



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Haushaltsplan

der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg
für das Haushaltsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz und Planvermerke	1
Vorbericht	19
Gesamtergebnishaushalt	33
Gesamtfinanzhaushalt	35
Ergebnishaushaltsquerschnitt	37
Finanzhaushaltsquerschnitt	43
Haushaltsstellen	51
Investitionsprogramm	667
Verpflichtungsermächtigungen	675
Stellenpläne	685
<i>Gesamtstellenplan</i>	685
<i>Gesamtstellenplan nach Haushaltsstellen</i>	689
<i>Übersicht Pfarrstellen</i>	731
Sonderhaushalts- und Wirtschaftspläne	733
<i>Sonderhaushalts- und Wirtschaftspläne</i>	733
Bilanz per 31.12.2019	821
Übersicht Beteiligungen, Rücklagen, Rückstellungen, Schulden und Bürgschaften	823
Anlagen	825
<i>Finanzströme</i>	825

Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 und zur Änderung des Kirchlichen Gesetzes über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

vom 28. November 2020

Die Landessynode hat das folgende Kirchliche Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

§ 1

Der diesem Gesetz beigefügte landeskirchliche Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr 2021

1. im Gesamtergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis in Höhe von -77.320,5 TEUR
2. im Gesamtfinanzhaushalt mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von -94.292,9 TEUR

festgestellt.

§ 2

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohn-/Kapitalertragsteuer wird für das Kalenderjahr 2021 auf 8 % der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachprämien nach § 37a Einkommensteuergesetz (EStG) sowie auf Sachzuwendungen nach § 37b EStG. Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i. V. m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg vom 8. August 2016 3-S244.4/27- (BStBl I S. 773) 5,0 % der pauschalen Lohnsteuer und der pauschalen Einkommensteuer.

(2) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehegatte oder Lebenspartner keiner steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz einzeln veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft erhoben.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft beträgt:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Jährliches Kirchgeld
	(Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinngemäßer Anwendung des § 51a Abs. 2 EStG)	
	EUR	EUR
1	30.000 bis 37.499	96
2	37.500 bis 49.999	156
3	50.000 bis 62.499	276
4	62.500 bis 74.999	396
5	75.000 bis 87.499	540
6	87.500 bis 99.999	696
7	100.000 bis 124.999	840
8	125.000 bis 149.999	1.200
9	150.000 bis 174.999	1.560
10	175.000 bis 199.999	1.860
11	200.000 bis 249.999	2.220
12	250.000 bis 299.999	2.940
13	300.000 und mehr	3.600

Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51a Absatz 2 EStG sinngemäß anzuwenden.

Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedene Lebenspartnerschaft im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedene Lebenspartnerschaft nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes, insbesondere dessen §§ 4 und 7.

Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

§ 3

- (1) Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2021 auf 700 Mio. EUR, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 350 Mio. EUR festgesetzt.
- (2) Dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden 7,696 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß Absatz 1, also 26.936.012 EUR zugeführt. Zinsen aus Beträgen, die dem Ausgleichsstock zugewiesen sind, werden diesem zugeführt.
- (3) 400 TEUR werden für psychologische Beratungsstellen aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß Absatz 1 nach Abschnitt IIa Nummer 1 Verteilgrundsätze für einen bestimmten von der Landeskirche veranlassten vorübergehenden Sonderbedarf zugewiesen.
- (4) 8 Mio. EUR werden aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß Absatz 1 nach Abschnitt IIa Nummer 2 Verteilgrundsätze zur gesonderten Bedarfszuweisung an alle Kirchengemeinden mit gleichen Beträgen für jedes Gemeindeglied bereitgestellt.
- (5) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an der einheitlichen Kirchensteuer erfolgen Vorwegentnahmen für:
- | | |
|--|---------------|
| 1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000) | 1.306,5 TEUR |
| 2. Ökumene (1300016000) | 100,2 TEUR |
| 3. Mission (1400016000) | 881,3 TEUR |
| 4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000) | 6.050,6 TEUR |
| 5. Digitalisierung (5200036000) | 500,0 TEUR |
| 6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000) | 244,8 TEUR |
| 7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000) | 5.836,0 TEUR |
| 8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000) | 326,4 TEUR |
| 9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000) | 10.884,1 TEUR |
| 10. Informationstechnologie (732XXX6000) | 5.700,0 TEUR |
| 11. Umlagen an die EKD (7900016000) | 7.180,8 TEUR |
| 12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000) | 14.058,9 TEUR |
| 13. Clearing (7909056000) | 29.689,4 TEUR |
| 14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000) | 400,0 TEUR |
| 15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000) | 13.866,2 TEUR |
| 16. Rechnungsprüfamt (9200006000) | 1.139,1 TEUR |
- (6) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für die Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchlichen Verbände eine Rücklage bei der Landeskirche (gemeinsame Ausgleichsrücklage) gebildet. Für das Haushaltsjahr 2021 wird eine Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage in Höhe von 42.953.400 EUR festgelegt.
- (7) Der Verteilbetrag für die Gesamtheit der Kirchengemeinden wird in Höhe von 260.190.800 EUR festgesetzt.

§ 4

Mehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines Rücklagenbestands in Höhe von 225 Mio. EUR der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 360 Mio. EUR nicht überschreitet. Verbleibende Beträge werden der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Mindererträge werden, soweit sie die Kirchengemeinden betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, bis zum Höchstbetrag von 100 Mio. EUR durch Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage gedeckt.

§ 5

- (1) Mehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden, sofern die Ergebnismittelrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 250 Mio. EUR aufweist und die gesetzliche Mindesthöhe erreicht hat, der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt. Mindererträge werden, soweit sie die Landeskirche betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, durch Entnahme aus der Ergebnismittelrücklage nach § 85 Absatz 1 Haushaltsordnung gedeckt.
- (2) Für die Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird ein Höchstbestand in Höhe von 80 Mio. EUR festgelegt. Darüber hinausgehende Beträge werden der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.

§ 6

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird der Oberkirchenrat ermächtigt, Kassenkredite bis zur Höhe von 10 % des in § 1 Nummer 1 veranschlagten ordentlichen Gesamtergebnisses aufzunehmen.

§ 7

Der Höchstbetrag für Bürgschaften wird auf eine Gesamtsumme von 30 Mio. EUR festgelegt.

§ 8

Der Oberkirchenrat wird nach § 66 Absatz 3 Satz 2 Haushaltsordnung ermächtigt, das Grundstück Gutenbergstraße 76 in 74074 Heilbronn der Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Weg der Zustiftung kostenlos zu übereignen.

Artikel 2
Änderung des Kirchlichen Gesetzes über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

In das Kirchliche Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 vom 18. Oktober 2019 (Abl. 69 S. 14) wird nach § 7b folgender § 7c eingefügt:

„§ 7c

Der Oberkirchenrat wird ermächtigt, die Evangelische Landeskirche in Württemberg gegenüber dem Land Baden-Württemberg zu verpflichten, während der Haushaltsjahre 2021 bis 2025 die finanzielle Ausstattung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg ohne Kürzung zu gewähren.“

Artikel 3
Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2021 in Kraft, soweit nicht in Absatz 2 etwas anderes bestimmt ist.
- (2) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Stuttgart, den 1. Dezember 2020

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof

Begründung

Zu Artikel 1

Zu § 1:

Der Aufstellung des landeskirchlichen Haushaltsplans 2021 lag ein Kürzungsbeschluss in Höhe von -1,0 % bzw. unter Anrechnung der neuen Dauerfinanzierungen im früheren RT der Landeskirche von -1,53 % zugrunde. Nachdem diese Vorgabe nicht umgesetzt wurde, wurde ein globaler Minderaufwand eingeplant. Dieser reicht jedoch nicht aus, um die Einsparziele zu erreichen. Im Hinblick auf die bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen wurde erstmals ergebniswirksam das versicherungsmathematische Gutachten fortgeschrieben.

Die Notwendigkeit struktureller Anpassungen, insbesondere aufgrund der Mitgliederentwicklung, bleibt bestehen.

Die Kirchensteuerprognosen gehen für das Jahr 2021 sowie für die Jahre 2022 bis 2024 von einer leichten Erholung bzw. Seitwärtsbewegung aus. Für die Haushaltsplanung 2021 wurde der Planansatz entsprechend der Mittelfristigen Finanzplanung auf 700 Mio. EUR festgelegt. Die Schwierigkeiten einer Prognose der weiteren konjunkturellen Entwicklung und evtl. Steuerentlastungsvorhaben der Bundesregierung stellen die derzeitigen Annahmen unter den Vorbehalt einer Anpassung an die tatsächlich eintretenden Entwicklungen.

Das Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst wurde auf Basis der Personalstrukturplanung im Pfarrdienst geplant.

Zu § 2:

Der bisherige Kirchensteuer-Hebesatz soll auch für das Kalenderjahr 2021 gelten. Für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds wird für 2021 die bundeseinheitliche Tabelle unter Berücksichtigung einer entsprechenden Anwendung von § 51a EStG zugrunde gelegt. Die bundeseinheitliche Tabelle für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds umfasst 13 Stufen, wobei die Eingangsstufe bei 30.000 EUR beginnt und die Endstufe 300.000 EUR beträgt.

Zu § 3:

Gemäß den Verteilungsgrundsätzen wird das Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer hälftig auf die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden aufgeteilt.

An den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden 6 v. H. des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer vermindert um die Vorwegentnahmen für das Clearing, die Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, die Kirchensteuerverwaltung sowie das Rechnungsprüfamt zugeführt. Dies entspricht 18.546.012 EUR. Darüber hinaus erhält der Ausgleichsstock 190 TEUR Zinsen, 2,2 Mio. EUR zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie 6,0 Mio. EUR als Sondermittel für Kirchensanierungen. Den Kirchengemeinden werden die Mittel des Ausgleichsstocks gemäß dem Kirchlichen Gesetz über den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden zugewiesen.

400 TEUR werden für die psychotherapeutische Begleitung und Krisenintervention für unbegleitete minderjährige und junge volljährige Flüchtlinge (UMA) für die psychologischen Beratungsstellen in Esslingen, Heilbronn, Ulm und Reutlingen zur Verfügung gestellt. Der synodale Antrag 08/18 ist als Anknüpfungspunkt maßgeblich zu beachten.

Aus dem Strukturfonds werden den Kirchengemeinden 8,0 Mio. EUR zur eines von der Landeskirche veranlassten vorübergehenden Sonderbedarfs zugewiesen. Der Strukturfonds gehört zum Begleitinstrument für die PfarrPlan-Umsetzung 2024 und dient der Entlastung des Gemeindepfarrdienstes durch neue Verwaltungsformen (z. B. erweitertes Gemeindebüro, Verwaltungskooperationen von Gemeinden) oder durch das Gemeindediakonat auf Gemeinde- oder Distriktsebene. Die synodalen Anträge Nr. 07/15, Nr. 74/16 und Nr. 82/16 sind als Anknüpfungspunkt maßgeblich zu beachten.

Nach den Verteilgrundsätzen werden die Vorwegentnahmen aus dem Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden im Haushaltsgesetz festgelegt und als Ertrag im Haushaltsplan auf den jeweiligen Haushaltsstellen veranschlagt. Die Höhe der Vorwegentnahme richtet sich dabei nach dem Kirchensteuerbedarf der jeweiligen Haushaltsstelle, der mit folgenden Anteilen von den Kirchengemeinden getragen wird.

Haushaltsstelle	Anteil der Kirchengemeinden
1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	100 %
2. Ökumene (1300016000)	50 %
3. Mission (1400016000)	50 %
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	50 %
5. Digitalisierung (5200036000)	100 %
6. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	90 %
7. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	90 %
8. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	50 %
9. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	50 %
10. Informationstechnologie (732XXX6000)	100 %
11. Umlagen an die EKD (7900016000)	50 %
12. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	50 %
13. Clearing (7909056000)	50 %
14. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	100 %
15. Kirchliche Verwaltungsstellen (8600016000)	80 %
16. Rechnungsprüfamt (9200006000)	50 %

Gemäß § 85 Absatz 5 Haushaltsordnung wird festgelegt, dass für die Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchlichen Verbände aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer eine Rücklage bei der Landeskirche (gemeinsame Ausgleichsrücklage) gebildet wird. Im Hinblick auf das festgesetzte Kirchensteueraufkommen, die Vorwegentnahmen, die Zuführungen zum Ausgleichsstock, den von der Landeskirche veranlassten, vorübergehenden Sonderbedarf sowie den Verteilbetrag an die Kirchengemeinden ist eine Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage erforderlich.

Der Verteilbetrag an die Kirchengemeinden zur Weiterleitung an die Kirchengemeinden wird aus dem Anteil der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 2 bis 4 sowie der Zinserträge und der Veränderung der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden gemäß Abschnitt V. Nummer 1 der Verteilgrundsätze ermittelt. Darin enthalten sind im Haushaltsjahr 2021 Sondermittel für Strukturanpassungen in Höhe von 5 Mio. EUR, Sondermittel für die Flüchtlingsarbeit in Höhe von 2 Mio. EUR und Sondermittel für neue Aufbrüche in Höhe von 1,5 Mio. EUR. Daraus werden die Zuweisungen an die Kirchengemeinden unter Beachtung allgemeiner Regelungen und Empfehlungen des Oberkirchenrats und der Regelungen in den Bezirkssatzungen festgesetzt, die zur Deckung ihrer Ausgaben dienen.

Zu § 4:

Entgegen Abschnitt IV Nummer 3 Verteilgrundsätze werden Mehreinnahmen aus der Kirchensteuer gegenüber dem im Haushaltsplan der Landeskirche vorgesehenen Betrag, soweit sie der Gesamtheit der Kirchengemeinden zustehen, nicht nur der Gemeinsamen

Ausgleichsrücklage zugeführt, bis diese die nach der Haushaltsordnung geforderte Mindesthöhe, sondern auch einen Rücklagenbestand in Höhe von 225 Mio. EUR erreicht hat. Im Hinblick auf die bestehenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden sollen darüber hinausgehende Beträge der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt werden, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 360 Mio. EUR nicht überschreitet. Im Falle von Mindereinnahmen aus der Kirchensteuer legt die Landessynode gemäß Abschnitt IV Nummer 2 Satz 2 Verteilgrundsätze einen Höchstbetrag für die Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage fest. Für das Haushaltsjahr 2021 beträgt dieser 100 Mio. EUR.

Zu § 5:

Im Hinblick auf die insbesondere gegenüber dem Pfarrdienst bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen sollen Mehrerträge, sofern die Ergebn isrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 225 Mio. EUR und ihren gesetzlichen Mindestbestand erreicht hat, der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt werden. Mindererträge sollen gemäß § 36 Abs. 2 Haushaltsordnung durch Entnahmen aus der Ergebn isrücklage ausgeglichen werden.

Der Bestand der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird auf einen Betrag von 80 Mio. EUR begrenzt. Darüber hinaus gehende Beträge werden der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals und damit zur Deckung der bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber dem Pfarrdienst zugeführt.

Zu § 6:

Ermächtigung des Oberkirchenrats nach § 27 Absatz 2 Satz 1, § 44 Absatz 2 Haushaltsordnung zur Aufnahme von Kassenkrediten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft.

Zu § 7:

Nach § 45 Absatz 1 Satz 2 Haushaltsordnung wird im Haushaltsgesetz bestimmt, bis zu welcher Höhe Bürgschaften übernommen werden dürfen.

Zu § 8:

Gemäß § 66 Abs. 3 Satz 2 Haushaltsordnung kann im Haushaltsplan festgelegt werden, dass Vermögensgegenstände unter ihrem Verkehrswert veräußert werden dürfen.

Zu Artikel 2:

Ermächtigung des Oberkirchenrats, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg über die Förderung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg abzuschließen.

Zu Artikel 3:

Regelung des Inkrafttretens.

Planvermerke

I. Allgemeine Planvermerke

1. Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

- a) Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen innerhalb einer Kostenstellengruppe sind nach § 34 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig. Gem. § 8 Abs. 2 HHO werden Ansätze für Aufwendungen innerhalb der Kostenstellengruppe durch Mehrerträge erhöht und durch Mindererträge reduziert. Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen desselben Budgets im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 34 Abs. 4 HHO).

Die Regelungen gelten entsprechend für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sind über alle Kostenstellengruppen gegenseitig deckungsfähig.

Aufwendungen für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (Teilergebnishaushalt Nr. 25, Sachkonto 59100XX Investitionsnr. 8000016000) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Evangelischen Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernat 3 in Anspruch genommen werden.

- b) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach § 42 HHO bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode, wenn
- sich die durch die Kostenstelle zu erbringenden Leistungen wesentlich ändern oder
 - ein Budget um mehr als 10 %, jedoch nicht mehr als 25 % überschritten wird.
- Überschreitungen um mehr als 10 % sind jedoch zulässig, wenn der übersteigende Betrag nicht mehr als 50.000 Euro beträgt.

Mindererträge oder Mehraufwand bei einer Kostenstelle von mehr als 250.000 Euro dem Finanzausschuss in jedem Fall zur Kenntnis zu bringen.

- c) Erübrigungen eines Budgets können bis zum Erreichen der nachfolgend aufgeführten Obergrenzen der jeweiligen Budgetrücklage zugeführt werden:
- | | |
|--|----------------|
| Budget 1 (Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche): | 2.000.000 Euro |
| Budget 2 (Dezernat 2 Kirche und Bildung): | 2.000.000 Euro |
| Budget 3 (Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst): | 400.000 Euro |
| Budget 5 (Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche
Geschäftsleitung, Dezernat 6 Arbeitsrecht, Dezernat 6a Recht): | 1.600.000 Euro |
| Budget 7 (Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie): | 1.200.000 Euro |
| Budget 8 (Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft): | 600.000 Euro |
| Budget 8a (Dezernat 8a Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-,
Strukturangelegenheiten, KVSt): | 600.000 Euro |
| Budget 90 (Diakonie): | 1.200.000 Euro |
| Budget 91 (Landessynode): | 200.000 Euro |
| Budget 92 (Rechnungsprüfamt): | 200.000 Euro |

- d) Ist ein Sperrvermerk festgelegt und keine Entsperrung während des Haushaltsjahres erfolgt, verfallen die Mittel, sofern nicht durch Planvermerk eine Übertragung ins Folgejahr geregelt ist.

2. Besondere Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

- a) Um im Bereich der Wohnungs- bzw. Immobilienverwaltung wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Immobilien bis zu einem Wert von 10 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben bzw. zu veräußern. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen und umgekehrt ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.
- b) Um im Bereich des Erwerbs von Beteiligungen nach § 74 HHO wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Beteiligungen bis zu einem Wert von 25 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.
- c) Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen für anzeige- und genehmigungspflichtige Maßnahmen aus der Mittelfristigen Finanzplanung (Investitionsnummern bzw. Vorabdotierung mit Nummernkreis 6XXXXX6000 und 4XXXXX6000) bilden jeweils ein eigenes Budget. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind innerhalb einer Maßnahme gegenseitig deckungsfähig und übertragbar (§ 35 Abs. 3 HHO). Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Dies gilt für Sperrvermerke entsprechend. Mehrerträge berechtigen nicht zu Mehraufwendungen.

Nach Abschluss der Maßnahmen sind Erübrigungen grundsätzlich der ursprünglichen Finanzierung zurückzuführen, ansonsten der Ergebnistrücklage.

- d) Um eine wirtschaftliche und reaktionsfähige Gebäudebewirtschaftung zu gewährleisten sind Mehraufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (Kostenstellenuntergruppe 851-854) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro pro Kostenstelle möglich, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Mehraufwendungen für werterhaltende Baumaßnahmen können bis zu einer Höhe von 300.000 Euro vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt sichergestellt ist und ein dringendes Bedürfnis besteht. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

- e) Aufwendungen bei Kostenstelle 7900056000 - Deckungsreserve sind im Bedarfsfall möglich zur Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken. Eine Freigabe von Rücklagenmitteln erfolgt durch Kollegialentscheidung. Der Finanzausschuss wird zeitnah, zumindest aber einmal jährlich über den Einsatz von Mitteln aus der Deckungsreserve informiert. Gleiches gilt für die Kostenstellen, bei denen aufgrund dieses Planvermerks über- und außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.
- f) Für die folgenden Bereiche gelten die Regeln von I. 1. a) entsprechend. Sie bilden Unterbudgets.
- Kostenstellenuntergruppe 859 Auftragsverwaltung
 - Kostenstellenuntergruppe 7901 Namensstiftungen
 - Kostenstellenuntergruppe 7902 Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche
 - Kostenstelle 3300016000 Versorgung
 - Kostenstelle 5600036000 Versorgung
 - Kostenstelle 7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen
 - Kostenstelle 8900016000 Kirchliche Strukturen 2024Plus
 - Kostenstelle 8900026000 Projekt SPI (Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien)
 - Kostenstelle 8200016000 Stiftung Kirche und Kunst
 - Kostenstelle 2200026000 Martin Haug-Stiftung

3. Planungs- und Bewirtschaftungsregeln für Sonderhaushalte und kaufm. buchenden Einrichtungen nach § 29 HHO in der Fassung vom 27. November 2003, zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 27. November 2018

Die Sonderhaushaltspläne und Wirtschaftspläne der kaufmännisch buchenden Einrichtungen sind über folgende Zuweisungskostenstellen mit dem Haushaltsplan verbunden:

1100016000, 2801006000, 2100036000, 3501006000, 3502006000, 3401006000, 3402006000, 2500026000, 1200086000, 1600016000, 1600026000, 1600036000, 2200036000, 1200096000, 1200106000, 1100026000, 1000016000, 2002006000, 2900006000, 2900016000, 2900026000, 2900036000, 2900046000.

Von diesen werden folgende nach § 72 HHO von Selbstverwaltungsgremien beschlossen:

3401006000, 2500026000, 1200086000, 1200096000, 1200106000, 1100026000, 1000016000, 2900026000, 2900036000, 2900046000.

a) Für alle vorstehenden Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne gelten folgende Regelungen, sofern diese von der Synode beschlossen werden:

- Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.
- Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.
- Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.
- Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen der kaufmännisch buchenden Einrichtungen ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle verbindlich.
- Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftspläne sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

b) Für die übrigen eingangs genannten Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne, die von Selbstverwaltungsgremien beschlossen werden, gelten folgende Regelungen:

- Voraussetzung für die Genehmigung von Kostenstellen, die als Sonderhaushalte bewirtschaftet werden, und den zulässigen Defiziten dieser Kostenstellen sowie von Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen, die über Zuweisungskostenstellen mit dem Haushaltsplan verbunden sind, und den zulässigen Defiziten dieser Zuweisungskostenstellen ist, dass in die Sonderhaushaltspläne bzw. Wirtschaftspläne oben genannte Planvermerke aufgenommen werden.

- Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Haushaltsplan ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.
- c) Im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit ist es zur Sicherstellung einer Gesamtfinanzierung zulässig, außerplanmäßig pro Altersteilzeitfall eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung soll vollständig kapitalgedeckt sein. Die Rückstellung ist aufzulösen, wenn keine Altersteilzeitfälle mehr vorhanden sind.

4. Sperrvermerke

Folgende Kostenstellen sind mit einem Sperrvermerk versehen:

2500026000 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Die Maßnahme (Nr. 6033-2) Familien stärken "Überarbeiteter Betreiberzuschuss Sport- und Freizeitheim Kapf" wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Mittel für die Zuführung zur Stiftung Ev. Versorgungsfonds in Höhe von 55.000.000 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

7900056000 Deckungsreserve

Die Mittel in Höhe von 10 Mio. € im Jahr 2021 für eine Deckungsreserve sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

8511076000 Haus Birkach

Die Maßnahme (Nr. 6034-2) „Stuttgart; Haus Birkach; Küchensanierung“ wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

8522026000 Hauptdienstgebäude

Die Mittel für die Maßnahme "Risikopuffer" im Jahr 2020 in Höhe von 2.000.000 Euro und im Jahr 2021 in Höhe von 2.000.000 Euro sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

5. Weitere Planvermerke zu einzelnen Kostenstellen

2100016000 Religionsunterricht:

Mehrerträge aufgrund von Gehaltsabzügen wegen Verminderung des Deputats von Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrern im Religionsunterricht unter Ziffer 6 berechtigen zu Mehraufwendungen unter Ziffer 11. Erübrigungen aus diesen Mitteln sind übertragbar. Mehraufwendungen unter Ziffer 11 aufgrund des Vergütungsgruppenplans 5 sind zulässig. Mehrbedarf bei der Kostenstelle 2100001 kann aus der Rücklage finanziert werden.

2300016000 Evangelische Seminarstiftung:

Wenigeraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für Schüler*innen der Seminare zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage. Das Darlehen in Höhe von 30.000 Euro (MFP-Nr. 1307-2, VE-Nr. 4307026000, Klosterkonzerte Maulbronn - Ersatzbeschaffung der Konzertbestuhlung) ist unverzinslich mit einer Laufzeit von maximal 10 Jahren.

2300026000 Evangelische Schulstiftung:

Wenigeraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind einer Stipendienrücklage bei der

Landeskirche für Schüler*innen der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage. Mehraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind aus der Stipendienrücklage der Landeskirche zu entnehmen.

2800006000 Diakonat:

Der Gesamtaufwand für das Projekt Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 (2018 bis 2034, VE-Nr. 4271026000) ist auf maximal 34.253.600 Euro festgelegt.

3100006000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Erübrigungen sind der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage zuzuführen. Erübrigungen beim Aufwand für Beihilfen in besonderen Notlagen sind der Rücklage zur Hilfe in Notlagen zuzuführen.

3200006000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste:

Eine Entnahme aus der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage für die Dotierung zusätzlicher Stellen ist möglich, wenn die dotierten Stellen nicht ausreichen, um die nach der Personalstrukturplanung (PSP) vorgesehenen Übernahmen zu realisieren.

Gemeindepfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag können mit haushaltsrechtlichen Stellenanteilen anderer Pfarrstellen verbunden werden.

Planvermerke zum Pfarrplan 2024 betr. Gemeindepfarrdienst: Gegenüber den im Plan für die Kirchliche Arbeit 2019 (S. 168 ff.) aufgeführten Vermerken. zur Umsetzung des PfarrPlans 2024 ergeben sich untenstehende Ergänzungen und Änderungen:

- Kirchenbezirk Aalen:
Unterrombach II: Aufhebung (kw) mit Freiwerden
Aalen Stadtkirche West: Errichtung für die Kirchengemeinde Aalen
- Kirchenbezirk Öhringen:
Neuenstein II: Aufhebung (kw) mit Freiwerden
- Kirchenkreis Stuttgart:
Bad Cannstatt Andreäkirche: Aufhebung (kw) mit Freiwerden
- Kirchenbezirk Waiblingen:
Nellmersbach: Aufhebung (kw) mit Freiwerden

Die Mittel für die Maßnahme Aufwandsentschädigung für die Möblierung des Pfarramtszimmers in der Kirchengemeinde (MFP 1483-2) stehen bis zum vollständigen Verbrauch der Rücklage zur Verfügung.

3300016000 Versorgung:

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus Kirchensteuermitteln finanziert.

5502006000 Evangelisches Medienhaus:

Sofern bei hier ausgewiesenen Stellen eine Aufhebung der Sperre erfolgt, geschieht die Finanzierung zu Lasten des Planansatzes der Zuweisung.

5301006000 Oberkirchenrat:

Die Maßnahme Personalwirtschaft im Oberkirchenrat (Maßnahmen-Nr. 1465-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Dritt- bzw. Fremdmittel finanziert. Die geplanten 15 Dauerstellen (1,0 x A 16, 2,0 x A 15, 2,0 x A 14, 2,0 x A 13, 5,0 x A 12, 3,0 x A 11) werden bei Bedarf befristet besetzt.

Die Maßnahme "Umsetzung eines Zielstellenplans" (Maßnahmen-Nr. 1467-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Drittmittel finanziert. Die geplanten befristete 15 Stellen (01.01.2020 bis 31.12.2029) (1,0 x A16, 2,0 x A15, 2,0 x A14, 2,0 x A13, 5,0 x A12, 3,0 x A11) werden bei Bedarf (Begleitung struktureller Anpassungsmaßnahmen) besetzt.

660036000 Versorgung:

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus Kirchensteuermitteln finanziert.

7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Erträge aus der Beteiligung der Landeskirche an Oikocredit in Kontountergruppe 452* dürfen zur Aufstockung der bestehenden Beteiligung verwendet werden. Außerplanmäßige Aufwendungen bei dem Erwerb von Beteiligungen sind zulässig.

Erträge in Kontountergruppe 421* aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen berechtigen zu entsprechend höheren Zuführungen zum Vermögensgrundstock.

7909056000 Clearing:

Erübrigungen aus Erstattungen im Verrechnungsverfahren werden der Clearing-Rücklage zugeführt, sofern der Rücklagenbestand in Höhe von 50 Mio. EUR noch nicht erreicht ist. Mehraufwendungen können durch Entnahme aus der Clearing-Rücklage gedeckt werden. Eine Entnahme soll im Jahresabschluss der Rücklage aus Kirchensteuermitteln wieder zugeführt werden. Mehraufwendungen bei dem Konto 53103000 Aufwendungen aus sonstigen Kirchensteuererstattungen sind möglich, wenn in der Kostenstelle Kirchensteuern entsprechende zweckgebundene Mehrerträge eingehen.

8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder:

Erübrigungen aus dem Programm zur Unterstützung der Umstrukturierung von Kindergärten zur Schaffung von Krippenplätzen diesem auf das Programm "Förderung Familienzentren" übertragen.

8600016000 Kirchliche Verwaltungsstellen:

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die beiden Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Entlastung der Kirchengemeinden und kirchlichen Verwaltungsstellen bei der Mitarbeit im Rahmen des Projekts Zukunft Finanzwesen eingerichtet wurden, können auch wie folgt eingesetzt werden:

- (1) Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, die im Zuge der Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen Personal entsenden.
- (2) Auf die Laufzeit der Stellen befristete Aufstockung bereits bestehender Dienstverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Projekt Zukunft Finanzwesen bzw. zur Entlastung von wegen entsprechender Aufgaben entsandter Mitarbeiter.

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die 20 A11-Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Unterstützung der Arbeit der Kindertagesstätten eingerichtet werden und die 25,38 Stellen in der Entgeltgruppe der KAO EG 9b für die Übernahme der Personaleinweisungsstellen an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle durch die Verwaltungsstellen können auch wie folgt eingesetzt werden:

- (1) Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchliche Verbände die im Zuge der Unterstützung im Bereich Kindertagesstätten Personal entsenden bzw. solchen, die die Personaleinweisung an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle des beschäftigten Personals aufgrund einer vom Oberkirchenrates zugelassenen Ausnahme selbst wahrnehmen.
- (2) Aufstockungen bereits bestehender Dienst- und Arbeitsverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Bereich der Kindertagesstätten oder Personaleinweisung bzw. zur Entlastung von Mitarbeitern, die diese Aufgaben wahrnehmen.

9000016000 Diakonisches Werk:

Die Landeskirche stellt 500.000 EUR für den Mutmacher-Fonds zur Verfügung. Darüber hinaus steht für die Verdopplung der Spenden ein Betrag von maximal 500.000 EUR zur Verfügung.

II. Planvermerke zu den Stellenplänen

1. Zur Erhaltung der personalpolitischen Handlungsfähigkeit bei der Besetzung von Stellen im Pfarrdienst werden diese Stellen im gesamten Haushaltsplan zu einer Bewirtschaftungseinheit zusammengefasst. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelungen.

Sofern der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen für die Bewirtschaftungseinheit „Stellen im Pfarrdienst“ gewährleistet ist und die Gesamtzahl der Stellen nicht überschritten wird, ist es während des Haushaltsjahres zulässig, Stellen vorübergehend anderen Stellenkategorien (z. B. ständige Pfarrstellen, ständige bewegliche Pfarrstellen, Leerstellen, Wartestandstellen) und, insbesondere bei nicht örtlich gebundenen (beweglichen) Stellen im Pfarrdienst, auch anderen Kostenstellen zuzuordnen sowie Leerstellen zu errichten. Die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen und Dotationen darf zeitweise überschritten werden, sofern im Jahresdurchschnitt die vom Stellenplan vorgegebene Obergrenze eingehalten wird. Wenn sich durch eine dieser Maßnahmen die zu erbringenden Leistungen einer Kostenstelle wesentlich ändern, bedarf die Maßnahme der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode.

Die unterjährige Schaffung zusätzlicher P 2-Stellen (ständige Stellen nach Haushaltsrecht und Dotationen) aufgrund Höherstufungen nach der Verordnung zur Ausführung des Pfarrbesoldungsgesetzes i. d. F. vom 8. Juli 1995 zuletzt geändert am 1. Juli 2009 (Abl. 63, S. 384) ist zulässig. Die freiwerdenden P 1-Stellen sind wegfallend. Die Neubewertung und Dotierung der Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

Der Oberkirchenrat ist ermächtigt, Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Beamtinnen und Beamten, die nicht im unmittelbaren Dienst der Landeskirche tätig sind, im landeskirchlichen Interesse die Versorgungsberechtigung bei der Landeskirche einzuräumen, in der Regel gegen angemessene jährliche Beitragsleistung.

Stellen im Pfarrdienst können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge die Gesamtstellenzahl nicht übersteigt.

Pfarrstellen mit Sonderaufträgen können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen oder Beamten bzw. mit Angestellten der jeweils entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden.

2. Die Stellen der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten sind aufgrund der Stellenbewertung in der Grundeingruppierung des entsprechenden Vergütungsgruppenplans zur Kirchlichen Anstellungsordnung ausgewiesen. Die tatsächliche Vergütung kann unter Berücksichtigung der Überleitungsbestimmungen zur Übernahme des TVöD ab 1. Oktober 2006 in die Kirchliche Anstellungsordnung auch aus einer höheren Vergütungsgruppe/Entgeltgruppe erfolgen. Die Überleitung in die Entgeltgruppen des TVöD erfolgte entsprechend dem Überleitungstarifvertrag (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005.

Stellen für tariflich beschäftigte Mitarbeitende können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen, Beamten, Pfarrerinnen und Pfarrern in der jeweils entsprechenden Besoldungs- bzw. Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

3. Die Planstellen der Beamtinnen und Beamten sind als Soll-Stellenplan nach dem auf den Stellen jeweils erreichbaren Endgrundgehalt entsprechend der Besoldungsordnung ausgewiesen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Angestellten der jeweils entsprechenden Vergütungsgruppen oder mit Pfarrerinnen oder Pfarrern der jeweils entsprechenden Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

Bei Neubesetzungen oder unter anderen besonderen Verhältnissen können in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Geschäftsführenden Ausschusses der Landessynode insgesamt je vier Planstellen des höheren, desgehobenen und des mittleren Dienstes in einer höheren Besoldungsgruppe als im Stellenplan ausgewiesen besetzt werden.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge den Stellenumfang nicht übersteigt.

Bei befristet eingerichteten Stellen kann die Befristung bei späterer Besetzung oder Unterbrechung der Besetzung der Stelle verlängert werden, längstens jedoch bis der Zeitraum der Stellenbesetzung der ursprünglichen Dauer der Befristung entspricht. Wenn es der Zielsetzung der Aufgabe nicht widerspricht und eine vollständige Stellenbesetzung nicht möglich ist, kann zudem die Befristung der Stelle im Verhältnis zum Grad der reduzierten Besetzung verlängert werden. Das neue Ende der Befristung ist jeweils im nächsten Haushaltsplan auszuweisen. Die Finanzierung muss gesichert sein.

4. Zur Erhaltung der personalwirtschaftlichen Handlungsfähigkeit im Oberkirchenrat, in den Kirchlichen Verwaltungsstellen und den rechtlich unselbstständigen landeskirchlichen Einrichtungen, Diensten und Werken wird für die Stellen der Beamten und Angestellten eine Bewirtschaftungseinheit gebildet.

Der Oberkirchenrat wird im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelung zu folgenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen ermächtigt:

- a) Für die Beamten und Angestellten, die aus familiären oder sonstigen Gründen ohne Dienstbezüge in Elternzeit sind, beurlaubt oder zu einem anderen Dienstherrn abgeordnet oder einer anderen juristischen Person zugewiesen werden und deren Planstellen wegen des Vorliegens eines unabweisbaren Bedürfnisses neu besetzt werden müssen, analog § 50 Abs. 5 LHO sind die erforderlichen Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu schaffen.
- b) Bei einem unmittelbaren Wechsel von nach Satz a) aus familiären Gründen beurlaubten Beamtinnen, Beamten oder Beamtinnen, Beamten in Elternzeit und Angestellten in die Elternzeit können diese auf den Leerstellen weiterhin geführt werden.
- c) Leerstellen im nächsten Haushaltsplan auszubringen.
- d) Für die Beamten und Angestellten, unterjährig undotierte Stellen einzurichten, um im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit Stellen der die Altersteilzeit nutzenden Personen besetzen zu können, um einen unvorhergesehenen und unabweisbaren vordringlichen Personalbedarf abzudecken oder für Mitarbeitende, die nur begrenzt eingesetzt werden können bzw. nach Abschluss einer Maßnahme nach dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), bis diese in die Regelstruktur des Haushalts überführt werden können. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen.
- e) Undotierte Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

Die Aufwendungen aus der Besetzung der oben genannten Stellen werden in folgender Rangfolge abgedeckt:

- (1) Ersätze von Kostenstellen, bei denen die Stellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dotiert waren bzw. aus Erübrigungen bei Sachkonto 50101XXX.
- (2) Aus den nicht zweckgebundenen Rücklagen des fachlich verantwortlichen Dezernats.

- f) Zur Erfüllung des Auftrags der jeweiligen inhaltlichen Kostenstelle können für den Zeitraum der bewilligten Drittmittel-finanzierung befristete Projektstellen unterjährig in den Stellenplan aufgenommen werden, soweit die Personal- und Sachkostenvollständig aus Drittmitteln finanziert werden. Vor der beabsichtigten Stellenschaffung informiert der zuständige Dezernent oder die zuständige Dezernentin das Kollegium. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die drittmittelfinanzierten Projektstellen informiert. Finanzierungen durch Fördervereine oder Kirchengemeinden sind keine Drittmittel im Sinne dieses Planvermerks. Die befristeten Stellen in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen und sind im nächsten Haushaltsplan mit ihrer Laufzeit auszuweisen.
- g) Für Angestellte können im Hinblick auf einen tariflichen Anspruch auf Höhergruppierung unterjährig Stellen entsprechend umgewandelt werden. Die umgewandelten Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

III. Allgemeine Regelung der Stellenzulagen

Die Stellenzulagen für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten richten sich nach den für die Beamtinnen und Beamten des Landes Baden-Württemberg jeweils geltenden Bestimmungen. Soweit darüber hinaus Stellenzulagen durch Planvermerke bei einzelnen Haushaltsstellen ausgewiesen sind, werden diese Stellenzulagen jeweils den allgemeinen Besoldungsänderungen angepasst.

Vorbericht

Zum 1. Januar 2021 tritt für die Landeskirche die neue Haushaltsordnung in Kraft. Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2021 ist für die Landeskirche der erste in der Drei-Komponenten-Rechnung. Die drei Komponenten bestehen aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.

Finanzhaushalt/-rechnung	Bilanz		Ergebnishaushalt/-rechnung
	Aktivseite	Passivseite	
Einzahlungen – Auszahlungen 1. aus laufender Verwaltung 2. aus Investitionen 3. aus Finanzierungen	Anlagevermögen Umlaufvermögen ARAP	Eigenkapital Sonderposten Rückstellungen Verbindlichkeiten PRAP	Erträge – Aufwendungen
Veränderung der liquiden Finanzmittel			Ergebnissaldo

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Sie bildet den Ressourcenverbrauch in einem Haushaltsjahr periodengerecht ab. Der Saldo der Ergebnisrechnung erhöht oder reduziert die Kapitalposition in der Bilanz. Überschüsse sind der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses, der Ergebnissrücklage, zuzuführen.

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode (alle Zahlungsströme). Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Finanzmitteln.

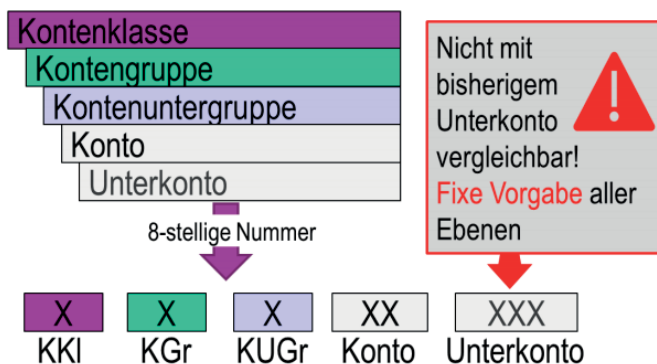
Die Finanzrechnung hat vier verschiedene Funktionen:

- (1) Darstellung des Geldverbrauchs durch Betrachtung der zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.
- (2) Darstellung der Investitionstätigkeit durch Betrachtung der Aus- und Einzahlungen für Investitionen.
- (3) Abwicklung der Finanzierungstätigkeit: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von Krediten (Auszahlungen) werden in diesem Teil der Finanzrechnung gebucht.
- (4) Abwicklung von durchlaufenden Finanzmitteln gemäß § 48 HHO vorläufige Rechnungsvorgänge.

Ziel der Finanzrechnung ist es, die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln nachzuweisen. Dies erfolgt zahlungsartenscharf nach den jeweiligen Ein- und Auszahlungsarten. Dadurch können neben der Höhe auch die entsprechenden Gründe und Ursachen für die Veränderung des Zahlungsmittelbestands differenziert aufgezeigt werden. Jede zahlungswirksame Buchung in der Ergebnisrechnung oder eine Buchung auf eine Anlage (z. B. bei einer investiven Beschaffung) bewirkt eine Fortschreibung der Finanzrechnungskonten und gleichzeitig der Geldbestandskonten.

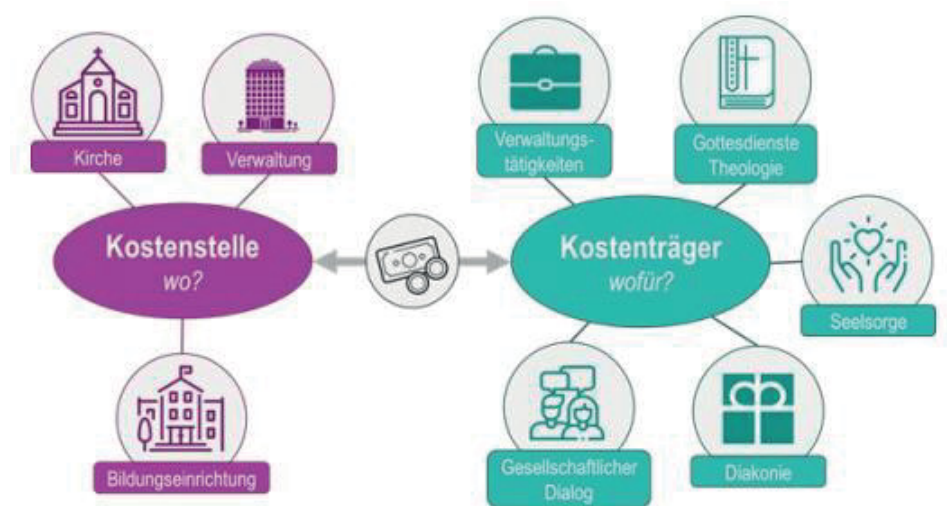
Die Bilanz beinhaltet wie die kaufmännische Bilanz die Gegenüberstellung von Vermögen (Mittelverwendung) und Kapital (Mittelherkunft). Sie ist in Kontoform aufzustellen. Während die Ergebnis- und Finanzrechnung "Flussrechnungen" darstellen, handelt es sich bei der Vermögensrechnung um eine Bestandsrechnung.

In der Anlage 2 zur DVO-HHO wird ein einheitlicher Musterkontenrahmen für die gesamte Landeskirche Württemberg vorgeschrieben. Die Sachkontonummer (bisher: Gruppierung & Unterkonto) setzt sich aus insgesamt 8 Stellen zusammen. Dabei lässt sich aus der Ziffernabfolge die Zuordnung zu den einzelnen Ebenen des Musterkontenrahmens erkennen:



Über die erste Ziffer des Sachkontos ist ersichtlich, um welche Kontenklasse es sich handelt. Die Kontenklassen 0 bis 3 bilden die Bilanzkonten, die Kontenklassen 4 und 5 die Konten der Ergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen), die Kontenklassen 6 und 7 die Konten der Finanzrechnung (Ein- und Auszahlungen) sowie die Kontenklasse 8 die Konten für Abschlussbuchungen ab. Die Kontenklasse 9 wird für eine kontenmäßige Darstellung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) genutzt. Für die Zwecke der Haushaltsplanung wurden die einzelnen Sachkonten zu Planungskonten zusammengefasst, die wiederum den Nummern des Ergebnis- bzw. Finanzhaushalts zugeordnet sind.

Zusätzlich zu den im Musterkontenrahmen vorgeschriebenen Sachkonten ist bei jeder Planung und Buchung sowohl eine Kostenstelle als auch ein Kostenträger mitgegeben werden.



Kostenstellen beantworten die Frage „Wo fallen Kosten an?“. Wichtig ist bei der Zuordnung der Kostenstelle nicht die räumliche Abgrenzung der Kosten, sondern die organisatorische Zuordnung der Geschäftsvorfälle nach dem Verursachungsprinzip. Wird beispielsweise eine Veranstaltung in einem Kirchengebäude durchgeführt, so ist nicht die Frage nach dem Ort der Veranstaltung (Kostenstelle des Gebäudes) entscheidend, sondern die Frage nach der organisatorischen Einheit, welche diese Veranstaltung durchführt und damit die Kosten der Veranstaltung verursacht. Bei der Entscheidung, auf welche Kostenstelle gebucht und geplant werden muss, ist daher stets die Frage zu beantworten „In welchem Arbeitsbereich sind die Kosten angefallen?“.

Die Kostenstellenstruktur des Oberkirchenrats wurde an die Dezernatsstruktur angepasst. Daher weicht sie stark von den anderen Kostenstellenstrukturen in der Landeskirche ab. Mit der Darstellung der Organisationseinheiten in den jeweiligen Dezernaten kann eine bessere Steuerung der einzelnen Verantwortungsbereiche erreicht werden.

In dieser Struktur sind drei Aggregationsebenen zu unterscheiden: Auf der ersten Aggregationsebene werden sämtliche Dezernate sowie die Diakonie und die Synode mit dem Rechnungsprüfamt dargestellt. Auf der Ebene darunter wurden die bisher im kameralen Vorbericht enthaltenen Aufgabenbereiche den jeweiligen Dezernaten zugeordnet. Diese entsprechen in den meisten Fällen der Referatsstruktur. Besonders in den inhaltlichen Dezernaten 1 bis 3 sind die Referate häufig in mehrere Aufgabenbereiche aufgeteilt.

Die letzte Aggregationsebene, die Kostenstellengruppe 3, wird im Zentralen Gebäudemanagement (kurz: ZGM), der IT sowie im Stiftungsbereich verwendet.

Die im neuen Kostenstellenrahmen definierten Kostenstellen wurden diesen Ebenen aufgrund der aus der alten Gliederung hervorgehenden Zuordnung zu den Aufgabenbereichen oder aufgrund neuer Erkenntnisse zugeordnet.

Eine weitere Besonderheit in den Kostenstellen lässt sich bei den Kostenstellen mit dem Zusatz „- Aufgaben der Kirchengemeinden“, „- Gemeinsame Aufgaben“ und „- Kirchensteuern“ erkennen. Diese wurden eingerichtet, um das bisher über Rechtsträger abgebildete Finanzströmediagramm im landeskirchlichen Haushalt auch weiterhin abbilden zu können. Die Kostenstellen wurden dabei immer eingerichtet, wenn Kostenträger von unterschiedlichen Rechtsträgern bedient wurden. Über diese Kostenstellen kann damit auch künftig sichergestellt werden, dass den alten Rechtsträgern zuzuordnenden Sachverhalte auf den Kostenträgern separierbar sind. Die alte Rechtsträgerlogik konnte damit in den Kostenstellen aufgelöst werden.

Kostenstellenstruktur bis 2020		Kostenstellenstruktur ab 2021			
Gliederung	RT	Kostenstelle	Beschreibung Kostenstelle	Budget	Aufgabenbereich
0110	0002	110000	Theologische Grundlagen, Gottesdienste	1	11
0120	0002	110000	Theologische Grundlagen, Gottesdienste	1	11
0150	0002	110001	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit	1	11
0210	0002	170001	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	1	17
0280	0002	170002	Hochschule für Kirchenmusik	1	17
0311	0002	280000	Diakonat	2	28
0383	0002	280200	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen	2	28
0385	0002	280100	Zentrum Diakonat	2	28
0410	0002	210001	Religionsunterricht	2	21
0420	0002	250000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	2	25
0470	0002	210002	Schuldekaninnen und Schuldekane	2	21
0481	0002	210003	Pädagogisch-Theologisches Zentrum (PTZ) - Zuweisung für inh. Arbeit	2	21
0500	0002	310000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	3	31
0510	0002	320000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	3	32
0511	0002	320001	Bewegliche Pfarrstellen	3	32
0516	0002	320002	Projektstellen	3	32
0570	0002	300001	Pfarrvertretung	3	30
0581	0002	350100	Pastoralkolleg - Zuweisung	3	35
0582	0002	350000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	3	35
0582	0002	350001	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	3	35
0583	0002	350300	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung	3	35
0585	0002	350200	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung	3	35
0611	0002	230001	Evangelische Seminarstiftung	2	23
0621	0002	340001	Theologiestudium (allgemein)	3	34
0622	0002	340100	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung	3	34
0650	0002	340000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	3	34
0651	0002	340200	Pfarrseminar - Zuweisung	3	34
0680	0002	340002	Prüfungsamt Pfarrdienst	3	34
1120	0002	250001	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	2	25
1125	0002	250002	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg	2	25
1200	0002	270000	Seelsorge in Institutionen	2	27
1310	0002	260100	Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)	2	26
1320	0002	260000	Erwachsenen- und Familienarbeit	2	26
1321	0002	260200	Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)	2	26
1321	0002	260201	Müttergenesungswerk (MGW)	2	26
1321	0002	260202	Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)	2	26
1331	0002	320000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	3	32
1332	0002	120008	Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inhaltliche Arbeit	1	12
1340	0002	260000	Erwachsenen- und Familienarbeit	2	26
1410	0002	320000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	3	32
1420	0002	320000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	3	32
1470	0003	120001	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinde	1	12
1510	0002	120002	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum	1	12
1520	0002	120003	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge	1	12
1520	0003	120001	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinde	1	12
1550	0002	120004	Pfarramt für Friedensarbeit	1	12
1610	0002	110000	Theologische Grundlagen, Gottesdienste	1	11
1620	0002	120000	Gesellschaftlicher Dialog	1	12
1800	0002	160001	Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit	1	16
1800	0002	160002	Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit	1	16
1800	0002	160003	Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit	1	16
1935	0002	130000	Ökumene	1	13
1970	0002	270000	Seelsorge in Institutionen	2	27
1990	0002	110000	Theologische Grundlagen, Gottesdienste	1	11
1990	0002	270000	Seelsorge in Institutionen	2	27
2115	0002	900001	Diakonisches Werk	90	900
2120	0006	790001	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	7	79
2120	0002	900001	Diakonisches Werk	90	900
2123	0002	900002	Diakoniefonds	90	900
2181	0002	220003	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung	2	22
2210	0002	240000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	2	24
2210	0003	810002	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder - Aufgabe Kirchengemeinden	8	81
2281	0002	240000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	2	24
2341	0002	120005	Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen	1	12
2921	0002	120009	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit	1	12
2950	0002	900001	Diakonisches Werk	90	900
2955	0002	900001	Diakonisches Werk	90	900
2991	0003	120001	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinde	1	12
2993	0002	120006	Büro des Umweltbeauftragten	1	12

3110	0006	130001	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	1	13
3170	0006	790001	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	7	79
3430	0006	140001	Mission - Gemeinsame Aufgaben	1	14
3490	0002	130000	Ökumene	1	13
3493	0002	130002	Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog	1	13
3510	0002	150000	Kirchlicher Entwicklungsdienst	1	15
3510	0006	150001	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	1	15
3530	0002	150003	Studienbegleitprogramm STUBE	1	15
3640	0002	130000	Ökumene	1	13
3640	0006	130001	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	1	13
3810	0002	140000	Mission	1	14
3821	0002	140002	Evangelische Mission in Solidarität	1	14
3823	0002	140000	Mission	1	14
3830	0002	150002	Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)	1	15
3890	0002	140000	Mission	1	14
4100	0002	110004	Sportbeauftragter	1	11
4100	0002	550000	Öffentlichkeitsarbeit	5	55
4100	0002	550001	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	5	55
4100	0002	550002	Sprecherbüro / Pressestelle	5	55
4100	0002	550100	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	5	55
4100	0009	700003	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	7	70
4110	0002	550200	Evangelisches Medienhaus	5	55
5131	0002	230002	Evangelische Schulstiftung	2	23
5160	0002	230003	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	2	23
5220	0002	120010	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit	1	12
5260	0002	260300	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)	2	26
5260	0002	260301	Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)	2	26
5260	0002	260302	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)	2	26
5260	0002	260303	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)	2	26
5260	0002	260304	Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)	2	26
5280	0002	110002	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit	1	11
5310	0002	540100	Bibliotheken	5	54
5320	0002	540200	Archiv	5	54
5440	0002	110003	Bibelmuseum	1	11
5500	0002	110000	Theologische Grundlagen, Gottesdienste	1	11
5510	0002	220001	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	2	22
5530	0002	120007	Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	1	12
7110	0002	910001	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes	91	910
7110	0002	910002	Landessynode - Synodaltagungen	91	910
7110	0003	910003	Landessynode - Zuweisung - Aufgabe Kirchengemeinden	91	910
7400	0002	590200	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Kommission / Schlichtungsausschuss	5	59
7610	0002	500002	Landesbischof und Prälaten	5	50
7610	0002	510000	Strukturfragen und Projektcontrolling	5	50
7610	0002	530002	Mitarbeitervertretung	5	50
7610	0002	530100	Oberkirchenrat	5	50
7610	0002	530200	Cafeteria	5	50
7610	0002	540001	Projekt Dokumentenmanagementsystem	5	50
7610	0002	540300	Registratur	5	50
7610	0002	840001	Unterstützung Strukturveränderungen und Fusionen	8a	84
7613	0002	620000	Zentrale Gehaltsabrechnung (ZGAS)	5	62
7614	0002	560001	Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	5	56
7620	0003	860001	Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden	8a	86
7620	0002	860002	Kirchliche Verwaltungsstellen - Zuweisung	8a	86
7621	0002	200100	Verwaltung Arbeitsbereiche	2	20
7624	0002	100002	Verwaltung landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (LDI)	1	10
7625	0002	100001	Verwaltungszentrum Bad Boll	1	10
7626	0002	200200	Verwaltung Evang. Bildungszentrum (EBZ)	2	20
7631	0002	731000	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	7	73
7631	0002	731001	IT-Referat allgemein	7	73
7631	0002	731002	EDV-Meldewesen	7	73
7631	0002	731003	EDV-Finanzmanagement	7	73
7631	0002	731004	EDV-Personalmanagement	7	73
7631	0002	731005	EDV-Anwendungsbetreuung	7	73
7631	0002	731006	Systemmanagement	7	73
7631	0003	732000	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	7	73
7632	0002	520000	Digitalisierung	5	52
7632	0002	520001	Digitalisierung Rahmenprojekt	5	52
7632	0002	520002	Projekt Digitalisierung	5	52
7660	0002	860000	Kirchliche Verwaltungsstellen	8a	86
7665	0009	710001	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	7	71
7680	0002	500003	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	5	50
7690	0002	560002	Personalwirtschaft	5	56
7700	0009	920000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	92	920

7810	0002	590300	Kirchliches Verwaltungsgericht	5	59
7910	0002	590100	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	5	59
7920	0002	530001	Gesamtmitarbeitervertretung	5	53
8160	0002	851101	Bernhäuser Forst	8	85
8160	0002	851102	Evang. Akademie Bad Boll	8	85
8160	0002	851103	Evangelische Hochschule Ludwigsburg	8	85
8160	0002	851104	Evang. Stift Tübingen	8	85
8160	0002	851105	Fachschulen f. Sozialpädagogik	8	85
8160	0002	851106	Kloster Denkendorf - Fruchtkasten	8	85
8160	0002	851107	Haus Birkach	8	85
8160	0002	851108	Heimvolkshochschule Hohenbuch	8	85
8160	0002	851109	Karl-Heim-Haus	8	85
8160	0002	851110	Mutter-Kind-Kurhaus Scheidegg	8	85
8160	0002	851111	Stift Urach	8	85
8160	0002	851112	Silserhof	8	85
8160	0002	851113	Adolf-Schlatter-Haus Tübingen	8	85
8160	0002	851114	Theophil-Wurm-Haus Reutlingen	8	85
8160	0002	859101	Vogelsangstr.66a Stuttgart	8	85
8165	0002	290000	Tagungsstätten (Gesamtbetrieb)	2	29
8165	0002	290001	TS Birkach - Zuweisung	2	29
8165	0002	290002	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung	2	29
8165	0002	290003	TS Bad Boll - Zuweisung	2	29
8165	0002	290004	TS Bad Urach - Zuweisung	2	29
8170	0002	852201	Balinger Str. 33/1; Stuttgart Möhringen	8	85
8170	0002	852202	Gänsheidestr. 2, 4, 6, 12	8	85
8170	0002	852203	Gänsheidestr. 21	8	85
8170	0002	852204	Gerokstr. 19	8	85
8170	0002	852205	Gerokstr. 21	8	85
8170	0002	852206	Gerockstr. 49	8	85
8170	0002	852207	Bürogebäude Akademie Bad Boll	8	85
8170	0002	859201	Vogelsangstr.62 Stuttgart	8	85
8170	0002	859202	Haebelinstr. 1-3 Stuttgart-Vaihingen	8	85
8170	0002	859203	Augustenstr. 124 Stuttgart	8	85
8180	0002	853301	Gänsheidestr. 86 Stuttgart	8	85
8180	0002	853302	Alexanderstr. 70 Heilbronn Prälatur	8	85
8180	0002	853303	Planie 35 Reutlingen Prälatur	8	85
8180	0002	853304	Adlerbastei 1 Ulm Prälatur	8	85
8190	0002	790006	Ablieferungen für Wohngebäude/Eigentumswohnungen	7	79
8191	0002	854401	Schreberweg 5 Fellbach	8	85
8191	0002	854402	Schreberweg 7 Fellbach	8	85
8191	0002	854403	Nippenburgstr. 7 Ludwigsburg	8	85
8191	0002	854404	Altenburgstr. 97 Reutlingen	8	85
8191	0002	854405	Zundelbergstr. 2, Rottweil	8	85
8191	0002	854406	Zundelbergstr. 4 Rottweil	8	85
8191	0002	854407	Zundelbergstr. 6 Rottweil	8	85
8191	0002	854408	Pappelweg 26, Bad Boll	8	85
8191	0002	854409	Pappelweg 26/1, Bad Boll	8	85
8191	0002	854410	Pappelweg 28, Bad Boll	8	85
8191	0002	854411	Göppinger Str. 68, Zell u.A.	8	85
8191	0002	854412	Göppinger Str. 70, Zell u.A.	8	85
8191	0002	854413	Göppinger Str. 72, Zell u.A.	8	85
8191	0002	854414	Göppinger Str. 74, Zell u.A.	8	85
8191	0002	854415	Fraasstr. 20 Stuttgart	8	85
8191	0002	854416	Ölschlägerstr. 30 Stuttgart	8	85
8191	0002	859401	Schreberweg 9 Fellbach	8	85
8191	0002	859402	Sebastian-Bach-Str.6 Fellbach	8	85
8191	0002	859403	Sebastian-Bach-Str.6/1 Fellbach	8	85
8191	0002	859404	Sebastian-Bach-Str. 6a Fellbach	8	85
8191	0002	859405	Hölderlinstr. 13 Unterensingen	8	85
8191	0002	859406	Stiffurtstr. 5 Tübingen	8	85
8191	0002	859407	Weilstetter Weg 17 A Stuttgart	8	85
8191	0002	859408	Weilstetter Weg 17 B Stuttgart	8	85
8191	0002	859409	Weilstetter Weg 17 C Stuttgart	8	85
8192	0002	854501	Ameisenbergstr. 80A Stuttgart	8	85
8192	0002	854502	Bardiliweg 11 Stuttgart	8	85
8192	0002	854503	Engelhornweg 15 Stuttgart	8	85
8192	0002	854504	Gänsheidestr. 9 Stuttgart	8	85
8192	0002	854505	Gänsheidestr. 121 Stuttgart	8	85
8192	0002	854506	Gerokstr. 46 Stuttgart	8	85
8192	0002	854507	Grüniger Str. 34 Stuttgart	8	85
8192	0002	854508	Heidehofstr. 28 Stuttgart	8	85
8192	0002	854509	Hohentwielstr. 46 Stuttgart	8	85
8192	0002	854510	Bunzstr. 13 Ludwigsburg	8	85

8192	0002	854511	Weinsteige 8 Ulm	8	85
8192	0002	854512	Pappelweg 12, Bad Boll	8	85
8192	0002	854513	Pappelweg 14, Bad Boll	8	85
8192	0002	854514	Pappelweg 24, Bad Boll	8	85
8192	0002	854515	Gutenbergstr. 76, Heilbronn	8	85
8192	0002	854516	Köllestr. 7 Stuttgart	8	85
8192	0002	854517	Löwenstr. 86, Stuttgart	8	85
8192	0002	854518	Maximilianstr. 11 Reutlingen	8	85
8192	0002	854519	Gartenstr. 55 Tübingen	8	85
8192	0002	854520	Österbergstr. 4 Tübingen	8	85
8192	0002	854702	Gänsheidestr. 29 Stuttgart	8	85
8192	0002	859501	Wilhelmstr. 59 Fellbach	8	85
8192	0002	859502	Freihofstr. 88 Göppingen	8	85
8192	0002	859503	Freihofstr. 90 Göppingen	8	85
8192	0002	859504	Boeckhstr. 36 Karlsruhe	8	85
8192	0002	859505	Martin-Luther-Str. 42 Landau	8	85
8192	0002	859506	Klopstockstr. 46 Stuttgart	8	85
8192	0002	859507	Kremmierstr. 29 Stuttgart	8	85
8192	0002	859508	Walkmühlstr. 45 Wiesbaden	8	85
8192	0002	859509	Greutterstr. 61 Stuttgart	8	85
8192	0002	859510	Herdweg 78 Stuttgart	8	85
8192	0002	859511	Pfalzstr. 1 Stuttgart	8	85
8192	0002	859512	Schimmelreiterweg 18 Stuttgart	8	85
8192	0002	859513	Brunsstr. 18 Tübingen	8	85
8192	0002	859514	Eugenstr. 9 Tübingen	8	85
8192	0002	859515	Hauffstr. 10 Tübingen	8	85
8192	0002	859516	Kleiststr. 1 Tübingen	8	85
8192	0002	859517	Stauffenbergstr. 11 Tübingen	8	85
8192	0002	859518	Untere Schillerstr. 4 Tübingen	8	85
8192	0002	859519	Glashüttenhof 1 Kleinkahl	8	85
8192	0002	859520	Biberacher Str. 68 Stuttgart	8	85
8193	0002	854601	Äxtlestr. 6 Stuttgart	8	85
8193	0002	854602	Ecklenstr. 20 Stuttgart	8	85
8193	0002	854603	Fraasstr. 15 Stuttgart	8	85
8193	0002	854604	Kauffmannstr. 40 Stuttgart	8	85
8193	0002	854605	Landhausstraße 62 Stuttgart	8	85
8193	0002	854606	Danneckerstr. 19 a+b Stuttgart	8	85
8193	0002	854607	Klosterhof 2, Denkendorf	8	85
8193	0002	859601	Vogelsangstr. 66 Stuttgart	8	85
8193	0002	859602	Heusteigstr. 34 Stuttgart	8	85
8193	0002	859603	Happoldstr. 50 Stuttgart	8	85
8193	0002	859604	Im Wolfer 50 Stuttgart	8	85
8193	0002	859605	Kapellenweg 117 Stuttgart	8	85
8193	0002	859606	Rosenbergstr. 45 Stuttgart	8	85
8193	0002	859607	Schönbergstr. 5/7 Stuttgart	8	85
8193	0002	859608	Zaunwiesen 58 - 78 Stuttgart	8	85
8193	0002	859609	Weilheimer Str. 13/15 Holzmaden	8	85
8194	0002	854701	Klopstockstr. 67 Stuttgart	8	85
8194	0002	859701	Arndtstr. 29 Stuttgart	8	85
8194	0002	859702	Arndtstr. 31 Stuttgart	8	85
8194	0002	859703	Hornbergstr. 32 Kornwestheim	8	85
8194	0002	859704	Pfarrstr. 22/1 Fellbach	8	85
8194	0002	859705	Gartenstr. 10 Aichwald-Schanbach	8	85
8194	0002	859706	Stauffenbergstr. 13 Tübingen	8	85
8199	0003	810001	Ausgleichsstock - Aufgabe der Kirchengemeinden	8	81
8310	0002	790000	Allgemeine Finanzwirtschaft	7	79
8330	0003	810003	Geldvermittlungsstelle - Aufgabe Kirchengemeinden	8	81
8611	0002	830000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	8	83
8612	0002	850000	Zentrales Gebäudemanagement	8	85
8721	0002	220002	Martin Haug-Stiftung - Zuweisung	2	22
8722	0002	220000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	2	22
8722	0002	220000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	2	22
8722	0002	340000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	3	34
8722	0002	340000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	3	34
8740	0002	790101	Emma-Reichle-Namensstiftung	7	79
8740	0002	790102	David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung	7	79
8740	0002	790103	Rudolf-und-Gerhard-Bosler-Namensstiftung	7	79
8740	0002	790104	Käthe-und-Emil-Reutter-Namensstiftung	7	79
8740	0002	790105	Lenore Margarete Volz-Namensstiftung	7	79
8740	0002	790106	Georg und Maria Schall-Namensstiftung	7	79
8741	0002	820001	Stiftung Kirche und Kunst - Zuweisung	8	82
8750	0002	700001	Fundraising	7	70
8750	0002	790200	Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg	7	79

8750	0002	790201	Robert und Birgit Marx-Stiftung	7	79
8750	0002	790202	Diakonestiftung Ulm	7	79
8750	0002	790203	EMS-Stiftung Mission in Partnerschaft	7	79
8750	0002	790204	Stiftung Soldatenbetreuung	7	79
8750	0002	790205	Ev. Kirchenstiftung Heumaden Süd	7	79
8750	0002	790206	CVJM Stiftung für junge Menschen in Tübingen	7	79
8750	0002	790207	Musikstiftung Ulmer Münster	7	79
8750	0002	790208	Stiftung der Ev. Christugemeinde Ulm-Söflingen	7	79
8750	0002	790209	Stiftung Diakonie Winnenden	7	79
8750	0002	790210	Brigitte-und-Werner-Eberhardt-Stiftung	7	79
8750	0002	790211	Juliane-von-Koch-Stiftung	7	79
8750	0002	790212	Stiftung Tettmanger Leben	7	79
8750	0002	790213	Stiftung Deutsche Waldenservereinigung	7	79
8750	0002	790214	Stiftung Brigitte und Otto Wohak Tamm	7	79
8750	0002	790215	Liselotte Kühner Stiftung	7	79
8750	0002	790216	Eva Friedhilde Jörger Stiftung	7	79
8750	0002	790217	D-O-H Stiftung (Doris und Otto Hill Stiftung)	7	79
8750	0002	790218	Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit	7	79
8750	0002	790219	Glaube-Liebe-Hoffnung	7	79
8750	0002	790220	Nadja und Horst Gold-Stiftung	7	79
8750	0002	790221	Ingrid und Günther Beisswenger Stiftung	7	79
8843	0002	710002	Projekt Zukunft Finanzwesen	7	71
8844	0003	890002	Projekt SPI (Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien) - Aufgabe Kirchengemeinden	8a	80A
8849	0002	890001	Kirchliche Strukturen 2024Plus	8a	80A
8850	0002	500001	Büro für Chancengleichheit	5	50
9100	0009	790901	Kirchensteuern (für landeskirchl. Aufgaben) - Kirchensteuern	7	79
9100	0002	790902	Kirchensteuern (für landeskirchl. Aufgaben)	7	79
9100	0006	790903	Kirchensteuern (für landeskirchl. Aufgaben) - Gemeinsame Aufgaben	7	79
9100	0003	790904	Kirchensteuern (für landeskirchl. Aufgaben) - Aufgabe Kirchengemeinden	7	79
9111	0009	790905	Clearing - Kirchensteuern	7	79
9210	0006	790001	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	7	79
9300	0006	790002	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	7	79
9400	0003	610001	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden	5	61
9400	0003	630001	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden	5	63
9400	0002	630002	Pauschalabkommen	5	63
9500	0002	330001	Versorgung	3	33
9500	0002	560003	Versorgung	5	56
9520	0003	790004	Evang. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW) - Aufgabe Kirchengemeinden	7	79
9520	0002	790003	Ev. Versorgungsstiftung Württemberg (EVW) - Ausschüttungen und Zuführungen	7	79
9800	0002	790005	Deckungsreserve	7	79
NEU	NEU	100000	Dezernat 1 Allgemeine Verwaltung	1	10
NEU	NEU	160000	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung	1	16
NEU	NEU	170000	Kirchenmusik	1	17
NEU	NEU	200000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung	2	20
NEU	NEU	210000	Religionsunterricht, religiöse Bildung	2	21
NEU	NEU	230000	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	2	23
NEU	NEU	300000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	3	30
NEU	NEU	330000	Versorgung Pfarrdienst	3	33
NEU	NEU	500000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	5	50
NEU	NEU	520003	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	5	52
NEU	NEU	530000	Zentrale Dienste	5	53
NEU	NEU	540000	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	5	54
NEU	NEU	560000	Zentrale Personalverwaltung	5	56
NEU	NEU	600000	Dezernat 6 Allgemeine Verwaltung	5	60
NEU	NEU	610000	Arbeitsrecht	5	61
NEU	NEU	630000	Dienstrecht	5	63
NEU	NEU	640000	Allgemeines Recht	5	64
NEU	NEU	690000	Dezernat 6a Allgemeine Verwaltung	5	60A
NEU	NEU	700000	Dezernat 7 Allgemeine Verwaltung	7	70
NEU	NEU	700002	Risikomanagement	7	70
NEU	NEU	710000	Nachhaltiges Finanzmanagement	7	71
NEU	NEU	710003	Datenmanagement und Datenanalyse	7	71
NEU	NEU	720000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	7	72
NEU	NEU	720001	Finanzbuchhaltung	7	72
NEU	NEU	720002	Liquiditäts- und Assetmanagement	7	72
NEU	NEU	800000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung	8	80
NEU	NEU	810000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	8	81
NEU	NEU	820000	Bauberatung	8	82
NEU	NEU	840000	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	8a	84
NEU	NEU	859000	Auftragsverwaltung ZGM	8	85
NEU	NEU	890000	Dezernat 8a Allgemeine Verwaltung	8a	80A
NEU	NEU	900000	Diakonie	90	900
NEU	NEU	910000	Landessynode	91	910

Der Kostenträger bildet eine leistungsbezogene Sicht auf die Geschäftsvorfälle einer Körperschaft ab. Ein Kostenträger beantwortet daher stets die Frage „Wofür fallen Kosten an?“. Er zeigt damit an, wie die kirchliche Arbeit nach außen wirkt und wofür die Kirchensteuermittel in der Landeskirche eingesetzt werden. Sie sind durch die in Anlage 1 zur DVO-HHO vorgegebenen Wirkungsfelder über die gesamte Landeskirche in Württemberg hinweg einheitlich geregelt und lassen sich daher auch auf dieser Ebene auswerten.

Die erste Ziffer des Kostenträgers ordnet jede Buchung eindeutig einem Wirkungsfeld zu. Mit den Wirkungsfeldern wird eine einheitliche Darstellungsebene außenwirksamer kirchlicher Arbeit erreicht. Sie dienen damit als oberste Berichtsebene in der Kommunikation nach außen und bilden einheitlich über alle Körperschaften der Landeskirche Württemberg hinweg kirchliche Arbeit ab.

Als neue Auswertungsmöglichkeit hilft sie den einzelnen Körperschaften ihre kirchlichen Angebote außenwirksam darzustellen und bietet die Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Schwerpunktsetzung. Durch die Einheitlichkeit über die gesamte Landeskirche hinweg bieten sie den einzelnen Körperschaften darüber hinaus Vergleichs- und Durchschnittswerte die zur Steuerung und Optimierung des eigenen Profils dienen können und ermöglichen die Auswertung kirchlicher Arbeit über die gesamte Landeskirche Württemberg hinweg. Folgende Wirkungsfelder wurden festgelegt (die sich weiter in Leistungsbereiche und Leistungsgruppen aufsplitten lassen):



Das Wirkungsfeld allgemeine Verwaltungstätigkeit stellt dabei den Sammel-Kostenträger dar, welcher für sämtliche Geschäftsvorfälle genutzt werden kann, bei denen eine klare Zuordnung zu einem bestimmten Kostenträger und damit zu einem bestimmten Wirkungsfeld nicht möglich ist.

Die im Haushaltsplan aufgenommenen Kostenstellen, Kostenstellenuntergruppen, Kostenstellengruppen und Kostenstellenklassen sind Haushaltsstellen im Sinne von § 14 Abs. 1 HHO.

Was ist neu bzw. hat sich zu früheren Haushaltsplänen verändert?

- (1) Haushaltsgesetz:
Das Haushaltsgesetz wurde grundlegend überarbeitet. Neu ist, dass das Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer nicht mehr im landeskirchlichen Haushaltsplan, sondern einzig im Haushaltsgesetz aufgeführt ist. Auch die Zuführung zum Ausgleichsstock, die Vorwegentnahmen, die Zuweisungen nach IIa der Verteilgrundsätze, die Zuführung bzw. Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden sowie der Verteilbetrag sind jetzt Teil des Haushaltsgesetzes. Das bedeutet, dass im landeskirchlichen Haushaltsplan nur noch der landeskirchliche Anteil am Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer sowie die Vorwegentnahmen berücksichtigt werden.
- (2) Haushaltsstellen:
Als Haushaltsstellen gemäß § 14 Abs. 1 HHO wurden im landeskirchlichen Haushalt Kostenstellen, Kostenstellenuntergruppen sowie Kostenstellenklassen aufgenommen. Der Haushalt gliedert sich nicht mehr nach Rechtsträgern Kirchensteuern (früher RT0009), Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung (RT0006), Aufgaben der Kirchengemeinden (RT0003) und Aufgaben der Landeskirche (RT0002), sondern ist nach Organisationseinheiten aufgebaut.
- (3) Ausgleichsstock, Gemeinsame Ausgleichsrücklage und Geldvermittlungsstelle:
Nachdem das Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer nicht mehr Teil des Haushaltsplans ist, sind der Ausgleichsstock sowie die Gemeinsame Ausgleichsrücklage keine Haushaltsstellen. Ebenfalls keine Haushaltsstelle ist die Geldvermittlungsstelle, weil es sich hierbei um Kassengeschäfte für Dritte handelt.
- (4) Planvermerke:
Sowohl die allgemeinen als auch die besonderen Planvermerke sind jetzt gebündelt direkt im Anschluss an das Haushaltsgesetz aufgeführt. Hierzu zählen auch die Sperrvermerke. Dies erleichtert wesentlich den Gesamtüberblick. Die Stellenplanvermerke sind hingegen im Stellenplan ausgewiesen.
- (5) Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt:
Hier werden die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der einzelnen Kostenstellen zu einem Gesamtergebnis- und einem Gesamtfinanzhaushalt aggregiert. Dabei ist zu beachten, dass in den Ergebnishaushalten Aufwendungen als positive Beträge, Erträge als negative dargestellt werden. Das positive Gesamtergebnis ist damit ein Verlust. Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen positiv und die Auszahlungen negativ ausgewiesen. Dies ist der doppelten Buchungstechnik geschuldet wonach Einzahlungen und Aufwendungen im Soll, Auszahlungen und Erträge im Haben gebucht werden.
- (6) Ergebnishaushaltsquerschnitt und Finanzhaushaltsquerschnitt:
Die beiden Querschnitte lösen die frühere detaillierte Darstellung ab und geben einen Gesamtüberblick über die für den landeskirchlichen Haushaltsplan relevanten Kostenstellen bzw. Kostenstellengruppen.

- (7) **Verpflichtungsermächtigungen:**
Die Verpflichtungsermächtigungen sind ebenfalls gebündelt in einer Übersicht nachvollziehbar. Auf diese Weise können die neuen und die nach der Beschlussfassung noch laufenden befristeten Maßnahmen nachvollzogen werden. Sofern die Nummer der Verpflichtungsermächtigung mit einer 6 beginnt, stammt die Maßnahme aus der Mittelfristigen Finanzplanung 2020-2024 bzw. handelt es sich um eine neue nicht genehmigungspflichtige Maßnahme (Volumen zwischen 50 TEUR und 300 TEUR). Maßnahmen aus früheren Mittelfristigen Finanzplanungen sind an der führenden Nummer 4 identifizierbar.
- (8) **Mittelfristiger Planungszeitraum:**
Gemäß § 22 Abs. 1 HHO ist der Haushaltsplanung ein fünfjähriger Ergebnis- und Finanzplan zugrunde zu legen. Für die jeweiligen Jahre sind entsprechende Spalten in den Ergebnis- und Finanzhaushalten nachrichtlich vorgesehen. Im Hinblick auf die Verpflichtungsermächtigungen wurde die Mittelfristperspektive geprüft.
- (9) **Investitionsprogramm:**
Im Finanzhaushalt sind die Investitionen wie bspw. der Neubau des Oberkirchenrats enthalten. Das Investitionsprogramm stellt jede Investition nochmals detailliert dar.
- (10) **Stellenplan:**
Der Gesamtstellenplan einschließlich der Veränderungen und der Stellenplanvermerke wurde erstmals von Referat 5.5 erstellt.
- (11) **Vorbericht:**
Der Vorbericht ist gemäß § 20 HHO eine Anlage zum Haushaltsplan. Bis zum Haushaltsjahr 2020 war der Vorbericht ein eigenes Dokument, in dem insbesondere der Fokus auf die Aufgabenbereiche des Rechtsträgers 0002 gelegt wurde. Die Aufgabenbereiche sind als Kostenstellengruppe direkt in den Haushaltsplan integriert.
- (12) **Sonderband:**
Der Sonderband entfällt. Die rechtlich selbständigen Stiftungen legen ihre Haushaltspläne gesondert ihrem Beschlussgremium sowie nachrichtlich dem Finanzausschuss vor.
- (13) **Budgetbewirtschaftungsansätze und Budgetrücklagen**
Gemäß § 6 Abs. 2 HHO können im Haushaltsplan Budgetbewirtschaftungsansätze und Budgetrücklagen in nicht erheblichem bzw. untergeordneten Umfang gebildet werden.
Die Budgetbewirtschaftungsansätze ermöglichen es den Budgets, unterjährig auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können. Es können Maßnahmen finanziert werden, die den für die Maßnahmenplanung relevanten Schwellenwert unterschreiten (aktuell: 300 TEUR). Die Budgetbewirtschaftungsansätze werden im Rahmen der Eckwerte vom Kollegium festgelegt. Für die Inanspruchnahme der Budgetbewirtschaftungsansätze gilt ein abgestuftes Verfahren. Bis zu einem Gesamtvolumen in Höhe von 50 TEUR entscheidet allein die Dezernatsleitung über die Verwendung der Mittel. Zwischen 50 TEUR und 300 TEUR ist die geplante befristete Maßnahme zusätzlich dem Kollegium anzuzeigen (sog. anzeigepflichtige Maßnahme) und im MFP-Tool als nachrichtliche Maßnahme zu erfassen. Befristete

Maßnahme mit einem Volumen ab 300 TEUR sind über die reguläre Maßnahmenplanung anzumelden. Gleiches gilt grundsätzlich für stellenplanrelevante Maßnahmen, sofern keine dezidierte haushaltsrechtliche Ermächtigung vorliegt. Die vereinfachte Inanspruchnahme der Mittel erfordert ein wirksames Controlling und Berichtswesen. Zumindest im Rahmen des Rechnungsabschlusses sollten die Budgetverantwortlichen über die Verwendung der Budgetbewirtschaftungsansätze sowohl im Kollegium als auch den synodalen Fachausschüssen berichten. Darüber hinaus unterliegen zukünftig alle befristeten Maßnahmen ab 50 TEUR dem im MFP-Tool integrierten Projektcontrolling. In Abhängigkeit von der Bedeutung, dem Volumen und der Projektlaufzeit sind die Anforderungen an Projekte (Ziele, Kennzahlen, Ergebnisse, Meilensteine, Berichtsturnus) noch zu standardisieren. Ein Projekt soll nur dann genehmigt werden, wenn diese Standards hinreichend erfüllt sind.

Der Oberkirchenrat hat für das Haushaltsjahr 2021 die folgenden Budgetbewirtschaftungsansätze und Höchstbeträge für Budgetrücklagen festgelegt:

Budget	Budgetbewirtschaftungsansatz (in TEUR)	Höchstbetrag der Budgetrücklage (in TEUR)
Budget 1	500	2.000
Budget 2	500	2.000
Budget 3	100	400
Budget 5 (mit 6 und 6a)	400	1.600
Budget 7	300	1.200
Budget 8	150	600
Budget 8a	150	600
Budget Diakonie	300	1.200
Budget Landessynode	50	200
Budget RPA	50	200
Summe	2.500	10.000

Was sind die wesentlichen Positionen und Entwicklungen im Gesamtergebnishaushalt?

Auf der Einnahmenseite dominieren die Erträge aus Kirchensteuern (Nr. 1). Im landeskirchlichen Haushaltsplan werden der landeskirchliche Anteil am Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer, für das Jahr 2021 in Höhe von 350 Mio. EUR (vgl. auch Kostenstelle 7909026000), sowie die Vorwegentnahmen aus dem Anteil der Kirchengemeinden in Höhe von 98,2 Mio. EUR abgebildet. Die Kostenstellen für die ein Vorwegabzug besteht, sind in § 3 Abs. 5 Haushaltsgesetz genannt.

Als weitere wesentliche Ertragspositionen sind die Staats- und Ersatzleistungen (in Nr. 3) sowie die Kassenleistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Höhe von 74,6 Mio. EUR (vgl. Kostenstelle 3300016000, Nr. 8) zu nennen.

Auf der Aufwandsseite dominieren die personalbezogenen Aufwendungen. 349,8 Mio. EUR entfallen dabei auf den Personalaufwand (Nr. 11) und 114,2 Mio. EUR auf den Versorgungsaufwand (Nr. 12). Betragsmäßig ebenfalls bedeutend sind die

Zuweisungen an den kirchlichen Bereich (Nr. 14) in Höhe von 142,4 Mio. EUR, die insbesondere die Zuweisungen an die Sonderhaushalte enthalten.

Im Haushaltsplan 2021 wurde erstmals die Veränderung der Versorgungs- und Beihilferückstellung berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2021 ist mit einer Erhöhung der Rückstellung in Höhe von 67,5 Mio. EUR zu rechnen. Dies entspricht einer Veränderung von weniger als 2 % der bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen, wie sie im letzten versicherungsmathematischen Gutachten per 31.12.2018 ermittelt wurden. Die Versorgungs- und Beihilferückstellungen sind nach § 86 Abs. 1 Nr. 3 HHO in Höhe der bestehenden Verpflichtungen zu bilden. In der erweiterten Kameralistik wurden die Ergebnisse der alle drei Jahre aktualisierten versicherungsmathematischen Gutachten nicht im Haushalt, sondern lediglich in der Bilanz verarbeitet. Im doppischen Finanzwesen ist dies nicht mehr möglich, weil Veränderungen der Passivseite der Bilanz, zu der auch die Rückstellungen zählen, nur über den Ergebnishaushalt abgebildet werden können. Um große Schwankungen im Gesamtergebnishaushalt zu vermeiden und vergleichbare Jahresergebnisse zu zeigen, sind ab diesem Haushaltsplan die Veränderungen der Rückstellung jährlich im Gesamtergebnishaushalt enthalten.

Nachdem der Umstieg auf das neue Finanzwesen eine enorme Herausforderung darstellt, sich die Haushaltsplanung um rund ein Vierteljahr verzögert hat und dadurch eine umfangreiche Qualitätssicherung der Planeingaben nicht mehr möglich war, wurde in Abstimmung mit dem Ältestenrat die Deckungsreserve (vgl. Kostenstelle 7900056000) auf 8 Mio. EUR erhöht (bis 2020: Verstärkungsmittel in Höhe von 1,5 Mio. EUR). Eine Inanspruchnahme ist nur mit Kollegialbeschluss und einzig für in der Planung irrtümlich nicht berücksichtigte Sachverhalte möglich. D. h. neue Maßnahmen können nicht aus der Deckungsreserve finanziert werden. Im Rahmen des Rechnungsabschlusses wird der Finanzausschuss über die Inanspruchnahme der Deckungsreserve informiert.

In den Eckwerten 2020-2024 hat das Kollegium eine Kürzung des landeskirchlichen Haushaltsplans um 1 % beschlossen. Wie in den Vorjahren werden auf die Veränderungsrate die neuen Dauerfinanzierungen angerechnet. Damit erhöht sich die erforderliche Kürzung im früheren Rechtsträger 0002 auf 1,53 %. Dies entspricht einer Einsparsumme von rund 4,1 Mio. EUR.

Die im Haushalt 2021 benötigten Kirchensteuermittel sind im Vergleich zum Haushaltsplan 2020 nicht gesunken, sondern deutlich angestiegen. Dies ist selbst unter Vernachlässigung von erstmalig im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen, wie bspw. der Bildung der Versorgungsrückstellung der Fall. Zudem sind insbesondere die personalbezogenen Aufwendungen wie die Umlage für den aktiven Pfarrdienst und die Versorgungsaufwendungen überdurchschnittlich angestiegen. Die angestrebte Kürzung wurde in der Planung damit nicht umgesetzt.

Die Folge ist ein negatives veranschlagtes Gesamtergebnis. Um den Haushalt ausgleichen zu können und der Kürzungsvorgabe Rechnung zu tragen, wurde auf der Haushaltsstelle Allgemeine Finanzwirtschaft (7900006000) gemäß § 36 Abs. 2 HHO ein globaler Minderaufwand in Höhe von 1 % der Summe der ordentlichen

Aufwendungen, d. h. 7,3 Mio. EUR, veranschlagt. Der verbleibende Gesamtverlust ist über die Ergebnisrücklage auszugleichen.

Unter Berücksichtigung der Entnahmen aus der Rücklage für Immobilienunterhalt für werterhaltende Baumaßnahmen, aus Budget- und zweckgebundenen Rücklagen ist eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage in Höhe von 59,5 Mio. EUR zum Haushaltsausgleich erforderlich.

Was sind die wesentlichen Positionen und Entwicklungen im Gesamtfinanzhaushalt?

Der Gesamtfinanzhaushalt wird durch die großen Investitionen bestimmt. Hierzu zählt einerseits der Neubau des Dienstgebäudes, für den im Haushaltsjahr 2021 Auszahlungen einschließlich der Risikovorsorge für Baukostensteigerung in Höhe von 26,5 Mio. EUR eingeplant sind (Nr. 11). Es handelt sich dabei um die zweite Tranche. Bereits im Haushaltsjahr 2020 waren Mittel in Höhe von 34 Mio. EUR, ebenfalls einschließlich der Risikovorsorge für Baukostensteigerungen eingeplant. Darüber hinaus wurden 2,79 Mio. EUR für die Ökologie und Nachhaltigkeit sowie 400 TEUR für eine Kapelle zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus soll auch im Haushaltsjahr 2021 der Abdeckungsgrad der gegenüber dem Pfarrdienst bereits bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen stetig erhöht werden, um die Belastung in künftigen Haushaltsjahren zu reduzieren und inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten. Im Hinblick darauf ist eine Zuführung an die Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg in Höhe von 55,5 Mio. EUR vorgesehen (Nr. 13). Nachdem die Finanzmittel an eine rechtlich selbständige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts gegeben werden, führt dies zwar formal zu einem Rückgang der Finanzmittel. Gleichzeitig erhöht sich jedoch das Kapital der Stiftung, das durch die Stiftungssatzung der Landeskirche zuzurechnen ist. Nachdem die in den rechtlich selbständigen Stiftungen gebildete Vorsorge für Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen zukünftig in der landeskirchlichen Bilanz ausgewiesen werden wird, handelt es sich de facto um einen Tausch zwischen Vermögenspositionen auf der Aktivseite der Bilanz.

Für die weiteren im Gesamtfinanzhaushalt berücksichtigten Investitionen wird auf das Investitionsprogramm verwiesen.

Bemerkenswert ist, dass bereits aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, d. h. dem Saldo aus den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt, ein Zahlungsmittelbedarf besteht. Das bedeutet, dass selbst ohne die großen Investitionen im Gesamtfinanzhaushalt die laufenden Einzahlungen nicht ausreichen, um die laufenden Aufwendungen zu decken.

Unter Berücksichtigung dieser Effekte ergibt sich in der Planung ein voraussichtlicher Finanzierungsmittelrückgang zum Ende des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 92,3 Mio. EUR.

Gesamtergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen				-448.164,1	-456.213,4	-455.784,4	-457.096,6
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-6.236,6	-6.261,6	-6.296,6	-6.321,6
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-65.001,4	-65.617,6	-66.605,0	-67.612,4
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-64.792,2	-65.409,5	-66.396,9	-67.404,3
4.	Opfer / Spenden				-219,5	-219,5	-219,5	-219,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen				-1.513,0	-1.535,2	-764,6	-765,8
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-25.072,5	-20.802,3	-17.425,1	-17.785,7
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-105.840,2	-100.365,8	-97.186,0	-98.777,8
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-652.047,3	-651.015,4	-644.281,2	-648.579,4
11.	Personalaufwendungen				349.838,1	351.840,0	330.112,1	333.226,6
12.	Versorgungsaufwand				114.172,5	116.929,3	119.912,5	122.988,2
	<i>davon für Beamte</i>				<i>111.072,5</i>	<i>113.767,3</i>	<i>116.687,3</i>	<i>119.698,5</i>
	<i>davon für Angestellte</i>				<i>3.100,0</i>	<i>3.162,0</i>	<i>3.225,2</i>	<i>3.289,7</i>
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				49.103,8	49.548,2	21.970,3	20.647,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				142.439,6	140.214,0	140.213,9	133.352,2
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				4.986,8	4.558,0	4.037,5	4.038,1
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				27.550,9	28.718,0	28.783,3	29.085,7
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				34.536,5	46.841,0	40.068,1	41.485,1
18.	Abschreibungen				6.739,6	5.594,8	1.069,3	1.085,8
19.	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				729.367,8	744.243,3	686.167,1	685.909,3
20.	Veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				77.320,5	93.227,9	41.885,9	37.329,9
21.	Außerordentl. Erträge							
22.	Außerordentl. Aufwendungen							
23.	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 21 und 22)							
24.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
25.	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 20, 23 und 24)				77.320,5	93.227,9	41.885,9	37.329,9
26.	nachrichtlich: Zuführungen zu / Entnahme aus den Ergebnisrücklagen (§ 85 Abs. 1 HHO) (zum Ausgleich von 25)				-61.528,1			
27.	Zuführungen zur Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)				726,6	726,6	690,0	690,0
28.	Entnahme aus Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)				-6.319,4	-37,7		
29.	Zuführung zu weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)				478,9	497,2	564,0	569,5
30.	Entnahme aus weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)				-10.678,6	-5.862,1	-2.492,2	-1.443,4
31.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					88.551,9	40.647,7	37.146,0

* nur für OKR

Gesamtfinanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				651.580,1	650.546,4	644.000,6	648.298,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-660.324,4	-667.960,3	-615.740,4	-613.863,6
3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 1 und 2)				-8.744,4	-17.413,9	28.260,1	34.435,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen				75,0			
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit				200,0	200,0		
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				275,0	200,0		
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen				-26.543,6			
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3.663,8	-2.634,3	-1.665,6	-698,8
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen				-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				-200,0	-200,0		
16.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-85.407,4	-59.134,3	-59.365,6	-59.898,8
17.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-85.132,4	-58.934,3	-59.365,6	-59.898,8
18.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				118,9	118,9	118,9	-42,9
19.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				-535,0	-535,0	-535,0	-535,0
20.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 und 19)				-416,2	-416,2	-416,2	-577,9
21.	Veranschlagtes Ergebnis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Summe aus 17 und 20)				-85.548,6	-59.350,5	-59.781,8	-60.476,7
22.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 3 und 21)				-94.292,9	-76.764,3	-31.521,6	-26.041,4

nachrichtlich:

23.	Inanspruchnahme von Mitteln des Finanzvermögens (zum Ausgleich von 21)				85.548,6			
24.	Inanspruchnahme von Reinvestitionsmitteln (zum Ausgleich von 21)							
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks							
	davon: sonstige Mittel							
25.	Zweckentsprechende Bindung von Reinvestitionsmitteln				-5.054,7			
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks				-78,4			
	davon: sonstige Mittel				-4.976,3			

Ergebnishaushaltsquerschnitt

Code	Bezeichnung	Ordenti. Erträge (Summe aus 1 bis 9) TEUR	Ordenti. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18) TEUR	Außerordenti. Erträge TEUR	Außerordenti. Aufwendungen TEUR	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-9.877,0	36.521,1			
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-339,7	846,1			
1000016000	Verwaltungszentrum Bad Boll	-0,1				
1000026000	Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)	-339,6	846,0			
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-246,4	2.649,0			
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-108,7	1.111,4			
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit		495,8			
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit		393,9			
1100036000	Bibelmuseum	-137,7	629,9			
1100046000	Sportbeauftragter		18,0			
12	Gesellschaftlicher Dialog	-1.344,8	7.936,4			
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog		93,0			
1200016000	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden	-1.316,5	1.290,8			
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum		414,0			
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-0,1	181,6			
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-2,5	83,9			
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-25,1	408,8			
1200066000	Büro des Umweltbeauftragten		303,9			
1200076000	Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	-0,6	260,0			
1200086000	Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit		278,8			
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit		652,6			
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit		3.969,0			
13	Ökumene	-461,6	3.244,9			
1300006000	Ökumene	-218,1	2.850,6			
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-100,2	200,3			
1300026000	Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog	-143,3	194,0			
14	Mission	-1.137,3	5.623,8			
1400006000	Mission	-153,7	2.132,1			
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-881,3	1.747,5			
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität	-102,3	1.744,2			
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-6.230,9	11.041,6			
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst		1.198,5			

Code	Bezeichnung	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9) TEUR	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18) TEUR	Außerordentl. Erträge TEUR	Außerordentl. Aufwendungen TEUR	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren TEUR
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-6.050,6	8.771,3			
1500026000	Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)		864,8			
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	-180,3	207,0			
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung		3.862,9			
1600016000	Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit		1.382,1			
1600026000	Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit		1.803,5			
1600036000	Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit		677,3			
17	Kirchenmusik	-116,4	1.316,4			
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-2,5	294,5			
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-113,9	1.021,9			
2	Dezernat 2 Kirche und Bildung	-19.450,0	55.441,1			
20	Dezernat 2 Kirche und Bildung		245,5			
2000060000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung		216,1			
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche		29,4			
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	-15.854,6	25.419,4			
2100016000	Religionsunterricht	-15.790,6	21.332,3			
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-64,0	1.581,3			
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit		2.505,8			
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-347,9	4.921,0			
2200060000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-80,0	80,0			
2200016000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	-267,5	168,1			
2200026000	Martin Haug-Stiftung - Zuweisung	-0,4	4,8			
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung		4.668,1			
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	-217,7	5.364,6			
2300016000	Evangelische Seminarstiftung		911,5			
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-65,8	3.907,9			
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-151,9	545,2			
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.730,2			
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.730,2			
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-65,7	5.643,6			
2500060000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5,0	10,5			
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-60,7	241,3			
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung		5.391,8			
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-567,8	4.445,1			
2600060000	Erwachsenen- und Familienarbeit		344,8			

Code	Bezeichnung	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9) TEUR	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18) TEUR	Außerordentl. Erträge TEUR	Außerordentl. Aufwendungen TEUR	Fehlbeitragsabdeckung aus Vorjahren TEUR
2601006000	Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)	-16,5	242,6			
2602006000	Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)	-64,1	1.202,4			
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)	-350,9	1.637,8			
2602026000	Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)		200,6			
2603006000	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung	-121,8	364,5			
2603016000	Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)		109,7			
2603026000	Langesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg	-14,5	156,2			
2603036000	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)		183,6			
2603046000	Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)	2,9				
27	Seelsorge in Institutionen	-445,4	216,4			
2700006000	Seelsorge in Institutionen	-445,4	216,4			
28	Diakonat	-1.950,9	5.601,2			
2800006000	Diakonat	-1.868,0	4.305,4			
2801006000	Zentrum Diakonat		627,9			
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	-82,9	667,9			
29	Tagungsstätten		1.854,1			
2900016000	TS Birkach - Zuweisung		1.063,3			
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung		216,0			
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung		427,7			
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung		147,1			
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-96.132,2	311.185,0			
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-10,0	124,6			
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-10,0	45,0			
3000016000	Pfarrvertretung		79,6			
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-13.575,5	195.392,7			
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-13.575,5	195.392,7			
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-5.428,1	1.358,9			
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-5.318,9	1.358,9			
3200016000	Bewegliche Pfarrstellen	-109,2				
33	Versorgung Pfarrdienst	-76.382,0	107.265,8			
3300016000	Versorgung	-76.382,0	107.265,8			
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-704,6	4.961,8			
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-208,8	198,8			
3400016000	Theologiestudium (allgemein)	-495,8	383,0			
3400026000	Prüfungsamt Pfarrdienst		68,7			

Code	Bezeichnung	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9) TEUR	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18) TEUR	Außerordentl. Erträge TEUR	Außerordentl. Aufwendungen TEUR	Fehlbetragsabdeckung aus Vorfahren TEUR
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung		2.461,9			
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung		1.849,4			
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-32,0	2.081,2			
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-31,0	543,2			
3500016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-1,0	60,5			
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung		571,9			
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung		594,7			
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) -		310,9			
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-3.696,9	48.881,8			
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-152,9	1.455,9			
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	-4,4	444,3			
5000016000	Büro für Chancengleichheit		185,4			
5000026000	Landesbischof und Prälaten	-0,1	637,2			
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-148,4	189,0			
51	Strukturfragen und Projektcontrolling		132,6			
5100006000	Strukturfragen und Projektcontrolling		132,6			
52	Digitalisierung	-500,0	857,3			
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt		357,3			
5200036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	-500,0	500,0			
53	Zentrale Dienste	-2.151,7	20.319,4			
5300016000	Gesamtmitarbeitervertretung		5,0			
5300026000	Mitarbeitervertretung		77,0			
5301006000	Oberkirchenrat	-2.017,7	19.784,0			
5302006000	Cafeteria	-134,0	453,4			
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	-110,5	4.221,9			
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem		940,0			
5401006000	Bibliotheken	-58,5	1.102,5			
5402006000	Archiv	-52,0	1.491,1			
5403006000	Registratur		688,3			
55	Öffentlichkeitsarbeit	-119,8	5.889,8			
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-14,7	571,3			
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle		435,0			
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-26,0	92,5			
5502006000	Evangelisches Medienhaus	-79,1	4.791,0			
56	Zentrale Personalverwaltung	-512,0	14.733,4			

Code	Bezeichnung	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9) TEUR	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18) TEUR	Außerordentl. Erträge TEUR	Außerordentl. Aufwendungen TEUR	Fehlbeitragsabdeckung aus Vorjahren TEUR
5600016000	Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	-28,4	2.184,1			
5600026000	Personalwirtschaft	-98,6	5.879,3			
5600036000	Versorgung	-385,0	6.670,0			
59	Mitberatung	-150,0	1.271,5			
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-147,0	732,8			
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Kommission /		510,3			
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-3,0	28,4			
6	Dezernat 6 Arbeitsrecht	-4.205,4	4.097,8			
61	Arbeitsrecht	-244,8	264,1			
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden	-244,8	264,1			
62	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-3.960,6	3.833,7			
6200006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	-3.960,6	3.833,7			
6A	Dezernat 6a Recht	-5.836,0	6.484,5			
63	Dienstrecht	-5.836,0	6.484,5			
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-5.836,0	6.484,5			
7	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-482.124,1	210.813,5			
70	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-326,4	420,7			
700006000	Dezernat 7 Allgemeine Verwaltung		300,0			
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	-326,4	120,7			
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	-10.955,2	23.573,2			
7100016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	-10.955,2	21.746,8			
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen		1.826,4			
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-7.305,2	12.182,8			
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-1.605,2	12.182,8			
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	-5.700,0				
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	-463.537,4	174.636,8			
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	-60.997,0	61.081,4			
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-8.667,3	15.583,1			
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-14.058,9	28.117,7			
7900056000	Deckungsreserve		10.000,0			
7901	Namensstiftungen	-47,5	0,8			
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	-27,3	425,1			
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	-350.000,0				
7909056000	Clearing - Kirchensteuern	-29.739,4	59.428,7			
8	Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft	-13.041,4	23.330,0			

Code	Bezeichnung	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9) TEUR	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18) TEUR	Außerordentl. Erträge TEUR	Außerordentl. Aufwendungen TEUR	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren TEUR
80	Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft		116,0			
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung		116,0			
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-400,0	414,0			
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		14,0			
8100026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe	-400,0	400,0			
82	Bauberatung	-1,5	20,5			
8200016000	Stiftung Kirche und Kunst - Zuweisung	-1,5	20,5			
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.916,0	1.505,8			
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.916,0	1.505,8			
85	Zentrales Gebäudemanagement	-10.723,9	21.273,7			
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-265,7	1.362,4			
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	-3.817,1	11.796,6			
852	Bürogebäude	-202,1	1.391,6			
853	Dienstwohngebäude	-44,8	294,5			
854	Wohngebäude	-1.585,4	1.690,3			
859	Auftragsverwaltung	-4.808,8	4.738,3			
8A	Dezernat 8a Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-,	-15.522,7	18.068,9			
80A	Dezernat 8a Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-,		1.196,3			
8900006000	Dezernat 8a Allgemeine Verwaltung		150,0			
8900016000	Kirchliche Strukturen 2024Plus		188,4			
8900026000	Projekt SPI (Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien) - Aufgabe		857,9			
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten		700,0			
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen		700,0			
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	-15.522,7	16.172,6			
8600016000	Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden	-15.522,7	16.172,6			
900	Diakonie	-915,5	11.213,4			
9000016000	Diakonisches Werk	-915,5	11.213,4			
910	Landessynode	-1,5	1.177,4			
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes		802,8			
9100026000	Landessynode - Synodaltagungen	-1,5	374,6			
920	Rechnungsprüfungsamt	-1.244,6	2.153,4			
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.244,6	2.153,4			

Finanzhaushaltsquerschnitt

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	9.877,0	-36.380,5		-147,9		
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	339,7	-835,6		-1,4		
1000016000	Verwaltungszentrum Bad Boll	0,1	-0,1				
1000026000	Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)	339,6	-835,5		-1,4		
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	246,4	-2.554,6		-4,0		
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	108,7	-1.111,4				
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit		-495,8				
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit		-393,9				
1100036000	Bibelmuseum	137,7	-535,5		-4,0		
1100046000	Sportbeauftragter		-18,0				
12	Gesellschaftlicher Dialog	1.344,8	-7.925,1		-10,0		
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog		-93,0				
1200016000	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden	1.316,5	-1.289,9		-1,3		
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum		-414,0				
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	0,1	-180,7		-1,5		
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	2,5	-83,8		-0,4		
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	25,1	-403,8		-6,0		
1200066000	Büro des Umweltbeauftragten		-301,8		-0,3		
1200076000	Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen	0,6	-257,7		-0,5		
1200086000	Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit		-278,8				
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit		-652,6				
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit		-3.969,0				
13	Ökumene	461,6	-3.244,9				
1300006000	Ökumene	218,1	-2.850,6				
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	100,2	-200,3				
1300026000	Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog	143,3	-194,0				
14	Mission	1.137,3	-5.623,8				
1400006000	Mission	153,7	-2.132,1				
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	881,3	-1.747,5				
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität	102,3	-1.744,2				

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	6.230,9	-11.037,2		-2,5		
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst		-1.198,5				
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	6.050,6	-8.771,3				
1500026000	Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMi)		-860,4		-2,0		
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	180,3	-207,0		-0,5		
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung		-3.862,9				
1600016000	Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh.		-1.382,1				
1600026000	Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit		-1.803,5				
1600036000	Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit		-677,3				
17	Kirchenmusik	116,4	-1.296,4		-130,0		
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	2,5	-294,5				
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	113,9	-1.001,9		-130,0		
2	Dezernat 2 Kirche und Bildung	19.419,6	-55.352,5		-44,8	3,0	
20	Dezernat 2 Kirche und Bildung		-245,5				
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung		-216,1				
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche		-29,4				
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	15.824,6	-25.389,5		-10,0		
2100016000	Religionsunterricht	15.790,6	-21.332,3				
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	34,0	-1.551,4		-10,0		
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit		-2.505,8				
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	347,5	-4.898,2		-25,0		
2200006000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	80,0	-80,0				
2200016000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	267,5	-150,1		-25,0		
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung		-4.668,1				
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarsiftung, Ev. Schulstiftung	217,7	-5.363,2		-2,5	3,0	
2300016000	Evangelische Seminarsiftung		-911,5			3,0	
2300026000	Evangelische Schulstiftung	65,8	-3.907,9				
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	151,9	-543,8		-2,5		
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		-1.730,2				
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		-1.730,2				
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	65,7	-5.643,6				
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	5,0	-10,5				
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	60,7	-241,3				

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung		-5.391,8				
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	567,8	-4.410,6		-7,3		
2600006000	Erwachsenen- und Familienarbeit		-344,8				
2601006000	Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)	16,5	-239,5		-1,0		
2602006000	Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)	64,1	-1.183,2		-2,0		
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)	350,9	-1.633,5		-0,1		
2602026000	Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)		-199,3				
2603006000	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung	121,8	-357,9		-4,2		
2603016000	Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten		-109,7				
2603026000	Langearbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg	14,5	-156,2				
2603036000	Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg		-183,6				
2603046000	Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)		-2,9				
27	Seelsorge in Institutionen	445,4	-216,4				
2700006000	Seelsorge in Institutionen	445,4	-216,4				
28	Diakonat	1.950,9	-5.601,2				
2800006000	Diakonat	1.868,0	-4.305,4				
2801006000	Zentrum Diakonat		-627,9				
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	82,9	-667,9				
29	Tagungsstätten		-1.854,1				
2900016000	TS Birkach - Zuweisung		-1.063,3				
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung		-216,0				
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung		-427,7				
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung		-147,1				
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	95.929,5	-311.145,3			35,0	-35,0
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst		-89,3				
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung		-10,0				
3000016000	Pfarrvertretung		-79,3				
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	13.575,5	-195.392,7				
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	13.575,5	-195.392,7				
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	5.425,1	-1.358,9				
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	5.315,9	-1.358,9				
3200016000	Bewegliche Pfarrstellen	109,2					
33	Versorgung Pfarrdienst	76.382,0	-107.265,8				

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
3300016000	Versorgung	76.382,0	-107.265,8				
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	514,9	-4.961,8			35,0	-35,0
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	19,1	-198,8			35,0	-35,0
3400016000	Theologiestudium (allgemein)	495,8	-383,0				
3400026000	Prüfungsamt Pfarrdienst		-68,7				
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung		-2.461,9				
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung		-1.849,4				
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	32,0	-2.076,8				
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	31,0	-538,8				
3500016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	1,0	-60,5				
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung		-571,9				
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung		-594,7				
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA)		-310,9				
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	3.696,9	-48.004,3	75,0	-1.183,2		
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	152,9	-1.052,5		-23,0		
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	4,4	-44,3				
5000016000	Büro für Chancengleichheit		-185,4				
5000026000	Landesbischof und Prälaten	0,1	-637,2		-10,0		
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	148,4	-185,6		-13,0		
51	Strukturfragen und Projektcontrolling		-132,6				
5100006000	Strukturfragen und Projektcontrolling		-132,6				
52	Digitalisierung	500,0	-857,3				
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt		-357,3				
5200036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	500,0	-500,0				
53	Zentrale Dienste	2.151,7	-19.884,4	75,0	-1.110,0		
5300016000	Gesamtarbeitervertretung		-5,0				
5300026000	Mitarbeitervertretung		-77,0				
5301006000	Oberkirchenrat	2.017,7	-19.349,0	75,0	-1.095,0		
5302006000	Cafeteria	134,0	-453,4				
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	110,5	-4.189,0				
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem		-940,0				
5401006000	Bibliotheken	58,5	-1.094,6				
5402006000	Archiv	52,0	-1.466,1				

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
5403006000	Registrator		-688,3				
55	Öffentlichkeitsarbeit	119,8	-5.887,6		-2,0		
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	14,7	-571,3				
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle		-432,8		-1,5		
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	26,0	-92,5		-0,5		
5502006000	Evangelisches Medienhaus	79,1	-4.791,0				
56	Zentrale Personalverwaltung	512,0	-14.733,4		-3,0		
5600016000	Zentrale Personalverwaltung (ZPV)	28,4	-2.184,1		-3,0		
5600026000	Personalwirtschaft	98,6	-5.879,3				
5600036000	Versorgung	385,0	-6.670,0				
59	Mitberatung	150,0	-1.267,5		-4,5		
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	147,0	-728,8		-3,5		
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Kommission /		-510,3		-1,0		
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	3,0	-28,4				
6	Dezernat 6 Arbeitsrecht	4.205,4	-4.044,4				
61	Arbeitsrecht	244,8	-263,5				
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe	244,8	-263,5				
62	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	3.960,6	-3.780,9				
6200006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	3.960,6	-3.780,9				
6A	Dezernat 6a Recht	5.836,0	-6.484,5				
63	Dienstrecht	5.836,0	-6.484,5				
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe	5.836,0	-6.484,5				
7	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	481.926,9	-148.801,4	200,0	-57.465,9	80,9	-500,0
70	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	326,4	-120,7				
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	326,4	-120,7				
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	10.955,2	-23.555,4		-1.688,3		
7100016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	10.955,2	-21.741,0		-9,0		
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen		-1.814,4		-1.679,3		
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im	7.156,6	-11.365,3	200,0	-778,5		
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im	1.456,6	-11.365,3	200,0	-778,5		
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	5.700,0					
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	463.488,8	-113.760,0		-54.999,1	80,9	-500,0
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.948,4	-205,4		-55.000,0	80,9	-500,0

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	8.667,3	-15.583,1				
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	14.058,9	-28.117,7				
7900056000	Deckungsreserve		-10.000,0				
7901	Namensstiftungen	47,5					
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	27,3	-425,1		0,9		
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	350.000,0					
7909056000	Clearing - Kirchensteuern	29.739,4	-59.428,7				
8	Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft	13.041,4	-18.350,6		-26.553,6		
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	400,0	-414,0				
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		-14,0				
8100026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe	400,0	-400,0				
82	Bauberatung	1,5	-20,5				
8200016000	Stiftung Kirche und Kunst - Zuweisung	1,5	-20,5				
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	1.916,0	-1.505,8				
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	1.916,0	-1.505,8				
85	Zentrales Gebäudemanagement	10.723,9	-16.410,3		-26.553,6		
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	265,7	-1.352,4		-10,0		
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	3.817,1	-7.923,1				
852	Bürogebäude	202,1	-979,6		-26.500,0		
853	Dienstwohngebäude	44,8	-225,5				
854	Wohngebäude	1.585,4	-1.313,1		-43,6		
859	Auftragsverwaltung	4.808,8	-4.616,6				
8A	Dezernat 8a Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-,	15.485,8	-17.583,4				
80A	Dezernat 8a Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-,		-1.050,1				
8900006000	Dezernat 8a Allgemeine Verwaltung		-3,8				
8900016000	Kirchliche Strukturen 2024Plus		-188,4				
8900026000	Projekt SPI (Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien) - Aufgabe		-857,9				
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten		-700,0				
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen		-700,0				
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	15.485,8	-15.833,3				
8600016000	Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden	15.485,8	-15.833,3				
900	Diakonie	915,5	-10.913,4				
9000016000	Diakonisches Werk	915,5	-10.913,4				

Code	Bezeichnung	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungsstätigkeit TEUR	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungsstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus 4 bis 8) TEUR	Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus 10 bis 15) TEUR	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vglbar. Vorgängen für Investitionen TEUR
910	Landessynode	1,5	-1.172,8		-12,0		
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes		-800,0		-6,0		
9100026000	Landessynode - Synodaltagungen	1,5	-372,8		-6,0		
920	Rechnungsprüfungsamt	1.244,6	-2.091,4				
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	1.244,6	-2.091,4				

Kostenstellenklasse 1

Dezernat 1|Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-8.338,5	-8.020,3	-8.020,3	-8.020,3
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-256,6	-251,6	-256,6	-251,6
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-27,5	-27,4	-27,4	-27,4
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-21,0	-21,0	-21,0	-21,0
4.	Opfer / Spenden				-104,4	-104,4	-104,4	-104,4
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-210,8	-226,5	-226,5	-226,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-727,8	-1.331,0	-1.331,0	-1.331,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-211,4	-209,7	-209,7	-209,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-9.877,0	-10.170,9	-10.175,9	-10.170,9
11.	Personalaufwendungen				3.492,3	3.417,9	3.453,2	3.504,4
12.	Versorgungsaufwand				62,9	64,3	65,5	66,7
	<i>davon für Beamte</i>				62,9	64,3	65,5	66,7
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2.372,5	2.337,2	2.332,8	2.326,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				20.585,3	20.143,7	20.054,5	19.999,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				38,0	38,0	38,4	38,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				173,5	168,2	168,0	168,2
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				9.656,0	9.731,8	8.813,4	8.585,0
18.	Abschreibungen				140,6	137,6	135,3	135,3
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				36.521,1	36.038,7	35.061,1	34.824,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				26.644,1	25.867,8	24.885,2	24.653,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				26.644,1	25.867,8	24.885,2	24.653,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-6.230,2	-5.634,2	-5.634,2	-5.634,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				9.134,5	9.285,5	9.249,2	9.272,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.904,3	3.651,3	3.615,0	3.638,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				29.548,4	29.519,1	28.500,2	28.291,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-1.395,7	-654,2	-604,2	-437,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				28.152,7	28.864,9	27.896,0	27.854,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 1

Dezernat 1|Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				9.877,0	10.170,9	10.175,9	10.170,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-36.380,5	-35.959,6	-34.985,6	-34.750,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-26.503,5	-25.788,7	-24.809,7	-24.579,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-147,9	-13,9	-13,9	-13,9
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-147,9	-13,9	-13,9	-13,9
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-147,9	-13,9	-13,9	-13,9
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-26.651,4	-25.802,6	-24.823,6	-24.593,1

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Leistungsbeschreibung

Die Verwaltung der landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste und Werke geschieht zusammenfassend durch die Geschäftsstelle im Dezernat 1, ergänzt um Verwaltungszentren in der Stuttgarter Innenstadt, im Ev. Bildungszentrum in Birkach, in der Akademie Bad Boll sowie in kleinerem Umfang in Bad Urach. Hier werden alle finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen gebündelt und entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Zentrale Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Um weitere Synergieeffekte und ressourcenorientierte Geschäftsprozesse zu erreichen, ist angestrebt, stärkere Zusammenfassung der verschiedenen Verwaltungseinheiten umzusetzen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Umsetzung der verschiedenen Veränderungen und notwendige Anpassung von Abläufen (insbesondere im Blick auf Zentralisierung Personalverwaltung, Neues Finanzwesen, Umzug ins Interim).

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-335,8	-935,9	-935,9	-935,9
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-3,8			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-339,7	-936,0	-936,0	-936,0
11.	Personalaufwendungen				306,8	315,0	321,3	327,7
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				528,8	528,8	535,7	542,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				10,5	10,5	10,5	10,5
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				846,1	854,3	867,5	880,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				506,4	-81,7	-68,5	-55,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				506,4	-81,7	-68,5	-55,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-596,3			
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				87,5	90,0	91,8	93,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-508,8	90,0	91,8	93,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-2,4	8,3	23,3	38,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-47,5			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-49,9	8,3	23,3	38,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				339,7	936,0	936,0	936,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-835,6	-843,8	-857,0	-870,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-495,9	92,2	79,0	65,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-497,3	90,8	77,6	64,2

Kostenstelle 1000006000

Dezernat 1 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-47,5			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-47,5			

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 1000006000
Dezernat 1 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 1000016000

Verwaltungszentrum Bad Boll

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
11.	Personalaufwendungen				0,1	0,1	0,1	0,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				0,1	0,1	0,1	0,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Verwaltungszentrum nimmt die Verwaltungsaufgaben der in Bad Boll angesiedelten Dienststellen wahr. Der Aufwand für die Verwaltung wird vollständig auf die betreuten Dienststellen umgelegt. Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1000016000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

42200999 Ertr.a.Zusch.zu Betr.kosten nicht-öff.: Technisch bedingter Ansatz, damit Kostenstelle im Druckwerk erscheint.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Technisch bedingter Ansatz, damit Kostenstelle im Druckwerk erscheint.

Kostenstelle 1000016000

Verwaltungszentrum Bad Boll

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,1	0,1	0,1	0,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 1000026000**Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-335,8	-935,9	-935,9	-935,9
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-3,8			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-339,6	-935,9	-935,9	-935,9
11.	Personalaufwendungen				306,7	314,9	321,2	327,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				528,8	528,8	535,7	542,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				10,5	10,5	10,5	10,5
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				846,0	854,2	867,4	880,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				506,4	-81,7	-68,5	-55,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				506,4	-81,7	-68,5	-55,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-596,3			
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				87,5	90,0	91,8	93,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-508,8	90,0	91,8	93,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-2,4	8,3	23,3	38,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-2,4	8,3	23,3	38,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt (LDI) nimmt die Verwaltungsaufgaben der in der Büchsenstraße und Hohe Straße angesiedelten Werke und Dienststellen wahr. Der Aufwand für die Verwaltung wird vollständig auf die betreuten Werke und Dienststellen umgelegt.

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Verrechnung Mietkosten CVJM und Verwaltungsaufwand

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: 74.300€ für Gemeinschaftliche Veranstaltungen wie Betriebsausflug und Weihnachtsfeier sowie sonstige Ausgaben für "gesamte Innenstadt"; Aufwendungen für die gemeinsame Mitarbeitervertretung der Werke und Dienste.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Anmietung von Büroräumen und Tiefgaragenplätzen in der Hohen Straße und der Büchsenstraße.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Darin sind enthalten 32.200€ als Personalkostenersatz, 39.000€ für die KVBW-Umlage und 5.200€ für die Beihilfe Umlage.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage der IT Gebühren und Umlage der ZGAst Gebühren

Kostenstelle 1000026000**Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI)****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				339,6	935,9	935,9	935,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-835,5	-843,7	-856,9	-870,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-495,9	92,2	79,0	65,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-497,3	90,8	77,6	64,2

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Leistungsbeschreibung

Die wesentliche Lebensäußerung der Kirche als creatura verbi ist die Verkündigung von Gottes Wort im Gottesdienst. Dabei ist als Gottesdienst zunächst der Sonntagsgottesdienst zu sehen, aber auch das gesamte Portfolio öffentlicher Gottesdienste einer Kirchengemeinde wie z.B. Zielgruppen- und vor allem Kasualgottesdienste. Daneben tritt der "vernünftige Gottesdienst" nach Römer 12. Die Verkündigung der Frohen Botschaft von Jesus Christus ist Aufgabe und Zentrum aller kirchlichen Arbeit. Sie geschieht wesentlich durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die dazu ordnungsgemäß berufen sind. Diese sind für ihren Dienst aus- und fortzubilden, zuzurüsten und zu stärken. Sie brauchen hierfür auch verbindliche Agenden und kontextbezogene Arbeitshilfen.

b) Die Kirche besinnt sich auf ihre theologischen Grundlagen, wie sie in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt sind. Diese sind mit den Mitteln der Wissenschaft stets neu auszulegen und auf die heutige Zeit hin zu interpretieren.

c) Der Verkündigung im Alltag der Welt und der Verbreitung des Evangeliums dienen auch öffentliche Veranstaltungen, die "nur teilweise binnenkirchlichen Charakter haben, wie z.B. Maßnahmen von "Kirche unterwegs"."

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Der Gottesdienstbesuch war zu jeder Zeit eine Herausforderung, da zwischen dem Anspruch, das Evangelium allen Menschen zu verkündigen und den tatsächlichen Besuchszahlen eine numerische Lücke klafft. Die gesellschaftliche Auffächerung in verschiedene Milieus nimmt zu, mit ihr die Anforderungen und Erwartungen unterschiedlicher Zielgruppen an den Gottesdienst. Neben den ordinierten Pfarrern werden im Zuge des Pfarrplans weitere Mitarbeitende, z.B. Prädikantinnen und Prädikanten für eine flächendeckende gottesdienstliche Präsenz vonnöten sein. Die Erwartungen an den Gottesdienst differenzieren sich aus, verschiedene Milieus sind anzusprechen, auf den Charakter des Gottesdienstes als einer wesentlich dialogischen Kommunikation mit Partizipationsmöglichkeiten ist zu achten. Rituale und Symbole helfen, die eigene Spiritualität auch in der Gemeinschaft zu verorten. Die eigene Biographie wird durch Kasualien gottesdienstlich begleitet. Die postmoderne Welt widerstrebt einem einfachen Wahrheitsbegriff. Die Grundlagen des christlichen Glaubens sind wissenschaftlich reflektiert darzulegen und werden nur noch von einer Minderheit mit einer gewissen Reflexionstiefe durchdacht. Neben die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen tritt angesichts des Traditionsabbruchs die Notwendigkeit von elementar verständlichen Darstellungen der Grundwahrheiten des christlichen Glaubens. Angesichts der Ausdifferenzierung der Gesellschaft sind - theologisch reflektierte - Formen von Gottesdiensten und religiösen Begehungen auch jenseits der Konfessionsgrenzen wichtig. Hier ist an Formen ökumenischen Feierns und an multireligiöse Feiern zu denken. Besondere Nachfrage an solchen Formen besteht im Falle von Katastrophen und anderen bewegenden Ereignissen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Weiterentwicklung von Gottesdienst und Weiterarbeit an den Agenden, insbesondere der Einführungsagende. Aus- und Fortbildung z.B. im Bereich der Prädikantenarbeit. Bündelung der in der Landeskirche bereits vorhandenen Ressourcen zum Thema Gottesdienst (Synodal-Antrag: „Gottesdienst-Institut“) als Resultat aus dem „Jahr des Gottesdienstes“. Angesichts der finanziellen Rahmbedingungen sind Konzeption und Bau einer Autobahnkirche an der A 8 bei Sindelfingen zu überprüfen. Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten durch Druckkostenzuschüsse. Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-102,7	-102,7	-102,7	-102,7
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-35,0	-35,0	-35,0	-35,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-105,2	-107,3	-107,3	-107,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-246,4	-248,5	-248,5	-248,5
11.	Personalaufwendungen				174,1	178,0	168,8	172,2
12.	Versorgungsaufwand				62,9	64,3	65,5	66,7
	<i>davon für Beamte</i>				<i>62,9</i>	<i>64,3</i>	<i>65,5</i>	<i>66,7</i>
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				380,9	380,9	355,1	358,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.009,0	949,0	849,5	790,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				38,0	38,0	38,4	38,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				889,7	911,2	911,2	911,2
18.	Abschreibungen				94,4	94,4	94,4	94,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.649,0	2.615,8	2.482,9	2.431,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.402,6	2.367,3	2.234,4	2.183,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.402,6	2.367,3	2.234,4	2.183,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-56,2	-56,2	-56,2	-56,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				709,7	681,5	609,2	612,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				653,5	625,3	553,0	556,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.056,1	2.992,6	2.787,4	2.739,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-95,0	-60,0	-60,0	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.961,1	2.932,6	2.727,4	2.739,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				246,4	248,5	248,5	248,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.554,6	-2.521,4	-2.388,5	-2.337,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.308,2	-2.272,9	-2.140,0	-2.088,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.312,2	-2.276,9	-2.144,0	-2.092,9

Kostenstelle 1100006000**Theologische Grundlagen, Gottesdienst****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-105,2	-107,3	-107,3	-107,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-108,7	-110,8	-110,8	-110,8
11.	Personalaufwendungen			12,3	12,5		
12.	Versorgungsaufwand			5,8	6,0	6,0	6,0
	<i>davon für Beamte</i>			<i>5,8</i>	<i>6,0</i>	<i>6,0</i>	<i>6,0</i>
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			106,2	106,2	77,1	77,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			969,1	909,1	809,1	749,1
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			18,0	18,0	18,0	18,0
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.111,4	1.051,8	910,2	850,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.002,7	941,0	799,4	739,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.002,7	941,0	799,4	739,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			491,0	450,7	375,1	375,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			491,0	450,7	375,1	375,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.493,7	1.391,7	1.174,5	1.114,5
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-95,0	-60,0	-60,0	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.398,7	1.331,7	1.114,5	1.114,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:**Kostenträger 1100006000 Gottesdienste:**

Der Gottesdienst wird in der Regel in den Kirchengemeinden gefeiert und durch die Ordinierten geleitet. Sie werden durch Agenden und Angebote z. B. Materialheft zum Tag der Schöpfung unterstützt.

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche:

Im Rahmen des Projektes werden Kirchenbezirke und -gemeinden beraten und gestärkt, unter den ihnen gegebenen Bedingungen innovative Handlungsformen zu suchen und zu starten.

Kostenträger 1110006000 Zentrale Begleitung von Gottesdiensten:

In einer Fachstelle werden alle Fragen zum Gottesdienst aufgenommen, bewertet und fortentwickelt. Dazu werden Angebote der Vernetzung, Aus-, Fort- und Weiterbildung geschaffen.

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern:

Die Kindergottesdienstarbeit wird viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen. Sie werden durch Aus- und Fortbildung (u. a. im Haus der Kinderkirche in Beilstein und durch die Landeskonferenz) und durch die Mitarbeiterzeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ sowie durch die Beratung der Kirchengemeinden, die Entwicklung von Perspektiven für Kindergottesdienst und durch die Verbandsarbeit begleitet.

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft:

Die Landeskirche fördert die theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft durch die anteilige oder vollständige Übernahme der Versorgungsbeiträge für an Universitäten beurlaubte Pfarrerninnen und Pfarrer sowie Druckkosten- und sonstige Zuschüsse.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement:

Durch Zuschüsse und die Übernahme von Versorgungsbeiträgen werden missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten und Gemeinschaftsverbände, sowie geistliche und seelsorgerliche Angebote unterstützt.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften:

Ziel ist, neue Modelle der Weitergabe des Glaubens zu erproben, die zur Nachahmung einladen, wie Menschen neu anzusprechen und für die Sache des christlichen Glaubens zu gewinnen sind. Es geht auch um Projekte, die auf neue und ungewohnte Weise versuchen, Menschen sprachfähig zu machen und die Fragen: Was wir glauben und warum wir zu dieser Kirche gehören. Von diesen Modellprojekten sollen Impulse ausgehen, wie Kirchenfremde erreicht werden.

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 3.500 €Ersatz für Theologische Beilage „a und b“

Erläuterung zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge:

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: Ersätze von Werken für Versorgungsleistungen

Erläuterung zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche: Vergütung Sekretariat Neue Aufbrüche

Kostenträger 1110006000 Zentrale Begleitung von Gottesdiensten: Vergütungsaufwand Assistenz ist noch nicht veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 49.300 €Mittel u.a. für Agenden und Schriftmaterial, 8.800 €Mesnerarbeit, 12.500 €Musikteam-Coaching

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche: 29.100 €Reisekosten und Sonstiger Aufwand

Kostenträger 1110006000 Zentrale Begleitung von Gottesdiensten: Sachaufwand ist noch nicht veranschlagt.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: 500 €Reisekosten Prälaturreferenten Homosexualität

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 6.000 €für Milieudaten

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900000 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 206.000 €Zuweisung für Personalkostenzuschüsse Gemeinschaftsgemeinden

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern: 226.500 €Zuweisungen an Verband

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft: 25.000 €für Druckwerk Kirchengeschichte, 15.000 €Evangelischer Bund, 5.000 €Ökumenisches Institut Straßburg und 22.000 €diverse kleinere Zuweisungen.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: 20.000 €Zuweisung an Brüdergemeinde, 4.000 €Zuweisung an ejw für ehrenamtliche Multiplikatoren, 2.000 €für Verteilschriften

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 203.100 €allgemeine Zuweisung für Kirche unterwegs, 60.000 €Zuschuss für Kinderbibelwochen, 25.000 €für ProChrist, 10.000 für Jesus House, 16.500 €für Jugendmissionskonferenz, 12.000 €für Christustag, 17.000 €Deutsche Evang. Allianz, 10.000 €Landesgartenschau, 5.000 €Campingarbeit, 2.000 €Kommunitäten und 10.000 €Reserve.

Erläuterung zu Nr. 15 –Zuschüsse an den Öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54600999 Aufwendungen für Zuschüsse nicht öffentlich:

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft: 18.000 €Druckkostenzuschüsse

Erläuterung zu Nr. 24 –Aufwendungen für Interne Leistungen:

59100999 Aufwendungen für Interne Leistungen Personalkosten

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche: Pfarrstellenumlage für 1,0 Stellen

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern: Pfarrstellenumlage für 2,0 Stellen

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: Versorgungsleistungen für freigestellte Pfarrer

Kostenstelle 1100006000

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				108,7	110,8	110,8	110,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.111,4	-1.051,8	-910,2	-850,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.002,7	-941,0	-799,4	-739,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.002,7	-941,0	-799,4	-739,4

Kostenstelle 1100016000

Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				495,8	503,7	503,7	503,7
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				495,8	503,7	503,7	503,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				495,8	503,7	503,7	503,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				495,8	503,7	503,7	503,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				495,8	503,7	503,7	503,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				495,8	503,7	503,7	503,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Prädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis unterstützt. Mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. gemeinsam leitet das Mesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und führt Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten durch. Der Fachbereich "Prädikantenarbeit und Mesnerdienst" ist Teil der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst im Evangelischen Bildungszentrum.

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1100016000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums in Birkach.

Kostenstelle 1100016000

Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-495,8	-503,7	-503,7	-503,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-495,8	-503,7	-503,7	-503,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-495,8	-503,7	-503,7	-503,7

Kostenstelle 1100026000

Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				393,9	407,5	407,5	407,5
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				393,9	407,5	407,5	407,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				393,9	407,5	407,5	407,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				393,9	407,5	407,5	407,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				393,9	407,5	407,5	407,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				393,9	407,5	407,5	407,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Einkehrhaus Stift Urach bietet mit seinem Jahresprogramm ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Besinnungstage für unterschiedliche Berufsgruppen, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Es trägt derzeit dazu bei, theologische Inhalte und christliche Gemeinschaft in die säkulare und kirchliche Öffentlichkeit zu bringen. Näheres siehe <http://www.stifturach.de>

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen:

Kostenträger 6900006000 Sonstige Bildungsarbeit: Allgemeine Zuweisung für inhaltliche Arbeit Stift Urach

Kostenstelle 1100026000

Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-393,9	-407,5	-407,5	-407,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-393,9	-407,5	-407,5	-407,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-393,9	-407,5	-407,5	-407,5

Kostenstelle 1100036000

Bibelmuseum

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-102,7	-102,7	-102,7	-102,7
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-35,0	-35,0	-35,0	-35,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-137,7	-137,7	-137,7	-137,7
11.	Personalaufwendungen				161,8	165,5	168,8	172,2
12.	Versorgungsaufwand				57,1	58,3	59,5	60,7
	<i>davon für Beamte</i>				<i>57,1</i>	<i>58,3</i>	<i>59,5</i>	<i>60,7</i>
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				266,7	266,7	270,0	273,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				29,9	29,9	30,4	30,9
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				20,0	20,0	20,4	20,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				94,4	94,4	94,4	94,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				629,9	634,8	643,5	652,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				492,2	497,1	505,8	514,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				492,2	497,1	505,8	514,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-56,2	-56,2	-56,2	-56,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				158,1	166,3	169,6	172,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				101,9	110,1	113,4	116,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				594,1	607,2	619,2	631,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				594,1	607,2	619,2	631,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Bibelmuseum der Landeskirche wurde am 13.5.2015 im Gebäude des CVJM (Büchsenstr. 37) eröffnet und will in Vernetzung mit den im Hospitalviertel ansässigen kirchlichen und diakonischen Einrichtungen, sowie dem CVJM selbst verschiedenen Zielgruppen (Jugendliche, kirchliche Gruppen, Laufkundschaft) einen niederschweligen Zugang zur Bibel ermöglichen. Hierzu dienen neben der klassischen museumspädagogischen Arbeit vor allem erlebnispädagogische Elemente.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Für den Betrieb erhält das Museum einen Anteil aus den Kollekten am Reformationstag bzw. dem Reformationsfest. Hier wurden 100.000 €Opfermittel vorgesehen. Zudem wurden 2.700 €an Spendenmitteln eingeplant.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43300999 Verkaufserlöse: Erlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten und Führungen.

Erläuterung zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101100 Aufw.Vers.bez. Pfarrer/in (Beamter): Versorgungsbeiträge für beurlaubte Pfarrer/innen.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Enthält Mittel v.a. für die Öffentlichkeitsarbeit (7.000 €), Fortentwicklung der Homepage, Vorbereitung von Wechsausstellungen (38.200 €), Geschäftsbedarf, Kosten für die Steuerberatungsfirma (2.000 €) und Mittel für weitere Werbemaßnahmen (5.000 €).

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Hier sind 79.800 €Betriebskosten veranschlagt. Diese beinhalten unter anderem Mittel für die Reinigung (59.400 €), die Nebenkosten des Museums und der Büroräume (18.100 €), sowie für Wartungsarbeiten (2.200 €).

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Veranschlagt sind 77.600 €Mietkosten für die Museumsräume und die Büros der Mitarbeitenden.

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Mittel für einen evtl. Betriebskostenzuschuss an den Café-Betreiber.

Erläuterung zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Zuschuss an Württembergische Bibelgesellschaft (20.000 €).

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Kostenersatz von Dezernat 2 für die Stelle einer Religionspädagogin.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst sind 111.300€ vorgesehen. Zudem 7.000 €Kostenersatz zur Refinanzierung der MAV Arbeit.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: 11.500 €für die Kosten der IT Betreuung OKR. Zudem 600 €ZGASSt-Gebühren. An die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt (VLDI) ist ein Kostenersatz für die verwaltungstechnische Betreuung in Höhe von 24.600 €vorgesehen.

Kostenstelle 1100036000

Bibelmuseum

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				137,7	137,7	137,7	137,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-535,5	-540,4	-549,1	-558,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-397,8	-402,7	-411,4	-420,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-401,8	-406,7	-415,4	-424,3

Kostenstelle 1100046000

Sportbeauftragter

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				8,0	8,0	8,0	8,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				10,0	10,0	10,0	10,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				18,0	18,0	18,0	18,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				18,0	18,0	18,0	18,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				18,0	18,0	18,0	18,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				60,6	64,5	64,5	64,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				60,6	64,5	64,5	64,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				78,6	82,5	82,5	82,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				78,6	82,5	82,5	82,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Zum Aufgabenbereich des Sportbeauftragten gehören die Vertretung der Landeskirche in verschiedenen Gremien des Sports, Repräsentation und Beratung in Sportfachverbänden und -vereinen, Begleitung aktiver Sportlerinnen und Sportlern sowie Funktionären, Kontaktpflege zu den Sportbeauftragten auf Bezirksebene, Koordination landesweiter Sportprojekte wie z.B. dem KonfiCup, Vertretung im EKD-Arbeitskreis Kirche und Sport und die Leitung des Landesarbeitskreises.

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 3250006000 Kirche und Sport: 8000 €für AK Kirche und Sport und sonstiger Geschäftsaufwand

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen:

Kostenträger 3250006000 Kirche und Sport: 10.000 €für Konfi-Cup

Kostenstelle 1100046000

Sportbeauftragter

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-18,0	-18,0	-18,0	-18,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-18,0	-18,0	-18,0	-18,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-18,0	-18,0	-18,0	-18,0

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Leistungsbeschreibung

Die Botschaft von Jesus Christus ist Befreiung und Anspruch zugleich (vgl. Barmen 2); das Evangelium ist damit auch Herausforderung, das gesellschaftliche, berufliche und persönliche Leben zu gestalten.

Kirche kann sich demnach nicht nur auf die Feier des Gottesdienstes und der Betreuung der Mitglieder richten. Sie weiß sich als „Salz der Erde“ an die Welt gesandt. Damit hat sie Teil am gesellschaftlichen Diskurs und macht ihren Einfluss in Gremien, Medien und der Gesellschaft insgesamt zugunsten derer geltend, die keine Stimme haben oder deren Stimme nicht gehört wird. Die Themenfelder des Konziliaren Prozesses (Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung) werden in diesem Aufgabenbereich bearbeitet.

Hierfür stützt die Landeskirche die erforderlichen Institutionen (z.B. die Akademie) mit Mitteln und Ressourcen aus, die z.B. der Durchführung von Tagungen, Freizeiten und der Erstellung von Arbeitsmitteln und Materialien dienen. In den Bereich dieses Aufgabenbereiches gehört auch die Zielgruppenseelsorge sowie die Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen und eines Energiemanagements für Kirchengemeinden und die Frage der Nachhaltigkeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Entsolidarisierung in der Gesellschaft wird angesichts von Krisen (z.B. derzeit dem Rechtspopulismus und der europäischen Frage, aber auch der Klimakrise) offensichtlich und die Durchsetzung von Interessen einzelner Gruppen oder Personen nimmt zu.
- Durch die Neuen Medien verändern sich Kommunikations- und Meinungsbildungsprozesse in der Gesellschaft. "Wahrheit" wird relativ, sie gerät in Gefahr, durch "Fake News" und "Shitstorms" verdunkelt oder gelenkt zu werden.
- Gegensätze werden verschärft statt verringert (Senioren - junge Generation; Gebildete - Ungebildete; Gesunde - Kranke, Reiche - Arme).
- Ein Teil der jungen Generation hat praktisch keine Chance mehr auf dem Arbeitsmarkt und bekommt deshalb von vornherein das Gefühl, wert- und nutzlos für die Gesellschaft zu sein. Sie machen sich auch um die Zukunft der Schöpfung Sorgen.
- Psychische Belastung des Einzelnen steigt noch weiter (Risiko Arbeitsplatzverlust, Wertesysteme werden relativ, Familien zerbrechen, Angst vor Altersarmut). Hier ist ein Nährboden für extremistische oder populistische Strömungen.
- Sprach- und Hilflosigkeit angesichts von politischen/gesellschaftlichen Ereignissen und Entwicklungen, Suche nach Ursachen von Gewalt-Ausbrüchen, Konzepten zur Gewaltverringering.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Präsenz in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, strategische Weiterentwicklung der Ev. Akademie, des Bauernwerks, der Arbeitsstelle für Weltanschauung sowie der Arbeitsbereiche Umwelt und Frieden im Sinne des konziliaren Prozesses zu "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" (Friedenspfarramt, Umweltarbeit, Hohebuch), Förderung dialogischer Angebote der Akademie, insbesondere des KDA, sowie Zielgruppenarbeit (Polizei, Hohebuch, Treffpunkt 50plus) und einzelseelsorgliche Angebote (Notfallseelsorge, Treffpunkt 50plus, STUBE, Psychologische Beratungsstellen). Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-1.306,5	-709,4	-709,4	-709,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
4.	Opfer / Spenden				-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-26,2	-26,2	-26,2	-26,2
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.344,8	-747,7	-747,7	-747,7
11.	Personalaufwendungen				959,0	788,8	798,8	808,7
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				530,5	471,9	475,1	478,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.511,7	915,1	925,4	930,2
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				20,5	13,0	13,2	13,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				4.903,4	4.988,4	4.988,5	4.988,6
18.	Abschreibungen				11,3	8,3	6,0	6,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				7.936,4	7.185,5	7.207,0	7.225,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				6.591,6	6.437,8	6.459,3	6.477,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				6.591,6	6.437,8	6.459,3	6.477,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-13,1	-13,4	-13,4	-13,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				994,1	992,6	1.008,9	1.026,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				981,0	979,2	995,5	1.013,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				7.572,6	7.417,0	7.454,8	7.491,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-184,5	-52,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				7.388,1	7.364,2	7.454,8	7.491,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.344,8	747,7	747,7	747,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-7.925,1	-7.177,2	-7.201,0	-7.219,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-6.580,3	-6.429,5	-6.453,3	-6.471,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-6,0	-6,0	-6,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-10,0	-6,0	-6,0	-6,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-10,0	-6,0	-6,0	-6,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-6.590,3	-6.435,5	-6.459,3	-6.477,6

Kostenstelle 1200006000

Gesellschaftlicher Dialog

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				33,0	34,0	34,0	34,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				60,0	57,2	60,0	57,2
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				93,0	91,2	94,0	91,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				93,0	91,2	94,0	91,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				93,0	91,2	94,0	91,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				93,0	91,2	94,0	91,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				93,0	91,2	94,0	91,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Der Deutsche Evangelische Kirchentag versteht sich als eine freie Bewegung von Menschen, die der christliche Glaube und das Engagement für die Zukunft von Kirche und Welt zusammenführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen. Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Kostenträger 322000:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen. Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Kostenträger 321001:

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung und Qualifizierung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z.B. über Train-the-Trainer) in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung.

Kostenstelle 1200006000

Gesellschaftlicher Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-93,0	-91,2	-94,0	-91,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-93,0	-91,2	-94,0	-91,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-93,0	-91,2	-94,0	-91,2

Kostenstelle 1200016000

Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-1.306,5	-709,4	-709,4	-709,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.316,5	-719,4	-719,4	-719,4
11.	Personalaufwendungen				119,0	122,5	122,5	122,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				129,2	129,2	129,2	129,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.041,7	441,7	441,7	441,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				0,9			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.290,8	693,4	693,4	693,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-25,7	-26,0	-26,0	-26,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-25,7	-26,0	-26,0	-26,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				25,7	26,0	26,0	26,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				25,7	26,0	26,0	26,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Teilfinanzierung der Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim zur Schulung, Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenträger 5310006000 Notfallseelsorge im Bereich Kirchengemeinden:

Das Projekt „Stärkung der Notfallseelsorge“ dient der flächendeckenden Stabilisierung der Notfallseelsorge. Die Verpflichtungsermächtigung für das Projekt 4500016000 „Projekt z. Stärkung der Notfallseels.“ ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Kostenträger 5320006000 Telefonseelsorge:

Teilfinanzierung der Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim zur Schulung, Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit in Kirchengemeinden:

Der Grüne Gockel - Umweltmanagement in Kirchengemeinden - heißt: Kennenlernen der eigenen Gebäude, Grundstücke und der Gemeindeglieder im Blick auf Energieverbrauch, Umweltauswirkungen und Bewusstsein. Das Umweltmanagement der EU - EMAS - wurde beim Grünen Gockel auf die Bedürfnisse von Kirchengemeinden zugeschnitten. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung durch Reduzierung der CO₂-Belastung, des Ressourcenverbrauchs und Erhöhung des Bewusstseins zur Bewahrung der Schöpfung und des Nachhaltigkeitsgedankens. Die Geschäftsstelle bildet kirchliche Umweltauditor/innen aus und fort, koordiniert und vernetzt deren Einsatz, informiert Kirchengemeinden, entwickelt zusammen mit dem Fachausschuss des Umweltrates, Gemeinden und Umweltauditor/innen den Grünen Gockel weiter, entwickelt verschiedene Einstiegsmöglichkeiten für Gemeinden, koordiniert sie mit anderen kirchlichen Stellen und Angeboten und macht sie bekannt. Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement in Kirchengemeinden:

Das Energiemanagement unterstützt Kirchengemeinden beim wirtschaftlichen Umgang mit Energie. Sie berät und begleitet die Energieteams in den Kirchengemeinden, zum Beispiel bei der Ausarbeitung nichtinvestiver Maßnahmen. Sie leistete einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zu einem nachhaltigen Nutzerverhalten. Hierfür wurden landeskirchenweite Aktionen entwickelt. Das Energiemanagement stellt die laufende Betreuung und ständige Aktualisierung einer Datenbank zur online-Erfassung als benutzerfreundliches Angebot sicher. Sie bietet Schulungen an und stellt ständig aktualisierte Hilfsmittel (Rundschreiben, Schulungsunterlagen, aktuelle Informationen) zur Verfügung. Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Förderung für durchgeführte Öko-Audit-Konvois durch Umweltministerium 10.000 €.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 32100026000 Umweltaudit: Veranschlagt sind unter anderem 46.600 €Geschäftsaufwand für den Arbeitsbereich Umweltaudit. Zudem sind 6.000 €Reisekosten und 300 €Fortbildungskosten eingeplant.

Kostenträger 32100036000 Energiemanagement: Veranschlagt sind unter anderem 69.300 €Geschäftsaufwand für den Arbeitsbereich Energiemanagement. Des Weiteren sind 3.000 €Reisekosten vorgesehen.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen, Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen:

Kostenträger 5320006000 Telefonseelsorge: Die Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim erhalten einen jährlichen Zuschuss, der sich nach der allgemeinen Budgetentwicklung seit 2007 richtet. Enthalten ist seit 2019 (Nachtrag) ein Zuschlag von 5000 €Mehraufwand für EDV-Infrastruktur. Für 2021 sind 441.700 €vorgesehen.

Kostenträger 5310006000 Notfallseelsorge im Bereich Kirchengemeinden: Projekt zur Stärkung der Notfallseelsorge. Über die bewegliche Pfarrstelle beim Pfarramt für Polizei und Notfallseelsorge ist ein Konzept für die Wahrnehmung und die Bewusstseinsbildung für die Notfallseelsorge als Teil des Pfarrdienstes sowie für die Stärkung der Koordinationsstrukturen auf Landkreisebene zu entwickeln. Die Verteilung

geschieht im Rahmen des Planansatzes in Höhe von 600.000 €.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit: Geplant ist ein Personalkostenersatz in Höhe von 8.000 € an das Büro des Umweltbeauftragten
Kostenstelle 1200066000 für das Sekretariat.

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten):

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit: Veranschlagt sind 9.500 € als Ersatz an die VDLI Kostenstelle 1000026000 für Verwaltungsausgaben.
Kostenträger 3210036000 Energiemanagement: Veranschlagt sind 8.000 € als Ersatz an die VDLI Kostenstelle 1000026000 für
Verwaltungsausgaben.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen:

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit: 100 € ZGAST Gebühr.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement: 100 € ZGAST Gebühr.

Kostenstelle 1200016000

Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.316,5	719,4	719,4	719,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.289,9	-693,4	-693,4	-693,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				26,6	26,0	26,0	26,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				25,3	24,7	24,7	24,7

Kostenstelle 1200026000

Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4,0	4,0	4,1	4,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				410,0	416,2	423,7	431,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				414,0	420,2	427,8	435,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				414,0	420,2	427,8	435,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				414,0	420,2	427,8	435,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				333,5	339,1	345,5	352,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				333,5	339,1	345,5	352,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				747,5	759,3	773,3	787,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				747,5	759,3	773,3	787,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Bauernwerk steht Bäuerinnen und Bauern durch Bildungs- und sozial-diakonische Arbeit (Landwirtschaftliche Familienberatung und Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst) zur Seite. Die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch ist die Tagungsstätte des Evangelischen Bauernwerks. Schwerpunkte der Tagungsarbeit sind neben den spezifischen Themen des ländlichen Raums Fragen eines schöpfungsgemäßen und nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen. Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: 3000€ Reisekosten f. Landesbauernpfarrer/in. Zudem sind 500€ jeweils für Aufwendungen für den Bezirksbauerntag und den Jahresbeitrag der AG Ländlicher Raum geplant.

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisungen an das Ev. Bauernwerk in Württemberg

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) 121.100 €.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Miete an das Zentrale Gebäudemanagement ZGM 212.400 €.

Kostenstelle 1200026000

Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-414,0	-420,2	-427,8	-435,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-414,0	-420,2	-427,8	-435,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-414,0	-420,2	-427,8	-435,5

Kostenstelle 1200036000

Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
11.	Personalaufwendungen				54,8	56,5	57,6	58,8
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				122,9	92,9	94,5	96,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				3,0	3,0	3,1	3,2
18.	Abschreibungen				0,9	0,9	0,9	0,9
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				181,6	153,3	156,1	159,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				181,5	153,2	156,0	158,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				181,5	153,2	156,0	158,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-3,6	-3,6	-3,6	-3,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				328,9	347,0	301,2	307,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				325,3	343,4	297,6	303,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				506,8	496,6	453,6	462,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-81,2	-52,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				425,6	443,8	453,6	462,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge der Evangelischen Landeskirche unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiseelsorgerlich (z.B. bei und nach Extremsituationen), arbeitet in den Krisenberatungsteams der Polizei mit, begleitet die für unsere Gesellschaft notwendige Arbeit der Polizei in solidarisch kritischer Reflexion und führt berufsethischen Unterricht, berufsethische Seminare und Tagungen in sämtlichen Aus- und Fortbildungsgängen der Polizei (Polizeischulen, Fachhochschule und Akademie der Polizei) durch. Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge trägt außerdem Verantwortung für die landeskirchlichen Maßnahmen zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der Notfallseelsorge-Systeme in den Landkreisen bzw. Kirchenbezirken.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Verpflichtungsermächtigungen für die befristeten Maßnahmen 4366046000 „Berufsethischer Unterricht“ und 4500046000 „Sachmittel Projektstelle Notfallseelsorge“ sind im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr.13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Für die Tagungs- und Fortbildungsarbeit sind 27.800 €vorgesehen. Hinzu kommen 16.400 €für Reisekosten und 10.900 €für Verwaltungs- und Geschäftsbedarf. Für die Projektstelle Notfallseelsorge sind 30.000 €Sachmittel eingeplant. (vgl. Verpflichtungsermächtigung 4500046000).

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Das Pfarramt hat Büroräume in der Kirchenpflege Waiblingen angemietet. Hier sind für die jährliche Miete 18.000 €veranschlagt.

Erläuterung zu Nr.24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die ZGAST Umlage sind 100 €eingeplant. Des Weiteren 252.500 €für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP). Zur Gewährleistung und Durchführungen des Fortbildungsangebots „Grundkurs Notfallseelsorge“ ist ein Ersatz in Höhe von 26.600 €eingestellt. Des Weiteren sind 24.600 €vorgesehen, damit der berufsethische Unterricht an den Polizeihochschulen des Landes ausgebaut werden kann.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Hier wurden 20.000 €Verwaltungskostenersatz an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt (VLDI) eingeplant.

Kostenstelle 1200036000

Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,1	0,1	0,1	0,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-180,7	-152,4	-155,2	-158,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-180,6	-152,3	-155,1	-158,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-182,1	-153,8	-156,6	-159,5

Kostenstelle 1200046000

Pfarramt für Friedensarbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
11.	Personalaufwendungen				18,5	19,1	19,5	19,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				52,3	52,3	53,3	54,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				13,0	13,0	13,2	13,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				0,1	0,1	0,1	0,1
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				83,9	84,5	86,1	87,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				81,4	82,0	83,6	85,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				81,4	82,0	83,6	85,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				84,7	88,6	90,4	92,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				84,7	88,6	90,4	92,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				166,1	170,6	174,0	177,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				166,1	170,6	174,0	177,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Auftrag des Pfarramtes für Friedensarbeit, Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende ist die Initiierung und Koordinierung von Friedensarbeit auf landeskirchlicher Ebene, Verbindung mit dem zivilgesellschaftlichen Kontext; die Information und Beratung der landeskirchlichen Beauftragten für Friedensarbeit in den Kirchenbezirken; die Information über freiwillige Friedensdienste und das Recht der KDV; Unterstützung bei der Gewissensklärung und seelsorgerliche Begleitung von KDV; seelsorgerliche Begleitung von Friedensdienstleistenden in anderen rechtlichen Formen der Freiwilligendienste.

Weiterhin zählt die Förderung der Friedenstheologie sowie des konziliaren Prozesses zu den Aufgaben. Damit setzt das Pfarramt von der Landessynode gestützte Übereinstimmungen aus den ökumenischen Versammlungen zum konziliaren Prozess um.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge aus Konventen und Studientag

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Hier sind unter anderem 3.100 €Reisekosten veranschlagt. Zudem für die Rüstungskonversion 10.000 €. Zur Erstellung von Verteilschriften und deren Veröffentlichung und Verbreitung wurden 7.300 €eingeplant. Des Weiteren sind hier allgemeine Sachausgaben in Höhe von 16.000 €vorgesehen. Zur Förderung und Unterstützung von Veranstaltungen und Aktionen stehen Mittel in Höhe von 4.700 €zur Verfügung.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist: Hier sind anteilige Gemeinkosten des Büros in der Büchsenstraße veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) sind 60.600 €veranschlagt.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Für den Mietkostenersatz an die VLDI für die Büroräume in der Büchsenstraße sind 4.000 €vorgesehen.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: 100 €für die ZGASSt Umlage und 20.000 €Ersatz von Verwaltungskosten an die VLDI.

Kostenstelle 1200046000

Pfarramt für Friedensarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				2,5	2,5	2,5	2,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-83,8	-84,4	-86,0	-87,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-81,3	-81,9	-83,5	-85,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-81,7	-82,3	-83,9	-85,5

Kostenstelle 1200056000

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-25,1	-25,1	-25,1	-25,1
11.	Personalaufwendungen				287,0	295,5	301,5	307,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				116,8	116,8	116,8	116,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				5,0	5,0	5,0	5,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				408,8	417,3	423,3	429,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				383,7	392,2	398,2	404,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				383,7	392,2	398,2	404,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,7	0,7	0,7	0,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				0,7	0,7	0,7	0,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				384,4	392,9	398,9	404,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				384,4	392,9	398,9	404,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landesstelle erarbeitet Grundlagen für die konzeptionelle Fortentwicklung der psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche. Sie stimmt diese mit den Stellenleitenden und den Trägern vor Ort ab. Im Rahmen von Vereinbarungen mit den Trägern nimmt die Landesstelle die Fachaufsicht wahr (auch bei der psychologischen Arbeit an Schulen in kirchlicher Trägerschaft) und stellt die erforderliche Fort- und Weiterbildung für die Fachkräfte und die Sekretärinnen sowie deren supervisorische Begleitung sicher. Ihr obliegt die Gesamtvertretung der psychologischen Beratungsarbeit in der Öffentlichkeit, im EKD-Bereich und in Fachorganisationen. Die Landesstelle ist Anlaufstelle für die Fortbildung zur Ehe- und Lebensberatung im Evangelischen Zentralinstitut in Berlin und richtet Zulassungstagungen aus. Sie erteilt Supervision und bietet Aus- und Fortbildungskurse im Bereich der Seelsorge an. Die Landesstelle bietet selbst Beratungen für Einzelne, Paare und Gruppen an, insbesondere für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Pfarrstelle für Pastoralpsychologie dient der theologischen Fundierung und Weiterentwicklung der Psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche, u. a. durch Fortbildung, Supervision und Beratung von Pfarrer/Pfarrerinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Erläuterung zu Nr. 5 –Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge, Gebühren, Entgelte aus Bildungsarbeit

Kostenträger 9000006000 Allgemeine Verwaltung: 25.000 €veranschlagt für Ersätze Tagungen, Fortbildungen und Supervisionen.

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs- und Geschäftsaufwand

Kostenträger 9000006000 Allgemeine Verwaltung: Hier sind u.a. 40.000 €veranschlagt für Tagungs- Fortbildungs- und Supervisionsaufgaben.

52700999 Aufwand für den Unterhalt des Anlagevermögens

Kostenträger 9000006000 Allgemeine Verwaltung: 20.700 €für Strom, Heizung, Reinigung, Unterhalt

52800999 Aufwand für Mieten, Pachten und Leasing

Kostenträger 9000006000 Allgemeine Verwaltung: 21.600 €Miete Diensträume Augustenstraße an Gesamtkirchengemeinde Stuttgart

Kostenstelle 1200056000

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				25,1	25,1	25,1	25,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-403,8	-412,3	-418,3	-424,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-378,7	-387,2	-393,2	-399,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-6,0	-2,0	-2,0	-2,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-6,0	-2,0	-2,0	-2,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-6,0	-2,0	-2,0	-2,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-384,7	-389,2	-395,2	-401,0

Kostenstelle 1200066000

Büro des Umweltbeauftragten

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				230,2	137,0	137,0	137,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				64,1	42,9	42,9	42,9
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				7,5			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				2,1			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				303,9	179,9	179,9	179,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				303,9	179,9	179,9	179,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				303,9	179,9	179,9	179,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-8,0	-8,3	-8,3	-8,3
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				62,0	30,2	52,5	52,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				54,0	21,9	44,2	44,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				357,9	201,8	224,1	224,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				357,9	201,8	224,1	224,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:**Kostenträger 9000006000 Büro des Umweltbeauftragten**

Das Büro des Umweltbeauftragten informiert und berät Kirchenleitung, Synode, Diakonisches Werk, Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Umweltfragen, bereitet Arbeitspapiere und Stellungnahmen vor, unterbreitet Vorschläge für die Verwaltung und ist in der Aus- und Fortbildung tätig. Der Umweltbeauftragte vertritt die Landeskirche in ökologischen Fragen gegenüber der Politik und gesellschaftlichen Gruppen innerhalb und außerhalb der Landeskirche, bei der EKD und auf der europäischen Ebene. Hier ist auch der Aufwand für den Umweltrat enthalten. Der Umweltrat berät die ganze Landeskirche und ihre Mitglieder in Umweltfragen z. B. durch aktuelle Stellungnahmen.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Kostenträger 3210016000 Klimaschutzmanagement

Nach Vorlage des Klimaschutzkonzepts und Vorstellung in der Landessynode hat die Steuerungsgruppe "Klimaschutzkonzept" Maßnahmen zur Umsetzung ausgearbeitet. Neben einer befristeten Anstellung eines Klimaschutzmanagers sind verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Schulung usw. vorgesehen. Die Maßnahmen dienen dem erklärten Ziel, den CO₂-Ausstoß in unserer Landeskirche um 25% zu reduzieren.

Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet. Eine Verpflichtungsermächtigung für die befristeten Maßnahmen 4143036000 „Klimaschutzmanager“ ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand Kostenträger 9000006000: Aufwand für Reisen des Umweltbeauftragten und des Umweltrats sind mit 2.500 € veranschlagt.

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand Kostenträger 9000006000: Hier sind 36.200 € allgemeiner Geschäftsaufwand, sowie Tagungsarbeit und vermischte Ausgaben des Umweltbüros geplant. Zudem sind die Aufwendungen für den Umweltrat mit 3.900 € enthalten.

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand Kostenträger 3210016000: 13.700 € Sachmittel der Stelle Klimaschutzmanagement.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist Kostenträger 9000006000: Kottenbeteiligung der Landeskirche am Bündnis „Klimagerechtigkeit“.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten) Kostenträger 9000006000: Personalkostenersatz Sekretariatsanteil durch Kostenstelle 1200016000.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.) Kostenträger 9000006000: 100 € für die Beihilfe-Umlage.

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten) Kostenträger 9000006000: 45.600 € Verwaltungskostenersatz an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt.

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten) Kostenträger 3210016000: 9.400 € Verwaltungskostenersatz an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.) Kostenträger 9000006000: Veranschlagt sind 6.400 € Mietkostenersatz an Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen Kostenträger 9000006000: 400 € Umlage ZGSt-Gebühr für Mitarbeitende des Umweltbüros.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen Kostenträger 3210016000: 100 € Umlage ZGSt-Gebühr für die Mitarbeitende des Projekts Klimaschutzmanagement.

Kostenstelle 1200066000**Büro des Umweltbeauftragten****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-301,8	-179,9	-179,9	-179,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-301,8	-179,9	-179,9	-179,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-302,1	-180,2	-180,2	-180,2

Kostenstelle 1200076000

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-0,6	-0,6	-0,6	-0,6
11.	Personalaufwendungen				216,5	124,2	126,7	129,2
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				41,2	33,8	34,3	34,9
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				2,3	2,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				260,0	160,3	161,0	164,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				259,4	159,7	160,4	163,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				259,4	159,7	160,4	163,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				158,6	161,0	192,6	196,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				157,1	159,5	191,1	194,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				416,5	319,2	351,5	358,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-103,3			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				313,2	319,2	351,5	358,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Weltanschauungsbeauftragte unterstützt einzelne Personen, Kirchengemeinden und Institutionen durch folgende Tätigkeiten und Dienstleistungen:

- Bereitstellung von Informationen über Sondergruppen, sogenannte Sekten, Weltanschauungen und Religionen
- Beratung und Seelsorge in persönlichen, familiären, innergemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Konflikten
- Orientierung geben für das eigene Christsein in der Begegnung und Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen
- Kritische Auseinandersetzung mit destruktiven Praktiken einzelner Religionen und Weltanschauungen.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet. Eine Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4478026000 „Gemeindeberatung populistische und extremistische Tendenzen“ ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Gehälter für das Personal der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen und die Projektstelle Beratung populistische und extr. Tendenzen.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Geplant sind unter anderem Reisekosten 8.300 €; Mittel für Fortbildungen 5.500 €, sowie 14.100 € für Tagungsarbeit und weiteren Geschäftsbedarf. Für das Projekt Beratung populistische und extr. Tendenzen sind Sachausgaben in Höhe von 6.900 € vorgesehen.

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 121.100 € Umlage für aktiven Pfarrdienst (UAP) und Beihilfe Umlage (100€)

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten): 15.400 € Ersätze von Bewirtschaftungskosten (Porto, Telefon, Kopien, IT Kosten etc.) und 15.800 € Versicherungsaufwand, an die Verwaltung landeskirchliche Dienststellen in der Innenstadt Kostenstelle 1000026000.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage der ZGAS-Gebühren 600 €

Kostenstelle 1200076000

Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,6	0,6	0,6	0,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-257,7	-158,0	-161,0	-164,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-257,1	-157,4	-160,4	-163,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-257,6	-157,9	-160,9	-164,0

Kostenstelle 1200086000**Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				278,8	294,0	294,0	294,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				278,8	294,0	294,0	294,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				278,8	294,0	294,0	294,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				278,8	294,0	294,0	294,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				278,8	294,0	294,0	294,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				278,8	294,0	294,0	294,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Treffpunkt 50plus ist die erste Adresse für Bildungs- Sozial- und Kulturarbeit bei älteren und für ältere Menschen in Stuttgart. Der Treffpunkt 50plus arbeitet konzeptionell und praktisch mit an Vorhaben und Projekten, die sich mit den Konsequenzen des demographischen Wandels befassen. Die Einrichtung wird von der Evangelischen Akademie Bad Boll im Auftrag und mit Förderung durch die Stadt Stuttgart getragen; innerhalb der Organisation der Evangelischen Akademie Bad Boll fungiert der Treffpunkt 50plus als Fachteam. In der Arbeitsgemeinschaft Treffpunkt 50plus in Stuttgart kooperieren fünfzehn verschiedene Anbieter offener Seniorenarbeit in Stuttgart. Zum Programm gehören Einzelveranstaltungen, Seminare, Kurse, Gesprächskreise, Studien- und Begegnungsreisen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Orientierungshilfen für Menschen im Übergang zur 3. Lebensphase
- Freiwilligenarbeit (Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher)
- Integration von Migrantinnen und Migranten der 1. Generation
- Starthilfen für Initiativen Älterer
- Generationen übergreifende Veranstaltungen
- Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Altenhilfe.

Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200086000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die inhaltliche Arbeit des Treffpunkt 50plus.

Kostenstelle 1200086000

Treffpunkt 50plus - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-278,8	-294,0	-294,0	-294,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-278,8	-294,0	-294,0	-294,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-278,8	-294,0	-294,0	-294,0

Kostenstelle 1200096000

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				652,6	676,3	676,3	676,3
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				652,6	676,3	676,3	676,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				652,6	676,3	676,3	676,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				652,6	676,3	676,3	676,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				652,6	676,3	676,3	676,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				652,6	676,3	676,3	676,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozialetischen Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs "Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit" der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA liegt in der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll und fungiert als Fachdienst im o.g. Themenbereich.

Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing. Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik.

Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Wirtschaftswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerliches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüberstehen.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt ist regional angesiedelt; Dienstorte sind die Prälatur Städte Stuttgart, Heilbronn, Reutlingen und Ulm. Gemäß Pfarrstellenzielplan sind bis Ende 2024 die bislang 4,0 Sonderpfarrstellen und die 2,0 Sekretariatsstellen auf 2,0 Sonderpfarrstellen und 1,0 Sekretariatsstellen zu reduzieren. Der KDA muss sich zur Umsetzung dieser Zielvorgabe neu strukturieren und inhaltlich neu aufstellen. Hierzu wurde ein Strategiepapier entwickelt. Die Umsetzung der neuen Strategie sieht die Ansiedlung aller KDA-Stellen in der Metropolregion Stuttgart vor; von dort aus werden die Flächen der Landeskirche punktuell und exemplarisch betreut. Mit der Umsetzung wird ab März 2020 (Ausscheiden Stelleninhaberin KDA Heilbronn) begonnen.

Das Sonderpfarramt KDA ist ab 2024 mit veränderten Aufgaben am Standort Stuttgart tätig; die bisherigen Regionalbüros in Heilbronn. Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200096000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die inhaltliche Arbeit des Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Kostenstelle 1200096000

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-652,6	-676,3	-676,3	-676,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-652,6	-676,3	-676,3	-676,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-652,6	-676,3	-676,3	-676,3

Kostenstelle 1200106000

Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				3.969,0	4.015,1	4.015,1	4.015,1
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				3.969,0	4.015,1	4.015,1	4.015,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				3.969,0	4.015,1	4.015,1	4.015,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				3.969,0	4.015,1	4.015,1	4.015,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.969,0	4.015,1	4.015,1	4.015,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.969,0	4.015,1	4.015,1	4.015,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Akademie Bad Boll ermutigt zu zivilgesellschaftlichem Engagement, nachhaltigem und solidarischem Handeln. Sie begleitet Veränderungsprozesse und stärkt Menschen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Mit ihren Tagungen und Veranstaltungen will sie kontroverse Standpunkte klären und ethische Reflexionen im Geiste protestantischer Freiheit anregen.

Das Symbol der Evangelischen Akademie Bad Boll ist die Brücke: Brücken schlägt die Evangelische Akademie mit ihrer Arbeit vom Gewohnten und Hergebrachten zum Neuen, Fremden, Vergessenen. Das bedeutet u.a.: Die Heimat einmal mit den Augen eines Flüchtlings zu sehen; sich nicht zu verschließen, wenn Menschen mit einer Behinderung von ihren Erfahrungen berichten; wahrnehmen, wie Angehörige anderer Religionen Spiritualität empfinden.

Die Evangelische Akademie Bad Boll macht auf den Zuspruch und den Anspruch des Evangeliums aufmerksam. Der Bezug auf christliche Humanität und der Geist eines verantwortlichen, toleranten Protestantismus begleiten die Tagungen als Angebot auf der Suche nach Orientierung und bei der Klärung ethischer Standpunkte in Fragen des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens. Von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist der Akademie aufgetragen, "an den Bemühungen um christliche Lebensformen und um bessere Gestaltung des gemeinsamen Lebens" mitzuwirken.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichteten Tagungen zu erörtern. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung - auch weit über Bad Boll hinaus. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich gibt es eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute –Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko- Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten.

Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200106000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –sonstige ordentl. Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits für die inhaltliche Arbeit Akademie Bad Boll.

Kostenstelle 1200106000

Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3.969,0	-4.015,1	-4.015,1	-4.015,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-3.969,0	-4.015,1	-4.015,1	-4.015,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3.969,0	-4.015,1	-4.015,1	-4.015,1

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Leistungsbeschreibung

Es werden Kontakte zu Kirchen weltweit unterhalten, um den Zusammenhalt und die Einheit der Christen zu stärken. Dies geschieht u.a. durch Partnerschaften und gegenseitige Besuche, Mitarbeit und Beteiligung in ökumenischen Vereinigungen (u.a. ACK, LWB, GEKE, KEK, ÖRK) sowie ökumenischen Arbeitsgruppen (u.a. in Landeskirche, EKD, VELKD), finanzielle Unterstützung von in Not befindlichen ökumenischen Partnern, Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Institutionen im Bereich der Ökumene (u.a. Diakonie, GAW, BfdW) und durch Pflege des Netzes von Ökumene-Bezirksbeauftragten und weiteren im Bereich Ökumene engagierten Personen. Mit runden Tischen und Fortbildungsmaßnahmen, Entsendungen von Pfarrerinnen und Pfarrern z.A. ins Ausland wird ökumenisches Denken und Handeln gefördert.

Unterstützung von Gemeinden anderer Sprache und Herkunft (GaSH) in Württemberg auch im Bereich Jugendarbeit.

Pflege des interreligiösen Dialogs besonders mit dem Judentum und Islam.

Pflege der Beziehungen zu Sinti und Roma.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Zu beobachten ist ein zunehmendes Interesse an der internationalen Ökumene. Ökumene ist für viele Christen eine Selbstverständlichkeit, ohne oftmals allerdings die theologischen und ekklesiologischen Differenzen benennen zu können. Es besteht ein großes Interesse an Reisen in alle Welt. Zudem sind zahlreiche junge Menschen bereit, in Programmen wie „weltwärts“ oder ökumenischen Austauschprogrammen eine begrenzte Zeit bei ökumenischen Partnern zu lernen, zu leben und zu arbeiten. Es vollzieht sich ein Wandel in der Ökumene von großer Begeisterung hin zu einer Ökumene, bei der sich die evangelische Kirche zu ihren Überzeugungen und evangelischen Charakteristika bekennt und sie in den ökumenischen Dialog einbringt.

Seit dem Fall der Mauer und dem Wiedererstarken der orthodoxen Kirchen und konservativer Kräfte steht die ökumenische Zusammenarbeit mit der orthodoxen Welt vor neuen Herausforderungen.

Zunehmende Anbindung von GaSH an die Landeskirche. Teilweise finanzielle Unterstützung von württembergischen Kirchengemeinden als Gastgemeinden und Fortbildungsangebote für GaSH.

Wachsender Bedarf der württembergischen Kirchengemeinden für Themen des Islam und des Judentums.

Wachsender Bedarf an Kenntnissen über Sinti und Roma in Kirchengemeinden und Schulen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Informationsaustausch mit den ökumenisch und partnerschaftlich interessierten Personenkreisen in der Landeskirche stärken. Geistliche, theologische und gesellschaftliche Erfahrungen aus den Kirchen weltweit für das Gemeindeleben fruchtbar machen. Bestehende Partnerschaften und Austauschprogramme innerhalb der Landeskirche überprüfen, strukturieren und stärken. Ausbau und Klärung der Positionen innerhalb der ökumenischen Institutionen und Arbeitsgruppen, in denen die Landeskirche vertreten ist bzw. zu denen sie Kontakt hat. Verbreiterung der ökumenischen Basis in Kirchengemeinden u.a. in Zusammenarbeit mit dem DiMOE und der EMS.

Stärkung der Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und -bezirken mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft.

Zuschuss Betriebskosten für Gemeinden anderer Sprache und Herkunft.

Pflege des Pfingstmontags als gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchen und Gemeinden anderer Sprache und Herkunft (ACK einbinden).

Förderung von Partnerschaften mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft.

Aktive und selbstbewusste Gestaltung des Dialogs mit dem Islam.

Werbung für das Gespräch zwischen Christen und Juden in den Gemeinden.

Förderung der interreligiösen, interkulturellen und missionswissenschaftlichen Theologie.

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-100,2	-100,2	-100,2	-100,2
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-6,4	-6,3	-6,3	-6,3
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-136,9	-152,6	-152,6	-152,6
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-218,1	-218,1	-218,1	-218,1
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-461,6	-477,2	-477,2	-477,2
11.	Personalaufwendungen			312,9	312,9	310,3	310,3
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			262,5	285,8	288,1	288,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			2.550,0	2.550,0	2.550,0	2.550,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			119,5	121,4	121,0	121,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.244,9	3.270,1	3.269,4	3.269,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.783,4	2.793,0	2.792,3	2.792,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.783,4	2.793,0	2.792,3	2.792,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			652,5	630,7	634,4	634,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			652,5	630,7	634,4	634,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.435,9	3.423,7	3.426,7	3.426,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-615,0	-85,0	-85,0	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.820,9	3.338,7	3.341,7	3.426,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				461,6	477,2	477,2	477,2
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3.244,9	-3.270,1	-3.269,4	-3.269,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.783,4	-2.793,0	-2.792,3	-2.792,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.783,4	-2.793,0	-2.792,3	-2.792,3

Kostenstelle 1300006000

Ökumene

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-218,1	-218,1	-218,1	-218,1
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-218,1	-218,1	-218,1	-218,1
11.	Personalaufwendungen			255,3	263,0	260,4	260,4
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			126,1	126,1	128,4	128,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			2.359,7	2.359,7	2.359,7	2.359,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			109,5	111,4	111,0	111,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.850,6	2.860,2	2.859,5	2.859,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2.632,5	2.642,1	2.641,4	2.641,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2.632,5	2.642,1	2.641,4	2.641,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			518,0	488,3	492,0	492,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			518,0	488,3	492,0	492,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.150,5	3.130,4	3.133,4	3.133,4
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-615,0	-85,0	-85,0	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			2.535,5	3.045,4	3.048,4	3.133,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche fördert Gemeinden anderer Sprache und Herkunft, um eine nachhaltige Integration dieser Gemeinden in das Leben der württembergischen Landeskirche anzustreben und auf Dauer sicherzustellen. Beispielhaft geschieht dies rch Finanzierung von Pfarrstellen in diesen Gemeinden, die Ausbildung von Mitarbeitern und kleinere Zuschüsse.

Die Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter 130000 enthalten, die Verpflichtungsermächtigungen sind in der Anlage Verpflichtungsermächtigungen unter KSt. 130006000 Ökumene zu finden. Verpflichtungsermächtigungen für die befristeten Maßnahmen 4500056000 Zuschuss Ausländerseelsorge, 4500066000 Jugendprojekt und 4500076000 Betriebskostenzuschüsse sind im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit:

Förderung der Kirchen durch Personalaustausch, Mitarbeit in ökumenischen Zusammenschlüssen und Hilfe in Nöten. Die Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter 130 000 enthalten. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4448106000 Flüchtlingspaket IV ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden. Die Maßnahme 4448066000 Publikationen Flüchtlingsarbeit soll nicht umgesetzt werden.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen:

Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in armen Kirchen. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 6013016000 Kirchensanierung Georgische Partnerkirche ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigung zu finden, jedoch unter 1400006000 Mission.

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Ersatz Personalaufwand und Nebenkosten 83.400 €

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen:

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: Ersatz von Versorgungsbeiträgen 134.700 €

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Anteil 32.000 €u.a. Tag der weltweiten Kirchen, Zuschüsse zu Freizeiten

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: Anteil 46.100 €u.a. Tagung Ökumenefachleute, Druckkosten Faltblatt Ökumenisches Hausgebet im Advent

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Anteil 89.100 €für Zuschuss Ev. Ausländerseelsorge Inv. Nr. 4500056000 und Zuschüsse an Gemeinden

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: u.a. Anteil 2.169.100 €für Flüchtlingspaket IV Inv. Nr. 4448106000, Publikationen Flüchtlingsarbeit Inv. Nr. 4448066000, Zuweisung ACK Baden-Württemberg (37.590 €) sowie Glaube in der 2. Welt (25.000 €)

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: Projekte Partnerkirchen 101.500 €, Zuweisung Kirchensanierung Georgische Partnerkirche 200.000 €Inv.Nr. 6013016000.

Erläuterung zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.:

Kostenträger 413000 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft: Anteil 40.000 €Betriebskostenzuschüsse Inv. Nr. 4500076000 sowie 45.000 €Jugendprojekt Inv. Nr. 4500066000.

Kostenstelle 1300006000

Ökumene

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				218,1	218,1	218,1	218,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.850,6	-2.860,2	-2.859,5	-2.859,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.632,5	-2.642,1	-2.641,4	-2.641,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.632,5	-2.642,1	-2.641,4	-2.641,4

Kostenstelle 1300016000

Ökumene - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-100,2	-100,2	-100,2	-100,2
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-100,2	-100,2	-100,2	-100,2
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				190,3	190,3	190,3	190,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				10,0	10,0	10,0	10,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				200,3	200,3	200,3	200,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				100,2	100,2	100,2	100,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				100,2	100,2	100,2	100,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				100,2	100,2	100,2	100,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				100,2	100,2	100,2	100,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Die Landeskirche beteiligt sich an der Förderung gemeinsamer Aufgaben durch zentrale kirchliche Institutionen. Die Landeskirche bezuschusst eine Pfarrstelle bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) in Brüssel, die für alle Landeskirchen arbeitet. Darüber hinaus gibt die Landeskirche finanzielle Unterstützung an das Gustav-Adolf-Werk Württemberg e.V., die Union Evangelischer Kirchen (UEK) und den Martin-Luther-Bund.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in armen Kirchen. Hier sind die Mittel für Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen an die Evangelische Landeskirche in Württemberg veranschlagt.

Die Finanzierung dieser Bereiche geschieht hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Anteil 69.600 €für Zuschuss Gustav-Adolf-Werk Württemberg, Union Ev. Kirchen (UEK) 32.618 €, Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE) 20.000 €, Martin-Luther-Bund 5.000 €.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: 57.000 €für unmittelbar an die Landeskirche gerichtete Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen.

Erläuterung zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Mitfinanzierung einer Pfarrstelle bei der GEKE.

Kostenstelle 1300016000

Ökumene - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				100,2	100,2	100,2	100,2
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-200,3	-200,3	-200,3	-200,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-100,2	-100,2	-100,2	-100,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-100,2	-100,2	-100,2	-100,2

Kostenstelle 1300026000

Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-6,4	-6,3	-6,3	-6,3
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-136,9	-152,6	-152,6	-152,6
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-143,3	-158,9	-158,9	-158,9
11.	Personalaufwendungen			57,6	49,9	49,9	49,9
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			136,4	159,7	159,7	159,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			194,0	209,6	209,6	209,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			50,7	50,7	50,7	50,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			50,7	50,7	50,7	50,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			134,5	142,4	142,4	142,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			134,5	142,4	142,4	142,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			185,2	193,1	193,1	193,1
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			185,2	193,1	193,1	193,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Pflege von Begegnungen und Dialog zwischen Christen und Juden, Arbeit an theologischer Neuorientierung im christlich-jüdischen Verhältnis. Förderung der Wahrnehmung dieser Arbeit in Gemeinde und Öffentlichkeit. Die Arbeit im Bereich Gespräch zwischen Christen und Juden umfasst das Fortbildungsangebot (Kurse, Toralernwochen, Studiennachmittage, Studienreisen, Toralernkreise), Ausstellungsverleih „Luther und die Juden“, Zuarbeit für die Kirchenleitung, Wahrnehmung von Kontakten zu jüdischen Personen, Gruppen und Einrichtungen in Württemberg und zu den jüdischen Lehrern und den Partnerinstitutionen der „Evangelischen Israelhilfe Württemberg“ in Israel, Kooperationen in Gremien und mit anderen Einrichtungen und Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen (Arbeitshilfen, elektronischer Rundbrief „Ölbaum online“, Aufsätze).

Das Pfarramt war bis zum Eintritt in den Ruhestand des bisherigen Stelleninhabers in Räumen der Ev. Akademie Bad Boll untergebracht und wurde mit Dienstantritt des neuen Stelleninhabers nach Stuttgart (Hospitalhof) verlegt. Mit der Verlagerung einher geht eine Veränderung der Darstellung im Haushalt von einer kaufmännisch buchenden Einrichtung mit gesondertem Wirtschaftsplan hin zu einer im Budget Dezernat 1 integrierten Kostenstelle.

Vom Pfarramt werden verschiedene Veranstaltungen, Tagungen und Bildungsreisen durchgeführt, für die teilweise von Dritten Zuweisungen und Zuschüsse gewährt werden. Die Aufwendungen für Dienstleistungen der Verwaltung Landeskirchlicher Dienststellen Innenstadt (VLDI) sind zusammen mit den Zuweisungen an die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Internationaler Rat der Christen und Juden e.V. sowie an die Arbeitsgemeinschaft Wege zum Verständnis des Judentums veranschlagt.

Die Arbeit des Pfarramts erfolgt in dreijährigen Rhythmen:

- a) Toralernwoche/n in Israel
- b) Toralernwochen mit Tagungen in Bad Boll
- c) Toralernwochen mit Veranstaltungen in Gemeinden der Landeskirche

Die dargestellten Erträge und Aufwendungen für Pfarrstelle, Assistenz, Veranstaltungen sowie Miete und Sachaufwand sowie Finanz- und Verwaltungsdienstleistungen orientieren sich an den Werten, die sich in der Vergangenheit in Bad Boll ergeben haben und werden für künftige Planungen entsprechend der neuen Rahmenbedingungen modifiziert.

Kostenstelle 1300026000

Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				143,3	158,9	158,9	158,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-194,0	-209,6	-209,6	-209,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-50,7	-50,7	-50,7	-50,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-50,7	-50,7	-50,7	-50,7

Kostenstellengruppe 14

Mission

Leistungsbeschreibung

Missionare und Missionarinnen der Landeskirche und der von ihr geförderten Missionsgesellschaften sind in verschiedenen Ländern weltweit im Einsatz, um das Wort Jesu Christi in Wort und Tat zu verkünden, häufig in Zusammenarbeit mit Partnerkirchen. Aufbau kirchlicher Infrastruktur in Ländern des Südens wie z.B. Kirchengebäude, Kindergärten, Gemeindehäuser, die Förderung von Wortverkündigung, Gottesdienste, Bibelkreise, Chöre und Kirchenmusik, Erwachsenenbildung, Schulung und Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen, Förderung des theologischen Nachwuchses, Hilfe zur Selbständigkeit. Diakonische Aktivitäten in Kombination mit Entwicklungshilfe, Aufbau von Selbsthilfegruppen, Verknüpfung mit Bildungsaktivitäten.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Zu beobachten ist ein neues Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Mission, trotz immer noch in der Gesellschaft vorhandener Vorbehalte gegenüber „Mission“, besonders in deren traditioneller Ausrichtung.
- Das Interesse am kulturellen Austausch über missionarische Tätigkeiten hat zugenommen, da es durch das Internet und andere Medien leichter fällt, sich über die Situation in anderen Ländern zu informieren.
- Die Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation haben in den Partnerkirchen zu einem neuen Aufschwung geführt. Hier gilt es in Zukunft anzuknüpfen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Gewinnung von Menschen für die frohe Botschaft von der Vergebung der Sünden durch Jesus Christus, Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen, die christlichen Glauben wecken und fördern. Stärkung des Bewusstseins für Mission innerhalb der Landeskirche: Enge Zusammenarbeit mit der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW) und mit dem Amt für Missionarische Dienste. Förderung des Verständnisses unterschiedlicher Missionswerke füreinander und Erhöhung ihrer Identifikation mit der Landeskirche. Enge Zusammenarbeit mit Partnerkirchen und Partnerorganisationen. Erhebung der aktuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Aus- und Aufbau von Direktpartnerschaften zwischen Kirchenbezirken, Kirchengemeinden und Partnern im Ausland.

Kostenstellengruppe 14

Mission

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen				-881,3	-881,3	-881,3	-881,3
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-153,7	-156,8	-156,8	-156,8
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-102,3	-102,3	-102,3	-102,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.137,3	-1.140,4	-1.140,4	-1.140,4
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				63,5	63,5	64,6	64,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				5.544,8	5.344,8	5.344,8	5.344,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				15,5	15,8	15,8	15,8
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.623,8	5.424,1	5.425,2	5.425,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4.486,6	4.283,8	4.284,9	4.284,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4.486,6	4.283,8	4.284,9	4.284,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-1.067,0	-1.067,0	-1.067,0	-1.067,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				321,1	324,9	324,9	324,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-745,9	-742,1	-742,1	-742,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.740,7	3.541,7	3.542,8	3.542,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.740,7	3.541,7	3.542,8	3.542,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 14

Mission

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.137,3	1.140,4	1.140,4	1.140,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.623,8	-5.424,1	-5.425,2	-5.425,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.486,6	-4.283,8	-4.284,9	-4.284,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.486,6	-4.283,8	-4.284,9	-4.284,9

Kostenstelle 1400006000**Mission****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-153,7	-156,8	-156,8	-156,8
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-153,7	-156,8	-156,8	-156,8
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			63,5	63,5	64,6	64,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			2.053,1	1.853,1	1.853,1	1.853,1
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			15,5	15,8	15,8	15,8
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.132,1	1.932,4	1.933,5	1.933,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.978,4	1.775,6	1.776,7	1.776,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.978,4	1.775,6	1.776,7	1.776,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-905,0	-905,0	-905,0	-905,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			188,2	192,0	192,0	192,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-716,8	-713,0	-713,0	-713,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.261,6	1.062,6	1.063,7	1.063,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.261,6	1.062,6	1.063,7	1.063,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Förderung des Aufbaus von Kirchen in der Welt. Die Leer-Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter 140 000 enthalten.

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Als Hilfe für junge Kirchen bei der theologischen Ausbildung, der Verbreitung des Evangeliums, dem Schutz der Religionsfreiheit und der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung koordiniert das Evangelische Missionswerk Hamburg (EMW) die Unterstützung der deutschen Landes- und Freikirchen. Die Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft fördert die Kooperationen der in Württemberg angesiedelten Missionsgesellschaften und den theologischen Austausch.

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Zur Verbreitung des Evangeliums in der Welt stellt die Landeskirche Pfarrer und Pfarrerninnen für den Dienst in Missionsgesellschaften frei. Die Leer-Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter 140 000 enthalten.

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Erstattung von Versorgungsbeiträgen (7 Personen beurlaubt) 124.400 €.

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Erstattung von Versorgungsbeiträgen (2 Personen beurlaubt) 29.300 €.

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Landesmissionsfest, Verteilschriften, Jahrbuch für Mission, Internetauftritt WAW, etc.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Zuweisungen an Missionsgesellschaften: Albanienhilfe (6.000 €), Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen (30.000 €), Akademie für Weltmission (15.000 €), Association of Evangelicals in Africa (AEA 21.000 €), Barnabas Fund (11.000 €), Basler Mission für Sammlerarbeit (21.000 €), Comibam (11.000 €), Deutsches Institut für ärztliche Mission –DiFäM (16.500 €), Dt. Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW 1.100 €), Evangelisches Jugendwerk Württemberg (Ökum. Aufbaulager 11.000 €/ ejw Weltdienst 27.000 €), Evangelischer Verein für die Schneller-Schulen (21.000 €), Forum Wiedenest (11.000 €), Gnadauer Brasilienmission (11.000 €), Herrnhuter Missionshilfe (52.000 €), Hope 4 Mena (6.000 €), INFEMIT (9.000 €), International Fellowship of Evangelical Students (11.000 €), Kairos Communication Service for China (5.500 €), Karmelmission (5.500 €), Kinderwerk Lima (7.000 €), Face2share (9.000 €), Licht im Osten (16.000 €), MedAir (11.000 €), Middle East Media (MEM 5.000 €), Musalaha Bethlehem/Palästina (3.000 €), Orientierung M: (15.000 €), Oxford Centre für Mission Studies (11.000 €), Procmura (11.000 €), SAT 7 Fernsehen für den Nahen Osten (19.000 €), Sheepfold Ministries (9.000 €), World Evangelical Alliance/Fellowship (WEA 52.000 €), Arbeitskreis Evangelikaler Missionen AfeM (500 €).

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Beitrag der württembergischen Landeskirche zur Liste des Bedarfs des Evang. Missionswerk Hamburg (607.964 €). Darüber hinaus erhält das EMW zusätzliche Mittel aus dem Opfer für Weltmission. Ebenfalls enthalten: Zuschüsse an die Diözesen Kirinyaga, Embu, Mbere, Meru und Nairobi der Anglikanischen Kirche in Kenia (24.700 €). Seit 2015 sind Zuschüsse für die Arbeit der Protestant Church of Marokko unter Flüchtlingen (12.500 €) und für die entwicklungsbezogene Arbeit der Congo Église Crétienne Association 20 (CECA 20: 12.500 €) vorgesehen.

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Mittel für Projekte, die an die Landeskirche im Rahmen von Verbindungen und Beziehungen herangetragen werden (349.700 €).

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Zuweisungen an verschiedene Träger für Partnerschaftshilfen und Einzelprojekte in Übersee (371.600 €). Die hier veranschlagten 200.000 €Zuweisung für die Kirchensanierung Georgische Partnerkirche Inv.Nr.

6013016000 gehören zu KST 1300006000.

Erläuterung zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Finanzierungsanteil Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) 410.000 €.

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Finanzierungsanteil Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) 495.000 €.

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für Interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Versorgungsbeiträge 158.900 €. Inv. Nr. 80 0004 6000

Kostenträger 423003 Förderung der Weltmission (Übersee): Versorgungsbeiträge 29.300 €. Inv. Nr. 80 0004 6000

Kostenstelle 1400006000

Mission

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				153,7	156,8	156,8	156,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.132,1	-1.932,4	-1.933,5	-1.933,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.978,4	-1.775,6	-1.776,7	-1.776,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.978,4	-1.775,6	-1.776,7	-1.776,7

Kostenstelle 1400016000

Mission - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-881,3	-881,3	-881,3	-881,3
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-881,3	-881,3	-881,3	-881,3
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.747,5	1.747,5	1.747,5	1.747,5
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.747,5	1.747,5	1.747,5	1.747,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				866,3	866,3	866,3	866,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				866,3	866,3	866,3	866,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				15,0	15,0	15,0	15,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				15,0	15,0	15,0	15,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				881,3	881,3	881,3	881,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				881,3	881,3	881,3	881,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Landeskirche ist Mitglied des Lutherischen Weltbundes (LWB). Der Lutherische Weltbund koordiniert und fördert die Arbeit der lutherischen Kirchen und vertritt sie nach außen.

Erläuterung zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung des Umlagebetrages der württembergischen Landeskirche an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes.

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Sekretariatskostenanteil des Landesbischofs für dessen Ämter im Bereich des Lutherischen Weltbundes.

Kostenstelle 1400016000**Mission - Gemeinsame Aufgaben****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				881,3	881,3	881,3	881,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.747,5	-1.747,5	-1.747,5	-1.747,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-866,3	-866,3	-866,3	-866,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-866,3	-866,3	-866,3	-866,3

Kostenstelle 1400026000

Evangelische Mission in Solidarität

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-102,3	-102,3	-102,3	-102,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-102,3	-102,3	-102,3	-102,3
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.744,2	1.744,2	1.744,2	1.744,2
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.744,2	1.744,2	1.744,2	1.744,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.641,9	1.641,9	1.641,9	1.641,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.641,9	1.641,9	1.641,9	1.641,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-162,0	-162,0	-162,0	-162,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				117,9	117,9	117,9	117,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-44,1	-44,1	-44,1	-44,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.597,8	1.597,8	1.597,8	1.597,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.597,8	1.597,8	1.597,8	1.597,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Zur Ausbreitung des Evangeliums und zum Aufbau von Kirchen koordiniert die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) die Arbeit von fünf Mitgliedskirchen, vier Missionsgesellschaften und siebzehn Partnerkirchen in Afrika und Asien.

Erläuterung zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Einnahme von Versorgungsbeiträgen für vier freigestellte Personen.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung an die Evangelische Mission in Solidarität.

Erläuterung zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Verrechnung von Versorgungsbeiträgen.

Kostenstelle 1400026000

Evangelische Mission in Solidarität

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				102,3	102,3	102,3	102,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.744,2	-1.744,2	-1.744,2	-1.744,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.641,9	-1.641,9	-1.641,9	-1.641,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.641,9	-1.641,9	-1.641,9	-1.641,9

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Leistungsbeschreibung

Laufende Überprüfung der landeskirchlichen Förderziele und Förderbedingungen, sowie Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Entwicklungsdiensten wie Brot für die Welt, Kirchen helfen Kirchen, Hilfe für Brüder, etc. Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern und Partnerkirchen weltweit. Bildungsarbeit in Gemeinden, Schulen und Öffentlichkeitsarbeit zur Verstärkung des Bewusstseins für die Eine Welt. Dies umfasst die Bereiche DIMÖE, ZEB und STUBE.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Mit dem Diakonischen Werk Württemberg DWW besteht eine enge Zusammenarbeit bei Projektförderungen mit der Aktion "Hoffnung für Osteuropa".

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Mitgestaltung der Entwicklungszusammenarbeit
Verstärkung der Präsenz und der württembergischen Interessen in den Gremien auf EKD-Ebene und weltweit
Verstärkung der Präsenz in entwicklungspolitischen Aktivitäten des Landes Baden-Württemberg
Schaffung christlicher Anknüpfungspunkte
Zeitnahe Befristung von Projekten
Stärkere betriebswirtschaftliche Steuerung sowie Kontrolle des Mitteleinsatzes und des Erfolgs
Stärkung der Bildungsarbeit zusammen mit staatlichen Stellen
Exemplarisches Handeln in bestimmten Schwerpunktregionen, etwa Naher Osten (Syrien, Libanon, Nordirak etc.)
Hilfe zur Selbsthilfe in den geförderten Projekten
Suche nach Anknüpfungspunkten des kirchlichen Entwicklungsdienstes für Gemeindeaufbau, Mission und Evangelisation (ganzheitlicher Ansatz).
Beratung bei Sinti und Roma und Bildungsarbeit in diesem Bereich.

Durch die Zunahme von Flüchtlingen weltweit gilt es, geeignete Projekte und Programme zu identifizieren, mit denen Flüchtlingen in ihren Heimatländern geholfen werden kann. Solche Projekte bilden einen Schwerpunkt. Hier kommt auch vermehrt die europäische Dimension in den Blick.

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-6.050,6	-6.329,5	-6.329,5	-6.329,5
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-165,1	-160,1	-165,1	-160,1
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-11,0	-11,0	-11,0	-11,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-11,0	-11,0	-11,0	-11,0
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-4,2	-4,2	-4,2	-4,2
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-6.230,9	-6.504,8	-6.509,8	-6.504,8
11.	Personalaufwendungen				781,6	805,0	821,1	837,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				285,8	285,8	290,6	292,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				9.969,8	10.384,8	10.384,8	10.384,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				4,4	4,4	4,4	4,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				11.041,6	11.480,0	11.500,9	11.518,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4.810,7	4.975,2	4.991,1	5.014,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4.810,7	4.975,2	4.991,1	5.014,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-4.497,6	-4.497,6	-4.497,6	-4.497,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				6.245,6	6.432,5	6.446,7	6.447,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.748,0	1.934,9	1.949,1	1.949,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				6.558,7	6.910,1	6.940,2	6.963,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				6.558,7	6.910,1	6.940,2	6.963,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				6.230,9	6.504,8	6.509,8	6.504,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-11.037,2	-11.475,6	-11.496,5	-11.514,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.806,3	-4.970,8	-4.986,7	-5.009,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.808,8	-4.973,3	-4.989,2	-5.012,1

Kostenstelle 1500006000

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.198,5	1.198,5	1.198,5	1.198,5
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.198,5	1.198,5	1.198,5	1.198,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.198,5	1.198,5	1.198,5	1.198,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.198,5	1.198,5	1.198,5	1.198,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-3.329,9	-3.329,9	-3.329,9	-3.329,9
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				2.131,4	2.131,4	2.131,4	2.131,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche unterstützt über den Evangelischen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung. Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung veranschaulicht die Zusammengehörigkeit von Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisungen an verschiedene Träger der Entwicklungszusammenarbeit und Projekte in Übersee, die auf Antrag durch den Missionsprojekteausschuss (MPA) geprüft werden.

Erläuterung zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteile der Aufwendungen für die entwicklungsbezogene Arbeit des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung 1.020.000 €(Kostenstelle 1500026000), von Missionsgesellschaften 410.000 €und 495.000 €- (vgl. Kostenstelle 1400006000) und einen Teil der Mittel für die Evangelische Mission in Solidarität - 162.000 €(vgl. Kostenstelle 1400026000). Hinzu kommen 44.400 €als Abmangelanteil bei der Kostenstelle 1500036000 Studienbegleitprogramm (STUBE).

Kostenstelle 1500006000

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5	-1.198,5

Kostenstelle 1500016000

Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-6.050,6	-6.329,5	-6.329,5	-6.329,5
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-6.050,6	-6.329,5	-6.329,5	-6.329,5
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				8.771,3	9.186,3	9.186,3	9.186,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				8.771,3	9.186,3	9.186,3	9.186,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.720,7	2.856,8	2.856,8	2.856,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.720,7	2.856,8	2.856,8	2.856,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.329,9	3.472,7	3.472,7	3.472,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				3.329,9	3.472,7	3.472,7	3.472,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				6.050,6	6.329,5	6.329,5	6.329,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				6.050,6	6.329,5	6.329,5	6.329,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche unterstützt über den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung. Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung veranschaulicht die Zusammengehörigkeit von Mission und Entwicklungszusammenarbeit.

Die Beiträge der württembergischen Landeskirche wurden bis 2009 nach den im Haushaltsgesetz getroffenen Regelungen ermittelt. Aus 2 % der jeweiligen Nettokirchensteuererträge des jeweiligen Planjahres wurden 75 % an die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) abgeführt, 25 % wurden innerhalb von Württemberg verwendet. Die Finanzierung des Kirchlichen Entwicklungsdienstes wurde ab 2010 von der EKD auf ein Umlageverfahren umgestellt. Bis 2012 galt eine Übergangsregelung, seit 2013 kommt das neue Umlageverfahren uneingeschränkt zur Anwendung. Als Grundlage für dieses Umlageverfahren, wird der Durchschnitt der Nettokirchensteuererträge aus den drei vorangegangenen und abgeschlossenen Haushaltsjahren berechnet, analog der Basis für die EKD-Umlage.

Weiter wird aus dem errechneten Durchschnittswert 1,5 % für die Umlage der Landeskirche Württemberg an die EKD berechnet.

Von dieser errechneten Umlage können die Landeskirchen nach festgelegten Maßgaben 50 % der im Haushaltsjahr 2016 verausgabten Beträge an inländische Missionswerke absetzen. Im Unterschied zu anderen Landeskirchen wendet Württemberg aus dem o.g. Durchschnittswert weitere 0,5 % für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes auf, die in Württemberg verwendet werden. Das gegenwärtige Umlageverfahren führt beim Kirchlichen Entwicklungsdienst zu einer guten Planungssicherheit. Es kommt allerdings zu einem Nachlaufeffekt, der teilweise der aktuellen Ertragsentwicklung entgegenlaufen kann. Für die Umlage 2021 wird der Durchschnitt des Kirchensteueraufkommens 2016 - 2018 zugrunde gelegt.

Erläuterung zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert.

Erläuterung zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung des württembergischen KED-Anteils an die EKD.

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Anteil, der für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes in Württemberg verwendet wird, vgl.KST 1500006000.

Kostenstelle 1500016000**Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				6.050,6	6.329,5	6.329,5	6.329,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-8.771,3	-9.186,3	-9.186,3	-9.186,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.720,7	-2.856,8	-2.856,8	-2.856,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.720,7	-2.856,8	-2.856,8	-2.856,8

Kostenstelle 1500026000

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				654,3	673,9	687,4	701,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				206,1	206,1	209,4	209,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				4,4	4,4	4,4	4,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				864,8	884,4	901,2	914,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				864,8	884,4	901,2	914,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				864,8	884,4	901,2	914,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-1.123,3	-1.123,3	-1.123,3	-1.123,3
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				767,1	811,2	825,4	825,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-356,2	-312,1	-297,9	-297,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				508,6	572,3	603,3	617,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				508,6	572,3	603,3	617,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Zur Förderung von Mission, Ökumene und Entwicklung arbeiten der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) sowie das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) zusammen. Die DiMOE-Referentinnen und Referenten haben kontinental- und fachbezogene Dienstaufträge. Dazu gehört auch der Islambeauftragte. Die Dienststellen befinden sich in Stuttgart, Ulm, Reutlingen und Heilbronn. Mit der Umsetzung des PfarrPlans 2024 werden sich strukturelle Veränderungen ergeben.

Die Stellen des DiMÖE sind neu im Gesamtstellenplan unter 1500026000 zu finden.

Der Saldo der Kostenstelle steigt von 220.000 € im Jahr 2020 auf 508.600 € in 2021, da im neuen Finanzwesen die Kostenstelle nicht mehr als Sonderhaushalt eingestuft ist und mit dem Wegfall der bisherigen Rücklage auch keine Entnahmen daraus mehr möglich sind.

Erläuterung zu Nr. 24 – Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leist. (Personalkosten): v.a. Ersatz von Brot für die Welt für Projekt Nachhaltigkeit, Zuschuss für ZEB Programmarbeit von Brot für die Welt.

49900999 Ertr. a. sonst. internen Leistungen: Finanzierungsanteil des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, vgl. KST 1500006000.

Erläuterung zu Nr. 25 – Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. a. internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Aktiver Pfarrdienst 676.400 €.

59200999 Aufw. a. internen Leistungen (Sachkosten): v.a. Umlagen an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt für Miet- und Sachaufwand sowie Finanz- und Verwaltungsdienstleistungen.

Kostenstelle 1500026000

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-860,4	-880,0	-896,8	-910,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-860,4	-880,0	-896,8	-910,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-862,4	-882,0	-898,8	-912,5

Kostenstelle 1500036000

Studienbegleitprogramm (STUBE)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-165,1	-160,1	-165,1	-160,1
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-11,0	-11,0	-11,0	-11,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-11,0	-11,0	-11,0	-11,0
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-4,2	-4,2	-4,2	-4,2
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-180,3	-175,3	-180,3	-175,3
11.	Personalaufwendungen				127,3	131,1	133,7	136,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				79,7	79,7	81,2	82,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				207,0	210,8	214,9	219,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				26,7	35,5	34,6	43,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				26,7	35,5	34,6	43,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-44,4	-44,4	-44,4	-44,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				17,2	17,2	17,2	17,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-27,2	-27,2	-27,2	-27,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-0,5	8,3	7,4	16,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-0,5	8,3	7,4	16,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

STUBE wird v.a. finanziert durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), die Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Land Baden-Württemberg.

Das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Baden-Württemberg - STUBE BW) bietet Studierenden ein Programm aus Seminaren und Workshops zur Sensibilisierung für Themen und Bereiche, die in ihren Heimatländern entwicklungsrelevant sind.

In den STUBE-Seminaren werden praxisorientiert Lösungsansätze für konkrete Problemfelder in diesen Ländern diskutiert. So erhält das Studium in Deutschland, das in der Regel ganz auf die Rahmenbedingungen eines Industrielandes ausgerichtet ist, eine außeruniversitäre und entwicklungspolitisch orientierte Ergänzung, die dazu beiträgt, dass die Studierenden die Verhältnisse in ihren Heimatländern vertieft reflektieren. STUBE-BW ist ein außeruniversitäres Studienbegleit- programm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in Baden-Württemberg studieren. STUBE ergänzt das Fachstudium an den Hochschulen durch Seminare und Tagesveranstaltungen zu Themen und Inhalten, die für die Heimatländer der Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika wichtig sind. STUBE ist ein entwicklungsorientiertes Bildungsprogramm. STUBE ist praxisbezogen, interdisziplinär und interkulturell. STUBE ist kein Stipendienprogramm. Bei STUBE können ausländische Studierende

- Wochenendseminare, Tages- und sonstige Informationsveranstaltungen besuchen
- Informationen zu wichtigen entwicklungsbezogenen Themen mitnehmen
- Wissen und Erfahrungen mit Studierenden aus anderen Ländern und Kontinenten austauschen
- Unterstützung für ein Praktikum oder eine Recherche im Heimatland erhalten
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung bezogen auf das Studium in Deutschland erleben
- Netzwerke aufbauen
- Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen, Institutionen der Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen knüpfen
- interkulturelle Kontakte pflegen
- Informationen zur Rückkehrvorbereitung und Nachkontaktarbeit erhalten
- als Referierende Seminare mitgestalten

Unterstützung für eigene entwicklungsorientierte Aktivitäten vor Ort erhalten

STUBE wird v.a. finanziert durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), die Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Land Baden-Württemberg.

Die Stellen STUBE sind neu im Gesamtstellenplan unter 1500036000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisungen zur Finanzierung der Arbeit vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), der Evangelischen Landeskirche in Baden und der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Erläuterung zu Nr. 3 –Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Zuschuss Land Baden-Württemberg.

Erläuterung zu Nr. 24 –Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil, der über den Kirchlichen Entwicklungsdienst gedeckt wird.

Erläuterung zu Nr. 25 –Aufwand für interne Leistungen:

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten): v.a. Umlagen an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Innenstadt für Miet- und Sachaufwand sowie Finanz- und Verwaltungsdienstleistungen.

Kostenstelle 1500036000

Studienbegleitprogramm (STUBE)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				180,3	175,3	180,3	175,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-207,0	-210,8	-214,9	-219,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-26,7	-35,5	-34,6	-43,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-27,2	-36,0	-35,1	-44,3

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Leistungsbeschreibung

Die "Missionarischen Dienste" (MD) unterstützen im Fachbereich "Amt für missionarische Dienste" (AMD) lokale und übergemeindliche missionarische Einsätze der Kirchengemeinden und -bezirke sowie kirchlicher Einrichtungen und freier Träger. Im Fachbereich "Kirche in Freizeit und Touristik" (KFT) verantworten die MD stützende Maßnahmen an Einzelpersonen und Familien in der Freizeit und im Rahmen der Urlaubs- und Reisesorge, Verkündigungs- sowie andere seelsorgerlich-missionarische Angebote (Die Familienferienstätte in Tübingen wird in einem rechtlich selbständigen Verein geführt), dazu den evangelischen Teil der Kirchlichen Dienste auf Messe und Flughafen.

"Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt" (ZGE) unterstützt Kirchengemeinden durch Fortbildung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden Aufgabenfeldern (z.B. Kirchengemeinderats-Vorsitzende). ZGE leitet fachlich die "Gemeindeentwicklung und Organisationsberatung in der Ev. Landeskirche in Württemberg" (GOW) und bietet eine eigene Ausbildung für Gemeindeberater/innen an. Die neue Fachstelle Ehrenamt (seit 2017) betreibt die Ehrenamtsförderung und führt die Geschäfte des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt. Zu ZGE gehören auch die Büchereifachstelle, die zahlreiche Ehrenamtliche in Büchereien in Kirchengemeinden, Krankenhäusern und Gefängnissen begleitet. Außerdem ist ZGE verantwortlich für die Aus- und Fortbildungen von Pfarramts-Sekretärinnen und Sekretären, die Begleitung der milieusensiblen Gemeindearbeit und Train The Trainer (TTT), um die Methodenkompetenz verantwortlicher und leitender ehren-, neben- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Seit der EKD-Synode in Leipzig 1999 wird angesichts zurückgehender Mitgliederzahlen und Kasualanfragen die missionarische Neuausrichtung der Landeskirchen eingefordert. In einer landeskirchlich mitverantworteten Studie wurde die Bedeutung von Bibel-, Glaubens- und Theologiekursen auch im Hinblick auf die Mission als wirksames Instrument hervorgehoben. Diesen Ansprüchen tragen die MD u.a. durch die Beteiligung an dem EKD-weiten Projekt „Kurse zum Glauben" Rechnung. Die zunehmende Anzahl von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die abnehmende kirchliche Bindung stellen eine besondere Herausforderung auch an die innerkirchliche Fort- und Weiterbildung dar. Die Digitalisierung verändert nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Kirche und ihre Verkündigung. Neue Formen kirchlicher Arbeit, die von den Sozialen Medien bis hin zu virtuellen Welten die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen, müssen entwickelt und erprobt werden. Das System Gemeinde wird komplexer. Gemeindeführung vor Ort wird zunehmend im Miteinander und in neuer Aufgabenverteilung verantwortet. Das gilt sowohl für klassisch-kirchliche Einsatzgebiete als in der Flüchtlingshilfe. Zudem hat sich das "Ehrenamt" in seinem Selbstverständnis stark verändert hin zu neuen Formen der freiwilligen "Beteiligung" (temporär, klar beschriebene und abgegrenzte Aufgabenstellung, Ansprüche an Versicherungsleistungen und Unkostenbeteiligungen).

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Konzeptionelle Neuausrichtung der MD: Profilierung und Stärkung der evangelistisch-missionarischen Angebote sowie der "Kirche am dritten Ort" unter Berücksichtigung der Möglichkeiten durch die Digitalisierung.

- Pflege und Verbreitung der „Kurse zum Glauben".
- Um die Gremienarbeit auch auf eine geistliche Basis zu stellen, hat die Landessynode 2 Mio. € für Tagungen kirchenleitender Gremien bereitgestellt.
- Verstärkung der Ehrenamtsförderung und Gemeindeberatung. Entwicklung von Angeboten zur Gemeindeentwicklung, z.B. zum Thema "Lassen".
- Entwicklung eines Coaching Angebots für das System Gemeinde.

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)						
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.862,9	3.890,7	2.973,5	2.746,3
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.862,9	3.890,7	2.973,5	2.746,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			3.862,9	3.890,7	2.973,5	2.746,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			3.862,9	3.890,7	2.973,5	2.746,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen						
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)						
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			3.862,9	3.890,7	2.973,5	2.746,3
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-388,9	-391,6	-394,4	-397,2
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			3.474,0	3.499,1	2.579,1	2.349,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3.862,9	-3.890,7	-2.973,5	-2.746,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-3.862,9	-3.890,7	-2.973,5	-2.746,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3.862,9	-3.890,7	-2.973,5	-2.746,3

Kostenstelle 1600016000

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.382,1	1.390,7	1.070,7	840,7
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.382,1	1.390,7	1.070,7	840,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.382,1	1.390,7	1.070,7	840,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.382,1	1.390,7	1.070,7	840,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.382,1	1.390,7	1.070,7	840,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.382,1	1.390,7	1.070,7	840,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Abteilung „Gemeindeentwicklung und Gottesdienst“ (GEG) unterstützt Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte bilden zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden und anderen Aufgabenfeldern.

Zur Abteilung gehören:

- Fortbildungen für PfarramtssekretärInnen
- Fortbildungen für GemeindeberaterInnen sowie die Organisation der Gemeindeberatung (Beratung von Kirchengemeinderatsgremien und Einrichtungen in Veränderungsprozessen wie z. B. beim Pfarrplan oder in Konflikten durch Gremienbegleitung, Moderation und Coaching.
- das Prädikanten- und
- das Mesnerpfarramt
- die Unterstützung von Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und die Herausgabe von Arbeitshilfen (z. B. Kirchengemeinderatshandbuch)
- Fachreferentin für Ehrenamt (Ehrenamtsförderung im gemeindlichen, bezirklich-regionalen oder überregionalen Kontext) und Geschäftsführung des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt
- Büchereifachstelle: Begleitung und Unterstützung der ca. 180 evangelischen Gemeindebüchereien in der Landeskirche und die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen)
- Train the Trainer (TTT): Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt. Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden.

Die Stellen für diesen Bereich sind nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600016000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4486016000 „Tagungen kirchenl. Gremien“ ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17- Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 832.100 € sowie einer Sonderzuweisung der Landeskirche für das Projekt „Tagungen kirchenleitende Gremien“ mit 550.000 €.

Kostenstelle 1600016000**Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.382,1	-1.390,7	-1.070,7	-840,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.382,1	-1.390,7	-1.070,7	-840,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.382,1	-1.390,7	-1.070,7	-840,7

Kostenstelle 1600026000

Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.803,5	1.820,0	1.220,0	1.220,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.803,5	1.820,0	1.220,0	1.220,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.803,5	1.820,0	1.220,0	1.220,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.803,5	1.820,0	1.220,0	1.220,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.803,5	1.820,0	1.220,0	1.220,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-300,0	-300,0	-300,0	-300,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.503,5	1.520,0	920,0	920,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Amt für missionarische Dienste (AMD) unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeiten, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung. Das Amt unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenbezirke bei der missionarischen Gemeindeentwicklung. Es trägt Verantwortung für die Weiterarbeit beim Projekt Kurse zum Glauben. Beim Amt liegen die Zuständigkeiten für die Zeltkirche (Evangelisation), Hauskreisarbeit, Bibelwochen, Glaubenskurse (Stufen des Lebens), Kirche im Grünen, Zweitgottesdienste, Besuchsdienstschulung und missionarische Projekte (Neu anfangen).

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600026000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4445026000 „zielgruppenorientierter, missionarischer Gemeindeaufbau“ ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17- Sonstige Ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 1.203.500,00 € sowie einer Sonderzuweisung der Landeskirche für das Projekt „zielgruppenorientierter Gemeindeaufbau“ mit 600.000,00 €. Für das Projekt „Autobahnkirche“ sind keine Mittel mehr veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Teilfinanzierung des Projektes „zielgruppenorientierter Gemeindeaufbau“.

Kostenstelle 1600026000

Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.803,5	-1.820,0	-1.220,0	-1.220,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.803,5	-1.820,0	-1.220,0	-1.220,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.803,5	-1.820,0	-1.220,0	-1.220,0

Kostenstelle 1600036000**Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				677,3	680,0	682,8	685,6
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				677,3	680,0	682,8	685,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				677,3	680,0	682,8	685,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				677,3	680,0	682,8	685,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				677,3	680,0	682,8	685,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-88,9	-91,6	-94,4	-97,2
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				588,4	588,4	588,4	588,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für die Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tübingen, Urlaubsseelsorge, Campingdienst, "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführerausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegekirchen" und für den Kirchlichen Dienst auf Messen und Ausstellungen (Messe Stuttgart).

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600036000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4495016000 „Einrichtung einer Stelle Themenbereich "Pilgern" ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17- Sonstige Ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Diese setzt sich zusammen aus der Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 588.400,00 € sowie einer Sonderzuweisung der Landeskirche für das Projekt im Themenbereich „Pilgern" mit 88.900 €.

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Entnahme aus der Rücklage zur Finanzierung des Projekts „Pilgern".

Kostenstelle 1600036000**Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-677,3	-680,0	-682,8	-685,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-677,3	-680,0	-682,8	-685,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-677,3	-680,0	-682,8	-685,6

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Leistungsbeschreibung

Die Kirchenmusik empfängt ihren Auftrag aus dem Wort Gottes und hat teil an der Verkündigung des Evangeliums. Sie vereint die Gemeinde zur Anbetung und zum Lob Gottes, zu Klage und Trost. Die Kirchenmusik fördert Gemeinschaft, pflegt und bildet ein soziales Netzwerk, stiftet Identität, ermöglicht verschiedenen Altersgruppen und Milieus gabenorientierte Beteiligung am Gemeindeleben und bietet einen geschützten Kreativraum, persönlichen Glauben auszudrücken und gegenseitig als bereichernd wahrzunehmen. Die Evangelische Landeskirche beauftragt daher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, in ihren Gemeinden und Bezirken den kirchenmusikalischen Dienst wahrzunehmen, insbesondere das Singen und Musizieren in der Gemeinde zu pflegen und zu entwickeln und die musikalischen Gaben und Kräfte in der Kirche zu fördern. Dabei ist es wichtig, sowohl verschiedene Formen der Partizipation anzubieten als auch im Bereich der Stile und den Zielen und Aufgaben plural zu arbeiten.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlich, nebenberuflich und hauptberuflich in der Kirchenmusik Tätigen zu. Hierfür stützt die Landeskirche die mit diesen Aufgaben beauftragten Werke und Einrichtungen mit Mitteln aus. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Entwicklung im schulischen Bereich (Ganztagesschule/G8). Kooperationen mit verschiedenen Schulträgern, auch in der Vernetzung mit der entsprechenden Arbeit im EJW ist eine wesentliche Unterstützung.

Die demografisch begründeten Abbrüche in der kirchenmusikalischen Praxis bedürfen besonderer Begleitung. Kirche soll nicht nur leistungsorientiert Schwerpunkte setzen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Bildungspyramide für popularmusikalisch Begabte schließt ihre Lücken. Um stilistische Schwerpunktbildung in den Stellenausschreibungen zu ermöglichen, müssen benachbarte Kantorate Anforderungsprofile herausarbeiten. Die im Rahmen des Landeskirchenmusikplanes auf den Weg gebrachten Maßnahmen und Stellen greifen: Sing- und Musik-Team-Coaching, Initiative in der Jugendpopchorkultur.

Die Suche nach Verantwortlichen, die Gottesdienste und Gemeinde musikalisch begleiten, wird mühsamer. Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren müssen neue Zugänge und Methodiken zum Orgelunterricht erlernen und Ausbildung in gottesdienstlichem Klavierspiel anbieten. Corona erfordert eine digitale Offensive im Bereich Gottesdienst und Fortbildungsarbeit. Die zeitliche Belastung hat noch keine Kompensationsmöglichkeit.

Nach sehr erfolgreichem Start des Liederbuches "Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder - Plus" richtet sich der Blick auf die Erarbeitung eines neuen EG. Dieser Prozess wird Erprobungsphasen und Resonanztests in den württembergischen Gemeinden erfordern. Interimsliederbücher "Grenzenlos" und "Das Liederbuch für den Gottesdienst" (2020) fördern das Singen in der Landeskirche auch mit digitalen Vermittlungsansätzen.

Der Generationenwechsel verlangt nach neuen Brücken zu anderen Berufsgruppen und Quereinstiegsmöglichkeiten. Der neue VGP10 (1.3.2020) bietet finanzielle Anreize. Die Anzahl der Studienabgänger macht das Pflichtpraktikum derzeit zum Nadelohr. Die Mitverantwortung der EKD bei der Finanzierung der Kirchenmusikausbildung wird gerade eingefordert.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

- Niederschwelliges Aufführungsmaterial zum bestehenden Liederkanon, sowie mediale Lernbegleitmaterialien erstellen und an die Multiplikatoren vermitteln.
- Methodische Aktualisierung des Lehrmaterials für die nebenamtliche Ausbildung.
- Ausbau der Lieder-App Cantico. Weitere finanzielle Ausstattung, um Liedercontent zu erstellen und die Leistungsschutzrechte zu zahlen.
- Ergänzung des C-Ausbildungssystems sowie der Studienrahmenordnung durch modulare Nach- und Zusatzqualifikationen, insbesondere für säkulare Musikausgebildete.
- Um ab 2024 den Bedarf an Kirchenmusiker*Innen decken zu können, müssen weitere Praktikumsplätze geschaffen werden oder die Praktikumsrichtlinien weiterentwickelt werden. Ziel könnte eine Kombination aus Praktikum und begleitetem Berufseinstieg werden, der durch die Anstellungsträger mitfinanziert wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung einer 8. Praktikumsstelle für Kirchenmusik.
- Verteidigung der Haushaltsansätze im Bereich der Zuweisung an den Verband Evangelische Kirchenmusik und des Sonderhaushalts Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.
- Finanzierung des zweiten Bauabschnitts der Unterrichtsorgel in der HKM.
- Mittelbereitstellung für Erstellung aktuellen Liedcontents und Vermittlungsmedien.
- Sachkostenbereitstellung für Gremienarbeit am kommenden Gesangbuch-Regionalteil.

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-91,5	-91,5	-91,5	-91,5
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-8,5	-8,5	-8,5	-8,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-15,4	-15,4	-15,4	-15,4
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-116,4	-116,4	-116,4	-116,4
11.	Personalaufwendungen				957,9	1.018,2	1.032,9	1.048,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				320,5	320,5	323,6	301,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				18,0	18,0	18,0	18,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					-58,5	-59,8	-61,1
18.	Abschreibungen				20,0	20,0	20,0	20,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.316,4	1.318,2	1.334,7	1.326,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.200,0	1.201,8	1.218,3	1.210,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.200,0	1.201,8	1.218,3	1.210,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				124,0	133,3	133,3	133,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				124,0	133,3	133,3	133,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.324,0	1.335,1	1.351,6	1.343,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-64,8	-64,8	-64,8	-39,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.259,2	1.270,3	1.286,8	1.303,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				116,4	116,4	116,4	116,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.296,4	-1.356,7	-1.374,5	-1.367,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.180,0	-1.240,3	-1.258,1	-1.251,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-130,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-130,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-130,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.310,0	-1.240,3	-1.258,1	-1.251,3

Kostenstelle 1700016000**Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
11.	Personalaufwendungen				265,3	270,6	276,0	281,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				11,2	11,2	11,2	11,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				18,0	18,0	18,0	18,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					-58,5	-59,8	-61,1
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				294,5	241,3	245,4	249,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				292,0	238,8	242,9	247,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				292,0	238,8	242,9	247,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				122,5	131,8	131,8	131,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				122,5	131,8	131,8	131,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				414,5	370,6	374,7	378,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-39,8	-39,8	-39,8	-39,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				374,7	330,8	334,9	339,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker:

Das Praktikum im kirchenmusikalischen Dienst ist Voraussetzung für die Anstellungsfähigkeit der hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und bereitet diese für ihren Dienst in den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken vor. Zur Sicherstellung der C-Pop-Ausbildung wird eine Referentenstelle (0,50) bis 31. März 2025 weitergeführt und aus der Budgetrücklage des Dezernats 1 finanziert.

Kostenträger 8010006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen:

Die Landeskirche unterstützt die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke durch Fortbildungsangebote für haupt- und nebenberuflich tätige Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die Herausgabe von Notenmaterial und einer Fachzeitschrift sowie den Betrieb einer kirchenmusikalischen Fachbibliothek. Damit ist v.a. der Verband „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.“ beauftragt. Zur Förderung besonderer kirchenmusikalischer Projekte hat die Landeskirche einen Verfügungsbetrag/Verfügungsfonds für Kirchenmusik eingerichtet, der vom Kuratorium des Amtes für Kirchenmusik verwaltet wird.

Die Stellen des Amtes für Kirchenmusik sind neu im Gesamtstellenplan unter 1700016000 zu finden. Die Stellen für Kirchenmusikpraktikantinnen und -praktikanten sind in der neuen Haushaltsdarstellung nicht mehr abgebildet.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

432000999 Ertr. aus sonst. Gebühren und Engelten:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Einnahmen aus Prüfungsgebühren

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Amtszimmer und sonstiger Aufwand Pfarrstelle

Kostenträger 8010006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen: Sachaufwand Amt für Kirchenmusik

Erläuterung zu Nr. 14 - Aufwendungen für Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich:

539000999 Aufw. f. sonst. Zweckgeb. Zuweisungen:

Kostenträger 8010006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen: Hier sind vorgesehen 154.400 €allgemeine Zuweisung an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, 50.000 €Projektmittel zur Förderung der Kirchenmusik und 4.000 €Sonstiges, u.a. für den Konvent der Bezirkskantoreinnen und Kantoren. Wegen fehlender Planeingabe muss der Aufwand zu Lasten der Kostenstelle 790056000 Risikobudget gebucht werden.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

559000999 Sonst. Aufw. a. Ersatz- und Erstatt.leistg.:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Ersatz von Sach- und Honorarkosten für C-Popausbildung an den Kirchenmusikverband

Kostenstelle 1700016000**Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				2,5	2,5	2,5	2,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-294,5	-299,8	-305,2	-310,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-292,0	-297,3	-302,7	-308,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-292,0	-297,3	-302,7	-308,2

Kostenstelle 1700026000

Hochschule für Kirchenmusik

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-91,5	-91,5	-91,5	-91,5
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-15,4	-15,4	-15,4	-15,4
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-113,9	-113,9	-113,9	-113,9
11.	Personalaufwendungen				692,6	747,6	756,9	766,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				309,3	309,3	312,4	290,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				20,0	20,0	20,0	20,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.021,9	1.076,9	1.089,3	1.077,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				908,0	963,0	975,4	963,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				908,0	963,0	975,4	963,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1,5	1,5	1,5	1,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1,5	1,5	1,5	1,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				909,5	964,5	976,9	964,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-25,0	-25,0	-25,0	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				884,5	939,5	951,9	964,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

An der Hochschule für Kirchenmusik der Ev. Landeskirche in Württemberg werden Fachleute mit hoher musikalischer und theologischer Kompetenz für einen unverzichtbaren Teil der Gemeindegemeinschaft ausgebildet: die Kirchenmusik.

Das Studium mit den Schwerpunkten musikalisch-theologische Entwürfe, gottesdienstliches und künstlerisches Orgelspiel sowie Populärmusik endet nach acht Semestern mit dem B-Diplom. Hieran kann sich ein umfassendes Aufbaustudium anschließen, das nach vier Semestern mit dem A-Examen abschließt. Ebenso können sich an das B-Diplom viersemestrige Aufbaustudiengänge in Orgelliteraturspiel, in Orgelimitation, in Chorleitung und in "Jazz/Rock/Pop" anschließen. Den Absolventinnen und Absolventen kommt in ihrer späteren Gemeindegemeinschaft, vor allem in kantoralen und gruppenbezogenen Bereichen bis hin zur Kinderchorleitung und zum Gemeindegemeinschaften, eine verantwortungsvolle Funktion als Multiplikatoren zu. Die Hochschule kooperiert seit dem Wintersemester 1998/1999 mit der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem gemeinsamen Hochschulchor gibt es in zahlreichen weiteren Fächern Kooperationen. Seit dem Wintersemester 2012/2013 werden neu die Studienprofile "Populärmusik" sowie "Musikpädagogik" angeboten. Im Rahmen des Landeskirchen-Musikplans ist seit 2019 die stufenweise Erhöhung der Studienplätze vorgesehen, um den künftigen Bedarf an Kirchenmusikern zu decken. Die Einrichtung erfolgt in Abständen, ebenso der Abbau bis zum Jahr 2030.

Die Stellen der Hochschule sind neu im Gesamtstellenplan unter 1700026000 zu finden.

Im Rahmen des Landeskirchenmusik-Plans werden ab 2019 die Studienplätze schrittweise erhöht und die entsprechenden Rahmenbedingungen (Stellen und Sachmittel) bereitgestellt. Der Aufwand dafür ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterung zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Die EKD fördert die Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft nach einem speziellen Berechnungsverfahren. Die jährliche Gesamtförderung für die Region Süd (Hochschulen für Kirchenmusik Heidelberg und Tübingen) beträgt derzeit 298.000 €. Entsprechend der Studienplatzkapazitäten und der Zusammensetzung der Studierendenschaft entfällt aus der Gesamtförderung auf Tübingen ein Betrag von 91.500 €.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: davon 136.400 €Allg. Sachkosten, Bibliothek, Bürobedarf.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: 122.400 €Miete Gartenstraße und externe Übungsräume

Erläuterung zu Nr. 28 –Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Für die Dauer von fünf Jahren (bis 2023) werden aus Budgetmitteln jeweils 25.000 €zur Finanzierung von Veranstaltungen, Prüfungsaufwand und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Kostenstelle 1700026000

Hochschule für Kirchenmusik

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				113,9	113,9	113,9	113,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.001,9	-1.056,9	-1.069,3	-1.057,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-888,0	-943,0	-955,4	-943,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-130,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-130,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-130,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.018,0	-943,0	-955,4	-943,1

Kostenstellenklasse 2

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-15.982,6	-15.638,3	-15.645,0	-15.651,9
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-15.982,6	-15.638,3	-15.645,0	-15.651,9
4.	Opfer / Spenden			-97,1	-97,1	-97,1	-97,1
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-138,4	-138,4	-139,1	-139,8
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-2.887,6	-3.044,3	-2.127,7	-2.171,5
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-314,3	-315,3	-316,3	-317,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-19.450,0	-19.263,4	-18.355,2	-18.407,7
11.	Personalaufwendungen			26.564,4	27.528,3	27.454,7	28.414,7
12.	Versorgungsaufwand			47,0	48,4	49,3	50,5
	<i>davon für Beamte</i>			47,0	48,4	49,3	50,5
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.339,9	2.183,3	2.093,5	1.986,9
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			5.955,3	4.622,8	4.564,7	4.473,5
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			166,4	166,4	166,4	166,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			411,5	422,5	419,7	350,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			19.872,8	23.114,7	18.211,9	17.947,0
18.	Abschreibungen			83,8	83,8	83,9	84,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			55.441,1	58.170,2	53.044,1	53.473,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			35.991,1	38.906,8	34.688,9	35.066,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			35.991,1	38.906,8	34.688,9	35.066,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-9.193,7	-8.889,6	-9.020,3	-9.174,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			33.747,1	34.512,8	34.932,8	35.510,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			24.553,4	25.623,2	25.912,5	26.335,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			60.544,5	64.530,0	60.601,4	61.401,8
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-2.275,9	-974,7	-539,9	-332,7
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			58.268,6	63.555,3	60.061,5	61.069,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 2

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				19.419,6	19.233,0	18.324,8	18.377,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-55.352,5	-58.082,2	-52.955,4	-53.385,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-35.932,9	-38.849,2	-34.630,6	-35.007,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-44,8	-44,8	-45,0	-45,1
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-44,8	-44,8	-45,0	-45,1
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-44,8	-44,8	-45,0	-45,1
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-35.977,7	-38.894,0	-34.675,6	-35.052,9

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Leistungsbeschreibung

Für die Verwaltung der Arbeitsbereiche Aus-, Fort- und Weiterbildung, Kirche und Bildung und Theologische Ausbildung im Evangelischen Bildungszentrum (EBZ), des Arbeitsbereiches Werke und Dienste sowie Kirche und Gesellschaft sind für Hauskonferenzen und gemeinsame Veranstaltungen Mittel bereitgestellt. Des Weiteren geschieht die Verwaltung des landeskirchlichen Bildungszentrums im Verwaltungszentrum in Haus Birkach. Hier werden alle finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen gebündelt und entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Zentrale Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Hier sind des Weiteren Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer landesweiten inhaltlichen Arbeit unterstützt werden:

Zuschüsse für das Fraueninformationszentrum (FIZ / Arbeitsbereich im vij) und die Mitternachtsmission (Arbeitsbereich im KDV Heilbronn) sowie die Bahnhofsmision (Arbeitsbereich im vij) sichern und unterstützen den landeskirchlichen Bildungsauftrag in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				29,4	29,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				216,1	217,2	119,8	54,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				245,5	246,6	119,8	54,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				245,5	246,6	119,8	54,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				245,5	246,6	119,8	54,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-22,4	-16,6		
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				35,6	37,9	39,0	
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				13,2	21,3	39,0	
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				258,7	267,9	158,8	54,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-130,1			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				128,6	267,9	158,8	54,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2|Kirche und Bildung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-245,5	-246,6	-119,8	-54,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-245,5	-246,6	-119,8	-54,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-245,5	-246,6	-119,8	-54,8

Kostenstelle 2000006000

Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				216,1	217,2	119,8	54,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				216,1	217,2	119,8	54,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				216,1	217,2	119,8	54,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				216,1	217,2	119,8	54,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				35,6	37,9	39,0	
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				35,6	37,9	39,0	
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				251,7	255,1	158,8	54,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-130,1			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				121,6	255,1	158,8	54,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Hier sind Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer landesweiten inhaltlichen Arbeit unterstützt werden.

Fraueninformationszentrum (FIZ / Arbeitsbereich im vij) und Mitternachtsmission (Arbeitsbereich im KDV Heilbronn) sind zwei der drei vom Land Baden-Württemberg anerkannten Fachberatungsstellen bei Menschenhandel. Sie sind Ansprechpartnerin für Beratungsstellen, Nichtregierungsorganisationen, Behörden und die Polizei. Die Mitarbeiterinnen bieten individuelle psychosoziale Beratung an und Begleitung bei Krisen und Strafverfahren. Sie leisten Bewusstseinsarbeit für die Themen Frauenmigration, Flucht, Menschenhandel, Zwangsprostitution und Arbeitsausbeutung.

Die Bahnhofsmision steht seit 125 Jahren allen Menschen zur Seite, die unterwegs sind. Die Mitarbeitenden haben ein offenes Ohr für Sorgen und Bedürfnisse und unterstützen, wo es nötig ist. Während des Bahnprojekts Stuttgart 21 hat die Bahnhofsmision große Herausforderungen zu bewältigen. Zusammen mit der katholischen Kirche (invia) bezuschusst die Ev. Landeskirche bis 2023 die Arbeit in Stuttgart in der Umbauzeit des Hauptbahnhofes. Mit Projektmitteln der Ev. Landeskirche wird landesweit die Neuausrichtung der Bahnhofsmision gefördert.

Darüber hinaus vermittelt der Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) in Kooperation mit Diakoniestationen osteuropäische Betreuungskräften neben weiteren Arbeitsbereichen wie Zentrum für Integration sowie Arbeitsmarktintegration und Weiterbildung.

Erläuterungen:

Zuweisung aus Budgetmitteln (für Projekt Nächste Hilfe: Bahnhofsmision, hälftig Budgetmittel, hälftig Kirchensteuermittel) und sonstigen Kirchensteuermitteln wird nicht dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 311000 Arbeit mit Frauen: Neuausstellung Bahnhofsmision MFP 1393-2, Nächste Hilfe Bahnhofsmision MFP 1020-4, laufende Zuweisung Fraueninformationszentrum (FIZ), laufende Zuweisung Mitternachtsmission Heilbronn.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 900000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit: Verrechnung Personalkostenersatz Differenz von P1 und P4

Kostenstelle 2000006000

Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-216,1	-217,2	-119,8	-54,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-216,1	-217,2	-119,8	-54,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-216,1	-217,2	-119,8	-54,8

Kostenstelle 2001006000

Verwaltung Arbeitsbereiche

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				29,4	29,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				29,4	29,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				29,4	29,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				29,4	29,4		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-22,4	-16,6		
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-22,4	-16,6		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				7,0	12,8		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				7,0	12,8		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Hauskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Aus-, Fort- und Weiterbildung (AFFW), Kirche und Gesellschaft (KuG) und Werke und Dienste (WuD) sowie Konferenz der Bildungseinrichtungen.

Im Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sind Teilbereich 1 „Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche“ mit a) Evangelischer Gemeindedienst mit der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, b) Evangelischer Gemeindedienst mit Abteilung missionarische Dienste, c) Landesverband für Kindergottesdienst e. V., d) Stift Urach, Teilbereich 2 „Kirche und Bildung“ mit a) Pädagogisch-theologischem Zentrum (ptz), b) Zentrum Diakonat, Teilbereich 3 „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ mit a) Pfarrseminar, b) Seminar für Seelsorgefortbildung (KSA), c) Pastorkolleg zusammengeschlossen. Die gemeinsame Aufgabe ist - unbeschadet der besonderen Aufgaben jedes Werkes und jedes Dienstes nach seiner Ordnung - die Arbeit zu koordinieren und auf sich zu beziehen. Im Arbeitsbereich "Werke und Dienste" (WuD) sind die Einrichtungen Evang. Jugendwerk in Württemberg, Evang. Frauen in Württemberg, organisatorisch verbunden mit dem Evang. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V. und Evang. Mütterkurheime in Württemberg e. V. dem Evang. Männernetzwerk (emnw) und Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) und deren Untergliederungen und die Evang. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) zusammengeschlossen.

Erläuterungen zu Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Hauskonferenzen Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung (AAFV), Werke und Dienste (WuD), Kirche und Gesellschaft (KuG), Konferenz der Bildungseinrichtungen.

Erläuterungen zu Nr. 24 Erträge aus internen Leistungen:

49200999 Ertr.a.internen Leistungen (Sachkosten): Kostenbeteiligung der Dezernate 1 und 3.

Kostenstelle 2001006000

Verwaltung Arbeitsbereiche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-29,4	-29,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-29,4	-29,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-29,4	-29,4		

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Leistungsbeschreibung

Der Religionsunterricht wird als ordentliches Lehrfach an allen öffentlichen Schulen – unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechts – in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften als konfessioneller RU erteilt. Eine regelhafte Form des konfessionellen RU ist der konfessionell-kooperative RU. Der Religionsunterricht im Besonderen und die religiöse Bildung im Allgemeinen gehören zur kirchlichen Bildungs(mit)verantwortung im reformatorischen Sinne. Der Religionsunterricht hilft die religiösen Dimensionen des Lebens zu erschließen und eröffnet einen spezifischen Modus der Weltbegegnung auf Grundlage des jüdisch-christlichen Menschenbildes und der Begegnung mit der biblisch bezeugten Geschichte Gottes mit den Menschen. Ohne religiöse Bildung und Kenntnis der religiösen Wurzeln ist das soziale, politische und kulturelle Leben in Deutschland, Europa und weltweit nicht angemessen verstehbar. Angesichts der Globalisierung und der damit einhergehenden Pluralität der Religionen und Weltanschauungen kommt der religiösen Bildung eine wichtige Bedeutung zu. Die Schuldekane und Schuldekaninnen übernehmen hier als Beauftragte der Landeskirche für den Religionsunterricht eine wichtige Aufgabe hinsichtlich Unterrichtsversorgung, Gestaltung von Schulleben, Schulleitende- und Lehrkräftebegleitung wahr.

Zugleich setzen sie in Zusammenarbeit mit den Dekanen und Dekaninnen den kirchlichen Bildungsauftrag in Gemeinden und Kirchenbezirken um. Das Pädagogisch-Theologische Zentrum (ptz) nimmt als unselbstständige Einrichtung der Landeskirche die Aufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Umsetzung eines inklusiven Bildungsverständnisses, der Förderung von Friedensbildung und christlich-religiöser Sozialisation in Familien.

Im Vordergrund steht die Arbeit an der Qualität des Religionsunterrichts/der religiösen Bildung und an der Stärkung der diese Arbeit tragenden Personen, Gruppen und Fachschaften.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Ausbau der Kompetenzen für inklusiven Religionsunterricht
- Religiöse Bildung und digitale Medien/Digitalisierung/Didaktik des digitalen Unterrichts
- Qualifizierung von Lehrkräften in Kenntnis digitaler Medien
- Ausbau der Schulseelsorge und Implementierung des Schulseelsorge-Chats
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für den konfessionellen Religionsunterricht/Plausibilitäts- bzw. Akzeptanzkritik begegnen
- Weiterentwicklung des konfessionell-kooperativen RU bzw. Entwicklung neuer Formate
- Stärkung kooperativer Begleitstrukturen (ptz, SchuldekanInnen, Fachberatende...) z.B. durch Qualitäts- und Vernetzungstagung RU
- Entwicklung bzw. Ausbau der Elternarbeit, insbesondere im Übergang von Kindertagesstätte zu Grundschule
- Stärkung der Lehrkräfte durch Flexibilität in Deputatsregelungen (RelPäd/GemeindepfarrerInnen)

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich			-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-624,6	-642,3	-655,0	-668,0
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-15.854,6	-15.872,3	-15.885,0	-15.898,0
11.	Personalaufwendungen			19.907,8	20.368,9	20.821,1	21.248,0
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			993,5	993,5	999,7	976,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.927,4	1.984,7	2.024,1	2.064,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			55,0	55,0	55,0	55,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2
18.	Abschreibungen			29,9	29,9	29,9	29,9
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			25.419,4	25.835,6	26.229,6	26.579,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			9.564,8	9.963,3	10.344,6	10.681,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			9.564,8	9.963,3	10.344,6	10.681,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-8.650,1	-8.359,5	-8.509,9	-8.663,1
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			28.133,2	28.723,8	29.277,7	29.841,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			19.483,1	20.364,3	20.767,8	21.178,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			29.047,9	30.327,6	31.112,4	31.859,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-700,1	-53,9	-72,9	-74,9
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			28.347,8	30.273,7	31.039,5	31.784,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				15.824,6	15.842,3	15.855,0	15.868,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-25.389,5	-25.805,7	-26.199,7	-26.549,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-9.564,9	-9.963,4	-10.344,7	-10.681,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-9.574,9	-9.973,4	-10.354,7	-10.691,5

Kostenstelle 2100016000

Religionsunterricht

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0	-15.200,0
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-590,6	-607,8	-620,0	-632,5
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-15.790,6	-15.807,8	-15.820,0	-15.832,5
11.	Personalaufwendungen			19.033,2	19.468,0	19.893,1	20.292,1
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			371,7	371,7	377,9	354,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.927,4	1.984,7	2.024,1	2.064,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			21.332,3	21.824,4	22.295,1	22.710,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			5.541,7	6.016,6	6.475,1	6.878,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			5.541,7	6.016,6	6.475,1	6.878,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-8.650,1	-8.359,5	-8.509,9	-8.663,1
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			24.202,7	24.518,9	24.991,7	25.472,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			15.552,6	16.159,4	16.481,8	16.809,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			21.094,3	22.176,0	22.956,9	23.687,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-700,1	-53,9	-72,9	-74,9
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			20.394,2	22.122,1	22.884,0	23.612,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Evangelische Religionsunterricht ist nach Artikel 7 GG in den öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler evangelischer Konfession, ist zugleich offen für alle SuS mit und ohne Religionszugehörigkeit (derzeit besuchen ca. 25 % Konfessionslose den Ev. RU). Die biblische bezeugte Geschichte Gottes mit den Menschen und ihre Deutung in den reformatorischen Bekenntnissen der Ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg bilden die Grundlagen des Unterrichts.

Der konfessionelle RU bringt den christlichen Glauben und seine Tradition ins Gespräch und unterstützt die Heranwachsenden dabei, den Glauben als Möglichkeit zu entdecken, die Wirklichkeit zu deuten und ihr Leben zukunftsorientiert zu gestalten. Er bietet ihnen in einer zunehmenden weltanschaulichen und religiösen Pluralität Orientierung bei der Suche nach Identität und Lebenssinn. Zugleich bietet er in einer weiter auszubauenden Elternarbeit den Eltern im christlich-religiösen Traditionsabbruch Gelegenheit zur eigenen Reflexion. Der RU wird von theologisch und religionspädagogisch ausgebildeten Lehrkräften erteilt. Die Landeskirche nimmt ihre Verantwortung für den RU wahr, indem sie die Lehrkräfte beauftragt, begleitet und den für den RU zugrunde liegenden Bildungsplan erstellen.

Personell beteiligt sich die Ev. Landeskirche –neben den RU-Deputaten der GemeindepfarrerInnen –mit 39 PfarrerInnen als hauptberufliche Religionslehrkräfte und derzeit 338 ReligionspädagogInnen auf 196 Stellen. Diese gestalten Schulleben in der kirchlichen Bildungsverantwortung mit –die Schulseelsorge leistet hier einen wichtigen kirchlichen Beitrag.

Erläuterung zu Nr. 2 Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: MFP 1436-2 Zuweisung aus Budgetmitteln Schulseelsorge.

Erläuterung zu Nr. 3 Zuschüsse aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

41100999 Ertr.a.Staats-u.Ersatzleistungen: Staatliche Vergütung für die Erteilung von Religionsunterricht (Ersatzleistungen) als ordentliches Lehrfach nach der geltenden Vereinbarung.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Esatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte an katholischen Privatschulen.

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte an privaten Schulen, Waldorfschulen, Personalkostenersätze an Kirchenbezirke und Versorgungsbeiträge für zwei beurlaubte Pfarrer.

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Verrechnung mit Dezernat 3 Gehaltersatz wegen nicht erteilten RU, Freistellung der Mitglieder der Pfarrvertretung vom RU (Basis DV zw. Pfarrvertretung und OKR und Diakonat Anteil Fachtag.)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Vergütung kirchliche Lehrkräfte, Vertretungskosten (Gehaltsverzichte, Vakaturen, Krankheit, Schulseelsorge), Vertretungskosten im Projekt Schulseelsorge mit 71.800 €, Vertretung Synodaler im RU mit 5.000 €, Flexibilisierungspaket 2 mit 1.100.000 €, Bildungsgesamtplan mit 94.900.

50200999 Aufw.f.Gestellungsgelder: 2,8 Stellen gem. Gestellungsvertrag.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten kirchliche Lehrkräfte, personalbez. Sachaufwendungen, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für kirchliche und staatliche Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die gemeinsam von Staat und von den Kirchen finanziert werden, u. a. Jahrestagungen, Lehrplankommissionen. Außerdem sind veranschlagt die Öffentlichkeitsarbeit, Zeitschrift Entwurf, sonstige Büroaufwendungen und die Sachkosten für das Projekt des Bildungsgesamtplans MFP 6029-2 und Schulseelsorge-Chat.

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen: Zuschüsse an Landesverband für Ev. Eltern und Erzieher in Württemberg (1.500 €) und der Fachgemeinschaft Ev. Religionslehrer in Württemberg (2.500 €). Personalaufwendungen der bei den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden angestellten Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sowie Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, die im Rahmen ihres Gesamtdienstauftrages mit einem Deputat im Religionsunterricht eingesetzt sind.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Verrechnung anteiliger Staatsleistungen (Rahmenvertrag mit dem Land Baden-Württemberg).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage für 33,25 ständige und 7,5 unständige Stellen, Beihilfeumlage, Verrechnung Ev. Hochschule für den Fachbereich Religionsunterricht, Verrechnung ans Bibelmuseum, Versorgungsbeiträge und Verrechnungsbetrag für den von Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer erteilten Religionsunterricht.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGAST Gebühren.

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Rücklagenentnahme wegen Mehraufwendungen PSP Relpäd MFP 1429-2.

Kostenstelle 2100016000

Religionsunterricht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				15.790,6	15.807,8	15.820,0	15.832,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-21.332,3	-21.824,4	-22.295,1	-22.710,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.541,7	-6.016,6	-6.475,1	-6.878,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5.541,7	-6.016,6	-6.475,1	-6.878,1

Kostenstelle 2100026000

Schuldekaninnen und Schuldekane

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-34,0	-34,5	-35,0	-35,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-64,0	-64,5	-65,0	-65,5
11.	Personalaufwendungen				874,6	900,9	928,0	955,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				621,8	621,8	621,8	621,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				55,0	55,0	55,0	55,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				29,9	29,9	29,9	29,9
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.581,3	1.607,6	1.634,7	1.662,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.517,3	1.543,1	1.569,7	1.597,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.517,3	1.543,1	1.569,7	1.597,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.930,5	4.204,9	4.286,0	4.368,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				3.930,5	4.204,9	4.286,0	4.368,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.447,8	5.748,0	5.855,7	5.965,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				5.447,8	5.748,0	5.855,7	5.965,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Schuldekaninnen und Schuldekane sind in ihrem Dienstbereich die Beauftragten der Landeskirche für den Religionsunterricht sowie Fragen der christlichen Erziehung. Sie sind Ansprechpartner/in für Schulverwaltung, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler. Sie helfen mit, dass Eltern und alle in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und evangelischer Jugendarbeit Tätigen sich religiösen Bildungsaufgaben an der jungen Generation verpflichtet verstehen und ihnen Anregung und Beratung geben. Schuldekaninnen und Schuldekane führen die Aufsicht über den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und an Schulen in privater Trägerschaft. Dazu gehört insbesondere die Sicherung der Unterrichtsversorgung in Absprache mit den Schulleitungen und der staatlichen Schulverwaltung. Sie fördern die Lehrkräfte nachhaltig durch Fortbildung und Beratung und richten Angebote für Schulseelsorge ein. Sie unterstützen die Schulleitungen bei Gottesdiensten für Schülerinnen und Schüler. Sie wirken bei religions- pädagogischen Ausbildungsgängen ebenso mit wie bei Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Lehrkräften. Der Aufgabenbereich der Schuldekanin/ des Schuldekans ist Bestandteil des gemeinsamen Dekanatsamtes. In Zusammenarbeit mit dem Dekan/der Dekanin setzen sie sich für eine Bildungsarbeit mit evangelischem Profil ein und gestalten kirchliche Bildungsmitverantwortung in der Gesellschaft mit.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Vergütungsaufwand für die Sekretärinnen der Schuldekaninnen und Schuldekane. Hierbei sind auch die Aufwendungen für geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Kosten u. a. für Fortbildungen der Schuldekaninnen und Schuldekane sowie der Sekretariatsmitarbeitenden, höherer Planansatz infolge Umstellung PC im Pfarramt sowie Fortbildungstagung Sekretärinnen zweitägig. Kosten für die Ausstattung der Bibliothek, Aufwand für Postversand (Rundbriefe usw.) und Kosten u. a. für die regionale Fortbildung von Religionspädagoginnen /-pädagogen, inkl. Schuldekankonvent.

52600999 Aufw.f.d.Unterhalt.d.Anlagevermögens: Aufwendungen für Unterhaltung Büroräume.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Mietzins für die Anmietung von Büroräumen, Kalkulation inklusive eventueller Neuanmietungen.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Entschädigung für die Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Büroräume sowie sonstige Ersätze an Kirchengemeinden, die Amtsräume zur Verfügung stellen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage für Schuldekansstellen an Dezernat 3. Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Anstellung nach Pfarrdienst- oder Beamtenrecht möglich.

59200999 Aufw.a.internen Leistungen (Sachkosten): Kostenersatz an Dezernat 8 für Kassenprüfung von 13 Amtskassen der Schuldekane durch Verwaltungsstellen.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Mietzins für die Büros der Schuldekane im Kirchenkreis Stuttgart. Diese befinden sich seit dem Jahr 2014 im Hospitalhof.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: IT-Umlage PC im Pfarramt und Bereitstellung von Homeoffice.

Kostenstelle 2100026000

Schuldekaninnen und Schuldekane

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				34,0	34,5	35,0	35,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.551,4	-1.577,7	-1.604,8	-1.632,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.517,4	-1.543,2	-1.569,8	-1.597,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.527,4	-1.553,2	-1.579,8	-1.607,2

Kostenstelle 2100036000

Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.505,8	2.403,6	2.299,8	2.206,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das PTZ ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974).

Zu den Aufgaben des PTZ gehören:

- a) die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten
- b) die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit
- c) die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen
- d) die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen
- e) die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrern und Religionslehrern
- f) die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)
- g) Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung aus dem bisherigen Aufgabenbereich Fortbildung für Gemeinde und Diakonie (Kostenstelle 01.1.0384)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisungen an das PTZ: Globalzuweisung (2.061.300 €), Sprachförderung (118.200 €, MFP-Nr 1362-2), Christliche Sozialisation im Familienkontext (117.200 €, MFP-Nr. 1292-15), Quartiersentwicklung (23.300 €, MFP-Nr. 1447-6).

Kostenstelle 2100036000

Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.505,8	-2.403,6	-2.299,8	-2.206,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.505,8	-2.403,6	-2.299,8	-2.206,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.505,8	-2.403,6	-2.299,8	-2.206,2

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Leistungsbeschreibung

Die Kostenstellengruppe 22 umfasst Ausbildung an Universitäten und Hochschulen und damit die Ev. Hochschule in Ludwigsburg, das Karl-Heim-Haus in Tübingen und die Martin-Haug-Stiftung.

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, betreibt Lehre und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung in den Bereichen Diakoniewissenschaft sowie Religions- und Gemeindepädagogik, Soziale Arbeit und Pflege, Kindheitspädagogik und Inklusion und ist Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Die Studiengänge sind B.A. und M.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. und M.A. Diakoniewissenschaft, B.A. und M.A. Religions- und Gemeindepädagogik, B.A. und M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Berufspädagogik (kostenpflichtig), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg). Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft sind in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakonats der Landeskirche. Alle Studiengänge werden turnusgemäß mit gutem Erfolg akkreditiert.

Das Karl-Heim-Haus wird als studienbegleitendes Studentenwohnheim geführt. Es ist ein evangelisches Wohnheim, das Studierenden aller Fakultäten und Konfessionen offensteht. Zu den studienbegleitenden Aufgaben gehören geistliche Angebote (Andachten, Gottesdienste, Seelsorge) und thematische Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Arbeit mit fächerübergreifenden Gesprächen, Studiengruppen, Vortragsabenden und Studientagen dar. Die Arbeit ist Teil der Arbeit der Landeskirche (Hochschulseelsorge) im Kontext der Universität Tübingen. Zur Stärkung des interdisziplinären Ansatzes pflegt die Studienleitung Kontakt mit dem Forum Scientiarum. Das Forum Scientiarum ist eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung von Doppelkompetenzen der Studierenden (Geistes- und Naturwissenschaften).

Die Martin-Haug-Stiftung gewährt Stipendien zur Aus- und Fortbildung oder unterstützt durch Beihilfen für die Kosten der Ausbildung oder der weiteren beruflichen Qualifizierung, sofern eine Hilfsbedürftigkeit nachgewiesen werden kann. Der Stiftungsrat, der aus Vertretern der Landessynode, des Oberkirchenrats, des Diakonischen Werks der Landeskirche und der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission und der Vorsitzenden besteht, entscheidet über die Bewilligung der Ausbildungsunterstützungen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Seelsorge an Studentinnen und Studenten, Kst. 1200.00:

Teilung der Hochschulpfarrstelle Reutlingen und Verschiebung eines 0,5 Stellenanteils zu Kostenstelle 2181 Evang. Hochschule Reutlingen).

Im Rahmen der Strukturveränderung "Hochschulseelsorge" Verlagerung 0,5 Stellenanteil von Kostenstelle 5510.02 Karl-Heim-Haus Tübingen.

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-6,5	-6,5	-6,5	-6,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-261,4	-261,4	-261,4	-261,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-347,9	-347,9	-347,9	-347,9
11.	Personalaufwendungen				127,2	131,0	133,6	136,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				22,9	22,9	23,3	23,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				84,8	84,8	84,8	84,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				4.668,1	4.905,8	4.888,7	4.933,2
18.	Abschreibungen				18,0	18,0	18,0	18,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4.921,0	5.162,5	5.148,4	5.196,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4.573,1	4.814,6	4.800,5	4.848,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4.573,1	4.814,6	4.800,5	4.848,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-359,9	-359,9	-359,9	-359,9
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				279,4	351,3	276,9	276,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-80,5	-8,6	-83,0	-83,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				4.492,6	4.806,0	4.717,5	4.765,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-88,6	-10,0		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				4.404,0	4.796,0	4.717,5	4.765,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				347,5	347,5	347,5	347,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.898,2	-5.139,7	-5.125,6	-5.173,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.550,7	-4.792,2	-4.778,1	-4.825,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.575,7	-4.817,2	-4.803,1	-4.850,7

Kostenstelle 2200006000

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				80,0	80,0	80,0	80,0
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				80,0	80,0	80,0	80,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Studienhilfe (Ev. Hochschule Ludwigsburg) unterstützt Studentinnen und Studenten an der Ev. Hochschule Ludwigsburg, die ihr Studium nicht in ausreichendem Maße finanzieren können

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Opfer (empfohlenes Opfer) für Studierende an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54401000 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Studienbeihilfe an hilfsbedürftige Studierende an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Kostenstelle 2200006000

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				80,0	80,0	80,0	80,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 2200016000

Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-6,5	-6,5	-6,5	-6,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-261,0	-261,0	-261,0	-261,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-267,5	-267,5	-267,5	-267,5
11.	Personalaufwendungen				127,2	131,0	133,6	136,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				22,9	22,9	23,3	23,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				18,0	18,0	18,0	18,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				168,1	171,9	174,9	178,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-99,4	-95,6	-92,6	-89,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-99,4	-95,6	-92,6	-89,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				279,4	351,3	276,9	276,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				279,4	351,3	276,9	276,9
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				180,0	255,7	184,3	187,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				180,0	255,7	184,3	187,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Das Karl-Heim-Haus wird als studienbegleitendes Studentenwohnheim geführt. Es ist ein evangelisches Wohnheim, das Studierenden aller Fakultäten und Konfessionen offensteht. Zu den studienbegleitenden Aufgaben gehören geistliche Angebote (Andachten, Gottesdienste, Seelsorge) und thematische Veranstaltungen. Einen Schwerpunkt dazu stellt die interdisziplinäre Arbeit mit fächerübergreifenden Gesprächen, Studiengruppen, Vortragsabenden und Studientagen dar. Die Arbeit des Karl-Heim-Hauses ist Teil der Arbeit der Landeskirche (Hochschulseelsorge) im Kontext der Universität Tübingen.

Zur Stärkung des interdisziplinären Ansatzes pflegt die Studienleitung Kontakt mit dem Forum Scientiarum. Das Forum Scientiarum ist eine interdisziplinäre Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung von Doppelkompetenzen der Studierenden (Geistes- und Naturwissenschaften).

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Verwaltungsgebühren (-500 €), Wäschegeld (-6.000 €).

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46100999 Erträge aus Grundvermögen und Rechten: Mieteinnahmen.

Erläuterungen zu Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Internet, Wlan, Betreuung und Service (9.000 €), Reisekosten Mitarbeiter (400 €), weiterer Geschäftsaufwand und Steuerberater (5.000 €), Aus- und Weiterbildung (500 €) und Studienarbeit (3.000 €).

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Sonstige Bewirtschaftungskosten, Kleinreparaturen.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib.auf Sachanlagen: AFA Anschaffungen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): ZGM Mietpauschale. ZGM Umlage Unterhaltung und Bewirtschaftung.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGASSt.-Gebühren.

Kostenstelle 2200016000

Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				267,5	267,5	267,5	267,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-150,1	-153,9	-156,9	-160,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				117,4	113,6	110,6	107,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				92,4	88,6	85,6	82,5

Kostenstelle 2200026000

Martin Haug-Stiftung - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				4,8	4,8	4,8	4,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4,8	4,8	4,8	4,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4,4	4,4	4,4	4,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4,4	4,4	4,4	4,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				4,4	4,4	4,4	4,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-4,4			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					4,4	4,4	4,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 2200026000

Martin Haug-Stiftung - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 2200036000

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				4.668,1	4.905,8	4.888,7	4.933,2
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4.668,1	4.905,8	4.888,7	4.933,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4.668,1	4.905,8	4.888,7	4.933,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4.668,1	4.905,8	4.888,7	4.933,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-359,9	-359,9	-359,9	-359,9
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-359,9	-359,9	-359,9	-359,9
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				4.308,2	4.545,9	4.528,8	4.573,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-84,2	-10,0		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				4.224,0	4.535,9	4.528,8	4.573,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus. Das Studienangebot besteht im Jahr 2021 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg –Studienort ist Heidelberg). Ab dem Sommersemester 2021/2022 soll der Studiengang MA Diakoniewissenschaften angeboten werden.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisungen an die Ev. Hochschule Ludwigsburg: Globalzuweisung (2.615.200 €), Nachhaltige Sicherung erste Tranche (1.151.500 €, MFP-Nr. 1119-5), Nachhaltige Sicherung zweite Tranche (719.100 €, MFP-Nr. 1119-7), Familienstudie (84.200 €, MFP-Nr. 1441-4), Kompetenzzentrum Digitalisierung (96.500 €, MFP-Nr. 1446-4).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Verrechnung mit der Kostenstelle 210001 Religionsunterricht für den Fachbereich Religionspädagogik.

Kostenstelle 2200036000

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.668,1	-4.905,8	-4.888,7	-4.933,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.668,1	-4.905,8	-4.888,7	-4.933,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.668,1	-4.905,8	-4.888,7	-4.933,2

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Leistungsbeschreibung

Ev. Schulwerk, Ev. Schulstiftung, Ev. Seminarstiftung

Evangelische Kirche macht Schule, um Lebensräume zu gestalten, in denen sich Kinder und Jugendliche entwickeln und bilden können. Hier werden sie befähigt und dabei begleitet, ihren eigenen Platz im Leben, in der Gruppe und in der Gesellschaft zu finden. Die Evangelische Kirche bietet in ihren Schulen die Möglichkeit, Glauben als tragfähigen und lebensfördernden Ausgangspunkt und Sinn zu erleben.

Das Ev. Schulwerk Baden und Württemberg ist der Dachverband von über 260 allgemein- und berufsbildenden Schulen und SBBZs mit knapp 40.000 Schülerinnen und Schüler in ev. Trägerschaft innerhalb der badischen und württembergischen Landeskirchen. Das Ev. Schulwerk bietet seinen Mitgliedern Vernetzungsmöglichkeiten, Fort- und Weiterbildungsangebote und übernimmt die politische Interessensvertretung.

Die Ev. Schulstiftung bietet eine zukunftsfähige Trägerstruktur für kirchliche Schulen mit 2500 Schülerinnen und Schülern in Michelbach/Bilz (Gymnasium, Realschule, ABG und Internat), Sachsenheim (Gymnasium und ABG), Kusterdingen (Gymnasium und ABG) und Mössingen (Grund- und Gemeinschaftsschule nach Jenaplan; Gymnasium, ABG und Internat).

Die Ev. Seminarstiftung ist Trägerin der niederen evangelisch-theologischen Seminare Maulbronn und Blaubeuren (Staatliche Gymnasien mit kirchlichen Internaten) Schulen für insgesamt 200 Schülerinnen und Schüler, von denen über das Landexamen bis zu 144 ein kirchliches Stipendium erhalten. Die Arbeit geschieht auf der Basis der Seminarvereinbarung zwischen Land und Kirche von 1928. Jedes Jahr verlassen ca. 8 Schülerinnen und Schüler die Seminare mit dem Ziel des Theologiestudiums.

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-205,7	-211,5	-217,2	-223,1
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-217,7	-223,5	-229,2	-235,1
11.	Personalaufwendungen				345,2	354,3	362,9	340,7
12.	Versorgungsaufwand				47,0	48,4	49,3	50,5
	<i>davon für Beamte</i>				47,0	48,4	49,3	50,5
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				150,1	136,1	136,1	135,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				5,5	5,5	5,5	5,5
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				65,4	65,4	65,4	65,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				61,8	63,4	65,0	66,7
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				4.688,2	4.139,7	4.100,0	4.100,0
18.	Abschreibungen				1,4	1,4	1,4	1,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.364,6	4.814,2	4.785,6	4.765,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5.146,9	4.590,7	4.556,4	4.530,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5.146,9	4.590,7	4.556,4	4.530,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				38,0	38,6	39,2	39,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				38,0	38,6	39,2	39,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.184,9	4.629,3	4.595,6	4.570,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				5.184,9	4.629,3	4.595,6	4.570,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				217,7	223,5	229,2	235,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.363,2	-4.812,8	-4.784,2	-4.763,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.145,5	-4.589,3	-4.555,0	-4.528,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5.148,0	-4.591,8	-4.557,5	-4.531,3

Kostenstelle 2300016000

Evangelische Seminarstiftung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				15,4	15,4	15,4	15,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				896,1	896,6	856,9	856,9
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				911,5	912,0	872,3	872,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				911,5	912,0	872,3	872,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				911,5	912,0	872,3	872,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				911,5	912,0	872,3	872,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				911,5	912,0	872,3	872,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelischen Seminare in Maulbronn und Blaubeuren wurden 1556 als Evangelische Klosterschulen gegründet, heute sind sie altsprachliche Gymnasien (Klasse 9 –12) mit theologischem und musikischem Schwerpunkt. Sie nehmen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 auf, die Aufnahme geschieht über das Landexamen, nach erfolgreicher Prüfung erhalten bis zu 18 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang ein Vollstipendium, bis zu 7 Schülerinnen und Schüler können ein Teilstipendium erhalten. Zur Zeit besuchen Maulbronn 63 und Blaubeuren 61 Schülerinnen und Schüler. Jährlich beginnen ca. 6 bis 8 Abiturient*innen der Seminare mit dem Theologiestudium.

Die Seminare werden von der Evangelischen Seminarstiftung, einer rechtlich selbständigen Stiftung getragen und verwaltet.

Die Generalsanierung in Maulbronn und Blaubeuren ist weitgehend abgeschlossen, die von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Mittel (14,4 Mio €) waren ausreichend und werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2021 abgerechnet.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zusch.nicht-öff.: Stipendiengewährung Seminarstiftung

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Pauschalierte Zuweisung der Landeskirche an die Evangelische Seminarstiftung für den laufenden Betrieb von 856.900 €, Geistl. Leben Sem. Maulbronn MFP-Nr. 1307-2 (39.200 €, 39.700 €).

Kostenstelle 2300016000

Evangelische Seminarstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-911,5	-912,0	-872,3	-872,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-911,5	-912,0	-872,3	-872,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-911,5	-912,0	-872,3	-872,3

Kostenstelle 2300026000

Evangelische Schulstiftung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-65,8	-67,4	-68,7	-70,1
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-65,8	-67,4	-68,7	-70,1
11.	Personalaufwendungen				18,8	19,0	19,4	19,6
12.	Versorgungsaufwand				47,0	48,4	49,3	50,5
	<i>davon für Beamte</i>				47,0	48,4	49,3	50,5
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				50,0	50,0	50,0	50,0
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				3.792,1	3.243,1	3.243,1	3.243,1
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				3.907,9	3.360,5	3.361,8	3.363,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				3.842,1	3.293,1	3.293,1	3.293,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				3.842,1	3.293,1	3.293,1	3.293,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.842,1	3.293,1	3.293,1	3.293,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.842,1	3.293,1	3.293,1	3.293,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Zur Evangelischen Schulstiftung gehören folgende Schulen: Jenaplan-Schule Mössingen (Grund- und Gemeinschaftsschule, Evangelisches Firstwald-Gymnasium Mössingen (Gymnasium G8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 9), Evangelisches Firstwald-Gymnasium Kusterdingen (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 11), Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium für Mädchen ab Kl. 11) , Evangelisches Schulzentrum Michelbach (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 8 und 11 und Realschule).

Am Standort in Mössingen gibt es ein kleines Internat mit max. 30 Plätzen, in Michelbach ein Internat mit bis zu 120 Plätzen.

Rund 2500 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schulen im Endausbau und werden von rd. 300 Lehrkräften unterrichtet, dazu kommen noch 120 Mitarbeitende.

Die Evangelischen Schulen verstehen sich als kirchliche Orte, an denen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Glauben als tragfähigen und lebensfördernden Ausgangspunkt und Sinn zu erleben. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen an den Schulen „Gemeinde auf Zeit“ zu erfahren. Sie bieten damit eine wichtige Alternative zur Tendenz der Funktionalisierung und Ökonomisierung von Bildung. Mit ihren Internaten bieten sie Jugendlichen eine Heimat auf Zeit, begleiten sie durch schwierige Lebensumstände und ermöglichen ihnen mit einem erfolgreichen Schulabschluss einen aussichtsreichen Start in das Erwachsenenleben.

Um diese Aufgaben zu erfüllen sind alle Lehrkräfte an den Schulen in ein umfangreiches Einführungsprogramm eingebunden.

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Aufwendungen der Landeskirche (Beihilfe und Umlagen KVBW) für zwei Ruhestandsbeamte der Landeskirche, die zur Schulstiftung abgeordnete waren.

Erläuterung zu 11 - Personalaufwendungen:

50600999 Aufw.z.Versorgungssich. (Bedienstete): Beihilfe für Ruhestandsbeamte der Landeskirche.

Erläuterung zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw.f.Versorgungsbezüge Beamte: Beitrag an kommunalen Versorgungsverband für Ruhestandsbeamte der Landeskirche

Erläuterung zu 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Stipendienmittel für Schülerinnen und Schüler der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche.

Kostenstelle 2300026000

Evangelische Schulstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				65,8	67,4	68,7	70,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3.907,9	-3.360,5	-3.361,8	-3.363,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-3.842,1	-3.293,1	-3.293,1	-3.293,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3.842,1	-3.293,1	-3.293,1	-3.293,1

Kostenstelle 2300036000

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-139,9	-144,1	-148,5	-153,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-151,9	-156,1	-160,5	-165,0
11.	Personalaufwendungen				326,4	335,3	343,5	321,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				150,1	136,1	136,1	135,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				5,5	5,5	5,5	5,5
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				61,8	63,4	65,0	66,7
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				1,4	1,4	1,4	1,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				545,2	541,7	551,5	529,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				393,3	385,6	391,0	364,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				393,3	385,6	391,0	364,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				38,0	38,6	39,2	39,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				38,0	38,6	39,2	39,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				431,3	424,2	430,2	404,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				431,3	424,2	430,2	404,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Schulwerk Baden und Württemberg verbindet mehr als 270 Schulen und Weiterbildungseinrichtungen und deckt die ganze Breite des Bildungsspektrums ab: Allgemeinbildende Schulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren aller Förderschwerpunkte, Sonderberufsschulen, Pflegeschulen, Schulen für Gesundheitsberufe, Sozialpädagogische Schulen und Weiterbildungsanbieter. Die Trägerschaft reicht von freier Trägerschaft (bspw. Elternvereinen) über kirchliche Schulen bis hin zu großen diakonischen Einrichtungen. Das Evangelische Schulwerk bündelt und koordiniert die Interessen seiner Mitgliedsschulen und bietet den Rahmen für Informations- und Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander. Es berät Schulen, ihre Träger und Gründungsinitiativen in inhaltlichen, personellen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen ihrer Arbeit. Das Evangelische Schulwerk vertritt die Interessen der Mitgliedsschulen in Kirche, Diakonie, Politik und Verwaltung.

Es unterstützt die Mitglieder als kompetenter Ansprechpartner zu bildungsrelevanten Themen. Es hält dabei das Bewusstsein evangelischer Bildungsverantwortung innerhalb und außerhalb von Kirche und Diakonie wach und beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung bildungspolitischer Themenfelder in schulischer und beruflicher Bildung. Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das Evangelische Schulwerk mit Verbänden und Institutionen aus Kirche, Diakonie, Politik und Gesellschaft zusammen. Das Evangelische Schulwerk entwickelt neue und bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, arbeitet an Schulentwicklungsmodellen und sichert durch Evaluation die Qualität evangelischer Bildung.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsangebote.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Kostenersatz (pauschal) von der Badischen Landeskirche gem. Kooperationsvereinbarung zwischen der Badischen Landeskirche und der Württembergischen Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Besoldungs- und Vergütungsaufwand der Geschäftsstelle des Evangelischen Schulwerks in Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuschuss an Arbeitsgemeinschaft freie Schulen (AGFS): Mitgliedsbeitrag.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufw.aus öff. Ersatz-u.Erstattungsleist.: Kostenersatz Besoldungsaufwand fürZuweisungsstellen vom Land.

Kostenstelle 2300036000

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				151,9	156,1	160,5	165,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-543,8	-540,3	-550,1	-528,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-391,9	-384,2	-389,6	-363,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-394,4	-386,7	-392,1	-365,9

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder und der zentralen politisch-fachlichen Informationsweitergabe wird ein umfangreiches Fort-, Weiterbildungs- und Beratungsangebot vorgehalten.

Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze. Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, u.a. in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind. Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart-Botnang, in Herbrechtingen, in Reutlingen und in Schwäbisch Hall. Hinzu kommen die Fachschulen in Weinstadt-Beutelsbach (unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft) sowie in Freudenstadt (Oberlinhaus Freudenstadt e.V.)

Neben dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist der Aufbau einer qualifizierten Elternarbeit wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Sinne einer christlich orientierten Familienarbeit.

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.292,1	1.302,4	1.305,8	1.309,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.292,1	1.302,4	1.305,8	1.309,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.022,3	3.012,6	3.016,0	3.019,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.022,3	3.012,6	3.016,0	3.019,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.730,2	-1.710,2	-1.710,2	-1.710,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.730,2	-1.710,2	-1.710,2	-1.710,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.730,2	-1.710,2	-1.710,2	-1.710,2

Kostenstelle 2400006000

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.730,2	1.710,2	1.710,2	1.710,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.292,1	1.302,4	1.305,8	1.309,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.292,1	1.302,4	1.305,8	1.309,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.022,3	3.012,6	3.016,0	3.019,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.022,3	3.012,6	3.016,0	3.019,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder und der zentralen politisch-fachlichen Informationsweitergabe wird ein umfangreiches Fort-, Weiterbildungs- und Beratungsangebot vorgehalten.

Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze. Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, u. a. in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind. Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart-Botnang, in Herbrechtingen, in Reutlingen und in Schwäbisch Hall. Hinzu kommen die Fachschulen in Weinstadt-Beutelsbach (unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft) sowie in Freudenstadt (Oberlinhaus Freudenstadt e. V.).

Neben dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist der Aufbau einer qualifizierten Elternarbeit wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Sinne einer christlich orientierten Familienarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 14: Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen/Umlage an den kirchlichen Bereich: 1.200.700 € Verein Ev. Ausbildungsstätten (Ev. FS Stgt. Botnang, Herbrechtingen, RT, SHA), 264.300 € Ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt-Beutelsbach (Träger: Großheppacher Schwesternschaft), 112.400 € Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Oberlinhaus FDS (Träger: Verein Oberlinhaus Freudenstadt e.V.), 20.000 € Zuschuss Fachkräfteausbildung im Erzieher*innen-Bereich im Oberlinhaus (MFP 1360-2) und 132.800 € Zuweisung an Landesverband Ev. Kindertagesstätten.

Erläuterungen zu Nr. 25: Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage Verrechnung mit Dezernat 3.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Ab dem Haushaltsjahr 2019 führt das ZGM pauschale Mietsätze zur internen Leistungsverrechnung ein. Jede Fachschule kann nun einzeln aufgeführt werden: Fachschule Stuttgart 249.900 €, Fachschule Reutlingen 272.500 €, Fachschule Herbrechtingen 180.200 € und Fachschule Schwäbisch Hall 356.500 €.

Kostenstelle 2400006000

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.730,2	-1.710,2	-1.710,2	-1.710,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.730,2	-1.710,2	-1.710,2	-1.710,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.730,2	-1.710,2	-1.710,2	-1.710,2

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Leistungsbeschreibung
<p>Landesjugendpfarramt und Bezirksjugendpfarrer bilden das Scharnier zwischen der verbandlichen Jugendarbeit auf der einen und kirchlichen Gremien und Institutionen auf der anderen Seite. Haupt- und nebenamtliche Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer sind für die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen verbandlicher Jugendarbeit und Pfarrerschaft vor Ort verantwortlich. Sie begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatur-Sprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit.</p>

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-10,7	-10,7	-10,7	-10,7
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-52,4	-53,4	-54,4	-55,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-65,7	-66,7	-67,7	-68,8
11.	Personalaufwendungen				1,5	1,5	1,5	1,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				53,6	53,6	53,6	53,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				196,7	46,7	46,7	46,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				5.391,8	9.218,0	4.927,9	4.793,4
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.643,6	9.319,8	5.029,7	4.895,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5.577,9	9.253,1	4.962,0	4.826,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5.577,9	9.253,1	4.962,0	4.826,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				397,0	419,1	428,2	437,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				397,0	419,1	428,2	437,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.974,9	9.672,2	5.390,2	5.263,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-476,8	-436,9	-156,8	-26,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				5.498,1	9.235,3	5.233,4	5.236,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				65,7	66,7	67,7	68,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.643,6	-9.319,8	-5.029,7	-4.895,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.577,9	-9.253,1	-4.962,0	-4.826,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5.577,9	-9.253,1	-4.962,0	-4.826,4

Kostenstelle 2500006000

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				10,5	10,5	10,5	10,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				10,5	10,5	10,5	10,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5,5	5,5	5,5	5,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5,5	5,5	5,5	5,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5,5	5,5	5,5	5,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				5,5	5,5	5,5	5,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Konfirmandenarbeit hat durch ihre lebensweltliche Anknüpfung eine große Affinität zur Jugendarbeit und nimmt deren Arbeitsformen auf. Konfirmandenarbeit ist Jugendarbeit, ohne darin aufzugehen. Die zentrale Aufgabe ist es, die Umsetzung der Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit in den Kirchengemeinden zu fördern.

Die aus der wissenschaftlichen Evaluation der Konfirmandenarbeit gewonnenen Erkenntnisse werden in operative Handlungsmodelle transferiert. Dies geschieht u. a. durch Unterrichtsmaterialien in „anknüpfen update“ und in Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Zusammen mit Baden werden Publikationen herausgegeben, die Statistik der Kinder- und Jugendarbeit verantwortet, Übergänge von der Konfirmanden- in die Jugendarbeit u. a. durch SINUS-Studien untersucht sowie eine Kon(fi)-Bibel-App mit Unterstützung der EKD erstellt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Einnahmen aus Verkauf Arbeitshilfe Anknüpfen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Laufende Kosten (Druck, Honorare etc.) für Arbeitshilfe Anknüpfen.

Kostenstelle 2500006000

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5,0	5,0	5,0	5,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-10,5	-10,5	-10,5	-10,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5,5	-5,5	-5,5	-5,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5,5	-5,5	-5,5	-5,5

Kostenstelle 2500016000**Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-10,7	-10,7	-10,7	-10,7
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-47,4	-48,4	-49,4	-50,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-60,7	-61,7	-62,7	-63,8
11.	Personalaufwendungen				1,5	1,5	1,5	1,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				43,1	43,1	43,1	43,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				196,7	46,7	46,7	46,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				241,3	91,3	91,3	91,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				180,6	29,6	28,6	27,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				180,6	29,6	28,6	27,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				397,0	419,1	428,2	437,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				397,0	419,1	428,2	437,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				577,6	448,7	456,8	464,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-25,2	-25,7	-26,3	-26,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				552,4	423,0	430,5	438,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Landesjugendpfarramt und Bezirksjugendpfarrer bilden das Scharnier zwischen der verbandlichen Jugendarbeit und kirchlichen Gremien sowie Institutionen. Haupt- und nebenamtliche Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer verantworten die Kontakte und Zusammenarbeit zwischen verbandlicher Jugendarbeit und Pfarrerschaft vor Ort. Sie begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatur-Sprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Zuschuss zur Bezirksjugendpfarrerkonferenz nach dem Landesjugendplan.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge Bezirksjugendpfarrerkonferenz.

43300999 Verkaufserlöse: Verkauf Jugendgottesdienstmaterial zur Jahreslosung.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Kostenersatz Beihilfe (CVJM Waldorf).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für Veranstaltungen und Angebote des Landesjugendpfarramtes, der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Württemberg und Konvent/Konferenz der haupt- und nebenamtlichen Jugendpfarrer*innen in den Kirchenbezirken, Refinanzierung teilweise durch TN-Beiträge und Landeszuschüsse.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Der Betrag enthält u. a. einen Zuschuss an den Verein für internationale Jugendarbeit einschließlich eines Anteils für die Arbeit des YWCA-Weltbund in Genf sowie Beiträge zur Arbeitsgemeinschaft (Evangelische Jugend in Deutschland, Landesjugendpfarrerinnen und -pfarrer und andere), einen Zuschuss an das Young-Life-Komitee in Höhe von 12.000 € und einen Zuschuss an den Verein zur Förderung Evang. Schülerinnenarbeit (Manfred-Müller-Preis) von 2.000 €.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Erasmusprogramm Reutlingen endete in 2020.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Ersatz Versorgungsbeitrag (CVJM Stuttgart).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 25 % Personalkostenersatz EG 9a an D5 für Sekretariat Landesjugendpfarramt und Pfarrstellenumlage 2,5 Stellen Landesjugendpfarrer.

Kostenstelle 2500016000**Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				60,7	61,7	62,7	63,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-241,3	-91,3	-91,3	-91,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-180,6	-29,6	-28,6	-27,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-180,6	-29,6	-28,6	-27,5

Kostenstelle 2500026000

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				5.391,8	9.218,0	4.927,9	4.793,4
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.391,8	9.218,0	4.927,9	4.793,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5.391,8	9.218,0	4.927,9	4.793,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5.391,8	9.218,0	4.927,9	4.793,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.391,8	9.218,0	4.927,9	4.793,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-451,6	-411,2	-130,5	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				4.940,2	8.806,8	4.797,4	4.793,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Ev. Jugendarbeit geschieht selbständig im Auftrag durch das Ev. Jugendwerk in Württemberg (EJW). Sie sucht junge Menschen in ihrem unterschiedlichen sozialen und kulturellen Umfeld auf, lädt sie zu eigenem Glauben ein und unterstützt sie in Identitätsfindung und Glaubensbildung. Jugendverbandsarbeit gibt den Rahmen, in dem sich junge Menschen selbst organisieren, in der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft mitwirken und dabei ihre Gaben entdecken und weiterentwickeln.

Ausdruck findet die Arbeit in Projekten und Kooperationen: Kommunikation des Evangeliums im Zeitalter der Digitalisierung mit „Theo Live Stream“ und Ausbau der Fortbildung in digitalen Formaten, Event und Großveranstaltungen wie Unify als kulturelle Formen übergreifendes Format sowie Entwicklung niederschwelliger Formate mit Beteiligungscharakter.

„Jugendarbeit & Schule“ gestaltet Arbeit in den Schulen. „Demografie und ländlicher Raum“ hat insbesondere den ländlichen Raum im Blick, „Neue Medien“ (web 2.0) veränderte Kommunikationsformen, „Lust auf alle!“ Milieubeschränkungen und -fixiertheiten sowie „Jugend und Gemeinde“ neue Arbeitsformen für Kirchengemeinden und Jugendarbeit. „Kulturelle Vielfalt“ spricht Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in ihrer sozialräumlichen Lebenswelt an. Die Pluralisierung von Lebenswelten erfordert neue Formen der Beteiligung, umgesetzt in „Bildungsraum Jugendarbeit & Beteiligung“ und in „beziehungsorientierter Jugendarbeit“ z.B. durch Ausbau des „Konfi-Cups“. Hauptamtliche Stellen werden stärker drittmittelfinanziert (Fördervereine etc.), Bezirksjugendwerke benötigen Beratung und Begleitung in „Finanzierung & Fundraising“, dem Ausbau einer internetgestützten Bildungsplattform wie „EJW Manager“ und durch die „Denkwerkstatt Zukunft“.

Erläuterungen Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Projekt Perspektiven entwickeln (206.700 €), Projekt Kirche-Jugendarbeit-Schule (20.800 €), Landeskirchenmusikplan (206.700 €), Projekt Jugend zählt 2 (137.600 €), Internationale Mädchenarbeit (107.300 €), EJW Hausjubiläum (80.000 €), WuD Gemeindeportal (114.000 €), Zuschuss Kloster (16.000 €).

Kostenstelle 2500026000

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.391,8	-9.218,0	-4.927,9	-4.793,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.391,8	-9.218,0	-4.927,9	-4.793,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5.391,8	-9.218,0	-4.927,9	-4.793,4

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Leistungsbeschreibung

In der Kostenstellengruppe 26 werden zusammengefasst die Kostenstellen der kirchlichen Zielgruppenarbeit für Männer (EMNW), Frauen (EFW), Erwachsene, Familien und Senioren LAGES ohne Kinder und Jugend und die Landesarbeitsgemeinschaften der evangelischen Bildungswerke (LAGEB), der Familienbildungsstätten (LEF), die der evangelischen Senioren (LAGES), zudem die evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) sowie die beiden landeskirchlichen Werke Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW) und Müttergenesungswerk (MGW).

Wesentlich für die Werke und Verbände ist neben ihrer Zielgruppenorientierung die eigenständige Verantwortung gewählter ehrenamtlicher Leitungs-Gremien. Der Arbeitsbereich Werke und Dienste hebt diese Eigenständigkeit nicht auf, sondern ermöglicht eine bessere Kooperation, die durch kurze Wege, direkte Absprachen und aktuelle Nähe zu politisch relevanten Themen gekennzeichnet ist.

Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) koordiniert und fördert die evangelische Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung auf der Ebene von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Kirchenkreisen sowie einzelnen Einrichtungen durch Fortbildungs- und Beratungsangeboten mittels Konferenzen, Seminaren, Arbeitshilfen usw. Sie ist verantwortlich für die korrekte Verwendung der staatlichen Fördermittel nach dem WBG. Sie vertritt - zusammen mit den anderen kirchlichen Weiterbildungsorganisationen in Ba-Wü - im Verbund der KiLAG die Interessen der kirchlichen Erwachsenenbildung gegenüber dem Land, dem Volkshochschulverband und der Öffentlichkeit. In der EAEW haben sich die Landesarbeitsgemeinschaften der evangelischen Bildungswerke (LageB), der Familienbildungsstätten (LEF) und der Evang. Senioren (LAGES) zusammengeschlossen.

Das Evangelische Männer-Netzwerk Württemberg (emnw) und die Fachstelle Männerarbeit fördern und begleiten die Männerarbeit der Landeskirche. Männerthemen und Männerperspektiven werden in die Landeskirche durch Qualifizierung im Bereich der Männerarbeit, Kooperationen und Publikationen eingebracht. Die konkrete Männerarbeit in den Gemeinden und Bezirken wird unterstützt durch Referententätigkeit, Arbeitshilfen, Informationen, Kooperationen, Modellprojekte, Netzwerktage, Seminare etc.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) ist der Dachverband aller mit Familienfragen befassten Einrichtungen der Landeskirche. Sie koordiniert die familienpolitischen Positionen innerhalb der Landeskirche und vertritt sie im Landesfamilienrat und in der Öffentlichkeit.

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) schließen 24 selbständig arbeitende Frauenorganisationen zusammen und ist die Dachorganisation für die ehrenamtlichen Multiplikatorinnen der Bezirksarbeitskreise Frauen (BAFs) in den Kirchenbezirken der Landeskirche. Die Vereine evangelische Mütterkurheime in Württemberg e.V. und Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e.V. sowie Evangelisches Berufstätigenwerk sind Evangelische Frauen in Württemberg inhaltlich zugeordnet. Evangelische Frauen in Württemberg vertreten ihre Mitglieder in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Sie fördern die Gemeinschaft der Frauen in der Kirche, eine lebendige Spiritualität, ihre Zusammenarbeit und ihre Verantwortungsbereitschaft für Kirche, Ökumene und Gesellschaft. Die Evangelischen Frauen in Württemberg haben insbesondere das Ziel, über Themen - auch Jahresthemen - die unterschiedlichen Handlungsfelder von Frauen miteinander zu verknüpfen und über die übergemeindlich organisierten und oft sozialpolitisch engagierten Verbände sowie die gemeindebezogene Arbeit mit Frauen wirkungsvoll miteinander zu verbinden und nach außen zu tragen.

Mütterkurheime (MGW) und Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk (FDHW) bieten für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an.

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-430,9	-80,0	-80,0	-80,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-430,9	-80,0	-80,0	-80,0
4.	Opfer / Spenden				-7,1	-7,1	-7,1	-7,1
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-109,2	-109,2	-109,9	-110,6
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-20,2	-9,2	-5,7	-5,7
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-567,8	-205,9	-203,1	-203,8
11.	Personalaufwendungen				2.280,7	2.247,6	1.998,2	2.046,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				649,8	647,7	628,2	545,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1.153,0	82,1	82,1	82,1
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				5,2	5,2	5,2	5,2
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				185,0	191,1	184,5	111,7
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				136,9	74,9	45,6	45,6
18.	Abschreibungen				34,5	34,5	34,6	34,7
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4.445,1	3.283,1	2.978,4	2.872,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				3.877,3	3.077,2	2.775,3	2.668,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				3.877,3	3.077,2	2.775,3	2.668,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-161,3	-153,6	-150,5	-151,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.101,4	1.123,3	1.129,6	1.137,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				940,1	969,7	979,1	985,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				4.817,4	4.046,9	3.754,4	3.654,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-355,9	-290,9	-124,0	-127,4
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				4.461,5	3.756,0	3.630,4	3.526,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				567,8	205,9	203,1	203,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.410,6	-3.248,6	-2.943,8	-2.837,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-3.842,8	-3.042,7	-2.740,7	-2.633,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-7,3	-7,3	-7,5	-7,6
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-7,3	-7,3	-7,5	-7,6
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-7,3	-7,3	-7,5	-7,6
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3.850,1	-3.050,0	-2.748,2	-2.641,1

Kostenstelle 2600006000

Erwachsenen- und Familienarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				266,2	274,4	51,5	52,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				24,4	22,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				54,2	55,1	56,0	
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				344,8	351,8	107,5	52,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				344,8	351,8	107,5	52,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				344,8	351,8	107,5	52,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-29,4	-30,3	-30,9	-31,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1,0	0,8	0,1	0,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-28,4	-29,5	-30,8	-31,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				316,4	322,3	76,7	21,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-113,7	-115,0		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				202,7	207,3	76,7	21,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Kostenstellengruppe 260 000 Ev. Erwachsenen- und Familienbildung umfasst die Einrichtungen Ev. Männernetzwerk (EMNW), Ev. Frauen in Württemberg (EFW), Müttergenesungswerk (MGW), Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW), Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW), Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF), Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LAGEB) und die Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES).

In diesen Bildungs-Einrichtungen geschieht Bildungsarbeit als unverzichtbare Aufgaben von Kirche. Grundlage und Selbstverständnis dieser allgemeinen Weiterbildung ist, dass Bildung Orientierungswissen in einer komplexer werdenden Welt ermöglicht. Ev. Erwachsenen- und Familienbildung hilft dabei, vielfältige Erfahrungen des Lebens im Licht des christlichen Glaubens zu verstehen und zu bearbeiten, ohne sich dabei anderen Erfahrungen und Zugängen zur Wirklichkeit zu verschließen. Sie versteht sich hierbei als Wegbegleitung von Menschen, die nach sich, ihrer Verantwortung und dem Sinn des Lebens fragen und will mit ihren Angeboten Menschen zu Freiheit und Verantwortung füreinander befähigen.

Bildungsgeschehen beginnt in den Familien, setzt sich fort in den Kindertagesstätten, in allen Schulformen, Universitäten und Hochschulen sowie in der allgemeinen (Weiter)bildung bis ins hohe Alter. Damit ist Bildung wesentlicher Rohstoff und kirchlicher Beitrag für das Gelingen gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Fachstelle Demografie und Alter; Fachstelle Familienbildung- und politik; Projektstellen In Familien glauben, leben, lernen; Projektstelle Partnerschaft und Ehe.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Darunter 90.000 €für Kampagne Familien stärken (finanziert aus Projektrücklagen).

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist: Der Dienstauftrag zur Fachstelle Interreligiöser Dialog wird von einem Referenten im EJW wahrgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Anteil EAF (Kostenstelle 260 304) 30 v. H. aus Dienstauftrag Fachstelle Familienbildung- und politik.

Kostenstelle 2600006000

Erwachsenen- und Familienarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-344,8	-351,8	-107,5	-52,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-344,8	-351,8	-107,5	-52,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-344,8	-351,8	-107,5	-52,6

Kostenstelle 2601006000

Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-15,4	-15,4	-15,4	-15,4
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-16,5	-16,5	-16,5	-16,5
11.	Personalaufwendungen				185,8	142,4	123,8	126,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				53,7	53,7	53,7	53,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				3,1	3,1	3,1	3,1
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				242,6	199,2	180,6	183,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				226,1	182,7	164,1	166,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				226,1	182,7	164,1	166,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-33,2	-23,9	-19,6	-19,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				96,3	100,2	101,5	102,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				63,1	76,3	81,9	83,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				289,2	259,0	246,0	249,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-54,5	-13,7		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				234,7	245,3	246,0	249,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Ev. Männernetzwerk (EMNW) arbeitet als Netzwerk von Ehren- und Hauptamtlichen unter dem Motto "Männern Raum geben" mit der vielfältigen Männerarbeit vor Ort zusammen. Es fördert und begleitet die Männerarbeit in der Landeskirche durch Kooperationen und Vernetzung, Informationen und Unterstützung örtlicher Gruppen sowie durch eigene Veranstaltungen.

Die Fachstelle Männerarbeit besteht aus dem Geschäftsführer, dem Landesmännerpfarrer und pädagogischen Männerreferenten sowie der Assistenz. Gemeinsam mit dem Männernetzwerk fördert und begleitet sie die Männerarbeit der Landeskirche.

Ganzheitliche Lebensentwürfe, die Sinn und Werte vermitteln, den christlichen Glauben und die männliche Spiritualität mit einschließen, Männergesundheit, Männerpolitik, neue Ideen für die Väter- und Partnerrolle sowie Männergemeinschaft und -solidarität werden als Themen und Perspektiven in die Landeskirche eingebracht. Das Mitgestalten von Gemeinde und Kirche, Arbeitswelt und Gesellschaft sowie die Bewahrung der Schöpfung sind darin eingeschlossen.

Der Stelle Geschäftsführer EMNW ist die Geschäftsführung des Landesausschusses Deutscher Evangelischer Kirchentag (LA DEKT) organisatorisch angeschlossen. Der LA DEKT ist dem Dezernat 1 "Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche" zugeordnet. In der Kostenstelle sind je eine 0,2 EG 12 und eine 0,07 EG 8 Stelle für die Mitarbeit im LA DEKT Landesausschuss enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43002000 Ertr. Teilnahmegeb. (Kurse, Sem., Tagungen): Teilnehmerbeiträge von Freizeiten, Tagungen, Fortbildungsangeboten und sonstigen Veranstaltungen.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Zuweisungen aus Budgetmitteln:

49400999 Ertr. a. Zuweisungen aus Budgetmitteln: Zum Ausgleich des strukturellen Defizits der Kostenstelle und für Altersteilzeit (ATZ) des Geschäftsführers.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leist. (Personalkosten): Kostenersatz vom Arbeitsbereich DEKT (Kostenträger 322 000) für ATZ ehemaliger Geschäftsführer, 20% GF aktuell und 7% Assistenz.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw. a. internen Leistungen (Personalk.): UAP für 50 % P2.

59300999 Aufw. a. internen Leistungen (Gebäudek.): Mietanteil CVJM.

59900999 Aufw. a. sonst. internen Leistungen: IT-Umlage, Verwaltungskostenpauschale VLDI KSt. 100002, ZGAST-Gebühr.

Kostenstelle 2601006000

Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				16,5	16,5	16,5	16,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-239,5	-196,1	-177,5	-180,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-223,0	-179,6	-161,0	-163,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-224,0	-180,6	-162,0	-164,5

Kostenstelle 2602006000

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-6,7	-6,7	-6,7	-6,7
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-56,7	-56,7	-56,7	-56,7
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-64,1	-64,1	-64,1	-64,1
11.	Personalaufwendungen				723,6	745,2	767,4	790,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				300,5	300,5	300,5	300,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				82,0	82,0	82,0	82,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				5,2	5,2	5,2	5,2
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				71,9	71,9	71,9	71,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				19,2	19,2	19,2	19,2
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.202,4	1.224,0	1.246,2	1.269,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.138,3	1.159,9	1.182,1	1.205,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.138,3	1.159,9	1.182,1	1.205,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				471,0	479,6	482,8	485,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				471,0	479,6	482,8	485,9
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.609,3	1.639,5	1.664,9	1.690,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-30,6	-31,2		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.578,7	1.608,3	1.664,9	1.690,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) sind ein Werk der Landeskirche. Unter ihrem Dach organisieren sich die Bezirksarbeitskreise Frauen (BAFs), Bezirkskontaktfrauen und derzeit 23 selbständige frauenspezifische Organisationen. Als frauensozialdiakonischer Zweig sind die Vereine Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. und Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e.V. organisatorisch angegliedert.

EFW fördert die Gemeinschaft der Frauen in der Kirche, bringt die geistlich-theologischen Perspektiven in den Gesamtkontext der Landeskirche ein und entwickelt eine lebendige Spiritualität von und mit Frauen weiter. Die Landesfrauenpfarrerin berät als Stabstelle EFW in theologischen und gottesdienstlichen Fragen; verantwortet theologische Bildungsarbeit sowie interreligiöse Arbeit und ökumenische Zusammenarbeit.

Als Dachverband verfolgen EFW das Ziel, ihre Mitglieder in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit zu vertreten und die Zusammenarbeit und gemeinsame Mitverantwortung für Kirche, Ökumene und Gesellschaft zu gestalten. Klassische Multiplikatorinnen- und Netzwerkarbeit wird durch Bildungsangebote theologisch-geistlicher und frauenspezifischer Fragestellungen ergänzt. Die Präsenz in Gremien bleibt von hoher Gewichtung. Die Arbeitsfelder werden von Fachausschüssen, Arbeitskreisen und Netzwerken begleitet, die sich aus fachkompetenten, ehren- wie hauptamtlichen Frauen aus Kirche und Diakonie zusammensetzen.

Erläuterungen zu Nr. 14 Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53301900 Aufw.f.allg.Zuweis.,Umlagen sonst.Laki: Zuweisung an Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. KSt. 260201.

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Marianne-Kraut-Förderpreis.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): UAP für 100% P2 und PK-Ersatz an LAGES KSt. 260 303. Umlage Beihilfe.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Mietanteil CVJM.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Verwaltungskostenpauschale VLDI KSt. 100002 und ZGASSt-Gebühr.

Kostenstelle 2602006000

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				64,1	64,1	64,1	64,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.183,2	-1.204,8	-1.227,0	-1.249,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.119,1	-1.140,7	-1.162,9	-1.185,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.121,1	-1.142,7	-1.164,9	-1.187,8

Kostenstelle 2602016000

Müttergenesungswerk (MGW)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-350,9			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-350,9			
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-350,9			
11.	Personalaufwendungen			431,8	444,8	453,7	462,7
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			130,8	130,8	130,8	46,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			1.070,9			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			4,3	4,3	4,3	4,3
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.637,8	579,9	588,8	513,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.286,9	579,9	588,8	513,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.286,9	579,9	588,8	513,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-80,5	-80,5	-80,5	-80,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			264,5	264,5	264,5	264,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			184,0	184,0	184,0	184,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.470,9	763,9	772,8	697,1
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.470,9	763,9	772,8	697,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Müttergenesung (MGW) bietet für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an. Dies geschieht in den drei Frauen- und Mutter-Kind-Kurkliniken Loßburg, Bad Wurzach und Scheidegg. Die Arbeit von MGW ist Wesensäußerung der Ev. Landeskirche und wird als direkte Zuwendung der Landeskirche zu den Menschen wahrgenommen. Die Arbeit sehr erfolgreich ist. Die Weiterempfehlungsquote inkl. der Patientinnenzufriedenheit liegt bei 98 Prozent.

Angeboten werden stationäre Vorsorgemaßnahmen nach §24 SGB V und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen nach §41 SGB V unter ärztlicher Leitung. Grundpfeiler der Arbeit sind das ganzheitliche Gesundheitskonzept. Alleinstellungsmerkmale sind Überschaubarkeit, Frauenspezifik, gemeinsame An- und Abreise, individuelle Behandlungsplanung sowie geistlich und spirituelle Angebote u. a. mit Andachten, Seelsorge und Trauerbegleitung. Die Schwerpunktkuren für Mütter von psychisch oder seelisch kranken Kindern und für pflegende Frauen sind fester Bestandteil des Angebots. Arbeit und Atmosphäre in den Häusern sind geprägt von Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Fürsorge. Durch die mit Corona verbundenen familiären Belastungen hat sich die Nachfrage nochmals verstärkt. Mit der Modernisierung- und Erweiterung in Scheidegg wird dem hohen Bedarf Rechnung getragen und die Wirtschaftlichkeit mittel- und langfristig verbessert. Die Umbauarbeiten haben 2020 begonnen und sollen im Ende 2021 abgeschlossen sein.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41300999 Ertr.aus allgemeinen Zuschüssen öff.: Zuschuss Bund für Modernisierung Ev. Frauen- und Mütter-Kind-Kurklinik entsprechend MFP-Nr. 1292-14 und MFP-Nr. 1292-22.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: MFP-Nr. 6050 Digitales Informations- und Dokumentationssystem.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen: Zuschuss zur Modernisierung der Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg, MFP-Nr. 1292-14 und MFP-Nr. 1291-22.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49200999 Ertr.a.internen Leistungen (Sachkosten): Zuweisungen an Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V. (80.500 €).

49300999 Ertr.a.internen Leist. (Gebäudekosten): Investitionsmittel/Zuweisung für die Modernisierung Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg entsprechend MFP-Nr. 1292-14 und MFP-Nr. 1292-22 mit 720.000 €.

Kostenstelle 2602016000

Müttergenesungswerk (MGW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				350,9			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.633,5	-575,6	-584,5	-508,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.282,6	-575,6	-584,5	-508,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.282,7	-575,7	-584,6	-508,9

Kostenstelle 2602026000

Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				195,4	201,3	205,3	209,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3,9	3,9	3,9	3,9
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				1,3	1,3	1,3	1,3
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				200,6	206,5	210,5	214,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				200,6	206,5	210,5	214,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				200,6	206,5	210,5	214,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				6,1	6,1	6,1	6,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				6,1	6,1	6,1	6,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				206,7	212,6	216,6	220,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				206,7	212,6	216,6	220,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Ev. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e.V. (FDHW) ist der sozialdiakonische Zweig der frauenspezifischen Arbeit der Landeskirche und ist mit den Ev. Frauen in Württemberg (EFW) organisatorisch und inhaltlich verbunden. Damit ist FDHW neben dem Ev. Mütterkurheime e. V. (MGW) Teil der ganzheitlich orientierten frauenspezifischen Arbeit der Landeskirche. Mit dem Auftrag, Familien in akuten Krisen ganzheitlich zu unterstützen, ist FDHW ein landesweit sichtbares Zeichen der familienunterstützenden Arbeit der Ev. Landeskirche.

Die Arbeit von FDHW hat sich in den letzten 10 Jahren stetig weiterentwickelt und die Angebote wurden entsprechend erweitert. Als Ausbildungsbetrieb für die praxisorientierte Ausbildung zur Familienpflegerin stellt FDHW seit 2018 jährlich 2 Ausbildungsstellen bereit. Nachdem die Krankenkassen bei den jüngsten Abschlüssen ein deutliches Zeichen zugunsten qualifizierter Fachkräfte gesetzt haben, geht es darum, Mitarbeiterinnen für eine berufsbegleitende Qualifizierung zu gewinnen und sie finanziell sowie fachlich darin zu unterstützen. Auch unter Corona führten die Mitarbeiterinnen von FDHW ihre für die Familien existenzrelevante Arbeit verlässlich fort. Neben dem klassischen Auftrag der Familienpflege und Dorfhilfe als Versicherungsleistung, nehmen die Aufträge durch die Träger der Jugendhilfe deutlich zu. Mittelfristig geht es darum, den geplanten Ausbau in bestimmten Regionen weiter voranzutreiben.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

5240099 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Sonstiger personenbezogener Sachaufwand und Zuwendungen für Aus- und Fortbildungen.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.internen Leistungen: Postfachwartung und Ports über Kipfl. (IT-Umlage) und ZGASSt.-Gebühr.

Kostenstelle 2602026000

Familienpflege und Dorfhelferinnenwerk (FDHW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-199,3	-205,2	-209,2	-213,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-199,3	-205,2	-209,2	-213,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-199,3	-205,2	-209,2	-213,3

Kostenstelle 2603006000

Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-80,0	-80,0	-80,0	-80,0
4.	Opfer / Spenden				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-37,1	-37,1	-37,8	-38,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-4,2	-4,2	-4,2	-4,2
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-121,8	-121,8	-122,5	-123,2
11.	Personalaufwendungen				143,9	124,5	84,0	85,7
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				127,4	127,4	129,9	132,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				0,1	0,1	0,1	0,1
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				35,8	35,8	36,4	37,1
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				50,7	25,7		
18.	Abschreibungen				6,6	6,6	6,7	6,8
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				364,5	320,1	257,1	261,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				242,7	198,3	134,6	138,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				242,7	198,3	134,6	138,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				165,8	170,1	171,3	172,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				165,8	170,1	171,3	172,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				408,5	368,4	305,9	311,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				408,5	368,4	305,9	311,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landesarbeitsgemeinschaften Ev. Bildungswerke (LageB), Ev. Familienbildungsstätten (LeF) und Ev. Seniorinnen und Senioren (LageS) bilden gemeinsam die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW). Diese koordiniert und fördert die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaften sowie ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Kirchengemeinden und -bezirken und ihren Mitgliedseinrichtungen.

Die Erwachsenen- und Familienbildung ist verpflichtende Bildungs-Aufgabe der Kirche im Rahmen ihres Verkündigungsauftrages und im Blick auf die Wahrnehmung gesellschaftlichen Mitverantwortung. Sie geschieht in der Qualitätsentwicklung der Einrichtungen, durch Konferenzen und Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsangebote, Beratung, Verwendung und Verwaltung staatlicher Fördermittel sowie durch die politische Vertretung der Belange ev. Erwachsenen- und Familienbildung. Kirchliche Bildungsarbeit fördert mit ihren Angeboten Mündigkeit und bürgerschaftliches Engagement, bietet Orte des christlichen, sozialen und kulturellen Dialogs und arbeitet aufgrund ihres Menschenbildes auf eine inklusive Gesellschaft hin.

Die EAEW wirkt mit in der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Baden-Württemberg (KiLAG) und der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) sowie im Bündnis für Lebenslanges Lernen der Landesregierung.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Projektreferent Kompetenzzentrum Digitalisierung (45.600 €MFP-Nr. 1446-3).**Erläuterungen zu Nr.**

17 -Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die Referentenstelle Kompetenzzentrum Digitalisierung (MFP-Nr. 1446-3) ist in zwei Stellen mit jeweils 50 % geteilt. Da ein Dienstauftrag im Rahmen einer Anstellung beim EJW wahrgenommen wird, werden dem EJW die Personal- und Sachkosten erstattet (48.200 €).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 50 % P3 Pfarrstellenumlage i. H. v. 65.700 €für den Geschäftsführer EAEW (mit den übrigen wird 50 % die Geschäftsführung LageB wahrgenommen); Verwaltungskostenersatz für VLDI i. H. v. 82.500 €

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Mietkostenersatz für die Miete CVJM i. H. v. 16.600 €.

Kostenstelle 2603006000

Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				121,8	121,8	122,5	123,2
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-357,9	-313,5	-250,4	-255,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-236,1	-191,7	-127,9	-131,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4,2	-4,2	-4,4	-4,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-4,2	-4,2	-4,4	-4,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-4,2	-4,2	-4,4	-4,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-240,3	-195,9	-132,3	-136,4

Kostenstelle 2603016000

Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				49,0	50,5	51,5	52,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3,3	3,3	3,4	3,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				20,4	25,6	17,5	
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				37,0	12,0	12,0	12,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				109,7	91,4	84,4	67,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				109,7	91,4	84,4	67,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				109,7	91,4	84,4	67,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,1	0,1	0,1	0,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				0,1	0,1	0,1	0,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				109,8	91,5	84,5	68,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				109,8	91,5	84,5	68,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) ist die Landesorganisation für insgesamt 27 Familien-Bildungsstätten. Die LEF ist wichtige Partnerin und Impulsgeberin in Fragen der Familienbildungspolitik in der Landeskirche sowie gegenüber der Landespolitik und den Landesverbänden.

LEF greift familienpolitische Entwicklungen auf und unterstützt ihre Mitgliedseinrichtungen in konzeptionellen, organisatorischen und finanziellen Fragestellungen und bei der Weiterentwicklung ihrer Inhalte und Angebote. Ein ganzheitliches Bildungsverständnis ist hierbei die Grundlage, Ziel ist die Förderung und Stärkung der Erziehungs- und Alltagskompetenz in Familien durch Bildungsangebote. LEF steht für einen umfassenden Familienbegriff mit allen Formen, in denen Eltern für Kinder und Kinder für Eltern Verantwortung und Sorge tragen.

Zu den Leistungen der LEF gehören, den inhaltlichen Austausch unter den Mitgliedern zu fördern, die Mitglieder in Fragen der Familienbildung zu beraten, inhaltliche Impulse in der Bildungsarbeit zu geben und diese zu koordinieren, die Anliegen der Familienbildung in der Öffentlichkeit zu vertreten sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen durch Fort- und Weiterbildung zu qualifizieren. Ein strategischer Schwerpunkt ist die „Digitalisierung der Familienbildung“ hinsichtlich digitaler Angebote für Familien in den Mitgliedseinrichtungen sowie der Digitalisierung von Arbeitsabläufen der LEF mit ihrem Mitgliedseinrichtungen.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Personalkostensätze für eine zugewiesene Landesbeamtin, darunter auch der Stellenanteil für das Projekt Digitalisierung LEF (2.200 €).

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw: Zuweisung an die LEF (12.000 €) und für das Projekt Fundraising (25.000 €).

Kostenstelle 2603016000

Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-109,7	-91,4	-84,4	-67,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-109,7	-91,4	-84,4	-67,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-109,7	-91,4	-84,4	-67,9

Kostenstelle 2603026000

Langearbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-14,5	-3,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-14,5	-3,5		
11.	Personalaufwendungen				125,3	100,0	92,1	93,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3,3	3,3	3,4	3,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				27,6	15,6	12,0	12,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				156,2	118,9	107,5	109,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				141,7	115,4	107,5	109,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				141,7	115,4	107,5	109,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				66,3	70,6	71,4	72,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				66,3	70,6	71,4	72,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				208,0	186,0	178,9	182,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-39,6	-10,3		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				168,4	175,7	178,9	182,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB) fördert die Zusammenarbeit zwischen 20 evangelischen Bildungswerken. Diese (Kreis-)Bildungswerke stellen die regionale Organisation der Erwachsenen- und Familienbildung als Teil der öffentlichen Weiterbildung dar. Sie umfassen in der Regel jeweils die Kirchenbezirke, die im gleichen Landkreis liegen. Die Bildungswerke haben sich in der Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in Württemberg (LageB) zusammengeschlossen.

Diese berät die Mitglieder, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und verbandspolitische Vertretung. Zu den Leistungen gehören u.a. Arbeitstage, Klausuren und Fortbildungen für hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen, Studientage für Leitungskreismitglieder, Langzeitfortbildungen für Kirchengemeinderatsvorsitzende, die Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung in den Bildungswerken sowie die Beratung der Kirchenbezirke bei Neueinstellungen sowie zu Fragen der Organisationsentwicklung in der Bildungsarbeit.

Ev. Erwachsenenbildung trägt dazu bei, aus dem Geist des Evangeliums Menschen zur Freiheit und zur Verantwortung füreinander zu befähigen, und hilft, die vielfältigen Erfahrungen des Lebens im Licht des christlichen Glaubens zu verstehen. Angebote der öffentlichen Weiterbildung bieten Orte der Begegnung und des Dialogs, stiften Beziehungen und wirken integrierend. Sie wenden sich an alle Menschen und verstehen sich als Dienst der Kirche an der Gesellschaft.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Kostenbeteiligung der Projektpartner im Projekt Junge Erwachsene (MFP-Nr. 1178-4).

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Personalkosten für Projekt Junge Erwachsene (37.600 €, MFP-Nr. 1178-4).

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die LageB (12.000 €) und für das Projekt Junge Erwachsene (15.600 €, MFP-Nr. 1178-4)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): 50 % P3 Pfarrstellenumlage i. H. v. 65.700 € für den Geschäftsführer LageB (mit den übrigen wird 50 % die Geschäftsführung EA EW wahrgenommen).

Kostenstelle 2603026000

Langesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				14,5	3,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-156,2	-118,9	-107,5	-109,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-141,7	-115,4	-107,5	-109,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-141,7	-115,4	-107,5	-109,3

Kostenstelle 2603036000

Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				159,7	164,5	168,9	173,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2,3	2,3	2,4	2,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				21,6	21,6	21,6	21,6
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				183,6	188,4	192,9	197,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				183,6	188,4	192,9	197,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				183,6	188,4	192,9	197,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-18,2	-18,9	-19,5	-20,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,9	0,9	0,9	0,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-17,3	-18,0	-18,6	-19,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				166,3	170,4	174,3	178,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-117,5	-120,7	-124,0	-127,4
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				48,8	49,7	50,3	50,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES) ist das Kompetenznetzwerk der Landeskirche zur Förderung von Bildung und Teilhabe älterer Menschen. Für die Kirchenbezirke und kirchlichen Organisationen sowie Einrichtungen, die über Delegierte im Netzwerk mitwirken, ist die LAGES zentrale Anlaufstelle für Altersfragen. Ehrenamtliche und Hauptamtliche bearbeiten dort kirchliche und gesellschaftliche Themen in der Weiterentwicklung der Arbeit mit Älteren, fördern und begleiten die Arbeit mit Älteren in der Landeskirche. Verankert in der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) sowie im Diakonischen Werk Württemberg (DWW) widmet sich die LAGES einem breiten Themenspektrum in den Bereichen Altenbildung, offene Altenarbeit und Altenpolitik. Ausgehend vom biblischen Menschenbild berücksichtigt sie neben sozialen und politischen Anliegen und Bildungsthemen spirituelle und seelsorgerliche Aspekte. LAGES greift die Chancen des demografischen Wandels und einer Gesellschaft des langen Lebens auf und widmet sich den Themen Intergenerationalität und Generationengerechtigkeit sowie Fragen des Gemeinwesens. Zu den Leistungen von LAGES gehören u.a. Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Multiplikatoren, thematischen Veranstaltungen, Publikationen und Online-Angebote. Sie kooperiert mit Einrichtungen, Organisationen und Arbeitsbereichen innerhalb und außerhalb der Kirche sowie mit benachbarten Landeskirchen und im ökumenischen Kontext.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Personalkosten für Projekt Quartiersentwicklung (107.500 €, MFP-Nr. 1447-5).

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an die LAGES (12.000 €) und für das Projekt Quartiersentwicklung (9.600 €, MFP-Nr. 1447-5).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Anteilige Personalkosten der Geschäftsführerin LAGES werden von der Kostenstelle 260 200 Evangelische Frauen in Württemberg ersetzt.

Kostenstelle 2603036000

Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-183,6	-188,4	-192,9	-197,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-183,6	-188,4	-192,9	-197,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-183,6	-188,4	-192,9	-197,4

Kostenstelle 2603046000

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,2	0,2	0,2	0,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				2,7	2,7	2,7	2,7
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2,9	2,9	2,9	2,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2,9	2,9	2,9	2,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2,9	2,9	2,9	2,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				29,4	30,4	30,9	31,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				29,4	30,4	30,9	31,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				32,3	33,3	33,8	34,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				32,3	33,3	33,8	34,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienpolitik Landesverband Württemberg (eaf Württemberg) ist seit 1962 der Zusammenschluss von Verbänden, Werken, Einrichtungen im Bereich der Ev. Landeskirche, die sich mit Familienfragen befassen. Es sind diese EJW, LAGES, LageB, ptz, EFW, emnw, FDHW, MGW, LEF, DWW, Ev. Akademie Bad Boll, Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder i. W. e.V., Vertretung der Schuldekan*innen, Landesverband für Ev. Hauspflege und Nachbarschaftshilfe in Württemberg, Landesverband Ev. Eltern und Erzieher/innen, Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, Psychologische Beratungsstellen, Süddeutsche Konferenz.

Die eaf verfolgt das Ziel, familienpolitische, ethische, pädagogische, soziale, wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Familienpolitik zu beraten und in Aktionen sowie Stellungnahmen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Sie vertritt die Landeskirche in familienpolitischen Gremien und Verbänden auf Landesebene, insbesondere im Landesfamilienrat. Die Aufgaben der Geschäftsführung eaf sind in die Fachreferentenstelle für Familienpolitik und -bildung integriert.

Die eaf ist Trägerin des Netzwerkes Familie der Landeskirche und organisiert im Auftrag der Landeskirche Tagungen und Veranstaltungen zu familienpolitischen Themen. Sie gestaltet und verantwortet den Wettbewerb und die Preisverleihung „Familienfreundliche Gemeinde“. Für das strategische Schwerpunktthema Familie ist die eaf im Projekt „Familien stärken“ das kommunikative und organisatorische Netzwerk.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Anteil EAF 30 v. H. aus Dienstauftrag Fachstelle Familienbildung- und politik (Kostenstelle 260 000).

Kostenstelle 2603046000

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2,9	-2,9	-2,9	-2,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2,9	-2,9	-2,9	-2,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2,9	-2,9	-2,9	-2,9

Kostenstellengruppe 27

Seelsorge in Institutionen

Leistungsbeschreibung

Diese Kostenstelle umfasst Seelsorge in Hochschule, Bundeswehr, Gefängnis, Bundespolizei sowie Schausteller und Zirkus. Dazu Zuschüsse an missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten sowie seelsorgerliche Angebote des Blauen und Schwarzen Kreuzes sowie von Kloster Kirchberg.

Hochschuleseelsorge stellt sich interdisziplinären, multireligiösen und multikulturellen Herausforderungen öffentlicher Bildung und Forschung und ist Dienst am Evangelium und am Menschen im Kontext der Wissenschaften. Aufgaben sind: Gottesdienste, theologische Vorträge, Seelsorge und Beratung, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von ethischen und christlichen Grundlagen, die Leitung der Ev. Studierenden-/Hochschulgemeinden. In Tübingen auch die interdisziplinäre Arbeit des Karl-Heim-Hauses als studienbegleitendes Wohnheim.

Militärseelsorge ist seelsorgliche Betreuung von Soldat*innen und deren Angehörigen. Aufgaben und Auslandseinsätze haben spürbare Auswirkungen auf die Lebenssituation der Familien. Die Militärseelsorge ist in Deutschland und weltweit Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Hilfe. Sie arbeitet interdisziplinär mit verschiedenen Diensten der Bundeswehr zusammen.

Gefängnisseelsorge betreut Gefangene und Bedienstete. Sie begleiten Gefangene bei Ausgängen, z. B. bei Bestattungen und führt Einzelgespräche unter dem Schutz des Beichtgeheimnisses. Aufgaben sind Gottesdienste, Gesprächs- und Gruppenangebote, Beratung und Begleitung von Familien, Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Gemeinden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Seelsorge an Studentinnen und Studenten, Kst. 1200.00:

Teilung der Hochschulpfarrstelle Reutlingen und Verschiebung eines 0,5 Stellenanteils zu Kostenstelle 2181 Evang. Hochschule Reutlingen.

Im Rahmen der Strukturveränderung "Hochschuleseelsorge" Verlagerung 0,5 Stellenanteil von Kostenstelle 5510.02 Karl-Heim-Haus Tübingen.

Kostenstellengruppe 27

Seelsorge in Institutionen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-350,6	-357,2	-363,9	-370,8
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-350,6	-357,2	-363,9	-370,8
4.	Opfer / Spenden			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-84,7	-86,4	-88,1	-89,9
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-445,4	-453,7	-462,1	-470,8
11.	Personalaufwendungen			91,4	93,3	95,2	97,1
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			54,4	55,4	54,5	54,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			63,0	63,0	63,0	63,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			7,6	7,6	7,6	7,6
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			216,4	219,3	220,3	222,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-229,0	-234,4	-241,8	-248,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-229,0	-234,4	-241,8	-248,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.495,9	1.540,1	1.569,2	1.599,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.495,9	1.540,1	1.569,2	1.599,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.266,9	1.305,7	1.327,4	1.350,6
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-92,9	-94,8	-96,7	-98,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.174,0	1.210,9	1.230,7	1.252,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 27

Seelsorge in Institutionen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				445,4	453,7	462,1	470,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-216,4	-219,3	-220,3	-222,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				229,0	234,4	241,8	248,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				229,0	234,4	241,8	248,5

Kostenstelle 2700006000**Seelsorge in Institutionen****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-350,6	-357,2	-363,9	-370,8
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-350,6	-357,2	-363,9	-370,8
4.	Opfer / Spenden			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-84,7	-86,4	-88,1	-89,9
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-445,4	-453,7	-462,1	-470,8
11.	Personalaufwendungen			91,4	93,3	95,2	97,1
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			54,4	55,4	54,5	54,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			63,0	63,0	63,0	63,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			7,6	7,6	7,6	7,6
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			216,4	219,3	220,3	222,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-229,0	-234,4	-241,8	-248,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-229,0	-234,4	-241,8	-248,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.495,9	1.540,1	1.569,2	1.599,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			1.495,9	1.540,1	1.569,2	1.599,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.266,9	1.305,7	1.327,4	1.350,6
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-92,9	-94,8	-96,7	-98,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.174,0	1.210,9	1.230,7	1.252,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung

Diese Kostenstelle umfasst Seelsorge in Hochschule, Bundeswehr, Gefängnis, Bundespolizei sowie Schausteller und Zirkus. Dazu Zuschüsse an missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten sowie seelsorgerliche Angebote des Blauen und Schwarzen Kreuzes sowie von Kloster Kirchberg. Hochschulseelsorge stellt sich interdisziplinären, multireligiösen und multikulturellen Herausforderungen öffentlicher Bildung und Forschung und ist Dienst am Evangelium und am Menschen im Kontext der Wissenschaften. Aufgaben sind: Gottesdienste, theologische Vorträge, Seelsorge und Beratung, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von ethischen und christlichen Grundlagen, die Leitung der Ev. Studierenden-/Hochschulgemeinden. In Tübingen auch die interdisziplinäre Arbeit des Karl-Heim-Hauses als studienbegleitendes Wohnheim. Militärseelsorge ist seelsorgliche Betreuung von Soldat*innen und deren Angehörigen. Aufgaben und Auslandseinsätze haben spürbare Auswirkungen auf die Lebenssituation der Familien. Die Militärseelsorge ist in Deutschland und weltweit Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Hilfe. Sie arbeitet interdisziplinär mit verschiedenen Diensten der Bundeswehr zusammen.

Gefängnisseelsorge betreut Gefangene und Bedienstete. Sie begleiten Gefangene bei Ausgängen, z. B. bei Bestattungen und führt Einzelgespräche unter dem Schutz des Beichtgeheimnisses. Aufgaben sind Gottesdienste, Gesprächs- und Gruppenangebote, Beratung und Begleitung von Familien, Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Gemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals:

Kostenträger 537000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Ersatz Versorgungsbeitrag für beurlaubte Pfarrerin

Kostenträger 539000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Anteiliger Ersatz (Besoldung) für einen beurlaubten Pfarrer beim Berneuchener Haus Kloster Kirchberg e. V. und ab 2019 anteiliger Ersatz Versorgungsbeitrag für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich:

Kostenträger 537000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Zinsen Akademikerfons.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter:

Kostenträger 536000: Befristete Anstellung bis 2022 bei der JVA Stuttgart gem. MFP –Nr. 1369-2.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand.):

Kostenträger 537000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Fortbildung der Hochschulpfarrerinnen und -pfarrer, LAG Konferenz u. Homepage, Begegnungsstätte Villigst.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

3900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 537000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Zuweisung an die Ev. Kirchengemeinde Tübingen für das Adolf-Schlatter-Haus und Zuweisung für den Konvent der Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Bundes-ESG.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54500999 Aufw.f.allgemeine Zuschüsse öff.:

Kostenträger 539000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Hier sind für folgende Einrichtungen Bedarfszuweisungen, höchstens bis zu dem angegebenen Betrag, veranschlagt: Blaues Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg (3.800 €); Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbund (2.800 €); Weißes Kreuz e.V. Kassel (1.000 €).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 537000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Pfarrstellenumlage.

Kostenträger 539000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Besoldung und Versorgungsbeitrag für einen beurlaubten Pfarrer beim Berneucher Haus Kloster Kirchberg e.V. und Versorgung für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer.

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.):

Kostenträger 537000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Fiktive Miete zur Abdeckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands bei Gebäudekostenstellen Studentenwohnheim Adolf-Schlatter-Haus und ZGM-Umlage

Kostenstelle 2700006000

Seelsorge in Institutionen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				445,4	453,7	462,1	470,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-216,4	-219,3	-220,3	-222,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				229,0	234,4	241,8	248,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				229,0	234,4	241,8	248,5

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Leistungsbeschreibung

- A) Die EH Ludwigsburg bildet mit den Studiengängen Diakoniewissenschaft und Religions-/Gemeindepädagogik (Landeskirchliche Regelausbildung) Diakoninnen und Diakone aus. (Vergleiche dazu auch den Aufgabenbereich 22. Dort sind die Aufwendungen und Erträge der EH LB aufgeführt).
- B) Darüber hinaus übernimmt die Stiftung Karlshöhe gemeinsam mit dem Karlsruher Diakonieverband Verantwortung bei der grundständigen Diakoninnen- und Diakonenausbildung an der EH LB und führt dazu die Berufungsvorbereitungen und Berufungen aller Diakoninnen und Diakone durch (Vertrag Evang. Landeskirche und Stiftung).
- C) Zuschuss für die Bahnauer Bruderschaft in Unterweissach für die gemeindepädagogische Ausbildung.
- D) In Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, der sozialen Beratung, der Religionspädagogik, der Jugendarbeit und der Seelsorge sowie in weiteren Arbeitsbereichen sind Diakoninnen und Diakone tätig. Sie benötigen neben fachlicher Fort- und Weiterbildung auch die Geistlich-Theologische Fortbildung die vom Zentrum Diakonat, von den Gemeinschaften im Diakonenamt sowie den landeskirchlichen Werken und Einrichtungen durchgeführt wird.
- E) Das Zentrum Diakonat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit: Konzeptionelles Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakone/Diakoninnen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft, Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakone /Diakoninnen, Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.
- F) Aktuell sind verschiedene Projekte in Bearbeitung:
1. Überprüfung, Zuordnung und Optimierung der Diakoninnen- und Diakonenausbildung - auch unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in der EKD - zur qualifizierten Amts- bzw. Berufsausübung. Zur Umsetzung dieser anstehenden Aufgaben arbeitet die Fachkommission 3 in der EKD.
 2. Weiterführung des Projektes Personalentwicklungskonzept Diakonat
 3. Weiterführung des Projektes „Gelebtes Evangelium“
 4. Das „Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 – Vernetzt denken – gemeinsam gestalten“ (2018 – 2034)

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.950,9	-2.093,4	-1.160,2	-1.183,3
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.950,9	-2.093,4	-1.160,2	-1.183,3
11.	Personalaufwendungen				3.810,6	4.331,7	4.042,2	4.544,2
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				386,2	244,7	198,1	198,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				663,4	513,4	513,3	446,9
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				3,4	3,4	3,4	3,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				109,7	113,0	115,2	117,5
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				627,9	678,6	683,6	602,3
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.601,2	5.884,8	5.555,8	5.912,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				3.650,3	3.791,4	4.395,6	4.729,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				3.650,3	3.791,4	4.395,6	4.729,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				91,9	93,7	93,1	95,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				91,9	93,7	93,1	95,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.742,2	3.885,1	4.488,7	4.824,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-271,5	-88,2	-89,5	-5,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.470,7	3.796,9	4.399,2	4.819,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.950,9	2.093,4	1.160,2	1.183,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.601,2	-5.885,4	-5.555,8	-5.912,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-3.650,3	-3.792,0	-4.395,6	-4.729,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3.650,3	-3.792,0	-4.395,6	-4.729,1

Kostenstelle 2800006000

Diakonat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.868,0	-2.008,9	-1.074,1	-1.095,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.868,0	-2.008,9	-1.074,1	-1.095,5
11.	Personalaufwendungen				3.810,6	4.331,7	4.042,2	4.544,2
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				381,7	240,2	193,6	193,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				3,4	3,4	3,4	3,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				109,7	113,0	115,2	117,5
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					-0,6		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4.305,4	4.687,7	4.354,4	4.858,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.437,4	2.678,8	3.280,3	3.763,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.437,4	2.678,8	3.280,3	3.763,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				11,5	11,7	9,5	9,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				11,5	11,7	9,5	9,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.448,9	2.690,5	3.289,8	3.772,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-230,0	-5,0	-5,0	-5,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.218,9	2.685,5	3.284,8	3.767,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Diakone und Diakoninnen sind in der Gemeindegarbeit, der Religionspädagogik, Jugendarbeit, Seelsorge, Beratung und weiteren Arbeitsbereichen tätig. Sie benötigen Fort- und Weiterbildung, um ihre Arbeit wirkungsvoll leisten zu können. Dazu gehört auch die verpflichtende geistlich- theologische Fortbildung.

Projekt "Zukunftsfähigkeit des Diakonats"/ Maßnahmenpaket I (Beschluss 05.07.2013):

Der Projektteil „Personalentwicklungskonzept Diakonats" wird mit dem Landeskirchlichen PE-Fond Diakonats, strukturellen PE-Maßnahmen (z.B. KSA-Ausbildung) und der Konzeption und Einführung von Fortbildungen im Bereich der multiprofessionellen Zusammenarbeit weitergeführt. Im Bereich „Stellenschaffung und Flexibilisierung von Anstellungen" wird das „Projekt Gelebtes Evangelium" durchgeführt (Ende 2022). „Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3" (Beschluss 18.03.2017).

Von 2018 - 2034 Einrichtung von 30 Vollzeitprojektstellen in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden, für die Gestaltung in Veränderungssituationen, zur Flexibilisierung und Unterstützung bei anwachsender Pastorationsdichte.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Personalkostenersatz von Kirchenbezirken in Höhe von 50 v.H. Personalkosten

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Mitarbeitende im Projekt, Projektstellen im Rahmen Themenbereich 3 Stellenschaffung/Flexibilisierung von Anstellungen und des Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Fort- und Weiterbildungskurse für Mitarbeitende im Diakonats, verpflichtende geistlich- theologische Fortbildung sowie Aufwendungen für Fortbildungsgruppen, regionale Kurse und Arbeitskreise. Erübrigungen können einer Rücklage für Weiterbildung bzw. Umschulung älter gewordener Mitarbeitenden in der Jugend- und Gemeindediakonie zugeführt werden. Zuschüsse für Anstellungsträger, Personalentwicklungsmaßnahmen (Themenbereich 2 Personalentwicklung/Stellenwechsel/Umstieg und Themenbereich 3 Stellenschaffung/Flexibilisierung von Anstellungen).

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54300999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuschüsse öff.: Zuschüsse für die anerkannten Gemeinschaften im Diakonenamt entsprechend §11 Diakonenrecht.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Erstattung an Kirchenbezirke für Anstellungen mit 25 v. H. im Rahmen des Projektes Entlastungs- und Flexibilisierungspakets.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Zuschuss Jahreskonvent Alten- und Pflegeheimseelsorge, ZGASSt.-Gebühren.

Erläuterungen zu Nr. 28: Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Finanzierung Aus-, Fort- und Weiterbildung aus der zweckgebundenen Rücklage "Fonds für Weiterbildung" sowie nicht verbrauchte Mittel zur Deckung des Mehrbedarfs Flexibilisierung- und Entlastungspaket in 2021.

Kostenstelle 2800006000

Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.868,0	2.008,9	1.074,1	1.095,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.305,4	-4.688,3	-4.354,4	-4.858,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.437,4	-2.679,4	-3.280,3	-3.763,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.437,4	-2.679,4	-3.280,3	-3.763,2

Kostenstelle 2801006000

Zentrum Diakonat

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				627,9	679,2	683,6	602,3
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				627,9	679,2	683,6	602,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				627,9	679,2	683,6	602,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				627,9	679,2	683,6	602,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				627,9	679,2	683,6	602,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-41,5	-83,2	-84,5	
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				586,4	596,0	599,1	602,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Zentrum Diakoniat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:

Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft –die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.

Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)

Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen. Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die landeskirchliche Zuweisung an das Zentrum Diakoniat enthalten zzgl. der Pfarrstellenumlage, und Projektmittel für das Projekt: Aufbauausbildung Diakone - Doppelkurs 2020-2022 zur zweiten Kirchlichen Dienstprüfung. Für dieses Projekt sind 209.200 € veranschlagt. Darüber hinaus sind für das Projekt 4.500 € (Finanzierung erfolgt aus zusätzlichen Erträgen) enthalten.

Kostenstelle 2801006000

Zentrum Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-627,9	-679,2	-683,6	-602,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-627,9	-679,2	-683,6	-602,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-627,9	-679,2	-683,6	-602,3

Kostenstelle 2802006000

Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-82,9	-84,5	-86,1	-87,8
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-82,9	-84,5	-86,1	-87,8
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4,5	4,5	4,5	4,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				663,4	513,4	513,3	446,9
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				667,9	517,9	517,8	451,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				585,0	433,4	431,7	363,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				585,0	433,4	431,7	363,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				80,4	82,0	83,6	85,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				80,4	82,0	83,6	85,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				665,4	515,4	515,3	448,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				665,4	515,4	515,3	448,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Im Auftrag der Landeskirche begleiten die Stiftung Karlshöhe und der Karlshöher Diakonieverband die grundständige Diakonenausbildung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg durch Lehrveranstaltungen an der Hochschule, Studientage zur Identität als Diakonin, Berufungsvorbereitung, Einsegnung und Berufung mit. Die Stiftung Karlshöhe betreibt das Studienwohnheim, gestaltet verantwortlich die Arbeit der Hochschulgemeinde und bietet Seelsorge und Beratung an.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung an die Stiftung Karlshöhe gemäß Vertrag (268.200 €) und an die Missionsschule Unterweissach (178.700 €), Baukostenzuschuss an die Missionsschule Unterweissach (66.500 €, MFP-Nr. 1432-2), einmaliger Zuschuss an Johanneum (150.000 €, MFP-Nr. 6054-1).

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Versorgungsbeiträge für 3 beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer an Dez. 3.

Kostenstelle 2802006000

Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				82,9	84,5	86,1	87,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-667,9	-517,9	-517,8	-451,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-585,0	-433,4	-431,7	-363,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-585,0	-433,4	-431,7	-363,6

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Leistungsbeschreibung

In den Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg wurden zum 1. Januar 2019, gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagement (TagStVO), folgende Betriebe überführt:

Evangelische Tagungsstätte Birkach

mit 65 Zimmer, 15 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Turnhalle

Es befindet sich im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe und ist zentraler Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen der Aus- und Fortbildung für Pfarrdienst, Seelsorge, Religionslehrkräfte. Im Fokus sind deshalb Gruppen aus Pfarrseminar, ptz und KSA sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Daneben nutzen Gruppen aus Industrie, Verbänden und Tagesgäste die Tagungsstätte.

Die Bibliothek im Haus ist eine öffentlich zugängliche Ausleihbibliothek mit einem Bestand von circa 80 000 Medien. Schwerpunktgebiete sind Praktische Theologie und Religionspädagogik, daneben Bezugsgebiete wie Biblische Exegese, Pädagogik und Psychologie in Auswahl sowie weitere relevante Bereiche.

Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst

mit 46 Zimmer, 13 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Turnhalle

Der „Befo“ ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Ev. Jugendwerks. Die Wurzeln des Hauses liegen in der evangelischen Jugendverbandsarbeit. In diesem Sinne ist es bis heute das Anliegen, einen Ort zu gestalten, in dem sich Gäste in beruflichen und persönlichen Fragen neu orientieren können, ganz in der Überzeugung des EJW: "Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein." Das moderne Tagungszentrum liegt verkehrsgünstig in der Nähe der Stuttgarter City, der Messe und des Flughafens.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

mit 96 Zimmer, 17 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Café Heuss

Im Fokus stehen Tagungsgruppen aus der Bildungsarbeit der Ev. Akademie Bad Boll sowie der ganzen Landeskirche und dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld, daneben auch Einzelgäste. Täglich findet in der Kapelle eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind. In einem großzügigen Park mit altem Baumbestand gelegen ist sie eines der größeren Tagungshäuser in Baden Württemberg; hier feiern Familien, tagen und konferieren Firmen und Institutionen. Die Tagungsstätte bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015.

Evangelische Tagungsstätte Bad Urach

mit 52 Zimmer, 11 Konferenzräume, Speisesaal, Kapelle, externe Buchhandlung

Zusammen mit der Amanduskirche bildet die Tagungsstätte ein Ensemble, das von seiner über 500jährigen Geschichte geprägt ist. Sie ist der Raum für das Einkehrhaus der Ev. Landeskirche in Württemberg, ein Ort zum Aufatmen mit dem Charme einer klösterlichen Anlage. Die Tagungsstätte bietet Raum, lässt zur Ruhe und zur inneren Einkehr finden und ist ein Haus gelebter Gastfreundschaft. Modern eingerichtete Zimmer, bequeme Betten, schmackhafte Mahlzeiten und auf Wunsch persönliche Begleitung durch Mitarbeitende des Einkehrhauses Stift Urach lassen Stärkung erfahren für Leib und Seele.

Die Aufgaben der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg sind gemäß TagStVO:

- Zurverfügungstellung von Orten der Bildung, der Begegnung sowie der Erholung.
- Beherbergung und Verpflegung von Tagungs-, Erholungs- und sonstigen Gästen.
- Dienst- und Serviceleistungen jeder Art im Zusammenhang mit Tagungen, Bildungs- und Erholungsveranstaltungen - weitere Leistungen zur Unterstützung anderer Einrichtungen, Werke und Dienste oder Tagungsstätten.
- sonstige, den Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte.

Der Gesamtbetrieb erwirtschaftet Erträge aus der Erfüllung der beschriebenen Aufgaben. Diese ergeben sich aus Beherbergungsleistungen, Verpflegungsleistungen sowie der Vermietung von Konferenzräumen und Konferenztechnik. Aufwendungen entstehen für Personal, Verbrauchsgüter, Dienstleistungen, Energieversorgung, Instandhaltung, Abschreibungen für Betriebsausstattungen sowie Abschreibung der jeweiligen Immobilien.

Geführt wird der Gesamtbetrieb durch den Vorstand, der sich aus den Geschäftsführern der einzelnen Einrichtungen sowie einem Vorsitzenden bildet. Als Aufsichtsgremium fungiert ein Verwaltungsrat.

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.854,1	1.694,1	1.266,3	1.266,3
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.854,1	1.694,1	1.266,3	1.266,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.854,1	1.694,1	1.266,3	1.266,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.854,1	1.694,1	1.266,3	1.266,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				882,6	882,6	774,1	774,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				882,6	882,6	774,1	774,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.736,7	2.576,7	2.040,4	2.040,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-160,0			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.576,7	2.576,7	2.040,4	2.040,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.854,1	-1.694,1	-1.266,3	-1.266,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.854,1	-1.694,1	-1.266,3	-1.266,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.854,1	-1.694,1	-1.266,3	-1.266,3

Kostenstelle 2900016000

TS Birkach - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.063,3	903,3	903,3	903,3
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.063,3	903,3	903,3	903,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.063,3	903,3	903,3	903,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.063,3	903,3	903,3	903,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				163,2	163,2	163,2	163,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				163,2	163,2	163,2	163,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.226,5	1.066,5	1.066,5	1.066,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-160,0			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.066,5	1.066,5	1.066,5	1.066,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Tagungsstätte Birkach ist eines von vier Häusern des Gesamtbetriebs Ev. Tagungsstätten in Württemberg und wird seit 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt.

Das Haus mit derzeit 61 Einzel und vier Doppelzimmern befindet sich im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe und ist zentraler Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen der Aus- und Fortbildung für Pfarrdienst, Seelsorge, Religionslehrkräfte. Im Fokus sind deshalb Gruppen aus Pfarrseminar, ptz und KSA sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Daneben nutzen Gruppen aus Industrie, Verbänden und Tagesgäste die Tagungsstätte.

Die Bibliothek im Haus ist eine öffentlich zugängliche Ausleihbibliothek mit einem Bestand von circa 80 000 Medien. Schwerpunktgebiete sind Praktische Theologie und Religionspädagogik, daneben Bezugsgebiete wie Biblische Exegese, Pädagogik und Psychologie in Auswahl sowie weitere relevante Bereiche.

Die Ev. Tagungsstätte Birkach bietet mit prämierter Küche (saisonal, regional, ökologisch), großzügigem Garten, nach EMAS Umweltmanagement zertifiziert und mit dem Paul-Bonatz-Architekturpreis ausgezeichnet das passende Ambiente mit 16 Räumen für ein- oder mehrtägige Tagungen und Seminare für bis zu 120 Personen. Im Haus stehen eine Turnhalle, Tischfußball, Billard sowie Klaviere zur Verfügung. Die transparente Architektur mit einem Andachtsraum lädt zu Offenheit und Begegnung, aber auch zu Sammlung und Stille ein.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung an Sonderhaushalt.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Kirchenpolitischer Anteil, Verrechnung mit ZGM.

Kostenstelle 2900016000

TS Birkach - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.063,3	-903,3	-903,3	-903,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.063,3	-903,3	-903,3	-903,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.063,3	-903,3	-903,3	-903,3

Kostenstelle 2900026000

TS Bernhäuser Forst - Zuweisung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				216,0	216,0	216,0	216,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				216,0	216,0	216,0	216,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				216,0	216,0	216,0	216,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				216,0	216,0	216,0	216,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				420,3	420,3	446,7	446,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				420,3	420,3	446,7	446,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				636,3	636,3	662,7	662,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				636,3	636,3	662,7	662,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst ist eines von vier Häusern des Gesamtbetriebs Ev. Tagungsstätten in Württemberg und wird seit 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Der „Befo“ ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Ev. Jugendwerks.

Die Wurzeln des Hauses liegen in der evangelischen Jugendverbandsarbeit. Die Gründungsurkunde aus 1968 beschreibt den „Befo“ als eine „Stätte der Sammlung und Sendung“. In diesem Sinne ist es bis heute das Anliegen, einen Ort zu gestalten, in dem sich Gäste in beruflichen und persönlichen Fragen neu orientieren können, ganz in der Überzeugung des EJW: „Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein.“

Das moderne Tagungszentrum liegt verkehrsgünstig in der Nähe der Stuttgarter City, der Messe und des Flughafens. Kostenfreie Parkplätze stehen ausreichend direkt auf dem Gelände zur Verfügung.

Die Lage am Rand des Naturparks Schönbuch garantiert den Gästen Ruhe und Entspannung wie auch konzentriertes Konferieren und Arbeiten.

Die modularen und technisch sehr gut ausgestatteten Räume, erlauben große und kleine Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen für bis zu 350 Personen. Kulinarisch werden die Gäste mit regionaler Küche verwöhnt. Abgerundet wird das Angebot durch großzügige Gästezimmer.

Die Begeisterung für Gastfreundschaft entspringt einem Wertefundament, das von christlicher Nächstenliebe geprägt ist.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die Planung für 2021 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 216.000 € vor.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen: Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst 446.700 €.

Kostenstelle 2900026000

TS Bernhäuser Forst - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-216,0	-216,0	-216,0	-216,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-216,0	-216,0	-216,0	-216,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-216,0	-216,0	-216,0	-216,0

Kostenstelle 2900036000

TS Bad Boll - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				427,7	427,7		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				427,7	427,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				427,7	427,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				427,7	427,7		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				134,9	134,9		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				134,9	134,9		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				562,6	562,6		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				562,6	562,6		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Tagungsstätte Bad Boll ist eines von vier Häusern des Gesamtbetriebs Ev. Tagungsstätten in Württemberg und wird seit 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Im Fokus stehen Tagungsgruppen aus der Bildungsarbeit der Ev. Akademie Bad Boll sowie der ganzen Landeskirche und dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld, daneben auch Einzelgäste. Täglich findet in der Kapelle eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind.

In einem großzügigen Park mit altem Baumbestand gelegen ist sie mit 96 Gästezimmern, mehr als 20.000 Tagungsgästen und rund 650 Veranstaltungen im Jahr eines der größeren Tagungshäuser in Baden Württemberg; hier feiern Familien, tagen und konferieren Firmen und Institutionen. Die Tagungsstätte bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015. Der Hauptbau und der Westflügel wurden 1994 saniert. Die Villa Vopelius wurde im Jahr 2001 saniert, der damals neu gebaute Speisesaal „Symposion“ wurde 2002 in Betrieb genommen.

Neben der langen Tradition wird das Haus durch sein modernes Design und nachhaltiges Wirtschaften geprägt. Gäste erwartet nicht nur eine elegante und entspannte Atmosphäre, sie dürfen sich auch auf die Gastronomie einer preisgekrönten Küche freuen. Die Räume der Tagungsstätte sind bequem für Rollstuhlfahrer erreichbar. Auf dem Gelände befinden sich 100 Parkplätze; für Menschen mit Behinderungen befinden sich diese direkt vor dem Haupteingang.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die Planung für 2021 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 427.700 €vor.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Ersatz an ZGM - kirchenpolitischerh Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bad Boll von 158.500 €vor.

Kostenstelle 2900036000

TS Bad Boll - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-427,7	-427,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-427,7	-427,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-427,7	-427,7		

Kostenstelle 2900046000

TS Bad Urach - Zuweisung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				147,1	147,1	147,0	147,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				147,1	147,1	147,0	147,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				147,1	147,1	147,0	147,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				147,1	147,1	147,0	147,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				164,2	164,2	164,2	164,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				164,2	164,2	164,2	164,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				311,3	311,3	311,2	311,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				311,3	311,3	311,2	311,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Tagungsstätte Bad Urach ist eines von vier Häusern des Gesamtbetriebs Ev. Tagungsstätten in Württemberg und wird seit 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Zusammen mit der Amanduskirche bildet die Tagungsstätte ein Ensemble, das von seiner über 500jährigen Geschichte geprägt ist. Sie ist der Raum für das Einkehrhaus der Ev. Landeskirche in Württemberg, ein Ort zum Aufatmen mit dem Charme einer klösterlichen Anlage.

Die Tagungsstätte bietet Raum, lässt zur Ruhe und zur inneren Einkehr finden und ist ein Haus gelebter Gastfreundschaft. Modern eingerichtete Zimmer, bequeme Betten, schmackhafte Mahlzeiten und auf Wunsch persönliche Begleitung durch Mitarbeitende des Einkehrhauses Stift Urach lassen Stärkung erfahren für Leib und Seele.

Neben den vom Einkehrhaus und Pastorkolleg angebotenen Kursen wird das Haus von kirchlichen und diakonischen Gruppen und externen Gästen für Tagungen und Feste gebucht. Die Drei-Sterne DEHOHA Klassifizierung, die Mitgliedschaft bei „Wanderbares Deutschland“ und VCH konsolidieren das Haus auf gutem Niveau und fördern die Attraktivität sowohl für Tagungs- und Gastgruppen als auch für Privatgäste.

Das Einkehrhaus Stift Urach arbeitet gemäß seiner Konzeption „einkehren - tagen - erholen - feiern eng mit der Tagungsstätte zusammen. Viele schätzen das Angebot der Tagzeitengebete. Das Einkehrhaus Stift Urach bietet in der Tagungsstätte jährlich rund 100 Seminare zu biblischen und geistlichen Themen an.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Die Planung für 2021 sieht einen Deckungsbedarf für die Tagungsstätte in Höhe von 147.100 € vor.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bad Urach

Kostenstelle 2900046000

TS Bad Urach - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-147,1	-147,1	-147,0	-147,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-147,1	-147,1	-147,0	-147,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-147,1	-147,1	-147,0	-147,0

Kostenstellenklasse 3

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-5.950,0	-5.980,0	-6.010,0	-6.040,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-202,7	-201,7	-201,7	-201,7
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-16,0	-16,0	-16,0	-16,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-40,9	-39,9	-40,5	-41,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-7.534,0	-7.531,3	-7.001,6	-7.140,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-82.388,6	-77.125,3	-78.667,8	-80.239,9
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-96.132,2	-90.894,2	-91.937,6	-93.678,6
11.	Personalaufwendungen				194.365,4	199.020,2	196.582,8	197.987,6
12.	Versorgungsaufwand				107.253,8	110.013,2	112.858,2	115.792,7
	<i>davon für Beamte</i>				<i>104.153,8</i>	<i>106.851,2</i>	<i>109.633,0</i>	<i>112.503,0</i>
	<i>davon für Angestellte</i>				<i>3.100,0</i>	<i>3.162,0</i>	<i>3.225,2</i>	<i>3.289,7</i>
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.133,3	1.049,5	1.039,2	1.048,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				675,2	681,4	697,6	710,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				242,2	242,2	242,2	242,2
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				1.686,6	1.739,1	1.770,4	1.812,2
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				5.823,8	6.119,2	6.259,3	6.379,4
18.	Abschreibungen				4,7	3,8	3,8	
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				311.185,0	318.868,6	319.453,5	323.972,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				215.052,8	227.974,4	227.515,9	230.294,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				215.052,8	227.974,4	227.515,9	230.294,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-248.841,8	-253.644,0	-252.858,7	-255.595,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				169.515,9	174.074,3	177.525,5	181.043,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-79.325,9	-79.569,7	-75.333,2	-74.551,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				135.726,9	148.404,7	152.182,7	155.742,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-153,5	-113,7	-118,7	-87,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				135.573,4	148.291,0	152.064,0	155.654,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 3

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				95.929,5	90.692,5	91.735,9	93.476,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-311.145,3	-318.864,8	-319.449,7	-323.972,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-215.215,8	-228.172,3	-227.713,8	-230.495,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-215.215,8	-228.172,3	-227.713,8	-230.495,9

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

Die Aufgabenerledigung in Zusammenhang mit den Pfarrdienst betreffenden haushaltsrechtlichen, finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten geschieht in Zusammenarbeit mit landeskirchlichen Einrichtungen, Diensten, Werken und dezernatsübergreifend.

In der Geschäftsstelle des Dezernats zusammen mit den Verwaltungseinheiten im Haus Birkach, im Ev. Stift in Tübingen und landeskirchlichen zentralen Diensten wie dem Zentralen Gebäudemanagement und der Personalabteilung werden die sich ergebenden Aufgaben gebündelt. Sie werden dort - auch als Gegenüber - und in Kooperation mit dem Finanzdezernat bearbeitet.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Es ist angestrebt, insbesondere die dezernatsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken, um weitere Synergieeffekte und ressourcenorientierten Geschäftsprozesse zu erreichen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Umsetzung der verschiedenen Veränderungen und notwendige Anpassung von Abläufen (insbesondere im Blick auf Zentralisierung Personalverwaltung, Neues Finanzwesen, dezernatsübergreifende Aufgabenwahrnehmung).

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
11.	Personalaufwendungen			23,7	24,0	24,2	24,6
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			29,2	29,3	29,9	30,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			36,4	36,4	37,1	37,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			35,0			
18.	Abschreibungen			0,3			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			124,6	89,7	91,2	92,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			114,6	79,7	81,2	82,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			114,6	79,7	81,2	82,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			303,5	389,3	390,3	397,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			303,5	389,3	390,3	397,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			418,1	469,0	471,5	480,1
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-43,7			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			374,4	469,0	471,5	480,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3|Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-89,3	-89,7	-91,2	-92,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-89,3	-89,7	-91,2	-92,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-89,3	-89,7	-91,2	-92,9

Kostenstelle 3000006000

Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
11.	Personalaufwendungen			10,0	10,0	10,0	10,0
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			35,0			
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			45,0	10,0	10,0	10,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			35,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			35,0			
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			91,5	167,6	164,2	166,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			91,5	167,6	164,2	166,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			126,5	167,6	164,2	166,6
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-43,7			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			82,8	167,6	164,2	166,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 3000006000

Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0

Kostenstelle 3000016000

Pfarrervertretung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				13,7	14,0	14,2	14,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				29,2	29,3	29,9	30,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				36,4	36,4	37,1	37,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				0,3			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				79,6	79,7	81,2	82,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				79,6	79,7	81,2	82,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				79,6	79,7	81,2	82,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				212,0	221,7	226,1	230,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				212,0	221,7	226,1	230,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				291,6	301,4	307,3	313,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				291,6	301,4	307,3	313,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Pfarrervertretung nimmt die Interessen der Pfarrerschaft in der Ev. Landeskirche in Württemberg auf der Grundlage des Pfarrervertretungsgesetzes wahr.

Dazu arbeitet sie mit dem Ev. Oberkirchenrat in dienstrechtlichen Angelegenheiten des Pfarrdienstes zusammen, berät und begleitet die Pfarrerrinnen und Pfarrer bei dienstrechtlichen Fragen

und bei Konflikten. Sie arbeitet kontinuierlich mit der Schwerbehindertenvertretung zusammen und nimmt am Austausch der Pfarrervertretungen auf EKD-Ebene teil.

Umfangreiche Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit gehören zum Arbeitsalltag der Pfarrervertretung. Sie wirkt in Form von Anhörungen und Stellungnahmen bei Gesetzgebungen und Verordnungen mit.

Erläuterung zu Nr. 11: Personalaufwendungen:

50100999 Aufwand für Gehälter Angestellte: Personalkosten für Verwaltungsmitarbeitende in der Geschäftsstelle der Pfarrervertretung

Erläuterung zu Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52800999: Büroraum der Geschäftsstelle

Erläuterung zu Nr. 16: Aufwendungen aus kirchlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen /Erläuterung zu Nr. 25: Aufwendungen für interne Leistungen:

55100999 bzw. 59100999: Laut Pfarrervertretungsgesetz haben die Mitglieder der Pfarrervertretung Anspruch auf Stellenentlastung. Das kann umgesetzt werden,

in dem der Dienstauftrag reduziert wird, von der Erteilung von Religionsunterricht befreit wird oder vor Ort vorhandene Stellenanteile für Verwaltungsmitarbeitende für die Arbeit der Pfarrervertretung refinanziert werden.

Erläuterung zu Nr. 18: Abschreibungen:

57200999: Abschreibung für die Wiederbeschaffung von beweglichen Sachen

Kostenstelle 3000016000

Pfarrervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-79,3	-79,7	-81,2	-82,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-79,3	-79,7	-81,2	-82,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-79,3	-79,7	-81,2	-82,9

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

a) Auf der Grundlage des Pfarrdienstgesetz der EKD i.V.m. dem Württ. Pfarrergesetz wird der Einsatz von Pfarrerinnen und Pfarrern geplant und vollzogen. Die öffentliche Verkündigung wird in der Gesamtfläche der Landeskirche strukturell und personell gewährleistet.

Dazu gehören

- die Personalstrukturplanung (PSP) und
- der Pfarrplan.

b) Die Stellen- und Personalangelegenheiten des Pfarrdienstes werden begleitet und rechtlich umgesetzt.

Dazu gehören insbesondere

- Personalberatung,
- Personalangelegenheiten im aktiven Dienst und im Ruhestand,
- Stellenausschreibungen und Besetzungsverfahren,
- Geschäftsordnungen und Dienstauftragsbeschreibungen,
- Angelegenheiten der Besoldung, Versorgung, Dienstwohnung und des Amtszimmers, Umzüge,
- Beratung und Begleitung in speziellen Situationen,
- Pfarrplanberatung.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Die Zahl von Kirchenmitgliedern und von Pfarrerinnen und Pfarrern und die Kirchensteuereinnahmen sind rückläufig, insbesondere infolge der demographischen Entwicklung.

Mittelfristige Ziele:

zu a) Die Faktoren und Kriterien der PSP und des Pfarrplans werden jährlich überprüft und entsprechend angepasst. Die Umsetzung von PSP und Pfarrplan wird begleitet und sichergestellt. Kirchliche Organe werden beraten. In der Umsetzung von PSP und Pfarrplan wird sichergestellt, dass die Präsenz der Landeskirche durch Pfarrerinnen und Pfarrer in der gesamten Fläche erhalten bleibt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

zu a) Begleitung der Umsetzung des Pfarrplanes 2024.

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu a) Erarbeitung von Optimierungsmöglichkeiten; Beratung der Gemeinden vor Ort.

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-5.800,0	-5.800,0	-5.350,0	-5.457,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-7.775,5	-1.020,0	-1.040,4	-1.060,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-13.575,5	-6.820,0	-6.390,4	-6.517,0
11.	Personalaufwendungen				194.142,7	198.793,4	196.360,2	197.806,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				1.250,0	1.300,0	1.328,0	1.366,2
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				195.392,7	200.093,4	197.688,2	199.172,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				181.817,2	193.273,4	191.297,8	192.655,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				181.817,2	193.273,4	191.297,8	192.655,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-182.245,2	-185.775,2	-183.646,3	-185.052,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				428,0	226,8	225,0	225,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-181.817,2	-185.548,4	-183.421,3	-184.827,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)					7.725,0	7.876,5	7.828,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					7.725,0	7.876,5	7.828,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				13.575,5	6.820,0	6.390,4	6.517,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-195.392,7	-200.093,4	-197.688,2	-199.172,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-181.817,2	-193.273,4	-191.297,8	-192.655,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-181.817,2	-193.273,4	-191.297,8	-192.655,6

Kostenstelle 3100006000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-5.800,0	-5.800,0	-5.350,0	-5.457,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-7.775,5	-1.020,0	-1.040,4	-1.060,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-13.575,5	-6.820,0	-6.390,4	-6.517,0
11.	Personalaufwendungen				194.142,7	198.793,4	196.360,2	197.806,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				1.250,0	1.300,0	1.328,0	1.366,2
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				195.392,7	200.093,4	197.688,2	199.172,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				181.817,2	193.273,4	191.297,8	192.655,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				181.817,2	193.273,4	191.297,8	192.655,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-182.245,2	-185.775,2	-183.646,3	-185.052,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				428,0	226,8	225,0	225,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-181.817,2	-185.548,4	-183.421,3	-184.827,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)					7.725,0	7.876,5	7.828,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					7.725,0	7.876,5	7.828,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche zahlt den Personalaufwand der aktiven Pfarrerrinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen, die auf einer Pfarrstelle geführt werden. Die Kosten werden gedeckt durch eine Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP), die bei den einzelnen Kostenstellen je Pfarrstelle erhoben wird.

Erläuterungen:

Bei dieser Kostenstelle sind alle umlagefähigen Aufwendungen für die Besoldung und die Personalnebenkosten der Pfarrerrinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen auf Pfarrstellen, sowie die entsprechenden Erträge zusammengefasst. Die Aufwendungen und Erträge der Versorgung für die Personen im Ruhestand werden bei der Kostenstelle 330001 geplant. Deckungsmittel für ein etwaiges Defizit werden dem Dezernat 3 zur Verfügung gestellt.

Die Einstufung der Pfarrstellen und die Zuordnung der Stellen können dem Gesamtstellenplan entnommen werden. Die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) ist bei den jeweiligen Kostenstellen im Bereich „Aufwand aus internen Leistungen (Personalkosten)“ ersichtlich.

Der Stellenplan Pfarrdienst 2021 - Gesamtzusammenstellung -, vgl. Anlage zum Haushaltsplan, weist

- a) die Gesamtzahl der errichteten Pfarrstellen nach dem Pfarrstellenrecht bzw. Planstellen,
- b) die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen, einschließlich des Solls der dotierten Stellen,
- c) die besoldungsmäßige Einstufung aus.

Die dotierten Stellen für Vikarinnen und Vikare im Vorbereitungsdienst und für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) sind bei Kostenstelle 340000 Ausbildung für den Pfarrdienst ausgewiesen.

Zur Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) wird auf 3. Vorbemerkungen Ziff. 4 verwiesen.

Umlage für den aktiven Pfarrdienst:

	UAP 2021	UAP 2020
PV:	39.600 €	36.900 €
BAiP:	92.100 €	85.700 €
P1:	111.300 €	103.500 €
P2:	121.100 €	112.700 €
P3:	131.400 €	122.300 €
P4:	146.900 €	136.700 €
P5:	157.300 €	146.400 €
B3:	181.800 €	169.100 €
B9:	261.300 €	243.200 €

Erläuterung zu Nr. 6 Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 - Ersätze des Personalaufwands für beurlaubte Pfarrerrinnen und Pfarrer. Die Dienststellen (Universitäten, Werke, Einrichtungen, Vereine etc.) erstatten den anfallenden Personalaufwand. Ersätze für Trennungsgeld und Dienstwohnungsausgleich

Erläuterung zu Nr. 8 Sonstige ordentliche Erträge:

Ab Vollendung des 65. LJ eines Versorgungsberechtigten erbringt die Evang. Ruhegehaltskasse (ERK) ihre Leistungen unabhängig davon ob diese Person im aktiven Dienst ist. Diese Kassenleistungen der ERK für Pfarrerrinnen und Pfarrer im aktiven Dienstverhältnis werden mit 51.084 €(V 50.544) je Eckperson und Jahr kalkuliert.

46900999: Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) für den Bereich der kaufmännisch buchenden Einrichtungen, sowie Erträge aus den Kassenleistungen der ERK für aktive Pfarrerrinnen und Pfarrer, die älter sind als 65 J.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Der Bestand an ständigen Pfarrstellen (Planstellen) ist im Gesamtstellenplan festgelegt.

50100999 Aufwendungen für Bezüge / Löhne und Gehälter: Der Planansatz enthält die Dotierung von denen im Gesamtstellenplan

ausgewiesenen Pfarrsetllen incl. der Stellen für Angehörige anderer Professionen (7 Beamte/14 Angestellte). Darin enthalten sind Dotationen für

Übergangsdienstaufträge (30) und Dienstaufträge im Wartestand (30).

Daneben beinhaltet der Planansatz den Aufwand für die Bezüge der Vikarinnen und Vikaren im Vorbereitungsdienst sowie der Personen, die in den Kurs für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) aufgenommen wurden.

Wenn ein kirchliches Interesse vorliegt, erhalten beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer ihre Bezüge weiter, auch wenn sie ihren Dienst außerhalb des landeskirchlichen Dienstes im engeren Sinn ausüben.

Die Ausgaben für diese Bezüge der Beurlaubten sind hier veranschlagt. (vgl. hierzu Ersatzleistungen unter Ziffer 6).

Mit einer Anpassung der Bezüge ab 01.01.2021 um 2 % wurde geplant.

50400999 Aufwendungen Beihilfe, Unterst., Fürsorgeleistungen (Bedienstete): Insbes. Unfallfürsorge, Heilbehandlungskosten bei Dienstunfällen, Aufwendungen für Unterhaltsbeiträge nach dem PfarrVersG und ähnliche Leistungen wie z. B. Erstattungsansprüche gemäß §225 SGB VI für Pfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene sind hier verplant. Der überwiegende Anteil ist bei der KSt. 330 001 veranschlagt.

50600999: Beitrag 2021 an die Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt für die Absicherung der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer. Der dreifache Satz für eine Eckperson beträgt voraussichtlich 37.404 €(VJ 34.050 €) je Versorgungsanwärter/in. Zugrunde liegt eine Beitragserhöhung um 9,9% (VJ 16,3 %). Der nach der Bundesbesoldung errechnete Beitragssatz wurde von 46 % auf 50 % erhöht.

506202000 Umlage an den KVBW für die Krankheitsbeihilfe (3.000 €pro Beihilfeberechtigtem).

50603000 Mittel für Nachversicherung bei der gesetzlichen Rentenversicherung für aus dem Pfarrdienst ausgeschiedene. Rückstellungen für zukünftige Altersgeldansprüche.

5099131 Umzugskosten

50900999 Aufwendungen für Trennungsgeld, Zuschüsse zur Krankenversicherung während des Erziehungsurlaubs, sowie Zuschüsse nach §5 der Mutterschutzverordnung für Beamtinnen und Richterinnen, Aufwendungen nach dem Schwerbehindertengesetz und für amtsärztliche Untersuchungen.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Ersätze für die Personalkosten an andere Landeskirchen für Pfarrer und Pfarrerinnen im Dienst bei der ELK-WUE.

55200999 Ersätze an des Staat für Personalaufwendungen für freigestellten Pfarrstelleninhaber und-inhaberinnen (z.B. als Schuldekane, Schuldekaninnen, Dozentinnen und Dozenten)55900999 Aufwand für die Versorgung zugewiesener Landesbeamteter

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999: Erträge aus internen Leistungen (Personalkosten)

Dazu gehören: Ersätze für den an die Ruhegehaltsskasse für die künftige Versorgung von beurlaubten Pfarrerinnen und Pfarrern zu entrichtenden Betrag. Die jeweiligen Aufwände werden bei den einzelnen Kostenstellen als Kosten aus Internen Leistungen ausgewiesen (vgl. 591009).

Umlage aktiver Pfarrdienst (vgl. 59100999) bzw. bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen 601100.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999: ZGAST-Kosten

Kostenstelle 3100006000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				13.575,5	6.820,0	6.390,4	6.517,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-195.392,7	-200.093,4	-197.688,2	-199.172,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-181.817,2	-193.273,4	-191.297,8	-192.655,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-181.817,2	-193.273,4	-191.297,8	-192.655,6

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Leistungsbeschreibung

Der Gemeindepfarrdienst und besondere Seelsorgedienste von Pfarrerinnen und Pfarrern in Krankenhaus, Kurseelsorge und Alten- und Pflegeheimen sind in der gesamten Fläche der Landeskirche zur öffentlichen Wortverkündigung im Sinne von Confessio Augustana V, VII, XIV beauftragt. Der Pfarrdienst trägt durch Verkündigung, Sakramentsverwaltung, Seelsorge-Unterricht, Gewinnung und Förderung ehrenamtlich Mitarbeitender und durch Leitung zur Förderung der Kirchengemeinden bei. Durch die Pfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Durch die demographische Entwicklung verändern sich auch die Größe, Struktur und Aufgaben von Kirchengemeinden (z.B. Bildung von Verbundkirchengemeinden und Verwaltungseinheiten, Gemeindefusionen). Daraus ergeben sich veränderte Aufgabenstellungen für den Pfarrdienst (z.B. Kooperation, überparochiale Zusammenarbeit, Pfarrstellen mit mehreren kleinen Kirchengemeinden, Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams).

Mittelfristige Ziele:

Die Veränderungen der Zuteilung von Pfarrstellen und von Dienstaufträgen werden notwendig und sollen in Anpassung an die unterschiedlichen Bedarfe konzipiert und durchgeführt werden. Es werden Anreize (z.B. Möglichkeit der Bildung von kleinen Teams im unständigen Dienst in ländlichen Räumen) geschaffen, um eine flächendeckende Versorgung mit dem Pfarrdienst und Bewerbungen insbesondere auf ländliche Pfarrstellen zu befördern.

Pfarrerinnen und Pfarrer werden angesichts großer Veränderungen und Unsicherheiten im Blick auf die Stellenentwicklung ausreichend beraten und Mittel für kollegiale Beratungsgruppen bereitgestellt. Kirchengemeinden und -bezirke werden in Veränderungsprozessen im Blick auf den Pfarrdienst beraten.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Fortsetzung der Förderung des Pfarrdienstes in ländlichen Räumen.
Bewältigung der durch die Pandemie sich neu ergebenden Aufgaben und Arbeitsweisen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Fortsetzung des Prozesses "Kirche und Pfarrdienst neu denken", Seelsorge an Seelsorgenden und Salutogenese

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-4.760,0	-4.784,0	-4.808,0	-4.832,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-3,0	-1,0	-1,0	-1,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-8,4	-7,4	-7,4	-7,4
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-656,7	-639,3	-537,8	-546,9
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-5.428,1	-5.431,7	-5.354,2	-5.387,3
11.	Personalaufwendungen				199,0	202,8	198,4	156,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				367,7	267,9	272,2	263,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				670,6	676,8	692,9	705,6
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				16,4	16,4	16,4	16,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				105,2	107,7	110,3	113,1
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.358,9	1.271,6	1.290,2	1.255,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-4.069,2	-4.160,1	-4.064,0	-4.132,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-4.069,2	-4.160,1	-4.064,0	-4.132,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-56.993,8	-58.076,9	-59.227,7	-60.361,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				162.158,6	166.581,4	169.896,3	173.277,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				105.164,8	108.504,5	110.668,6	112.915,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				101.095,6	104.344,4	106.604,6	108.783,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-25,0	-25,0	-30,0	-30,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				101.070,6	104.319,4	106.574,6	108.753,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5.425,1	5.430,7	5.353,2	5.386,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.358,9	-1.271,6	-1.290,2	-1.255,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				4.066,2	4.159,1	4.063,0	4.131,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				4.066,2	4.159,1	4.063,0	4.131,0

Kostenstelle 3200006000

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-4.760,0	-4.784,0	-4.808,0	-4.832,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-3,0	-1,0	-1,0	-1,0
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-8,4	-7,4	-7,4	-7,4
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-547,5	-528,0	-537,8	-546,9
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-5.318,9	-5.320,4	-5.354,2	-5.387,3
11.	Personalaufwendungen				199,0	202,8	198,4	156,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				367,7	267,9	272,2	263,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				670,6	676,8	692,9	705,6
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				16,4	16,4	16,4	16,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				105,2	107,7	110,3	113,1
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.358,9	1.271,6	1.290,2	1.255,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-3.960,0	-4.048,8	-4.064,0	-4.132,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-3.960,0	-4.048,8	-4.064,0	-4.132,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-56.858,1	-57.984,1	-59.132,7	-60.304,3
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				151.577,0	155.195,1	158.282,2	161.430,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				94.718,9	97.211,0	99.149,5	101.126,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				90.758,9	93.162,2	95.085,5	96.994,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-25,0	-25,0	-30,0	-30,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				90.733,9	93.137,2	95.055,5	96.964,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Leistungsbeschreibung für die Kostenstelle beinhaltet auch die Leistungsbeschreibungen für die einzelnen Kostenträger.

Zu Kostenträger 132 000, Gemeindepfarrdienst:

Der Gemeindepfarrdienst trägt bei zur Förderung des Glaubens, zur Pflege der christlichen Gemeinschaft und zur Leitung der Gemeinden. Das geschieht durch die Wahrnehmung des öffentlichen Verkündigungsauftrages in Gottesdiensten und Gemeindegruppen, durch Sakramentsverwaltung, Lebensbegleitung, Seelsorge, Unterricht und Gewinnung und Förderung von Mitarbeitenden. Die Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützen durch Möglichkeiten, das eigene Handeln zu reflektieren und Angebote kontinuierlichen Weiterqualifikation. Über die Pfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent.

Zu Kostenträger 533000, Altenheimseelsorge:

Gerade in Krisenzeiten ist die AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) für unsere Ältesten und für die Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen da. Auch unter erschwerten Bedingungen begleitet sie Bewohner:innen und Mitarbeitende seelsorglich und bietet Andachten und Gottesdienste, z. T. im Freien, an. Die wegen der Corona-Pandemie erfolgten Kontaktbeschränkungen waren und sind für die Ältesten und auch für die Pflegenden eine große Belastung; seelsorgliche Begleitung ist gefragt denn je. Der ohnehin schon große psychische und physische Druck, der auf den Mitarbeitenden lastet, nimmt gegenwärtig noch zu; auch hier ist Entlastung durch Beratung und Begleitung erwünscht. In der APHS sind haupt- und nebenamtlich tätige Pfarrer:innen und Diakon:innen im Einsatz. In „normalen“ Zeiten werden diese durch ehrenamtlich beauftragte Seelsorgende und Besuchsdienste aus den Gemeinden unterstützt. Zur Aufgabe der APHS gehört z. T. auch der Unterricht an den Fachschulen für Altenpflege im Fach Evangelische Religion.

Zu Kostenträger 534000, Krankenhausseelsorge:

Auch die Krankenhausseelsorge bietet Menschen gerade in Krisenzeiten, bei schweren und langen Krankheitsverläufen und oft auch darüber hinaus, Gottesdienste, Andachten, Beratung und Begleitung an. In entsprechender Schutzkleidung begleitet sie auch an Covid-19 Erkrankte; sie macht besondere Angebote für Angehörige und für Klinikmitarbeitende. Das moderne Krankenhaus braucht die Präsenz kirchlicher Mitarbeiter:innen auch für den ethischen Dialog und das regelmäßige Gespräch mit Pflegenden und Ärzt:innen. Krankenhausseelsorge ist zudem gefragt in den multiprofessionellen Teams von Palliativstationen und in Zertifizierungsprozessen. Die inzwischen in die Krankenhausseelsorge integrierte Kurseelsorge ist gekennzeichnet durch besondere Präsenz im Kurort und Nähe zur Erwachsenenbildung. In seelsorglichen Situationen, die im Zusammenhang mit HIV-Infektionen entstehen, engagiert sich die Aidsseelsorge der Landeskirche. Die erworbene Seelsorge-Kompetenz der Klinikseelsorge mit ihren Erfahrungen an der Grenze zwischen Leben und Tod, zwischen Machbarkeit und Unverfügbarkeit, sollen auch für die Arbeit in den Kirchengemeinden nutzbar sein.

Zu Kostenträger 535000, Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten:

Der Verein des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg (EBSW) arbeitet im Auftrag der Landeskirche mit dieser besonderen Zielgruppe. Er betreibt eine umfangreiche Seelsorge- und Begleitungsarbeit in Form von Fortbildungs- und Begegnungstagen, Freizeiten, Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit und arbeitet am Verständnis der Kirchengemeinden für ihre blinden und sehbehinderten Mitglieder mit. Die Seelsorgearbeit für gehörgeschädigte, gehörlose und schwerhörige Menschen wird nach der Ordnung vom Juni 1999 durch das Diakonische Werk Württemberg im Rahmen seiner Verantwortung gestaltet. Von den Mitarbeitenden des Landesgehörlosenpfarramts werden spezifische Gottesdienste und Freizeiten gestaltet.

Bei der Kostenstelle Gemeindepfarrdienst werden folgende Kostenträger geführt:

131 000 (Allgemeiner Pfarrdienst), 132 000 (Gemeindepfarrdienst), 533 000 (Altenheimseelsorge), 534 000 (Krankenhausseelsorge), 535 000 (Seelsorge an Blinden,

Sprach- und Gehörgeschädigten), 539 002 (Seelsorge an Seelsorgenden), 610 016 (Religionsunterricht).

Die beweglichen Pfarrstellen, ausgenommen die Stellen beim Dekan (PDA), werden bei

KSt. 320 001 ausgewiesen. Die gemeindebezogenen Sonderpfarrstellen werden bei KSt. 320 000 veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertrag aus sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Anteilige Ablieferung der Pfarreistiftung für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer (80 %)

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten:

4300999: Kostenträger Altenheimseelsorge: Teilnehmerbeiträge Jahrestagung der haupt- und nebenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Altenwohnheimen (s. auch Nr. 13)

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertrag aus Ersatz- und Erstattungsleistungen: Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Erstattungsleistungen von Dritten für beurlaubte und freigestellte Pfarrerinnen und Pfarrer

Kostenträger Altenheimseelsorge: Ersatz vom Fachverband für Altenhilfe

44200999 Erträge aus Erstattung des Personals: Kostenträger Krankenhauseelsorge: Pastorationsbeiträge staatlicher und privater Krankenhäuser und Behinderteneinrichtungen

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Kostenträger: Allg. Pfarrdienst: Aufwand für Bezüge: Pastorationsbeiträge für die Brüdergemeinden Wilhelmsdorf und Korntal entsprechend den getroffenen Vereinbarungen

Kostenträger Altenheimseelsorge: Stelle für Konzeption und Umsetzung "Demografie und Alter"

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs- und Geschäftsaufwand: Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Insbesondere Bürokosten für Kämmerinnen und Kämmerer sowie Geschäftsausgaben

für Seelsorge an Seelsorgenden. Moderation von Pfarrplanberatungen, sowie Gemeindeforen im Rahmen der Visitation. Konvent der Dekaninnen und Dekane im Jahr 2021.

Kostenträger Altenheimseelsorge: insbesondere für die Jahrestagung der haupt- und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Altenwohn- und pflegeheimen (s. auch Erläuterung zu Nr. 5) (Teilnehmerbeiträge)

Internetplattformen und Sachkosten der Stelle " Demografie und Alter".

Kostenträger Krankenhauseelsorge: Aufwendungen für den Konvent der Krankenhauseelsorgerinnen - und seelsorger, für Studientage und die Arbeitstagung der Pfarrerinnen

und Pfarrer an den psychiatrischen Krankenhäusern. Arbeitstagungen der Bezirksbeauftragten für Aidsseelsorge sowie für einen Studientag in der Krankenhauseelsorge, sowie Miete für das Kurpfarramt Schömberg

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchl. Bereich:

53300999 Aufwand für allgemeine Zuweisungen: Kostenträger Gemeindepfarrdienst: Abmangelbeteiligung an der Rekreatiionsstätte „Haus Respiratio“ auf dem Schwanberg.

Trägerinnen des Hauses sind die evangelischen Landeskirchen in Baden, Bayern und Württemberg. Kostenträger Seelsorge an Blinden-,

Sprach- und Gehörgeschädigten: Zuweisung an das Diakonische Werk für die Arbeit für und mit Hörgeschädigten und Gehörlosen

einschl. Fahrtkosten und Aufwendungen für Arbeitstagungen sowie Kosten für Gebärdensprachdolmetscher sowie Zuweisung an den Verein des Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienstes (EBSW) einschl. Fahrtkosten und Fortbildungskosten

5699999 Planungskonto Mittelfristige Finanzplanung: Zuschüsse für Möblierung von Pfarramtzimmern

Erläuterung zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54300999 Aufwand für sonst. zweckgebundene Zuschüsse: Insbesondere Zuwendung zur Herbstkonferenz der unständigen Pfarrerinnen und Pfarrer

sowie Vikarinnen und Vikare, sowie Zuschuss an die Vereinigung unständiger Pfarrerinnen und Pfarrer, Vikarinnen und Vikare für die Geschäftsführung.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz-und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufwand aus kirchl. Eersatz-und Erstattungsleistungen: Kostenträger Alteheimseelsorge: Sachmittel Sonderpfarrstelle APHS (Ersatz an das Diakonische Werk in Württemberg).

Kostenträger Krankenhauseelsorge: 50 % Kostenersatz an die badische Landeskirche für die landeskirchenübergreifende Klinikseelsorge am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen. Sowie Personalkostenersatz an das Diakonieklinikum Stuttgart (Umsetzung AG Schwanberg)

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49200999 Ertrag aus internen Leistungen: Kostenträger Gemeindepfarrdienst: (Personalkosten): Anteiliger, interner Ersatz für den von Gemeindepfarrerinnen und- pfarrern erteilten Religionsunterricht

Kostenträger Altenheimseelsorge: Zuschuss von Dezernat 2 für den Jahreskonvent Alten-und Pflegeheimseelsorge

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufwand für Personalkosten: Umlage aktiver Pfarrdienst (UAP): Für das Haushaltsjahr 2021 werden im Gemeindepfarrdienst 1.378 (VJ 1.429) und im gemeindebezogenen Sonderpfarrdienst 31 (VJ 31) örtlich gebundene ständige Pfarrstellen nach Pfarrstellenrecht ausgewiesen. Die Veränderungen im Umfang des Dienstauftrags der Pfarrstellen werden nach Beratung gem. §39 Abs. 1

Kirchenverfassungsgesetz im Rahmen der Verordnung zur Ausführung des §23a Württ. Pfarrergesetz i.d. F. des Kirchl. Gesetzes vom 24. November 1993 aufgeführt. Die Aufhebung von Pfarrstellen (kw) erfolgt gem. §18 Absatz 3 Haushaltsordnung. Die im Rahmen der Umsetzung des PfarrPlans zu errichtenden neuen Stellen, gibt der Oberkirchenrat frei. Dabei berücksichtigt er die kirchengemeindliche und -bezirkliche Situation.

Wie im Vorjahr werden auch 2021 51 ständig beweglichen Pfarrstellen nach Pfarrstellenrecht beim Dekan /PDA ausgewiesen.

Versorgungsbeiträge für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer (vgl. auch Ersätze)

Kostenträger Krankenhauseelsorge: Aufwand für Personalkosten: Umlage aktiver Pfarrdienst (UAP) 61 Dotationen

59200999 Aufw. aus internen Leistungen (Sachkosten): Kostenträger Religionsunterricht: anteilige Staatsleistungen für Religionsunterricht

Kostenstelle 3200006000

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5.315,9	5.319,4	5.353,2	5.386,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.358,9	-1.271,6	-1.290,2	-1.255,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				3.957,0	4.047,8	4.063,0	4.131,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				3.957,0	4.047,8	4.063,0	4.131,0

Kostenstelle 3200016000

Bewegliche Pfarrstellen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-109,2	-111,3		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-109,2	-111,3		
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-109,2	-111,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-109,2	-111,3		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-135,7	-92,8	-95,0	-57,1
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				10.521,0	11.192,8	11.416,7	11.645,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				10.385,3	11.100,0	11.321,7	11.587,9
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				10.276,1	10.988,7	11.321,7	11.587,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				10.276,1	10.988,7	11.321,7	11.587,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Es werden Stellen für Dienstaufträge unterschiedlicher Art für Pfarrerinnen und Pfarrer in besonderen Situationen vorgehalten. Diese können in Bereichen wie zum Beispiel Gemeinde, Altenheimseelsorge, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht,

Diakonie, Jugend etc. wahrgenommen werden. Diese Stellen sind erforderlich, um Vakatur- und Krankheitsvertretungen zu ermöglichen, um Übergangslösungen für Pfarrplanstellen zu schaffen

und sie dienen der Wiedereingliederung von Pfarrerinnen und Pfarrern auf reguläre Pfarrstellen.

Erläuterung zu Nr. 6 Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ersatz aus sonstigen Erstattungen: Kostenersatz für B-Stellen

Erläuterung zur Nr. 25 Aufwendungen für interne Leistungen

59100999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Personalkosten): Die Kostenstelle enthält Dotationen für weitere B-Stellen (Personalentwicklung und spezielle Situationen) ohne Stellen bei Dekaninnen und Dekanen (PDA).

Kostenstelle 3200016000

Bewegliche Pfarrstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				109,2	111,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				109,2	111,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				109,2	111,3		

Kostenstelle 3200026000

Projektstellen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				60,6	193,5	197,4	201,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				60,6	193,5	197,4	201,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				60,6	193,5	197,4	201,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				60,6	193,5	197,4	201,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Lesitungsbeschreibung:

Für zeitlich befristete innovative Aufgaben werden derzeit 5,50 Pfarrstellen vorgehalten. Bei Bedarf werden sie nach festgelegten Kriterien mit klarer Zielsetzung der jeweiligen Kostenstelle zugeordnet.

Die verbleibenden freien Projektstellen werden in dieser Kostenstelle ausgewiesen.

Erläuterung zu Nr. 24 Aufwendungen aus internen Leistungen

59100999 Aufwand aus internen Leistungen (Personalkosten): Die Zuordnung der Projektstellen erfolgt zu anderen Kostenstellen. Die verbleibende halbe, freie Projektstelle in 2021 , sowie die 1,5 freien Projektstellen in 2022 werden in dieser Kostenstelle ausgewiesen.

Kostenstelle 3200026000

Projektstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

Für die Versorgung der Ruhestandspfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene werden die notwendigen Beiträge an die Evangelische Ruhegehaltskasse sichergestellt (gemäß Vereinbarung zwischen Landeskirche und ERK). Die tatsächlich anfallenden Beihilfekosten werden dem Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) erstattet.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Die demographische Entwicklung hat zur Folge, dass bei einer steigenden Zahl von Versorgungsempfängern und einer zurückgehenden Zahl von Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienst insbesondere die ERK-Beiträge und die Ruhegehaltsbezüge steigen werden.

Mittelfristige Ziele:

In Abstimmung mit den Dezernaten Dienst- und Arbeitsrecht sowie Finanzmanagement und Informationstechnologie wird eine Strategie entwickelt, wie unter den veränderten Bedingungen die Beiträge zur Versorgung und die Beihilfekosten sichergestellt werden können.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Stabilisierung der Kassenleistungen durch die ERK.

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-1.190,0	-1.196,0	-1.202,0	-1.208,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-580,0	-591,6	-603,4	-615,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-74.612,0	-76.104,2	-77.626,3	-79.178,8
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-76.382,0	-77.891,8	-79.431,7	-81.002,3
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand				107.253,8	110.013,2	112.858,2	115.792,7
	<i>davon für Beamte</i>				104.153,8	106.851,2	109.633,0	112.503,0
	<i>davon für Angestellte</i>				3.100,0	3.162,0	3.225,2	3.289,7
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				12,0	15,3	12,2	15,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				107.265,8	110.028,5	112.870,4	115.808,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				30.883,8	32.136,7	33.438,7	34.805,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				30.883,8	32.136,7	33.438,7	34.805,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-9.552,8	-9.741,1	-9.933,1	-10.129,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1,5	1,5	1,6	1,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-9.551,3	-9.739,6	-9.931,5	-10.127,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				21.332,5	22.397,1	23.507,2	24.678,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				21.332,5	22.397,1	23.507,2	24.678,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				76.382,0	77.891,8	79.431,7	81.002,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-107.265,8	-110.028,5	-112.870,4	-115.808,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-30.883,8	-32.136,7	-33.438,7	-34.805,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-30.883,8	-32.136,7	-33.438,7	-34.805,9

Kostenstelle 3300016000

Versorgung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-1.190,0	-1.196,0	-1.202,0	-1.208,0
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-580,0	-591,6	-603,4	-615,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-74.612,0	-76.104,2	-77.626,3	-79.178,8
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-76.382,0	-77.891,8	-79.431,7	-81.002,3
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand				107.253,8	110.013,2	112.858,2	115.792,7
	<i>davon für Beamte</i>				104.153,8	106.851,2	109.633,0	112.503,0
	<i>davon für Angestellte</i>				3.100,0	3.162,0	3.225,2	3.289,7
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				12,0	15,3	12,2	15,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				107.265,8	110.028,5	112.870,4	115.808,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				30.883,8	32.136,7	33.438,7	34.805,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				30.883,8	32.136,7	33.438,7	34.805,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-9.552,8	-9.741,1	-9.933,1	-10.129,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1,5	1,5	1,6	1,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-9.551,3	-9.739,6	-9.931,5	-10.127,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				21.332,5	22.397,1	23.507,2	24.678,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				21.332,5	22.397,1	23.507,2	24.678,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung

Nach Ablauf der aktiven Dienstzeit zahlt die Landeskirche die Versorgungsbezüge der Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand. Sie sorgt für deren Hinterbliebene und trägt die Beihilfeaufwendungen. Die Kostenstelle umfasst die Aufwendungen und Erträge der Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand. Die Deckungsmittel für diese Kostenstelle werden dem Dezernat zur Verfügung gestellt.

Planvermerk: Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Erläuterung zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Erträge aus sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen: Anteilige Ablieferung der Pfarreistiftung i.H.v. 20 % (80 % werden bei 320000 Gemeindepfarrdienst veranschlagt).

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Erträge aus kirchlichen Ersatz-/Erstattungsleistungen: Erträge aus den Erstattungen anderer Landeskirchen, der Evangelischen Kirche in Deutschland (u.a. Auslandspfarrdienst) für anteilige Versorgungsverpflichtungen.

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Erträge aus den Erstattungen des Bundes (Militärpfarrdienst) für anteilige Versorgungsverpflichtungen.ÖÇÇ

Erläuterung zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Die Kassenleistungen (Zahlungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse Darmstadt an die Evangelische Landeskirche Württemberg) für Versorgungsempfangende betragen pro Eckperson 51.084 € bzw. 50.092 € ((2021 bzw. 2022) (VJ 50.544 €). Für die hinterbliebenen Angehörigen jeweils entsprechend anteilig. Für Versorgungsanwärter und Versorgungsempfangende, die das maßgebliche Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erbringt die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt keine Kassenleistungen. Der über den Betrag der Kassenleistung (= 69% des Ruhegehaltssatzes) hinaus verbleibende Versorgungsaufwand ist aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. Kassenleistungen für Personen, die nach dem 65. Lebensjahr im aktiven Dienstverhältnis bleiben, sind in der KSt. 310000 (Pfarrdienst) veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufwand für Versorgungsbezüge Beamte: Versorgungsbezüge der Ruhestandspfarrer und deren Hinterbliebene.

51200999 Aufwand f. ungedeckte Versorgungsleistungen an VK: Versorgungsleistungen durch die Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt für Pfarrer und Pfarrerinnen, die vor Eintritt des 65. LJ in Ruhestand getreten sind (Nichtkassenleistungsberechtigte).

51500999 Aufwand zur Versorgungsversicherung (Vers.empf.): Krankheitsbeihilfen (Bearbeitung durch Kommun. Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)).

51900999 Sonstiger Versorgungsaufwand: Versorgungsanforderungen gem. §225 SGB IV, Unterhaltsbeiträge, Versorgungsbeiträge für aus dem Staatsdienst oder anderen Landeskirchen für einen Dienst in der Ev. Landeskirche in Württemberg beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer.

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Mittel u.a. für die Zeitschrift „Für Arbeit und Besinnung“. Die Ruheständlerinnen und Ruheständler sowie Pfarrwitwen und Pfarrwitwer erhalten die Zeitschrift zum halben Preis.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Erträge aus sonstigen internen Leistungen: anteilige Staatsleistungen für die Pfarrerversorgung

Kostenstelle 3300016000

Versorgung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				76.382,0	77.891,8	79.431,7	81.002,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-107.265,8	-110.028,5	-112.870,4	-115.808,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-30.883,8	-32.136,7	-33.438,7	-34.805,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-30.883,8	-32.136,7	-33.438,7	-34.805,9

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

- a) Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst in der ersten (Theologiestudium) und zweiten Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) ist es, in ausreichender Zahl geeignete Personen persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen.
- b) Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und dem ptz durchgeführten Ausbildungskursen.
- c) Das Evangelische Stift fördert begabte Theologiestudierende durch ein Stipendium, das Wohnen, Essen, wissenschaftliche Begleitung und persönliche Beratung umfasst.
- d) Die Evangelische Studienhilfe unterstützt diejenigen Studierenden der Evangelischen Theologie, die ihr Studium nicht in ausreichendem Maße selbst finanzieren können und vergibt Stipendien an Studierende aus unseren östlichen Partnerkirchen und Studierende von Masterstudiengängen.
- e) Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung und die I. und II. Dienstprüfung, sowie die Anstellungsprüfung für die Teilnehmenden an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP). Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Infolge des demographischen Wandels werden die Zahlen bei den Schulabgängern künftig kleiner werden. Um die in der Personalstrukturplanung vorgesehenen Aufnahmen in den Vorbereitungsdienst in den Jahren 2026 ff zu erreichen, wird der Gewinnung und Förderung geeigneter Personen für die Ausbildung zum Pfarrdienst erhöhte Bedeutung zukommen. Die Eigenverantwortung der Vikarinnen und Vikare wird gestärkt. Der Erfahrungsraum im Vikariat wird erweitert.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Pro Jahr sollen 46 Personen in den unständigen Dienst im Vorbereitungsdienst aufgenommen werden. Es werden geeignete Maßnahmen zur Werbung für das Theologiestudium ergriffen. Der Zugang zum Vorbereitungsdienst über alternative Ausbildungsmöglichkeiten wurde gemäß den synodalen Beschlüssen erweitert.
- zu d) Bedürftige Studierende werden den Vorgaben der Förderrichtlinien entsprechend unterstützt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

zu a) Platzierung von Werbemaßnahmen für das Theologiestudium und gemeinsamer Auftritt mit anderen kirchlichen Berufen.

zu b) Konzentration der zweiten Ausbildungsphase auf die Kernbereiche des Gemeindepfarrdienstes. Perspektiverweiterung durch Wahrnehmung der pastoralen Rolle im "fremden System" (Ergänzungs- und Vertiefungsabschnitt). Stärkung der Selbständigkeit und Selbststeuerungskompetenz

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu a) Werbung für das Theologiestudium unter Schülerinnen und Schülern sowie Gewinnung und Einbeziehung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, wozu besonders eine Projektpfarrstelle (50 % seit 1. September 2014) beiträgt.

zu b) Weiterentwicklung der neuen Studienordnung auf der Basis der 2015 erfolgten Visitation des Pfarrseminars.

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-189,7	-190,7	-190,7	-190,7
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-16,0	-16,0	-16,0	-16,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-497,3	-500,4	-510,4	-520,6
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-704,6	-708,7	-718,7	-728,9
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				129,7	146,2	121,1	127,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				225,8	225,8	225,8	225,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				295,0	295,0	295,0	295,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				4.311,3	4.590,0	4.702,9	4.795,2
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4.961,8	5.257,0	5.344,8	5.443,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4.257,2	4.548,3	4.626,1	4.714,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4.257,2	4.548,3	4.626,1	4.714,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-50,0	-50,8	-51,6	-52,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				6.618,3	6.869,3	7.006,2	7.136,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				6.568,3	6.818,5	6.954,6	7.084,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				10.825,5	11.366,8	11.580,7	11.798,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-84,8	-88,7	-88,7	-57,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				10.740,7	11.278,1	11.492,0	11.741,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				514,9	518,0	528,0	538,2
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.961,8	-5.257,0	-5.344,8	-5.443,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.446,9	-4.739,0	-4.816,8	-4.905,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.446,9	-4.739,0	-4.816,8	-4.905,5

Kostenstelle 3400006000

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-189,7	-190,7	-190,7	-190,7
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-16,0	-16,0	-16,0	-16,0
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-2,0	-1,0	-1,0	-1,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-208,8	-208,8	-208,8	-208,8
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1,0	1,0	1,0	1,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				197,8	197,8	197,8	197,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				198,8	198,8	198,8	198,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-39,0	-39,8	-40,6	-41,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				5.987,9	6.211,1	6.335,1	6.461,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				5.948,9	6.171,3	6.294,5	6.420,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.938,9	6.161,3	6.284,5	6.410,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				5.938,9	6.161,3	6.284,5	6.410,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Zu Kostenträger 641 000 (Ausbildung für den Pfarrdienst):

Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst ist es, Vikare und Vikarinnen sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP, früher Pfarramtlichen Hilfsdienst) persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den im Pfarrergesetz der Württembergischen Landeskirche beschriebenen Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen.

Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und in Kooperation mit ihm von weiteren Einrichtungen der Landeskirche durchgeführten Ausbildungskursen.

Zu Kostenträger 624 002 (Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende):

Die Evangelische Studienhilfe unterstützt Studierende der evangelischen Theologie, die selbst über keine bzw. keine ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten verfügen. Sie vergibt Stipendien an Studierende aus unseren östlichen Partnerkirchen. Die Studienhilfe unterstützt darüber hinaus die Teilnahme von Studierenden an Exkursionen, besonderen Tagungen und Studienprogrammen im Ausland, insbesondere das Programm "Studium in Israel".

Erläuterung zu Nr. 3 –Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

42900999 Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuschüssen nicht-öff.: Kostenträger Ev. Studienhilfe: Entnahme aus dem Bestand zur Finanzierung der Ausgaben.

Erläuterung zu Nr. 4 - Opfer/Spenden:

42100999 Ertr. aus Kollekten und Spenden: Kostenträger Ev. Studienhilfe: Landesopfer zugunsten der Studienhilfe; davon 50% zugunsten der Studienhilfe für Theologiestudierende sowie 50% zugunsten der Studienhilfe an der Evang. Hochschule Ludwigsburg. Kein Pflichtopfer seit 2020.

Erläuterung zu Nr. 24 –Erträge aus int. Leistungen:

49900999 Ert. Aus sonst. Leistungen: Staatsleistungen.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen (Personalkosten):

59100999 Aufw. a. internen Leistungen: Kostenträger Ausbildung für den Pfarrdienst; Vikarsstellenumlage einschließlich der Umlage für die berufsbegleitende Ausbildung für den Pfarrdienst (BAiP, ehemals PHD). Der Planansatz enthält die Aufnahmen von 130 Vikaren und Vikarinnen in den Vorbereitungsdienst 2021. Im berufsbegleitenden Kurs für die Ausbildung im Pfarrdienst befanden sich im Jahr 2021 9 Personen.

Kostenträger Ev. Studienhilfe: anteilige Sach- und Personalkosten an Kostenstelle 340 001 (Theologiestudium allg.)

Kostenstelle 3400006000

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				19,1	18,1	18,1	18,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-198,8	-198,8	-198,8	-198,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-179,7	-180,7	-180,7	-180,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-179,7	-180,7	-180,7	-180,7

Kostenstelle 3400016000

Theologiestudium (allgemein)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-495,3	-499,4	-509,4	-519,6
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-495,8	-499,9	-509,9	-520,1
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				60,0	60,0	60,0	60,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				28,0	28,0	28,0	28,0
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				295,0	295,0	295,0	295,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				383,0	383,0	383,0	383,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-112,8	-116,9	-126,9	-137,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-112,8	-116,9	-126,9	-137,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-11,0	-11,0	-11,0	-11,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				630,4	658,2	671,1	674,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				619,4	647,2	660,1	663,9
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				506,6	530,3	533,2	526,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-84,8	-88,7	-88,7	-57,8
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				421,8	441,6	444,5	469,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterung zu 060

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche begleitet Bewerberinnen und Bewerber für das Pfarramt (Theologiestudierende) durch verschiedene Angebote. Dazu gehören Vorpraktika und studienbegleitende Praktika sowie Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit. Lehre und Forschung im Fachbereich evangelische Theologie werden durch anteilige Personalaufwendungen unterstützt.

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung:

Um die nach der Personalstrukturplanung benötigten Pfarrer/innen zu gewinnen, ist eine verstärkte Werbung für das Theologiestudium notwendig. Dafür sollen für die Dauer von 2 mal 5 Jahren eine Pfarrstelle (50%) und eine Sekretärinnenstelle (25%, 01.09.2019-31.8.2024) eingerichtet.

Aufgrund der späteren Besetzung der Pfarrstelle war die 1. Projektphase bis 31.1.2020 befristet. Im Zuge der mittelfristigen Finanzplanung 2019.2023 erfolgte eine Verlängerung bis 31.8.2024 mit einer Finanzierung aus dem Budget.

Erläuterung zu Nr. 6- Erträge aus sonst. Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. aus sonst. Erstattungen: Ersatz anteiliger Versorgungsbeiträge vom Albrecht-Bengel-Haus für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Ersatz von Evangelisch-Theologischen Fakultäten innerhalb und außerhalb Württembergs für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer (Assistenten) sowie Kostenersatz für abgeordnete wissenschaftliche Mitarbeitende an die Universität Tübingen (s. Nr. 16).

Erläuterung zu Nr. 13- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52415000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung: Insbesondere Aufwendungen für verschiedene Praktika für Theologiestudenten und -studentinnen sowie Personalkostenersatz für Orgelunterricht; Sachkosten Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium".

Erläuterung zu Nr. 15- Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich

54400999 Aufw.f.sonst.zweckgeb. Zusch. nicht-öff.: Stipendien für Personen im Masterstudiengang Ev. Theologie an den Universitäten Marburg und Heidelberg von 500 €mtl. für zwei Jahre Vollzeitstudium.

Erläuterung zu Nr. 16- Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erst.leist.: Versorgungsbeiträge für beurlaubte Personen aus dem Pfarrdienst (vgl. Nr. 6)

55200999 Aufw. aus öff. Ersatz- und Erstatt. Leist.: Insbesondere Beihilfe an die Evangelische Theologische Fakultät der Universität Tübingen.

Erläuterung zu Nr. 23- Zuweisungen aus Budgetmitteln:

49400999 Ert. a Zuweisungen aus Budgetmitteln: Projekt Werbung Theologiestudium vgl. Erl. zur Verpflichtungsermächtigung.

Erläuterung zu Nr. 24- Erträge aus int. Leistungen:

4910099 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten): Aufwandsersatz der Studienhilfe.

Erläuterung zu Nr. 25- Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalk.): Personalkosten der abgeordneten wissenschaftlichen Mitarbeitenden an die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen und Projektstelle "Werbung für das Theologiestudium" (50% P 2).

Kostenstelle 3400016000

Theologiestudium (allgemein)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				495,8	499,9	509,9	520,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-383,0	-383,0	-383,0	-383,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				112,8	116,9	126,9	137,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				112,8	116,9	126,9	137,1

Kostenstelle 3400026000

Prüfungsamt Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				68,7	85,2	60,1	66,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				68,7	85,2	60,1	66,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				68,7	85,2	60,1	66,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				68,7	85,2	60,1	66,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				68,7	85,2	60,1	66,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				68,7	85,2	60,1	66,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung, die I. und II. evangelische Dienstprüfung und die Anstellungsprüfung für Teilnehmende an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP).

Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 13 . Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen:

Prüferhonorare. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer/Innen schwankt von Jahr zu Jahr sowie sonstige Kosten aus Anlass der Prüfungen (u.a. Beschaffung von Arbeitsmitteln, Studientage der Prüfer und Prüferinnen). Erhöhter Aufwand 2022 durch doppelten Jahrgang.

Kostenstelle 3400026000

Prüfungsamt Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-68,7	-85,2	-60,1	-66,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-68,7	-85,2	-60,1	-66,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-68,7	-85,2	-60,1	-66,7

Kostenstelle 3401006000

Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				2.461,9	2.560,1	2.611,2	2.663,3
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.461,9	2.560,1	2.611,2	2.663,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.461,9	2.560,1	2.611,2	2.663,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.461,9	2.560,1	2.611,2	2.663,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.461,9	2.560,1	2.611,2	2.663,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.461,9	2.560,1	2.611,2	2.663,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Stift ermöglicht gemeinsames Studieren und das Zusammenleben von Lernenden und Lehrenden.

Entsprechende Veranstaltungen sollen zu biblisch begründeter, in Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Denken der Gegenwart verantworteter theologischer Bildung und geistlicher Lebensgestaltung helfen.

Das Evangelische Stift ist ein Studienhaus der Landeskirche. Das hier gewährte Stipendium umfasst Wohnung, Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung. Es wird an Studierende vergeben, die sich zum großen Teil auf den Pfarrdienst in der württembergischen Landeskirche, zu einem kleinen Teil auf das Lehramt in Baden-Württemberg vorbereiten.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Evangelisches Stift Tübingen wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als Kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Kostenstelle 3401006000

Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.461,9	-2.560,1	-2.611,2	-2.663,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.461,9	-2.560,1	-2.611,2	-2.663,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.461,9	-2.560,1	-2.611,2	-2.663,3

Kostenstelle 3402006000

Pfarrseminar - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.849,4	2.029,9	2.091,7	2.131,9
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.849,4	2.029,9	2.091,7	2.131,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.849,4	2.029,9	2.091,7	2.131,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.849,4	2.029,9	2.091,7	2.131,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.849,4	2.029,9	2.091,7	2.131,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.849,4	2.029,9	2.091,7	2.131,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterung zu 170

Leistungsbeschreibung:

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der

berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher PHD) dienen.

Es übernimmt die Fortbildung der Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Pfarrseminar wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO geführt.

(vgl. allg. Planvermerke Ziff. 3).

Erläuterung zu Nr. 17 - sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 weitere Sonst. Aufwendungen: enthält Mifri- Maßnahme 602 702 6000 Aufnahme doppelter Vikarslehrgang aufgrund Umstellung des Schulsystems von G9 auf G8 (2021 323.400€, 2022 202.400€).

Kostenstelle 3402006000

Pfarrseminar - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.849,4	-2.029,9	-2.091,7	-2.131,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.849,4	-2.029,9	-2.091,7	-2.131,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.849,4	-2.029,9	-2.091,7	-2.131,9

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

- a) Fort- und Weiterbildungen im Pfarrdienst dienen der Vergewisserung der pastoralen Existenz, einer vertieften Aneignung und Weiterentwicklung der für die selbständige Wahrnehmung des jeweiligen Dienstauftrags nötigen theologischen, fachlichen und persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Weitere Personalentwicklungsmaßnahmen wie Supervision und Coaching unterstützen die Personen individuell oder in Gruppen in ihren beruflichen Herausforderungen.
- b) Die "Fortbildung in den ersten Amtsjahren" (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung.
- c) Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht.
- d) Das Pastoralkolleg ermöglicht Pfarrern und Pfarrerinnen i.d.R. alle 7 Jahre eine theologische und berufliche Standortbestimmung. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht die exegetische Arbeit und das Thema "Amt und Person" im Mittelpunkt. Pastoralpsychologische Beratung wird angeboten.
- e) Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Seelsorge-Aus- und Fortbildungen gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Kirchengemeinde, Krankenhaus und Altenheim durch. Das Angebot richtet sich an die Pfarrer und Pfarrerinnen sowie andere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge.
- f) Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Mitarbeitenden. Sie fördert und stärkt die (Dienst-)Gemeinschaft in der Kirche.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Veränderungen in Gesellschaft und Kirche verlangen ein zunehmendes Maß an Vergewisserung des geistlichen Auftrags und stellen hohe Anforderungen an die Selbststeuerung von Pfarrerinnen und Pfarrern. Motivation und Gesundheit von Pfarrerinnen und Pfarrern verlangen mehr Beachtung als bislang. Die Anforderungen an eine qualifizierte Leitung wachsen. Dies gilt auch für einen kompetenten Umgang mit den Medien. Professionelle berufliche Begleitung durch Supervision und Coaching werden mehr nachgefragt. Spezialisierte Aufgaben in besonderen Bereichen des Pfarrdienstes wie z. B. Ethikberatung oder Seelsorge im Bereich der Palliativmedizin erfordern besondere Fortbildungen. Die Nachfrage nach Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger ist gestiegen. Das Interesse und der Bedarf an geistlicher Begleitung von kirchlich Mitarbeitenden ist in den letzten Jahren zunehmend gewachsen. Sowohl Menschen, die andere geistlich begleiten können, als auch Kurse, die geistliche Begleitung ermöglichen, sind stark nachgefragt.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Fort- und Weiterbildungen im Bereich Führen und Leiten und in der Öffentlichkeitsarbeit werden gefördert. Für spezialisierte Aufgaben werden Fortbildungen angeboten und Weiterbildungen ermöglicht. Individuelle berufliche Begleitung durch Supervision und Coaching und Kollegiale Beratung werden gefördert. Die berufliche Motivation und ein gesundes Leben des Pfarrberufs werden gefördert (Salutogenese).
- zu b) Eine kontinuierliche Beratung (u.a. Fortbildungsberatung) und Förderung in den ersten Amtsjahren wird sichergestellt.
- zu c,d,f) Die Vergewisserung der Person in ihrem geistlichen Auftrag hat hohe Priorität. Es werden Fortbildungen angeboten, die zur geistlichen Begleitung von Menschen befähigen und Angebote vorgehalten, durch die Menschen geistlich begleitet werden.
- zu e) Eine qualifizierte Ausbildung und Begleitung (ehrenamtlicher) Seelsorgerinnen und Seelsorger wird sichergestellt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

- zu a) Kollegiale Beratung in Kirchenbezirken wird intensiviert. Eine gesunde Ausübung des Pfarrdienstes wird gefördert (Salutogenese). Pfarrer und insbes. Pfarrerinnen werden im Bereich Führen und Leiten qualifiziert. Es werden Fortbildungen für spezialisierte Aufgaben durchgeführt. Die Kosten für landeskirchliche Fortbildungen werden i.d.R. ganz getragen.
- zu b) Alle Pfarrer/innen nehmen im zweiten Halbjahr ihres Dienstes an einer Fortbildungsberatung teil.
- zu c) Die geistliche Identität von Pfarrerinnen und Pfarrern wird gefördert.
- zu d) Das Pastoralkolleg bietet geeignete Kurse an. Die Kosten werden vollständig vom Oberkirchenrat getragen.
- zu e) Es werden Seelsorgekurse für Pfarrer/innen und Diakone/-innen durchgeführt. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden zur Ausübung von Seelsorge qualifiziert.
- zu f) Die geistliche Begleitung unter den kirchlich Mitarbeitenden wird vertieft und erweitert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Die Kollegiale Beratung in Kirchenbezirken wird finanziell gefördert. Es wird über Angebote zur Förderung einer gesunden Ausübung des Pfarrdienstes informiert. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Kirchenbezirken werden gefördert. Kurse zur Gesundheitsvorsorge werden durchgeführt. Einzelne Weiterbildungen im Bereich Führen und Leiten und im Bereich Medien werden besonders gefördert. Es werden Fortbildungen in Bereichen spezialisierter Seelsorge angeboten bzw. gefördert. Die Kostenübernahme wird gewährleistet.
- zu b) Für alle Pfarrer/innen in den ersten Amtsjahren wird eine Fortbildungsberatung durchgeführt. Alle Pfarrer/innen in den ersten Amtsjahren nehmen an kollegialer Beratung teil.
- zu c),f) Es werden Kurse zu geistlichen Übungen und geistlicher Begleitung durchgeführt.
- zu d) Es werden jährlich 12 Kurse des Pastoralkollegs durchgeführt. Die Kostenübernahme wird gewährleistet.
- zu e) Es werden in ausreichendem Maß qualifizierte Seelsorgekurse angeboten. Es werden Kurse für die Ausbildung ehrenamtlicher Seelsorger/innen durchgeführt und ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger/innen werden supervisorisch begleitet.

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-32,0	-32,0	-32,6	-33,1
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-32,0	-32,0	-32,6	-33,1
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				594,7	590,8	603,8	611,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				4,6	4,6	4,7	4,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.477,5	1.529,2	1.556,4	1.584,2
18.	Abschreibungen				4,4	3,8	3,8	
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.081,2	2.128,4	2.168,7	2.200,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.049,2	2.096,4	2.136,1	2.167,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.049,2	2.096,4	2.136,1	2.167,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				6,0	6,0	6,1	6,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				6,0	6,0	6,1	6,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.055,2	2.102,4	2.142,2	2.173,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.055,2	2.102,4	2.142,2	2.173,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				32,0	32,0	32,6	33,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.076,8	-2.124,6	-2.164,9	-2.200,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.044,8	-2.092,6	-2.132,3	-2.167,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.044,8	-2.092,6	-2.132,3	-2.167,0

Kostenstelle 3500006000

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-31,0	-31,0	-31,6	-32,1
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-31,0	-31,0	-31,6	-32,1
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				537,5	536,0	545,6	555,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				1,3	1,3	1,3	1,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				4,4	3,8	3,8	
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				543,2	541,1	550,7	556,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				512,2	510,1	519,1	524,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				512,2	510,1	519,1	524,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				6,0	6,0	6,1	6,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				6,0	6,0	6,1	6,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				518,2	516,1	525,2	530,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				518,2	516,1	525,2	530,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche führt Fortbildungsveranstaltungen für Pfarrer und Pfarrerinnen durch, teilweise verpflichtend. Sie bietet für die wesentlichen Aufgabenbereiche des Pfarrdienstes Fortbildungen an, fördert Weiterbildungen für spezialisierte berufliche Anforderungen und unterstützt die Person in besonderen Anforderungen individuell, insbesondere durch kollegiale Beratung, Supervision und Coaching.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: überwiegend Eigenbeteiligungen der Teilnehmenden für Kurse in geistlicher Begleitung.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten für Kursteilnehmende, Kosten insbesondere für das Fortbildungsprogramm für den Pfarrdienst und Einzelfortbildungen außerhalb des Programms sowie für Supervision, Coaching und Kontaktstudium und die Finanzierung der Jahrestagung der Kirchlich-Theologischen-Arbeitsgemeinschaften. Kosten für den Druck des Fort- und Weiterbildungsprogramms, die laufende Pflege des Bildungsportals und des digitalen Dienstweges.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59200999 Aufw. a. internen Leistungen (Sachkosten): Kostenersatz für die Fortbildung der Pfarrer/Pfarrerinnen in der Führung von Personalentwicklungsgesprächen an Ref. 5.3.

Kostenstelle 3500006000

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				31,0	31,0	31,6	32,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-538,8	-537,3	-546,9	-556,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-507,8	-506,3	-515,3	-524,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-507,8	-506,3	-515,3	-524,6

Kostenstelle 3500016000

Pfarrfrauen und Pfarrmänner

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				57,2	54,8	58,2	55,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				3,3	3,3	3,4	3,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				60,5	58,1	61,6	59,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				59,5	57,1	60,6	58,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				59,5	57,1	60,6	58,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				59,5	57,1	60,6	58,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				59,5	57,1	60,6	58,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Der Pfarrfrauendienst ist eine Interessen- und Arbeitsgemeinschaft von Pfarrfrauen für Pfarrfrauen. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich, es werden Veranstaltungen und Tagungen mit verschiedenen Themen sowie Begleitung und Beratung in Krisenzeiten angeboten. Die Arbeitsgemeinschaft der Pfarrmänner organisiert Treffen und eine Familientagung. Die Treffen und die Jahrestagung des Pfarrfrauenbundes und die halbjährlich stattfindende Ruhestandstagungen werden mit einem Zuschuss unterstützt.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Insbesondere Veranstaltungen und Tagungen des Pfarrfrauendienstes einschl 50 jähriges Jubiläum 2021

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen: Zuschuss Pfarrfrauenbund und Ruhestandstagungen

ÖÇÇ

Kostenstelle 3500016000

Pfarrfrauen und Pfarmänner

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1,0	1,0	1,0	1,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-60,5	-58,1	-61,6	-59,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-59,5	-57,1	-60,6	-58,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-59,5	-57,1	-60,6	-58,2

Kostenstelle 3501006000

Pastoralkolleg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				571,9	585,3	594,0	603,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				571,9	585,3	594,0	603,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				571,9	585,3	594,0	603,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				571,9	585,3	594,0	603,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				571,9	585,3	594,0	603,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				571,9	585,3	594,0	603,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Pastoralkolleg hat den Auftrag, die theologische und berufliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu ermöglichen. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht neben der exegetischen Arbeit und pastoraltheologischen Reflexion "Amt und Person" die gemeinsam gelebte Spiritualität und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Pastoralkolleg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziff. 3)

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonstige ordentl. Aufwendungen: enthält 124.200€ wegen zusätzlicher Kapazitäten (2017-2026).

Kostenstelle 3501006000

Pastoralkolleg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-571,9	-585,3	-594,0	-603,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-571,9	-585,3	-594,0	-603,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-571,9	-585,3	-594,0	-603,0

Kostenstelle 3502006000**Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				594,7	619,1	631,2	643,5
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				594,7	619,1	631,2	643,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				594,7	619,1	631,2	643,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				594,7	619,1	631,2	643,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				594,7	619,1	631,2	643,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				594,7	619,1	631,2	643,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Aus- und Fortbildungen in Seelsorge gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Gemeinde, Krankenhaus, AltenPflegeHeim sowie für kirchliche und diakonische Einrichtungen durch.

Die Angebote richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere haupt- neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche und an Theologiestudierende. Die vielfältigen Kursformate (Kompaktkurse, fraktionierte oder berufsbegleitende Kurse, thematische Kurzurse, Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger) sowie die Angebote von Supervisionen bieten Freiräume zum ganzheitlichen, erfahrungs- und personenbezogenen Lernen und zum Entwickeln der Kompetenzen in Seelsorge, Kommunikation und Spiritualität.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziff. 3).

Kostenstelle 3502006000**Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-594,7	-619,1	-631,2	-643,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-594,7	-619,1	-631,2	-643,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-594,7	-619,1	-631,2	-643,5

Kostenstelle 3503006000**Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung****Ergebnishaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				310,9	324,8	331,2	337,7
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				310,9	324,8	331,2	337,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				310,9	324,8	331,2	337,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				310,9	324,8	331,2	337,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				310,9	324,8	331,2	337,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				310,9	324,8	331,2	337,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterung zu 170

Leistungsbeschreibung:

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Die Kostenstelle Fortbildung in den ersten Amtsjahren und Geistliche Begleitung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm.buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Kostenstelle 3503006000

Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-310,9	-324,8	-331,2	-337,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-310,9	-324,8	-331,2	-337,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-310,9	-324,8	-331,2	-337,7

Kostenstellenklasse 5

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-348,2	-348,2	-348,2	-348,2
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-2.750,1	-2.595,2	-2.597,8	-2.653,8
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-98,6	-100,6	-102,6	-104,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-3.696,9	-3.544,0	-3.548,6	-3.606,7
11.	Personalaufwendungen			26.596,8	24.871,5	24.552,0	24.954,5
12.	Versorgungsaufwand			6.670,0	6.803,4	6.939,5	7.078,3
	<i>davon für Beamte</i>			<i>6.670,0</i>	<i>6.803,4</i>	<i>6.939,5</i>	<i>7.078,3</i>
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8.659,8	24.161,1	9.247,4	7.974,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			350,1	347,1	352,7	358,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			4.538,7	4.109,9	3.589,0	3.589,2
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			1.164,0	1.202,8	1.248,3	1.265,3
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			424,9	-191,8	75,7	32,1
18.	Abschreibungen			477,5	442,5	382,6	402,7
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			48.881,8	61.746,5	46.387,2	45.655,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			45.184,9	58.202,5	42.838,6	42.048,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			45.184,9	58.202,5	42.838,6	42.048,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-7.331,4	-5.632,9	-5.739,1	-5.847,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			11.088,4	11.280,9	9.630,0	9.822,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			3.757,1	5.648,0	3.890,9	3.975,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			48.941,9	63.850,5	46.729,5	46.023,4
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-1.334,5	-982,2	-416,9	-198,7
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			47.607,4	62.868,3	46.312,6	45.824,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 5

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3.696,9	3.544,0	3.548,6	3.606,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-48.004,3	-61.520,7	-45.952,4	-45.243,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-44.307,4	-57.976,7	-42.403,8	-41.636,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen				75,0			
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				75,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.183,2	-522,6	-532,0	-539,8
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1.183,2	-522,6	-532,0	-539,8
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1.108,2	-522,6	-532,0	-539,8
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-45.415,6	-58.499,3	-42.935,8	-42.176,2

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Leistungsbeschreibung

Die oberste Leitung der Landeskirche obliegt dem Landesbischof, der als kirchenleitendes Verfassungsorgan die Kirche nach außen vertritt und die ihm in den kirchlichen Regelungen übertragenen Aufgaben wahrnimmt. Der Oberkirchenrat wird durch den Landesbischof als Vorstand des Oberkirchenrats geleitet, der in dieser Eigenschaft durch den juristischen Stellvertreter, Direktor im Oberkirchenrat, vertreten wird. Der Oberkirchenrat ist ein Kollegium, das als kirchenleitendes Verfassungsorgan die landeskirchliche Verwaltung führt und die Landeskirche in vermögensrechtlichen Angelegenheiten und Rechtsstreitigkeiten nach außen vertritt. Er unterstützt und berät Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen, Dienste und Werke in theologischen und rechtlichen Themen und übt die Aufsicht aus. Er ist auf dem Gebiet der Landeskirche für alles zuständig, was nicht anderen Organen vorbehalten ist.

Die Mitglieder des Oberkirchenrats nehmen als Kollegium in gemeinsamer Verantwortung die ihm zukommenden Aufgaben wahr. Die Dezerntin und die Dezerenten sind für die Erfüllung der den Dezernaten nach dem Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Aufgaben verantwortlich; in dieser Funktion werden sie bei den Aufgabenbereichen des jeweiligen Dezernats berücksichtigt. Die Prälatinnen und Prälaten sind Mitglieder des Kollegiums Oberkirchenrat, ebenso die Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg e.V..

Mit der Leitung des Dezernats 5 verbunden ist die Geschäftsleitung, die juristische Stellvertretung des Landesbischofs und die Dienststellenleitung, auch im Gegenüber zur Gesamtmitarbeitervertretung. Der Direktor nimmt an Begegnungen, Gesprächen und Absprachen auf EKD-Ebene, mit der Ev. Landeskirche in Baden und der römisch-katholischen Diözese und Erzdiözese ebenso wie mit Vertretern aus Politik, öffentlicher Verwaltung, gesellschaftlichen und kirchlichen Gruppen teil. Neben seiner kirchenleitenden Funktion nimmt Dezernat 5 Aufgaben grundsätzlicher Art wahr, zu denen die Organisationsentwicklung und die Digitalisierung sowie die Medienpolitik gehören. Daneben werden Serviceleistungen für den Oberkirchenrat und die Landeskirche erbracht, einerseits im Bereich der Schriftgutverwaltung, des Archivs und der Landeskirchlichen Bibliothek und andererseits durch die einheitliche Personalverwaltung und die internen Service- und Bürodienste.

Kirchenleitendes Handeln möchte sicherstellen, dass die Kirche in Kontinuität und in herausfordernden Zeiten dem biblischen Grundauftrag nachkommen kann, das Evangelium zu bezeugen. Dieses Ziel ist und bleibt zentral, damit die Gemeinschaft des Glaubens erfahrbar bleibt und die Dimension christlicher Weltverantwortung im Blick behalten werden. Im Prozess der strategischen Planung, als grundlegendem Planungsprozess wird gemeinsam mit der Landessynode ausgelotet, inwiefern dies Anpassungen, Veränderungen und neue Wege in verschiedenen Bereichen erforderlich macht. Dem dient die laufende Analyse der heutigen Situation, von Veränderungen in der Gesellschaft (u. a. "Megatrends") und ihrer Auswirkungen auf unsere Kirche. Eine "Kirche auf dem Weg" stellt sich diesen Herausforderungen der Zeit. Sie weiß aber auch um die Begrenztheit von Planung und Kirchengestaltung. Gott erhält seine Kirche und nicht die Kirchenleitung. Auf der Grundlage der Strategischen Ziele werden somit einerseits Maßnahmen erarbeitet und mit diesen Vorhaben der kirchliche Auftrag über die Mittelfristige Planung/Finanzplanung und Haushaltsplanung umgesetzt. Andererseits muss ein neuer Ansatz stärker gemacht werden, der die aktuellen Herausforderungen der Kirche stärker zu gewichten. Die Kirche hat Vertrauen eingebüßt, die Fragen an den Glauben, an die Glaubwürdigkeit der Kirche nehmen zu. Die Ursachen dafür zu identifizieren und ihnen wirkungsvoll etwas entgegen zu setzen, wird anspruchsvoll sein, da hierfür überkommene Ansätze aus dem Management-Handbuch nicht ausreichen werden. Der Oberkirchenrat möchte sich zusammen mit der Landessynode auf den Weg machen, Ursachen für die Glaubenskrise zu identifizieren und Wege daraus zu finden.

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-152,9	-152,9	-154,5	-159,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-152,9	-152,9	-154,5	-159,5
11.	Personalaufwendungen				694,1	674,3	689,9	705,7
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				349,7	350,1	356,7	363,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				7,1	7,1	7,1	7,1
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				401,6	1,6		
18.	Abschreibungen				3,4	3,4	3,4	3,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.455,9	1.036,5	1.057,1	1.079,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.303,0	883,6	902,6	920,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.303,0	883,6	902,6	920,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.447,0	1.412,0	1.554,2	1.585,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.447,0	1.412,0	1.554,2	1.585,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.750,0	2.295,6	2.456,8	2.505,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.750,0	2.295,6	2.456,8	2.505,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5|Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				152,9	152,9	154,5	159,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.052,5	-1.033,1	-1.053,7	-1.076,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-899,6	-880,2	-899,2	-916,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-23,0	-23,0	-23,0	-23,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-23,0	-23,0	-23,0	-23,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-23,0	-23,0	-23,0	-23,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-922,6	-903,2	-922,2	-939,9

Kostenstelle 5000006000

Dezernat 5 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-4,4	-4,4	-4,4	-4,4
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-4,4	-4,4	-4,4	-4,4
11.	Personalaufwendungen				39,3	40,5	41,3	42,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				5,0	5,0	5,1	5,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				400,0			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				444,3	45,5	46,4	47,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				439,9	41,1	42,0	42,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				439,9	41,1	42,0	42,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				439,9	41,1	42,0	42,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				439,9	41,1	42,0	42,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 5000006000**Dezernat 5 | Allgemeine Verwaltung****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				4,4	4,4	4,4	4,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-44,3	-45,5	-46,4	-47,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-39,9	-41,1	-42,0	-42,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-39,9	-41,1	-42,0	-42,9

Kostenstelle 5000016000

Büro für Chancengleichheit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				169,4	131,7	134,3	137,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				16,0	16,0	16,2	16,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				185,4	147,7	150,5	153,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				185,4	147,7	150,5	153,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				185,4	147,7	150,5	153,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,5	0,5	0,5	0,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				0,5	0,5	0,5	0,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				185,9	148,2	151,0	153,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				185,9	148,2	151,0	153,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Beauftragte für Chancengleichheit von Frauen und Männern setzt sich dafür ein, dass bestehende Benachteiligungen, z. B. im Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsstrukturen oder Fortbildung aufgehoben werden. Dazu erarbeitet sie mögliche Maßnahmen. Auch ehrenamtliche Tätigkeit von Frauen gehört ausdrücklich zu ihrem Aufgabengebiet. Zudem engagiert sie sich für eine geschlechtergerechte Sprache in kirchlichen Veröffentlichungen. Außerdem hat die Beauftragte für Chancengleichheit die Aufgabe, die Situation der Frauen und Männer in der Kirche zu erheben und Konsequenzen daraus aufzuzeigen. Sie tritt für die Chancengleichheit von Frauen und Männern bei der Mitgliedschaft in den Organen und Gremien sowie Verwaltungen, Werken und Diensten der Kirche ein und erarbeitet dazu Vorschläge und Konzeptionen, u. a. für eine paritätische und chancengleiche Zusammensetzung der Gremien, Organe und Leitungsstellen in der Landeskirche. Als Mitglied der landeskirchlichen Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) hat sie Diskriminierungen (Geschlecht, Alter, Inklusion, Ethnie, Religion, sexuelle Orientierung) aufzuklären und ggf. geeignete Maßnahmen zur Unterbindung von Diskriminierungen vorzuschlagen. Die Beauftragte ist Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt. Die Aufklärung eines Verdachtsfalls oder gar die Be- und Aufarbeitung eines konkreten Falls ist ein komplexer und individueller Vorgang. Opferschutz und Klärung der Kommunikation nach außen und innen sind dabei entscheidend. Sie hat die Geschäftsführung für die Unabhängige Kommission zur Gewährung von Leistungen in Anerkennung des Leids an Betroffene sexualisierter Gewalt. Eine Wiedergutmachung von geschehenem Leid ist nicht möglich. Durch das Angebot materieller Hilfe wollen Landeskirche und Diakonie zeigen, dass sie das Leid der Betroffenen wahrnehmen und das Unrecht der Täter und Täterinnen verurteilen. Im Büro für Chancengleichheit angegliedert ist seit Juni 2014 (befristet bis Mai 2024) die Projektstelle „Koordination Prävention sexualisierte Gewalt“. Dazu gehört die Schulung von Multiplikator*innen für die Umsetzung des Fortbildungskonzeptes „hinschauen – helfen – handeln“ vor Ort, die Einladung zu Netzwerktreffen der Multiplikator*innen, die Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten, die Erstellung von (Rahmen-)Bausteinen für Schutz- und Präventionskonzepte und die Durchführung von Fachtagungen im Themenbereich Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter: MFP 1282 Verlängerung der Projektstelle Prävention

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Reisekosten
- Fort- und Weiterbildungskosten
- Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand - Kosten für die wissenschaftliche Begleitung und Beratung

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen f. interne Leistungen:

59100999 Aufw. für interne Leistungen: ZGASSt-Gebühr

Kostenstelle 5000016000

Büro für Chancengleichheit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-185,4	-147,7	-150,5	-153,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-185,4	-147,7	-150,5	-153,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-185,4	-147,7	-150,5	-153,4

Kostenstelle 5000026000

Landesbischof und Prälaten

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
11.	Personalaufwendungen				425,6	438,4	447,2	456,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				203,1	203,5	207,6	211,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				6,9	6,9	6,9	6,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1,6	1,6		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				637,2	650,4	661,7	674,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				637,1	650,3	661,6	674,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				637,1	650,3	661,6	674,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.285,3	1.240,0	1.378,7	1.406,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1.285,3	1.240,0	1.378,7	1.406,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.922,4	1.890,3	2.040,3	2.081,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.922,4	1.890,3	2.040,3	2.081,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Haushaltsplanung für vier Prälaturen: Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart, Ulm und für den Landesbischof.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Repräsentationsmittel Landesbischof
- Pressearbeit/Repräsentation/Geschenke Dauerfinanzierung jährlich 20.000 €
- Dialogforum Region Stuttgart - Prälatur Stuttgart
- Preis "Familie" des Landesbischofs oder Nachfolgeaktion
- Brenzmedaillen Bischofsbüro

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonstige Aufwendungen aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

- Amtszimmer- und Sekretärinnenzimmerentschädigung an die Prälaten (ohne Stuttgart) letzte Änderung 2014 (Erhöhung)
- Gehaltersatz an Kipfl. Heilbronn wg. Übernahme Reinigungsdienst Amtsbereich Prälatur Heilbronn seit Okt. 2007
- Arbeitszimmerentschädigung: Telearbeitsplatz seit Febr. 2012, Erstatt. Büromaterial und Porto

Kostenstelle 5000026000

Landesbischof und Prälaten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				0,1	0,1	0,1	0,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-637,2	-650,4	-661,7	-674,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-637,1	-650,3	-661,6	-674,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-647,1	-660,3	-671,6	-684,7

Kostenstelle 5000036000

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-148,4	-148,4	-150,0	-155,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-148,4	-148,4	-150,0	-155,0
11.	Personalaufwendungen				59,8	63,7	67,1	70,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				125,6	125,6	127,8	130,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				0,2	0,2	0,2	0,2
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				3,4	3,4	3,4	3,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				189,0	192,9	198,5	204,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				40,6	44,5	48,5	49,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				40,6	44,5	48,5	49,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				161,2	171,5	175,0	178,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				161,2	171,5	175,0	178,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				201,8	216,0	223,5	227,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				201,8	216,0	223,5	227,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Büro ist die „diplomatische Vertretung“ der beiden Landeskirchen in Baden und Württemberg bei Landtag und Landesregierung. Durch den Beauftragten soll die Verbindung zwischen den Kirchen einerseits und dem Parlament und der Landesregierung andererseits gefördert und gefestigt werden. Der Beauftragte repräsentiert die Landeskirchen bei Staatsakten und gesellschaftlichen Empfängen, nimmt an den Landesparteitagen und den Treffen der Kommunalen Spitzenverbänden teil. Die Kollegien der Landeskirchen und die Dezernate/Referate werden über aktuelle politische Entwicklungen informiert. In politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen informiert er über Vorstellungen und Grundpositionen der Landeskirchen und bringt kirchliche Interessen zur Sprache. Zu Gottesdiensten / Andachten im Landtag lädt er ein, steht als Seelsorger zur Verfügung und eröffnet Möglichkeiten zum Gespräch über Fragen des Glaubens, der Kirche und Theologie.

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Ersatz vom Land (50%) und Beteiligung, katholische Kirche (25%) für Andachten im Landtag (Kosten für Organist): 50 € x 10 Andachten x 75% und 10 € Blumen x 10 Andachten x 75% Ersatz von Badischer Landeskirche

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52800999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Miete und Nebenkosten für angemietete Büroräume in zentraler Lage in Stuttgart, Gymnasiumstr. 43

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/ Geschäftsaufwand: Besprechungsbewirtungen u.a., Aufwand für ökumenische Gottesdienste. Veranstaltungen mit Fraktionen/Parteien. Jährliches Sommerfest (20.000 €), zwei Ausflüge mit MdLs und MdBs(5000 €).

Kostenstelle 5000036000

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				148,4	148,4	150,0	155,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-185,6	-189,5	-195,1	-200,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-37,2	-41,1	-45,1	-45,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-13,0	-13,0	-13,0	-13,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-13,0	-13,0	-13,0	-13,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-13,0	-13,0	-13,0	-13,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-50,2	-54,1	-58,1	-58,9

Kostenstellengruppe 51

Strukturfragen und Projektcontrolling

Leistungsbeschreibung
<p>Im Referat 5.1 werden allgemeine Grundsatzangelegenheiten bearbeitet. Zu diesen zählen die Digitalisierung oder Fragen zur Ausrichtung der Mobilitätsstrategie der Landeskirche (Projekt "Kirche elektrisiert") ebenso wie solche aus dem Bereich Rundfunk- und Medien. Außerdem werden Querschnittsthemen ausgemacht und die Projekte und Vorgänge aus den Fachdezernaten vernetzt. Im Sinne einer Zentralstelle werden Angelegenheiten der Interessenvertretung gegenüber Staat, der EKD und anderen Kirchen sowie Stellungnahmen über das Referat koordiniert. Die weitere Digitalisierung der Landeskirche ist eng mit Strukturfragen, Fragen der Organisationsentwicklung und der Prozessoptimierung verbunden, auch diese werden angegangen und umgesetzt. Das Referat ist eng mit dem Rahmenprojekt Digitalisierung verbunden und wirkt am Prozess der strategischen Planung der Landeskirche mit. Ebenso ist die Geschäftsstelle Kollegium mit dem Referat verzahnt. Mit der Referatsleitung verbunden ist aktuell die Position des Persönlichen Referenten des Direktors.</p>

Kostenstellengruppe 51

Strukturfragen und Projektcontrolling

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				129,1	128,7	30,4	31,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3,5	3,5	3,6	3,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				132,6	132,2	34,0	34,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				132,6	132,2	34,0	34,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				132,6	132,2	34,0	34,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				54,6	55,6	56,7	57,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				54,6	55,6	56,7	57,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				187,2	187,8	90,7	92,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				187,2	187,8	90,7	92,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 51

Strukturfragen und Projektcontrolling

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-132,6	-132,2	-34,0	-34,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-132,6	-132,2	-34,0	-34,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-132,6	-132,2	-34,0	-34,7

Kostenstelle 5100006000

Strukturfragen und Projektcontrolling

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				129,1	128,7	30,4	31,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3,5	3,5	3,6	3,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				132,6	132,2	34,0	34,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				132,6	132,2	34,0	34,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				132,6	132,2	34,0	34,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				54,6	55,6	56,7	57,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				54,6	55,6	56,7	57,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				187,2	187,8	90,7	92,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				187,2	187,8	90,7	92,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Im Referat 5.1 werden allgemeine Grundsatzangelegenheiten bearbeitet. Zu diesen zählen die Digitalisierung oder Fragen zur Ausrichtung der Mobilitätsstrategie der Landeskirche (Projekt „Kirche elektrisiert“) ebenso wie solche aus dem Bereich Rundfunk- und Medien. Außerdem werden Querschnittsthemen ausgemacht und die Projekte und Vorgänge aus den Fachdezernaten vernetzt. Im Sinne einer Zentralstelle werden Angelegenheiten der Interessenvertretung gegenüber Staat, der EKD und anderen Kirchen sowie Stellungnahmen über das Referat koordiniert. Die weitere Digitalisierung der Landeskirche ist eng mit Strukturfragen, Fragen der Organisationsentwicklung und der Prozessoptimierung verbunden, auch diese werden angegangen und umgesetzt. Das Referat ist eng mit dem Rahmenprojekt Digitalisierung verbunden und wirkt am Prozess der strategischen Planung der Landeskirche mit. Ebenso ist die Geschäftsstelle Kollegium mit dem Referat verzahnt. Mit der Referatsleitung verbunden ist aktuell die Position des Persönlichen Referenten des Direktors.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten und Fort- und Weiterbildung

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

- KVBW-Umlage
- Beihilfe-Umlage
- ZGASSt -Gebühr

Kostenstelle 5100006000

Strukturfragen und Projektcontrolling

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-132,6	-132,2	-34,0	-34,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-132,6	-132,2	-34,0	-34,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-132,6	-132,2	-34,0	-34,7

Kostenstellengruppe 52

Digitalisierung

Leistungsbeschreibung
<p>Die Landeskirche hat die sich aus der Digitalisierung ergebenden Veränderungen, Chancen und Risiken als Schwerpunktthema identifiziert. Im Rahmen des sog. Digitalisierungsprojektes werden die unterschiedlichen Facetten der Digitalisierung innerhalb der Landeskirche laufend thematisiert und im Rahmen einer Digital Roadmap kategorisiert und systematisiert. 10 Meilensteine und über 150 Einzelmaßnahmen werden im Rahmen von Einzelentscheidungen plangemäß diskutiert, vorgestellt und entschieden. Über den Fortschritt wird laufend in öffentlichen Foren berichtet und diskutiert.</p>

Kostenstellengruppe 52

Digitalisierung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen				307,3	316,5		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				550,0	540,8	500,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				857,3	857,3	500,0	500,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				357,3	357,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				357,3	357,3		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,7	0,7		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				0,7	0,7		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				358,0	358,0		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-86,5	-86,5		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				271,5	271,5		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 52

Digitalisierung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				500,0	500,0	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-857,3	-857,3	-500,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-357,3	-357,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-357,3	-357,3		

Kostenstelle 5200016000

Digitalisierung Rahmenprojekt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				307,3	316,5		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				50,0	40,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				357,3	357,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				357,3	357,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				357,3	357,3		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,7	0,7		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				0,7	0,7		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				358,0	358,0		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-86,5	-86,5		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				271,5	271,5		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Gesellschaft sondern auch die Kirche und ihre Verkündigung. Neue Formen kirchlicher Arbeit, die von den Sozialen Medien bis hin zu virtuellen Welten die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen, müssen entwickelt und erprobt werden.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten, Aufw. f. Fort- und Weiterbildung, sonst. Geschäftsbedarf

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. a. sonst. internen Leistungen: ZGASSt-Gebühr

Kostenstelle 5200016000

Digitalisierung Rahmenprojekt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-357,3	-357,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-357,3	-357,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-357,3	-357,3		

Kostenstelle 5200036000**Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			500,0	500,0	500,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			500,0	500,0	500,0	500,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)						
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)						
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen						
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)						
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)						
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Maßnahme Zentrale Finanzierung örtlich Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit.

Finanziert aus Kirchensteuermittel.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

52499000 Sonstiger Verwaltungs- und Geschäftsaufwand: Sachkosten

Kostenstelle 5200036000**Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				500,0	500,0	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Leistungsbeschreibung

<p>Die zentralen Dienste sind interner Dienstleister für alle Dezernate, Referate und weiteren Organisationseinheiten einschließlich Prälaturen, Beauftragter für Landtag und Landesregierung etc.; sie organisieren auch den Hausbetrieb einschließlich Beschaffung, Fuhrpark und Cafeteria. Außerdem werden alle finanziellen Angelegenheiten von Budget 5 (Rechnungsabschluss, Haushaltsplanung, mittelfristige Finanzplanung, Haushaltsüberwachung, Rechnungsabwicklung) und das Umwelt-Audit verantwortet. Auch gehört zum Aufgabenbereich die finanzielle Ausstattung der Mitarbeitervertretung des Ev. Oberkirchenrats und der Gesamtmitarbeitervertretung.</p>
--

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-122,6	-122,6	-122,6	-122,6
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-2.029,1	-1.874,2	-1.874,2	-1.924,2
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-2.151,7	-1.996,8	-1.996,8	-2.046,8
11.	Personalaufwendungen				13.844,4	13.569,0	13.785,5	13.966,2
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				5.585,5	21.392,3	7.000,4	5.700,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				442,5	480,1	518,1	527,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				12,0	-204,7	64,4	21,7
18.	Abschreibungen				435,0	400,0	340,0	360,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				20.319,4	35.636,7	21.708,4	20.575,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				18.167,7	33.639,9	19.711,6	18.529,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				18.167,7	33.639,9	19.711,6	18.529,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-1.544,7	-1.297,6	-1.317,2	-1.337,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				7.805,0	7.781,5	5.857,9	5.979,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				6.260,3	6.483,9	4.540,7	4.642,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				24.428,0	40.123,8	24.252,3	23.171,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-505,2	-406,7	-326,8	-108,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				23.922,8	39.717,1	23.925,5	23.062,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				2.151,7	1.996,8	1.996,8	2.046,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-19.884,4	-35.453,4	-21.316,2	-20.206,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-17.732,7	-33.456,6	-19.319,4	-18.159,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen				75,0			
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				75,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.110,0	-450,0	-457,8	-465,8
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1.110,0	-450,0	-457,8	-465,8
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1.035,0	-450,0	-457,8	-465,8
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-18.767,7	-33.906,6	-19.777,2	-18.625,6

Kostenstelle 5300016000

Gesamtmitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				5,0	5,0	5,4	5,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5,0	5,0	5,4	5,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5,0	5,0	5,4	5,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5,0	5,0	5,4	5,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5,0	5,0	5,4	5,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				5,0	5,0	5,4	5,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen wurde im Jahr 2006 neu gebildet. Sie nimmt die Aufgaben der Mitarbeitervertretung nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) wahr, soweit sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehreren oder allen landeskirchlichen Dienststellen betreffen. Der Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen gehören Vertreter der Mitarbeitervertretungen Evangelische Akademie Bad Boll, Evangelisches Bauernwerk, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Innendienststellen Stuttgart, Haus Birkach, Hochschule für Kirchenmusik, Evangelisches Jugendwerk, Karl-Heim-Haus und Ev. Stift Tübingen, kleine landeskirchliche Dienststellen, Evangelisches Medienhaus, Evangelischer Oberkirchenrat und Stift Urach an.

Erläuterung zu Nr. 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für Sitzungen, Material, ggf. Personalkostenersatz für Entlastungsmaßnahmen (§ 19 Abs. 2 MVG).

Kostenstelle 5300016000

Gesamtmitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5,0	-5,0	-5,4	-5,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5,0	-5,0	-5,4	-5,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5,0	-5,0	-5,4	-5,8

Kostenstelle 5300026000

Mitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				75,8	77,3	78,8	80,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1,2	1,2	1,2	1,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				77,0	78,5	80,0	81,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				77,0	78,5	80,0	81,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				77,0	78,5	80,0	81,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				29,2	29,8	30,3	30,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				29,2	29,8	30,3	30,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				106,2	108,3	110,3	112,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				106,2	108,3	110,3	112,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Mitarbeitervertretung (MAV) vertritt die Anliegen und Rechte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrats. Sie ist im Falle von Fragen oder Konflikten bezüglich des Arbeitsplatzes z.B. im Bereich des Gesundheitsschutzes, dem Umgang mit Vorgesetzten oder der Arbeitszeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrats der Ansprechpartner. Die MAV nimmt an Vorstellungsgesprächen teil, begleitet Regelungen zu Fort- und Weiterbildung und ist in verschiedenen Gremien vertreten. Außerdem ist sie an Dienstvereinbarungen beteiligt und berät die Mitarbeitenden des Evangelischen Oberkirchenrats bei dienstrechtlichen Angelegenheiten.

Erläuterung zu Nr. 11 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

50100999 Aufwendungen für Bezüge/Löhne u. Gehälter

Erläuterung zu Nr. 13 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

52400999 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Reisekosten, Fort- und Weiterbildung

Erläuterung zu Nr. 24 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen: KVBW-Umlage, Beihilfe-Umlage, ZGASSt-Gebühren

Kostenstelle 5300026000

Mitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-77,0	-78,5	-80,0	-81,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-77,0	-78,5	-80,0	-81,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-77,0	-78,5	-80,0	-81,5

Kostenstelle 5301006000

Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-2,1	-2,1	-2,1	-2,1
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-2.015,6	-1.860,7	-1.860,7	-1.910,7
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-2.017,7	-1.862,8	-1.862,8	-1.912,8
11.	Personalaufwendungen				13.505,5	13.220,7	13.430,3	13.604,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				5.401,0	21.207,8	6.812,4	5.509,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				442,5	480,1	518,1	527,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					-216,7	52,2	9,3
18.	Abschreibungen				435,0	400,0	340,0	360,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				19.784,0	35.091,9	21.153,0	20.009,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				17.766,3	33.229,1	19.290,2	18.097,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				17.766,3	33.229,1	19.290,2	18.097,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-1.544,7	-1.297,6	-1.317,2	-1.337,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				7.774,8	7.750,7	5.826,6	5.947,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				6.230,1	6.453,1	4.509,4	4.610,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				23.996,4	39.682,2	23.799,6	22.707,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-505,2	-406,7	-326,8	-108,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				23.491,2	39.275,5	23.472,8	22.598,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

I. Der Oberkirchenrat ist ein kirchenleitendes Verfassungsorgan und führt die landeskirchliche Verwaltung. Der Oberkirchenrat besteht als Kollegium neben dem Landesbischof (Vorstand) und dem Direktor, aus den Prälaten und der Prälatin, den Dezernenten sowie dem Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks Württemberg. Er verwaltet das landeskirchliche Vermögen und das Vermögen der Pfarreistiftung. In vermögensrechtlichen Streitigkeiten vertritt der Oberkirchenrat die Landeskirche nach außen.

II. Der Oberkirchenrat macht der Landessynode Vorschläge für Planungsentscheidungen, für die Verteilung der Finanzmittel und für die Fortentwicklung der landeskirchlichen Gesetzgebung.

III. Der Oberkirchenrat stellt die Pfarrerrinnen und Pfarrer an und führt die Dienstaufsicht über sie. Er besetzt in der Regel unter Beteiligung anderer Mitwirkenden die landeskirchlichen Pfarrstellen und macht Vorschläge für die Besetzung der Gemeindepfarrstellen. Der Oberkirchenrat verantwortet die konzeptionellen Überlegungen für das Diakonat. Der Oberkirchenrat ist mitverantwortlich für den Religionsunterricht an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

IV. Der Oberkirchenrat führt die Dienstaufsicht über die Leiter und Leiterinnen der landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen, führt die Rechtsaufsicht über die Verwaltung der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke und berät Gemeinden und Pfarrerschaft.

Erläuterung zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich:

41100999 Erträge aus Staats-u. Ersatzleistungen: Anteilige Staatsleistungen für Kirchenleitung (Oberkirchenrat).

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Erträge aus sonstige Erstattungen: Personal- und Sachkostenersätze (82.200 €) inkl. Ersätze für PE-Schulungen, Beschaffungen und weitere Dienstleistungen, Ersatz MFP-Nr. 1309 - Sachmittel Risikocontrolling (60.000 €).

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52600999 Aufwendungen für den Unterhalt des Anlagevermögens:

- Kleinreparaturen in den Dienstgebäuden, Bewirtschaftungskosten Gebäudereinigung, Verbrauchsmittel u.a.

- Aufwendungen für Unterhalt des Anlagevermögens: Aufwand für Leasing und Wartung der Kopier- und Drucksysteme, Durchführung des E-Checks alle zwei Jahre (2021: 21.000 €)

52405000 Telekommunikationsaufwendungen: Aufwand Telefonanlage. Gesprächsgebühren. Leitungsgebühren. Smartphones, iPads.

52406000 EDV-Aufwendungen: Aufwand für Anwendungsprogramme und deren Erweiterung einschließlich Schulungskosten sowie Betreuungs- und Wartungsaufwand, Programmierungsaufwand. Aufwand für den EDV-Betrieb des Oberkirchenrats und der Prälaten. MFP-Nr. 1403 - Sachmittel Rechtsanspruch auf Regelauskünfte zu Versorgungsbezügen (2021: 80.000 €).

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Dezernatsveranstaltungen

- Sachkosten u. a. für den örtl. Beauftragten für den Datenschutz, die Beauftragte für Chancengleichheit. Aufwand für Gutachten, Umwelt-Audit (u.a. Klima-Kollekte) und Dialog Forum Region Stuttgart, Diskussionsforen zu kirchlichen und gesellschaftlichen Themen in den Prälaturstädten, Sachmittel im Bereich Risiko-Controlling (MFP-Nr. 1309-2), MFP-Nr. 1469-2: Sachmittel Umgang sexualisierter Gewalt (50.000 €), MFP-Nr. 6039-1 DMS: Digitalisierung des Verwaltungshandelns (940.000 €), MFP 1342-18 dauerhaft für Informationssicherheit in der Fläche Ausstellungsprojekt ZWÖLF (10.000 €).

Ersätze für PE-Schulungen (25.400 €), regelmäßige Veranstaltungen, Tagungen und Konsultationen der Landeskirche (20.000 €), sonstige Kosten für außerordentliche Anlässe und Ehrungen (5.000 €)

- Personalwerbemaßnahmen, Stellenanzeigen, Mitgliedsbeiträge. Mehraufwand liegt begründet in erhöhtem Aufwand für

Personalwerbemaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Außendarstellung des Oberkirchenrats insgesamt, 25.000 €entspr. MFP-Nr. 580 MFP 2012 bis 2016.

- Unterstützung des Tübinger Instituts für Religion und Recht (27.000 €)

- Verlängerung der Projektstelle Prävention von sexualisierter Gewalt in der Landeskirche (57.800 €)

- MFP-Nr. 1442-1 Datenmanagement und Datenanalyse - Sachkosten 34.700 €, MFP-Nr. 1466-1 Unterstützung des Tübinger Instituts für

Religion und Recht - Sachkosten 54.000 €, MFP-Nr. 1469-1 Umgang mit sexualisierter Gewalt (50.000 €).

- Studie zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen im Bereich der Ev. Landeskirche (300.000 €) - MFP Nr. 1213-2.

52401000 Aufwendungen für Büromaterial: Rechtsquellensammlung, Amtsblatt, Bücher und Zeitschriften, sonstiger Geschäftsbedarf.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufwand aus kirchlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen: Personalkostenersatz aus Maßnahmen Mittelfristige Personalplanung an ZGM.

55900999 Sonst. Aufw. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen: Bewirtschaftungskosten Interim und an das ZGM, Personalkostenersatz an die ZGAS; MFP 2013-2017 Maßnahme 673 ab 2017 Dauerfinanzierung –Kostenersatz an die EKD.

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibungen aus sonstigen Sachanlagen: AfA für Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Dienstfahrzeuge, Medienausstattung fürs Dienstgebäude

Erläuterung zu Nr. 23 - Erträge aus Interne Leistungen:

49200999 Erträge aus internen Leistungen (Sachkosten): Innere Verrechnung im landeskirchlichen Haushalt. Ersatz Sachkosten Werbung Theologiestudium (2.200 €), Ersatz Personalkosten Geschäftsstelle Landesjugendpfarramt (12.200 €), Ersatz Budget 3 für Versorgungsauskünfte Pfarrerinnen und Pfarrer (57.500 €), Kostenersatz für Sekretariatsstelle LWB (15.000 €), Kostenersatz im Bereich Risikocontrolling (MFP Nr. 1309) –Dauerfinanzierung (30.000 €).

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für Interne Leistungen:

59300999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Gebäudek.): Fiktive Miete an das ZGM zur Abdeckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands bei Gebäudekostenstellen soweit dem Budget 05 zugehörig. Miete Büroräume Laki-MAV Gerokstraße 51.

Kostenstelle 5301006000

Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				2.017,7	1.862,8	1.862,8	1.912,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-19.349,0	-34.908,6	-20.760,8	-19.640,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-17.331,3	-33.045,8	-18.898,0	-17.727,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen				75,0			
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				75,0			
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.095,0	-435,0	-442,8	-450,8
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1.095,0	-435,0	-442,8	-450,8
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1.020,0	-435,0	-442,8	-450,8
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-18.351,3	-33.480,8	-19.340,8	-18.178,5

Kostenstelle 5302006000

Cafeteria

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-120,5	-120,5	-120,5	-120,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-13,5	-13,5	-13,5	-13,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-134,0	-134,0	-134,0	-134,0
11.	Personalaufwendungen				263,1	271,0	276,4	281,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				178,3	178,3	181,4	184,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				12,0	12,0	12,2	12,4
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				453,4	461,3	470,0	478,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				319,4	327,3	336,0	344,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				319,4	327,3	336,0	344,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1,0	1,0	1,0	1,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				1,0	1,0	1,0	1,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				320,4	328,3	337,0	345,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				320,4	328,3	337,0	345,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Cafeteria bietet ein Angebot für den kleinen Hunger und der Auswahl von zwei warmen frisch zubereiteten Mahlzeiten (Mittagstisch) für die Mitarbeitenden des Ev. Oberkirchenrates und deren Gäste an.

Zudem umfasst der Service des Cafeteria-Teams die Bereitstellung der Bewirtungswagen für Sitzungen und die Beweirtung von internen, dienstlichen Veranstaltungen und weitere Verpflegungsangebote für die Mitarbeiter.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

42500999 Ertr. SOPO-Auflösung nicht-öff. Inv.zuschüsse: Auflösung von Sonderposten

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlöse:

43300999 Verkaufserlöse: Einnahmen aus dem Betrieb der Cafeteria

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52100999 Aufwendungen für Lebensmittel: Wareneinsatz (Rechnungen von Lieferanten für Lebensmittel, Getränken u.a.)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

52600999 Aufwendungen f. die Unterhaltung de Anlagevermögens: Beschaffung GWG, Wartungen und Reparaturen

52700999 Aufwendungen f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Reinigung (Putzmittel, Wäscherei, Sonderreinigung, Grundreinigung)

52800999 Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing: ab 2021 - Leasing von Kaffeemaschinen und Wassersprudler für die Außenhäuser

Erläuterungen zu Nr. 17 - sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufwendungen für Steuer, Abgaben und Versicherungen: Umsatzsteuer

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen

499009999 Umlage der Bewirtungsleistungen der Cafeteria: Umlage Mittagessen, Bewirtung

Kostenstelle 5302006000

Cafeteria

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				134,0	134,0	134,0	134,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-453,4	-461,3	-470,0	-478,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-319,4	-327,3	-336,0	-344,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-334,4	-342,3	-351,0	-359,8

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Leistungsbeschreibung

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahestehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Die Landeskirchliche Zentralbibliothek ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit theologischer Ausrichtung und dient Forschung, Lehre sowie der allgemeinen und beruflichen Bildung. Sie unterhält Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Gemeinsam sind diese Bibliotheken für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Landeskirche zuständig. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek verwahrt allein zuständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Entwicklungstendenz geht in den Bereichen Archiv, Bibliothek wie auch behördliches Wissensmanagement (Registratur) zur digitalen Bereitstellung von Wissensbeständen bzw. zur zentralen Bereitstellung von Wissensbeständen. Unabdingbar ist daher auch die Förderung von Informations- und Medienkompetenz sowohl der Mitarbeitenden wie der jeweiligen Nutzergruppen.

Dies bedeutet für das Landeskirchliche Archiv:

- Retrodigitalisierung zentraler Archivbestände
- Ausbau des Digitalen Archivs
- Zentralisierung zentraler Archivbestände
- Ausbau des Internetportals Württembergische Kirchengeschichte online

Für das landeskirchliche Bibliothekswesen:

- Ausbau der elektronisch bereitgestellten und – soweit rechtlich möglich – auch im Fernzugriff zugänglichen Medien
- Integration der Hochschule Ludwigsburg in das Landeskirchliche Bibliothekswesen
- Optimierung der Literaturversorgung der Schuldekansbibliotheken

Für das Zentrum für Wissensmanagement (Registratur):

- Optimierung des DMS im OKR
- Pilotversuche auf der mittleren Verwaltungsebene
- Retrodigitalisierung zentraler Akten

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Archiv:

- Beteiligung an Archivportalen
- Ausbau der digital zur Verfügung gestellten Archivbestände (insbesondere im Bereich Bildarchiv)

Bibliothek:

- Ausbau der E-Ressourcen
- Retrodigitalisierung wichtiger (historischer) Buchbestände

Registratur:

- Konzept für eine digitale Aktenführung auf der mittleren Verwaltungsebene

Maßnahmen zur Zielerreichung

Archiv:

- Digitalisierung zentraler Archivbestände (insbes. aus A 126, D1, Bildarchiv)
- Konzeption und Umsetzung des Ortsteils in wkg

Bibliothek:

- Ausbau des Bestandes an E-Books, E-Journals, Datenbanken
- Organisatorisch: Fusion von Zentralbibliothek und EH Ludwigsburg zur Evangelischen Hochschul- und Zentralbibliothek Württemberg

Registratur:

- Auswertung der Piloten (Rems-Murr, Reutlingen, Ulm)

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-107,5	-107,5	-108,5	-109,5
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-110,5	-110,5	-111,5	-112,5
11.	Personalaufwendungen			2.699,4	2.714,8	2.519,5	2.569,9
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.332,5	1.035,8	537,7	547,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			157,1	157,1	159,9	162,8
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			32,9	32,9	33,0	33,1
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.221,9	3.940,6	3.250,1	3.313,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			4.111,4	3.830,1	3.138,6	3.200,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			4.111,4	3.830,1	3.138,6	3.200,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			679,1	1.072,5	1.186,7	1.208,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			679,1	1.072,5	1.186,7	1.208,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			4.790,5	4.902,6	4.325,3	4.408,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-131,6	-131,6	-90,1	-90,1
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			4.658,9	4.771,0	4.235,2	4.318,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				110,5	110,5	111,5	112,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.189,0	-3.907,7	-3.217,1	-3.279,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.078,5	-3.797,2	-3.105,6	-3.167,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-40,7	-41,0	-41,7	-42,4
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-40,7	-41,0	-41,7	-42,4
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-40,7	-41,0	-41,7	-42,4
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.119,2	-3.838,2	-3.147,3	-3.209,8

Kostenstelle 5400016000**Projekt Dokumentenmanagementsystem****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)						
11.	Personalaufwendungen			155,8	160,5		
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			784,2	499,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			940,0	660,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			940,0	660,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			940,0	660,0		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen						
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)						
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			940,0	660,0		
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			940,0	660,0		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das laufende DMS-Projekt soll fortgeführt und weiterentwickelt werden. Das bisher Erreichte soll verstetigt werden. Die Möglichkeiten zur Unterstützung im laufenden Betrieb sollen ausgeschöpft werden können. Daneben soll das Dokumentenmanagement intensiviert werden, durch Einführung der rechtsverbindlichen Akte, durch teilweise Retrodigitalisierung des Aktenbandes und damit verbunden durch eine Optimierung der Bestandsprozesse. Schließlich gilt es das Dokumentenmanagement über den Oberkirchenrat hinaus in der Landeskirche zu etablieren.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50101211 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter: Planansatz MFP 1342-21

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen: Regelbetrieb (Wartung und Support)

MFP 6039-2 DMS: Digitalisierung des Verwaltungshandelns

Kostenstelle 5400016000

Projekt Dokumentenmanagementsystem

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-940,0	-660,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-940,0	-660,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-940,0	-660,0		

Kostenstelle 5401006000

Bibliotheken

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-55,5	-55,5	-55,5	-55,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-58,5	-58,5	-58,5	-58,5
11.	Personalaufwendungen				719,0	740,1	754,9	770,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				228,5	228,5	232,6	236,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				147,1	147,1	149,7	152,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				7,9	7,9	8,0	8,1
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.102,5	1.123,6	1.145,2	1.167,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.044,0	1.065,1	1.086,7	1.108,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.044,0	1.065,1	1.086,7	1.108,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				309,1	667,3	580,2	590,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				309,1	667,3	580,2	590,9
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.353,1	1.732,4	1.666,9	1.699,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.353,1	1.732,4	1.666,9	1.699,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirchliche Zentralbibliothek ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit theologischer Ausrichtung und dient Forschung, Lehre sowie der allgemeinen und beruflichen Bildung. Sie unterhält Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Gemeinsam sind diese Bibliotheken für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Landeskirche zuständig. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek verwahrt allein zuständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43299999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Einnahmen der Zahlstelle Bibliothek

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Personalkostenersatz von der Ev. Hochschule Ludwigsburg

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Ersatz für Kopien der Bibliotheksbesucher (Bibliothek Haus Birkach)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52401000 Aufwendungen f.Büromaterial:

- Sonstiger Geschäftsbedarf (Arbeitsmaterial (Zentralbibliothek und Bibliothek Haus Birkach))
- Erwerb von Büchern, Zeitschriften, Landkarten (Zentralbibliothek, Bibliothek Haus Birkach, Bad Boll)
- MFP 1284-3 digitales Handlungskonzept (Dauerfinanzierung) - Erwerb von E-Medien

52403000 Aufwendungen für Porto: Aufwendungen für Porto (Zentralbibliothek und seit 01.01.2011 Haus Birkach)

52405000 Aufwendungen für Telekommunikation: Telekommunikation - Fernmeldekosten

52413000 Aufwendungen für Reisekosten: Reisekosten (Zentralbibliothek und seit 01.01.2011 Bibliothek Haus Birkach)

52414000 sonst. personenbez. Sachausgaben: seit Juli 2009. Debeos GmbH für Mittagessen (Zuschuss für die Mitarbeitenden - Anteil 50 % Archiv und 50% Bibliothek)

52415000 Aufw. für Fort- und Weiterbildung

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

- sonstiger Geschäftsaufwand

- vermischte sachliche Ausgaben

52600999 Aufw.f.d.Unterhalt.d.Anlagevermögens

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Ersatz der Bewirtschaftungskosten Bibliothek Haus Birkach. Ebenso ist die Zuweisung der Landeskirche an Sonderhaushalt Evangelischer Gemeindedienst Büchereifachstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57229900 Abschreib.a.sonst.Sachanlagen

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.) (KVBW-Umlage)

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.) (Beihilfe-Umlage)

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.) (Gebäudekosten)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen (ZGAS-Gebühr)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen (Umlage für Datenverarbeitung (IT))

Kostenstelle 5401006000

Bibliotheken

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				58,5	58,5	58,5	58,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.094,6	-1.115,7	-1.137,2	-1.159,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.036,1	-1.057,2	-1.078,7	-1.100,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-22,7	-22,7	-23,1	-23,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-22,7	-22,7	-23,1	-23,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-22,7	-22,7	-23,1	-23,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.058,8	-1.079,9	-1.101,8	-1.124,2

Kostenstelle 5402006000

Archiv

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-52,0	-52,0	-53,0	-54,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-52,0	-52,0	-53,0	-54,0
11.	Personalaufwendungen				1.164,5	1.135,6	1.072,4	1.093,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				291,6	279,6	276,4	281,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				10,0	10,0	10,2	10,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				25,0	25,0	25,0	25,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.491,1	1.450,2	1.384,0	1.410,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.439,1	1.398,2	1.331,0	1.356,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.439,1	1.398,2	1.331,0	1.356,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				319,1	353,2	553,5	563,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				319,1	353,2	553,5	563,3
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.758,2	1.751,4	1.884,5	1.919,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-131,6	-131,6	-90,1	-90,1
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.626,6	1.619,8	1.794,4	1.829,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahe stehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Erläuterung zu Nr. 6 – Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Ersätze für Nutzungsgebühren sowie Personalkostenersatz von DWW/Diak. Einrichtungen (Stelle Betreuung Archive der Diakonie).

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50101211 Aufwendungen für Gehälter Angestellte/r:

- Enthalten ist eine Teilzeitstelle für Inventarisierung 0,60 EG 12 Stellenveränderungen gegenüber 2019: + 0,50 EG 13 Ulmer Münster (drittmittelfinanziert), Höherbewertungen

- Verrechnung an 05.1.5310 für 0,50 EG 05 sowie 0,50 EG 10 und Sachkosten Maßnahme-Nr. 1284-4 digitales Handlungskonzept (66.100 €) sowie Umlage (85.100 €) an 06.7690.

Erläuterung zu Nr.13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52414000 sonstige personenbezogene Sachaufwendungen: Aufwand für Mittagstisch in Stuttgart-Möhringen.

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Restaurierungsarbeiten musealer Sammlungsgegenstände einschl. Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen) und Württ. Kirchengeschichte (Maßnahme-Nr. 166 Dauerfinanzierung: 10.000 €). Maßnahme-Nr. 166 Verein für württ. Kirchengeschichte (Dauerfinanzierung)

- Sicherungsverfilmung von Archivbeständen und Kirchenbüchern, Restaurierungskosten für im Bestand gefährdete Kirchenbücher und Archivalien der Kirchengemeinden sowie Sicherungsarbeiten am Archivbestand. Zur dauerhaften Sicherung der Mikrofilme der Kirchenbücher müssen diese digitalisiert werden. Digitalisierung der Aufnahmen der Inventarisierung; Digitalisierung (Maßnahme-Nr. 1284-3: 30.000 €)

Erläuterung zu Nr.16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonstige Aufwendungen aus Ersatz- und Erstattungsleistungen: Der Planansatz enthält u. a. die Bewirtschaftungskosten (50 %) - Ersatz für Gebäudekostenstelle 14.1.8170.01

Erläuterung zu Nr.24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungen:

- Maßnahme-Nr. 1284 Digitales Handlungskonzept Laki (116.600 €)

- Beschaffung und Betrieb Archivprogramm, Kosten Digitales Archiv (Maßnahme-Nr. 1284-3: 28.500 €)

- Jährliche Kosten für das neue Archivprogramm (Maßnahme-Nr. 1284-3: 6.100 €)

Kostenstelle 5402006000

Archiv

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				52,0	52,0	53,0	54,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.466,1	-1.425,2	-1.359,0	-1.385,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.414,1	-1.373,2	-1.306,0	-1.331,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-18,0	-18,3	-18,6	-18,9
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-18,0	-18,3	-18,6	-18,9
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-18,0	-18,3	-18,6	-18,9
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.432,1	-1.391,5	-1.324,6	-1.350,4

Kostenstelle 5403006000

Registratur

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				660,1	678,6	692,2	706,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				28,2	28,2	28,7	29,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				688,3	706,8	720,9	735,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				688,3	706,8	720,9	735,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				688,3	706,8	720,9	735,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				50,9	52,0	53,0	54,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				50,9	52,0	53,0	54,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				739,2	758,8	773,9	789,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				739,2	758,8	773,9	789,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Zentrale Registratur ist zuständig für allen Posteingang (einschließlich des zentralen elektronischen Posteingang). Sie entscheidet, welche Post direkt zugestellt und welche Post in den Geschäftsgang des Hauses gebracht wird.

Erläuterungen zu Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Schattullen für die Registratur 24.000 €
- Fort- und Weiterbildung
- Reisekosten

Kostenstelle 5403006000

Registratur

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-688,3	-706,8	-720,9	-735,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-688,3	-706,8	-720,9	-735,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-688,3	-706,8	-720,9	-735,2

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsbeschreibung

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist es, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen u.a. auch durch Präsenz im öffentlich-rechtlichen und im privaten Rundfunk und auf weiteren Medien- und Kommunikationsplattformen. Darüber hinaus soll die Medienkompetenz von evangelischen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen durch Bereitstellung geeigneter Medien sowie unterschiedliche Beratungs- und Schulungsangebote im Sinne des sozialdiakonischen, seelsorgerlichen und missionarischen evangelischen Bildungsauftrags gestärkt werden.

Die württembergische Landeskirche hat eine Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitliches Kommunikationskonzept“ ist. Durch die Neuaufstellung des Sprecherbüros, der Pressestelle und der Ev. Medienhaus GmbH kann nun konsequent multimedial und dialogisch gearbeitet werden. Darüber hinaus wird im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, der Aufbau einer medialen „Community“ ermöglicht. Das Ev. Medienhaus gestaltet zusammen mit dem Leiter der Pressestelle einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierenden und aggregierenden.

Durch den Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-82,6	-82,6	-82,6	-82,6
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-37,2	-37,2	-37,2	-37,2
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-119,8	-119,8	-119,8	-119,8
11.	Personalaufwendungen				573,3	590,5	594,6	598,8
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				353,8	353,8	356,1	358,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				350,1	347,1	352,7	358,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				4.538,7	4.109,9	3.589,0	3.589,2
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				61,3	62,5	63,8	65,1
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				10,4	10,4	10,4	10,4
18.	Abschreibungen				2,2	2,2	2,2	2,2
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.889,8	5.476,4	4.968,8	4.982,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5.770,0	5.356,6	4.849,0	4.862,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5.770,0	5.356,6	4.849,0	4.862,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				900,3	756,5	768,5	780,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				900,3	756,5	768,5	780,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				6.670,3	6.113,1	5.617,5	5.643,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-520,7	-310,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				6.149,6	5.802,3	5.617,5	5.643,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				119,8	119,8	119,8	119,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.887,6	-5.474,2	-4.966,6	-4.980,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.767,8	-5.354,4	-4.846,8	-4.860,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2,0	-1,1	-2,0	-1,1
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-2,0	-1,1	-2,0	-1,1
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-2,0	-1,1	-2,0	-1,1
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5.769,8	-5.355,5	-4.848,8	-4.861,6

Kostenstelle 5500016000

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-14,7	-14,7	-14,7	-14,7
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-14,7	-14,7	-14,7	-14,7
11.	Personalaufwendungen				197,2	203,1	207,2	211,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				51,9	51,9	52,8	53,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				312,2	309,2	314,8	320,5
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				10,0	10,0	10,2	10,4
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				571,3	574,2	585,0	596,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				556,6	559,5	570,3	581,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				556,6	559,5	570,3	581,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				731,6	598,3	610,3	622,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				731,6	598,3	610,3	622,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.288,2	1.157,8	1.180,6	1.203,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-3,3			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.284,9	1.157,8	1.180,6	1.203,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Ziel ist, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: enthält den Personalkostenanteil Zeitschrift Arbeit und Besinnung (a + b) (17.200€)

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Haus des Dokumentarfilms zunächst befristet bis 2021

Erläuterung zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54499000 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuschüsse nicht-öff.: Bezuschussung einmaliger Medienprojekte sowie Filmpreise

Erläuterung zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Von den Anstellungsträgern veranschlagten Versorgungsbeiträge

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Darin sind enthalten:

- Umlage aktiver Pfarrdienst (500.400€)
- Ersatz an OKR für 50% Stelle DLP (41.500€)
- Beihilfeumlage (100€)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Darin sind enthalten:

- Umlage der IT-Gebühren (7.500€)
- Umlage der ZGASSt-Gebühren (400€)

Kostenstelle 5500016000

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				14,7	14,7	14,7	14,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-571,3	-574,2	-585,0	-596,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-556,6	-559,5	-570,3	-581,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-556,6	-559,5	-570,3	-581,3

Kostenstelle 5500026000

Sprecherbüro / Pressestelle

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				376,1	387,4	387,4	387,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				56,7	56,7	57,6	58,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				2,2	2,2	2,2	2,2
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				435,0	446,3	447,2	448,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				435,0	446,3	447,2	448,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				435,0	446,3	447,2	448,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				168,7	158,2	158,2	158,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				168,7	158,2	158,2	158,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				603,7	604,5	605,4	606,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				603,7	604,5	605,4	606,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Kirche im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Die Andachten für den SWR entstehen im Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen.

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage aktiver Pfarrdienst (UAP)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: 900€ Umlage der IT-Gebühren und 800€ entfallen auf die ZGASSt Umlage

Kostenstelle 5500026000

Sprecherbüro / Pressestelle

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-432,8	-444,1	-445,0	-445,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-432,8	-444,1	-445,0	-445,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,5	-0,6	-1,5	-0,6
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,5	-0,6	-1,5	-0,6
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,5	-0,6	-1,5	-0,6
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-434,3	-444,7	-446,5	-446,5

Kostenstelle 5501006000

Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-22,5	-22,5	-22,5	-22,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-26,0	-26,0	-26,0	-26,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				31,2	31,2	31,7	32,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				61,3	62,5	63,8	65,1
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				92,5	93,7	95,5	97,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				66,5	67,7	69,5	71,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				66,5	67,7	69,5	71,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				66,5	67,7	69,5	71,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				66,5	67,7	69,5	71,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Kirche im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Die Andachten für den SWR entstehen im Landespfarramt für Rundfunk und Fernsehen.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Pauschalabgeltungen für Autoren vom SWR kirchlicher Verkündigungssendungen

Erläuterung zu Nr. 6 -Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Personalkostenersatz der badischen Landeskirche für einen Pfarrer.

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Darin sind enthalten die Umlage für aktiven Pfarrdienst (187.100€), sowie für Personalkostenersatz für Pfarrer an OKR Karlsruhe (61.300€).

Kostenstelle 5501006000

Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				26,0	26,0	26,0	26,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-92,5	-93,7	-95,5	-97,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-66,5	-67,7	-69,5	-71,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-67,0	-68,2	-70,0	-71,8

Kostenstelle 5502006000

Evangelisches Medienhaus

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-79,1	-79,1	-79,1	-79,1
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-79,1	-79,1	-79,1	-79,1
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			214,0	214,0	214,0	214,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			37,9	37,9	37,9	37,9
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			4.528,7	4.099,9	3.578,8	3.578,8
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			10,4	10,4	10,4	10,4
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.791,0	4.362,2	3.841,1	3.841,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			4.711,9	4.283,1	3.762,0	3.762,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			4.711,9	4.283,1	3.762,0	3.762,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen						
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)						
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			4.711,9	4.283,1	3.762,0	3.762,0
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-517,4	-310,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			4.194,5	3.972,3	3.762,0	3.762,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die württembergische Landeskirche hat in den Jahren 2017/18 ihre Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitlichen Kommunikationskonzept“ ist. Zur Umsetzung wird die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit neu ausgerichtet. Sie muss künftig konsequent multimedial und dialogisch arbeiten können und im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, den Aufbau einer medialen „Community“ und „neuer Reichweiten“ ermöglichen. Wie durch die externe Beratung vorgeschlagen, wird die Ev. Medienhaus GmbH künftig drei, statt zwei Geschäftsbereiche aufweisen (zusätzlich: Community/neue Reichweiten/QM-Theologie) und erhält den Auftrag, einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierenden und aggregierenden Arbeitsfelder der Landeskirche zusammen mit dem Leiter der Pressestelle zu gestalten.

Durch den Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Die Kostenstelle Evangelisches Medienhaus stellt eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art dar, über den die Landeskirche der Evangelischen Medienhaus GmbH finanzielle Mittel für den Sachkostenaufwand zur Verfügung stellt. Ab dem Rechnungsjahr 2020 wird der Personal der GmbH direkt auf diese übertragen.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für den Betrieb der Privatfunkagentur und der Erstellung von Senderbeiträgen inkl. deren Produktion

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Vertragliche Weiterleitung der Anteile Sendervergütung an Radio M und die katholische Kirche

Erläuterung zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Der größte Posten besteht aus der Grundzuweisung an die GmbH (3,5 Mio. €).

Weiterhin sind folgende MFP Maßnahmen in diesem Sachkonto enthalten:

- Stelle Duales Studium MFP 1278-2; bis 2022
- Relaunch Gemeindeblatt MFP 1459--9; letzte Rate 2021
- Aufbau und Ausbau Community, Reichweite, social media MFP 1459-10; bis 2022
- Aufbau und Inbetriebnahme zentraler Info-Hubs, Newsroom, Newsdesk MFP 1459-11; bis 2022
- Anteil Kompetenzzentrum Digitales lernen MFP 1109-11.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versich.: Weiterleitung von Umsatzsteueranteil an die Medienhaus GmbH. Steuerrechtliche Organschaft.

Kostenstelle 5502006000

Evangelisches Medienhaus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				79,1	79,1	79,1	79,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.791,0	-4.362,2	-3.841,1	-3.841,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.711,9	-4.283,1	-3.762,0	-3.762,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.711,9	-4.283,1	-3.762,0	-3.762,0

Kostenstellengruppe 56

Zentrale Personalverwaltung

Leistungsbeschreibung

Die Aufgaben des Personalreferates umfassen die Entwicklung einer Personalstrategie, die Beratung des Direktors, des Kollegiums, der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen sowie alle Aufgaben des Personalmanagements. Das Referat erbringt alle Personalaufgaben einheitlich für alle zugeordneten Mitarbeitenden und landeskirchlichen Dienststellen und Bereiche. Es stellt die langfristige Ausrichtung der Aufgaben und ihr Ineinandergreifen sicher.

Im Bereich des strategischen Personalmanagements werden übergeordnete Aufgaben bearbeitet. Hierzu zählen Grundsatzfragen und Projekte zur Umsetzung der Personalstrategie, übergeordnete Angebote in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsmanagement sowie Schaffung von Transparenz zu Stellen und Personalkosten im Bereich Personalcontrolling. Das Personalmanagement stellt die Umsetzung aller relevanten Abläufe bei Beginn, Änderung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen sicher und nimmt auch die Abläufe in der Personalbetreuung wahr, hier wahrgenommen, u.a. Aufgaben in der Bewerberadministration. Die Zuständigkeit umfasst den Oberkirchenrat, die Kirchlichen Verwaltungsstellen, die Einrichtungen, Werke, Dienste und angegliederte Vereine. Sie umfasst derzeit nicht das Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminarstiftung. Die Zuständigkeit für die Pfarrerinnen und Pfarrer liegt unverändert im Dezernat 3.

Kostenstellengruppe 56

Zentrale Personalverwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-413,4	-413,4	-413,4	-413,4
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-98,6	-100,6	-102,6	-104,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-512,0	-514,0	-516,0	-518,1
11.	Personalaufwendungen			7.807,2	6.319,4	6.365,9	6.508,8
12.	Versorgungsaufwand			6.670,0	6.803,4	6.939,5	7.078,3
	<i>davon für Beamte</i>			<i>6.670,0</i>	<i>6.803,4</i>	<i>6.939,5</i>	<i>7.078,3</i>
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			256,2	256,2	260,9	265,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			14.733,4	13.379,0	13.566,3	13.852,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			14.221,4	12.865,0	13.050,3	13.334,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			14.221,4	12.865,0	13.050,3	13.334,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-5.786,7	-4.335,3	-4.421,9	-4.510,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			150,2	153,2	156,3	159,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-5.636,5	-4.182,1	-4.265,6	-4.350,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			8.584,9	8.682,9	8.784,7	8.983,8
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-90,5	-46,6		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			8.494,4	8.636,3	8.784,7	8.983,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 56

Zentrale Personalverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				512,0	514,0	516,0	518,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-14.733,4	-13.379,0	-13.566,3	-13.852,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-14.221,4	-12.865,0	-13.050,3	-13.334,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-14.224,4	-12.868,0	-13.053,3	-13.337,6

Kostenstelle 5600016000

Zentrale Personalverwaltung (ZPV)

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-28,4	-28,4	-28,4	-28,4
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-28,4	-28,4	-28,4	-28,4
11.	Personalaufwendungen				1.927,9	1.889,5	1.847,4	1.899,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				256,2	256,2	260,9	265,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.184,1	2.145,7	2.108,3	2.165,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.155,7	2.117,3	2.079,9	2.137,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.155,7	2.117,3	2.079,9	2.137,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				150,2	153,2	156,3	159,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				144,2	147,2	150,3	153,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.299,9	2.264,5	2.230,2	2.290,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-90,5	-46,6		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.209,4	2.217,9	2.230,2	2.290,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Aufgaben des Personalreferates umfassen die Entwicklung einer Personalstrategie, die Beratung des Direktors, des Kollegiums, der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen sowie alle Aufgaben des Personalmanagements. Das Referat erbringt alle Personalaufgaben einheitlich für alle zugeordneten Mitarbeitenden und landeskirchlichen Dienststellen und Bereiche. Es stellt die langfristige Ausrichtung der Aufgaben und ihr Ineinandergreifen sicher. Im Bereich des strategischen Personalmanagements werden übergeordnete Aufgaben bearbeitet. Hierzu zählen Grundsatzfragen und Projekte zur Umsetzung der Personalstrategie, übergeordnete Angebote in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsmanagement sowie Schaffung von Transparenz zu Stellen und Personalkosten im Bereich Personalcontrolling. Das Personalmanagement stellt die Umsetzung aller relevanten Abläufe bei Beginn, Änderung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen sicher und nimmt auch die Abläufe in der Personalbetreuung wahr. hier wahrgenommen, u.a. Aufgaben in der Bewerberadministration. Die Zuständigkeit umfasst den Oberkirchenrat, die Kirchlichen Verwaltungsstellen, die Einrichtungen, Werke, Dienste und angegliederte Vereine. Sie umfasst derzeit nicht das Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminarstiftung. Die Zuständigkeit für die Pfarrerinnen und Pfarrer liegt unverändert im Dezernat 3.

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertrag aus sonst. Erstattungen: Einnahmen von Tagungskosten für PE-Schulungen

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs- und Geschäftsaufwand Tagungskosten PE Schulungen, Rexx Recruiting Software; Fortbildung Vertiefungstage; Internetauftritt PE; Konzeptionierung, Weiterentwicklung und Durchführung von Online Schulungsmodulen zu PE (u.a. Konzeptentwicklung, Digitalisierung); Erstellung eines Trainerleitfadens bzw. Handreichung PE (DIN A 4 Heft; 60 Seiten; Layout Auflage 6000, Druckkosten); Einpflegen der Arbeitsblätter, Aktualisierungen, Versand

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Erstattung von Dezernat 3 (Pfarrdienst) f. PE-Schulungen

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Beihilfe-Umlage, ZGASSt-Gebühr, KVBW-Umlage

Kostenstelle 5600016000

Zentrale Personalverwaltung (ZPV)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				28,4	28,4	28,4	28,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.184,1	-2.145,7	-2.108,3	-2.165,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.155,7	-2.117,3	-2.079,9	-2.137,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.158,7	-2.120,3	-2.082,9	-2.140,1

Kostenstelle 5600026000

Personalwirtschaft

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-98,6	-100,6	-102,6	-104,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-98,6	-100,6	-102,6	-104,7
11.	Personalaufwendungen				5.879,3	4.429,9	4.518,5	4.608,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				5.879,3	4.429,9	4.518,5	4.608,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				5.780,7	4.329,3	4.415,9	4.504,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				5.780,7	4.329,3	4.415,9	4.504,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-5.780,7	-4.329,3	-4.415,9	-4.504,2
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-5.780,7	-4.329,3	-4.415,9	-4.504,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

In der Zentralen Personalverwaltung findet der Verwaltungsvollzug des Personals des Oberkirchenrates, der Landeskirchlichen Einrichtungen und Werke statt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Aus Nav. S Umlage KVBW und Beihilfe

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertrag aus internen Leistungen (Personalkosten):

KVBW-Umlage

Beihilfe-Umlage

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. für interne Leistungen (Personalkosten):

KVBW-Umlage

Beihilfe-Umlage

Kostenstelle 5600026000

Personalwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				98,6	100,6	102,6	104,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-5.879,3	-4.429,9	-4.518,5	-4.608,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.780,7	-4.329,3	-4.415,9	-4.504,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-5.780,7	-4.329,3	-4.415,9	-4.504,2

Kostenstelle 5600036000**Versorgung****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-385,0	-385,0	-385,0	-385,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-385,0	-385,0	-385,0	-385,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand				6.670,0	6.803,4	6.939,5	7.078,3
	<i>davon für Beamte</i>				<i>6.670,0</i>	<i>6.803,4</i>	<i>6.939,5</i>	<i>7.078,3</i>
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				6.670,0	6.803,4	6.939,5	7.078,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				6.285,0	6.418,4	6.554,5	6.693,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				6.285,0	6.418,4	6.554,5	6.693,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				6.285,0	6.418,4	6.554,5	6.693,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				6.285,0	6.418,4	6.554,5	6.693,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Es sind hier die Leistungen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für die Versorgungsempfänger veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ersätze für beamtete Schuldekane und Zuschuss nach dem Privatschulgesetz

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Beitrag an den KVBW für Versorgungsbezüge

Kostenstelle 5600036000**Versorgung****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				385,0	385,0	385,0	385,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-6.670,0	-6.803,4	-6.939,5	-7.078,3
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-6.285,0	-6.418,4	-6.554,5	-6.693,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-6.285,0	-6.418,4	-6.554,5	-6.693,3

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirchliche Mitarbeitervertretung informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Sie führt Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeitervertreterinnen und -vertreter durch. Außerdem werden Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst in die Arbeitsrechtliche Kommission gewählt. Die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche werden insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen, vertreten.

Die Arbeitsrechtliche Kommission ist tätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden sowie der nichtbeamteten Mitarbeitenden in der Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Darüber hinaus wirkt sie bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrerdienstrechts mit. Der Schlichtungsausschuss und das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes gebildete Kirchengericht werden auf Antrag tätig.

Das Verwaltungsgericht der Ev. Landeskirche in Württemberg entscheidet über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art des Kirchenrechts, soweit nicht ein Gesetz etwas anderes bestimmt.

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-140,0	-140,0	-140,0	-140,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
11.	Personalaufwendungen				542,0	558,3	566,2	574,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				228,6	228,6	232,0	235,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				496,0	496,0	499,4	502,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				0,9	0,9	0,9	
18.	Abschreibungen				4,0	4,0	4,0	4,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.271,5	1.287,8	1.302,5	1.316,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.121,5	1.137,8	1.152,5	1.166,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.121,5	1.137,8	1.152,5	1.166,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				51,6	48,9	49,7	51,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				51,6	48,9	49,7	51,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.173,1	1.186,7	1.202,2	1.217,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.173,1	1.186,7	1.202,2	1.217,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				150,0	150,0	150,0	150,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.267,5	-1.283,8	-1.298,5	-1.312,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.117,5	-1.133,8	-1.148,5	-1.162,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-4,5	-4,5	-4,5	-4,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-4,5	-4,5	-4,5	-4,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-4,5	-4,5	-4,5	-4,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.122,0	-1.138,3	-1.153,0	-1.167,0

Kostenstelle 5901006000

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-140,0	-140,0	-140,0	-140,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-7,0	-7,0	-7,0	-7,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-147,0	-147,0	-147,0	-147,0
11.	Personalaufwendungen				359,1	369,9	377,3	384,8
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				179,7	179,7	183,0	186,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				190,0	190,0	193,4	196,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				4,0	4,0	4,0	4,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				732,8	743,6	757,7	772,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				585,8	596,6	610,7	625,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				585,8	596,6	610,7	625,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				31,5	31,5	32,1	32,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				31,5	31,5	32,1	32,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				617,3	628,1	642,8	657,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				617,3	628,1	642,8	657,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die LakiMAV informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Sie konzipiert und organisiert Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitervertreter und Mitarbeitervertreterinnen und führt diese durch. Sie erarbeitet Vorlagen für die Arbeitsrechtliche Kommission und wählt die Vertreter und Vertreterinnen der Mitarbeiter im kirchlichen Dienst in diese Kommission. Die LakiMAV vertritt die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche, insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen.

Erläuterung zu Nr. 5 – Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

4300200 Erträge Teilnahmegebühren (Kurse Seminare, Tagungen): Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen für MAV-Schulungen der LakiMAV. Es gehört zu den Aufgaben der LakiMAV.

Erläuterung zu Nr. 6 – Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Diverse Ersätze, z. B. für Arbeitsmaterial für die Mitarbeitervertretungen, Stäko und andere Reisekostenersätze.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52405000 Telekommunikationsaufwendungen: Wartungskosten für vier PC-Arbeitsplätze

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Die Kosten für die Tagungsarbeit wurden aufgrund der konkret geplanten Tagungen kalkuliert.
- Bewirtung und Klausuren der LakiMAV 56750 Kosten

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonstiger Aufwendungen aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

- Gehaltsersätze bzw. Stellvertretungskosten an Kirchengemeinden und an Kirchenbezirke für zwölf Mitglieder der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung und deren Vertreter/innen aufgrund der Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes. Der Freistellungsanspruch für die zwölf Mitglieder der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung beträgt 200 %.
- Ersatz ZGAST-Gebühren für 5 Vergütungsfälle

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufwendungen aus sonstigen Leistungen: Miete und Nebenkosten

Kostenstelle 5901006000

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				147,0	147,0	147,0	147,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-728,8	-739,6	-753,7	-768,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-581,8	-592,6	-606,7	-621,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-585,3	-596,1	-610,2	-624,6

Kostenstelle 5902006000

Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Kommission / Schlichtungsausschuss

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				164,0	169,0	169,2	169,2
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				40,3	40,3	40,3	40,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				306,0	306,0	306,0	306,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				510,3	515,3	515,5	515,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				510,3	515,3	515,5	515,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				510,3	515,3	515,5	515,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				4,7	4,7	4,7	4,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				4,7	4,7	4,7	4,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				515,0	520,0	520,2	520,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				515,0	520,0	520,2	520,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Arbeitsrechtliche Kommission - Landeskirche und Diakonie Württemberg - ist rätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der nichtbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Die Arbeitsrechtliche Kommission wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrerdienstrechts mit. Der nach den Bestimmungen des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes gebildete Schlichtungsausschuss und das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes (WWürttemberg) gebildete Kirchenrecht (MVG) sind auf Antrag tätig. Entscheidungen werden jeweils nach mündlicher Verhandlung getroffen.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52100999 Aufw. f. Lebensmittel: Bewirtungskosten

52400999 Aufw. f. Verwaltungs- und Geschäftsaufwand:

- Datenverarbeitung: Kosten für die Datenverarbeitung der AK, des Schlichtungsausschusses ARRG und des Kirchengerichts (MVG)
- Geschäftsbedarf: der AK, des Schlichtungsausschusses ARRG und des Kirchengerichts (MVG) - Handbücher, Arbeitsmaterial, Büromaterial, Telekommunikationsaufwendungen u.s.w.
- Sonstiger Geschäftsaufwand einschließlich Rechtsgutachten, Gerichts-, Anwalts- und sonstiger Kosten betreffend Kirchliches Arbeitsrecht
- Sonstige sachl. Ausgaben: Verbrauchskosten für Porto, Telefon, Kopien/Versand, Internet, Miete, Nebenkosten
- Reisekosten, Sitzungstagegelder Arbeitsrechtliche Kommission (AK), Schlichtungsausschuss ARRG und Kirchengericht (MVG)
- Beratungskosten für Prüfungs-/Gerichts-/Anwaltskosten

Erläuterung zu Nr. 16 - AAufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst. aufw. a. Ersatz-u. Erstat.leist.: Vorgegebenen Freistellungsanteile der Mitglieder und Stellvertretungen der Arbeitsrechtlichen Kommission

Kostenstelle 5902006000**Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Kommission / Schlichtungsausschuss****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-510,3	-515,3	-515,5	-515,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-510,3	-515,3	-515,5	-515,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-511,3	-516,3	-516,5	-516,5

Kostenstelle 5903006000

Kirchliches Verwaltungsgericht

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
11.	Personalaufwendungen				18,9	19,4	19,7	20,1
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				8,6	8,6	8,7	8,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				0,9	0,9	0,9	
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				28,4	28,9	29,3	28,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				25,4	25,9	26,3	25,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				25,4	25,9	26,3	25,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				15,4	12,7	12,9	14,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				15,4	12,7	12,9	14,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				40,8	38,6	39,2	39,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				40,8	38,6	39,2	39,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung

Das Kirchl. Verwaltungsgericht ist organisatorisch vom Ev. Oberkirchenrat unabhängig. Die sachl. Unabhängigkeit ist dadurch gewährleistet, dass die Mitglieder des Verwaltungsgericht unabhängig und in Bindung an das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, nur dem in der Ev. Landeskirche in Württemberg geltenden Recht unterworfen sind. Die Verhandlungen for dem Verwaltungsgericht einschließlich der Verkündung der Urteile und Beschlüsse sind i.d.R. öffentlich.

Rechtsmittel können gegen die Entscheidungen des kirchl. Verwaltungsgerichts nicht eingelegt werden. Einzelheiten zum kirchl.

Verwaltungsgericht regelt das Kirchl Verwaltungsgerichtsgesetz (KVwGG).

Erläuterungen zu Nr. 6 Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. aus. sonst. Erstattungen:

- Gerichtskosten
- Der Ansatz basiert auf der Annahme von jährl. sechs Verfahren u. einem Streitwert von 5.000 €

Erläuterungen zu Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

5240099 Aufw. f. Verwaltungs- und Geschäftsaufwand:

- Büromaterial
- Reisekosten
- Fort- und Weiterbildung
- Sonst. Verwaltungs- und Geschäftsaufwand

Kostenstelle 5903006000

Kirchliches Verwaltungsgericht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	TEUR	TEUR	TEUR
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR			
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3,0	3,0	3,0	3,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-28,4	-28,9	-29,3	-28,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-25,4	-25,9	-26,3	-25,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-25,4	-25,9	-26,3	-25,9

Kostenstellenklasse 6

Dezernat 6|Arbeitsrecht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-244,8	-253,7	-262,6	-272,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-3.910,6	-4.024,3	-4.141,2	-4.261,6
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-4.205,4	-4.328,0	-4.453,8	-4.584,0
11.	Personalaufwendungen				2.956,0	3.043,8	3.226,7	3.319,9
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.053,3	1.084,0	1.115,6	1.148,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				60,1	64,3	68,8	73,6
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				28,4	28,4		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				4.097,8	4.220,5	4.411,1	4.541,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-107,6	-107,5	-42,7	-42,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-107,6	-107,5	-42,7	-42,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-426,3	-434,8	-447,4	-460,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				660,6	671,2	679,7	688,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				234,3	236,4	232,3	228,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				126,7	128,9	189,6	185,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-75,3	-72,9	-160,5	-155,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				51,4	56,0	29,1	30,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 6

Dezernat 6|Arbeitsrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				4.205,4	4.328,0	4.453,8	4.584,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.044,4	-4.167,1	-4.386,1	-4.516,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				161,0	160,9	67,7	67,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				161,0	160,9	67,7	67,3

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Leistungsbeschreibung
<p>Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.</p>

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-244,8	-253,7	-262,6	-272,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-244,8	-253,7	-262,6	-272,4
11.	Personalaufwendungen			183,4	188,9	194,6	200,5
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			20,0	20,0	20,0	20,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			60,1	64,3	68,8	73,6
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			0,6	0,6		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			264,1	273,8	283,4	294,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			19,3	20,1	20,8	21,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			19,3	20,1	20,8	21,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			7,9	8,1	8,3	8,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			7,9	8,1	8,3	8,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			27,2	28,2	29,1	30,2
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			27,2	28,2	29,1	30,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				244,8	253,7	262,6	272,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-263,5	-273,2	-283,4	-294,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-18,7	-19,5	-20,8	-21,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-18,7	-19,5	-20,8	-21,7

Kostenstelle 6100016000

Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-244,8	-253,7	-262,6	-272,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-244,8	-253,7	-262,6	-272,4
11.	Personalaufwendungen				183,4	188,9	194,6	200,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				20,0	20,0	20,0	20,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				60,1	64,3	68,8	73,6
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				0,6	0,6		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				264,1	273,8	283,4	294,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				19,3	20,1	20,8	21,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				19,3	20,1	20,8	21,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				7,9	8,1	8,3	8,5
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				7,9	8,1	8,3	8,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				27,2	28,2	29,1	30,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				27,2	28,2	29,1	30,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Hier ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Dieser wird entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten. Der Saldo dieser Kostenstelle bildet den auf die Landeskirche entfallenden Kostenanteil am Gesamtaufwand.

Erläuterung zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Bei der Kostenstelle 6100016000 ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der auf die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke entfallende Kostenanteil am Gesamtaufwand wird über eine Kirchensteuerzuweisung ausgeglichen.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Die Landeskirche hat für sich und die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die staatlichen Regelungen über die sicherheitstechnische Betreuung ihrer Einrichtungen umzusetzen (Beratung und Unterstützung in Fragen der Arbeitssicherheit, der Unfallverhütung und des Gesundheitsschutzes). Diese Aufgaben werden durch Sicherheitsfachkräfte wahrgenommen.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: U. a. Reisekosten für die Sicherheitsfachkräfte und Mitglieder des Arbeitsschutzausschusses.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Anteiliger Ersatz an den Gesamtaufwendungen für die bei der EKD eingerichtete Fachstelle für Arbeitssicherheit, die die Landeskirche berät. Zehn Prozent der eingesparten Beiträge der Kirchengemeinden zur Verwaltungsberufsgenossenschaft müssen für die Prävention eingesetzt werden und sind hier mit veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Pauschale Ersätze an das Zentrale Gebäudemanagement.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Pauschale Ersätze an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle und das Referat Informationstechnologie.

Kostenstelle 6100016000**Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				244,8	253,7	262,6	272,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-263,5	-273,2	-283,4	-294,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-18,7	-19,5	-20,8	-21,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-18,7	-19,5	-20,8	-21,7

Kostenstellengruppe 62

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Leistungsbeschreibung

Auszahlung der monatlichen Gehälter für ca. 28.000 Personen (Pfarrer, Kirchenbeamten sowie privatrechtliche angestellte Mitarbeiter) im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Die ZGASt ist als Dienstleister im Auftrag ihrer insgesamt ca. 1.300 Auftraggeber (Landeskirche im engeren Sinn, Kirchengemeinden, Kirchenbezirke, sowie Diakonie- und Sozialstationen) tätig. Von den Meldestellen, das sind im Wesentlichen die kirchlichen Verwaltungsstellen und größere Kirchenpflegen, erhält die ZGASt Anweisungen zur Auszahlung mit den notwendigen persönlichen Daten für die Bezügeberechnung. Die Anweisungen erfolgen entweder in Papierform oder durch Erfassung in Personal Office durch die Meldestellen. Ab dieser Anweisung beginnt die Verantwortung der ZGASt. Hierzu gehört die Überprüfung der Anweisungen auf Einhaltung tarifrechtlicher, steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversicherungsrechtlicher Vorschriften. Zudem kommt die Abführung von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen, Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung und natürlich von Privatabzügen wie vermögenswirksamen Leistungen. Eine weitere Aufgabe ist die Abgabe von Meldungen an die entsprechenden externen Stellen wie etwa DEÜV-Meldungen an die Krankenkassen oder auch die ELStAM-Meldungen an das Finanzamt. Die Bearbeitung der Reisekosten für die Ev. Landeskirche in Württemberg ist auch in der ZGASt angesiedelt.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Umfassende und flächendeckende Digitalisierung der Arbeitsprozesse und Abläufe in der ZGASt. Vorantreiben der weiteren Digitalisierung in der Zusammenarbeit mit den Meldestellen.

Kostenstellengruppe 62

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-3.910,6	-4.024,3	-4.141,2	-4.261,6
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-3.960,6	-4.074,3	-4.191,2	-4.311,6
11.	Personalaufwendungen			2.772,6	2.854,9	3.032,1	3.119,4
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.033,3	1.064,0	1.095,6	1.128,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			27,8	27,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			3.833,7	3.946,7	4.127,7	4.247,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-126,9	-127,6	-63,5	-64,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-126,9	-127,6	-63,5	-64,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-426,3	-434,8	-447,4	-460,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			652,7	663,1	671,4	680,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			226,4	228,3	224,0	219,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			99,5	100,7	160,5	155,6
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-75,3	-72,9	-160,5	-155,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			24,2	27,8		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 62

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3.960,6	4.074,3	4.191,2	4.311,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3.780,9	-3.893,9	-4.102,7	-4.222,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				179,7	180,4	88,5	89,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				179,7	180,4	88,5	89,0

Kostenstelle 6200006000**Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-3.910,6	-4.024,3	-4.141,2	-4.261,6
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-3.960,6	-4.074,3	-4.191,2	-4.311,6
11.	Personalaufwendungen				2.772,6	2.854,9	3.032,1	3.119,4
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.033,3	1.064,0	1.095,6	1.128,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				27,8	27,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				3.833,7	3.946,7	4.127,7	4.247,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-126,9	-127,6	-63,5	-64,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-126,9	-127,6	-63,5	-64,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-426,3	-434,8	-447,4	-460,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				652,7	663,1	671,4	680,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				226,4	228,3	224,0	219,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				99,5	100,7	160,5	155,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-75,3	-72,9	-160,5	-155,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				24,2	27,8		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS) zahlt monatlich Gehälter für ca. 28.000 Personen (Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte sowie privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg aus. Die ZGAS macht im Auftrag der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die Bezüge der bei diesen Beschäftigten zahlbar. Von den Meldestellen, das sind im Wesentlichen die kirchlichen Verwaltungsstellen und größere Kirchenpflegen, erhält die ZGAS Anweisungen zur Auszahlung mit den notwendigen persönlichen Daten für die Bezügeberechnung. Die Anweisungen erfolgen entweder in Papierform oder durch Erfassung in Personal Office durch die Meldestellen. Zur Verantwortung der ZGAS gehört die Überprüfung der Anweisungen auf Einhaltung tarifrechtlicher, steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Vorschriften. Neben der eigentlichen Gehaltsabrechnung liefert die ZGAS jährlich u. a. Personalkostenhochrechnungen zur Haushaltsplanung, Daten zur Beihilfeumlage beim KVBW sowie Ergebnislisten für die Abrechnung mit der Unfallversicherung und für die Schwerbehindertennachweisung. Neben der Gehaltsabrechnung werden in der ZGAS auch die Reisekostenerstattungen für den Oberkirchenrat und die landeskirchlichen Dienststellen berechnet und ausgezahlt.

Erläuterung zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Erstattung der Kosten für die Projektstelle Kidicap-NEO MFP-Nr. 1063 - Verlängerung der Projektstelle bis 2022 siehe Stellenplanvermerk, Maßnahme musste mehrfach verschoben werden. Finanzierung aus Rücklage 9220.

Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr. a.d.kirchl.Bereich: Dem Planansatz wurde der Zinsertrag 2019 bezogen auf die 2021 zu erwartende Verzinsung von 0,2% zugrunde gelegt. Die Verzinsung errechnet sich aus der Zwischenanlage der gesetzlichen Abzüge vom Tag der Fälligkeit der Bezüge bis zum Tag vor der Weiterleitung an die Empfänger.

Erläuterung zu Nr. 11 Personalaufwendungen:

50300999 Aufw.aus Rückstell.f.ATZ,Mehrarbeit u. ä.: Da sich bereits mehrere Mitarbeiter in ATZ befinden bzw. in absehbarer in ATZ gehen, wird dieser Rückstellungsposten notwendig. Zudem werden hierüber die Mehraufwendungen bei Überstunden und Mehrarbeit abgedeckt.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Jährlicher Aufwand für die Miete der beiden Hochleistungsscanner, welche im Rahmen der Einführung der digitalen Gehaltsakte angeschafft wurden, vgl. MFP-Nr. 1462.

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Primär Ersatz EDV-Kosten an Rechenzentrum (nach Fallzahlen und sonstigen Leistungen) einschließlich der Kosten für den monatlichen Versand der Abrechnungsunterlagen direkt durch das kirchliche Rechenzentrum. Zudem Kosten für Dienstreisen, Fort- und Weiterbildung, sowie Beratungsaufwendungen, Prüfungskosten u. ä.

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib.auf immat.Vermögensgegenst.: Abschreibungen der Softwarelizenzen für das Programm DEKO.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Pro Personalfall werden Gebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühren sind nach Leistungspaketen abgestuft. Aus den Fallpreisen und Zinserträgen wird der Aufwand für die Bezügeabrechnung finanziert. Die festgelegte Erhöhung der Gebühren 2021 ist nicht ganz ausreichend, um neben den Zinseinnahmen Kostendeckung zu erreichen. Zudem erfolgt über die diese Kostenstelle die Erstattung von Kosten für zusätzliche Auswertungen und anderer Dienstleistungen z.B. Schulungen der PO-Meldestellen, sowie der Personalkostenersatz durch den OKR (7610) bzw. GSt. 3 für die Abrechnung der Reisekosten.

Erläuterung zu Nr. 25 Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Miete und Nebenkosten an den Oberkirchenrat für Gebäude GK49.

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Beitrag an den KVBW für beihilfeberechtigtes Personal (Beihilfe-Umlagen und Stellenumlagen).

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Ersatz EDV-Kosten an Sonderhaushalt Informationstechnologie, vgl. Kostenstelle 730000, einschließlich laufende Kosten DEKO (vgl. MFP-Nr. 1343-2).

Kostenstelle 6200006000

Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3.960,6	4.074,3	4.191,2	4.311,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3.780,9	-3.893,9	-4.102,7	-4.222,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				179,7	180,4	88,5	89,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				179,7	180,4	88,5	89,0

Kostenstellenklasse 6A

Dezernat 6a|Recht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-5.836,0	-6.326,4	-6.544,5	-6.852,6
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-5.836,0	-6.326,4	-6.544,5	-6.852,6
11.	Personalaufwendungen				2.851,5	3.093,8	3.242,0	3.397,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				3.633,0	3.935,6	4.159,7	4.346,4
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				6.484,5	7.029,4	7.401,7	7.744,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				648,5	703,0	857,2	891,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				648,5	703,0	857,2	891,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				648,5	703,0	857,2	891,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				648,5	703,0	857,2	891,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 6A

Dezernat 6a|Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5.836,0	6.326,4	6.544,5	6.852,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-6.484,5	-7.029,4	-7.401,7	-7.744,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-648,5	-703,0	-857,2	-891,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-648,5	-703,0	-857,2	-891,4

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Leistungsbeschreibung
<ul style="list-style-type: none">a) Grundsatzfragen des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts für Pfarrerinnen und Pfarrer sowie für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten einschließlich der rechtlichen Fortentwicklung.b) Rechtliche Fortentwicklung des Disziplinarrechts und Durchführung evtl. Disziplinarverfahren.c) Versorgungskonzepte, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Pfarrerinnen und Pfarrer und Kontakt zum KVBW.d) Datenschutzrecht.e) Recht der Diakonie soweit nicht Kirchengemeinde-, Kirchenbezirksebene.f) Stiftungsrecht, Stiftungsaufsicht.

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-5.836,0	-6.326,4	-6.544,5	-6.852,6
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-5.836,0	-6.326,4	-6.544,5	-6.852,6
11.	Personalaufwendungen				2.851,5	3.093,8	3.242,0	3.397,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				3.633,0	3.935,6	4.159,7	4.346,4
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				6.484,5	7.029,4	7.401,7	7.744,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				648,5	703,0	857,2	891,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				648,5	703,0	857,2	891,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				648,5	703,0	857,2	891,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				648,5	703,0	857,2	891,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5.836,0	6.326,4	6.544,5	6.852,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-6.484,5	-7.029,4	-7.401,7	-7.744,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-648,5	-703,0	-857,2	-891,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-648,5	-703,0	-857,2	-891,4

Kostenstelle 6300016000**Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-5.836,0	-6.326,4	-6.544,5	-6.852,6
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-5.836,0	-6.326,4	-6.544,5	-6.852,6
11.	Personalaufwendungen			2.851,5	3.093,8	3.242,0	3.397,6
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			3.633,0	3.935,6	4.159,7	4.346,4
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			6.484,5	7.029,4	7.401,7	7.744,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			648,5	703,0	857,2	891,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			648,5	703,0	857,2	891,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen						
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)						
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			648,5	703,0	857,2	891,4
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			648,5	703,0	857,2	891,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Hier ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der Saldo dieser Kostenstelle stellt den landeskirchlichen Anteil an den Gesamtaufwendungen dar. Abgesehen von den Beiträgen für die Berufsgenossenschaften, die direkt zugeordnet werden können, werden die anderen Aufwendungen entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten.

Erläuterung zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Der auf die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke entfallende Kostenanteil am Gesamtaufwand (90 %) wird der Kostenstelle direkt durch Kirchensteuermittel zugeführt.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50500999 Aufw.f.gesetzl.Sozialabgaben f.Bedienst.: Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für die privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ehrenamtlichen in den Verwaltungen der Kirchengemeinden, der Kirchenbezirke und der Landeskirche sowie Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst. Für den erweiterten Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen wurde zwischen der EKD und der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft eine Vereinbarung geschlossen. Für die Württembergische Landeskirche wird die tatsächliche Zahl der Ehrenamtliche zugrundegelegt. Hier ist auch der Beitrag zur Künstlersozialversicherung veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versich.: Prämien für die Sammelversicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Gewässer-, Gebäude- und Inventar-, Leitungswasser-, Vermögens- und Vertrauensschäden sowie Dienstreise-Fahrzeug-Schäden). Der Prämienfaktor im Bereich der Gebäudeversicherung steigt weiter.

Kostenstelle 6300016000**Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5.836,0	6.326,4	6.544,5	6.852,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-6.484,5	-7.029,4	-7.401,7	-7.744,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-648,5	-703,0	-857,2	-891,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-648,5	-703,0	-857,2	-891,4

Kostenstellenklasse 7

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-417.839,5	-426.924,4	-426.457,0	-427.451,3
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-48.788,6	-49.750,2	-50.730,9	-51.731,4
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-48.788,6	-49.750,2	-50.730,9	-51.731,4
4.	Opfer / Spenden				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-764,7	-772,2	-0,3	-0,3
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-2.303,8	-527,7	-126,5	-126,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-12.427,0	-12.427,6	-12.279,1	-12.279,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-482.124,1	-490.402,6	-489.594,3	-491.589,3
11.	Personalaufwendungen				73.654,5	72.269,0	67.925,0	67.928,7
12.	Versorgungsaufwand				138,8			
	<i>davon für Beamte</i>				138,8			
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				17.896,1	11.390,7	3.715,7	3.719,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				102.833,5	103.346,2	104.578,3	105.849,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				21.773,9	22.397,5	23.010,6	23.317,9
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				-6.318,6	2.843,5	954,2	2.601,0
18.	Abschreibungen				835,3	832,5	5,8	5,8
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				210.813,5	213.079,4	200.189,6	203.422,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-271.310,6	-277.323,2	-289.404,7	-288.166,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-271.310,6	-277.323,2	-289.404,7	-288.166,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-11.661,0	-13.399,4	-640,1	-651,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				57.497,0	60.139,3	52.136,8	53.151,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				45.836,0	46.739,9	51.496,7	52.500,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-225.474,6	-230.583,3	-237.908,0	-235.666,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-63.349,6	466,1	693,5	693,3
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-288.824,3	-230.117,2	-237.214,5	-234.973,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 7

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				481.926,9	490.205,6	489.545,8	491.540,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-148.801,4	-141.908,8	-131.735,1	-133.321,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				333.125,5	348.296,8	357.810,7	358.219,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit				200,0	200,0		
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				200,0	200,0		
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-2.265,9	-2.031,0	-1.057,7	-83,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen				-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				-200,0	-200,0		
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-57.465,9	-58.531,0	-58.757,7	-59.283,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-57.265,9	-58.331,0	-58.757,7	-59.283,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				275.859,6	289.965,8	299.053,0	298.936,6

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Leistungsbeschreibung

Neben kirchenleitenden Aufgaben erbringt das Dezernat 7 sowohl nach außen wie auch in die Landeskirche hinein gerichtete Dienstleistungen. Zu den ausschließlich im Innenverhältnis zu erbringenden Hauptaufgaben zählen die Aufstellung und Durchführung des Haushalts, die Finanzplanung einschließlich Nachhaltigkeitsplanung, Steuern, das Finanzcontrolling inkl. Berichtswesen und das Liquiditätsmanagement mit den Finanzanlagen. Im Bereich Informationstechnologie, Steuern, Statistik, Stiftungsmanagement und Fundraising werden nach außen und in die Landeskirche hinein gerichtete Dienstleistungen erbracht.
--

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-326,4	-353,3	-359,0	-364,9
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-326,4	-353,3	-359,0	-364,9
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			120,7	120,7	120,7	120,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			300,0	300,0		
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			420,7	420,7	120,7	120,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			94,3	67,5	-238,3	-244,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			94,3	67,5	-238,3	-244,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			532,1	585,8	597,3	609,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			532,1	585,8	597,3	609,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			626,4	653,3	359,0	364,9
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			626,4	653,3	359,0	364,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7|Finanzmanagement und Informationstechnologie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				326,4	353,3	359,0	364,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-120,7	-120,7	-120,7	-120,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				205,7	232,6	238,3	244,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				205,7	232,6	238,3	244,2

Kostenstelle 7000006000

Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				300,0	300,0		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				300,0	300,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				300,0	300,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				300,0	300,0		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				300,0	300,0		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				300,0	300,0		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Auf dieser Kostenstelle werden die allgemeinen Budgetbewirtschaftungsmittel des Dezernat 7 abgebildet.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel Dezernat 7

Kostenstelle 7000006000
Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 7000036000

Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-326,4	-353,3	-359,0	-364,9
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-326,4	-353,3	-359,0	-364,9
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				120,7	120,7	120,7	120,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				120,7	120,7	120,7	120,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-205,7	-232,6	-238,3	-244,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-205,7	-232,6	-238,3	-244,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				532,1	585,8	597,3	609,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				532,1	585,8	597,3	609,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				326,4	353,3	359,0	364,9
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				326,4	353,3	359,0	364,9

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Um die Aufgaben der Landeskirche und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gibt die Landeskirche jährlich einen Jahresbericht heraus. Das Sachgebiet Steuern gibt eine Buchreihe zu Steuerfragen in der Kirche heraus, die den Kirchengemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt und daneben durch den Gesangbuchverlag Stuttgart über den Buchhandel verkauft wird.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52499000 Sonstiger Verwaltungs- und Geschäftsaufwand: Aufwendungen für die Unterhaltung des kostenlosen Kirchensteuer-Servicetelefons (0800/7137137), die Herausgabe der Steuerinformationsreihe und für den Jahresbericht.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungen: Zuführung an KSt 1000006016 zur Deckung der Aufwendungen für Fundraising (400.000 €/449.000 €/457.600 €/466.600 €) und an KSt 1000016016 zur Teilfinanzierung der Verwaltung Dachebene Stiftung (132.100 €/136.800 €/139.700 €/142.500 €) wegen rückläufiger Zinseinnahmen.

Kostenstelle 7000036000

Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				326,4	353,3	359,0	364,9
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-120,7	-120,7	-120,7	-120,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				205,7	232,6	238,3	244,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				205,7	232,6	238,3	244,2

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Leistungsbeschreibung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Schaffung der Grundlagen für die Haushaltswirtschaft: Gestaltung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, finanzwirtschaftliche Beratung und Unterstützung von landeskirchlichen Einrichtungen sowie Vorgaben zur Finanzplanung und Mittelbewirtschaftung in den Kirchengemeinden.
- Ausführung des Rechnungskreislaufs: Mittelfrist- und Haushaltsplanung, Vereinnahmung und Verteilung von Kirchensteuer und Drittmitteln im landeskirchlichen Bereich, Erstellung der Jahresrechnung mit Berichterstattung sowie Verteilung des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Kirchensteueraufkommen.
- Bereitstellung, Aufbereitung und Interpretation der finanziellen und konjunkturellen Daten, einschließlich Daten des kirchlichen Lebens und Finanzstatistik im Bereich der Landeskirche und der Kirchengemeinden.
- Steuerung des landeskirchlichen Vermögens: Dienstleistungsfunktion für Bewirtschaftende Stellen, Mitwirkung bei den Jahresabschlüssen und Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses, Verteilung der erwirtschafteten Zinsen im Haushalt, Erfassung und Abstimmung der Kirchensteuereingänge, Zuwendungsbestätigungen.
- Nachhaltige Mittelsteuerung in der Evangelischen Landeskirche: Etablierung von Instrumenten für eine nachhaltige Mittelbewirtschaftung einschließlich Controlling des Mitteleinsatzes sowie Kassenaufsicht und Begleitung der Rechnungsprüfung.
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung, den Einzug und die Verwaltung der Kirchensteuer sowie Unterstützung der Kirchensteuerzahlenden.
- Verfolgung der Entwicklung des steuerlichen Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts sowie der übrigen relevanten Steuerrechtsetzung und -rechtsprechung sowie die steuerliche Beratung der Landeskirche und ihrer Einrichtungen.
- Fundraising- und Stiftungsmanagement

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen, Entwicklungen

- Steigende Unsicherheiten aufgrund von Corona-Pandemie, Niedrigzinsen, Staatsschulden, Protektionismus, Regulatorik, Disruption verschiedener Wirtschaftssektoren und Einflüssen des Klimawandels
- Entwicklung zum elektronischen Belegwesen
- Weiterentwicklung des Finanzmanagements in Richtung Doppik gemeinsam mit dem Projekt Zukunft Finanzwesen
- Zunehmende Belastung der landeskirchlichen Verwaltung durch steigende Komplexität bei kleinteiligen Individualstrukturen
- Rückgang und Alterung der Kirchenmitglieder und sich daraus ergebende finanzielle Auswirkungen insbesondere Versorgungsabsicherung

Mittelfristige Ziele

- Erarbeitung und Etablierung eines zukunftsfähigen doppischen Haushaltsrechts und Rechnungswesens unter Berücksichtigung von Aspekten der Qualitätssicherung, der Vereinfachung und der Weiterentwicklung des Finanzmanagements für die Landeskirche und für die Kirchengemeinden.
- Erhöhung der Transparenz der Planung und des Rechnungswesens durch Standardisierung, Adressatenorientierung und Vereinfachung. Fortentwicklung der Instrumente der Planung und des Controllings im Blick auf verbesserte Ressourcensteuerung und Verständlichkeit für die Gremien und konkreter Buchungsvorgaben.
- Unterstützung der Aufgabenorientierung (Effektivität) und der Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes (Effizienz) zur Begegnung knapper werdender Ressourcen.
- Erarbeitung von Berichtsstandards für die Auswertung der Kirchengemeindefinanzen und Bereitstellung von Statistiken im Dienstleistungsportal.
- Kontinuierliche Qualitätsverbesserung und Verkürzung des Rechnungsabschlussprozesses und weiterer Rechnungswesenprozesse durch prozessuale und organisatorische Anpassungen.
- Absicherung im Hinblick auf bestehende Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen.
- Hinwirken auf eine nachhaltige Haushaltsplanung (Vermeidung von Deckungslücken; nur planmäßige Rücklagenentnahmen, Aufbau von Sollrücklagen) sowie Weiterentwicklung der Budgetierung aufgrund des Nachhaltigkeitsniveaus unter Berücksichtigung rückgängiger Mitgliederzahlen, finanzieller, konjunktureller und (steuer-) rechtlicher Entwicklungen.
- Integration der mittelfristigen Finanz- und Jahresplanung in einen strategischen und nachhaltigen Planungsprozess.
- Sensibilisierung für steuerlich relevante Sachverhalte in der Landeskirche und ihren Einrichtungen.
- Bereitstellung und Analyse von Daten und deren strategierelevante Aufbereitung, die laufende Beobachtung und Prognose von lang- und mittelfristigen Entwicklungen und die daraus resultierende Beratung kirchlicher Entscheidungsträger.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

- Umstieg auf ein doppisches landeskirchliches Finanzwesen.
- Weiterentwicklung der Aufgabenbereiche und Wirkungsfelder als strategische Steuerungsinstrumente.
- Verbesserung der Arbeitsprozesse sowie Vorsorge für künftige Verpflichtungen.
- Entwicklung eines Controllingsystems für die Maßnahmen der mittelfristigen Finanzplanung.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des landeskirchlichen Finanzwesens.
- Sicherstellung einer geordneten Buchführung.
- Beratung kirchlicher Entscheidungsträger durch verbesserte Analyse, Interpretation und Präsentation kirchlicher und anderer Daten (enge Verzahnung mit GIS-Team für kartographische Auswertung, Erstellung von (automatisierten) Standard-Auswertungsformaten, Management-Cockpit als Teil eines Führungsinformationssystems, Bereitstellung von Datenanalysen); die Fachbereiche sollen die Möglichkeit haben, standardisiert auf die Daten ihres Aufgabenbereiches zugreifen zu können.
- Aufbau einer Informationsdatenbank, die steuerungsrelevante Auswertungen sowohl auf landeskirchlicher Ebene, als auch auf Ebene von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken oder regionalen Einheiten zulässt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Inhaltliche und konzeptionelle Vorbereitung des Rollouts.
- Entwicklung der neuen Finanzsoftware mit dem Softwareanbieter zur Umsetzung der inhaltlichen Anforderungen.
- Verankerung der Wirkungsfelder als führende Kostenträgerebenen in der Landeskirche.

Kostenstellengruppe 71**Maßnahmen zur Zielerreichung**

- Aufbau eines Controllingsystems sowie einer Kosten- und Leistungsrechnung in der Landeskirche.
- Analyse der Steuerungsinteressen und -möglichkeiten der Leitungsstrukturen im Oberkirchenrat sowie Entwicklung einer Konzeption.
- Integration unterschiedlicher bisher überwiegend dezentral vorgehaltener Datenbasen (anonymisierte Personaldaten von Aktiven und Ruheständlern, Meldewesen, Amtshandlungen, Finanzwesen, Fundraising, Immobilienmanagement, Schulverwaltung, Kindergartenverwaltung, Tagungsstättenmanagement, Verwaltung der Bildungseinrichtungen etc.).
- Automatisierung und Vereinfachung der kirchengemeindlichen Datenerhebung.

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-10.884,1	-11.345,5	-11.651,3	-11.804,2
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-71,1	-72,5	-72,5	-72,5
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-10.955,2	-11.418,0	-11.723,8	-11.876,7
11.	Personalaufwendungen			1.464,4	241,5	241,5	241,5
12.	Versorgungsaufwand			138,8			
	<i>davon für Beamte</i>			<i>138,8</i>			
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			546,5	99,4	99,4	99,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			21.405,7	22.323,1	22.934,7	23.240,5
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.814,9	228,2	1.875,0
18.	Abschreibungen			17,8	5,8	5,8	5,8
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			23.573,2	24.484,7	23.509,6	25.462,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			12.618,1	13.066,8	11.785,9	13.585,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			12.618,1	13.066,8	11.785,9	13.585,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			478,5	394,4	394,4	394,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			478,5	394,4	394,4	394,4
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			13.096,6	13.461,2	12.180,3	13.980,0
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-2.212,5			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			10.884,1	13.461,2	12.180,3	13.980,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				10.955,2	11.418,0	11.723,8	11.876,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-23.555,4	-22.664,0	-23.275,6	-23.581,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-12.600,3	-11.246,1	-11.551,9	-11.704,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.688,3	-1.583,4	-1.058,6	-83,9
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1.688,3	-1.583,4	-1.058,6	-83,9
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1.688,3	-1.583,4	-1.058,6	-83,9
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-14.288,6	-12.829,5	-12.610,5	-11.788,7

Kostenstelle 7100016000

Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-10.884,1	-11.345,5	-11.651,3	-11.804,2
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-71,1	-72,5	-72,5	-72,5
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-10.955,2	-11.418,0	-11.723,8	-11.876,7
11.	Personalaufwendungen				235,9	241,5	241,5	241,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				99,4	99,4	99,4	99,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				21.405,7	22.323,1	22.934,7	23.240,5
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				5,8	5,8	5,8	5,8
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				21.746,8	22.669,8	23.281,4	23.587,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				10.791,7	11.251,9	11.557,7	11.710,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				10.791,7	11.251,9	11.557,7	11.710,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				92,4	93,6	93,6	93,6
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				92,4	93,6	93,6	93,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				10.884,1	11.345,5	11.651,3	11.804,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				10.884,1	11.345,5	11.651,3	11.804,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Kirchensteuerverwaltung werden die Personal- und Sachkosten des Sachgebiets Steuern des Oberkirchenrats dargestellt. Das Sachgebiet Steuern ist für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung von Kirchensteuer, den Kirchensteuereinzug, die Verwaltung der Kirchensteuer sowie die steuerliche Beratung der Landeskirche im engeren Sinne und der Kirchengemeinden verantwortlich.

Erläuterung zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertrag aus kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen: Hier sind die Ersätze der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für die besondere Service-Einrichtung "Kirchensteuerteleson" veranschlagt. Die Landeskirche bietet diesen Service für die Kirchensteuerzahlenden der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirchen in Thüringen und Sachsen-Anhalt an.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter: Besoldungs- und Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52406000 EDV-Aufwendungen: Erhöhter Aufwand für Anwendungsprogramme und deren Erweiterung z.B. für das Kirchensteuerprogramm und die Digitalisierung.

52433000 Beratungsaufwand, Prüfungs-/Gerichts-/Anwaltskosten: Kosten für Auswertungen der Finanzverwaltung, sowie für externe Berater im Bereich der steuerlichen Beratung der Landeskirche im engeren Sinne und der Kirchengemeinden.

Erläuterung zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufwendungen aus öffentlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen: Verwaltungskostenentschädigung, die an die staatliche Finanzverwaltung abzuführen ist, einschließlich Entschädigung für die kassenmäßige Abwicklung der Kirchensteuerkappung. Die Aufwendungen sind in Abhängigkeit vom geplanten Kirchensteuereingang.

Kostenstelle 7100016000**Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				10.955,2	11.418,0	11.723,8	11.876,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-21.741,0	-22.664,0	-23.275,6	-23.581,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-10.785,9	-11.246,1	-11.551,9	-11.704,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-9,0	-9,0	-9,0	-9,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-9,0	-9,0	-9,0	-9,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-9,0	-9,0	-9,0	-9,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-10.794,9	-11.255,1	-11.560,9	-11.713,8

Kostenstelle 7100026000

Projekt Zukunft Finanzwesen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				1.228,5			
12.	Versorgungsaufwand				138,8			
	<i>davon für Beamte</i>				138,8			
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				447,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen					1.814,9	228,2	1.875,0
18.	Abschreibungen				12,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.826,4	1.814,9	228,2	1.875,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.826,4	1.814,9	228,2	1.875,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.826,4	1.814,9	228,2	1.875,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				386,1	300,8	300,8	300,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				386,1	300,8	300,8	300,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				2.212,5	2.115,7	529,0	2.175,8
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-2.212,5			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					2.115,7	529,0	2.175,8

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 7100026000

Projekt Zukunft Finanzwesen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.814,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.814,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3.493,7	-1.574,4	-1.049,6	-74,9

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Leistungsbeschreibung

Die Informationstechnologie der Evangelischen Landeskirche Württemberg unterstützt die Verwaltung im Oberkirchenrat und in den Dienststellen in den Kirchengemeinden und -bezirken der Landeskirche. Sie stellt im Rahmen der strategischen Leitlinien das interne und externe Angebot für eine ganzheitliche EDV-Unterstützung zur Verfügung.

a) Fachübergreifende Leistungen:

- Betrieb eines IT-Sicherheitsmanagement nach BSI Grundschutz.
- Übernahme des Projektmanagements für Projekte mit IT-Beteiligung.
- Begleitung bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen.

b) Systemmanagement:

- Arbeitsplatz (Grundausrüstung Standard - Arbeitsplatz, Sonder- und Zusatzausrüstung).
- Netze und Netzdienste (LAN, Intranet, Internet, E-Mail Server, Firewall, Sicherheit).
- Betrieb digitales Gemeindefmanagement, PC im Pfarramt/Ausstattung Synodale (Steuerung Dienstleister).
- Betrieb eines User Help Desk / Hotline (First Level Support).
- Beschaffung und Betrieb von Servern einschl. Serverbetrieb für Fachverfahren und fachspezifische Informationsdienste
- Grundleistungen für die IT-Infrastruktur (Beratung, Beschaffung, Second-Level,...).
- Beratung, Steuerung der Entwicklung und Gestaltung der Verwaltungsverfahren durch Schaffung des IT-technischen Zugangs zu diesen Verfahren.
- Betreuung weiterer Bereiche für die Verwaltungsunterstützung wie das Immobilienmanagement, Bibliothek, Sonderprogrammierungen.
- Bereitstellung Schulungsangebote (inkl. Schulungsinfrastruktur).
- Betrieb eines Geoinformationssystem (GIS).

c) Kernverfahren IT-Meldewesen, IT-Finanzmanagement, IT-Personalmanagement:

- Produktion und Betrieb der Kernverfahren IT-Meldewesen, IT-Finanzmanagement, IT-Personalmanagement.
- Betrieb eines User Help Desk / Hotline (First Level Support).

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen

- Mit Zunahme der Komplexität und Effizienzanforderungen an Geschäftsprozesse wird die IT-technische Unterstützung und frühe Einbeziehung in strategische Entscheidungen wichtig.
- Durch die weitere Digitalisierung steigt die Erwartungshaltung hinsichtlich der Verfügbarkeit nutzbarer IT-Systeme, Geräteunabhängigkeit sowie Integrität.
- Virtuelle Businesswelten (Bankgeschäfte, Einkauf, Verwaltungsdienstleistungen, Künstliche Intelligenz, Blockchain, Cloud Computing etc.).
- Digitalisierung & Digitaler Lebensraum (Internet der Dinge (IoT), Soziale Netzwerke, Mails, Smartphone, Twitter, WhatsApp, Facebook, Instagram)

Mittelfristige Ziele

- zu a) Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes bei hoher Servicequalität.
- Strategische Weiterentwicklung IT-Konzept.
 - Prüfung der Einsetzbarkeit IT-technischer Innovationen in der Landeskirche.
 - Weitere Serviceorientierung durch die Weiterentwicklung eines IT-Service-Management
 - Unterstützung der Fachbereiche bei der Findung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen.
- zu b) Angebot wettbewerbsfähiger Verrechnungspreise.
- Integration weiterer Dienststellen ins Netz des OKR.
 - Schaffung von kompatiblen IT-Strukturen innerhalb der Landeskirche durch systematische Integration der kirchlichen Anwender (z.B. PC im Pfarramt und Gemeindefmanagement).
 - Hebung von Effizienzpotentialen durch IT-gestützte Geschäftsprozessentwicklung und der Nutzung von Cloud-Diensten.
- zu c) Weiterentwicklung und Verbesserung eingesetzter Softwareanwendungen.
- Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen bei der Einführung einer ERP-Standardsoftware.
 - Softwareauswahl und -einführung für die Bereiche Hotelmanagement und Adress- und Seminarmanagement in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen.
 - Einführung der Software AHAS-online für Kirchenregisterämter.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

- zu a) IT-technische und finanzwirtschaftliche Qualifikation von Mitarbeitenden.
- Mithilfe bei der Umsetzung einer einheitlichen Konzeption zu Datenschutz und Informationssicherheit in der Landeskirche
 - Bereitstellung entsprechenden IT-Ressourcen um mit dem nötigen Wissen über Technik und Struktur der Landeskirche das Verwaltungshandeln bestmöglich zu unterstützen und zu beraten.
 - Etablierung weiterer IT-Service-Management Prozesse (Serviceportfolio)
 - Weiterer Ausbau der zentralen Organisationsdatenbank für die Landeskirche.

Kostenstellengruppe 73**Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021**

- zu b) Sicherstellung und Konsolidierung des IT-Betriebs und des technischen Standards.
- Unterstützung bei der weiteren Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.
 - Etablierung eines digitalen Gemeindefmanagements zur Unterstützung organisationsbezogener Arbeit in Kirchengemeinden.
- zu c) Unterstützung des Projekts "Zukunft Finanzwesen" bei der Einführung einer doppelten Finanzsoftware.
- Fortführung der Projekte zur Softwareeinführung (Hotelmanagement, Seminar- & Adressmanagement) in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen.
 - Rollout von AHAS-Online im Bereich der Kirchenregisterämter

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Beschaffung und Einarbeitung von geeignetem Personal.
- Unterstützung bei der Erstellung von Richtlinien, Dokumentationen und Sicherheitskonzepten (BSI Grundschutz).
 - Erstellung eines Servicekatalogs
 - Abstimmung mit den Fachbereichen über die weitere Integration von Arbeitsprozesse und Datenpflege in die zentrale Organisationsdatenbank der Landeskirche.
- zu b) Abschluss des Umzugs der Infrastruktur in ein angemietetes Rechenzentrum (Neubau Oberkirchenrat)
- Dokumentenmanagementsystem: Programmanpassungen durch eigenes Personal.
 - Übergang in den Regelbetrieb der Module im Bereich eines digitalen Gemeindefmanagements.
- zu c) Projekt Zukunft Finanzwesen: Regelmäßige Teilnahme an Workshops, Projektbegleitung und Mithilfe bei der Umsetzung
- Inbetriebnahme der ausgewählten Hotelsoftware sowie Fertigstellung eines Lastenhefts für eine neue Software im Bereich Seminar- und Adressmanagement in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen.

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-5.700,0	-7.395,0		
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-764,4	-771,9		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-692,2	-401,2		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-148,6	-148,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-7.305,2	-8.716,5		
11.	Personalaufwendungen				4.513,7	4.347,6		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.851,6	7.753,8	75,0	75,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				817,5	826,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				12.182,8	12.928,1	75,0	75,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				4.877,6	4.211,6	75,0	75,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				4.877,6	4.211,6	75,0	75,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-10.695,8	-12.770,5		
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				7.294,3	8.996,7		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-3.401,5	-3.773,8		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.476,1	437,8	75,0	75,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-376,7	-301,4	-75,0	-75,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.099,4	136,4		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				7.156,6	8.568,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-11.365,3	-12.101,4	-75,0	-75,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.208,7	-3.533,3	-75,0	-75,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit				200,0	200,0		
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				200,0	200,0		
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-578,5	-448,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				-200,0	-200,0		
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-778,5	-648,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-578,5	-448,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.787,2	-3.981,8	-75,0	-75,0

Kostenstellenuntergruppe 731

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-764,4	-771,9		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-692,2	-401,2		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-148,6	-148,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.605,2	-1.321,5		
11.	Personalaufwendungen				4.513,7	4.347,6		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				6.851,6	7.753,8	75,0	75,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				817,5	826,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				12.182,8	12.928,1	75,0	75,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				10.577,6	11.606,6	75,0	75,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				10.577,6	11.606,6	75,0	75,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-10.695,8	-12.770,5		
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.594,3	1.601,7		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-9.101,5	-11.168,8		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.476,1	437,8	75,0	75,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-376,7	-301,4	-75,0	-75,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.099,4	136,4		

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Durch den Einsatz der Informationstechnologie wird die kirchliche Arbeit unterstützt und effizient gemacht. Das beschlossene und fortgeschriebene IT-Konzept bildet hierbei den technischen, organisatorischen und zum Teil auch rechtlichen Rahmen. Die Verarbeitung der kirchlichen Gemeindegliederdaten, Programme zur Unterstützung des kirchlichen Finanzmanagements sowie zur Erstellung der Gehaltsabrechnungen kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden neben der Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsverarbeitung, Störungsbeseitigung, Hotline, Bürokommunikation und dem Zugang zum Internet die Schwerpunkte.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Veranschlagt werden:

- Im Bereich EDV-Meldewesen (30.000 €) werden für Pfarrämter PC-Programme Davip und AHAS zur Verfügung gestellt. Die Schulungsgebühren werden hier angesetzt.
- Im Bereich EDV-Finanzmanagement (190.000 €) werden Erträge der Katholischen Kirche im Raum Stuttgart für die Nutzung der Programme "Navision-K" und "Navision-S" veranschlagt sowie Ersätze für das Programm „Navision-S" bei externen Dienststellen und „Navision-K" bei sonstigen Einrichtungen hier angesetzt. Ebenso werden hier die Erträge aus den Schulungen der Kirchengemeinden vereinnahmt.
- Im Bereich EDV-Personalmanagement (40.000 €) werden der Badischen Landeskirche für die Nutzung des Programms "Personal Office" Gebühren veranschlagt.
- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung (148.000 €) werden Ersätze für Schulungen sowie Ersätze der Katholischen Kirche im Raum Stuttgart für den Betrieb eines Wohnungswirtschaftssystems veranschlagt. Ebenso wird hier die Finanzierung der Hardware u.a. für Bad Boll angesetzt.
- Für den Bereich Systemmanagement (355.900 €) werden Ersätze für diverse Programme wie z.B. Adobe-Cloud Produkte, Office AddOns, Kirchencloud angesetzt. Ebenso werden Benutzungs- und Postfach- sowie Home-Office-Gebühren landeskirchlicher Einrichtungen hier veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

- Im Bereich EDV-Meldewesen werden Wartungsgebühren für AHAS veranschlagt (6.000 €).
- Im Bereich EDV-Personalmanagement entstehen für das Programm "Personal Office" Wartungsgebühren für Kirchenpflegen, die weiterberechnet werden und ab 2021 erhöht werden (78.600 €).
- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden die Ersätze für den Betrieb eines Facility Managements für die Kirchenpflege Stuttgart sowie einer Fundraisingsoftware für die Kirchenpflegen veranschlagt (76.600 €).
- Im Bereich des Systemmanagements (531.000 €) fallen für die Bereitstellung der Datenleitungen für die an den Oberkirchenrat angeschlossenen Kirchenpflegen Ausgaben an, die entsprechend weiterberechnet werden. Ebenso werden hier Benutzungs- und Postfach- sowie Home-Office-Gebühren für diese angeschlossenen Kirchenpflegen, Kirchenbezirke und Dekanatsämter angesetzt und weitere Dienstleistungen wie die Verwaltung des WLAN sind hier veranschlagt.

Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentl. Erträge:

46500999 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen: Entnahme zur Finanzierung der Altersteilzeit von Mitarbeitenden

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Besoldungs- und Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Sachgebieten sowie die Personalkosten für KIDICAP NEO, die Projektstellen für die Softwareeinführung in den Tagungs- und Bildungseinrichtungen (Projektleitung konnte erst zum 01.08.2019 besetzt werden. Daher verschiebt sich die Laufzeit der Projektstelle und aller nicht besetzten Stellen nach hinten.), die Personalkosten für den Bereich Umsatzsteuer, Vorstudie-Datenbank und Trendscout sowie der Aufwand für Mitarbeitende in Altersteilzeit.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Im Bereich EDV-Meldewesen wird der Kostenanteil für die Verarbeitung beim Kirchlichen Rechenzentrum Südwestdeutschland, für AHAS und

GIS (1,1 Mio €).

- Im Bereich EDV-Personalmanagement werden die EDV-Kosten für die Wartung der Personalwesenprogramme Personal Office und KRZ Archiv veranschlagt (191.200 €).

- Für den Bereich EDV-Finanzmanagement werden Wartungsgebühren für Navision-K und Navision-S incl. der Unitop-Module, CuZea und der Wertpapierverwaltung sowie der Unified Support für Navision-K hier angesetzt (658.800 €).

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden die Wartungskosten für das Liegenschaftsprogramm, Facility Management System sowie die Anmietung von Schulungsräumen aufgrund des Umzugs in das Interimsgebäude veranschlagt (102.100 €).

- Im Bereich EDV-Systemmanagement werden die Kosten Dienstleistungen Dritter aufgrund des TDN-Vertrages u.a. mit der Telekom sowie die Anbindung an das Rechenzentrum in Vaihingen veranschlagt. Ebenso wird die Wartung und Updates verschiedener Hard- und Softwarekomponenten sowie die Lizenzen für Microsoft Office angesetzt. Des Weiteren fallen Aufwände für die Service- sowie Lizenzkosten für PC im Pfarramt, Synode, Schuldekane sowie für das Digitale Gemeindemanagement wird hier der Betrieb angesetzt (4,731 Mio €).

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib.auf immat.Vermögensgegenst.: Abschreibungsaufwand auf unbewegliches Vermögen

57200999 Abschreib.auf Sachanlagen: Abschreibungsaufwand für die EDV Ausstattung

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats erfüllen im Auftrag der Landeskirche Aufgaben in den Sachgebieten. Die anteiligen Personalaufwendungen werden vom Oberkirchenrat ersetzt.

- Im Bereich EDV-Meldewesen (1.341.300 €) werden Ersätze des Oberkirchenrates für das Geoinformationssystem und die Zuweisung für den Regelbetrieb angesetzt.

- Im Bereich EDV-Finanzwesen (1.661.300 €) werden für die Betreuung des Darlehensverwaltungs- und Wertpapierprogrammes der Kasse, für die Finanzbuchhaltungssoftware Navision-K und die Zuweisungen für den Regelbetrieb hier veranschlagt.

- Im Bereich EDV-Personalmanagement werden Erträge für die Personal Office Module innerhalb des Oberkirchenrates oder der Verwaltungsstellen sowie der Personalkostenersatz der ZGAST angesetzt (663.500 €).

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden Wartungsgebühren innerhalb des Oberkirchenrates für das Liegenschaftsverwaltungsprogramm, das Facility Management System, den CRM sowie die Programme der Bibliothek hier angesetzt (631.600 €).

- Im Bereich EDV-Systemmanagement (5.940.400 €) werden für die Beteiligung am Projekt Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Oberkirchenrat sowie für die Umsetzung der Informationssicherheit Kostenersatz geleistet. Die Zuweisung für die Vernetzung der Landeskirche sowie die Postfachgebühren und Wartungsgebühren für den Oberkirchenrat werden hier angesetzt. Die Leistungsverrechnung verschiedener Bereiche innerhalb des Referats wird hier veranschlagt. Des Weiteren werden die Kosten für den Regelbetrieb PC im Pfarramt (2.742.000 €) und Digitales Gemeindemanagement (300.000 €) angesetzt.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Hier werden die Umlagen des Referat 8.5 veranschlagt (128.200 €).

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Hier erfolgt die Leistungsverrechnung innerhalb des Referats sowie die Umlage der ZGAST-Gebühren (1.331.900 €).

Kostenstellenuntergruppe 731

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.456,6	1.173,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-11.365,3	-12.101,4	-75,0	-75,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-9.908,7	-10.928,3	-75,0	-75,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit				200,0	200,0		
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				200,0	200,0		
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-578,5	-448,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				-200,0	-200,0		
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-778,5	-648,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-578,5	-448,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-10.487,2	-11.376,8	-75,0	-75,0

Erläuterung zu Nr. 1 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Nr. 5 und Nr. 6 aus dem Teilergebnishaushalts

Erläuterung zu Nr. 2 - Summe der Auszahlungen für laufender Verwaltungstätigkeit:

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Nr. 11 und Nr. 13 des Teilergebnishaushalts

Erläuterung zu Nr. 8 - Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit:

67904000 Einz. aus Veräuß. fertige Erzeug. u. Waren: Benötigte Client-Hardware wird in größeren Mengen eingekauft und bei Bedarf an Kunden veräußert. Die Hardware wird bis zum Verkauf in einem Lager aufbewahrt.

Erläuterung zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Auszahlungen für den Erwerb erforderlicher Hard- und Softwarekomponenten, Weiterentwicklung von Programmen und sonstige Neu- bzw. Ersatzinvestitionen innerhalb des Referats. Von den insgesamt veranschlagten 578.500 €veranschlagten Mitteln entfallen 346.500 €auf den Erwerb von Lizenzen/Nutzungsrechten. Hiervon sind rund 150.000 €für Neuinvestitionen vorgesehen (davon 130.000 €für die Anschaffung einer Software für das Vortragsbuch). 232.000 €sind für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen (Ersatzinvestition). Alle Auszahlungen werden aus entsprechenden Rücklagen finanziert.

Erläuterung zu Nr. 15 - Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit:

Siehe Erläuterungen zu Ziffer 8

Kostenstellenuntergruppe 732

Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-5.700,0	-7.395,0		
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-5.700,0	-7.395,0		
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-5.700,0	-7.395,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-5.700,0	-7.395,0		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				5.700,0	7.395,0		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				5.700,0	7.395,0		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Hierunter veranschlagt sind Dauerfinanzierungen für folgende Maßnahmen:

- Meldewesenverarbeitung: 1.300.000 €
- Finanzwesenverarbeitung: 1.400.000 €
- PC im Pfarramt: 2.700.000 €
- Digitales Gemeindemanagement: 300.000 €(Haushalt 2022: 1.995.000 €; Haushalt 2023: 2.400.000 €; ab Haushalt 2024: 2.975.000 €)

Kostenstellenuntergruppe 732

Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				5.700,0	7.395,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				5.700,0	7.395,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				5.700,0	7.395,0		

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungsbeschreibung

Der Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft zeigt den Kirchensteuereingang sowie die Haushaltsstelle Clearing, die Aufwendungen zur Finanzierung der EKD und ihren Einrichtungen, die Aufwendungen zur Unterstützung finanzschwacher Landeskirchen, die rechtlich unselbständigen Stiftungen und die Deckungsreserve. Ebenso erfolgt in diesem Bereich der Gesamtabchluss des landeskirchlichen Haushalts.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen, Entwicklungen

- Steigende Unsicherheiten aufgrund von Staatsschulden und unzureichend regulierten Finanzmärkten.
- Rückgang und Alterung der Kirchenmitglieder und sich daraus ergebende finanzielle Auswirkungen.

Mittelfristige Ziele

- Nachhaltige Erwirtschaftung von Erträgen neben der Kirchensteuer (Förderung von Stiftungsneugründungen, Ausbau der Fundraising-Aktivitäten, Unterstützung bei der Professionalisierung des landeskirchlichen Dienstleistungsangebotes) und Ausgleich von Ertragsschwankungen durch Etablierung einer Rücklagensteuerung.
- Konsolidierung der landeskirchlichen Rücklagenstruktur.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Ausbau des Fundraising und Entwicklung zusätzlicher Strategien zur Gewinnung von Drittmitteln, auch im Stiftungsbereich.

Maßnahmen zur Zielerreichung

weitere Übernahme und Verwaltung von Stiftungen sowie der Stiftungsberatung.

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-400.929,1	-407.830,7	-414.446,7	-415.282,3
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			-48.788,6	-49.750,2	-50.730,9	-51.731,4
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>			-48.788,6	-49.750,2	-50.730,9	-51.731,4
4.	Opfer / Spenden			-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-1.540,5	-54,0	-54,0	-54,0
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-12.278,4	-12.279,2	-12.279,1	-12.279,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-463.537,4	-469.914,9	-477.511,5	-479.347,8
11.	Personalaufwendungen			67.676,4	67.679,9	67.683,5	67.687,2
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10.377,3	3.416,8	3.420,6	3.424,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			102.833,5	103.346,2	104.578,3	105.849,4
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			368,2	74,4	75,9	77,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			-6.618,6	728,6	726,0	726,0
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			174.636,8	175.245,9	176.484,3	177.764,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-288.900,6	-294.669,0	-301.027,2	-301.583,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-288.900,6	-294.669,0	-301.027,2	-301.583,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-965,2	-628,9	-640,1	-651,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			49.192,1	50.162,4	51.145,1	52.148,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			48.226,9	49.533,5	50.505,0	51.496,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-240.673,7	-245.135,5	-250.522,2	-250.086,5
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-60.760,4	767,5	768,5	768,3
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-301.434,1	-244.368,0	-249.753,7	-249.318,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				463.488,8	469.866,3	477.463,0	479.299,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-113.760,0	-107.022,7	-108.263,8	-109.544,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				349.728,8	362.843,6	369.199,2	369.755,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0,9	0,9	0,9	0,9
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen				-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-54.999,1	-56.299,1	-57.699,1	-59.199,1
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-54.999,1	-56.299,1	-57.699,1	-59.199,1
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				294.729,7	306.544,5	311.500,1	310.556,1

Kostenstelle 7900006000

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-48.788,6	-49.750,2	-50.730,9	-51.731,4
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-48.788,6	-49.750,2	-50.730,9	-51.731,4
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-12.158,1	-12.158,6	-12.158,5	-12.158,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-60.997,0	-61.959,1	-62.939,7	-63.940,2
11.	Personalaufwendungen				67.500,0	67.500,0	67.500,0	67.500,0
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				200,0	200,0	200,0	200,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				-6.618,6	728,6	726,0	726,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				61.081,4	68.428,6	68.426,0	68.426,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				84,4	6.469,5	5.486,3	4.485,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				84,4	6.469,5	5.486,3	4.485,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-397,3	-7,5	-7,5	-7,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				48.806,0	49.767,6	50.747,7	51.748,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				48.408,7	49.760,1	50.740,2	51.740,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				48.493,1	56.229,6	56.226,5	56.226,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-60.856,1	671,9	673,2	673,2
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-12.363,1	56.901,5	56.899,7	56.899,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Erträge aus dem Vermögen der Landeskirche dienen ausschließlich kirchlichen Zwecken und fließen daher über diese Kostenstelle in die Finanzierung des landeskirchlichen Haushalts. Die Landeskirche ist verpflichtet, ihr Vermögen zu erhalten. Außerdem werden auf der Kostenstelle Zufluss und Weiterleitung von Staatsleistungen, die Zuführung und Auflösung zu landeskirchlichen Rückstellungen für Bürgschaftsrisiken und Pensionsrückstellungen für Bedienstete der Evangelischen Landeskirche sowie die Zuführungen und Entnahmen zu verschiedenen Rücklagen der Evangelischen Landeskirche abgebildet.

Erläuterung zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

41100999 Erträge aus Staats- und Ersatzleistungen: Zufluss von Staatsleistungen

Erläuterung zu Nr. 4 - Opfer/Spenden:

42100999 Erträge aus Kollekten und Spenden: Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Erträge aus sonstigen Gebühren/Entgelten: Erträge aus Mahngebühren

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Erträge aus sonstigen Ersätzen und Erstattungen

Erläuterung zu Nr. 7 - Finanzerträge:

45200999 Erträge aus sonstigen Beteiligungen: Aufgrund der Unsicherheiten in der Weltwirtschaft in Folge der Corona-Krise wird auf einen Ertragsansatz für die Beteiligungen der Evangelischen Landeskirche für die Rechnungsjahre 2021 und 2022 verzichtet.

46100999 Erträge aus Grundvermögen und Rechten: Erbbauzins aus Grundstücken aus im Erbbaurecht vergebenen Grundstücken in Großsachsenheim.

Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnliche Erträge aus dem kirchlichen Bereich: Verzinsung der Ergebnissrücklage sowie Zinserträge aus den Finanzanlagen der Evangelischen Landeskirche.

46500999 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen: Auflösung der Rückstellung aus Bürgschaftsrisiken

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50600999 Aufwendungen zur Versorgungssicherung (Bedienstete): Aufwendungen für die Zuführung zur Pensionsrückstellung für Bedienstete

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Personalkostenersatz MFP 1260-2 bis 2022 (Dauerfinanzierung) 150.000,00 €, MFP 1348-8 bis 2022 (Dauerfinanzierung) 50.000,00 €.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufwendungen für Steuern, Abgaben u. Versicherungen: Bankspesen

56500999 Aufwendungen aus Zuführung zum Vermögensgrundstock: Zuführung des Kaufkraftausgleichs für den Vermögensgrundstock

56900999 Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Gebühren und Entgelte

56903000 Aufwand für Bildung sonstiger Rückstellungen: Zugänge aus Bürgschaftszusagen

56999001 Globaler Minderaufwand: Es wird ein globaler Minderaufwand in Höhe von -7.347.200,00 € angesetzt.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49200999 Erträge aus internen Leistungen (Sachkosten): Zinsen für Darlehen Unterweissach aus Dezernat 2

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Personalkosten): Personalkostenersatz für Dezernat 8 für Verwaltung Erbbaugrundstücke Großsachsenheim 600,00 €.

59300999 Aufwendungen aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Übernahme aus Defizit Gebäudekostenstelle Klopstockstr. 67 aus Nachlass

59900999 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungen: Weiterleitung von Staatsleistungen an Kostenstellen des landeskirchlichen Haushalts: Weiterleitung an Kostenstelle 3200006000 / Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste 38.211.200,00 €, Weiterleitung an Kostenstelle 3402006000 / Pfarrseminar 39.000,00 €, Weiterleitung an Kostenstelle 9100016000 und 9100026000 / Landessynode 9.800,00 €, Weiterleitung an Kostenstelle 5301006000 / Oberkirchenrat 975.800,00 €, Weiterleitung an Kostenstelle 3300016000 / Versorgung 9.552.800,00 €.

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83101000 Zuführung zu Ergebnistrücklage - nur Dez. 7: Saldo Kostenstelle zur Zuführung zur Ergebnistrücklage

83102000 Entnahme aus Ergebnistrücklage - nur Dez. 7: Saldo Kostenstelle zur Entnahme aus der Ergebnistrücklage

83111000 Zuführung zur Rücklage für Immobilienunterhalt: Zuführung zur Rücklage für Immobilienunterhalt (RIU)

83112000 Entnahme aus der Rücklage für Immobilienunterhalt: Entnahme aus der Rücklage für Immobilienunterhalt gemäß Planungen des Zentralen Gebäudemanagements

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Vermächtnis Klopstockstr.

67

Kostenstelle 7900006000

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				60.948,4	61.910,5	62.891,2	63.891,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-205,4	-205,4	-205,5	-205,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				60.743,0	61.705,1	62.685,7	63.686,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen				-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-55.000,0	-56.300,0	-57.700,0	-59.200,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				5.743,0	5.405,1	4.985,7	4.486,2

Erläuterung zu Nr. 13 - Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen:

08999998 Zugang Sonstige Finanzanlagen: Zuführung Stiftung Versorgungsfonds 55.000.000,00 €

Erläuterung zu Nr. 18 im Gesamtfinanzhaushalt:

08699999 Abgang Darlehen an den kirchlichen Bereich: Darlehensrückflüsse aus Darlehensgewährung 25.000,00 € und Tilgung Darlehen Unterweissach (bis 2029) 55.850,00 €

Erläuterung zu Nr. 19 im Gesamtfinanzhaushalt:

08699998 Zugang Darlehen an den kirchlichen Bereich: Zugang aus sonstigen Darlehensgewährungen 20.000,00 €, Zugang aus sonstigen Darlehensvergaben 480.000,00 €

Kostenstelle 7900016000

Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-7.180,8	-7.732,5	-8.042,2	-8.364,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.486,5			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-8.667,3	-7.732,5	-8.042,2	-8.364,4
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				15.287,1	15.199,9	15.819,3	16.463,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				296,0			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				15.583,1	15.199,9	15.819,3	16.463,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				6.915,8	7.467,5	7.777,2	8.099,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				6.915,8	7.467,5	7.777,2	8.099,4
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				265,0	265,0	265,0	265,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				265,0	265,0	265,0	265,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				7.180,8	7.732,5	8.042,2	8.364,4
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				7.180,8	7.732,5	8.042,2	8.364,4

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) nimmt selbst oder durch ihre Einrichtungen in Deutschland und im Ausland kirchliche Aufgaben wahr, die die einzelnen Landeskirchen sinnvollerweise nicht leisten können. Sie erarbeitet zum Beispiel kirchliche Stellungnahmen zu aktuellen Themen und betreibt die Zentralstelle für Weltanschauungsfragen. Mit deutschen Auslandspfarrämtern trägt sie zur weltweiten Ökumene bei. Die Landeskirchen finanzieren diese überregionale kirchliche Arbeit im Verhältnis ihrer Finanzkraft.

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist sowohl Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland als auch Teil der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Hauptgeschäftsstelle des Diakonischen Werks der EKD fördert die ihm angeschlossenen Werke, Verbände und Einrichtungen und dient der Zusammenarbeit der direkten und indirekten Mitglieder. Sie vertritt die Diakonie der Evangelischen Kirche und der mit dem Werk zusammenarbeitenden Freikirchen und die Interessen der Menschen, für die die Diakonie tätig ist gegenüber dem Parlament und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sowie in sonstigen in- und ausländischen zentralen Organisationen und in der Öffentlichkeit. Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland hat Mitverantwortung für die Aktion „Brot für die Welt“ und ist zuständig für internationale Katastrophenhilfe.

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

449000999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Kostenersatz Diakonisches Werk für Stiftung "Anerkennung & Hilfe" sowie EKD für den "Heimkinderfonds West"

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

533000999 Aufw. f. allg. Zuweis. U. Umlagen: Der Anteil der Württembergischen Landeskirche an der Allgemeinen Umlage beträgt 13.603.931,81 €, nach dem Umlageschlüssel von 13,53404212 % (Vorjahr: 13,51032138 %).

Der Anteil der Württembergischen Landeskirche an der Umlage für das Diakonische Werk der EKD beträgt 1.001.045,43 €, nach dem Umlageschlüssel von 13,53404212 % (Vorjahr: 13,51032138 %) veranschlagt.

Der Anteil der Württembergischen Landeskirche für die Stiftung "Anerkennung & Hilfe" beträgt 682.163,82 €.

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

599000999 Aufw. a. sonst. Internen Leistungen: Zuweisung an KSt. 530 100 - Oberkirchenrat: Zur Finanzierung Wahrnehmung Datenschutz durch die EKD (265.000 €).

Kostenstelle 7900016000

Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				8.667,3	7.732,5	8.042,2	8.364,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-15.583,1	-15.199,9	-15.819,3	-16.463,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-6.915,8	-7.467,5	-7.777,2	-8.099,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-6.915,8	-7.467,5	-7.777,2	-8.099,4

Kostenstelle 7900026000**Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben****Ergebnishaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-14.058,9	-14.358,8	-14.665,2	-14.978,5
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-14.058,9	-14.358,8	-14.665,2	-14.978,5
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				28.117,7	28.717,6	29.330,3	29.956,9
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				28.117,7	28.717,6	29.330,3	29.956,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				14.058,9	14.358,8	14.665,2	14.978,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				14.058,9	14.358,8	14.665,2	14.978,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				14.058,9	14.358,8	14.665,2	14.978,5
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				14.058,9	14.358,8	14.665,2	14.978,5

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Durch den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche in Deutschland unterstützen „finanzstarke“ Landeskirchen zusammen die „finanzschwachen“ Landeskirchen.

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53200999 Aufwendungen für Finanzausgleichsleistungen: Der Anteil der Württembergischen Landeskirche beträgt 18,6595 % am Gesamtaufwand in Höhe von 150.688.405 €. (Vorjahr: 18,4061% am Gesamtaufwand in Höhe von 146.689.896 €).

Kostenstelle 7900026000**Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				14.058,9	14.358,8	14.665,2	14.978,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-28.117,7	-28.717,6	-29.330,3	-29.956,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-14.058,9	-14.358,8	-14.665,2	-14.978,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-14.058,9	-14.358,8	-14.665,2	-14.978,5

Kostenstelle 7900056000

Deckungsreserve

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				10.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				10.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				10.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				10.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				10.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				10.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Die Mittel des sonstigen Verwaltungs- und Geschäftsaufwands dienen der Finanzierung von unvorhersehbaren und nachweisbar kirchlichen Aufgaben, die sich erst im Laufe des Haushaltsjahres ergeben, vgl. auch laut 2. e) der Planvermerke.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwand für Verwaltungs-/ Geschäftsaufwand:

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/ Geschäftsaufwand: Erforderlicher Ausgleich nicht geplanter Kostensteigerungen

Kostenstelle 7900056000

Deckungsreserve

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-10.000,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-10.000,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-10.000,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0

Kostenstellenuntergruppe 7901

Namensstiftungen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-47,5	-47,6	-47,6	-47,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-47,5	-47,6	-47,6	-47,7
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,8			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			0,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-46,7	-47,6	-47,6	-47,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-46,7	-47,6	-47,6	-47,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-35,8	-35,6	-35,3	-35,0
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				0,8	0,8	0,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-35,8	-34,8	-34,5	-34,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-82,5	-82,4	-82,1	-81,9
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			82,5	82,4	82,1	81,9
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Bei den Namensstiftungen handelt es sich um unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche. Zu den Namensstiftungen gehören:

790101 Emma-Reichle-Namensstiftung

790102 David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung

790103 Rudolf-und-Gerhard-Bosler-Namensstiftung

790104 Käthe-und-Emil-Reutter-Namensstiftung

790105 Lenore Margarete Volz-Namensstiftung

790106 Georg und Maria Schall-Namensstiftung

Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinserträge werden mit 0,2% p.a. geplant.

Für die Emma-Reichle-Namensstiftung werden Erbbauzinsen für die Immobilie Hohewartstraße in Stuttgart-Feuerbach geplant.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

Dabei handelt es sich um die Ablieferung des Überschusses der Gebäudekostenstelle Happoldstraße 50 an die Emma-Reichle-Namensstiftung

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus/ Zuführung zu den Rücklagen:

Über die Verwendung der Erträge entscheidet als Stiftungsgremium der OKR.

Kostenstellenuntergruppe 7901

Namensstiftungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				47,5	47,6	47,6	47,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				47,5	47,6	47,6	47,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				47,5	47,6	47,6	47,7

Kostenstellenuntergruppe 7902

Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-22,8	-23,0	-23,0	-23,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-27,3	-27,5	-27,5	-27,6
11.	Personalaufwendungen				176,4	179,9	183,5	187,2
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				176,5	216,8	220,6	224,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				72,2	74,4	75,9	77,4
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				425,1	471,1	480,0	489,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				397,8	443,6	452,5	461,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				397,8	443,6	452,5	461,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-532,1	-585,8	-597,3	-609,1
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				121,1	129,0	131,6	134,3
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-411,0	-456,8	-465,7	-474,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-13,2	-13,2	-13,2	-13,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				13,2	13,2	13,2	13,2
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Unter dem Dach der Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Landeskirchenstiftung) werden Fonds, unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche und die Fundraisingstelle geführt.

Die Landeskirchenstiftung hat insbesondere den Zweck, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Stiftungsfonds als allgemeine Unterstiftungen für die einzelnen Arbeitszweige der kirchlichen Arbeit zu errichten, Stifterinnen und Stifter bei der Errichtung kirchlicher Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen und zu beraten, die Verwaltung und Vermögensverwaltung vor allem von kleineren selbständigen oder unselbständigen kirchlichen Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen oder auf Wunsch der Stiftung oder der Stiftenden die Verwaltung teilweise oder vollständig und möglichst unentgeltlich zu übernehmen, sowie Werbung für die Stiftungen der Landeskirche und der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verbände durchzuführen und deren Bemühungen um die Beschaffung von Mitteln zu unterstützen. Dies kann unter anderem durch Veranstaltungen, wissenschaftliche Begleitung und die Vergabe von Preisen geschehen.

Fundraising zielt darauf, dass Menschen sich per Spende, Stiftung, Sponsoring, Erbschaft oder Mitarbeit an Kirche beteiligen. Mit welchen Maßnahmen Menschen für solche Beteiligung gewonnen werden können, das vermittelt die landeskirchliche Fundraisingstelle seit 2006 Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen ortsspezifisch und projektbezogen durch intensive Beratungen. Darüber hinaus pflegt die Fundraisingstelle mehrere fundraisingspezifische Websites, führt Veranstaltungen durch, gibt Publikationen heraus und pflegt Kontakte zu Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und Organisationen, die ggf. spenden, stiften, sponsern, vererben oder anderweitig unterstützen und kooperieren.

Fonds in eigener Trägerschaft:

Fonds Gottesdienst, Pfarrdienst, Gemeindeentwicklung

Fonds für Aufgaben der Ev. Jugendarbeit

Fonds für diakonische Aufgaben

Fonds zur Unterstützung von Bildungseinrichtungen

Fonds für Mission und Ökumene

Fonds für die Erhaltung kirchlicher Gebäude

Fonds für Kirchenmusik und Kunst

Fonds für die Unterstützung des Ev. Jugendwerks

Fonds Zustiftung an Landeskirchenstiftung

Unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche, die von der Landeskirchenstiftung verwaltet werden:

790200 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg

790201 Robert und Birgit Marx-Stiftung

790202 Diakoniestiftung Ulm

790203 EMS-Stiftung Mission in Partnerschaft

790204 Stiftung Soldatenbetreuung

790205 Ev. Kirchenstiftung Heumaden Süd

790206 CVJM Stiftung für junge Menschen in Tübingen

790207 Musikstiftung Ulmer Münster

790208 Stiftung der Ev. Christusgemeinde Ulm-Söflingen

790209 Stiftung Diakonie Winnenden

790210 Brigitte-und-Werner-Eberhardt-Stiftung

790211 Juliane-von-Koch-Stiftung

790212 Stiftung Tettninger Leben

790213 Stiftung Deutsche Waldenservereinigung

790214 Stiftung Brigitte und Otto Wohak Tamm

790215 Liselotte Kühner Stiftung

790216 Eva Friedhilde Jörger Stiftung

790217 D-O-H Stiftung (Doris und Otto Hill Stiftung)

790218 Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit

790219 Glaube-Liebe-Hoffnung

790220 Nadja und Horst Gold-Stiftung

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Finanzierungsbeiträge für die mobile Ausstellung der Fundraisingstelle "Was bleibt?" und für Benefizveranstaltungen

Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinserträge werden mit 0,2% p.a. geplant.

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Die Landeskirchenstiftung verwaltet Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche und nutzt dafür die personellen Ressourcen der Landeskirche.

Die Verwaltung des Vermögens wird von der gemeinsamen Kasse im OKR wahrgenommen.

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

Die Landeskirchenstiftung finanziert sich neben den Zinserträgen aus Kirchensteuermitteln.

Die Fundraisingstelle finanziert sich in erster Linie aus Kirchensteuer.

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus/ Zuführung zu den Rücklagen:

Über die Verwendung der Erträge entscheidet das jeweilige Stiftungsgremium.

Kostenstellenuntergruppe 7902

Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				27,3	27,5	27,5	27,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-425,1	-471,1	-480,0	-489,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-397,8	-443,6	-452,5	-461,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0,9	0,9	0,9	0,9
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				0,9	0,9	0,9	0,9
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				0,9	0,9	0,9	0,9
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-396,9	-442,7	-451,6	-460,7

Kostenstelle 7909026000

Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-350.000,0	-356.050,0	-362.050,0	-362.250,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-350.000,0	-356.050,0	-362.050,0	-362.250,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-350.000,0	-356.050,0	-362.050,0	-362.250,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-350.000,0	-356.050,0	-362.050,0	-362.250,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-350.000,0	-356.050,0	-362.050,0	-362.250,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-350.000,0	-356.050,0	-362.050,0	-362.250,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 7909026000**Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				350.000,0	356.050,0	362.050,0	362.250,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				350.000,0	356.050,0	362.050,0	362.250,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				350.000,0	356.050,0	362.050,0	362.250,0

Kostenstelle 7909056000

Clearing - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-29.689,4	-29.689,4	-29.689,4	-29.689,4
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-29.739,4	-29.739,4	-29.739,4	-29.739,4
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				59.428,7	59.428,7	59.428,7	59.428,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				59.428,7	59.428,7	59.428,7	59.428,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				29.689,3	29.689,3	29.689,3	29.689,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				29.689,3	29.689,3	29.689,3	29.689,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				29.689,3	29.689,3	29.689,3	29.689,3
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				29.689,3	29.689,3	29.689,3	29.689,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Clearing wird die der Württembergischen Landeskirche nicht zustehende Soldatenkirchensteuer und die aufgrund des Wohnsitzes der Steuerpflichtigen anderer Landeskirchen zustehende Kirchensteuer dargestellt.

Die Kirchenlohnsteuer geht nach dem Betriebsstättenprinzip bei der Landeskirche ein, in deren Gebiet die Betriebsstätte liegt. Nach dem Kirchensteuerrecht in Verbindung mit dem Kirchenmitgliedschaftsrecht steht sie aber der Landeskirche zu, in der das Gemeindemitglied seinen Wohnsitz hat. Im Clearing-Verfahren wird der durch das Betriebsstättenprinzip notwendig werdende Ausgleich bei der Kirchenlohnsteuer zwischen den Gleichkirchen Der EKD herbeigeführt.

Erläuterungen:

In 2021 und 2022 ist mit der Clearingabrechnung für das Jahr 2017 und 2018 zu rechnen. Bedingt durch die Anknüpfung an die Daten des Festsetzungsspeichers der Finanzverwaltung kann die Abrechnung nur zeitversetzt erfolgen. Der Festsetzungsspeicher eines Veranlagungsjahres wird erst nach vier Jahren geschlossen. Erst dann stehen die Daten für das Clearing-Verfahren zur Verfügung.

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53102000 Aufwendungen aus Erstattungen im Verrechnungsverfahren - nur Dez. 7: Der Planansatz für die Clearingszahlungen orientiert sich an dem Vorauszahlungs-Soll des laufenden Jahres 2020.

53103000 Aufwendungen aus sonstigen Kirchensteuererstattungen - nur Dez. 7: Erstattungen der Soldatenkirchensteuer und der pauschalen Kirchensteuer der Brüdergemeinde.

Kostenstelle 7909056000

Clearing - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				29.739,4	29.739,4	29.739,4	29.739,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-59.428,7	-59.428,7	-59.428,7	-59.428,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-29.689,3	-29.689,3	-29.689,3	-29.689,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-29.689,3	-29.689,3	-29.689,3	-29.689,3

Kostenstellenklasse 8

Dezernat 8|Bauwesen, Gemeindefaufsicht, Immobilienwirtschaft

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-400,0	-400,0		
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-2.478,0			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-10.163,4	-9.947,4	-5.410,5	-5.426,8
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-13.041,4	-10.347,4	-5.410,5	-5.426,8
11.	Personalaufwendungen			2.470,8	1.280,9	1.305,7	1.324,5
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12.632,2	4.501,0	1.615,3	1.618,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			420,0	420,0	20,0	13,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2.005,1	2.442,9	2.092,0	2.092,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			946,5	839,9	845,0	845,3
18.	Abschreibungen			4.855,4	3.752,6	442,1	442,2
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			23.330,0	13.237,3	6.320,1	6.335,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			10.288,6	2.889,9	909,6	908,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			10.288,6	2.889,9	909,6	908,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-5.851,9	-4.160,0	-1.498,8	-1.514,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			1.868,5	1.172,6	398,1	405,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-3.983,4	-2.987,4	-1.100,7	-1.109,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			6.305,2	-97,5	-191,1	-201,0
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-6.170,5	259,5	353,1	356,3
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			134,7	162,0	162,0	155,3

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 8

Dezernat 8|Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				13.041,4	10.347,4	5.410,5	5.426,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-18.350,6	-9.345,3	-5.738,6	-5.753,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.309,2	1.002,1	-328,1	-326,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen				-26.543,6			
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-10,0	-5,0	-5,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-26.553,6	-10,0	-5,0	-5,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-26.553,6	-10,0	-5,0	-5,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-31.862,8	992,1	-333,1	-331,9

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8|Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Leistungsbeschreibung

Neben den leitenden Aufgaben hat das Dezernat 8 gegenüber den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken dienstleistende und aufsichtliche Funktionen, innerhalb der Landeskirche hat es neben Dienstleistungsfunktionen Aufgaben der Begleitung der Rechtsfortbildung. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung des Verwaltungshandelns der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und -verbände in der Anwendung des Kirchenrechts, in baufachlichen Fragen sowie der Vorbereitung der Förderung von Bauvorhaben durch den Ausgleichsstocks für hilfsbedürftige Kirchengemeinden. Daneben nimmt es für die landeskirchlichen Gebäude durch das zentrale Gebäudemanagement Eigentümer- und Bauherrenfunktion und eine innerkirchliche Servicefunktionen wahr. In der Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung (Verwaltung der Pfarreistiftung) betreut es das in der Stiftung vorhandene Vermögen, im Wesentlichen Immobilien und Erbbaurechte. Die Pfarreistiftung ist in einem eigenen Haushaltsbereich dargestellt (RT 6007).

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die ca. 6000 Immobilien der Kirchengemeinden müssen laufend betreut werden, dazu muss die bautechnische Beratung und die bauaufsichtliche Beratung die Möglichkeiten zum Erhalt, zur Entwicklung und zur Konsolidierung des Bestandes aufzeigen. Die Abnahme der Zahl der Gemeindeglieder stellt die Gemeinden hier auch finanziell vor Herausforderungen, auch im Bereich der Vorhaltung von Pfarrhäusern. Die Kindertagesstätten und Diakoniestationen sind finanziell ein sehr großer Arbeitsbereich, dessen professionelle Leitung und Trägeraufstellung gefördert werden muss, um Risiken zu vermeiden und damit die Chancen in dieser Gemeindefunktion und -pädagogischen Arbeit zum Tragen kommen. Die Immobilien der Landeskirche müssen ebenfalls dem qualitativen und quantitativen Bedarf angepasst werden.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Die Angebote für die Kirchengemeinden sollen in der Zugänglichkeit verbessert werden und die Unterstützung durch den Ausgleichsstock im Bereich der historischen Kirchen und der Unterstützung durch die Kindertagesstätten verbessert werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Antragstellungen im Bereich der Bauaufsicht und Bauberatung sollen durch digitale Instrumente verbessert werden und die Sonderprogramme des Ausgleichsstockausschusses durch die Beteiligung der Kirchenbezirke rasch und zielgerichtet umgesetzt werden.

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8|Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				116,0	131,0	131,0	131,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				116,0	131,0	131,0	131,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				116,0	131,0	131,0	131,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				116,0	131,0	131,0	131,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				20,0			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				20,0			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				136,0	131,0	131,0	131,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				136,0	131,0	131,0	131,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8|Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstelle 8000006000

Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				116,0	131,0	131,0	131,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				116,0	131,0	131,0	131,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				116,0	131,0	131,0	131,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				116,0	131,0	131,0	131,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				20,0			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				20,0			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				136,0	131,0	131,0	131,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				136,0	131,0	131,0	131,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8000006000
Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Leistungsbeschreibung

Das Referat 8.1 ist ein unmittelbares Gegenüber zu Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden. Es werden in folgenden Bereichen aufsichtsrechtlich vorbehaltene Genehmigungen erteilt, Beratungen durchgeführt und Serviceleistungen erbracht:

- Bauangelegenheiten
- Auslegung und Anwendung der Pfarrhausrichtlinien
- Kindergartenangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Genehmigungen in Finanzangelegenheiten nach der Haushaltsordnung
- Angelegenheiten der diakonischen Tätigkeit
- Angelegenheiten des Ausgleichstocks
- Genehmigung von Umlagen bei Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden
- Friedhofsangelegenheiten
- Allgemeine Gemeindeaufsicht
- Glocken- und Orgelangelegenheiten
- Erstellung und Umsetzung von Immobilienkonzeptionen
- Angelegenheiten der Geldvermittlungsstelle
- Beschwerdemanagement
- Kommunale und staatliche Baulasten und öffentlich rechtliche Verträge mit Kommunen wegen Unterhaltung kirchlicher Gebäude
- Angelegenheiten des Mobilfunks
- Allgemeine Energiefragen für Kirchengemeinden und Mitarbeit bei der KSE GmbH

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-400,0	-400,0		
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-400,0	-400,0		
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14,0	14,0	14,0	14,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			400,0	400,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			414,0	414,0	14,0	14,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			14,0	14,0	14,0	14,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			14,0	14,0	14,0	14,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen						
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)						
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			14,0	14,0	14,0	14,0
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			14,0	14,0	14,0	14,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				400,0	400,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-114,0	-114,0	-14,0	-14,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-14,0	-14,0	-14,0	-14,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-14,0	-14,0	-14,0	-14,0

Kostenstelle 8100006000**Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				14,0	14,0	14,0	14,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				14,0	14,0	14,0	14,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				14,0	14,0	14,0	14,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				14,0	14,0	14,0	14,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				14,0	14,0	14,0	14,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				14,0	14,0	14,0	14,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8100006000

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-14,0	-14,0	-14,0	-14,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-14,0	-14,0	-14,0	-14,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-14,0	-14,0	-14,0	-14,0

Kostenstelle 8100026000**Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-400,0	-400,0		
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-400,0	-400,0		
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				400,0	400,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				400,0	400,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw. f. sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Unterstützung der Kirchengemeinden beim Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertagesstätten

53900999 Aufw. f. sonst. zweckbeg. Zuweisungen: Investitionsnummer 4.290.026.000 - Förderung von Familienzentren

Kostenstelle 8100026000**Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				400,0	400,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-400,0	-400,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Leistungsbeschreibung

In Referat 8.2 werden folgenden Aufgaben erbracht:

Übergreifende Aufgaben:

- Städtebauliche, architektonische und baufachliche Begleitung baulicher Konzepte der Landeskirche, der Kirchengemeinden und einzelner Einrichtungen.
- Ansprechpartner bei architektonischen und baufachlichen Themen auf landeskirchlicher Ebene für kirchliche, staatliche und kommunale Stellen.
- Beratung und Begleitung bei Baufragen und Baumaßnahmen der Landeskirche.
- fachliche Begleitung der Architekten der Landeskirche in den Kirchengemeinden und Bezirken und beim Zentralen Gebäudemanagement.

Aufgaben bei konkreten Baumaßnahmen:

- Baufachliche Beratung im Vorfeld von konkreten Baumaßnahmen, bei Baugenehmigungsverfahren und bei sonstigen baufachlichen Fragen
- Besichtigung von Bauwerken und Erörterung von Baufragen und Baumaßnahmen
- Baufachliche Beratung zu Gebäudekonzeptionen, Sanierungs- Umbau- und Neubaumaßnahmen
- Beratung und Mitwirkung bei Planungs- und Bauwettbewerben

Besondere Arbeitsbereiche:

- Beratung bei Glocken und Läuteanlagen und bei Turmuhren
- Ausbildung, Begleitung und Koordination der Glockensachverständigen im Nebenamt
- Beratung bei Erhalt, Restaurierung und Beschaffung künstlerischer und denkmalgeschützter Ausstattung und Ausgestaltung

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,5	0,5	0,5	0,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				20,0	20,0	20,0	13,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				20,5	20,5	20,5	13,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				19,0	19,0	19,0	12,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				19,0	19,0	19,0	12,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-20,0			
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-20,0			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-1,0	19,0	19,0	12,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1,0	1,0	1,0	1,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					20,0	20,0	13,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1,5	1,5	1,5	1,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-20,5	-20,5	-20,5	-13,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-19,0	-19,0	-19,0	-12,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-19,0	-19,0	-19,0	-12,0

Kostenstelle 8200016000

Stiftung Kirche und Kunst - Zuweisung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,5	0,5	0,5	0,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				20,0	20,0	20,0	13,0
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				20,5	20,5	20,5	13,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				19,0	19,0	19,0	12,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				19,0	19,0	19,0	12,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-20,0			
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-20,0			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-1,0	19,0	19,0	12,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1,0	1,0	1,0	1,0
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen					20,0	20,0	13,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8200016000

Stiftung Kirche und Kunst - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1,5	1,5	1,5	1,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-20,5	-20,5	-20,5	-13,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-19,0	-19,0	-19,0	-12,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-19,0	-19,0	-19,0	-12,0

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Leistungsbeschreibung
In der Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung (Verwaltung der Pfarreistiftung) wird das in der Stiftung vorhandene Vermögen, im Wesentlichen Immobilien und Erbaurechte, betreut. Es stammt aus den Pfarrfründstiftungen und dient mit seinem Ertrag der Besoldung und Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Pfarreistiftung ist in einem eigenen Haushalt dargestellt.

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung		
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.916,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.916,0			
11.	Personalaufwendungen				1.225,7			
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				84,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				195,7			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.505,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-410,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-410,2			
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				410,2			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				410,2			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.916,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.505,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				410,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				410,2			

Kostenstelle 8300006000

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.916,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.916,0			
11.	Personalaufwendungen				1.225,7			
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				84,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				195,7			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.505,8			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-410,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-410,2			
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				410,2			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				410,2			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8300006000**Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.916,0			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.505,8			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				410,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				410,2			

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Leistungsbeschreibung

Das Zentrale Gebäudemanagement wurde 2007 eingerichtet und verwaltet nach seiner Ordnung alle im Eigentum und in der Nutzung oder Verwaltung der Landeskirche stehenden Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der technischen Anlagen und Außenanlagen und der Nutzungsrechte der Landeskirche. Hierzu gehören auch die Mieträume und sonstige Rechte an Immobilien. Es übernimmt auch die Verwaltung der Grundstücke und Gebäude der der Landeskirche zugehörigen rechtlich selbständigen Werke, Dienste und Einrichtungen, soweit deren Ordnung es vorsieht oder sie es beschlossen haben und der Oberkirchenrat zustimmt.

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-562,0			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-10.161,9	-9.945,9	-5.409,0	-5.425,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-10.723,9	-9.945,9	-5.409,0	-5.425,3
11.	Personalaufwendungen				1.245,1	1.280,9	1.305,7	1.324,5
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				12.533,3	4.486,5	1.600,8	1.603,8
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				2.005,1	2.442,9	2.092,0	2.092,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				634,8	708,9	714,0	714,3
18.	Abschreibungen				4.855,4	3.752,6	442,1	442,2
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				21.273,7	12.671,8	6.154,6	6.176,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				10.549,8	2.725,9	745,6	751,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				10.549,8	2.725,9	745,6	751,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-5.831,9	-4.160,0	-1.498,8	-1.514,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				1.438,3	1.172,6	398,1	405,0
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-4.393,6	-2.987,4	-1.100,7	-1.109,5
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				6.156,2	-261,5	-355,1	-358,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-6.171,5	258,5	352,1	355,3
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-15,3	-3,0	-3,0	-2,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				10.723,9	9.945,9	5.409,0	5.425,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-16.410,3	-8.910,8	-5.704,1	-5.726,2
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-5.686,4	1.035,1	-295,1	-300,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen				-26.543,6			
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-10,0	-5,0	-5,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-26.553,6	-10,0	-5,0	-5,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-26.553,6	-10,0	-5,0	-5,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-32.240,0	1.025,1	-300,1	-305,9

Kostenstelle 8500006000

Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-265,7	-240,0	-203,6	-209,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-265,7	-240,0	-203,6	-209,7
11.	Personalaufwendungen			1.245,1	1.280,9	1.305,7	1.324,5
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			107,3	80,6	79,5	81,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			10,0	10,2	10,3	10,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.362,4	1.371,7	1.395,5	1.415,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.096,7	1.131,7	1.191,9	1.206,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.096,7	1.131,7	1.191,9	1.206,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-1.239,8	-1.261,5	-1.299,6	-1.313,5
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			167,4	170,6	172,3	173,9
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-1.072,4	-1.090,9	-1.127,3	-1.139,6
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			24,3	40,8	64,6	66,6
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-39,6	-40,8	-64,6	-66,6
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-15,3			

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Referat 8.5 wurde 2007 eingerichtet, um das Konzept für ein Zentrales Gebäudemanagement in der Landeskirche umzusetzen. Es verwaltet nach der Ordnung für ein zentrales Gebäudemanagement alle im Eigentum und in der Nutzung oder Verwaltung der Landeskirche stehenden Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der technischen Anlagen, Außenanlagen und der Nutzungsrechte der Landeskirche. Dazu gehören auch angemietete Flächen und sonstige Rechte an Immobilien. Es übernimmt die Verwaltung der Grundstücke und Gebäude der der Landeskirche zugehörigen rechtlich selbständigen Werke, Dienste und Einrichtungen, soweit deren Ordnung es vorsieht oder sie es beschlossen haben und der Oberkirchenrat zustimmt.

Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46999000 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Zahlungen Dritter für die Dienstleistungen des zentralen Gebäudemanagements

Erläuterung zu Nr. 24 - Ertrag aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.internen Leist.: Verrechnung für die Dienstleistung des zentralen Gebäudemanagements; Der Betrag für die Betreuung der Wohngebäude wird anteilig entsprechend dem jeweiligen Gebäudewert von den einzelnen Gebäudekostenstellen getragen. Für die übrigen Gebäude wurden 2018 pauschale Mietsätze beschlossen, aus denen sich der Finanzierungsbeitrag ergibt.

Erläuterung zu Nr. 28 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Entnahme aus der Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zur Deckung

Kostenstelle 8500006000

Zentrales Gebäudemanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				265,7	240,0	203,6	209,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.352,4	-1.361,5	-1.385,2	-1.405,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.086,7	-1.121,5	-1.181,6	-1.195,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-10,0	-10,0	-5,0	-5,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-10,0	-10,0	-5,0	-5,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-10,0	-10,0	-5,0	-5,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.096,7	-1.131,5	-1.186,6	-1.200,8

Kostenstellenuntergruppe 851

Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-3.817,1	-3.633,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-3.817,1	-3.633,2		
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				7.923,1	1.704,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				3.873,5	2.909,6		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				11.796,6	4.613,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				7.979,5	980,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				7.979,5	980,7		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-2.855,3	-1.509,2		
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				764,5	528,5		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-2.090,8	-980,7		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.888,7			
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-5.888,7			
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterung zu Nr. 11 –Auszahlungen für Baumaßnahmen:

07199998 Zugang Anlage im Bau: Neubau OKR, Kostenstelle 8522026000, 24.500.000 €entsprechend MFP-Nr. 1138-8

07199998 Zugang Anlage im Bau: Neubau OKR Risikovorsorge (Sperrvermerk), Kostenstelle 8522026000, 2.000.000 €entsprechend MFP-Nr. 1133-7

Erläuterung zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Gästezimmersanierung im Haus Birkach. Kostenstelle 8511076000. Im Jahr 2021 werden 233.200 € als Anteil für den Umbau der Gästezimmer in Büroräume entsprechend der MFA-Nr. 1359-2 geplant.

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Küchensanierung im Haus Birkach. Kostenstelle 8511076000. Im Jahr 2021 werden 4.555.000 € entsprechend der MFA-Nr. 6034-2 geplant.

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Gästezimmerbädersonierung Stift Urach. Kostenstelle 851116000. Gesamtbetrag im Jahr 2021 822.100 Euro davon 81.600 € laufende Bauunterhaltung + 740.500 € Anteil 2021 für die Maßnahme Gästezimmerbädersonierung MFP-Nr. 1392

52800999 Aufw.f.Miete, Pachte, Leasing: Anmietung Gebäude D Hochschule Ludwigsburg, Kostenstelle 8511036000 .Für das seit 2020 extern angemietete Gebäude D der Ev. Hochschule Ludwigsburg wurden 155.000 €zusätzlich geplant

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Planungsrate Sanitärinstallationen Stift Tübingen, Kostenstelle 8511046000. Im Jahr 2021 werden 220.000 €entsprechend MFP-Antrag Nr. 6038-1 geplant.

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Umzug in zwei Schritten Gänsheidestraße 4 und Rotebühlplatz 10 (Interim). Kostenstelle 8522026000, Erhöhter Aufwand durch Parallelbetrieb

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Sicherungsmaßnahmen Hohebuch Kostenstelle 8511086000, Erhöhter Aufwand für Sicherungsmaßnahmen bis zur Grundsatzentscheidung Neubau.

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt d. Anlagevermögens: Planungsrate Sanierung und Unterhaltskosten Karl-Heim-Haus Tübingen, Kostenstelle 8511096000, Im Jahr 2021 wurden für die Planungsrate 140.000 €und 41.200 €für laufende Bauunterhaltung entsprechend MFP-Nr. 6037-1 geplant.

Erläuterung zu Nr. 18 –Entnahme aus /Zuführungen zu den Rücklagen:

57200999 Abschreib. Auf Sachanlagen: Reduzierung der Abschreibung 2021 für das Gebäude Gänsheidestraße 4, aufgrund Abriss. Keine Abschreibung für 2022. Kostenstelle 85222026000

Erläuterung zu Nr. 28 –Entnahme aus /Zuführungen zu den Rücklagen:

83112000 Entnahme a.d.Rücklage für Immobilienunterhalt: Gästezimmersanierung Haus Birkach. Kostenstelle 8511076000. 233.200 € sind Anteil 2021 zur Finanzierung der Maßnahme Gästezimmersanierung (Umbau der Gästezimmer in Büroräume) entsprechend der MFA-Nr.: 1359-2.

83112000 Entnahme a.d.Rücklage für Immobilienunterhalt: Küchensanierung im Haus Birkach. Kostenstelle 8511076000. 4.555.000 € sind im Jahr 2021 entsprechend der MFA-Nr.: 6034-2 geplant.

83112000 Entnahme a.d.Rücklage für Immobilienunterhalt: Gästezimmerbädersonierung Bad Urach. Kostenstelle 851116000. 740.500 €Anteil 2021 für die Maßnahme Gästezimmerbädersonierung entsprechend der MFP-Nr. 1392

83112000 Entnahme a.d. Rücklage für Immobilienunterhalt –nur ZGM: Planungsrate Sanitärinstallationen Stift Tübingen, Kostenstelle 8511046000. Im Jahr 2021 werden 220.000 €, entsprechend MFP-Antrag Nr. 6038-1geplant.

83112000 Entnahme a.d. Rücklage für Immobilienunterhalt –nur ZGM: Planungsrate Sanierung und Unterhaltskosten Karl-Heim-Haus Tübingen, Kostenstelle 8511096000, Im Jahr 2021 wurden für die Planungsrate 140.000 €und 41.200 €für laufende Bauunterhaltung entsprechend MFP-Nr. 6037-1 geplant.

Kostenstellenuntergruppe 851

Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				3.817,1	3.633,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-7.923,1	-1.704,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-4.106,0	1.928,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-4.106,0	1.928,9		

Kostenstellenuntergruppe 852

Bürogebäude

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-202,1	-202,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-202,1	-202,1		
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			979,6	841,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			412,0	305,2		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.391,6	1.147,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.189,5	944,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.189,5	944,9		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-1.417,4	-1.172,8		
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			227,7	227,7		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			-1.189,7	-945,1		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			-0,2	-0,2		
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			0,2	0,2		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterungen zu Kostenstelle 8522076000 - Bürogebäude der Akademie in Bad Boll**Erläuterung zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:**

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Entsprechend der Information des Ref. 7.1 vom 28.07.2020 wird die Abschreibung mit 2% von AK berechnet. Dadurch reduzieren sich auch der Ansatz für weitere sonstige ordentliche Erträge um 82.200 Euro (verglichen mit dem Wert aus der Tabelle mit pauschalen Verrechnungssätzen vom Ref. 7.1) und beträgt 172.300 Euro.

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57201000 Abschreibungen a.Gebäude: Entsprechend der Information des Ref. 7.1 vom 28.07.2020 wird die Abschreibung mit 2% von AK berechnet. Der Wert in Höhe von 164.500 Euro entsprechend der Tabelle mit pauschalen Verrechnungssätzen vom Ref. 7.1 ändert sich dementsprechend auf 82.300 Euro.

Erläuterungen zu Kostenstelle 8522026000 - Hauptdienstgebäude**Erläuterung zu Nr. 11 - Auszahlungen für Baumaßnahmen:**

07199998 Zugang Anlagen im Bau: Investitionsnummer 41 3308 6000 BV Neubau OKR MFP 1138-8

07199998 Zugang Anlagen im Bau: Investitionsnummer 41 3307 6000 BV Neubau OKR MFP 1133-7 (Risikovorsorge; Sperrvermerk)

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52600999 Aufw.f.d.Unterhalt.d.Anlagevermögens: Aufwand erhöht, da in 2021 anteilig ein Parallelbetrieb geplant ist (Umzug in zwei Schritten)

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Aufwand erhöht, da in 2021 anteilig ein Parallelbetrieb geplant ist (Umzug in zwei Schritten)

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen: Abschreibung nur anteilig bis Abriss GH 2-4 in 06/2021; Entfall in 2022

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49300999 Ertr.a.internen Leist. (Gebäudekosten): Reduzierung, da ab Abbruch keine Abschreibung anfällt, Erhöhung wegen Parallelbetrieb 2 Gebäude

Kostenstellenuntergruppe 852

Bürogebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				202,1	202,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-979,6	-841,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-777,5	-639,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen				-26.500,0			
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-26.500,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-26.500,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-27.277,5	-639,7		

Kostenstellenuntergruppe 853

Dienstwohngebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-44,8	-54,1	-54,2	-54,3
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-44,8	-54,1	-54,2	-54,3
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				225,5	131,5	114,0	115,5
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				69,0	69,0	69,0	69,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				294,5	200,5	183,0	184,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				249,7	146,4	128,8	130,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				249,7	146,4	128,8	130,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-261,7	-158,8	-141,6	-143,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				12,0	12,4	12,8	13,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				-249,7	-146,4	-128,8	-130,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)							
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 853 –Dienstwohngebäude Teilergebnishaushalt:

Unter der Kostenstellengruppe 853 werden alle landeskirchlichen Dienstwohngebäude zusammengefasst. Es handelt sich um die Gebäude Stuttgart Gänsheidestr. 86, Heilbronn Alexanderstr. 70, Reutlingen Planie 35 und Ulm Adlerbastei 1.

Kostenstellenuntergruppe 853

Dienstwohngebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				44,8	54,1	54,2	54,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-225,5	-131,5	-114,0	-115,5
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-180,7	-77,4	-59,8	-61,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-180,7	-77,4	-59,8	-61,2

Kostenstellenuntergruppe 854

Wohngebäude

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-1.585,4	-1.478,5	-1.529,0	-1.539,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.585,4	-1.478,5	-1.529,0	-1.539,1
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.313,1	729,3	657,1	657,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			377,2	344,9	344,9	344,9
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.690,3	1.074,2	1.002,0	1.002,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			104,9	-404,3	-527,0	-537,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			104,9	-404,3	-527,0	-537,1
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-57,7	-57,7	-57,6	-57,6
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			196,2	162,9	167,9	172,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			138,5	105,2	110,3	115,2
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			243,4	-299,1	-416,7	-421,9
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-243,4	299,1	416,7	421,9
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 854 –Wohngebäude Teilergebnishaushalt

Unter der Kostenstellengruppe 854 werden alle landeskirchlichen Wohngebäude zusammengefasst.

Kostenstellenuntergruppe 854

Wohngebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.585,4	1.478,5	1.529,0	1.539,1
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.313,1	-729,3	-657,1	-657,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				272,3	749,2	871,9	882,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen				-43,6			
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-43,6			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-43,6			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				228,7	749,2	871,9	882,0

Kostenstellengruppe 854 –Wohngebäude Teilfinanzhaushalt

Unter der Kostenstellengruppe 854 werden alle landeskirchlichen Wohngebäude zusammengefasst.

Kostenstellenuntergruppe 859

Auftragsverwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-562,0			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-4.246,8	-4.338,0	-3.622,2	-3.622,2
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-4.808,8	-4.338,0	-3.622,2	-3.622,2
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.984,7	999,0	750,2	750,2
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			2.005,1	2.442,9	2.092,0	2.092,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			634,8	708,9	714,0	714,3
18.	Abschreibungen			113,7	113,7	17,9	17,9
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			4.738,3	4.264,5	3.574,1	3.574,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			-70,5	-73,5	-48,1	-47,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			-70,5	-73,5	-48,1	-47,8
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			70,5	70,5	45,1	45,1
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			70,5	70,5	45,1	45,1
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				-3,0	-3,0	-2,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-3,0	-3,0	-2,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 859 –Auftragsverwaltung Teilergebnishaushalt

Unter der Kostenstellengruppe 859 werden alle Gebäude zusammengefasst, welche nicht Eigentum der Ev. Landeskirche in Württemberg sind und durch das Zentrale Gebäudemanagement verwaltet werden. Es handelt sich um Gebäude der Pfarreistiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg (Kostenträger 085003), der Emma-Reichle-Stiftung (Kostenträger 085002) und der Stiftung Basler Mission Deutscher Zweig (Kostenträger 0850016000).

Kostenstellenuntergruppe 859

Auftragsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				4.808,8	4.338,0	3.622,2	3.622,2
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-4.616,6	-4.142,4	-3.547,8	-3.548,1
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				192,2	195,6	74,4	74,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				192,2	195,6	74,4	74,1

Kostenstellenklasse 8A

Dezernat 8a|Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-, Strukturangelegenheiten, KVSt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-13.866,2	-13.788,6	-14.000,0	-14.000,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.619,6	-1.651,1		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-36,9	-39,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-15.522,7	-15.479,6	-14.000,0	-14.000,0
11.	Personalaufwendungen				14.431,6	14.799,4		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2.219,1	2.044,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				703,8	703,8	3,8	3,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				270,9	275,3		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				146,2	146,2	447,0	447,0
18.	Abschreibungen				297,3	297,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				18.068,9	18.266,8	450,8	450,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				2.546,2	2.787,2	-13.549,2	-13.549,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				2.546,2	2.787,2	-13.549,2	-13.549,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-301,8	-301,8	-300,8	-300,8
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.730,8	3.592,7		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				3.429,0	3.290,9	-300,8	-300,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				5.975,2	6.078,1	-13.850,0	-13.850,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-1.943,6	-1.979,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				4.031,6	4.098,3	-13.850,0	-13.850,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellenklasse 8A**Dezernat 8a|Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-, Strukturangelegenheiten, KVSt****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				15.485,8	15.439,7	14.000,0	14.000,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-17.583,4	-17.812,8	-3,8	-3,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-2.097,6	-2.373,1	13.996,2	13.996,2
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-2.097,6	-2.373,1	13.996,2	13.996,2

Kostenstellengruppe 80A

Dezernat 8a|Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-, Strukturangelegenheiten, KVSt

Leistungsbeschreibung

Neben den leitenden Aufgaben hat das Dezernat 8a gegenüber den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden eine dienstleistende und beratende und zum Teil im Bereich von Satzungsfragen aufsichtsführende Funktion. Die kirchlichen Verwaltungsstellen nehmen für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungs- sowie des Personal-, Kindergarten- und Bauwesen Service und Scharnierfunktionen zum Ausgleichstock, ZGASSt und Oberkirchenrat und anderen Einrichtungen wahr.

Daneben sind die Strukturprojekte der Landeskirche, wie das Projekt Integrierte Beratung und Kirchliche Strukturen 2024Plus im Dezernat 8a gebündelt.

Der Dezernatsleiter begleitet den landessynodalen Ausschuss für Kirchen- und Gemeindeentwicklung von Seiten des Oberkirchenrats.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Rahmenbedingungen der kirchlichen Arbeit im rechtlichen und politischen Bereich werden zunehmend schwieriger, etwa was Pflichten von Trägern der Jugendhilfe oder die Vertragsverhältnisse mit den Kommunen angeht, auch bei Fragen der Umsatzsteuer und im Umgang mit den coronabedingten Herausforderungen. Die Ehrenamtlichenstruktur einer Kirchengemeinde stößt trotz eines enormen Einsatzes oftmals rasch an ihre Grenzen. Zugleich stehen weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer für die Arbeit auch im Verwaltungsbereich zur Verfügung. Dadurch entsteht ein erhöhter Beratungsbedarf bei den Kirchengemeinden und eine zeitaufwendigere und kompliziertere Arbeitsabwicklung. Geld kann dabei verloren gehen, Fehlinvestitionen sind leicht möglich. Für die einzelnen Kirchengemeinden fällt der Blick "über den Tellerrand" hinaus, hinsichtlich der Bewertung der eigenen Immobilienstruktur, sehr schwer.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

Eine besondere Herausforderung für das Jahr 2021 besteht in der ab dem 1. Januar 2021 geltenden originären Zuständigkeit der Kirchlichen Verwaltungsstellen im Bereich der sog. "Personaleinweisenden Stellen". Hier sollen voraussichtlich von ca. 30 kirchlichen Körperschaften deren Personaleinweisenden Stellen auf die regionale Ebene der Kirchlichen Verwaltungsstellen übernommen werden.

Die Projekte Integrierte Beratung und Kirchliche Strukturen 2024Plus sind weiter voranzutreiben. Das Projekt 2024Plus wird evaluiert werden und dann im Jahr 2022 einer weiteren Entscheidung durch die Synode zugeführt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Besetzung der offenen Stellen bei den Kirchlichen Verwaltungsstellen und Schaffung der weiteren Grundlage (Arbeitsplätze etc.) für die Übernahme der Personaleinweisenden Stellen.

Evaluierung der Erprobungen des Projektes 2024Plus im Landkreis Waiblingen, beim Verband Ulm und in der gemeinschaftlichen Kirchenpflege Oberndorf.

Kostenstellengruppe 80A

Dezernat 8a|Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-, Strukturangelegenheiten, KVSt

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				766,1	662,8		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				280,2	211,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				3,8	3,8	3,8	3,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				146,2	146,2	146,2	146,2
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.196,3	1.023,9	150,0	150,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.196,3	1.023,9	150,0	150,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.196,3	1.023,9	150,0	150,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				612,3	405,9		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				612,3	405,9		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.808,6	1.429,8	150,0	150,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-1.243,6	-1.279,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				565,0	150,0	150,0	150,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 80A

Dezernat 8a|Gemeindl. Organisations-, Aufsichts-, Strukturangelegenheiten, KVSt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.050,1	-877,7	-3,8	-3,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.050,1	-877,7	-3,8	-3,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.050,1	-877,7	-3,8	-3,8

Kostenstelle 8900006000

Dezernat 8a | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				3,8	3,8	3,8	3,8
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				146,2	146,2	146,2	146,2
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				150,0	150,0	150,0	150,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				150,0	150,0	150,0	150,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				150,0	150,0	150,0	150,0
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				150,0	150,0	150,0	150,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				150,0	150,0	150,0	150,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Erläuterungen zu Nr. 14 Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f. sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Zuschuss für die Arbeit der Vereinigung der Evangelischen Kirchen

Kostenstelle 8900006000**Dezernat 8a | Allgemeine Verwaltung****Finanzhaushalt**

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-3,8	-3,8	-3,8	-3,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-3,8	-3,8	-3,8	-3,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-3,8	-3,8	-3,8	-3,8

Kostenstelle 8900016000

Kirchliche Strukturen 2024Plus

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				119,3			
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				69,1			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				188,4			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				188,4			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				188,4			
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				226,6			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				226,6			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				415,0			
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				415,0			

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8900016000

Kirchliche Strukturen 2024Plus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-188,4			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-188,4			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-188,4			

Kostenstelle 8900026000

Projekt SPI (Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien) - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				646,8	662,8		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				211,1	211,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				857,9	873,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				857,9	873,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				857,9	873,9		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				385,7	405,9		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				385,7	405,9		
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.243,6	1.279,8		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-1.243,6	-1.279,8		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8900026000

Projekt SPI (Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien) - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-857,9	-873,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-857,9	-873,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-857,9	-873,9		

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Leistungsbeschreibung
<ul style="list-style-type: none">a) Rechtssetzung und Beratung in Grundsatzfragen im Bereich des Organisationsrechts der Untergliederungen der Landeskirche (Kirchengemeindeordnung, Kirchenbezirksordnung, Kirchliches Verbandsgesetz, Strukturprobungsgesetz)b) Rechtsfragen der Diakonie und in diesem Zusammenhang Unterstützung der zuständigen Referate in gesellschaftsrechtlichen Fragestellungenc) Rechtssetzung und Grundsatzfragen im Pfarrstellenbesetzungsrechtd) Entwicklung der Strukturen von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Kirchlichen Verbänden und Unterstützung der Kirchengemeindeaufsichte) Kirchliche Wahlordnung und Durchführung der allgemeinen Kirchenwahlen (Wahlleitung und Koordination)f) Rechtliche Fragen der kirchlichen Arbeit in der Region Stuttgartg) Beteiligung an der Ausbildung im Kirchenrecht (z.B. im Vikariat oder durch Seminare, Hospitationen, Pastoralkolleg)h) Projektarbeit (z.B. Projekt integrierte Beratung)

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				700,0	700,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				700,0	700,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				700,0	700,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				700,0	700,0		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				700,0	700,0		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-700,0	-700,0		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-700,0	-700,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-700,0	-700,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-700,0	-700,0		

Kostenstelle 8400016000

Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				700,0	700,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				700,0	700,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				700,0	700,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				700,0	700,0		
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen							
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)							
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				700,0	700,0		
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-700,0	-700,0		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8400016000

Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-700,0	-700,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-700,0	-700,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-700,0	-700,0		

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Leistungsbeschreibung

- a) Die kirchlichen Verwaltungsstellen sind Serviceeinrichtungen der Landeskirche für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke. Sie beraten und unterstützen die Kirchengemeinden und Bezirke in Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten.
- b) Für Kirchengemeinden, die nebenberuflich tätige Kirchenpflegerinnen oder Kirchenpfleger beschäftigen (in der Regel kleinere und mittlere Kirchengemeinden) übernehmen die Kirchlichen Verwaltungsstellen die Aufgaben nach der Verordnung über die Verwaltungsstellen zum großen Teil in Auftragsverwaltung; ebenso Teile des Personal- und Bauwesens, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.
- c) Die Kirchengemeinden, die hauptberuflich tätige Kirchenpflegerinnen oder Kirchenpfleger beschäftigen, werden von den Kirchlichen Verwaltungsstelle bei den Vorgängen nach der Verordnung über die Verwaltungsstellen unterstützt und können im Einvernehmen mit dem Oberkirchenrat der Kirchlichen Verwaltungsstelle weitere Aufgaben übertragen.
- d) Die Kirchlichen Verwaltungsstellen unterstützen die Kirchenbezirke durch beratende Mitarbeit im Kirchenbezirksausschuss und in der Bezirkssynode, beim Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung für die Gesamtheit der Kirchengemeinden im Bezirk (sog. Zuweisungsplanung), bei der Ausarbeitung von Vorschlägen für die jährliche Kirchensteuerverteilung, bei der Erstellung des Entwurfs für die jährliche Bauübersicht sowie durch die Unterstützung des Kirchenbezirksrechners oder der Kirchenbezirksrechnerin bei der Aufstellung des Entwurfs für den Plan für die kirchliche Arbeit im Kirchenbezirk und beim Rechnungsabschluss.

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-13.866,2	-13.788,6	-14.000,0	-14.000,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.619,6	-1.651,1		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-36,9	-39,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-15.522,7	-15.479,6	-14.000,0	-14.000,0
11.	Personalaufwendungen				13.665,5	14.136,6		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.938,9	1.833,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				270,9	275,3		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						300,8	300,8
18.	Abschreibungen				297,3	297,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				16.172,6	16.542,9	300,8	300,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				649,9	1.063,3	-13.699,2	-13.699,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				649,9	1.063,3	-13.699,2	-13.699,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-301,8	-301,8	-300,8	-300,8
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.118,5	3.186,8		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.816,7	2.885,0	-300,8	-300,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.466,6	3.948,3	-14.000,0	-14.000,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.466,6	3.948,3	-14.000,0	-14.000,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				15.485,8	15.439,7	14.000,0	14.000,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-15.833,3	-16.235,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-347,5	-795,4	14.000,0	14.000,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-347,5	-795,4	14.000,0	14.000,0

Kostenstelle 8600016000

Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-13.866,2	-13.788,6	-14.000,0	-14.000,0
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-1.619,6	-1.651,1		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-36,9	-39,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-15.522,7	-15.479,6	-14.000,0	-14.000,0
11.	Personalaufwendungen				13.665,5	14.136,6		
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.938,9	1.833,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				270,9	275,3		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						300,8	300,8
18.	Abschreibungen				297,3	297,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				16.172,6	16.542,9	300,8	300,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				649,9	1.063,3	-13.699,2	-13.699,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				649,9	1.063,3	-13.699,2	-13.699,2
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-301,8	-301,8	-300,8	-300,8
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				3.118,5	3.186,8		
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.816,7	2.885,0	-300,8	-300,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				3.466,6	3.948,3	-14.000,0	-14.000,0
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				3.466,6	3.948,3	-14.000,0	-14.000,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 8600016000

Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				15.485,8	15.439,7	14.000,0	14.000,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-15.833,3	-16.235,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-347,5	-795,4	14.000,0	14.000,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-347,5	-795,4	14.000,0	14.000,0

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Leistungsbeschreibung

Das Diakonische Werk Württemberg (DWW) ist der Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege der evangelischen Kirche in Württemberg. In ihm sind rund 212 Träger diakonischer Arbeit aus Landeskirche und Freikirchen, 11 Diakonieverbände der Kirchenbezirke und 46 Kirchenbezirke zusammengeschlossen. Sie sind für 1.400 Einrichtungen verantwortlich. In diesen Einrichtungen und Diensten gibt es rund 50.000 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Die Diakonischen Bezirksstellen an über 50 Orten in Württemberg unterstützen die diakonische Arbeit der Kirchengemeinden. Die Mitglieder des DWW betreuen Menschen mit Behinderung, beraten Familien in Konfliktsituationen, pflegen Kranke und Alte, begleiten Sterbende, unterstützen Flüchtlinge und Aussiedler, begleiten Suchtkranke, betreuen Kinder und Jugendliche, unterstützen Arme, Wohnungslose und Arbeitslose Menschen. 35.000 Ehrenamtliche unterstützen durch ihr Engagement diese Arbeit der Diakonie in den Einrichtungen. Zusätzlich sind viele Personen in den Gemeinden ehrenamtlich für diakonische Aktivitäten tätig. Diakonie stellt sich ständig den neuen Herausforderungen, die sich auf Grund der verändernden Rahmenbedingungen in der Gesellschaft ergeben.

Das DWW arbeitet z. Zt. intensiv an den Auswirkungen des demografischen Wandels.

Weitere aktuelle Herausforderungen sind Teilhabe und Inklusion, die Veränderungen der Arbeitsgesellschaft, die Polarisierung zwischen arm und reich, die Unterstützung bei Schaffung von Wohnraum oder die faktische Interkulturalität unserer Gesellschaft.

Zur wirtschaftlichen Stabilisierung gehört die Entwicklung von Markt- und Branchenanalysen und Handlungsempfehlungen für Träger, Definition wirtschaftlicher, fachlicher und ethischer Standards für den Verband und Weiterentwicklung fachlicher und betriebswirtschaftlicher Innovationen. Mitwirkung an der Arbeitsrechtssetzung unter Beachtung diakoniespezifischer Bedarfe ist ein weiterer Schwerpunkt.

Zusammenarbeit mit dem DW Baden

Die Diakonie ist in den Landkreisen, Wirtschaftsregionen und in Land und Bund präsent, stärkt ihre Europakompetenz und ist international vernetzt.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Die diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung ist eine Chance für das Zusammenwirken von diakonischen Diensten und Einrichtungen mit der Entwicklung von Kirchengemeinden.
- Die Schaffung von Wohnraum für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten auch über die Kirchengemeinden und durch diakonische Einrichtungen ist ein Beitrag zur Linderung der Not.
- Zum Thema Armut wurde eine Positionierung verfasst, die die armutspolitischen Anliegen formuliert und Basis für die Armutsarbeit in den diakonischen Diensten ist.
- Das SGB VIII wird wichtige Veränderungen für die Jugendhilfe mit sich bringen.
- Zur Umsetzung des BTHGs arbeitet das DWW maßgeblich u.a. an der Erarbeitung eines Rahmenvertrags mit.
- Erhöhte Preissensibilität der Kunden
- Die grundlegende Systemänderung in der Behindertenhilfe bringt neue Finanzierungsstrukturen mit sich, die momentan große Unsicherheit bei den Trägern der Behindertenhilfe verursacht.
- Aggressiv auftretende neue Wettbewerber und nach wie vor massiver Wettbewerb
- Anspruchsvolle Umsetzung von PSG II/III und BTHG
- Die damit verbundenen Systemveränderungen bringen neue Wettbewerbsformen hervor
- Das Niveau der tariflichen Bedingungen und die steigenden Beiträge für die ZVK belasten zunehmend die Budgets der Träger.
- Vergabeverfahren im Bereich diakonischer Leistungen erhöhen den Preisdruck, da keine diakonischen Tarife finanziert werden > Gefahr des Verlusts von diakonischen Leistungen/Angeboten in den Bereichen Jugendberufs- und Arbeitslosenhilfe
- Schwierige Mischfinanzierung der Landesgeschäftsstelle bei abnehmenden Zins- und Spendererträgen

Mittelfristige Ziele:

Im Sinne einer mittelfristigen Strategie und Politik des Verbands wurde die strategische Ausrichtung für den Zeitraum 2019 - 2023 auf der Grundlage der Erkenntnisse des Organisationsentwicklungsprozesses entwickelt und vereinbart:

1. Wir fördern das Bewusstsein: Diakonie ist Kirche.
2. Wir setzen uns verstärkt für die Teilhabe aller ein. Wir arbeiten anwaltschaftlich und partizipativ an der Überwindung von Ausgrenzung und Herabwürdigung.
3. Wir mischen uns in die gesellschaftlichen und sozialgesetzlichen Umbrüche ein und entwickeln die Qualität unserer Arbeit theologisch, sozialwissenschaftlich und betriebswirtschaftlich weiter.
4. Wir machen die notwendige Anerkennung diakonischer Arbeit zum Thema und setzen uns für eine stärkere gesellschaftliche und politische Wertschätzung sozialer Berufe und Tätigkeiten ein.
5. Wir richten unsere diakonische Arbeit gemeinwesenorientiert aus, arbeiten im Sozialraum und in den Quartieren untereinander und mit Kirchengemeinden und anderen Akteuren zusammen.
6. Wir gestalten die Digitalisierung der Gesellschaft zum Wohl und Nutzen der Menschen mit.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

- zu 1. Wir entwickeln Grundsätze und Formate zum Thema Diakonie ist Kirche.
- zu 2. Wir setzen uns verstärkt für die Teilhabe aller ein. Wir arbeiten anwaltschaftlich und partizipativ an der Überwindung von Ausgrenzung und Herabwürdigung.
- zu 3. Wir mischen uns in die gesellschaftlichen und sozialgesetzlichen Umbrüche ein und entwickeln die Qualität unserer Arbeit theologisch, sozialwissenschaftlich und betriebswirtschaftlich weiter.
- zu 4. Wir nutzen die aktuell hohe Wertschätzung sozialer Berufe und setzen uns für die Attraktivität diakonischer Arbeit und Berufe, sowie für die

Kostenstellengruppe 900**Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021**

- Personalgewinnung verstärkt ein.
- zu 5. Wir intensivieren die diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung auf dem Hintergrund der durch die Coronakrise sich verändernden sozialen Kommunikation.
- zu 6. Wir gestalten die gegenwärtig beschleunigte Digitalisierung der Gesellschaft zum Wohl und Nutzen der Menschen mit.
- zu 7. Innovationspotenzial der Dienstleistungen der Landesgeschäftsstelle agil ausbauen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu 1.

- Netzwerke sind ausgebaut/weiterentwickelt (Gesprächsformate zwischen Kirche und diakonischen Trägern entwickeln, Kontakt zur neu gewählten Landessynode/Gremien aufbauen, Aktion Faire Gemeinde (Brot für die Welt/Kirchengemeinden), Hoffnung für Osteuropa - Partnerschaften weiterentwickeln)
- Durch Maßnahmen der Personalgewinnung im Landkreis, durch Führungskräftebildungen, durch die Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung ihrer diakonischen Kultur ist das Thema stärker im Bewusstsein.
- Grundsatzpapier mit Handreichung ist von Projekt "Diakonie ist Kirche und Kirche ist Diakonie" entwickelt.
- Vernetzungsprojekte aus Aktionsplan Inklusion sind verstetigt.

zu 2.

- Zur Sicherung von Inklusion/Vielfalt sind Projekte umgesetzt (Zugänge für Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf in Freiwilligendiensten verbessern; Förderung der Freiwilligendienstleistenden von Bewerbung bis zur "nächsten Station" nach vollendetem Dienst; Netzwerkbildung, Know-How-Sicherung; Vernetzung der Träger internationaler Ausbildungsprojekte.)
- Die Lobbyarbeit für Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Rechte sind gestärkt. (Illegalität als kommandes Thema der Flüchtlingsarbeit aufgreifen; prekäre Arbeitsverhältnisse (Menschenhandel und Ausbeutung) mit Partnern in Osteuropa thematisieren; Repräsentationskritische Vernetzung mit Migrantenorganisationen.)
- Diakonische Träger sind befähigt, die Möglichkeiten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes zu ihrem größtmöglichem Vorteil zu nutzen und weiterhin Zugänge für Menschen mit Migrationshintergrund zum sozialen Arbeitsmarkt durch Aus-, Fort- und Weiterbildung zu schaffen.
- Diakonische Träger werden bei der Implementierung von Schutzkonzepten, der Aufarbeitung von Unrecht sowie der Umsetzung der Selbstverpflichtungserklärung zur Prävention von Gewalt unterstützt.
- Über unsere Kommunikationskanäle ist das Bewusstsein für die diakonische Arbeit, z.B. für ausgegrenzte Menschen, geschärft und Folgen gesellschaftlich- und sozialpolitischer Entscheidungen sind bekannt gemacht.

zu 3.

- Die Pflegeschulen sind bei der Umsetzung der neuen Pflegeausbildung unterstützt.
- Die Pflegeberufe-Reform ist umgesetzt.
- Die Zugänge zu Freiwilligendiensten für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf sind verbessert.
- Die Mitglieder sind für qualitativ hochwertige Datengrundlagen für kollektive Verhandlungen und Entgeltkalkulationen sensibilisiert.
- Relevante Themen im Bereich Armut und Existenzsicherung sind priorisiert und der Verband als kompetenter Akteur im armutspolitischen Diskurs positioniert.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Referaten im Feld der Existenzsicherung ist optimiert, auch in Hinblick auf die Fondsverwaltung/Einzelfallhilfen.
- Ein Team Jugendkommunikation ist in Zusammenarbeit mit der Abteilung Presse aufgebaut. (Konzeptionelle Zusammenführung von Projekten und Öffentlichkeitsarbeit. Profilierung der Social Media-Kanäle; Optimierung der Dienstleistungen für die Mitglieder)
- Durch Aktionen ist das öffentlich sichtbare Eintreten für Gerechtigkeit verstärkt. (Durch die Aktion Faire Diakonie ist der Einsatz für fairen Handel und Klimaschutz gestärkt und sichtbar gemacht. Recht auf faires Asylverfahren (als Standard in Europa) ist verstärkt von uns vertreten. Internationale Ausbildungsprojekte sind intensiviert. Fortbildungsreihe Interkulturelle Orientierung (Anlass 10 Jahre Leitlinien und Handlungsempfehlungen) ist umgesetzt. Hoffnung für Osteuropa ist in mindestens 15 Kirchenbezirken durch Veranstaltungen in Gemeinden vorgestellt. Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) ist in Kommunen präsenter dargestellt.)
- Das Kompetenzzentrum BTHG ist als leistungsfähiges Dienstleistungsangebot bei den Mitgliedern angenommen.
- Die Themen, Risiken und Aufgaben der Integration der Leistungen für minderjährige Menschen mit Behinderung in das SGB VIII sind erkannt und eine Bearbeitungsstruktur zusammen mit der Abteilung KJF ist eingerichtet.

Aufgrund der Corona-Krise sind folgende Aktivitäten umgesetzt:

- Kinder- und Familienarmut ist, insbesondere im Hinblick auf politische Handlungsbedarfe sowie den Ausbau und die Weiterentwicklung von niedrigschwelligen kirchlich-diakonischen Unterstützungsangeboten für Familien, thematisiert.
- Konsequenzen aufgrund der prognostizierten konjunkturellen Veränderungen sind für den sozialen Arbeitsmarkt gezogen und neue Unterstützungskonzepte sind entwickelt.
- Aufgrund der neuen Wahrnehmung sozialer Dienste ist über unsere Kommunikationskanäle das Bewusstsein für die diakonische Arbeit, z.B. für ausgegrenzte Menschen, geschärft und die Folgen für gesellschaftliche- und sozialpolitische Entscheidungen sind bekannt gemacht.
- (Aus Mitgliedersicht) erfolgreiche juristische Begleitung der Mitgliedseinrichtungen beim Abschluss BTHG-konformer Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen (dies betrifft die Vereinbarungen, die nicht mehr auf der Übergangsvereinbarung beruhen, die anderen Vertragsvorlagen liegen bereits vor).
- Träger und Schulleitungen sind zu einer ganzheitlichen Schulentwicklung (Digitalisierung, Schutzkonzept, Ethik, Profil) motiviert und begleitet.
- Die geplante SGB-VIII-Reform ist mitgestaltet, im Hinblick auf die Umsetzung einer inklusiven Lösung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Behindertenhilfe und Psychiatrie, ebenso im Hinblick auf die Stärkung von Kinderrechten und den Ausbau von Angeboten für junge Erwachsene.

zu 4.

- Attraktive Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden der Diakonie in Württemberg (z.B. Bike Leasing, Regelung Vertretungsbereitschaft...) sind weiterentwickelt.
- Zielgruppen digitaler Kommunikation (in Bezug auf Jugendliche unter Nutzung von Jugendkommunikation) sind identifiziert und Kommunikationskanäle sowie Instrumente und Strategie daran ausgerichtet (wo sinnvoll in Zusammenwirken mit VeDiSo).
- Mitgliedsunternehmen sind in allen Fragen rund um allgemeine Neuwahlen der Mitarbeitervertretungen juristisch unterstützt.
- Das Projekt „Personalgewinnung“ ist im Hinblick auf Fachkräftegewinnung weiterentwickelt.
- Der überarbeitete DGK-W ist im Verband etabliert.
- Es besteht ein stabiles Netzwerk aus Trägern der praktischen Ausbildung und der Pflegeschulen im Bereich der Diakonie. Potenzielle Träger der Ausbildung sind

Kostenstellengruppe 900**Maßnahmen zur Zielerreichung**

informiert und erhalten Unterstützung bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen.

- Träger der Diakonie-Sozialstationen sind informiert über Möglichkeiten und Strategien, Führungskräfte auszubilden, zu begleiten und als Mitarbeitende im Betrieb zu halten.
- Die Marke Diakonie ist weiter gestärkt in Kooperation mit Diakonie Deutschland und Trägern. (Megatrends untersuchen und deuten, um die diakonische Arbeit daran auszurichten und die Attraktivität zu steigern).
- Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung durch Herausstellung der guten Arbeitsbedingungen in der Diakonie sind ergriffen.

zu 5.

- Das Projekt "Neue Aufbrüche - Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung" ist strukturell und konzeptionell konstituiert und erste operative Schritte sind vollzogen.
- Ein Konzept für eine nachhaltige Integration von Hauswirtschaft und haushaltsnahen Dienstleistungen im Sozialraum und im Quartier ist entwickelt und mindestens eine Maßnahme umgesetzt.
- Konzepte zur Schaffung von Wohnraum in der Vernetzung mit Trägern und im Quartier sind entwickelt.
- Zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an lokalen Quartiersentwicklungsvorhaben ist ein innovatives analog-digitales Vorgehen entwickelt, das auch in leichter Sprache einsetzbar ist.

zu 6.

- Ethik-Konzepte im Hinblick auf "Digital Diakonie bleiben" sind entwickelt.
- Mit dem VeDiSo sind die Rahmenbedingungen der Digitalisierung in der Sozialbranche weiterentwickelt und mit der Mitunsleben GmbH setzen wir uns aktiv für den Zugang aller Menschen zu sozialen Dienstleistungen ein.
- Für die Kunden der PIT und die Landesgeschäftsstelle ist ein vollumfängliches, digitales Reisekostensystem implementiert, das den gesamten Workflow berücksichtigt.
- Die zukunftsorientierten, plattformbasierten Antragsbearbeitungen aller Fonds sind eingeleitet und ein digitales Antragsystem mit Hilfe externer Unterstützung erarbeitet.
- Die Schnittstellenoptimierung zur automatisierten Datenerfassung in EB-CARE wird im Rahmen der Weiterentwicklung des Instruments in Zusammenarbeit mit der EB Consult GmbH weiter verfolgt.
- Mit unseren Mitgliedern ist Onlineberatung in mehreren Handlungsfeldern eingeführt.
- Begleitung der Träger der Diakonischen Jugendhilfe, deren Leitungsverantwortlichen sowie Mitarbeitenden bei der Ausgestaltung von Digitalisierung zum Wohle junger Menschen, im Hinblick auf alle relevanten pädagogischen und organisationsbezogenen Fragestellungen ist umgesetzt.
- Der Umstieg in die digitale Organisation unserer Veranstaltungen, Gremien und Sitzungen und der Einstieg in Formate digitaler Bildung ist in wesentlichen Bereichen abgeschlossen.
- Pflegeeinrichtungen sind informiert über aktuell und zukünftig bestehende Chancen digitaler Zugangswege zu ihren Angeboten und Arbeitsplätzen.
- PIT arbeitet weiter aktiv an der Digitalisierung: Einführung elektronische Personalakte, Einführung des digitalen Bewerbungsprozesses

zu 7.

- In jeder Abteilung sind die digitalen Maßnahmen in Hinblick auf Beratung, Dienstleistung, Mitgliederkommunikation konzipiert und weitgehend umgesetzt: Die ersten Maßnahmen für ein DMS-System der gesamten Landesgeschäftsstelle sind umgesetzt (Stand, Bedarf, Umsetzung nach Priorisierung); Digitalisierung von Ausgangsrechnungen, Bedarfsanalyse und Entwicklung einer Datenbank für die elektronische Mitgliederverwaltung; Optimierung der Abbildung der Gehaltszahlungen an unsere Mitglieder in SAP; unterschiedliche Werkzeuge sind eingeführt und die Prozesse angepasst. Das als Projekt entwickelte Compliance-Management-System ist für die Landesgeschäftsstelle umgesetzt. Die Dienstleistungen, Themenschwerpunkte und Arbeit aller Referate sind auf der Homepage der Landesgeschäftsstelle dargestellt. Unsere Newsletter und Mitgliederbereiche sind optimiert und als zentrale Informationsmedien für unsere Mitglieder etabliert. Neue Werbemittel sind für uns und mit unseren Mitgliedern entwickelt.
- Weiterentwicklung der Arbeitsrechtsberatung (Telefonberatung; Digitalisierung,...).
- Für Personalgewinnung ist ein Active Sourcing Konzept geplant, außerdem soll das Thema Employer Branding verstärkt bearbeitet werden.
- Für die gesamte Abteilung Personalwesen, Organisation Landesgeschäftsstelle ist ein Dienstleistungskonzept erarbeitet.
- Die Sammlung und Systematisierung aller relevanten Verträge, bei denen das DWW Vertragspartner ist abgeschlossen.
- Entwicklung und Kooperation der Lehrkräfte und Professionalisierung des pädagogischen Ausbildung.
- Coyo ist als Kommunikationsinstrument intern und extern etabliert.
- Interview-Server als Instrument für Abfragen des DWW's.
- Die quantitativen und qualitativen Merkmale zur Messung der Zielbewertung wird mit dem Präsidium abgestimmt und im Verbandsrat vorgestellt, an welchem ein Mitglied des Oberkirchenrats teilnimmt.

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-765,5			
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge			-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-915,5	-150,0	-150,0	-150,0
11.	Personalaufwendungen						
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			10.913,4	9.945,9	9.939,1	1.940,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			300,0	300,0	300,0	300,0
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			11.213,4	10.245,9	10.239,1	2.240,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			10.297,9	10.095,9	10.089,1	2.090,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			10.297,9	10.095,9	10.089,1	2.090,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			2.007,2			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			2.007,2			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			12.305,1	10.095,9	10.089,1	2.090,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-440,2	-442,4	-444,6	-21,7
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			11.864,9	9.653,5	9.644,5	2.069,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				915,5	150,0	150,0	150,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-10.913,4	-9.945,9	-9.939,1	-1.940,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-9.997,9	-9.795,9	-9.789,1	-1.790,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-9.997,9	-9.795,9	-9.789,1	-1.790,7

Kostenstelle 9000016000

Diakonisches Werk

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-765,5			
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-915,5	-150,0	-150,0	-150,0
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				10.913,4	9.945,9	9.939,1	1.940,7
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				300,0	300,0	300,0	300,0
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				11.213,4	10.245,9	10.239,1	2.240,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				10.297,9	10.095,9	10.089,1	2.090,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				10.297,9	10.095,9	10.089,1	2.090,7
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				2.007,2			
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				2.007,2			
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				12.305,1	10.095,9	10.089,1	2.090,7
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-440,2	-442,4	-444,6	-21,7
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				11.864,9	9.653,5	9.644,5	2.069,0

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Das Diakonische Werk engagiert sich für Jugendliche, Behinderte und alte Menschen, hilft Wohnungslosen, Gefährdeten und Arbeitslosen. Diakonische Bezirksstellen und ihre Dienste, Diakonie- und Sozialstationen sowie die Nachbarschaftshilfe werden unterstützt, psychisch Kranken wird geholfen. Das Diakonische Werk leistet im Auftrag der Landeskirche Unterstützung für Not leidende Kirchen und führt Partnerschaften zu Kirchen durch. Es bietet Hilfen für Flüchtlinge, erarbeitet theologisch-ethische Stellungnahmen, führt Sammlungen für die Arbeit der Diakonie sowie für "Brot für die Welt" durch. Das Diakonische Werk begleitet den Bundesfreiwilligendienst und das Diakonische Jahr. Kostenträger 760 000 Allgemeine Arbeit mit Migrantinnen und Migranten: Angebot von (muttersprachlicher) Hilfe in allen Lebenslagen sowie Gruppen-, Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für Migrantinnen und Migranten durch die Diakonie-Migrationsdienste in den Prälaturen. Dadurch Vernetzung der haupt- und ehrenamtlichen Migrationsarbeit und Einbeziehung der Regeldienste. Förderung des interkulturellen Lernens durch Kurse, Begegnungen und sonstige Veranstaltungen.

Kostenträger 760 001 Arbeit mit Spätaussiedlern: Vom Diakonischen Werk wird neben der Koordination der Grundsatzfragen der Sozialberatung für Aussiedlerinnen und Aussiedler die fachliche Begleitung und Beratung der Mitglieder wahrgenommen. Weitere Schwerpunkte sind die Erarbeitung und Fortschreibung einer Eingliederungskonzeption und die Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Arbeitskreis "Kirchengemeinde und Aussiedler" und der Landeskirchlichen Beauftragten für Seelsorge an Aussiedlerinnen und Aussiedlern.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnliche Ertr.a.d.kirchl.Bereich:

Entsprechend dem Treuhandvermögen vom 15.08.2008 werden die dem Diakonischen Werk direkt aus liquiden Mitteln des Diakoniefonds zustehenden Zinserträge im landeskirchlichen Haushalt veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53303000 Aufw.f.all.Zuweis., Umlagen ev. EDW:

Berücksichtigt ist, Summe aller MfP-Anträge i. H. v. 2.170.700 €

- 1091-2 Fonds- und Risikomanagement 123.000 €, Kostenträger 900000, Dauerfinanzierung
- 1281-2 Notlagenfonds zur Unterstützung werdender Eltern 70.000 €, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 1400-2 Neues Referat Prostitution und Menschenhandel 28.106 €, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 1415-2 Entwicklung von Immobilienkonzepten 40.000 €, Kostenträger 713.000, Inv.nr 4415026000
- 1416-2 Pfarrstellen Diakonie 200.000 €, Kostenträger 900000, Inv.nr 4416026000
- 1448-8 Weiterentwicklung kirchl. diak. Flüchtlingsarbeit 666.000 €, Kostenträger 760000, Inv.nr. 4448086000
- 1447-4 Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung 325.000 €, Kostenträger 713000, Inv.nr 4447046000
- 1480-2 Einführung DMS 140.300 €, Kostenträger 900000, Inv.nr. 4480026000
- 6019-2 Strukturmittel DWW 299.000 €, Kostenträger 710000, Inv.nt. 6019026000
- 6021-2 Beratung auf Romanes 44.400 €, Kostenträger 710000, Inv.nr. 6019026000
- 6024-2 Fachstelle PUA 116.800 €, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 6025-2 Aufarbeitung und Prävention von Gewalt 117.200 €, Kostenträger 710000, Inv. Nr. 6025026000

Zuweisung für Diakonische Ausbildungsstätte i. H.v. 1.242.800 €, Kostenträger 710000

Globalzuschuss DWW i. H. v. 5.114.200 €, Kostenträger 710000

Sonderhaushalt Arbeit mit Migranten und Migrantinnen i. H. v. 1.102.400 €, Kostenträger 760000

Sonderhaushalt Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen i. H. v. 120.500 €, Kostenträger 760001

Beteiligung am Mutmachfonds i. H. v. 1.000.000 €

Erläuterung zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus.kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Ersätze i. H. v. 765.500 €, Kostenträger 710000 (ehemals 2120.41900)

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Budgetbewirtschaftungsansätze i. H. v. 300.000 €, Kostenträger 710000

Erläuterung zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Zulage für Rat der EKD i. H. v. 6.000 €, Kostenträger 900000

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): i. H. v. 1.979.400 €

Umlage für den Aktiven Pfarrdienst (UAP) i. H. v. 1.066.600 €, Kostenträger 710000 (ehemals 2120.56946), Investitionssnr 80 0001 6000

Versorgungsbeiträge i. H. v. 912.800 €, Kostenträger 710000 (ehemals 2120.57370), Investitionssnr 80 0004 6000

Verpflichtungsermächtigungen:

- 1415-2 Entwicklung von Immobilienkonzepten: 2022: 40.000 €, 2023: 20.000, Kostenträger 713.000, Inv.nr 4415026000
- 1416-2 Pfarrstellen Diakonie: 2022: 200.000 €, 2023: 200.000 €, Kostenträger 900000, Inv.nr 4416026000
- 1448-8 Weiterentwicklung kirchl. diak. Flüchtlingsarbeit: 2022: 666.000 €, 2023: 666.000 €, Kostenträger 760000, Inv.nr. 4448086000
- 1447-4 Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung: 2022: 325.000 €, 2023: 325.000 €, 2024 285.000 €, Kostenträger 713000, Inv.nr 4447046000
- 1480-2 Einführung DMS: 2022: 142.500 €, 2023: 144.700 € Kostenträger 900000, Inv.nr. 4480026000
- 6019-2 Strukturmittel DWW: 2022: 299.000 €, 2023: 299.000 €, 2024: 21.700 €, Kostenträger 710000, Inv.nt. 6019026000
- 6021-2 Beratung auf Romanes: 2022: 44.400 €, 2023: 44.400 €, 2024: 44.400 €, 2025: 44.400 €, Kostenträger 710000, Inv.nr. 6019026000
- 6025-2 Aufarbeitung und Prävention von Gewalt: 2022 116.900 €, 2023: 128.900 €Kostenträger 710000, Inv. Nr. 602502600

Kostenstelle 9000016000

Diakonisches Werk

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				915,5	150,0	150,0	150,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-10.913,4	-9.945,9	-9.939,1	-1.940,7
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-9.997,9	-9.795,9	-9.789,1	-1.790,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-9.997,9	-9.795,9	-9.789,1	-1.790,7

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Leistungsbeschreibung

- a) Die Landessynode leitet gemeinsam mit dem Landesbischof und dem Oberkirchenrat die Landeskirche. Sie ist die Vertretung der Kirchenmitglieder in allen Belangen. Sie nimmt damit Teil am Auftrag der Kirche, das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen. Ihre Aufgabe ist es daher, die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Württemberg, Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt wahrzunehmen, deren Bedeutung für die Kirchenmitglieder zu erkennen und bei Bedarf Konsequenzen daraus zu ziehen, z. B. durch Erlass oder Änderung von Gesetzen, Abgabe von Erklärungen oder anderen Maßnahmen.
- b) Die Landessynode ist das gesetzgebende Verfassungsorgan der Landeskirche. Im Zusammenhang mit dem Kirchlichen Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan stellt sie auch den landeskirchlichen Haushalt fest.
- c) Ebenso prüft sie die Jahresrechnungen der Landeskirche und den Stand des von der Landeskirche verwalteten Vermögens.
- d) Die Zustimmung der Landessynode ist erforderlich, wenn kirchliche Bücher zum Gebrauch für Gottesdienst, gottesdienstliche Handlungen und religiösen Unterricht eingeführt oder abgeändert werden sollen oder eine Erklärung im Sinne von Artikel 10a Abs. 2 oder 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland abgegeben werden soll.
- e) Das Plenum der Landessynode wählt den Landesbischof sowie entsprechend den gesetzlichen Regelungen Mitglieder weiterer Gremien.
- f) Die Geschäftsstelle unterstützt die Landessynode in ihrer Arbeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Der demografische Wandel, die zunehmende weltanschauliche Pluralität in der Gesellschaft, der Taufverzicht und Austritte aus der Kirche führen aus heutiger Sicht mittel- und langfristig zu einer Verringerung der Mitgliederzahlen. Auch die Zahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer ist hiervon betroffen.
- Schon seit längerer Zeit ist ein Wertewandel zu beobachten; eine aktiv mit der Kirche verbundene Lebensgestaltung ist immer weniger verbreitet. Prozesse der Individualisierung und Entkirchlichung, der Digitalisierung und der Entwicklung neuer Kommunikationsformen prägen Gesellschaft und Kirche. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft zunehmend auseinander, radikale Ansichten gewinnen an Zulauf. Die Bildungslandschaft unterliegt erheblichen Veränderungen. Eine große Anzahl von Flüchtlingen und Migranten müssen in unsere Gesellschaft aufgenommen und integriert werden. Aus diesen Veränderungen ergeben sich tiefgehende missionarische, diakonische und kybernetische Herausforderungen.
- Die Erwartungen der Gesellschaft an die Kirche hinsichtlich eines glaubwürdigen Auftretens und diakonischen Handelns bestehen fort oder steigen sogar angesichts eines abnehmenden Vertrauens gegenüber Personen, Ämtern und Institutionen des öffentlichen Lebens. Ehrenamtliches Engagement in der Landessynode und auf anderen Ebenen kirchlichen Lebens ist zudem zunehmend durch vielfältige berufliche und familiäre Anforderungen belastet.
- Die weltweite Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Arbeit der Kirche aus. Auch wenn die letzten Auswirkungen sich nur im Rahmen einer Rückschau werden feststellen lassen, ist bereits erkennbar, dass sich das kirchliche Handeln verändert und weiterhin verändern wird. Die besonderen ethischen Herausforderungen der Digitalisierung und neue Kommunikationsformen werden auch aufgrund dieser Entwicklung zunehmen und kirchliches Handeln in stärkerem Maß verändern, als dies noch vor der Krise absehbar war.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit der Landeskirche durch mit Landesbischof und Oberkirchenrat abgestimmte Koordination der laufenden Prozesse auf strategischer Ebene. Maßnahmen zur Weitergabe des Evangeliums sollen geplant und umgesetzt werden. Die Beteiligung von ehrenamtlich Tätigen in der Landessynode und anderen Verantwortungsbereichen der Landeskirche soll gefördert werden. Ausbau von Maßnahmen zur Mitgliederbindung und Gewinnung neuer Kirchenmitglieder. Sicherung des Status der Landeskirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts durch entsprechendes öffentliches Auftreten und angemessene juristische Gestalt.
- zu b) Schaffung von Freiräumen, um den missionarischen und gesellschaftspolitischen, diakonischen und kybernetischen Herausforderungen auf den Ebenen unserer Kirche zu begegnen.
- zu b/c) Sicherung der finanziellen Ausstattung der Landeskirche, sodass sie ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen und gleichzeitig ihrer Fürsorgepflicht für die Beschäftigten gerecht werden kann, u.a. durch Etablierung eines zielorientierten Ressourceneinsatzes, durch Entwicklung neuer Gemeindeformen und anderer Maßnahmen.

Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021

- zu a) Weiterführung der von früheren Landessynoden begonnenen Prozesse, insbesondere in Bezug auf den Prozess Strategische Planung.
- zu a) Weiterentwicklung der Kommunikationsstrukturen der Landessynode unter Nutzung des Sharepoints, der Möglichkeiten des eingerichteten „Runder Tisch Öffentlichkeitsarbeit“ (RTÖ), audiovisuellen Beratungen der Geschäftsausschüsse.
- zu a/b/c) Kritische Begleitung der Umsetzung des Projektes Zukunft Finanzwesen zur Umstellung auf die kirchliche Doppik und des Systems der output-orientierten Steuerung (Aufgabenbereiche).
- zu a/b) Die Landessynode und ihre Arbeit soll in der Öffentlichkeit und in den sozialen Medien stärker wahrgenommen werden u. a. durch verstärkten personellen Einsatz der stellv. Pressesprecherin.
- zu b) Klärung der während der Amtszeit der 16. Landessynode anstehenden Aufgaben und der dazu erforderlichen Schritte. Entsprechend Erarbeitung von Anträgen und Gesetzentwürfe, ggf. auch Erteilung von Aufträgen durch die Präsidentin.
- zu b) Gesetzliche Grundlagen zur Möglichkeit von Strukturproben in verschiedenen Arbeitsfeldern sind notwendig.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch in der Landeskirche nachwirken und erst im Laufe der Zeit sichtbar werden. Die positiven Erfahrungen und Entwicklungen während dieser herausfordernden Zeit sind zu evaluieren. Anhang der Evaluation kann es zu einer Sicherung und Verstärkung von verschiedenen Aufgaben und Themenfeldern kommen, bspw. Klimaschutz, gezielter und bewusster Einsatz von Ressourcen, sowohl in digitaler als auch in analoger Form. Die positiven Auswirkungen sollten für das kirchliche Leben und Handeln genutzt werden, sodass die

Kostenstellengruppe 910**Zielsetzung für das Haushaltsjahr 2021**

Landeskirche gestärkt hieraus hervorgeht.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Frühzeitige Planung der Bearbeitung von Anträgen, Gesetzen und Aufträgen im Kontakt zwischen Ausschussvorsitzenden, Kontaktpersonen und Geschäftsstelle.
- zu a) Prüfung, welche Aufgaben in welchem Zeithorizont von der 16. Landessynode anzugehen sind und in welchen Schritten dies geschehen kann. Anschließend Bearbeitung der Anträge und Gesetzentwürfe, ggf. auch Erteilung von Aufträgen durch die Präsidentin.
- zu a/b) Entgegennahme von Anliegen des Oberkirchenrats durch das Präsidium, nach Einbindung der Gesprächskreisleitungen Erarbeitung einer gemeinsamen Planung auf Basis der Vorschläge der Gesprächskreise und nach Kontakt mit dem RTÖ.

Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung

- a) Fortführung der Strategischen Planung durch die 16. Landessynode
Instrument der Überprüfung: Formulierung von Meilensteinen auf Basis des Zwischenergebnisses der 15. Landessynode und der Hinweise auf aus Sicht der 16. Landessynode angezeigten nächsten Schritte sowie der Anträge zur Mittelfristigen Finanzplanung.
- b) Fortführung des papierlosen Arbeitens
Instrument der Überprüfung: Zur Gewährleistung des papierlosen Arbeitens regelmäßige Überprüfung und ggf. Aktualisierung und Anpassung des Sharepoints, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden. Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten soll möglich sein.
- c) Bildung von Geschäftsausschüssen mit klarer Aufgabenbeschreibung und eindeutiger Zuordnung der Aufgabenbereiche des landeskirchlichen Haushalts möglichst nur an einen Geschäftsausschuss
Instrument der Überprüfung: Prüfung und ggf. Anpassung der Aufgabenbeschreibungen für die Geschäftsausschüsse, die eine zügige Bearbeitung von inhaltlich zusammenhängenden Themen auch hinsichtlich der in diesem Zusammenhang zu treffenden finanziellen Entscheidungen ermöglichen.

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden			-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
11.	Personalaufwendungen			589,4	600,8	612,4	624,1
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			573,6	568,6	578,7	589,1
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich			3,0	3,1	3,2	3,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich			1,5	1,5	1,5	1,5
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			5,3	5,4	5,5	5,6
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
18.	Abschreibungen			4,6	4,3	3,8	3,8
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			1.177,4	1.183,7	1.205,1	1.227,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			1.175,9	1.182,2	1.203,6	1.225,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			1.175,9	1.182,2	1.203,6	1.225,9
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen			-11,9	-12,1	-12,2	-12,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			188,0	194,9	198,5	202,2
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			176,1	182,8	186,3	189,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.352,0	1.365,0	1.389,9	1.415,7
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.352,0	1.365,0	1.389,9	1.415,7

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1,5	1,5	1,5	1,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.172,8	-1.179,4	-1.201,3	-1.223,6
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.171,3	-1.177,9	-1.199,8	-1.222,1
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.183,3	-1.189,9	-1.211,8	-1.234,1

Kostenstelle 9100016000**Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes****Ergebnishaushalt**

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				517,5	527,5	537,6	547,8
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				277,5	282,5	287,5	292,7
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				3,0	3,1	3,2	3,3
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				2,0	2,0	2,0	2,0
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				2,8	2,8	2,8	2,8
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				802,8	817,9	833,1	848,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				802,8	817,9	833,1	848,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				802,8	817,9	833,1	848,6
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen				-11,9	-12,1	-12,2	-12,4
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				166,7	172,9	176,1	179,4
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				154,8	160,8	163,9	167,0
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				957,6	978,7	997,0	1.015,6
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				957,6	978,7	997,0	1.015,6

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Interne Leistungsverrechnung Anteil an Druckkosten des landeskirchlichen Haushaltsplans samt Vorbericht und der Nachträge:

Kst 5301006000 Ref. 5.3 60 Exemplare á30 €, Kst.9200006000 RPA 3 Exemplare á30 €, Kst. 7100016000 Steuerverw 24 Exemplare á30 €

Anteilige Staatsleistungen für die Landessynode

Aufwandsentschädigung und Verdienstaufschlag für die Mitglieder der Landessynode, Personalausgaben der Geschäftsstelle

Aufwendungen für die Beschaffung von Publikationen und anderen Veröffentlichungen, Referentenkosten für Ausschusssitzungen,

Kostenersatz für die Zusammenkünfte der Gesprächskreise, Klausur Präsidium

Kostenstelle 9100016000

Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-800,0	-815,1	-830,3	-845,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-800,0	-815,1	-830,3	-845,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-806,0	-821,1	-836,3	-851,8

Kostenstelle 9100026000

Landessynode - Synodaltagungen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
11.	Personalaufwendungen				71,9	73,3	74,8	76,3
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				296,1	286,1	291,2	296,4
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				1,5	1,5	1,5	1,5
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				3,3	3,4	3,5	3,6
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
18.	Abschreibungen				1,8	1,5	1,0	1,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				374,6	365,8	372,0	378,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				373,1	364,3	370,5	377,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				373,1	364,3	370,5	377,3
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				21,3	22,0	22,4	22,8
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				21,3	22,0	22,4	22,8
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				394,4	386,3	392,9	400,1
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				394,4	386,3	392,9	400,1

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstelle 9100026000

Landessynode - Synodaltagungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1,5	1,5	1,5	1,5
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-372,8	-364,3	-371,0	-377,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-371,3	-362,8	-369,5	-376,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-377,3	-368,8	-375,5	-382,3

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Leistungsbeschreibung

Im Interesse der Menschen und Institutionen, die der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ihr Geld anvertrauen, stellt das Rechnungsprüfamt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (RPA) fest, ob damit gemäß den Gesetzen und anderen Vorschriften umgegangen wird und erfüllt damit seinen gesetzlichen Auftrag.

Das RPA prüft die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Organisation der Landeskirche und ihrer rechtlich unselbständigen Einrichtungen, Sondervermögen und Wirtschaftsbetriebe, der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der kirchlichen Verbände einschließlich ihrer rechtlich unselbständigen Einrichtungen, Sondervermögen und Wirtschaftsbetriebe sowie der rechtlich selbständigen kirchlichen Werke, Einrichtungen und Stiftungen. Bei Wirtschaftsbetrieben werden betriebswirtschaftliche Prüfungen durchgeführt.

Des Weiteren ist das RPA vor dem Erlass allgemeiner Vorschriften zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu hören. Weitere Aufgaben können dem RPA von der Präsidentin der Landessynode übertragen werden. Das RPA handelt bei der Prüfung der Landeskirche i.e.S. im Auftrag der Landessynode. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben ist das RPA unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Das RPA führt seit dem Haushaltsjahr 2019 neben klassischen Kassen- und Rechnungswesenprüfungen, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen auch technische Bauprüfungen durch. Hierzu wurden durch die Synode zunächst befristet auf fünf Jahre zwei Personalstellen bewilligt. Zwei erfahrene Architekten bzw. Bauingenieure begleiten und bewerten seitdem erfolgreich ausgewählte Baumaßnahmen im Bereich der Landeskirche und der Kirchengemeinden.
- Das RPA ist den allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und landeskirchlichen Rahmenbedingungen unterworfen und passt sich den Gegebenheiten in diesem dynamischen Umfeld an. Die globale Pandemie, die Umstellung auf das neue Finanzwesen, weitere Digitalisierungsmaßnahmen, die Änderung umsatzsteuerrechtlicher Regelungen oder der Rückgang der Kirchensteuereinnahmen sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, die sich direkt auf die Tätigkeiten und das Umfeld des RPA auswirken.

Mittelfristige Ziele:

- Durch die zunehmende Digitalisierung und die seitens der Landeskirche eingeführten und geplanten Maßnahmen wird es mittelfristig auch notwendig sein, Prüfungen im Bereich "Informations- und Kommunikationstechnik" durchzuführen. Einige Rechnungsprüfungsämter anderer Landeskirchen setzen dies bereits erfolgreich um.
- Das RPA strebt eine vergleichbare Umsetzung an. Das RPA treibt fortlaufend durch verschiedene Maßnahmen die Digitalisierung seines eigenen Organisations- und Aufgabenbereiches voran.

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung		
	Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen			-1.139,1			
	<i>davon zweckgebunden*</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen			-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen			-95,5	-97,4	-99,3	-101,3
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)			-1.244,6	-107,4	-109,3	-111,3
11.	Personalaufwendungen			1.865,5	1.914,4	1.757,6	1.770,6
12.	Versorgungsaufwand						
	<i>davon für Beamte</i>						
	<i>davon für Angestellte</i>						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			224,0	228,0	232,1	236,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			51,9	1,9	1,9	1,9
18.	Abschreibungen			12,0	12,0	12,0	12,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2.153,4	2.156,3	2.003,6	2.020,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			908,9	2.048,9	1.894,3	1.909,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			908,9	2.048,9	1.894,3	1.909,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln						
24.	Erträge aus internen Leistungen						
25.	Aufwendungen für interne Leistungen			411,9	419,4	427,0	434,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)			411,9	419,4	427,0	434,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)			1.320,8	2.468,3	2.321,3	2.344,2
	Rücklagenbewegung: **						
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-181,7	-181,7		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			1.139,1	2.286,6	2.321,3	2.344,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.244,6	107,4	109,3	111,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.091,4	-2.144,3	-1.991,6	-2.008,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-846,9	-2.036,9	-1.882,3	-1.897,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-846,9	-2.036,9	-1.882,3	-1.897,5

Kostenstelle 9200006000

Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

					nachrichtlich: Mittelfristplanung			
		Ergebnis 2019 TEUR	Ansatz 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-1.139,1			
	<i>davon zweckgebunden*</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-95,5	-97,4	-99,3	-101,3
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-1.244,6	-107,4	-109,3	-111,3
11.	Personalaufwendungen				1.865,5	1.914,4	1.757,6	1.770,6
12.	Versorgungsaufwand							
	<i>davon für Beamte</i>							
	<i>davon für Angestellte</i>							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				224,0	228,0	232,1	236,3
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				51,9	1,9	1,9	1,9
18.	Abschreibungen				12,0	12,0	12,0	12,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.153,4	2.156,3	2.003,6	2.020,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				908,9	2.048,9	1.894,3	1.909,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				908,9	2.048,9	1.894,3	1.909,5
23.	Zuweisungen aus Budgetmitteln							
24.	Erträge aus internen Leistungen							
25.	Aufwendungen für interne Leistungen				411,9	419,4	427,0	434,7
26.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 25)				411,9	419,4	427,0	434,7
27.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 26)				1.320,8	2.468,3	2.321,3	2.344,2
	Rücklagenbewegung: **							
28.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-181,7	-181,7		
29.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.139,1	2.286,6	2.321,3	2.344,2

* nur für OKR ** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig

Leistungsbeschreibung:

Im Interesse der Menschen und Institutionen, die der Kirche in Württemberg Geld anvertrauen, stellt das Rechnungsprüfamt fest, ob damit korrekt umgegangen wird und erfüllt damit seinen gesetzlichen Auftrag. Dazu prüft es bei den Kirchengemeinden, den Kirchenbezirken und Kirchlichen

Verbänden sowie bei der Landeskirche mit ihren jeweiligen Einrichtungen und Werken, ob Gesetzen und anderen Vorschriften entsprochen wird. Dazu gehören auch Überprüfungen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kirchlichen Handelns.

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43209000 Ertr.a.sonst.Verwaltungsgebühren: Gebühren nach RPA-GebO für die Tätigkeiten des Rechnungsprüfamts

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Kostenersätze für eine an einen Verein zugewiesene Mitarbeiterin des Rechnungsprüfungsamts

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50101211 Aufwend.f.Gehälter Angestellte/r: Besetzung von Beamtenstellen mit Angestellten, Maßnahme: 1259-01 Bauprüfer (bis Okt. 2023)

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Aufwendungen für Auftragsprüfer auf Basis von Honorarverträgen

52405000 Telekommunikationsaufwendungen: Nutzungsentgelte und Erstattungen gem. RPA-Verfügung vom 27.06.2016

52406000 EDV-Aufwendungen: Hosting Prüfsoftware, IT-Zubehör

52413000 Aufwendungen f.Reisekosten: Reisekosten für Außendienste, Fortbildungen und Kongress

52414000 sonst. personenbez. Sachaufwendungen: arbeitsmedizinische Vorsorge

52415000 Aufw.f.Fort-und Weiterbildung: Fortbildungskosten (Seminare und Kongress)

52499000 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Stellenausschreibungen, Aufwendungen aus Druckerzeugnissen, Auslagenerstattungen

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versich.: voraussichtliche Abgaben auf steuerpflichtige Umsätze

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Budgetbewirtschaftungsansatz in Höhe von 50.000,00 €für unabsehbare Aufgaben

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57299000 Abschreib.a.sonst.Sachanlagen: Abschreibungen IT-Hardware

Erläuterung zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlagen Beihilfe und KVBW

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): ZGM-Umlage

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage ZGAS und IT, Druckkostenersatz Haushaltsplan

Kostenstelle 9200006000

Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023	2024
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				1.244,6	107,4	109,3	111,3
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.091,4	-2.144,3	-1.991,6	-2.008,8
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-846,9	-2.036,9	-1.882,3	-1.897,5
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-846,9	-2.036,9	-1.882,3	-1.897,5

Investitionsprogramm 4133076000 GH 2,4,6,12 Risikovorsorge Baukostensteigerung

	nachrichtlich: Mittelfristplanung							ab 2025	
		2022	2023	2024	2021	2020	2019		
	Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungs- übertragungen aus 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000,0			-2.000,0				
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
13.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-2.000,0			-2.000,0				
14.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-2.000,0			-2.000,0				
15.	Aktiviere Eigenleistungen								
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-2.000,0			-2.000,0				

Investitionsprogramm 4 133086000 GH 2,4,6,12 BV Umsetzung Bauvorhaben

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						ab 2025					
		Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungs- übertragungen aus 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR		2023 TEUR	2024 TEUR			
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen												
2.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionsstätigkeit												
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5.	Einzahlungen aus sonst. Investitionsstätigkeit												
6.	Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)												
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.500,0											
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen												
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionsstätigkeit												
13.	Auszahlungen für Investitionsstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-24.500,0											
14.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionsstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-24.500,0											
15.	Aktivierte Eigenleistungen												
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-24.500,0											

Investitionsprogramm 4175006000 zusätzlicher Mittelbedarf

		nachrichtlich: Mittelfristplanung					ab			
		Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungsübertragungen aus 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen									
2.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit									
6.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)									
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.378,2				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9	
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
13.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-4.378,2				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9	
14.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-4.378,2				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9	
15.	Aktivierte Eigenleistungen									
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-4.378,2				-1.679,3	-1.574,4	-1.049,6	-74,9	

Investitionsprogramm 4 190046000 Stgt, Grüninger Str. 34, Sanierungsk. u. Umbau

	nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen						
2.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionsstätigkeit						
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen						
4.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen						
5.	Einzahlungen aus sonst. Investitionsstätigkeit						
6.	Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)						
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-43,6					
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionsstätigkeit						
13.	Auszahlungen für Investitionsstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-43,6	-43,6				
14.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionsstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-43,6	-43,6				
15.	Aktivierte Eigenleistungen						
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-43,6	-43,6				

Investitionsprogramm 4453016000 EDV-Datenbank GIDEON

		Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungsübertragungen aus 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung				
							2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR	
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen										
2.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit										
6.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)										
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-95,0				-95,0					
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
13.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-95,0				-95,0					
14.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-95,0				-95,0					
15.	Aktivierte Eigenleistungen										
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-95,0				-95,0					

Investitionsprogramm 6010016000 Erweiterung Unterrichtsorgel

	Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungsübertragungen aus 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung				
						2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR	
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.	-130,0				-130,0					
10.										
11.										
12.										
13.	-130,0				-130,0					
14.	-130,0				-130,0					
15.										
16.	-130,0				-130,0					

Investitionsprogramm 6040026000 Medienausstattung im neuen Hauptdienstgebäude

		nachrichtlich: Mittelfristplanung					ab 2025						
		Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtl. TEUR	bisher finanziert TEUR	Ermächtigungs- übertragungen aus 2019 TEUR	Ansatz 2020 TEUR	Ansatz 2021 TEUR		2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR			
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen												
2.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit												
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit												
6.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)												
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden												
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-665,0											-665,0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen												
11.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
12.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
13.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)	-665,0											-665,0
14.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 6 und 13)	-665,0											-665,0
15.	Aktivierte Eigenleistungen												
16.	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)	-665,0											-665,0

Verpflichtungsermächtigungen

Verpfl.-Erm. <i>Sachkonto</i>	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
KST 1100006000 Theologische Grundlagen, Gottesdienst						
4252026000	Innovat.Handeln/neue Aufbrüche	162,5	117,2			
50100999	<i>Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter</i>	12,3	12,5			
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	29,1	29,1			
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	121,1	75,6			
4373026000	Förderung Kinderbibelwochen	60,0	60,0	60,0		
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	60,0	60,0	60,0		
4500086000	AG Klöster	35,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	35,0				
6008016000	Investitionszuschuss Haus der Kinderkirche	100,0	100,0			
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	100,0	100,0			
KST 1200016000 Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden						
4500016000	Projekt z. Stärkung der Notfallseels.	600,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	600,0				
KST 1200036000 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge						
4366046000	Berufsethischer Unterricht	51,2	52,8			
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	51,2	52,8			
4500046000	Sachm. Proj. Notfallseelsorge	30,0				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	30,0				
KST 1200066000 Büro des Umweltbeauftragten						
4143036000	Klimaschutzmanager	112,1				
50100999	<i>Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter</i>	97,3				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	13,7				
57200999	<i>Abschreib. auf Sachanlagen</i>	1,1				
KST 1200076000 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen						
4478026000	Gemeindeberatung populistische	103,3				
50100999	<i>Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter</i>	95,9				
52400999	<i>Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand</i>	7,4				
KST 1300006000 Ökumene						
4448066000	Publikationen Flüchtlingspaket	100,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	100,0				
4448106000	Flüchtlingspaket IV	1.998,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	1.998,0				
4500056000	Zuschuss Ausländerseelsorge	50,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	50,0				
4500066000	Jugendprojekt	40,0	40,0	40,0		
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	40,0	40,0	40,0		
4500076000	Sach-Miet-und Betr.k.z.	45,0	45,0	45,0		
55100999	<i>Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleist.</i>	45,0	45,0	45,0		
6014016000	Übernahme Versorgungsbeitrag	15,0	30,9	31,8	32,8	86,5
59100999	<i>Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)</i>	15,0	30,9	31,8	32,8	86,5
KST 1400006000 Mission						
6013016000	Kirchensanierung Georgische Partnerkirche	200,0				
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	200,0				
KST 1600016000 Gemeindeentwicklung und Gottesdienst - Zuweisung für inh. Arbeit						
4486016000	Tagungen kirchenl. Gremien	550,0	550,0	230,0		
56900999	<i>Weitere sonstige ordentliche Aufw.</i>	550,0	550,0	230,0		
KST 1600026000 Amt für missionarische Dienste - Zuweisung für inh. Arbeit						
4445026000	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	600,0	600,0	600,0	600,0	
56900999	<i>Weitere sonstige ordentliche Aufw.</i>	600,0	600,0	600,0	600,0	

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
KST 1600036000 Kirche in Freizeit und Tourismus - Zuweisung für inh. Arbeit						
4495016000	Einricht. St. Themenb. "Pilgern"	88,9	91,6	94,4	97,2	238,6
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	88,9	91,6	94,4	97,2	238,6
KST 1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst						
4346086000	C-Pop-Ausbildung	39,8	39,8	39,8	39,8	11,8
56999999	MFP-Planungskonto					11,8
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	21,6	21,6	21,6	21,6	
55900999	Sonst. Aufw. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	18,0	18,0	18,0	18,0	
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	
6009016000	Zusätzliche Praktikanten-Stellen Kirchenmusik	37,5	37,5	37,5	37,5	75,0
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	37,5	37,5	37,5	37,5	75,0
KST 1700026000 Hochschule für Kirchenmusik						
4346076000	Erhöh. Stud.plätze HKM Tü	124,9	172,4	174,1	175,9	815,0
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	124,9	172,4	174,1	175,9	815,0
4500026000	Miete HS für Kirchenmusik	61,0	61,0	61,0	61,0	732,0
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	61,0	61,0	61,0	61,0	732,0
4500036000	Mittel für Veranstaltung	25,0	25,0	25,0		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	25,0	25,0	25,0		
6010016000	Erweiterung Unterrichtsorgel	130,0				
06599998	Zug.Kirchentyp.(Kunst-)Gegenstände,Kulturdenkmäler	130,0				
KST 200006000 Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung						
4020046000	Bahnhofsmision (S21)	61,3	62,4			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	61,3	62,4			
4393026000	Neuaufstellung Bahnhofsmision	100,0	100,0	65,0		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	100,0	100,0	65,0		
KST 2100016000 Religionsunterricht						
4176026000	Flexipaket II	165,0				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	165,0				
4429026000	Mehraufw.nach PSP Rel.päd	664,2				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	664,2				
4436026000	Schulseelsorge	71,8	107,7	145,7	149,8	73,0
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	71,8	107,7	145,7	149,8	73,0
6055016000	210001 Religionsunterricht_Schulseelsorge-Chat	30,0	30,0	30,0		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	30,0	30,0	30,0		
KST 2100036000 Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit						
4292156000	Chr.soz. Familienkontext	117,2	134,6			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	117,2	134,6			
4362026000	Projekt Sprachförderung	118,2	120,4	122,7		
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	118,2	120,4	122,7		
KST 2200036000 Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung						
4119076000	Proj. Nachhaltige Sicherung lia	720,7	2.190,5	2.219,5	2.249,5	3.798,3
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	720,7	2.190,5	2.219,5	2.249,5	3.798,3
4441046000	Familienstudie	84,2	10,0			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	84,2	10,0			
4446046000	Kompetenzzentrum dig. Lernen	96,5	49,4			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	96,5	49,4			
4500126000	Proj. Nachhaltige Sicherung I	1.151,5				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	1.151,5				
KST 2300016000 Evangelische Seminarstiftung						
4307026000	Geistliches Leben Maulbronn	39,2	39,7			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	39,2	39,7			
KST 2300026000 Evangelische Schulstiftung						

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
4439026000	Investivmaßn. Landesk.Schulen	549,0				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	549,0				
KST 2300036000 Evangelisches Schulwerk in Württemberg						
6032026000	5160- Stelle Ev. Schulwerk 50% ab 2021	47,5	44,8	46,1		
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	42,5	43,8	45,1		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	5,0	1,0	1,0		
KST 2400060000 Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren						
4360026000	Fachkräfteausb. Erzieherinnen	20,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	20,0				
KST 2500016000 Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit						
4298026000	Versorgungsbeitrag	25,2	25,7	26,3	26,8	5,7
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	25,2	25,7	26,3	26,8	5,7
6051016000	Zuschuss zum Christival 2022 in Erfurt	100,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	100,0				
6052016000	Zuschuss zu paX (Mitarbeiterkongress SWD-EC)	50,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	50,0				
KST 2500026000 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung						
4310026000	Projekt Kirche-Jugendarbeit	20,8	21,1			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	20,8	21,1			
4433026000	Projekt Perspektive entwickeln	206,7	196,0			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	206,7	196,0			
4441036000	Projekt Jugend zählt 2	137,6	105,2	17,8		
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	137,6	105,2	17,8		
4448096000	Proj. Interkult. Mädchenarbeit	107,3	110,0	112,7		
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	107,3	110,0	112,7		
4500096000	Landeskirchenmusikplan	206,7	210,2	213,8	217,6	110,7
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	206,7	210,2	213,8	217,6	110,7
6033026000	1125 Überarbeiteter Betreiberzuschuss Kapf		4.000,0			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.		4.000,0			
6047016000	1125.10 EJW Hausjubiläum	80,0				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	80,0				
6048016000	Aufbau eines Materialportal für Gemeindegarbeit	114,0				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	114,0				
6049016000	Quartiersentwicklung Ev. Heilandskirchengemeinde	16,0	48,0	48,0	32,0	
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	16,0	48,0	48,0	32,0	
KST 2600060000 Erwachsenen- und Familienarbeit						
4292186000	Projekt Partnerschaft und Ehe	50,4	50,9			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	43,9	45,3			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	6,3	5,4			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
4292196000	Projekt in Familien glauben	123,8	126,9			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	121,1	124,8			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	2,1	1,7			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,6	0,4			
4292206000	Stelle für Familienpolitik	5,0	5,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	5,0	5,0			
4303036000	Fachstelle Demographie u. Alter	63,3	64,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	52,2	53,8			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	11,0	10,2			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1	0,1			
4395026000	Fachstelle inter. Dialog	54,2	55,1	56,0		
55100999	Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleist.	54,2	55,1	56,0		
KST 2601006000 Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)						

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
4363026000	Altersteilzeit Geschäftsführer	68,1	17,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	68,1	17,1			
KST 2602016000 Müttergenesungswerk (MGW)						
4500106000	Modernisierung Scheidegg	1.070,9				
53300999	Aufw. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen	1.070,9				
6050016000	260201 MGW Digitales Info-/Dokumentationssystem	90,1	90,1	90,1	5,4	5,4
56999999	MFP-Planungskonto					5,4
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	90,1	90,1	90,1	5,4	
KST 2603006000 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)						
4292206000	Stelle für Familienpolitik	18,3	18,6			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	18,3	18,6			
4446036000	Kompetenzzentrum digit.Lernen	96,5	49,4			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	45,6	23,5			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	50,7	25,7			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
KST 2603016000 Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten (LEF)						
6002026000	Digitalisierung LEF	2,2	6,9	4,8		
55900999	Sonst. Aufw. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,2	6,9	4,8		
KST 2603026000 Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)						
4500136000	Projekt Junge Erwachsene	53,6	13,7			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	37,6	9,7			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	15,6	3,6			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,4	0,4			
KST 2603036000 Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)						
4447056000	Projekt Quartiersentwicklung	117,5	120,7	124,0	127,4	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	107,5	110,7	114,0	117,4	
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	9,6	9,6	9,6	9,6	
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,4	0,4	0,4	0,4	
KST 2700006000 Seelsorge in Institutionen						
4369026000	Diakonenstelle JVA Stammheim	93,0	94,9	96,8	98,7	169,0
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	91,4	93,3	95,2	97,1	165,8
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1,6	1,6	1,6	1,6	3,2
KST 2800006000 Diakonat						
4271026000	Flexibilisierungs- und Entlast.	3.014,9	3.512,9	4.177,7	4.680,6	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	2.834,6	3.327,2	3.989,6	4.490,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	22,0	22,7	22,7	22,7	
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	40,8	42,0	42,0	42,0	
55100999	Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleist.	109,7	113,0	115,2	117,5	
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	7,8	8,0	8,2	8,4	
4347046000	Diakonat - Themenbereich 2	98,8	100,3	101,9	103,5	44,0
56999999	MFP-Planungskonto					44,0
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	49,5	51,0	52,6	54,2	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	49,0	49,0	49,0	49,0	
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,3	0,3	0,3	0,3	
4372026000	Diakonat - Themenbereich 3	1.118,9	1.001,9			
56999999	MFP-Planungskonto		-0,6			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	926,5	953,5			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	190,0	46,6			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	2,4	2,4			
KST 2801006000 Zentrum Diakonat - Zuweisung						
4431036000	Aufbauausbildung Diakone	41,5	83,2	84,5		
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	41,5	83,2	84,5		
KST 2802006000 Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen						

Verpf.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
4432026000	Baukostenzuschuss Unterweissach	66,5	66,5	66,4		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	66,5	66,5	66,4		
6054016000	0383 Zuschuss Johanneum 280200	150,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	150,0				
KST 2900016000 TS Birkach - Zuweisung						
4231046000	Landeskirchliche Tagungsstätten	160,0				
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	160,0				
KST 3200006000 Gemeindepfardienst und Seelsorgedienste						
4483026000	Amtszimmermöblierung Pfarramt	25,0	25,0	30,0	30,0	30,0
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	25,0	25,0	30,0	30,0	30,0
KST 3400016000 Theologiestudium (allgemein)						
4030046000	Werbung f. Theologiestudium	14,2	14,2	14,2	4,8	
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	14,2	14,2	14,2	4,8	
4030066000	Werbung f. Theologiestudium	70,6	74,5	74,5	53,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	10,0	10,0	10,0	10,0	
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	60,6	64,5	64,5	43,0	
KST 3402006000 Pfarrseminar - Zuweisung						
6027026000	Pfarrseminar - Neuaufnahmen in das Vikariat/Doppel	90,0	90,0			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	90,0	90,0			
KST 3501006000 Pastoralkolleg - Zuweisung						
4151026000	Pastoralkolleg	124,2	124,2	124,2	124,2	248,4
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	124,2	124,2	124,2	124,2	248,4
KST 5100006000 Strukturfragen und Projektcontrolling						
4342276000	Informationssicherheit	98,9	98,9			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	98,9	98,9			
KST 5200016000 Digitalisierung Rahmenprojekt						
4342206000	Rahmenprojekt Digitalisierung	358,0	358,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	307,3	316,5			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	50,0	40,8			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,7	0,7			
KST 5200036000 Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden						
4488016000	Örtl. Beauftragte Datenschutz u. IT-Sicherheit	500,0	500,0	500,0	500,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	500,0	500,0	500,0	500,0	
KST 5301006000 Oberkirchenrat						
4282006000	Projektstelle Prävention	57,8	57,8	57,8	24,2	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	15,0	15,0	15,0	15,0	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	42,8	42,8	42,8	9,2	
4294026000	Projektstellen im Dez.8	485,0	450,0	185,0	37,0	
56999999	MFP-Planungskonto		450,0	185,0	37,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	70,0				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	415,0				
4327016000	Halbe Stelle in der Fibu	31,4	31,4			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	4,8	4,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	26,6	27,4			
4333036000	Stgt.GH2-4, Interim w.Neubau	592,5	1.223,3	1.223,2	1.223,2	630,8
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	592,5	1.223,3	1.223,2	1.223,2	630,8
4403026000	Zusätzl. Mittel Regelauskünfte	296,0	307,5	195,3	40,0	35,0
56999999	MFP-Planungskonto		307,5	195,3	40,0	35,0
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	181,0				
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	35,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	80,0				
4453016000	Nachfolgesoftware Gideon	95,0				
01299998	Zug. Entgeltlich erworbene Lizenzen/Nutzungsrechte	95,0				

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
4466026000	Unterstütz.Tübinger Institut Religion	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0
4467026000	Umsetzung Zielstellenplan	1.412,8	1.412,8	1.412,8	1.412,8	1.412,8
56999999	MFP-Planungskonto					1.412,8
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	1.277,8	1.277,8	1.277,8	1.277,8	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	135,0	135,0	135,0	135,0	
4469026000	Umgang sexualisierte Gewalt	72,2	72,2	72,2	9,3	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	50,0	49,3	48,8		
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	22,2	22,9	23,4	9,3	
4481026000	Verlängerung halbe Stelle Fibu			32,3	32,3	32,3
56999999	MFP-Planungskonto			32,3	32,3	32,3
4489016000	Finanzierung erlittenen Leids	100,0	100,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	100,0	100,0			
6040026000	Medienausstattung im neuen Hauptdienstgebäude	775,0			72,5	507,5
56999999	MFP-Planungskonto					435,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	110,0				
06199998	Zug. Betriebs-/ Geschäftsausst. in Betriebsgeb.	665,0				
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen				72,5	72,5
6046016000	EKD-weite Aufarbeitungsstudie	270,0	190,0	20,0		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	250,0	170,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	20,0	20,0	20,0		
6046026000	Neujustierung Leistungen in Anerkennung des Leids	750,0	750,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	750,0	750,0			
KST 5400016000 Projekt Dokumentenmanagementsystem						
6039026000	DMS: Digitalisierung des Verwaltungshandelns	940,0	660,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	155,8	160,5			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	784,2	499,5			
KST 5402006000 Archiv						
4284046000	Digitales Handlungskonzept	158,1	90,9			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	138,1	82,9			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	20,0	8,0			
4470026000	Digitalisierung i.B.Inventarisierung	90,1	90,1	90,1	90,1	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	80,4	80,4	80,4	80,4	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	9,7	9,7	9,7	9,7	
KST 5500016000 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit						
4217026000	Stelle a+b	3,3				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	3,1				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
KST 5502006000 Evangelisches Medienhaus						
4109116000	Anteil Kompetenzz.Digitales L	231,3	130,7			
54400999	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.	231,3	130,7			
4278026000	Duales Studium	19,0	14,3			
54400999	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.	19,0	14,3			
4459096000	Relaunch Gemeindeblatt	100,0				
54400999	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.	100,0				
4459106000	Auf/Ausbau Comm.Reichweite	282,2	170,1			
54400999	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.	282,2	170,1			
4459116000	Aufb.Inbetr.n.Infohub News	317,4	206,0			
54400999	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.	317,4	206,0			
KST 5600016000 Zentrale Personalverwaltung (ZPV)						
4477026000	Neue Entgeltordnung	181,0	93,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	181,0	93,1			
KST 7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen						

Verpf.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
4062096000	Projektverlängerung				1.875,0	
56999999	MFP-Planungskonto				1.875,0	
4066906000	Zukunft Finanzwesen	1.711,7	1.614,9	228,2		
56999999	MFP-Planungskonto		1.614,9	228,2		
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	1.207,5				
50400999	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. (Bedienstete)	21,0				
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	138,8				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	247,1				
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	12,0				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	1,9				
59300999	Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)	18,2				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	65,2				
4175006000	zusätzlicher Mittelbedarf	1.679,3	1.574,4	1.049,6	74,9	
01299998	Zug. Entgeltlich erworbene Lizenzen/Nutzungsrechte	1.679,3	1.574,4	1.049,6	74,9	
6041016000	Sicherstellung des Projekts Zukunft Finanzwesens	200,0	200,0			
56999999	MFP-Planungskonto		200,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	200,0				
KST 7310036000 EDV-Finanzmanagement						
4261026000	Fusionen Navision-K	100,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	100,0				
4344036000	Einführ. Hotelmanagement landesk. Tagungsstätten	115,0				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	114,4				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,6				
4344046000	Einführ. Seminar- und Adressmanagement	222,5	77,5			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	142,5				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	79,8	77,3			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
4348076000	Umsatzsteuer Navision-K	35,4				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	35,4				
6005026000	Microsoft Unified Support für Navision-K	75,0	75,0	75,0	75,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	75,0	75,0	75,0	75,0	
KST 7310046000 EDV-Personalmanagement						
4063046000	Umstieg auf Kidicap NEO	120,0	91,4			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	43,5	38,4			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	52,0	53,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	24,4				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				
KST 7310066000 Systemmanagement						
4183026000	Vorstudie Datenbanken	91,3				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	87,3				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	3,8				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
4342036000	Digitales Gemeindemanagement	500,0				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	87,3				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	402,1				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	10,6				
4342346000	Trendscout (digitale Lösungen)	90,0	45,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	89,8	45,0			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
4454026000	Aufbau Organisationsdatenbank	36,5				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	36,5				
KST 7902006000 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg						
4306026016	Fundraising als Beziehungskommunikation	147,7	189,0	190,4		

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	67,7	69,0	70,4		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	80,0	120,0	120,0		
KST 8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden						
4290026000	Förderung Familienzentren	400,0	400,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	400,0	400,0			
KST 8511046000 Evang. Stift Tübingen						
6038016000	8160-05, Tübingen, Ev. Stift, Planungsrate Sanitär	220,0				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	220,0				
KST 8511076000 Haus Birkach						
4359026000	Sanierung 49 Hotelzimmer/Umbau 15 Zimmer in Büros	233,2				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	233,2				
6034026000	8160-08 Stuttgart: Haus Birkach: Küchensanierung	4.555,0				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	4.555,0				
KST 8511096000 Karl-Heim-Haus						
6037016000	8160-11, Tübingen, Karl-Heim-Haus, Plan.rate San.	140,0				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	140,0				
KST 8511116000 Stift Urach						
4392026000	Stift Urach, Sanierung Gästezimmer / Bäder	740,5				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	740,5				
KST 8522026000 Hauptdienstgebäude						
4133076000	GH 2,4,6,12 Risikovorsorge Baukostensteigerung	2.000,0				
07199998	Zugang Anlagen im Bau	2.000,0				
4133086000	GH 2,4,6,12 BV Umsetzung Bauvorhaben	24.500,0				
07199998	Zugang Anlagen im Bau	24.500,0				
KST 8545076000 Grüniger Str. 34 Stuttgart						
4190046000	Stgt, Grüniger Str. 34, Sanierungsk. u. Umbau	436,6				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	393,0				
07199998	Zugang Anlagen im Bau	43,6				
KST 8600016000 Kirchliche Verwaltungsstellen - Aufgabe Kirchengemeinden						
4449026000	2 Stellen A 11 geh. Dienst	290,5	213,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	186,1	213,0			
52300999	Aufw. für bezogene Leistungen	104,4				
6031026000	Roll-Out im Projekt Neues FW durch KVSts	300,8	300,8	300,8	300,8	
56999999	MFP-Planungskonto			300,8	300,8	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	300,8	300,8			
KST 8900016000 Kirchliche Strukturen 2024Plus						
4494016000	Kirchliche Strukturen 2024Plus	415,0				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter	119,3				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	69,1				
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	226,1				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,5				
KST 9000016000 Diakonisches Werk						
4415026000	Entwickl.von Immobilienkonzepten	40,0	40,0	20,0		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	40,0	40,0	20,0		
4416026000	Pfarrstellen Diakonie	200,0	200,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	200,0	200,0			
4447046000	Diak.Gemeinde-u.Quartiersentw.	325,0	325,0	325,0	285,0	
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	325,0	325,0	325,0	285,0	
4448086000	Weiterentw. kirchl.-diak.Flüchtl.arb.	666,0	666,0	666,0		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	666,0	666,0	666,0		
4480026000	Einf. und Implementierung DMS	140,3	142,5	144,7		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	140,3	142,5	144,7		
6019026000	Strukturmittel DWW	299,9	299,9	299,9	21,7	

Verpfl.-Erm. <i>Sachkonto</i>	Beschreibung	Ansatz 2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	ab 2025 TEUR
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	299,9	299,9	299,9	21,7	
6021026000	Beratung auf Romanes für Menschen aus Südosteuropa	44,4	44,4	44,4	44,4	44,4
56999999	<i>MFP-Planungskonto</i>					44,4
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	44,4	44,4	44,4	44,4	
6025026000	Aufarbeitung und Prävention von Gewalt	117,2	116,9	128,9		
53900999	<i>Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen</i>	117,2	116,9	128,9		
KST 920006000 Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern						
4259026000	2 Bauprüferstellen	181,7	181,7			
50100999	<i>Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter</i>	181,7	181,7			

Gesamtstellenplan

Stellen nach TVöD

Vergütung	Plan 2021	Plan 2020
EG 15	9,50	8,50
EG 14	14,28	5,75
EG 13	89,37	94,05
EG 12	152,42	143,25
EG 11	284,95	256,79
EG 10	77,45	69,94
EG 9	59,80	81,34
EG 9a	49,85	
EG 9b	41,91	
EG 9c	3,00	
EG 8	139,58	193,63
EG 7	8,45	
EG 6	153,71	173,23
EG 5	72,62	88,33
EG 4	1,00	1,00
EG 3	44,68	43,56
EG 2	69,65	74,52
EG 5 Wald	2,00	2,00
EG 8 Wald	6,00	6,00
Gesamt	1280,22	1241,89

Weitergehende Informationen zu den Stellenveränderungen sind in den Erläuterungen im Stellenplan nach Kostenstellen aufgeführt. Die Stellen des Medienhauses und der Schulstiftung gehören nicht zum Gesamtstellenplan der Landeskirche.

Leerstellen nach TVöD

Vergütung	Plan 2021	Plan 2020
EG 14	1,00	0,00
EG 13	3,50	1,00
EG 12	8,50	7,25
EG 11	5,80	5,00
EG 10	4,00	4,00
EG 9	6,00	4,00
EG 9b	1,00	0,00
EG 8	5,00	5,80
EG 6	13,95	8,90
EG 5	4,85	6,85
EG 3	1,00	3,00
EG 2	2,00	1,60
Gesamt	56,60	47,40

Stellen nach LBesO

Besoldung	Plan 2021	Plan 2020
B 6	1,00	1,00
B 3	4,00	4,00
W2	37,25	36,00
A 7	1,00	1,00
A 10	1,50	1,50
A 11	108,95	101,75
A 12	88,45	94,45
A 13	43,50	47,00
A 14	35,50	39,00
A 15	25,50	24,50
A 16	15,50	14,00
Gesamt	362,15	364,20

Weitergehende Informationen zu den Stellenveränderungen sind in den Erläuterungen im Stellenplan nach Kostenstellen aufgeführt. Die Stellen des Medienhauses und der Schulstiftung gehören nicht zum Gesamtstellenplan der Landeskirche.

Leerstellen nach LBesO

Besoldung	Plan 2021	Plan 2020
B 3	1,00	1,00
A 15	2,00	2,00
A 14	3,00	3,00
A 13	6,00	4,00
A 12	7,50	8,00
A 11	15,00	10,00
A 10	4,00	4,00
Gesamt	38,50	32,00

Stellen nach PfBesO

Besoldung	Plan 2021	Plan 2020
P	0,25	0,25
P 1	653,75	652,25
P 1 neu	77,25	81,25
P 2	950,00	969,50
P 3	111,95	110,95
P 4	70,75	71,75
P 5	35,50	35,50
B 3	8,00	8,00
B 9	1,00	1,00
Gesamt	1908,45	1930,45

Weitergehende Informationen zu den Stellenveränderungen sind in den Erläuterungen im Stellenplan nach Kostenstellen aufgeführt

Vikarstellen und BAiP

Besoldung	Plan 2021	Plan 2020
Vikar	130,00	128,00
BAiP	9,00	10,00
Gesamt	139,00	138,00

Leerstellen nach PfBesO

Besoldung	Plan 2021	Plan 2020
P 5	11,00	10,00
P 4	14,00	14,00
P 3	11,00	13,00
P 2	60,00	64,00
P 1	28,00	30,00
P 1 neu	16,00	14,00
P	114,00	113,00
Gesamt	254,00	258,00

Nachrichtlich: Stellen für Auszubildende, Studierende etc.

Vergütung	Plan 2021	Plan 2020
	197,00	172,00
Gesamt	197,00	172,00

Stellenplan nach Kostenstellen

mit Erläuterungen, Laufzeitende, Leer- und kw-Stellen

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
<u>100 001</u>		<u>15,98</u>		<u>15,98</u>
A 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 11		1,00		1,00
	von EG 10	1,00		1,00
EG 10		1,60		1,60
	--	1,60		1,60
EG 9		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 9a		0,50		0,50
	von EG 6	0,50		0,50
EG 8		1,20		1,20
	--	1,20		1,20
EG 6		4,50		4,50
	--	4,50		4,50
EG 5		1,13		1,13
	--	1,13		1,13
EG 3		3,05		3,05
	--	3,05		3,05
<u>100 002</u>		<u>4,60</u>		<u>4,60</u>
A 13		1,50		1,50
	--	1,50		1,50
EG 9a		2,05		2,05
	von EG 8	2,05		2,05
EG 6		1,00		1,00
	--	0,50		0,50
	von EG 5	0,50		0,50
EG 5		0,05		0,05
	--	0,05		0,05
<u>110 000</u>		<u>4,00</u>	<u>3,25</u>	<u>7,25</u>
EG 6			0,25	0,25
	- 31.08.2022		0,25	0,25
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00	1,00	2,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
	Projektstelle - 31.08.2022		1,00	1,00
P 2 (Dot)		1,00	1,00	2,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
	Projektstelle - 31.08.2022		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
Leer P 1 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>110 001</u>		<u>3,50</u>		<u>3,50</u>
EG 12		0,50		0,50
	Referent	0,50		0,50
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>110 002</u>		<u>4,50</u>		<u>4,50</u>
EG 9		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 6		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
P 4 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
<u>110 003</u>		<u>4,00</u>	<u>2,00</u>	<u>6,00</u>
EG 11		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 5		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
P 1 (Dot)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 (HH)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 neu (Dot)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
Leer P 2 (HH)			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
<u>120 001</u>		<u>1,50</u>		<u>1,50</u>
EG 12		1,50		1,50
	--	1,50		1,50
<u>120 002</u>		<u>2,00</u>		<u>2,00</u>
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>120 003</u>		<u>4,75</u>		<u>4,75</u>
EG 6		0,75		0,75
	--	0,75		0,75
P 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>120 004</u>		<u>1,25</u>		<u>1,25</u>
EG 6		0,25		0,25
	--	0,25		0,25
P 2 (HH)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
<u>120 005</u>		<u>3,45</u>		<u>3,45</u>
EG 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 13		0,25		0,25
	--	0,25		0,25
EG 14		1,00		1,00
	von EG 13	1,00		1,00
EG 9		0,70		0,70
	von EG 6	0,70		0,70
EG 7		0,50		0,50
	von EG 5	0,50		0,50
<u>120 006</u>		<u>1,65</u>	<u>1,00</u>	<u>2,65</u>
EG 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 12			1,00	1,00
	MFP 1143-3 Laufzeitverschiebung nach Planvermerk - 31.12.2022		1,00	1,00
EG 10		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 6		0,15		0,15
	--	0,15		0,15
<u>120 007</u>		<u>3,50</u>	<u>2,00</u>	<u>5,50</u>
EG 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 12			1,00	1,00
	MFP 1478 Laufzeitverschiebung nach Planvermerk w - 31.08.2022		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
EG 6		0,50		0,50
--		0,50		0,50
P 1 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Leer P 1 (HH)			1,00	1,00
--			1,00	1,00
<u>120 008</u>		<u>6,46</u>		<u>6,46</u>
EG 10		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 6		1,30		1,30
--		1,30		1,30
EG 2		0,16		0,16
--		0,16		0,16
P 1 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 1 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>120 009</u>		<u>7,50</u>	<u>0,09</u>	<u>7,59</u>
EG 6		1,50		1,50
--		1,50		1,50
EG 2			0,09	0,09
	- 31.12.2030		0,09	0,09
P 2 (HH)		3,00		3,00
	ständige Pfarrstelle	3,00		3,00
P 2 (Dot)		3,00		3,00
	ständige Pfarrstelle	3,00		3,00
<u>120 010</u>		<u>34,45</u>	<u>1,50</u>	<u>35,95</u>
EG 13		12,50		12,50
--		12,50		12,50
EG 9		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 6		7,75		7,75
--		7,75		7,75
EG 5		2,20		2,20
--		2,20		2,20
Leer EG 13			1,00	1,00
--			1,00	1,00
Leer EG 6			0,50	0,50
--			0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
P 5 (HH)		1,00		1,00
--		1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
--		1,00		1,00
P 3 (HH)		0,50		0,50
--		0,50		0,50
P 3 (Dot)		0,50		0,50
--		0,50		0,50
P 2 (HH)		4,00		4,00
--		4,00		4,00
P 2 (Dot)		4,00		4,00
--		4,00		4,00
<u>130 000</u>		<u>7,75</u>	<u>13,00</u>	<u>20,75</u>
EG 13		2,75		2,75
--		2,75		2,75
P 1 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
P 1 neu (HH)		2,00		2,00
unständige Pfarrstelle		2,00		2,00
P 1 neu (Dot)		2,00		2,00
--		0,00		0,00
unständige Pfarrstelle		2,00		2,00
P 2 (HH)		0,50		0,50
ständige Pfarrstelle		0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
--		0,00		0,00
ständige Pfarrstelle		0,50		0,50
Leer P 1 (HH)			3,00	3,00
--			3,00	3,00
Leer P 1 neu (HH)			2,00	2,00
--			2,00	2,00
Leer P 2 (HH)			8,00	8,00
--			8,00	8,00
<u>130 002</u>		<u>2,25</u>		<u>2,25</u>
EG 5		0,25		0,25
--		0,25		0,25
P 2 (HH)		1,00		1,00
ständige Pfarrstelle		1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
ständige Pfarrstelle		1,00		1,00
<u>140 000</u>		<u>0,00</u>	<u>9,00</u>	<u>9,00</u>
P 1 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
P 3 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
P 2 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
Leer P 1 (HH)			3,00	3,00
--			3,00	3,00
Leer P 2 (HH)			5,00	5,00
--			5,00	5,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
--			1,00	1,00
<u>140 002</u>		<u>0,00</u>	<u>4,00</u>	<u>4,00</u>
P 1 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
P 5 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
P 2 (Dot)		0,00		0,00
--		0,00		0,00
Leer P 1 (HH)			2,00	2,00
--			2,00	2,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00
--			1,00	1,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
--			1,00	1,00
<u>150 002</u>		<u>19,85</u>	<u>0,25</u>	<u>20,10</u>
EG 13		0,75		0,75
neu - refinanziert		0,75		0,75
EG 12		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 11		4,00		4,00
--		4,00		4,00
EG 6		1,35		1,35
--		1,25		1,25
gegen Kostenersatz		0,10		0,10
EG 5		1,75	0,25	2,00
--		1,75		1,75
- 31.12.2026			0,25	0,25
P 3 (HH)		1,00		1,00
ständige Pfarrstelle		1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
ständige Pfarrstelle		1,00		1,00
P 2 (HH)		4,50		4,50
ständige Pfarrstelle		4,50		4,50
P 2 (Dot)		4,50		4,50
ständige Pfarrstelle		4,50		4,50
<u>150 003</u>		<u>1,50</u>		<u>1,50</u>
EG 13		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 6		0,50		0,50
--		0,50		0,50
<u>160 001</u>		<u>12,75</u>	<u>0,70</u>	<u>13,45</u>
EG 13		0,50		0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--		0,50		0,50
EG 12		3,00		3,00
--		3,00		3,00
EG 10		2,00	0,25	2,25
--		2,00		2,00
	- 30.09.2023		0,25	0,25
EG 6		0,75	0,45	1,20
--		0,75		0,75
	- 30.09.2023		0,25	0,25
	MAV-Freistellung - 11.05.2024		0,20	0,20
EG 5		0,50		0,50
--		0,50		0,50
P 3 (HH)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 3 (Dot)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>160 002</u>		<u>7,00</u>	<u>4,00</u>	<u>11,00</u>
EG 12		3,75		3,75
--		3,75		3,75
EG 11		0,50	4,00	4,50
--		0,50		0,50
	- 31.12.2024		2,00	2,00
	- 21.12.2024		2,00	2,00
EG 10		0,25		0,25
--		0,25		0,25
EG 8		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 6		0,75		0,75
--		0,75		0,75
EG 5		0,75		0,75
--		0,75		0,75
<u>160 003</u>		<u>4,75</u>	<u>0,75</u>	<u>5,50</u>
EG 13		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 12		2,00	0,75	2,75
--		2,00		2,00
	Wegfall von 100 % EG 12 Neuzugang 75 % - 30.04.2027		0,75	0,75
EG 9b		1,00		1,00
	von EG 9	1,00		1,00
EG 8		0,75		0,75
	von EG 9	0,75		0,75
<u>170 001</u>		<u>2,00</u>	<u>0,50</u>	<u>2,50</u>
EG 13			0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	- 31.03.2025		0,50	0,50
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>170 002</u>		<u>5,07</u>	<u>0,75</u>	<u>5,82</u>
EG 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 13		1,37	0,50	1,87
	--	1,37		1,37
	- 31.07.2028		0,50	0,50
EG 14		1,70		1,70
	--	1,00		1,00
	von EG 13	0,70		0,70
EG 10		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 9		0,50	0,25	0,75
	von EG 8	0,50		0,50
	von EG 8 - 31.12.2030		0,25	0,25
<u>200 200</u>		<u>7,20</u>	<u>1,00</u>	<u>8,20</u>
A 15			1,00	1,00
	- 31.01.2021		1,00	1,00
A 12		1,00		1,00
	von EG 12	1,00		1,00
EG 10		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
EG 9a		0,50		0,50
	von EG 6	0,50		0,50
EG 8		0,70		0,70
	--	0,20		0,20
	von EG 05	0,50		0,50
EG 6		1,80		1,80
	--	1,30		1,30
	von EG 05	0,50		0,50
EG 5		1,20		1,20
	--	1,20		1,20
<u>210 001</u>		<u>126,50</u>	<u>185,93</u>	<u>312,43</u>
EG 13			7,77	7,77
			6,92	6,92
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,85	0,85
EG 14			2,08	2,08
			1,58	1,58

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,50	0,50
EG 12			24,92	24,92
			24,42	24,42
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,50	0,50
EG 11		45,00	125,82	170,82
			125,28	125,28
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,54	0,54
	PSP 2016 - Sperrvermerk	0,54		0,54
	PSP 2017 Sperrvermerk	0,46		0,46
	PSP 2019	8,00		8,00
	PSP 2020	8,00		8,00
	Gestellungsverträge	28,00		28,00
EG 10			18,08	18,08
			17,54	17,54
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,54	0,54
EG 9			0,23	0,23
			0,15	0,15
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,08	0,08
EG 9b			2,04	2,04
			1,88	1,88
	Alle Stellen fallen mit Ruhestandsdatum der ersten Besetzung weg 12,5 Stellen für Flexpaket II befristet auf 5 Jahre bis 31.07.2022		0,15	0,15
P 1 (Dot)		33,25		33,25
	--	0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	33,25		33,25
P 1 (HH)		33,25		33,25
	ständige Pfarrstelle	33,25		33,25
P 1 neu (HH)		7,50		7,50
	unständige Pfarrstelle	7,50		7,50
P 1 neu (Dot)		7,50		7,50
	unständige Pfarrstelle	7,50		7,50
Leer P 1 (HH)			5,00	5,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--			5,00	5,00
210 002		67,40		67,40
EG 7		4,20		4,20
	von EG 6	4,20		4,20
EG 6		10,80		10,80
	--	10,80		10,80
EG 2		0,40		0,40
	--	0,40		0,40
P 4 (HH)		24,00		24,00
	ständige Pfarrstelle	24,00		24,00
P 4 (Dot)		24,00		24,00
	ständige Pfarrstelle	24,00		24,00
P 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
210 003		26,65	4,00	30,65
EG 15		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 13		0,50	0,50	1,00
	--	0,50		0,50
	MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2023		0,50	0,50
EG 12			2,00	2,00
	von EG 12 - 31.12.2022		1,00	1,00
	MFP 1123-2 Projekt Friedenspädagogik - Laufzeitverlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2021; Das Projekt Friedenspädagogik wird ab 01.09.2021 bis 31.12.2021 mit einer 50 % EG 12-Stelle und entsprechendem kw-Vermerk fortgeführt.		1,00	1,00
EG 11			0,50	0,50
	MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2023		0,50	0,50
EG 10		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 6		1,45	1,00	2,45
	--	1,45		1,45
	MFP 1292-15 Projekt Christliche Sozialisation im Familienkontext - 31.12.2022		0,25	0,25
	MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2023		0,25	0,25
	MFP 1447-6 Projekt Quartiersentwicklung - 31.12.2025		0,25	0,25
	MFP 1123-2 Projekt Friedenspädagogik - Laufzeitverlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2021		0,25	0,25
EG 5		2,70		2,70
	--	2,70		2,70
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 4 (HH)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 4 (Dot)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 3 (HH)		2,50		2,50
	ständige Pfarrstelle	2,50		2,50
P 3 (Dot)		2,50		2,50
	ständige Pfarrstelle	2,50		2,50
P 2 (HH)		5,50		5,50
	ständige Pfarrstelle - MFP 1447-6	5,50		5,50
P 2 (Dot)		5,50		5,50
	ständige Pfarrstelle - MFP 1447-6	5,50		5,50
<u>220 001</u>		<u>2,65</u>	<u>1,00</u>	<u>3,65</u>
EG 10		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 5		0,65		0,65
	--	0,65		0,65
EG 2		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
Leer EG 10			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>220 003</u>		<u>72,75</u>	<u>31,20</u>	<u>103,95</u>
A 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 15		1,00		1,00
	von A 14	1,00		1,00
EG 13		11,60	9,45	21,05
	--	2,25		2,25
	Drittmittelprojekte	4,35		4,35
	Gesundheitsberufe	2,00		2,00
	- 28.02.2022		1,00	1,00
	- 28.02.2023		1,60	1,60
	- 31.08.2023		1,00	1,00
	- 31.08.2021		1,25	1,25
	Drittmittelprojekte: "Kirche und Familien" / "Konfirmandenarbeit" - 31.10.2022		1,00	1,00
	Drittmittelprojekt: "Politische Kultur in Kirchengemeinden" - 31.08.2021		0,60	0,60
	- 28.02.2021		0,25	0,25
	- 31.12.2021		1,50	1,50
	Drittmittelprojekt "Inclusion" - 30.04.2021		0,35	0,35
	Drittmittelprojekt "Jugend zählt" - 30.06.2023		0,40	0,40

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	Drittmittelprojekt "Politische Kultur in Kirchengemeinden" - 31.08.2021		0,50	0,50
	Drittmittel Pflege	1,00		1,00
	neu - Professorinnenprogramm	2,00		2,00
EG 14		2,50	1,00	3,50
	--	0,75		0,75
	von W2	0,75		0,75
	von EG 13 - 31.08.2023		1,00	1,00
	von EG 13	1,00		1,00
EG 12		1,00	1,00	2,00
	--	1,00		1,00
	E-Learning, (Kompetenzzentrum Digitales Lernen) - 31.12.2022		1,00	1,00
EG 11		1,00	0,50	1,50
	--	1,00		1,00
	neu - Drittmittelprojekt "Anrechnung /Anerkennung Studienleistungen" - 30.09.2022		0,50	0,50
EG 10		3,00	1,10	4,10
	--	3,00		3,00
	Drittmittelprojekt "IQ - Integration durch Qualifikation" - 31.12.2022		0,80	0,80
	- 31.12.2020		0,30	0,30
EG 9		3,90	1,00	4,90
	--	3,65		3,65
	Nachhaltige Sicherung	0,25		0,25
	- 31.08.2022		0,50	0,50
	- 30.11.2021		0,50	0,50
EG 8		5,65		5,65
	--	4,25		4,25
	Nachhaltige Sicherung	1,40		1,40
EG 7			1,65	1,65
	von EG 6 - 28.02.2022		0,65	0,65
	von EG 6 - 28.02.2023		0,50	0,50
	von EG 6 - 31.08.2021		0,50	0,50
EG 6		9,20	2,65	11,85
	--	8,10		8,10
	Nachhaltige Sicherung	1,10		1,10
	- 31.08.2021		1,00	1,00
	- 28.02.2021		0,15	0,15
	- 21.12.2022		1,00	1,00
	- 31.01.2021		0,50	0,50
P 4 (HH)		4,25		4,25
	ständige Pfarrstelle	4,25		4,25
P 4 (Dot)		4,25		4,25
	ständige Pfarrstelle	4,25		4,25
W2		24,40	12,85	37,25
	--	22,40		22,40

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	- 31.08.2026		3,50	3,50
	- 31.08.2022		1,00	1,00
	- 31.12.2023		1,10	1,10
	- 28.02.2022		1,50	1,50
	- 31.12.2022		0,50	0,50
	- 28.02.2023		1,50	1,50
	- 31.03.2024		1,00	1,00
	- 31.03.2022		1,00	1,00
	- 28.02.2024		0,75	0,75
	- 29.02.2024		1,00	1,00
	neu - Stellen nach dem Professorinnenprogramm (Drittmittel),	2,00		2,00
230 001		0,00	4,00	4,00
P 1 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
Leer P 1 (HH)			4,00	4,00
	--		4,00	4,00
230 002		0,00	2,00	2,00
P 5 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 3 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
230 003		4,30	1,00	5,30
A 14		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 13		1,30	0,50	1,80
	--	1,30		1,30
	neu- MFP 6032-2 Projekt Neuaufstellung Schulfinanzierung nach Landtagswahl - 31.12.2023		0,50	0,50
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
Leer EG 13			0,50	0,50
	--		0,50	0,50
240 000		2,00	1,00	3,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
P 4 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--			1,00	1,00
<u>250 001</u>		<u>5,25</u>	<u>3,00</u>	<u>8,25</u>
EG 6		0,25		0,25
--		0,25		0,25
P 3 (HH)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 3 (Dot)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (HH)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 2 (Dot)		2,00		2,00
--		0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
Leer P 2 (HH)			3,00	3,00
--			3,00	3,00
<u>250 002</u>		<u>77,10</u>	<u>24,70</u>	<u>101,80</u>
EG 15		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 13		0,50	1,00	1,50
--		0,50		0,50
	Projektstelle Musikpaket II - 30.06.2025		1,00	1,00
EG 12		21,40	6,00	27,40
--		21,00		21,00
	20% bis 31.12.2023 Projektstelle Statistik, Jugend zählt II, 20% Projektstellenanteile OASE BW bis 31.12.2021, drittmittelfinanziert	0,40		0,40
	- 31.08.2021		1,00	1,00
	Projektstelle Musikpaket IOOI - 30.06.2025		0,50	0,50
	Projektstelle Musikpaket II - 30.06.2025		1,00	1,00
	Projektstelle KLG - 31.12.2021		1,00	1,00
	Projektstelle Kirche-Jugendarbeit und Schule - 31.12.2022		1,00	1,00
	- 30.04.2021		1,00	1,00
	- 31.03.2024		0,50	0,50
EG 11		12,01	4,20	16,21
--		8,61		8,61
	20% bis 31.08.2021	0,40		0,40
	refinanzierte Stelle	1,00		1,00
	Spendenfinanzierte Stelle EJW Weltdienst	1,00		1,00
	übergangsweise FWD Anteile 23% 15.09.2020-31.08.2021	1,00		1,00
	Projektstelle GaSuuH - 31.12.2023		0,50	0,50
	Projektstelle Perspektiven entwickeln - 31.12.2021		0,15	0,15
	FWD Betreuung - 31.12.2021		0,50	0,50
	Projektstelle Entwicklungspolitische Bildung - 30.04.2022		1,00	1,00
	Projektstelle FreshX Development und Aluminiprojekt - 31.12.2021		0,50	0,50
	Projektstelle Referent Schritte gegen Tritte - 31.12.2023		0,25	0,25

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	Projektstelle Fresh X Kirche kunterbunt, Drittmittelfinanziert - 31.12.2021		0,30	0,30
	Projektstelle Interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit - 31.12.2023		1,00	1,00
EG 10		4,72	1,22	5,94
	--	4,72		4,72
	- 31.12.2021		0,22	0,22
	Kooperationsreferentin Jugendarbeit.online - 31.12.2022		1,00	1,00
EG 9		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 9b		3,59	1,60	5,19
	--	3,59		3,59
	30% befristet, Drittmittelfinanzierte Stellenanteile Projekt Handy Aktion BW - 31.05.2021		0,60	0,60
	- 30.04.2021		1,00	1,00
EG 8		4,00		4,00
	--	4,00		4,00
EG 7		0,60		0,60
	--	0,60		0,60
EG 6		15,03	2,98	18,01
	--	15,03		15,03
	ATZ - 31.03.2022		0,80	0,80
	- 31.05.2021		1,00	1,00
	davon 15% bis 31.12.2022; Projektstellenanteil Statistik Jugend zählt II - 31.12.2023		0,20	0,20
	Projektstelle KLK - 31.12.2021		0,50	0,50
	Projektstelle Ferien zum Ankommen - 31.12.2022		0,25	0,25
	Projektstelle Sekretariat Schritte gegen Tritte - 31.12.2023		0,08	0,08
	Projektstelle Sekretariat Jugendarbeit und Schule - 31.12.2022		0,15	0,15
EG 5		3,00		3,00
	--	3,00		3,00
EG 3		3,00		3,00
	--	3,00		3,00
EG 2		1,75		1,75
	--	1,75		1,75
Leer EG 12			4,00	4,00
	--		4,00	4,00
Leer EG 6			3,70	3,70
	--		3,70	3,70
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
	unständigen Pfarrstellen	1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00
	unständigen Pfarrstellen	1,00		1,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstellen	1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	ständige Pfarrstellen	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstellen	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstellen	1,00		1,00
<u>260 000</u>		<u>0,50</u>	<u>3,00</u>	<u>3,50</u>
EG 13		0,50	0,50	1,00
	Fachstelle Familienbildung- und politik	0,50		0,50
	MFP 1303-2 Fachstelle Demographie und Alter - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 12			1,00	1,00
	MFP 1395-2 Fachstelle interreligiöser Dialog - 31.08.2023		0,50	0,50
	MFP 1292-19 Projekt In Familien glauben, leben, lernen - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 11			1,00	1,00
	MFP 1292-19 Projekt In Familien glauben, leben, lernen - 31.12.2022		0,50	0,50
	MFP 1292-18 Projekt Partnerschaft und Ehe - von EG 12 - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 9			0,50	0,50
	MFP 1292-19 Projekt In Familien glauben, leben, lernen - 31.12.2022		0,50	0,50
<u>260 100</u>		<u>2,50</u>	<u>1,00</u>	<u>3,50</u>
EG 12		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 8		0,50		0,50
	von EG 6	0,50		0,50
Leer EG 12			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
P 2 (HH)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
<u>260 200</u>		<u>91,90</u>	<u>0,50</u>	<u>92,40</u>
EG 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 13		7,00		7,00
	--	7,00		7,00
EG 12		5,15		5,15
	--	4,85		4,85
	von EG 05	0,30		0,30
EG 4		1,00		1,00
	von EG 3	1,00		1,00
EG 11		4,50		4,50
	--	4,50		4,50
EG 10		1,00		1,00
	--	1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
EG 9a		3,00		3,00
--		2,00		2,00
	von EG 8	1,00		1,00
EG 8		23,20		23,20
--		19,30		19,30
	von EG 05	2,90		2,90
	von EG 6	1,00		1,00
EG 6		8,00		8,00
--		8,00		8,00
EG 5		9,55		9,55
--		9,55		9,55
EG 3		9,50		9,50
--		9,50		9,50
EG 2		17,00		17,00
--		17,00		17,00
Leer EG 12			0,50	0,50
--			0,50	0,50
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>260 202</u>		<u>2,40</u>		<u>2,40</u>
EG 12		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 10		0,60		0,60
--		0,60		0,60
EG 8		0,80		0,80
--		0,80		0,80
<u>260 300</u>		<u>5,95</u>	<u>3,18</u>	<u>9,13</u>
EG 13		1,00	0,18	1,18
--		0,50		0,50
	Stelle nach dem Lehrermodell	0,50		0,50
	MFP 6002-2 Gestaltung Digitalisierung LEF (Stelle nach dem Lehrermodell, siehe Zeile 14) - 31.08.2023		0,18	0,18
EG 12		1,40	2,00	3,40
--		1,40		1,40
	MFP 1447-5 Quartiersentwicklung - 31.12.2024		1,00	1,00
	MFP 1446-3 Kompetenzzentrum Digitalisierung - 30.06.2022		1,00	1,00
EG 11			0,50	0,50
	MFP 1178-4 (Verlängerungsantrag) Junge Erwachsene - 31.03.2022		0,50	0,50
EG 8			0,20	0,20
	MFP 1292-20 Ersatz für Stellenanteile, die jetzt zur Fachstelle Familienbildung gehören - 31.12.2022		0,20	0,20
EG 6		1,55	0,30	1,85
--		1,55		1,55

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	MFP 1447-5 Quartiersentwicklung - 31.12.2024		0,20	0,20
	MFP 1178-4 (Verlängerungsantrag) Junge Erwachsene - 31.03.2022		0,10	0,10
P 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>270 000</u>		<u>26,00</u>	<u>9,00</u>	<u>35,00</u>
EG 12			1,00	1,00
	MFP 1369-2,1970 - 31.08.2026		1,00	1,00
P (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 4 (HH)		1,00		1,00
	bewegliche Pfarrstelle	1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
	--	0,00		0,00
	bewegliche Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		8,50		8,50
	ständige Pfarrstelle	8,00		8,00
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		8,50		8,50
	--	0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	8,00		8,00
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
Leer P (HH)		7,00		7,00
	--	7,00		7,00
Leer P 2 (HH)			7,00	7,00
	--		7,00	7,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>280 000</u>		<u>15,00</u>	<u>35,85</u>	<u>50,85</u>
EG 12		5,00	0,50	5,50
	--	4,00		4,00
	Voraussetzung für die Besetzung dieser Stellen ist, dass die im Zusammenhang der jeweiligen Stelle entstehenden Personal- und Sachkosten in voller Höhe durch den Anstellungsträger Kirchenbezirk bzw. Kirchengemeinde erstattet werden (AZ: 59.0/33 Nr. 1 Beschluss Kollegium vom 27.5.2014) MFP 1372-2 (KSt. alt 0311.05)	1,00		1,00
	Vorhandene Sachbearbeiterstelle ZPV (, MFP 1271-2 (KSt. alt 0311.06.) - von EG 11 - 31.12.2034		0,50	0,50
EG 11		5,00	26,00	31,00
	MFP 1347-4 (KSt. alt 0311.04)	5,00		5,00
	MFP 1347-4 (KSt. alt 0311.04) - 31.12.2024		0,50	0,50
	Vorhandene Sachbearbeiterstelle GSt. 2, MFP 1271-2 (KSt. alt 0311.06.) - 31.12.2034		0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	Vorhandene Sachbearbeiterstelle Ref. 2.3, MFP 1271-2 (KSt. alt 0311.06.) - 31.12.2034		0,50	0,50
	Neue Diakonenstelle, Stelle hälftig refinanziert durch Kirchenbezirk/Kirchengemeinde MFP 1271-2 (KSt. alt 0311.06.) - 31.12.2033		1,00	1,00
	- 31.12.2030		1,00	1,00
	- 31.12.2032		2,00	2,00
	- 31.07.2033		1,50	1,50
	- 31.12.2033		19,00	19,00
EG 10		5,00	9,00	14,00
	MFP 1347-4 (KSt. alt 0311.04)	5,00		5,00
	Neue Diakonenstelle, Stelle hälftig refinanziert durch Kirchenbezirk/Kirchengemeinde MFP 1271-2 (KSt. alt 0311.06.) - 31.12.2033		1,00	1,00
	- 31.12.2033		2,50	2,50
	von EG 11 - 31.07.2033		1,50	1,50
	von EG 11 - 31.12.2033		1,00	1,00
	von EG 11 - 31.12.2032		2,00	2,00
	von EG 11 - 31.12.2030		1,00	1,00
EG 6			0,35	0,35
	MFP 1347-4 (KSt. alt 0311.04) - 31.12.2024		0,10	0,10
	MFP 1271-2 (KSt. alt 0311.06.) - 31.12.2034		0,25	0,25
<u>280 100</u>		<u>5,25</u>	<u>0,35</u>	<u>5,60</u>
EG 13		1,75		1,75
	--	1,75		1,75
EG 12		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 11		0,25	0,25	0,50
	1431-3 Aufbauasubildung Diakone Doppelkurs 2020 bis 2022 zur zweiten kirchlichen Dienstprüfung - 31.12.2023		0,25	0,25
	von EG 10	0,25		0,25
EG 6		0,75	0,10	0,85
	--	0,75		0,75
	1431-3 Aufbauasubildung Diakone Doppelkurs 2020 bis 2022 zur zweiten kirchlichen Dienstprüfung - 31.12.2023		0,10	0,10
P 4 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>280 200</u>		<u>0,00</u>	<u>3,00</u>	<u>3,00</u>
P 5 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 3 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 2 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
--			1,00	1,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00
--			1,00	1,00
<u>290 000</u>		<u>1,70</u>	<u>0,30</u>	<u>2,00</u>
EG 15		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 10		0,50		0,50
--		0,50		0,50
EG 9b			0,30	0,30
	Freistellung MAV-Vorsitzender ETW bis 30.04.2024 - 30.04.2024		0,30	0,30
EG 6		0,20		0,20
--		0,20		0,20
<u>290 001</u>		<u>22,18</u>		<u>22,18</u>
EG 9		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 6		5,00		5,00
--		5,00		5,00
EG 5		1,50		1,50
--		1,00		1,00
	Zuteilung Anteil Hausmeister aus Kostenstelle EBZ	0,50		0,50
EG 3		4,69		4,69
--		4,19		4,19
	von EG 2	0,50		0,50
EG 2		9,99		9,99
--		9,99		9,99
<u>290 002</u>		<u>15,95</u>	<u>1,00</u>	<u>16,95</u>
EG 12		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 9b		2,00		2,00
	von EG 9	2,00		2,00
EG 8		1,50		1,50
	von EG 6	1,50		1,50
EG 6		2,00		2,00
--		1,00		1,00
	Neukonzeption Rezeption, befristete Verschiebung bis 31.12.2023 -von Azubi	1,00		1,00
EG 5		1,20	1,00	2,20
--		1,20		1,20
	- 31.12.2021		1,00	1,00
EG 3		4,80		4,80
--		4,80		4,80
EG 2		3,45		3,45
--		2,95		2,95
	Korrektur undotierte Stelle gem. Planvermerk II Nr. 4 d)	0,50		0,50
<u>290 003</u>		<u>42,07</u>		<u>42,07</u>

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
EG 12		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 8		2,00		2,00
--		2,00		2,00
EG 6		13,75		13,75
--		13,75		13,75
EG 5		3,16		3,16
--		3,16		3,16
EG 3		4,45		4,45
--		2,33		2,33
	von EG 05	0,19		0,19
	von EG 6	0,25		0,25
	von EG 2	1,68		1,68
EG 2		17,71		17,71
--		17,71		17,71
<u>290 004</u>		<u>16,01</u>		<u>16,01</u>
EG 12		1,00		1,00
	neu	1,00		1,00
EG 8		2,00		2,00
--		1,00		1,00
	von EG 6	1,00		1,00
EG 6		5,20		5,20
--		3,20		3,20
	Korrektur undotierte Stelle gem. Planvermerk II Nr. 4 d)	2,00		2,00
EG 5		2,40		2,40
--		2,40		2,40
EG 3		3,25		3,25
--		2,75		2,75
	Korrektur undotierte Stelle gem. Planvermerk II Nr. 4 d)	0,50		0,50
EG 2		2,16		2,16
--		2,16		2,16
<u>300 001</u>		<u>3,26</u>		<u>3,26</u>
EG 8		0,23		0,23
--		0,23		0,23
P 1 (Dot)		0,17		0,17
	bewegliche Pfarrstelle	0,17		0,17
P 1 (HH)		0,50		0,50
	bewegliche Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 neu (Dot)		0,19		0,19
	unständige Pfarrstelle	0,19		0,19
P 2 (HH)		1,00		1,00
	bewegliche Pfarrstelle	0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,67		0,67
	bewegliche Pfarrstelle	0,17		0,17

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	ständige Pfarrstelle	0,50		0,50
310 000		120,00		120,00
P 2 (HH)		60,00		60,00
	Übergangsstellen	30,00		30,00
	Wartestandstellen	30,00		30,00
P 2 (Dot)		60,00		60,00
	Übergangsstellen	30,00		30,00
	Wartestandstellen	30,00		30,00
320 000		2600,27	130,40	2730,67
EG 9			0,40	0,40
	- 01.10.2023		0,40	0,40
P (Dot)		0,25		0,25
	--	0,00		0,00
	Spendenstelle	0,25		0,25
P (HH)		0,25		0,25
	Spendenstelle	0,25		0,25
P 1 (Dot)		410,00		410,00
	--	0,00		0,00
	Spendenstelle	0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	410,00		410,00
P 1 (HH)		486,00		486,00
	Spendenstelle	0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	485,50		485,50
P 1 neu (HH)		49,00		49,00
	unständige Pfarrstelle	49,00		49,00
P 1 neu (Dot)		49,00		49,00
	--	0,00		0,00
	unständige Pfarrstelle	49,00		49,00
P 5 (HH)		24,00		24,00
	ständige Pfarrstelle	24,00		24,00
P 5 (Dot)		24,00		24,00
	ständige Pfarrstelle	24,00		24,00
P 4 (HH)		31,00		31,00
	ständige Pfarrstelle	31,00		31,00
P 4 (Dot)		31,00		31,00
	--	0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	31,00		31,00
P 3 (HH)		78,75		78,75
	ständige Pfarrstelle	78,75		78,75
P 3 (Dot)		78,75		78,75
	--	0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	78,75		78,75
P 2 (HH)		735,75		735,75
	Projektstelle Nachtschichtgottesdienste	0,50		0,50
	ständige Pfarrstelle	730,75		730,75
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
	Projektstelle	0,50		0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
P 2 (Dot)		602,52		602,52
	--	0,00		0,00
	Projektstelle Nachtschichtgottesdienste	0,46		0,46
	ständige Pfarrstelle	597,56		597,56
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
	Projektstelle	0,50		0,50
Leer P (HH)			107,00	107,00
	--		107,00	107,00
Leer P 1 (HH)			4,00	4,00
	--		4,00	4,00
Leer P 1 neu (HH)			3,00	3,00
	--		3,00	3,00
Leer P 2 (HH)			12,00	12,00
	--		12,00	12,00
Leer P 3 (HH)			3,00	3,00
	--		3,00	3,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>320 001</u>		<u>326,00</u>		<u>326,00</u>
P 1 (Dot)		44,50		44,50
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	43,50		43,50
P 1 (HH)		132,50		132,50
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	131,50		131,50
P 5 (HH)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 3 (HH)		13,00		13,00
	unständige Pfarrstelle	13,00		13,00
P 3 (Dot)		8,00		8,00
	unständige Pfarrstelle	8,00		8,00
P 2 (HH)		90,00		90,00
	Projektstelle Seelsorge an Seelsorgenden	0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	89,50		89,50
P 2 (Dot)		36,00		36,00
	Projektstelle Seelsorge an Seelsorgenden	0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	35,50		35,50
<u>320 002</u>		<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
P 2 (HH)		0,50		0,50
	Projektstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
	Projektstelle	0,50		0,50
<u>340 000</u>		<u>139,00</u>		<u>139,00</u>
Vikar		130,00		130,00
	Vikarstellen	130,00		130,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
BAiP		9,00		9,00
	BAiP	9,00		9,00
<u>340 001</u>		<u>6,00</u>	<u>18,25</u>	<u>24,25</u>
EG 6			0,25	0,25
	MFP 1030-4 - 01.08.2024		0,25	0,25
P 1 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 1 neu (HH)		2,50		2,50
	bewegliche Pfarrstellen	2,50		2,50
P 1 neu (Dot)		2,50		2,50
	--	0,00		0,00
	bewegliche Pfarrstellen	2,50		2,50
P 4 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 3 (Dot)		0,00		0,00
	--	0,00		0,00
P 2 (HH)		0,50		0,50
	Projektstelle	0,50		0,50
P 2 (Dot)		0,50		0,50
	--	0,00		0,00
	Projektstelle	0,50		0,50
Leer P 1 (HH)			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer P 1 neu (HH)			9,00	9,00
	--		9,00	9,00
Leer P 2 (HH)			5,00	5,00
	--		5,00	5,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>340 100</u>		<u>40,59</u>	<u>3,00</u>	<u>43,59</u>
EG 13		1,50		1,50
	--	1,50		1,50
EG 14		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 10		1,55		1,55
	von EG 9	1,55		1,55
EG 9b		1,00		1,00
	von EG 8	1,00		1,00
EG 8		4,00		4,00
	--	4,00		4,00
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 5		4,40		4,40
	--	3,40		3,40
	von EG 3	1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
EG 3		1,64		1,64
--		1,64		1,64
EG 2		10,00		10,00
--		10,00		10,00
Leer EG 2			2,00	2,00
--			2,00	2,00
Leer EG 3			1,00	1,00
--			1,00	1,00
P 1 neu (HH)		5,50		5,50
	unständige Pfarrstelle	5,50		5,50
P 1 neu (Dot)		5,00		5,00
	unständige Pfarrstelle	5,00		5,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>340 200</u>		<u>15,00</u>	<u>2,80</u>	<u>17,80</u>
EG 14		1,00		1,00
	Besetzung nur bei vorliegender Finanzierung	1,00		1,00
EG 8		1,00	1,00	2,00
--		1,00		1,00
	ATZ Planvermerk 4d - 31.03.2023		1,00	1,00
EG 6		1,00	1,05	2,05
--		1,00		1,00
	EZ - 22.09.2022		0,75	0,75
	neu - 31.05.2022		0,30	0,30
Leer EG 6			0,75	0,75
--			0,75	0,75
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 neu (Dot)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 5 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		4,50		4,50
	ständige Pfarrstelle	4,50		4,50
P 2 (Dot)		4,50		4,50
	ständige Pfarrstelle	4,50		4,50
<u>350 100</u>		<u>4,00</u>	<u>0,25</u>	<u>4,25</u>
EG 6		0,50	0,25	0,75
--		0,50		0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	Zusätzliche Kapazitäten Pastorkolleg - 31.12.2026		0,25	0,25
P 5 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		0,75		0,75
	ständige Pfarrstelle	0,75		0,75
P 2 (Dot)		0,75		0,75
	ständige Pfarrstelle	0,75		0,75
<u>350 200</u>		<u>6,50</u>		<u>6,50</u>
EG 6		1,50		1,50
	--	1,50		1,50
P 4 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 4 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,50		1,50
	ständige Pfarrstelle	1,50		1,50
P 2 (Dot)		1,50		1,50
	ständige Pfarrstelle	1,50		1,50
<u>350 300</u>		<u>4,00</u>		<u>4,00</u>
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
P 2 (HH)		1,50		1,50
	ständige Pfarrstelle	1,50		1,50
P 2 (Dot)		1,50		1,50
	ständige Pfarrstelle	1,50		1,50
<u>500 001</u>		<u>1,75</u>	<u>0,50</u>	<u>2,25</u>
EG 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 12		0,25	0,50	0,75
	--	0,25		0,25
	Projekt Prävention sexualisierte Gewalt - 31.05.2024		0,50	0,50
EG 6		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
<u>500 002</u>		<u>4,00</u>		<u>4,00</u>
B 9 (P)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
B 3 (P)		3,00		3,00
	ständige Pfarrstelle	3,00		3,00
<u>500 003</u>		<u>2,00</u>	<u>2,00</u>	<u>4,00</u>
EG 8			1,00	1,00
	- 31.12.2023		1,00	1,00
Leer EG 5			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
P 5 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
P 5 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>520 002</u>			<u>4,25</u>	<u>4,25</u>
A 16			1,00	1,00
	MFP 1342-20, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.07.2023		1,00	1,00
EG 12			2,00	2,00
	MFP 1342-20, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2024		1,00	1,00
	MFP 1342-20, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.11.2024		1,00	1,00
EG 8			0,25	0,25
	MFP 1342-20, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2023		0,25	0,25
Leer EG 6			1,00	1,00
	neu nach Planvermerk		1,00	1,00
<u>530 002</u>		<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
<u>530 100</u>		<u>211,70</u>	<u>62,80</u>	<u>274,50</u>
B 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
B 3		4,00		4,00
	--	4,00		4,00
A 16		10,50	1,00	11,50
	--	9,50		9,50
	Stellenpool Personalwirtschaft	1,00		1,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		1,00	1,00
A 15		7,50	2,00	9,50
	--	3,50		3,50
	Stellenpool Personalwirtschaft	2,00		2,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		2,00	2,00
	von A 14	2,00		2,00
A 14		9,50	2,00	11,50
	--	6,50		6,50
	Stellenpool Personalwirtschaft	2,00		2,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		2,00	2,00
	von A 13	0,50		0,50
	von A 16	0,50		0,50
A 13		10,00	2,50	12,50
	--	8,00		8,00
	MFP 1294-2 - 30.09.2023		0,50	0,50
	Stellenpool Personalwirtschaft	2,00		2,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		2,00	2,00
A 12		26,25	7,50	33,75
	--	19,25		19,25
	Planvermerk 4d	1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.04.2021		0,50	0,50
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2021		0,50	0,50
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.03.2024		0,50	0,50
	Stellenpool Personalwirtschaft	5,00		5,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		5,00	5,00
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2023		0,50	0,50
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2022		0,50	0,50
	neu- MFP 6007-2 Assetmanagement	1,00		1,00
A 11		17,20	3,50	20,70
	--	13,20		13,20
	80 % A 12 zu 100 % A 11	1,00		1,00
	Stellenpool Personalwirtschaft	3,00		3,00
	Stellenpool Zielstellenplan - 31.12.2029		3,00	3,00
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2021		0,50	0,50
EG 13		2,40	3,00	5,40
	--	2,40		2,40
	MFP 1342-21 DMS,Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2022		1,00	1,00
	MFP 1294-2 - 30.09.2022		1,00	1,00
	MFP 1342-27 Informationssicherheit - 31.12.2022		1,00	1,00
EG 14		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
EG 12		5,90	2,00	7,90
	--	4,90		4,90
	MFP 1294-2 - 31.08.2024		0,50	0,50
	MFP 1342-21 DMS,Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2022		1,00	1,00
	von EG 11	1,00		1,00
	MFP 1294-2, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2022		0,50	0,50
EG 11		2,50	0,75	3,25
	--	1,50		1,50
	von EG 10	1,00		1,00
	neu- MFP 1403 Regelauskünfte Pfarrer - 31.07.2023		0,75	0,75
EG 10		0,50		0,50
	--	0,50		0,50
EG 9		4,50		4,50
	--	3,50		3,50
	Planvermerk 4d	1,00		1,00
EG 9a		13,30	0,50	13,80
	von EG 05	3,25		3,25
	von EG 8	7,85		7,85

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	von EG 6	2,20		2,20
	MFP 1315 Verlängerung aufgrund Planvermerk - von EG 8 - 01.04.2023		0,50	0,50
EG 9b		1,00		1,00
	von EG 05	1,00		1,00
EG 9c		1,00		1,00
	von EG 9	0,50		0,50
	von EG 6	0,50		0,50
EG 8		12,30		12,30
	--	12,30		12,30
EG 6		9,55		9,55
	--	9,55		9,55
EG 5		17,46		17,46
	--	15,46		15,46
	Planvermerk 4d	2,00		2,00
EG 3		7,30		7,30
	--	6,80		6,80
	Planvermerk 4d	0,50		0,50
EG 2		2,64		2,64
	--	2,64		2,64
Leer B 3			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer A 15			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer A 14			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer A 13			4,00	4,00
	--		4,00	4,00
Leer A 12			2,50	2,50
	--		2,50	2,50
Leer A 11			9,00	9,00
	--		9,00	9,00
Leer A 10			3,00	3,00
	--		3,00	3,00
Leer EG 14			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer EG 12			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer EG 11			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer EG 10			3,00	3,00
	--		3,00	3,00
Leer EG 8			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer EG 6			3,70	3,70
	--		3,70	3,70
Leer EG 5			3,85	3,85

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	--		3,85	3,85
B 3 (P)		4,00		4,00
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
P 5 (HH)		3,50		3,50
	ständige Pfarrstelle	3,50		3,50
P 5 (Dot)		3,50		3,50
	ständige Pfarrstelle	3,50		3,50
P 4 (HH)		4,00		4,00
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
P 4 (Dot)		4,00		4,00
	ständige Pfarrstelle	4,00		4,00
P 3 (HH)		6,70		6,70
	ständige Pfarrstelle	6,70		6,70
P 3 (Dot)		6,70		6,70
	ständige Pfarrstelle	6,70		6,70
P 2 (HH)		5,50		5,50
	ständige Pfarrstelle	5,50		5,50
P 2 (Dot)		5,50		5,50
	ständige Pfarrstelle	5,50		5,50
<u>530 200</u>		<u>4,50</u>		<u>4,50</u>
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 3		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
EG 2		1,50		1,50
	--	1,50		1,50
<u>540 100</u>		<u>9,75</u>	<u>2,00</u>	<u>11,75</u>
A 14		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 12		1,00		1,00
	von EG 11	1,00		1,00
EG 11		2,50		2,50
	--	1,00		1,00
	Besetzung erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz	1,50		1,50
EG 10		2,00	0,50	2,50
	--	2,00		2,00
	MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.07.2023		0,50	0,50
EG 9		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
EG 6			0,50	0,50
	MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2022		0,50	0,50
EG 5		1,25		1,25
	--	1,25		1,25
Leer A 14			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	neu nach Planvermerk		1,00	1,00
540 200		14,20	4,50	18,70
A 16		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 14		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 12		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 11			1,00	1,00
	MFP 1284-4 digitales Handlungskonzept, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2023		1,00	1,00
EG 13		2,30	1,50	3,80
	--	1,80		1,80
	Wechsel von Bibliothek zu Archiv	0,50		0,50
	Ulmer Münster - 30.04.2021		0,50	0,50
	MFP 1470-1 Digitalisierung Inventarisierung - 31.12.2024		1,00	1,00
EG 12		0,60		0,60
	--	0,60		0,60
EG 11		1,50	1,00	2,50
	Besetzung erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz	1,50		1,50
	MFP 1057-2 Erschließung zentraler Bestände, Verlängerung aufgrund Planvermerk - von EG 10 - 31.12.2023		1,00	1,00
EG 10		4,80		4,80
	--	4,80		4,80
EG 8		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 7		1,00		1,00
	Planvermerk 4d	0,50		0,50
	von EG 05	0,50		0,50
Leer EG 11			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
540 300		11,28	1,00	12,28
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 11		1,00		1,00
	Planvermerk 4d	1,00		1,00
EG 11		0,90		0,90
	von EG 10	0,90		0,90
EG 10		1,00	1,00	2,00
	--	1,00		1,00
	- 31.12.2021		1,00	1,00
EG 9		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 5		6,38		6,38
	--	6,38		6,38

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
<u>550 001</u>		<u>19,20</u>	<u>1,10</u>	<u>20,30</u>
EG 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 12		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 11		3,50		3,50
	--	2,50		2,50
	Planvermerk 4d	1,00		1,00
EG 9		2,00		2,00
	--	1,00		1,00
	Planvermerk 4d	1,00		1,00
EG 6		0,70	0,10	0,80
	--	0,70		0,70
	MPF Nr. 1217 Stelle für redaktionelle Betreuung von Predigtmeditationen - 31.07.2021		0,10	0,10
P 1 neu (HH)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 1 neu (Dot)		1,00		1,00
	unständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 4 (HH)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 4 (Dot)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 2 (HH)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 2 (Dot)		2,00		2,00
	--	0,00		0,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>550 100</u>		<u>3,00</u>		<u>3,00</u>
P 1 neu (HH)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 1 neu (Dot)		0,50		0,50
	unständige Pfarrstelle	0,50		0,50
P 3 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 3 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>560 001</u>		<u>23,35</u>	<u>6,00</u>	<u>29,35</u>
A 13		1,50		1,50
	--	1,50		1,50
A 12		2,95		2,95
	--	2,95		2,95
A 11		5,05	3,00	8,05

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--		5,05		5,05
	MFP 1328 Trainee Verlängerung aufgrund Planvermerk - 28.02.2021		1,00	1,00
	MFP 1328 Trainee Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.03.2021		1,00	1,00
	MFP 1328 Trainee Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.04.2021		1,00	1,00
EG 13		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 12		1,00		1,00
	von A 11	1,00		1,00
EG 11			2,00	2,00
	MFP 1477-2 Neue Entgeltordnung, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.01.2023		1,00	1,00
	MFP 1477-2 Neue Entgeltordnung, Verlängerung aufgrund Planvermerk - 28.02.2023		1,00	1,00
EG 9		1,60		1,60
--		1,60		1,60
EG 9a		2,50		2,50
	von EG 8	1,00		1,00
	von EG 5	0,50		0,50
	von EG 8	1,00		1,00
EG 9b		2,00		2,00
	von EG 8	1,00		1,00
	von EG 6	1,00		1,00
EG 9c		1,00		1,00
	von EG 6	1,00		1,00
EG 8		0,50		0,50
--		0,50		0,50
EG 7		0,50		0,50
	von EG 8	0,50		0,50
EG 6		3,25		3,25
--		3,25		3,25
EG 5		0,50		0,50
--		0,50		0,50
Leer EG 6			1,00	1,00
--			1,00	1,00
<u>590 100</u>		<u>3,00</u>	<u>0,50</u>	<u>3,50</u>
EG 13		2,00		2,00
--		2,00		2,00
EG 8			0,50	0,50
	- 31.12.2023		0,50	0,50
EG 6		1,00		1,00
--		1,00		1,00
<u>590 200</u>		<u>2,00</u>		<u>2,00</u>
EG 10		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--		1,00		1,00
<u>590 300</u>		<u>0,30</u>	<u>0,80</u>	<u>1,10</u>
A 12			0,50	0,50
	- 31.12.2023		0,50	0,50
EG 6		0,30		0,30
	--	0,30		0,30
Leer EG 6			0,30	0,30
	--		0,30	0,30
<u>610 001</u>		<u>2,00</u>		<u>2,00</u>
EG 11		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
<u>620 000</u>		<u>41,20</u>	<u>6,00</u>	<u>47,20</u>
A 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 12		5,00		5,00
	--	5,00		5,00
A 11			1,00	1,00
	MFP 1063 Kidicap NEO Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2022		1,00	1,00
EG 11		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 10		5,00		5,00
	von EG 9	5,00		5,00
EG 9		1,70		1,70
	aufgrund Planvermerk 4d	1,70		1,70
EG 9a		22,50		22,50
	von EG 8	22,50		22,50
EG 8		2,00		2,00
	aufgrund Planvermerk 4d	2,00		2,00
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 3		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
Leer EG 11			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer EG 8			3,00	3,00
	--		3,00	3,00
Leer EG 6			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>700 001</u>		<u>3,00</u>	<u>1,00</u>	<u>4,00</u>
EG 12		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 11			1,00	1,00
	MFP 1306-3 - 31.12.2023		1,00	1,00
P 2 (HH)		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
<u>710 001</u>		<u>5,00</u>	<u>4,50</u>	<u>9,50</u>
A 14		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 12		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
A 11			0,50	0,50
	- 30.06.2021		0,50	0,50
A 7			1,00	1,00
	- 31.12.2100		1,00	1,00
EG 6		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
Leer A 12			1,00	1,00
	neu nach Planvermerk		1,00	1,00
Leer EG 6			2,00	2,00
	--		1,00	1,00
	von EG 5		1,00	1,00
<u>710 002</u>			<u>20,50</u>	<u>20,50</u>
A 13			1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 28.02.2025		1,00	1,00
A 12			3,00	3,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2024		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2023		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.03.2021		1,00	1,00
A 11			13,00	13,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 28.02.2025		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.10.2023		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.03.2026		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2024		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.05.2026		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.07.2025		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.04.2025		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2023		2,00	2,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2022		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.12.2021		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.03.2024		1,00	1,00
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2024		1,00	1,00
EG 6			0,50	0,50
	Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2024		0,50	0,50
Leer A 12			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer EG 12			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>731 000</u>		<u>44,90</u>	<u>17,50</u>	<u>62,40</u>
A 16		1,00		1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	--	1,00		1,00
A 13		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
A 12			2,00	2,00
	neu aufgrund MFP - 31.03.2022		1,00	1,00
	MFP Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.07.2022		1,00	1,00
A 11		4,20	6,00	10,20
	--	4,00		4,00
	Vortragsbuch	0,20		0,20
	neu aufgrund MFP - 31.03.2022		1,00	1,00
	MFP Umsatzsteuer Verlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2021		1,00	1,00
	MFP Kidicap Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2023		1,00	1,00
	MFP Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2023		3,00	3,00
EG 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 13		3,00	1,00	4,00
	--	2,00		2,00
	ATZ		1,00	1,00
	durch MFP ist die Stelle jetzt entfristet, bisher GMM 1342-25	1,00		1,00
EG 12		17,50	3,00	20,50
	--	13,50		13,50
	ATZ		1,00	1,00
	Planvermerk 4d	1,00		1,00
	Stelle Informationssicherheit (D8)	1,00		1,00
	von EG 11	2,00		2,00
	MFP Trendscout Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2022		1,00	1,00
	MFP DMS Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2022		1,00	1,00
EG 11		13,20	2,50	15,70
	--	12,20		12,20
	von EG 13	1,00		1,00
	MFP Bible LoftVerlängerung aufgrund Planvermerk - 31.08.2021		0,50	0,50
	MFP Aufstockung Meldewesen Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.04.2021		1,00	1,00
	MFP Vorstudie Datenbank Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2022		1,00	1,00
EG 6		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 5		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 2		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
Leer A 11			2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--			2,00	2,00
Leer EG 13			1,00	1,00
--			1,00	1,00
<u>830 000</u>		<u>21,65</u>	<u>0,80</u>	<u>22,45</u>
A 15		1,00		1,00
--		1,00		1,00
A 13		1,00		1,00
--		1,00		1,00
A 12		6,00		6,00
--		5,00		5,00
	von A11	1,00		1,00
A 11		0,50		0,50
--		0,50		0,50
EG 13		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 11		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 8		1,50		1,50
--		1,50		1,50
EG 5		1,65		1,65
--		1,65		1,65
EG 8 Wald		6,00		6,00
--		6,00		6,00
EG 5 Wald		2,00		2,00
--		2,00		2,00
Leer EG 11			0,80	0,80
--			0,80	0,80
<u>840 000</u>		<u>17,00</u>		<u>17,00</u>
A 15		1,00		1,00
--		1,00		1,00
A 12		1,00		1,00
--		1,00		1,00
A 11		1,50		1,50
--		1,50		1,50
EG 12		6,00		6,00
--		4,00		4,00
	Besetzung nur bei gesicherter Finanzierung	2,00		2,00
EG 11		3,50		3,50
--		1,50		1,50
	Besetzung nur bei gesicherter Finanzierung	1,00		1,00
	von EG 6	1,00		1,00
EG 10		1,00		1,00
--		1,00		1,00
EG 9		3,00		3,00
--		3,00		3,00
<u>860 001</u>		<u>254,93</u>	<u>28,80</u>	<u>283,73</u>
A 15		9,00		9,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
--		8,00		8,00
	6 monatige Freistellungsphase	1,00		1,00
A 14		16,00		16,00
--		15,00		15,00
	undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, in dem die Kosten refianziert sind	1,00		1,00
A 13		18,00		18,00
--		17,00		17,00
	undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, in dem die Kosten refianziert sind (MFP 1449-2)	1,00		1,00
A 12		13,75	4,00	17,75
--		12,75		12,75
	undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, in dem die Kosten refianziert sind (MFP 1449-2)	1,00		1,00
	Qualifizierung Nachwuchspersonal - 30.06.2021		2,00	2,00
	Projekt Zukunft Finanzwesen - 31.12.2022		2,00	2,00
A 11		49,50		49,50
--		40,50		40,50
	undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, in dem die Kosten refianziert sind	1,00		1,00
	neu - MFP 6031-2 Roll-Out Zukunft Finanzwesen	4,00		4,00
	neu - MFP 6028 Nachwuchsförderung	4,00		4,00
A 10		1,50		1,50
--		1,50		1,50
EG 11		4,00		4,00
--		3,00		3,00
	undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, in dem die Kosten refianziert sind (MFP 1449-2)	1,00		1,00
EG 10		2,00		2,00
--		2,00		2,00
EG 9		29,10	2,00	31,10
--		25,10		25,10
	undotiert, Stelle kann erst nach Vorliegen der vertraglichen Grundlage zum Kostenersatz in dem Maße besetzt werden, in dem die Kosten refianziert sind (MFP 1449-2)	1,00		1,00
	ATZ - 31.12.2100		1,00	1,00
	von EG 5	1,00		1,00
	von EG 6	2,00		2,00
	ATZ - Planvermerk 4d - 31.12.2100		1,00	1,00
EG 9b		25,38		25,38

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	neu - MFP 6028-3 Meldestellen	25,38		25,38
EG 9c		1,00		1,00
	von A 11	1,00		1,00
EG 8		65,75	1,80	67,55
	--	65,75		65,75
	ATZ - 31.12.2100		1,00	1,00
	ATZ - Planvermerk 4d - 31.12.2100		0,80	0,80
EG 6		14,15		14,15
	--	14,15		14,15
EG 5		5,00		5,00
	--	5,00		5,00
EG 2		0,80		0,80
	--	0,80		0,80
Leer A 15			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer A 14			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer A 13			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer A 12			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer A 11			4,00	4,00
	--		4,00	4,00
Leer A 10			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer EG 11			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer EG 13			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
Leer EG 9			6,00	6,00
	--		6,00	6,00
Leer EG 9b			1,00	1,00
	--		1,00	1,00
<u>890 001</u>			<u>4,75</u>	<u>4,75</u>
EG 14			1,00	1,00
	Verlängerung Projekt - 31.12.2021		1,00	1,00
EG 12			2,50	2,50
	- 31.12.2021		2,00	2,00
	- 31.01.2021		0,50	0,50
EG 11			1,00	1,00
	Verlängerung Projekt - 31.12.2021		1,00	1,00
EG 8			0,25	0,25
	Verlängerung Projekt - von EG 6 - 31.12.2021		0,25	0,25
<u>890 002</u>			<u>13,00</u>	<u>13,00</u>
A 14			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
A 12			3,00	3,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
	- 31.12.2024		3,00	3,00
A 11			1,00	1,00
	- 31.12.2024		1,00	1,00
EG 12			3,00	3,00
	- 31.12.2024		3,00	3,00
EG 9a			1,00	1,00
	von EG 6 - 31.12.2024		1,00	1,00
P 3 (HH)			1,00	1,00
	Projektstelle - 31.12.2024		1,00	1,00
P 3 (Dot)			1,00	1,00
	Projektstelle - 31.12.2024		1,00	1,00
P 2 (HH)			1,00	1,00
	Projektstelle - 31.12.2024		1,00	1,00
P 2 (Dot)			1,00	1,00
	Projektstelle - 31.12.2024		1,00	1,00
<u>900 001</u>		<u>16,50</u>	<u>34,00</u>	<u>50,50</u>
P 1 neu (HH)		4,75		4,75
	unständige Pfarrstelle	4,75		4,75
P 1 neu (Dot)		4,75		4,75
	unständige Pfarrstelle	4,75		4,75
B 3 (P)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 3 (HH)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 3 (Dot)		2,00		2,00
	ständige Pfarrstelle	2,00		2,00
P 2 (HH)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
P 2 (Dot)		1,00		1,00
	ständige Pfarrstelle	1,00		1,00
Leer P 1 (HH)			3,00	3,00
	--		3,00	3,00
Leer P 1 neu (HH)			2,00	2,00
	--		2,00	2,00
Leer P 2 (HH)			15,00	15,00
	--		15,00	15,00
Leer P 3 (HH)			4,00	4,00
	--		4,00	4,00
Leer P 4 (HH)			10,00	10,00
	--		10,00	10,00
<u>910 001</u>		<u>4,00</u>		<u>4,00</u>
A 14		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 11		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
EG 9a		2,00		2,00
	von EG 8	2,00		2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Erläuterungen mit Laufzeitende	Stellen	kW-Stellen	Gesamt
920 000		23,50	2,00	25,50
A 16		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 15		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 14		2,00		2,00
	--	2,00		2,00
A 13		1,00		1,00
	--	1,00		1,00
A 12		9,50		9,50
	--	9,50		9,50
EG 13		1,00		1,00
	von A 13	1,00		1,00
EG 14		1,00		1,00
	von A 12	1,00		1,00
EG 12		4,00	2,00	6,00
	--	3,00		3,00
	von EG 11	1,00		1,00
	MFP 1259 Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.06.2023		1,00	1,00
	MFP 1259 Verlängerung aufgrund Planvermerk - 30.09.2023		1,00	1,00
EG 9a		1,00		1,00
	von EG 8	1,00		1,00
EG 9b		1,00		1,00
	von EG 8	1,00		1,00
EG 8		1,00		1,00
	von EG 05	1,00		1,00
Gesamt		4815,54	731,80	5547,34

Summe der Pfarrstellen aus dem Gesamtstellenplan 2021

	St. nach Pfr.-st.-		St. nach HH-		Einstufung der Stellen										Dot. St. Soll	Dotierte Stellen Soll								
	Recht		Recht		B 9	B 3	P 5	P 4	P 3	P 2	P 1	(neu)	ohne Angabe	Gesamt	B 9	B 3	P 5	P 4	P 3	P 2	P 1	P 1 (neu)		
Summe ständige Stellen:	1685,00		1526,95		1,00	8,00	34,50	69,75	97,95	795,50	520,25	0,00	0,00	1317,76	1,00	8,00	34,00	69,75	97,95	662,31	444,75	0,00	0,00	
Summe ständ./bewegl. (wie bisher):	5,00		3,00		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,50	1,50	0,00	2,34	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,17	1,17	0,00	0,00	
Projektstellen	8,00		5,50		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	4,50	0,00	0,00	5,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	4,46	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe ständ./bewegl. (bisher unst.) in 0510	288,00		282,00		0,00	0,00	1,00	0,00	13,00	89,50	131,50	47,00	135,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	8,00	35,50	43,50	47,00	47,00	47,00
Summe ständ./bewegl. (bisher unst.) Sonderpfarrbereich	47,00		30,25							0,00	0,00	30,25	29,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29,44	29,44
Zwischensumme	2033,00		1847,70		1,00	8,00	35,50	70,75	111,95	890,00	653,25	77,25	1490,00	1,00	8,00	35,00	70,75	106,95	702,44	489,42	76,44	76,44	76,44	
Wartestandsstellen	30,00		30,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übergangsstellen	30,00		30,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spendenfinanzierte Stellen	0,00		0,75		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leerstellen	254,00		254,00		0,00	0,00	11,0	14,00	11,00	60,00	28,00	16,00	114,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	2347,00		2162,45		1,00	8,0	46,5	84,75	122,95	1010,00	681,75	93,25	114,25	1550,00	1,00	8,00	35,00	70,75	106,95	762,44	489,42	76,44	76,44	

Dienste der Prädikantinnen und Prädikanten**Kostenstelle 0150.00 / 110 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	12.000	87.000	91.900	70.321,80
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	0	75.000	76.900	57.589,00
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	162,40
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	12.000	12.000	15.000	12.570,40
II	Zuweisungen Landeskirche	495.800	618.000	650.100	650.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	495.800	487.400	461.600	461.600,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	130.600	188.500	188.500,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	500	500	350,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	500	350,00
IV	Sonstige Erträge	0	8.300	22.100	11.368,20
IV.1	Ersätze	0	6.000	7.100	1.425,30
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	2.300	10.000	7.281,90
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.000	2.661,00
Summe Erträge		508.300	713.800	764.600	732.140,00
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	150.800	208.400	204.600	180.579,26
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	139.800	192.200	189.300	163.402,41
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	11.000	16.200	15.300	17.176,85
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	249.400	350.700	390.400	355.476,28
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	121.100	187.800	213.200	213.200,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	94.200	111.400	114.200	95.736,82
VII.4	Honorare Externer	25.300	40.000	41.700	42.733,89
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	7.000	9.200	8.400	7.127,25
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.800	2.300	12.900	-3.321,68
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	84.900	117.600	132.800	86.244,72
VIII.1	Energie & Wasser	1.800	5.100	0	1.921,85
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.900	3.300	4.700	3.268,83
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	500	500	500	0,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	67.100	94.400	118.000	62.197,81
VIII.6	Mieten & Pachten	11.800	13.300	8.300	14.504,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	800	1.000	1.300	1.501,10
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	11,88
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	2.839,25
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	23.200	37.100	36.800	31.844,61
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	23.200	37.100	36.800	31.244,61
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	600,00
Summe Aufwendungen		508.300	713.800	764.600	654.144,87
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	77.995,13

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Umsatzerlöse Prädikantenpredigten.
 III Spenden.
 IV Portoersatz und Zinserträge.
 VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Aufwand Erstellung Prädikantenpredigten, ZGM-Verrechnungspauschale
 IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Dienste der Prädikantinnen und Prädikanten**Kostenstelle 0150.00 / 110 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-800	-1.000	-1.300	4.015,94
II	Veränderung Rücklagen	800	1.000	1.300	72.419,26
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	800	1.000	1.300	-2.616,44
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	75.035,70
III	Jahresüberschuss	0	0	0	77.995,13
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-76.435,20
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	800	1.000	1.300	2.855,10
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	800	1.000	1.300	1.501,10
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.354,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	9.115,19
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-14.728,46
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	31.041,65
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-7.198,00
Summe Mittelherkunft		800	1.000	1.300	89.965,42
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	6.658,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	6.658,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	5.517,04
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	800	1.000	1.300	77.040,84
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	1.892,38
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	4.457,40
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	800	1.000	1.300	196.754,94
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-126.063,88
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	749,54
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	749,54
Summe Mittelverwendung		800	1.000	1.300	89.965,42

Dienste der Prädikantinnen und Prädikanten**Kostenstelle 0150.00 / 110 001****Verantwortlich:** Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Prädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis unterstützt. Mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. gemeinsam leitet das Mesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und führt Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten durch. Der Fachbereich "Prädikantenarbeit und Mesnerdienst" ist Teil der Abteilung Gemeindeentwicklung und Gottesdienst (Kostenstelle 1800) im Evangelischen Bildungszentrum.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,00

Ständige Stellen nach Dotationen

P 2

1,00

Stellen nach TVöD

EG 12 EG 6

0,50 1,00

Zentrum Diakonat

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00 / 280 100**Aufgabenbereich 28**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	48.500	48.500	48.700	42.174,50
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	32.500	32.500	41.500	26.750,20
I.3	Verpflegung & Unterkunft	16.000	16.000	7.200	15.424,30
II	Zuweisungen Landeskirche	627.900	673.600	611.400	611.400,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	586.400	576.200	556.100	556.100,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	41.500	97.400	55.300	55.300,00
IV	Sonstige Erträge	0	0	0	2.746,94
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	0	2.746,94
Summe Erträge		676.400	722.100	660.100	656.321,44
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	124.900	133.900	90.000	133.041,24
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	91.000	100.000	70.000	89.893,16
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	33.900	33.900	20.000	43.148,08
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	487.400	486.400	460.700	414.453,00
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	146.900	136.700	129.400	129.400,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	293.500	294.700	266.300	245.022,22
VII.4	Honorare Externer	25.000	30.000	34.000	23.776,36
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	17.000	20.000	23.000	14.917,67
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	5.000	5.000	8.000	1.336,75
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	57.000	61.800	69.400	50.403,22
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.000	6.000	6.000	5.540,63
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.500	5.000	5.000	690,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	21.500	23.000	21.300	21.120,33
VIII.6	Mieten & Pachten	23.000	22.800	32.100	18.126,40
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	5.000	5.000	5.000	4.896,61
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	29,25
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	40.000	40.000	40.000	39.800,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	40.000	40.000	40.000	39.800,00
Summe Aufwendungen		709.300	722.100	660.100	637.697,46
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-32.900	0	0	18.623,98

Zentrum Diakonat

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00 / 280 100**Aufgabenbereich 28**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-5.000	-5.000	-5.000	4.165,24
II	Veränderung Rücklagen	-27.900	5.000	5.000	31.146,81
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	5.000	5.000	5.000	4.896,61
II.2	Freiwillige Rücklagen	-32.900	0	0	26.250,20
III	Jahresüberschuss	0	0	0	18.623,98
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-35.312,05
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	5.000	5.000	5.000	4.896,61
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	5.000	5.000	5.000	4.896,61
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-1.170,06
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-1.170,06
Summe Mittelherkunft		-27.900	-5.000	5.000	22.350,53
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-32.900	0	0	0,00
		0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	9.061,85
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	5.000	5.000	5.000	13.288,68
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	1.950,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	1.806,10
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	5.000	5.000	5.000	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	9.532,58
Summe Mittelverwendung		-27.900	5.000	5.000	22.350,53

Zentrum Diakonot

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0385.00 / 280 100

Aufgabenbereich 28

Leistungsbeschreibung

Das Zentrum Diakonot hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:
 Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft – die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.
 Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)
 Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.
 Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Stellenplan

Ständige Stellen nach dem Pfarrstellenrecht

P 4
1,00

Ständige Stellen nach dem Haushaltsrecht

P 4
1,00

Ständige Stellen Dotationen

P4
1,00

Stellen nach TVÖD

EG 13 EG 12 EG 11 EG 7 EG 6 Praktikant/in
1,75 0,50 0,5 0,75 0,10 1,00**Stellenplanvermerk**

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakonie - Doppelkurs 2018 - 2020 zur Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung von 2018 - 2020" sind bis 2020 eine 0,25 EG 11 Stelle und eine 0.10 EG 6 Stelle befristet.
 Der für 2020 - 2022 vorgesehene Doppelkurs Aufbauausbildung kommt erst 2021 zustande- dafür ist eine 0,5 EG 11 Stelle und 0,10 EG 6 Stelle vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
4431026000	Aufbauausbildung Diakonie-Doppelkurs 2020-22	43.000	85.400	85.300			

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Für das Projekt "Aufbauausbildung Diakonie - Doppelkurs 2020 - 2022", das von 2021 - 2023 laufen wird, sind insgesamt Projektmittel in Höhe von 209.200 € veranschlagt.

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00 / 210 003**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich 21

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	63.200	57.000	50.500	58.895,83
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	46.200	35.000	35.000	44.286,24
I.3	Verpflegung & Unterkunft	7.000	12.000	7.000	7.084,07
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	10.000	10.000	8.500	7.525,52
II	Zuweisungen Landeskirche	2.505.800	2.332.900	2.258.800	2.258.800,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.270.400	1.968.500	1.880.300	1.880.300,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	235.400	364.400	378.500	378.500,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	10.200	90.500	90.000	88.102,64
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	80.000	80.000	80.000,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	9.700	10.000	10.000	8.102,64
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	12.200	66.000	110.000	237.200,41
IV.1	Ersätze	6.000	59.600	73.900	6.113,13
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	1.200	11.100	3.063,47
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	6.200	5.200	25.000	228.023,81
Summe Erträge		2.591.400	2.546.400	2.509.300	2.642.998,88
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	263.200	215.900	317.200	304.338,29
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	226.700	187.400	278.300	259.660,59
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	36.500	28.500	38.900	44.677,70
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.083.200	1.998.600	1.913.800	1.881.471,92
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	1.336.600	1.243.900	1.176.800	1.176.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	623.100	648.700	623.900	589.411,13
VII.4	Honorare Externer	60.900	39.700	49.400	57.405,70
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	45.100	48.100	38.500	39.389,19
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	17.500	18.200	25.200	18.465,90
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	204.800	226.900	272.400	472.447,11
VIII.1	Energie & Wasser	9.600	15.000	0	8.899,97
VIII.2	Reinigung & Bewachung	15.500	16.100	16.100	19.261,32
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	0	0	35,57
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.700	3.500	5.600	2.455,15
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	87.000	103.100	198.500	183.514,97
VIII.6	Mieten & Pachten	69.800	67.200	34.700	80.888,84
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	20.200	22.000	17.500	22.498,41
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	55,02
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	154.837,86
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	234.400	249.700	221.200	265.604,11
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	209.400	224.700	196.200	254.013,40
IX.2	Zuschüsse an Dritte	25.000	25.000	25.000	11.590,71
Summe Aufwendungen		2.785.600	2.691.100	2.724.600	2.923.861,43
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-194.200	-144.700	-215.300	-280.862,55

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse Publikationen
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus MFP
- III Zuschüsse Sprachhilfe und Inklusion
- IV Sonstige Erstattungen
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV sowie Zuschüsse für Maßnahmen Schulseelsorge

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00 / 210 003**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich 21

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-20.200	-22.000	-17.500	10.296,07
II	Veränderung Rücklagen	-90.200	22.000	-197.800	-209.847,13
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	20.200	22.000	17.500	-10.296,07
II.2	Freiwillige Rücklagen	-110.400	0	-215.300	-199.551,06
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-81.311,49
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	20.200	22.000	17.500	45.562,41
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	20.200	22.000	17.500	22.498,41
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	23.064,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-38.863,82
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-21.899,90
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-16.963,92
Summe Mittelherkunft		-90.200	-122.700	-205.500	-274.163,96
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-194.200 194.200	-144.700 0	-215.300 215.300	-280.862,55 280.862,55
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	24.838,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	24.838,00
X.3	Sonstige nicht einnahmewirksame Erträge	0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	32.794,78
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-90.200	22.000	-205.500	-321.476,13
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.394,39
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-284.027,72
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	2.522,31
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-90.200	22.000	-205.500	-195.110,45
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	156.534,12
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-10.320,61
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-10.320,61
Summe Mittelverwendung		-90.200	-122.700	-205.500	-274.163,96

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00 / 210 003**Aufgabenbereich 21****Leistungsbeschreibung**

Das PTZ ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen." (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Zu den Aufgaben des PTZ gehören:

die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten

die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit

die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen

die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen

die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrern und Religionslehrern

die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung aus dem bisherigen Aufgabenbereich Fortbildung für Gemeinde und Diakonie (Kostenstelle 01.1.0384)

Das PTZ gehört zum Arbeitsbereich Evangelisches Bildungszentrum der Landeskirche und ist im Haus Birkach untergebracht.

Die Buchungssystematik wurde für alle Tagungsstätten der Evangelischen Landeskirche und den dort untergebrachten landeskirchlichen Einrichtungen in Württemberg auf das doppische System Navision-S umgestellt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	1,00	3,00	6,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	0,50	2,50	5,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P5	P 4	P 3	P 2
1,00	0,50	2,50	5,50

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Pfarrstellenrecht

P 1
2,00

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Haushaltsrecht

P 1
1,00

Ständ./bew. Stellen (bis. unst.) n. Dotationen

P 1
1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 6	EG 5
0,50	1,00	2,00	0,50	0,50	2,45	2,70

Stellenplanvermerk

0,50 P2 mit kw-Vermerk befristet bis zum 31.12.2025
 1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.08.2021
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.08.2021
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2025
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2022
 1,00 EG 12 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2022
 0,50 EG 13 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023
 0,50 EG 11 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023
 0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2023

Das Projekt Friedenspädagogik wird ab 01.09.2021 bis 31.12.2021 mit einer 50 % EG 12-Stelle und entsprechendem kw-Vermerk fortgeführt.

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 0481.00 / 210 003

Aufgabenbereich 21

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
4447066000	Quartiersentwicklung	81.500	83.600	85.800	88.100	90.400	0
4292156000	Chr. Soz. Im Familienkontext	117.200	134.600	0	0	0	0
4362026000	Projekt Sprachförderung	118.200	120.400	122.700	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Projekt Friedenspädagogik (2013-2020), verlängert bis 31.8.2021.

Projekt Aktionsplan Inklusion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem DWW. Aufwendungen und Ersatz werden direkt mit dem DWW verrechnet und sind im Wirtschaftsplan PTZ ausgewiesen.

Projekt Christliche Sozialisation im Familienkontext einschließlich Konfi 3 (01.01.2018 bis 31.12.2022). Projekt Integrationsmaßnahme Sprachförderung (01.01.2019 bis 31.12.2023)

Pastoralkolleg**Kostenstelle 0581.00 / 350 100**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	3.900	3.500	3.200	4.045,10
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	400	300	300	89,80
I.3	Verpflegung & Unterkunft	3.500	3.200	2.900	3.955,30
II	Zuweisungen Landeskirche	571.900	554.700	537.100	537.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	447.700	434.700	420.200	420.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	124.200	120.000	116.900	116.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	450,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	450,00
IV	Sonstige Erträge	0	500	200	1.206,46
IV.1	Ersätze	0	0	0	63,06
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	500	200	911,10
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	232,30
Summe Erträge		575.800	558.700	540.500	542.801,56
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	209.900	201.700	211.600	172.632,47
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	191.700	181.200	194.500	155.185,04
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	18.200	20.500	17.100	17.447,43
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	299.400	281.200	266.700	263.094,18
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	248.200	231.000	218.500	218.500,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	38.600	38.000	35.500	35.226,05
VII.4	Honorare Externer	6.200	6.000	6.000	5.094,70
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	2.900	2.700	3.000	2.532,38
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.500	3.500	3.700	1.741,05
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	59.500	56.600	62.500	49.507,36
VIII.1	Energie & Wasser	2.100	2.100	2.600	1.923,60
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.700	4.500	4.300	4.500,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	300	300	300	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.300	700	700	1.708,84
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	24.100	23.700	21.000	16.388,00
VIII.6	Mieten & Pachten	22.400	21.700	30.000	21.645,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.500	3.500	3.500	2.391,45
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	100	69,96
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	880,51
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	7.000	5.000	5.000	5.030,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	5.030,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.000	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		575.800	544.500	545.800	490.264,01
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	14.200	-5.300	52.537,55

Erläuterungen

- I. Veranstaltungsbezogene Erlöse
- II.2 Sonderzuweisung MFP
- VIII.5 Geschäftsbedarf, Reisekosten, EDV Aufwand
- IX.1 Ersatz für spezifische Verwaltungsdienstleitungen
- IX.2 Zuschuss Kinderbetreuung

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00 / 350 100**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-3.500	3.500	-2.000	1.731,46
II	Veränderung Rücklagen	3.500	16.200	-3.300	45.557,08
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	3.500	2.000	2.000	-1.731,46
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	14.200	-5.300	47.288,54
III	Jahresüberschuss	0	14.200	0	52.537,55
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-47.288,54
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.500	3.500	3.500	2.391,45
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.500	3.500	3.500	2.391,45
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	4.137,84
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-427,59
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	4.565,43
Summe Mittelherkunft		3.500	17.700	-1.800	59.066,84
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	-5.300	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	5.500	1.500	4.122,91
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	3.500	12.200	2.000	55.550,33
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	232,30
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	655,04
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-109,93
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	7,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	3.500	12.200	2.000	97.288,54
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-42.522,62
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-606,40
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-606,40
Summe Mittelverwendung		3.500	17.700	-1.800	59.066,84

Pastoralkolleg

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0581.00 / 350 100

Aufgabenbereich 35

Leistungsbeschreibung

Das Pastoralkolleg hat den Auftrag, die theologische und berufliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu ermöglichen. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht neben der exegetischen Arbeit und pastoraltheologischen Reflexion "Amt und Person" die gemeinsam gelebte Spiritualität und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 5	P 2
1,00	2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 5	P 2
1,00	0,75

Ständige Stellen Dotationen

P 5	P 2
1,00	0,75

Stellen nach TVöD

EG 6
0,75

Stellenplanvermerk

0,25 EG 6 Stelle mit kw-Vermerk (befristet bis zum 31.12.2026)

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Invest. Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
415 102 6000	weitere Kapazitäten Pastoralkolleg	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

2021 - 2026: je 124.200 €

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00 / 350 300**Aufgabenbereich** 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	5.000	10.000	14.400	133.690,67
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	5.000	10.000	14.400	114.179,21
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	9.076,62
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	10.434,84
II	Zuweisungen Landeskirche	310.900	298.300	286.600	834.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	310.900	298.300	286.600	834.200,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	23.800	0	0	4.776,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	23.800	0	0	4.776,00
IV	Sonstige Erträge	30.600	104.800	28.800	12.454,78
IV.1	Ersätze	30.600	103.900	24.400	129,50
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	900	4.000	5.533,95
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	400	6.791,33
Summe Erträge		370.300	413.100	329.800	985.121,45
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	87.500	112.600	70.300	230.199,29
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	78.000	108.500	61.300	206.166,14
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	9.500	4.100	9.000	24.033,15
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	260.400	265.100	221.300	612.176,44
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	181.700	169.100	159.900	448.655,80
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	49.700	49.000	45.500	114.226,67
VII.4	Honorare Externer	23.200	41.800	10.500	40.283,79
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	3.700	3.400	3.400	8.716,50
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.100	1.800	2.000	293,68
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	20.600	27.800	17.300	103.319,59
VIII.1	Energie & Wasser	1.700	3.200	0	4.758,90
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.300	2.200	2.200	9.027,21
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	200	200	0	185,62
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	5.600	11.400	10.200	45.771,87
VIII.6	Mieten & Pachten	9.300	9.300	3.900	35.912,99
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.500	1.500	1.000	5.569,99
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	29,42
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	2.063,59
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	27.100	24.700	20.900	44.137,96
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	27.100	24.700	20.900	43.637,96
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	500,00
Summe Aufwendungen		395.600	430.200	329.800	989.833,28
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-25.300	-17.100	0	-4.711,83

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisung Geistliche Begleitung
- IV Kostenersatz Dritter
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00 / 350 300**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.500	-1.500	-1.000	2.595,57
II	Veränderung Rücklagen	-23.800	-15.600	1.000	36.160,18
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.500	1.500	1.000	-2.595,57
II.2	Freiwillige Rücklagen	-25.300	-17.100	0	38.755,75
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-43.467,58
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.500	1.500	1.000	6.346,99
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.500	1.500	1.000	5.569,99
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	777,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-11.476,01
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-11.938,30
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	852,29
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-390,00
Summe Mittelherkunft		-23.800	-15.600	1.000	-9.840,85
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-25.300 25.300	-17.100 17.100	0 0	-4.711,83 4.711,83
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	2.892,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	2.892,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	8.165,56
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-23.800	-15.600	1.000	-16.905,10
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	4.358,39
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-971,28
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-23.800	-15.600	1.000	111.634,30
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-131.926,51
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-3.993,31
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-3.993,31
Summe Mittelverwendung		-23.800	-15.600	1.000	-9.840,85

Fortbildung in den ersten Amtsjahren

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0583.00 / 350 300**Aufgabenbereich 35****Leistungsbeschreibung**

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 2

2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 2

1,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 2

1,50

Stellen nach TVöD

EG 6

1,00

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00 / 350 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	125.900	113.500	109.000	118.475,00
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	115.300	97.000	103.000	108.040,16
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	10.600	16.500	6.000	10.434,84
II	Zuweisungen Landeskirche	594.700	571.900	547.600	547.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	594.700	571.900	547.600	547.600,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	400	500	0	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	400	500	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	700	2.300	5.000	7.877,46
IV.1	Ersätze	0	200	0	0,00
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	900	5.000	2.895,13
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	700	1.200	0	4.982,33
Summe Erträge		721.700	688.200	661.600	673.952,46
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	182.400	171.300	172.100	174.188,10
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	162.300	149.000	150.000	156.022,06
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	20.100	22.300	22.100	18.166,04
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	442.300	423.800	397.700	391.978,26
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	328.600	305.800	289.300	288.755,80
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	76.500	74.100	71.900	69.513,29
VII.4	Honorare Externer	30.000	36.000	27.500	28.271,29
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	5.700	5.400	5.400	5.272,13
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.500	2.500	3.600	165,75
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	71.400	99.000	58.700	76.682,85
VIII.1	Energie & Wasser	3.500	9.200	0	3.523,40
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.900	7.000	7.100	6.892,09
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	100	1.500	2.600	59,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	30.600	33.600	34.100	35.746,29
VIII.6	Mieten & Pachten	27.000	44.800	11.400	26.600,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.200	2.900	3.500	3.473,99
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	21,78
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	366,30
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	36.300	31.600	29.200	25.550,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	34.800	30.900	28.500	25.050,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.500	700	700	500,00
Summe Aufwendungen		732.400	725.700	657.700	668.399,21
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-10.700	-37.500	3.900	5.553,25

Erläuterungen

- I Erlöse aus der Bildungsarbeit
- IV Sonstige Kostenersatz
- VI Kursmaterial, Supervisionen, Reisekostenersatz Kursteilnehmer
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, ZGM Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0585.00 / 350 200**Aufgabenbereich 35**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-3.200	-2.900	-3.500	3.163,86
II	Veränderung Rücklagen	-7.500	-34.600	7.400	12.701,95
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	3.200	2.900	3.500	-3.163,86
II.2	Freiwillige Rücklagen	-10.700	-37.500	3.900	15.865,81
III	Jahresüberschuss	0	0	3.900	5.553,25
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	-3.900	-15.865,81
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.200	2.900	3.500	4.130,99
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.200	2.900	3.500	3.473,99
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	657,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-4.651,33
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-5.498,32
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	1.236,99
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-390,00
Summe Mittelherkunft		-7.500	-34.600	7.400	5.032,91
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-10.700 10.700	-37.500 37.500	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	1.986,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	1.986,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	6.637,85
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-7.500	-34.600	7.400	356,59
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	2.678,04
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.366,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-7.500	-34.600	7.400	65.789,19
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-65.744,64
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-3.947,53
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-3.947,53
Summe Mittelverwendung		-7.500	-34.600	7.400	5.032,91

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00 / 350 200****Verantwortlich:** Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst**Aufgabenbereich 35****Leistungsbeschreibung**

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Aus- und Fortbildungen in Seelsorge gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Gemeinde, Krankenhaus, AltenPflegeHeim sowie für kirchliche und diakonische Einrichtungen durch.

Die Angebote richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere haupt- neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche und an Theologiestudierende.

Die vielfältigen Kursformate (Kompaktkurse, fraktionierte oder berufsbegleitende Kurse, thematische Kurzurse, Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger) sowie die Angebote von Supervisionen bieten Freiräume zum ganzheitlichen,

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	2,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	1,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 2
1,00	1,50

Stellen nach TVöD

EG 6
1,50

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich 34**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	152.700	122.000	193.400	217.062,64
I.3	Verpflegung & Unterkunft	114.100	80.700	153.000	154.235,83
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	38.600	41.300	40.400	62.826,81
II	Zuweisungen Landeskirche	2.461.900	2.418.200	2.348.200	2.348.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.461.900	2.418.200	2.348.200	2.348.200,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	1.226.400	1.207.100	1.151.100	1.187.415,26
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.226.400	1.207.100	1.151.100	1.187.415,26
IV	Sonstige Erträge	57.500	74.900	58.700	158.762,90
IV.1	Ersätze	8.600	8.800	9.200	8.596,99
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	6.600	15.400	27.800	32.427,43
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	42.300	48.000	18.800	115.038,55
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	2.700	2.900	2.699,93
Summe Erträge		3.898.500	3.822.200	3.751.400	3.911.440,80
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	422.400	413.800	392.200	392.886,25
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	204.000	203.000	199.000	186.933,68
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	218.400	210.800	193.200	205.952,57
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.379.800	2.328.200	2.295.100	2.197.317,01
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	756.300	703.400	665.900	665.900,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.457.200	1.446.300	1.401.600	1.222.494,87
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	134.400	150.800	201.300	280.634,92
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	31.900	27.700	26.300	28.287,22
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	983.700	967.800	951.700	963.360,07
VIII.1	Energie & Wasser	118.000	111.000	116.000	100.743,83
VIII.2	Reinigung & Bewachung	16.000	13.000	13.000	15.837,11
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	130.600	133.500	135.200	142.307,97
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	36.800	35.800	32.200	26.692,12
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	103.100	95.300	89.900	85.553,71
VIII.6	Mieten & Pachten	499.100	499.100	505.300	514.258,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	80.000	80.000	60.000	77.866,15
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	100	92,18
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	9,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	112.600	112.400	112.400	103.504,50
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	108.600	108.400	108.400	99.504,50
IX.2	Zuschüsse an Dritte	4.000	4.000	4.000	4.000,00
Summe Aufwendungen		3.898.500	3.822.200	3.751.400	3.657.067,83
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	254.372,97

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich** 34**Erläuterungen**

- I.3 Insbesondere Unkostenbeitrag der Stipendiaten für Unterkunft in der vorlesungsfreien Zeit, Erstattungen von Gästen sowie Erträge aus Veranstaltungen.
- I.4 Insbesondere erwartete Erträge aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerks, Erstattungen der Stipendiaten für Telefongebühren und Erträge der Stiftsmusik.
- III.2 Staatsleistungen sowie Zuschüsse der KVJS für schwerbehinderte Mitarbeiterinnen
- IV.1 Die Telefongrundgebühren der Stipendiaten werden anteilig aus Haushaltsmitteln des Evangelischen Stifts (4.000 €) bezuschusst. Im Sinne eines gemeinschaftlichen Studierens im Evangelischen Stift sollen die Stipendiaten erreichbar sein. Dies wird mit einem Pflichtanschluss je Zimmer am effektivsten erreicht. Die Bezuschussung wird ausgewiesen und fließt in die Summe von IX.2. ein.
- IV.2 Zinserträge (ab 2019 vereinnahmt durch Finanzdezernat) und Nebenkostenerstattungen der Dienstmietwohnungen.
- VI.1 siehe Entgelte Ziffer I.3
- VI.2 Insbesondere Zuwendungen für Stipendiaten im Auswärtsstudium an anderen Universitäten und solche, die mit Genehmigung außerhalb des Stifts wohnen sowie Ausgaben für die Anschaffung von Büchern und für den Aufwand der Stiftsmusik.
- VII.1 vgl. Stellenplan. Bis 1997 bestanden neun Stellen für Repetentinnen oder Repetenten, die inzwischen auf sieben reduziert wurden. Diese liegen u.a. der Berechnung der staatlichen Pauschalleistung zugrunde und sind deshalb zu erhalten.
- VII.3 Der Planansatz enthält im Wesentlichen Personal für den Küchen- und Hauswirtschaftsbereich sowie für Hausmeisterdienste, Bibliothek und Verwaltung.
- VII.5 Lehramtsrepetentinnen und -repetenten werden nach Auswahl durch das Kuratorium dem Stift im Rahmen ihres Beamtenverhältnisses vom Land zugewiesen. Die Landeskirche leistet Kostenersatz für den Besoldungs- und Versorgungsaufwand dieser 1,5 Stellen.
- VIII.1 Reduzierter Energieaufwand durch Einbau eines Blockheizkraftwerks.
- VIII.3 Zunahme von notwendigen Renovierungsmaßnahmen/Ersatzbeschaffungen.
- VIII.5 Insbesondere Geschäftsbedarf, Reisekosten, Kommunikationsaufwand, Gebühren, EDV-Aufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Verfügungsmittel und Aufwendungen für Aushilfskräfte (Pforte und Reinigung).
- VIII.6 Finanzierungsbeitrag an ZGM 499.100 € zur Deckung des Aufwands bei der Gebäudekostenstelle 14.1.8160.05 Evangelisches Stift Tübingen. Zusätzlich ZGM-Umlage 107.500 €, siehe Anmerkungen zu IX.1.
- VIII.8 Abschreibungen und Investitionen stehen in einem gesunden Verhältnis.
- IX.1. Kostenersatz an ZGM (ZGM-Umlage 107.500 €/seit 2019 zusätzlicher ZGM-Verrechnungssatz in Höhe von 27.300 €.) und Rechnungsprüfung.
- IX.2. Telefonzuschüsse an Stipendiaten (siehe IV.1).

Evangelisches Stift Tübingen

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0622.00 / 340 100**Aufgabenbereich 34**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	-41.972,02
II	Veränderung Rücklagen	-20.000	-20.000	0	127.915,14
II.1	Pflichrücklagen - SERL	-20.000	-20.000	0	56.669,62
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	71.245,52
III	Jahresüberschuss	0	0	0	254.372,97
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-122.861,77
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	80.000	80.000	120.400	157.051,15
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	80.000	80.000	60.000	77.875,15
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	60.400	79.176,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	4.755,73
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	10.114,23
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	-5.358,50
Summe Mittelherkunft		60.000	60.000	120.400	379.261,20
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	42.300	29.200	0	21.485,93
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	2.700	0	2.699,93
X.2	Auflösung von Rückstellungen	42.300	26.500	0	18.786,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	60.000	60.000	60.000	35.903,13
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-42.300	-29.200	60.400	321.872,14
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	1.707,85
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	14.327,09
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	136,40
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-42.300	-29.200	60.400	188.305,14
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	117.395,66
Summe Mittelverwendung		60.000	60.000	120.400	379.261,20

Evangelisches Stift Tübingen

Kostenstelle 0622.00 / 340 100

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Leistungsbeschreibung

Das Evangelische Stift ermöglicht gemeinsames Studieren und das Zusammenleben von Lernenden und Lehrenden. Entsprechende Veranstaltungen sollen zu biblisch begründeter, in Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Denken der Gegenwart verantworteter theologischer Bildung und geistlicher Lebensgestaltung helfen.

Das Evangelische Stift ist ein Studienhaus der Landeskirche. Das hier gewährte Stipendium umfasst Wohnung, Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung. Es wird an Studierende vergeben, die sich zum großen Teil auf den Pfarrdienst in der württembergischen Landeskirche, zu einem kleinen Teil auf das Lehramt in Baden-Württemberg vorbereiten.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht		Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. PfarrstellenR							
P 5	P 2	P 1							
1,00	1,00	7,00							
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht		Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. HH-Recht							
P 5	P 2	P 1							
1,00	1,00	5,50							
Ständige Stellen Dotationen		Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen							
P 5	P 2	P 1							
0,50	1,00	5,00							
Stellen nach TVöD									
EG 14	EG 13	EG10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Ausbild.
1,00	1,50	1,55	1,00	4,00	1,00	4,40	1,64	10,00	1,00
Leerstellen nach TVöD									
EG 3	EG 2								
1,00	2,00								

Stellenplanvermerk

Leerstellen siehe allg. Planvermerke II Ziff. 4 a) k.W.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen der kaufmännisch buchenden Einrichtungen ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Pfarrseminar

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0651.00 / 340 200**Aufgabenbereich** 34

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
II	Zuweisungen Landeskirche	1.849.400	1.689.800	1.639.500	1.639.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.759.400	1.689.800	1.639.500	1.639.500,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	90.000	0	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	5.600	8.600	53.600	26.546,54
IV.1	Ersätze	5.600	3.000	5.000	2.384,96
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	5.600	45.100	15.953,73
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.500	8.207,85
Summe Erträge		1.855.000	1.698.400	1.693.100	1.666.046,54
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	754.900	565.100	575.900	458.561,70
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	680.400	478.900	466.900	391.317,35
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	74.500	86.200	109.000	67.244,35
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.137.900	1.013.500	927.300	877.841,79
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	757.900	688.300	667.200	667.200,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	228.700	192.600	140.900	127.653,30
VII.4	Honorare Externer	105.500	94.200	80.900	58.204,98
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	17.000	10.800	9.700	9.717,30
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	28.800	27.600	28.600	15.066,21
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	112.300	118.700	84.300	107.627,84
VIII.1	Energie & Wasser	6.200	15.500	0	5.937,09
VIII.2	Reinigung & Bewachung	10.000	9.400	9.400	9.279,51
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	3.500	3.500	3.500	1.826,82
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	38.300	38.500	45.300	30.537,71
VIII.6	Mieten & Pachten	46.100	44.800	19.100	44.800,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	8.200	7.000	7.000	8.014,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	36,71
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	7.196,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	139.900	113.400	105.600	89.169,61
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	139.900	113.400	105.600	89.169,61
Summe Aufwendungen		2.145.000	1.810.700	1.693.100	1.533.200,94
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-290.000	-112.300	0	132.845,60

Erläuterungen

- IV. Personalkostenersatz a+b
- VI. Aufwand für Vikarsausbildung, Fahrtkosten und Supervisionen Vikare sowie Lern- und Lehrmittel
- VII. Personalaufwendungen, Mentorenhonore für Sprecherziehung und Religionspädagogik, sowie Aufwand für Fort- und Weiterbildung der Studienleitenden und Sekretariate
- VIII Geschäftsbedarf, Unterhaltsaufwand, Anteil ZGM-Finanzierungsbeitrag
- IX. Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Förderung der Betreuung von Kindern während des Vikariats

Pfarrseminar

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0651.00 / 340 200**Aufgabenbereich 34**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-8.200	-7.000	-7.000	-411,58
II	Veränderung Rücklagen	-281.800	-107.700	7.000	143.902,15
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	8.200	-3.000	7.000	1.476,63
II.2	Freiwillige Rücklagen	-290.000	-104.700	0	142.425,52
III	Jahresüberschuss	0	0	0	132.845,60
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-143.490,57
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	8.200	7.000	12.000	12.839,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	8.200	7.000	7.000	8.014,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	5.000	4.825,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-7.474,55
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-4.211,93
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-3.262,62
Summe Mittelherkunft		-281.800	-107.700	12.000	138.210,05
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-290.000	-112.300	0	0,00
		290.000	112.300	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	5.000	4.511,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	5.000	4.511,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	7.602,42
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-281.800	-107.700	7.000	126.237,27
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-374,30
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	6.540,11
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-281.800	-107.700	7.000	143.316,55
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-23.245,09
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-140,64
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-140,64
Summe Mittelverwendung		-281.800	-107.700	12.000	138.210,05

Pfarrseminar

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0651.00 / 340 200

Aufgabenbereich 34

Leistungsbeschreibung

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der Berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher PHD) dienen. Es übernimmt die Fortbildung der Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
P 5 P 2
1 5
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
P 5 P 2
1 4,5
Ständige Stellen nach Dotationen
P 5 P 2
1 4,5
Ständ./bew. Stellen (bish.unst.) n. PfarrstellenR
P 1
1
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) n. Haushaltsrecht
P 1
0,5
Ständ./bew. Stellen (bish. unst.) Dotationen
P 1
0,5
Stellen nach TVöD
EG 14 EG 8 EG 6
1,00 1,00 2,05
Leerstellen nach TVöD EG 6
0,75

Stellenplanvermerk

0,75 EG 6 mit kW Vermerk

0,50 EG 14 können erst bei vorliegender Finanzierung besetzt werden

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1456	Kursorganisation und -Planung	97.100	99.000	101.000	103.000	0	0
6027026000	Neuaufnahme in das Vikariat	323.400	202.400				

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

MFP-Maßnahme Nr. 1456: ausschließliche Finanzierung aus Sonderhaushalt, daher keine Darstellung im Teilergebnishaushalt.

Zur Entlastung der Studienleitenden im Pfarrseminar ist es erforderlich, für einen bestimmten Zeitraum eine Stelle im Verwaltungsbereich zu schaffen, die insbesondere für die Kursplanung und die Kursorganisation zuständig ist.

MFP -Maßnahme Nr. 6027026000 Doppelter Vikarslehrgang aufgrund der Umstellung des Schulsystems von G9 auf G8

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002

Aufgabenbereich 25

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.864.300	1.928.200	1.724.600	1.655.023,22
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	1.644.300	1.714.100	1.523.300	1.445.217,03
I.3	Verpflegung & Unterkunft	12.800	13.100	21.200	12.491,81
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	207.200	201.000	180.100	197.314,38
II	Zuweisungen Landeskirche	5.391.800	5.108.000	5.211.000	5.104.402,74
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	4.502.700	4.476.300	4.337.300	4.337.300,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	889.100	631.700	873.700	767.102,74
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	2.805.000	2.763.000	2.378.500	2.712.180,13
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	20.000	30.000	10.100	29.000,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.128.200	1.009.500	882.700	1.031.409,21
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.656.800	1.723.500	1.485.700	1.651.770,92
IV	Sonstige Erträge	2.799.200	2.618.900	2.790.300	2.839.716,23
IV.1	Ersätze	2.008.700	2.021.400	2.165.200	2.129.369,72
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	125.700	130.800	131.000	142.974,57
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	614.900	417.500	444.900	517.485,14
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	49.900	49.200	49.200	49.886,80
Summe Erträge		12.860.300	12.418.100	12.104.400	12.311.322,32
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	2.056.900	1.935.600	1.815.700	1.755.767,47
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	147.700	151.300	126.400	123.199,22
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	1.909.200	1.784.300	1.689.300	1.632.568,25
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	7.021.400	6.998.500	6.636.900	6.474.737,18
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	379.300	352.900	334.000	334.000,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.348.400	6.344.100	5.957.300	5.832.026,47
VII.4	Honorare Externer	235.200	206.900	237.900	215.291,16
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	-36.700	0	10.000	0,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	95.200	94.600	97.700	93.419,55
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.676.500	2.480.600	2.521.400	2.507.361,14
VIII.1	Energie & Wasser	61.500	63.800	66.500	60.313,89
VIII.2	Reinigung & Bewachung	60.000	54.100	56.700	57.116,88
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	24.900	30.600	29.000	24.038,59
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	50.700	47.700	42.800	88.340,42
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.576.900	1.480.200	1.530.200	1.470.225,75
VIII.6	Mieten & Pachten	694.200	681.800	681.800	680.174,91
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	174.700	104.400	100.000	92.878,76
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	900	1.200	0	988,01
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	31.600	16.600	13.900	31.498,19
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	1.100	200	500	1.785,74
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze	1.151.500	1.003.400	1.130.400	1.502.898,59
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.151.500	1.003.400	1.130.400	1.502.898,59
Summe Aufwendungen		12.906.300	12.418.100	12.104.400	12.240.764,38
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-46.000	0	0	70.557,94

Erläuterungen

- I.1: In 2019 ohne Einnahmen aus Landesposaunentag (2-jähriger Rhythmus) Planung in 2020 bzw. jetzt in 2021;
 II.2: Rückgang in Projektzuweisungen ggü. 2019 im Wesentlichen wegen Auslaufen des Projekts Interkulturelle Öffnung sowie Ferien zum Ankommen.
 III.3: Im Wesentlichen Spenden und Zuschüsse
 IV.1: Darin Ersätze für FSJ/BFD von Einsatzstellen sowie Landesbeitrag und Versicherungsumlagen (TEUR 1.451 in 2021) sowie Ersätze der Landeskirche (TEUR 301 in 2021 u.a. PK-Kosten für Projekt Kirche-Jugendarbeit-Schule).
 IV.3: Darin u.a. Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen für erhaltene Projektgelder/Spenden (TEUR 600 in 2021)
 VI.2: In 2018 und 2020 bzw. 2021 inkl. Ausgaben für Landesposaunentag
 IX.1: Darin u.a. Zuführungen zu zweckgebundene Rücklagen sowie Spendenweiterleitungen im EJW-Weltdienst

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-49.700	20.000	0	-29.837,81
II	Veränderung Rücklagen	49.700	-20.000	0	54.454,30
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	49.700	-20.000	0	29.837,81
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	24.616,49
III	Jahresüberschuss	0	0	0	70.557,94
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame	394.700	390.000	335.000	189.012,26
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	174.700	130.000	100.000	92.842,76
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	220.000	260.000	235.000	96.133,50
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	712.337,21
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	62.842,68
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	9.948,84
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	639.545,69
Summe Mittelherkunft		394.700	390.000	335.000	996.523,90
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	46.000	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt.	200.000	250.000	225.000	59.886,80
X.1	Auflösung von Sonderposten	50.000	50.000	50.000	49.886,80
X.2	Auflösung von Rückstellungen	150.000	200.000	175.000	10.000,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	75.000	700.000	50.000	121.963,27
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	73.700	-560.000	60.000	806.527,55
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	2.059,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-791.817,90
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	65.161,39
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	312.210,41
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-170.700	-680.000	-50.000	1.150.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	244.400	120.000	110.000	68.914,65
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	8.146
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	8.146
Summe Mittelverwendung		394.700	390.000	335.000	996.523,90

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich** 25**Leistungsbeschreibung**

Die EJW-Landesstelle führt Schulungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit durch, berät Bezirksjugendwerke und kirchliche Jugendorganisationen in fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Fragen, entwickelt Arbeitshilfen und neue Arbeitsformen, arbeitet mit nur überregional erreichbaren Zielgruppen und organisiert zentrale Landesveranstaltungen (u.a. Landesposaunentag, Freizeiten, Kongresse). Das EJW vertritt die Interessen der evangelischen Jugendarbeit in Kirche, Staat und Öffentlichkeit.

Die Landesstelle arbeitet differenziert für verschiedene Zielgruppen der Jugendarbeit (Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene) und bietet Erlebnis- und Begegnungsfelder u.a. im sportlichen (Eichenkreuz-Sport) und im ökumenischen internationalen Bereich (EJW-Weltdienst) an. Zudem ist die Landesstelle im kirchenmusikalischen Bereich aktiv (Posaunenarbeit, musikplus). Dem EJW angeschlossen sind der CVJM-Landesverband und der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP). Die Evangelische Jugend auf dem Lande (ejl) ist ein Arbeitsbereich innerhalb des EJW.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P4	P2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P4	P2
1,00	1,00

Ständige Stellen Dotationen

P4	P2
1,00	1,00

Ständ./bew. Stellen nach Pfarrstellenrecht

P1
2,00

Ständ./bew. Stellen nach Haushaltsrecht

P1
1,00

Ständ./bew. Stellen Dotationen

P1
1,00

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9b	EG 8	EG 7	EG 6	EG 3	Sonst
1,00	1,50	27,40	16,21	3,94	6,19	4,00	0,6	15,01	2,00	128,00

Leerstellen nach TVöD

EG 12	EG 6
2,00	1,85

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Stellenplanvermerk**

Darin enthalten sind die Trägeranstellungen der EJW-Landesstelle nach Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) für Einrichtungen der Evang. Jugend in Württemberg in Orten und Bezirken: 125,00 Sonst.

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für landeskirchliche Projekte/Ersätze enthalten:

- Für das Projekt „Kirche, Jugendarbeit und Schule“: 1,00 EG 12 sowie 0,15 EG 6 bis 31.12.2022;
- Für das Projekt „Perspektive entwickeln für die Ev. Kinder- und Jugendarbeit“: 1,00 EG 12, 0,15 EG 11 und 0,50 EG 6 bis 31.12.2021;
- Für das Projekt „Ferien zum Ankommen / Freizeitmaßnahmen zur Integration“: 0,25 EG 6 mit bis 31.12.2022;
- Für das Projekt „Schritte gegen Tritte“: 0,25 EG 11 und 0,08 EG bis 31.12.2023;
- Für das Projekt "Statistik Jugend zählt II": 0,20 EG 12 und 0,15 EG 6 bis 31.12.2022 sowie 0,05 EG 6 bis 31.12.2023.
- Für den Landeskirchenmusikplan: 1,50 EG 12 und 0,50 EG 13 bis 30.06.2025;
- Für das Projekt "Jugendarbeit in Gemeinden anderer Sprache und Herkunft": 0,50 EG 11 bis 31.12.2023.
- Für das Projekt "Interkulturelle Mädchenarbeit" ist in den Folgejahren 1,0 EG 11 vom 01.01.2021 bis 31.12.2023.

Folgende Stellen sind mit kw-Vermerk für drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahmen enthalten:

- 0,50 EG 12 bis 31.03.2024;
- 0,20 EG 12 bis 31.12.2021;
- 1,00 EG 11 bis 30.04.2022;
- 1,30 EG 11 bis 31.12.2021;
- 0,22 EG 10 bis 31.12.2021;
- 0,30 EG 9b bis 31.05.2021;
- 0,80 EG 6 bis 31.03.2022 wg. ATZ.

Verpflichtungsermächtigung Investitionsnr.	Bezeichnung	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026
4310026000	Projekt Kirche-Jugendarbeit	20.800	21.100	0	0	0	0
4500096000	Landeskirchenmusikplan	206.700	210.200	213.800	217.600	110.700	0
4441036000	Projekt Jugend zählt II	157.600	105.200	17.800	0	0	0
4433026000	Perspektive entwickeln	237.700	228.000	0	0	0	0
4448096000	Projekt Interkulturelle Mädchenarbeit	107.300	110.000	112.700	0	0	0
6047016000	EJW Hausjubiläum Aufbau eines Materialportal für	80.000	0	0	0	0	0
6048016000	Gemeindegemeinschaft Quartiersentwicklung	114.000	0	0	0	0	0
6049016000	Ev. Heilandskirchengemeinde	16.000	48.000	48.000	32.000	0	0

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Planvermerk zum Stellenplan: Im Rahmen des Auftrags dieser Kostenstelle können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen werden. Finanzierungen durch Fördervereine oder Kirchengemeinden sind keine Drittmittel im Sinne des Planvermerks. Es erfolgt eine nachträgliche Information des Kollegiums sowie des Fach- und Finanzausschusses. Die Stellen in den entsprechenden Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen und sind im nächsten Plan für die kirchliche Arbeit auszubringen.

Sport- und Freizeithem Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	401.400	503.400	508.200	512.046,20
I.1	Verpflegung	107.100	42.600	44.200	39.861,71
I.2	Unterkunft	273.800	437.700	439.100	443.915,50
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	20.500	23.100	24.900	28.268,99
II	Zuweisungen Landeskirche	0	2.000.000	700.000	0,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	2.000.000	700.000	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	25.000	25.000	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	25.000	25.000	0,00
IV	Sonstige Erträge	41.200	43.700	46.300	17.827,92
IV.1	Ersätze	1.500	4.300	4.600	1.511,11
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	10.700	10.900	11.700	10.695,99
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	620,82
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	29.000	28.500	30.000	5.000,00
Summe Erträge		442.600	2.572.100	1.279.500	529.874,12
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	64.500	86.300	90.100	90.926,96
VI.1	Verpflegung	57.100	78.000	80.400	80.440,75
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	7.400	8.300	9.700	10.486,21
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	309.300	286.100	274.500	271.131,87
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	304.700	282.500	271.100	266.510,77
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	4.600	3.600	3.400	4.621,10
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	166.300	209.900	208.400	157.559,33
VIII.1	Energie & Wasser	30.900	36.100	33.300	31.363,77
VIII.2	Reinigung & Bewachung	1.700	2.100	2.200	1.931,96
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	7.000	38.400	14.200	9.892,94
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	16.400	19.300	14.800	19.569,84
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	35.600	35.100	41.900	41.997,38
VIII.6	Mieten & Pachten	16.200	20.300	20.800	20.911,13
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	55.600	55.300	52.200	28.316,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	2.900	3.300	4.000	3.335,68
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	25.000	240,63
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	2.000.000	700.000	0,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	2.000.000	700.000	0,00
Summe Aufwendungen		540.100	2.582.300	1.273.000	519.618,16
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-97.500	-10.200	6.500	10.255,96

Erläuterungen

- I / VI: Coronabedingt wurde in der Planung 2021 angenommen, dass der Hausbetrieb im 1. Quartal 2021 geschlossen ist bzw. keine nennenswerten Gruppenbelegungen erzielen kann. Entsprechend verringern sich die Umsätze und der Wareneinsatz.
- II.2 / IX 2: Der Hausbetrieb erhält derzeit von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen. Für das Jahr 2018 und 2019 war jedoch die Zahlung eines Betreiberzuschusses in Höhe von TEUR 2.000 zur Mitfinanzierung des Ausbaus des Sport- und Freizeithem Kapf durch den EJW-Förderverein geplant (vgl. Position IX.2). Die Mitfinanzierung ist derzeit mit einem haushaltsrechtlichen Sperrvermerk versehen, der n 2020 zur Auszahlung kommen soll.
- III.3: Darin LJP-Mittel (sog. Zentrale Mittel) in 2020 i.H.v. TEUR 25 für Instandhaltungsaufwendungen.
- VII.3: Personalkosten steigen in 2021 (neben angenommenen Tarifsteigerungen) wegen Annahme steigender Personalkosten für neuen VGP 30 sowie geplanter, nicht vollständig kostenneutraler, Verschiebung des Mitarbeiterstamms von Auszubildenden/FWDler hin zu Fachpersonal ab Herbst 2021.
- VIII.6: In 2021 Annahme, dass für 1. Quartal keine Pacht abzuführen ist (vgl. Anmerkung zu I / VI).

Sport- und Freizeitheim Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20 / 250 002

Aufgabenbereich 25

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0,00
II	Veränderung Rücklagen	-97.500	-10.200	6.500	10.255,96
II.2	Freiwillige Rücklagen	-97.500	-10.200	6.500	10.255,96
III	Jahresüberschuss	0	0	6.500	10.255,96
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	97.500	10.200	-6.500	-10.255,96
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	61.400	65.300	567.200	44.699,63
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	55.600	55.300	52.200	28.316,00
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	5.533,63
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	5.800	10.000	515.000	10.850,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	80.000	0	0	-1.985,20
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	80.000	0	0	1.586,09
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-3.982,78
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	411,49
Summe Mittelherkunft		141.400	65.300	573.700	52.970,39
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	97.500	10.200	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	34.800	38.500	40.000	13.460,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	29.000	28.500	30.000	5.000,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	5.800	10.000	10.000	8.460,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	10.000	12.000	515.000	14.584,16
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	2.350	7.850	21.950	28.242,23
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	754,87
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-325,70
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-17.793,31
XII.7	Veränderung Kassenbestand	2.350	7.850	21.950	45.606,37
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-3.250	-3.250	-3.250	-3.316,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-3.250	-3.250	-3.250	-3.316,00
Summe Mittelverwendung		141.400	65.300	573.700	52.970,39

Sport- und Freizeithem Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.20 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Sport- und Freizeithem Kapf wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten	Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2019
- Leistungstage	11.000	13.800	14.600	14.772
- GOP in EUR	-50.700	37.600	48.400	53.838
- GOP in %	-12,3%	7,3%	9,25	10,3%

Hinweis zur Leistungsdatenentwicklung: Coronabedingt wurde in der Planung 2021 angenommen, dass der Hausbetrieb im 1. Quartal 2021 geschlossen ist bzw. keine nennenswerte Belegungen erzielen kann.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonstige
1,00	1,00	1,00	1,00	1,50	6,00

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
6033026000	Betreiberzuschuss Kapf		2.000.000				

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Im Jahr 2018 und 2019 sollte ein Betreiberzuschuss in Höhe von TEUR 2.000 (TEUR 1.300 + TEUR 700) gewährt werden zur Mitfinanzierung des Ausbau des Sport- und Freizeithem Kapfes durch den EJW-Förderverein. Die Mitfinanzierung ist derzeit mit einem haushaltsrechtlichen Sperrvermerk versehen und soll nunmehr in 2022 zur Auszahlung kommen zusammen mit einem Darlehen in Höhe von TEUR 2.000.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	375.800	555.500	523.200	513.299,21
I.1	Verpflegung	111.300	67.800	65.100	72.814,86
I.2	Unterkunft	249.900	465.900	437.800	415.794,57
I.3	Tagungsbetrieb	0	0	0	0,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	14.600	21.800	20.300	24.689,78
IV	Sonstige Erträge	19.800	21.400	21.900	19.781,62
IV.1	Ersätze	7.800	10.000	9.600	7.768,02
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	11.000	10.900	12.300	11.943,63
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	500	0	69,97
Summe Erträge		395.600	576.900	545.100	533.080,83
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	52.700	75.000	63.700	69.723,91
VI.1	Verpflegung	47.000	70.600	58.800	62.449,25
VI.2	Unterkunft	900	1.000	500	836,50
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	4.800	3.400	4.400	6.438,16
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	275.600	269.900	254.800	255.036,49
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	270.800	264.400	249.400	250.341,23
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	4.800	5.500	5.400	4.695,26
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	192.000	231.200	224.900	239.756,90
VIII.1	Energie & Wasser	22.300	22.400	23.700	22.613,41
VIII.2	Reinigung & Bewachung	17.300	21.600	14.200	28.948,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	1.200	11.100	13.600	4.606,99
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	14.400	10.200	10.300	14.879,51
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	53.400	69.900	69.700	72.361,55
VIII.6	Mieten & Pachten	54.100	65.400	63.300	65.304,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	26.600	28.100	27.400	28.554,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	2.700	2.500	2.700	2.489,44
Summe Aufwendungen		520.300	576.100	543.400	564.517,30
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-124.700	800	1.700	-31.436,47

Erläuterungen

- I / VI: Coronabedingt wurde in der Planung 2021 angenommen, dass der Hausbetrieb im 1. Quartal 2021 geschlossen ist bzw. keine nennenswerten Gruppenbelegungen erzielen kann. Entsprechend verringern sich die Umsätze und der Wareneinsatz.
- II: Der Hausbetrieb erhält derzeit von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen.
- VII.3: Höhere Personalkosten in 2020/2021 wegen geplanter Umstellung des Personalkonzeptes (und Tarifsteigerungen).
- VIII.6: Pachtzahlung an den EJW-Förderverein.
In 2021 Annahme, dass für 1. Quartal keine Pacht abzuführen ist (vgl. Anmerkung zu I / VI).

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0,00
II	Veränderung Rücklagen	-124.700	800	1.700	-31.436,47
II.2	Freiwillige Rücklagen	-124.700	800	1.700	-31.436,47
III	Jahresüberschuss	0	800	1.700	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	124.700	-800	-1.700	31.436,47
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	31.600	30.400	33.300	34.654,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	26.600	28.100	27.400	28.554,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	5.000	2.300	5.900	6.100,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	7.033,59
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	6.235,73
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	754,21
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	43,65
Summe Mittelherkunft		31.600	31.200	35.000	41.687,59
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	124.700	0	0	31.436,47
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	5.000	2.300	5.900	2.300,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	5.000	2.300	5.900	2.300,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	15.000	17.000	15.000	2.100,70
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-102.000	22.400	24.600	16.945,42
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	13.888,57
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	6.004,00
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	13.527,26
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-2.000	22.400	24.600	-16.474,41
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-11.100	-10.500	-10.500	-11.095,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-11.100	-10.500	-10.500	-11.095,00
Summe Mittelverwendung		31.600	31.200	35.000	41.687,59

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Bergheim Unterjoch liegt im Allgäu in Bad Hindelang und wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten:	Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2019
- Leistungstage	9.000	13.500	13.500	12.432
- GOP in EUR	-41.300	106.500	104.600	76.913
- GOP in %	-10,5%	18,5%	19,2%	14,5%

Hinweis zur Leistungsdatenentwicklung: Coronabedingt wurde in der Planung 2021 angenommen, dass der Hausbetrieb im 1. Quartal 2021 geschlossen ist bzw. keine nennenswerte Belegungen erzielen kann.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 10	EG 9	EG 6	EG 5	EG 2	Sonstige
1,00	0,50	1,00	2,00	0,25	2,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Silserhof GmbH

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt - Alle Werte in CHF		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.492.900	1.413.100	1.281.100	1.509.949,50
IV	Sonstige Erträge	16.500	14.600	13.300	16.975,05
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	16.000	14.400	12.800	15.402,10
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	500	200	500	1.572,95
Summe Erträge		1.509.400	1.427.700	1.294.400	1.526.924,55
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	212.300	186.600	180.600	213.397,04
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	606.900	595.700	586.400	632.733,97
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	518.800	511.900	471.500	506.770,55
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	88.100	83.800	114.900	125.963,42
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	650.100	615.100	515.900	651.753,84
VIII.1	Energie & Wasser	84.500	88.300	72.300	87.567,64
VIII.2	Reinigung & Bewachung	10.800	9.500	9.800	10.418,28
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	26.200	22.500	23.300	26.295,06
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	102.200	46.600	55.800	70.108,48
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	247.500	275.800	242.700	250.832,41
VIII.6	Mieten & Pachten	125.500	139.500	90.000	157.620,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	31.000	15.600	9.200	16.329,60
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	2.300	0	0	2.346,92
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	19.900	17.300	12.800	17.562,95
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	200	0	0	12.672,50
Summe Aufwendungen		1.469.300	1.397.400	1.282.900	1.497.884,85
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		40.100	30.300	11.500	29.039,70

Erläuterungen

I. Die gegenüber dem Plan 2019 in den Jahren 2020 - 2021 geplanten Umsätze resultieren aus einer geplanten höheren Belegung.

VII.3 + VII.6 Die Aufteilung der in 2019 geplanten Personalkosten in Personalaufwand Angestellte und sonstige Personalkosten wurde, bedingt durch den geänderten Ausweis der Sozialversicherungsbeiträge (nur noch Arbeitgeberanteil) angepasst.

Silserhof GmbH

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt - Alle Werte in CHF		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0,00
II	Veränderung Rücklagen	40.100	30.300	11.500	29.039,70
II.2	Freiwillige Rücklagen	40.100	30.300	11.500	29.039,70
III	Jahresüberschuss	40.100	30.300	11.500	29.039,70
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	-40.100	-30.300	-11.500	-29.039,70
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	84.500	49.100	41.700	88.629,60
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	31.000	15.600	9.200	16.329,60
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	53.500	33.500	32.500	72.300,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-3.556,30
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-5.508,93
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	1.340,29
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	612,34
Summe Mittelherkunft		124.600	79.400	53.200	114.113,00
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	53.500	51.500	38.300	55.500,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	53.500	51.500	38.300	55.500,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	12.500	0	0	75.336,95
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	43.600	12.900	-100	6.619,76
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-6.864,29
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	12.794,76
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-15.474,89
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-1.989,89
XII.7	Veränderung Kassenbestand	43.600	12.900	-100	18.154,07
XIII	Kredittilgung	15.000	15.000	15.000	15.000,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-38.343,71
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-38.343,71
Summe Mittelverwendung		124.600	79.400	53.200	114.113,00

Silserhof GmbH

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 1125.40 / 250 002**Aufgabenbereich** 25**Leistungsbeschreibung**

Die Silserhof GmbH ist eine 100%-Tochter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, die im Jahr 2011 zum Betrieb des Silserhofes in Sils/Segl-Baselgia im Oberengadin der Schweiz gegründet wurde. Erworben wurde das Objekt für Zwecke eines Gästebetriebes durch die Landeskirche im Jahr 1978 und ist seitdem dem EJW als unselbständige Einrichtung der Landeskirche überlassen.

Leistungszahlen:	Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	IST 2019
- Leistungstage	14.000	13.000	12.000	14.803
- GOP in CHF	208.600	191.100	111.500	223.995
- GOP in %	13,8%	13,4%	8,6%	14,7%

Hinweis zur Leistungsdatenentwicklung: In der Planung 2021 wurden keine coronabedingten Einbrüche in der Belegung eingeplant. Je nach Entwicklung könne die Leistungszahlen in 2021 deshalb auch deutlich unter dem hier angenommenen Plan liegen.

Hinweis: Für Beteiligungen der Ev. Landeskirche in Württemberg ist nach HHO keine Erstellung von Wirtschaftsplänen vorgesehen. Ungeachtet hiervon wurde der vorliegende Wirtschaftsplan aus Gründen der Transparenz und Vergleichbarkeit mit den Hausbetrieben im landeskirchlichen Kontext für Informationszwecke erstellt. Die dargestellten Finanzaufstellungen sind in Schweizer Franken aufgeführt; für die Berichterstattung erfolgt keine Umrechnung in die für die Landeskirche und das EJW maßgebliche Euro-Währung.

Stellenplan

n/a, das Personal der Silserhof GmbH ist nicht nach KAO angestellt.

Treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00 / 120 008**Aufgabenbereich** 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	20.500	23.400	24.000	19.519,58
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	11.200	10.300	9.000	10.639,20
I.3	Verpflegung & Unterkunft	7.200	7.400	8.600	6.882,88
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.100	5.700	6.400	1.997,50
II	Zuweisungen Landeskirche	278.800	262.600	249.600	249.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	278.800	262.600	249.600	249.600,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	231.900	280.000	273.900	256.399,87
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	1.900	1.700	0	1.827,83
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	228.300	272.700	267.500	253.000,04
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.700	5.600	6.400	1.572,00
IV	Sonstige Erträge	6.800	1.100	1.000	6.476,99
IV.1	Ersätze	5.100	900	300	4.826,24
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	100	0	0	92,54
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	200	700	1.558,21
Summe Erträge		538.000	567.100	548.500	531.996,44
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	13.400	19.700	17.100	12.827,40
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	11.200	16.600	9.500	10.698,16
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	2.200	3.100	7.600	2.129,24
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	418.500	431.800	410.900	412.882,21
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	232.400	216.200	204.600	204.600,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	151.800	174.300	177.900	161.286,88
VII.4	Honorare Externer	17.600	17.800	10.200	16.619,05
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	13.100	11.300	12.100	12.405,54
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.600	12.200	6.100	17.970,74
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	57.000	57.600	59.800	58.253,23
VIII.2	Reinigung & Bewachung	200	700	100	188,81
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	900	600	300	1.110,33
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	45.200	44.200	48.400	42.973,21
VIII.6	Mieten & Pachten	3.800	4.500	5.400	3.539,74
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	6.300	7.000	5.000	6.239,17
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	100	100	100	2,70
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	500	500	500	391,57
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	3.807,70
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	49.100	58.000	60.700	57.322,57
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	49.100	58.000	60.700	57.322,57
Summe Aufwendungen		538.000	567.100	548.500	541.285,41
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	-9.288,97

Erläuterungen

Der Treffpunkt 50plus übernimmt im Auftrag der Stadt Stuttgart die Koordination der Seniorenarbeit in der Landeshauptstadt. Die Stadt Stuttgart leistet hierfür Personal- und Sachkostenersatz und überlässt dem Treffpunkt 50plus die Büro- und Veranstaltungsräume im Rotebühlbau kostenfrei. Neben den Koordinationsaufgaben führt der Treffpunkt 50plus verschiedene Veranstaltungen und Tagungen durch, für die teilweise von Dritten Zuweisungen und Zuschüsse gewährt werden.

III.2 Ab 2016 höhere Zuweisungen durch Projekt KommiT. Ende des Projekts: November 2020.

VII.3 Ab 2016 höhere Aufwendungen durch Personalaufstockung im Rahmen des zeitlich befristeten und zu 100% finanzierten Projektes KommiT.

Treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00 / 120 008**Aufgabenbereich** 12

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-7.000	-7.000	-5.000	-5.503,99
II	Veränderung Rücklagen	5.000	5.000	5.000	33.980,33
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	5.000	5.000	5.000	6.948,99
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	27.031,34
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	28.476,34
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	7.000	7.000	5.000	23.021,41
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	7.000	7.000	5.000	6.300,07
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	16.721,34
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-7.656,82
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-1.198,43
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.761,86
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-3.696,53
Summe Mittelherkunft		7.000	7.000	5.000	6.075,62
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	-9.288,97
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	3.203,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	3.203,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	796,08
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	7.000	7.000	5.000	2.076,54
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-47,94
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	59,98
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-15.285,82
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	7.000	7.000	5.000	7.684,17
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	9.666,15
Summe Mittelverwendung		7.000	7.000	5.000	6.075,62

Treffpunkt 50plus

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1332.00 / 120 008**Aufgabenbereich** 12**Leistungsbeschreibung**

Der Treffpunkt 50plus (tp50+) ist die erste Adresse für Bildungs- Sozial- und Kulturarbeit bei älteren und für ältere Menschen in Stuttgart. Der tp50+ arbeitet konzeptionell und praktisch mit an Vorhaben und Projekten, die sich mit den Konsequenzen des demographischen Wandels befassen. Die Einrichtung wird von der Evangelischen Akademie Bad Boll im Auftrag und mit Förderung durch die Stadt Stuttgart getragen; innerhalb der Organisation der Evangelischen Akademie Bad Boll fungiert der tp50+ als Fachteam. In der Arbeitsgemeinschaft tp50+ in Stuttgart kooperieren fünfzehn verschiedene Anbieter offener Seniorenarbeit in Stuttgart. Zum Programm gehören Einzelveranstaltungen, Seminare, Kurse, Gesprächskreise, Studien- und Begegnungsreisen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Orientierungshilfen für Menschen im Übergang zur 3. Lebensphase
- Freiwilligenarbeit (Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher)
- Integration von Migrantinnen und Migranten der 1. Generation
- Starthilfen für Initiativen Älterer
- Generationen übergreifende Veranstaltungen
- Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Altenhilfe.

Im Zeitraum Nov 2015 bis Nov 2020 Durchführung des Projekts KommmiT = Kommunikation mit intelligenter Technik. Der tp50+ hat die Teilaufgabe der Fortbildung von bürgerschaftlich Engagierten und Nutzern sowie deren Vernetzung. Das Ziel des Teilvorhabens des tp50+ ist die Gewinnung von bürgerschaftlich Engagierten sowie deren Fortbildung zu Alltags- und Technikbotschaftern. Ebenso die Schulung von Nutzern und der Ausbau von bestehenden Zugangswegen zur Zielgruppe. Der tp50+ ist im Projekt vor allem für die Fortbildung von bürgerschaftlich Engagierten und Nutzern sowie deren Vernetzung zuständig. Hierbei werden bestehende Strukturen ausgebaut, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Gewinnung von KommmiT Alltags- und Technikassistenten mit türkischem Hintergrund liegt. Daneben steht die Durchführung von Schulungsangeboten der Assistenten weiterer Angebote und Aktivitäten zur Förderung der Technikkompetenz im Vordergrund. Bei der Erstellung von Schulungsmaterialien ist der tp50+ ebenso beteiligt. Neben dem tp50+ sind im Projekt beteiligt: Landeshauptstadt Stuttgart, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, FZI Forschungszentrum Informatik, Psychologische Altersforschung des Psychologischen Institut der Universität Heidelberg, Medien-Kompetenz Forum Südwest (MKFS), nubedian GmbH, Unitymedia KabelBW, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P2	P1		
	1,00	1,00		
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P2	P1		
	1,00	1,00		
Ständige Stellen Dotationen	P2	P1		
	1,00	1,00		
Stellen nach TVöD	EG10	EG6	EG2	
	1,00	1,30	0,16	

Stellenplanvermerk

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden. Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst**Kostenstelle 1800.11 / 160 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	164.900	164.900	162.100	134.092,76
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	164.400	164.400	161.600	132.507,65
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	1.382,51
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	500	500	500	202,60
II	Zuweisungen Landeskirche	1.382.100	1.373.000	1.216.600	1.216.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	832.100	823.000	736.600	736.600,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	550.000	550.000	480.000	480.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	20.000	20.000	18.000	22.632,37
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	18.000	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	20.000	20.000	0	22.632,37
IV	Sonstige Erträge	59.900	57.300	82.500	72.844,66
IV.1	Ersätze	50.900	50.900	39.300	48.029,83
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	4.900	25.000	13.925,43
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	1.500	18.200	10.889,40
Summe Erträge		1.626.900	1.615.200	1.479.200	1.446.169,79
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	626.700	637.200	362.100	385.330,30
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	144.600	133.000	200.700	138.730,05
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	482.100	504.200	161.400	246.600,25
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	812.800	786.500	775.300	686.073,54
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	131.400	122.300	115.700	115.700,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	528.600	527.700	464.700	418.821,03
VII.4	Honorare Externer	105.000	93.600	158.900	122.176,68
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	39.100	33.300	33.000	31.948,37
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	8.700	9.600	3.000	-2.572,54
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	175.900	158.100	199.800	187.843,24
VIII.1	Energie & Wasser	3.400	9.200	0	3.340,37
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.300	6.100	6.100	5.987,64
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.500	2.700	1.700	241,93
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	136.700	113.000	179.800	137.820,91
VIII.6	Mieten & Pachten	25.300	25.300	10.700	34.260,91
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.700	1.800	1.500	1.169,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	20,65
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	5.001,83
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	66.500	68.300	170.300	62.000,30
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	54.900	56.700	158.700	50.100,30
IX.2	Zuschüsse an Dritte	11.600	11.600	11.600	11.900,00
Summe Aufwendungen		1.681.900	1.650.100	1.507.500	1.321.247,38
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-55.000	-34.900	-28.300	124.922,41

Erläuterungen

Im Zahlenwerk ist der Bereich Train-the-Trainer (TTT) enthalten.

Die aus dem Arbeitsbereich resultierenden 26.400 EUR Defizit werden aus der dafür vorhandenen Rücklage ausgeglichen.

I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse aus Publikationen.

II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisung Investitionsnummer 448601600 (MFP 1486-1) Tagungen kirchenleitender Gremien (550.000 EUR).

IV Erstattungen für Personalaufwand und Büchereifachstelle und Mitgliedsbeiträge.

VI Aufwand für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, sowie Sachaufwand Investitionsnummer 448601600 MFP 1486-1 Tagungen kirchenleitender Gremien.

VII Personalaufwendungen sowie Honorare.

VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale.

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.11 / 160 001**Aufgabenbereich** 16

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.700	-1.800	-1.500	5.269,17
II	Veränderung Rücklagen	-53.300	-33.100	-26.800	74.065,10
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.700	1.800	1.500	-5.269,17
II.2	Freiwillige Rücklagen	-55.000	-34.900	-28.300	79.334,27
III	Jahresüberschuss	0	0	0	124.922,41
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-108.877,25
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.700	1.800	1.500	9.766,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.700	1.800	1.500	1.169,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	8.597,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	77.833,16
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-3.452,23
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	81.285,39
Summe Mittelherkunft		-53.300	-33.100	-26.800	182.978,59
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-55.000 55.000	-34.900 34.900	-28.300 28.300	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	16.345,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	16.345,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	6.438,17
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-53.300	-33.100	-26.800	158.912,40
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	874,40
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-12.352,05
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-4.172,77
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-753,44
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-53.300	-33.100	-26.800	39.201,19
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	136.115,07
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	1.283,02
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	1.283,02
Summe Mittelverwendung		-53.300	-33.100	-26.800	182.978,59

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst

Kostenstelle 1800.11 / 160 001

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Leistungsbeschreibung

Die Abteilung „Gemeindeentwicklung und Gottesdienst“ (GEG) unterstützt Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte bilden zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in leitenden und anderen Aufgabenfeldern.

Zur Abteilung gehören:

- Fortbildungen für PfarramtssekretärInnen
- Fortbildungen für GemeindeberaterInnen sowie die Organisation der Gemeindeberatung (Beratung von Kirchengemeinderatsgremien und Einrichtungen in Veränderungsprozessen wie z. B. beim Pfarrplan oder in Konflikten durch Gremienbegleitung, Moderation und Coaching.
- das Prädikanten- und
- das Mesnerpfarramt,
- die Unterstützung von Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und die Herausgabe von Arbeitshilfen (z. B. Kirchengemeinderatshandbuch).
- Fachreferentin für Ehrenamt (Ehrenamtsförderung im gemeindlichen, bezirklich-regionalen oder überregionalen Kontext) und Geschäftsführung des Landesarbeitskreises (LAK) Ehrenamt
- Büchereifachstelle: Begleitung und Unterstützung der ca. 180 evangelischen Gemeindebüchereien in der Landeskirche und die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen).
- Train the Trainer (TTT): Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
P 3
1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
P 3
1,00

Ständige Stellen nach Dotationen
P 3
1,00

Stellen nach TVöD
EG 13 EG 12 EG 10 EG 6 EG 5
0,50 3,00 2,25 1,00 0,50

Stellenplanvermerk

Für die Tagungen kirchenleitender Gremien wurden 0,25 Stellen EG 10 und 0,25 Stellen EG 6 befristet für den Zeitraum 10.10.2019-30.09.2023 errichtet.

Investitionsnr.	Bezeichnung	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026
4486016000	Tagung kirchenleitender Gremien	550.000	550.000	230.000			

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Tagungen kirchenleitender Gremien (2019-2023, insgesamt 2.000.000 EUR).

Amt für missionarische Dienste**Kostenstelle 1800.12 / 160 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	60.000	60.000	76.000	43.621,22
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	30.000	30.000	30.000	17.220,40
I.3	Verpflegung & Unterkunft	5.000	5.000	15.000	0,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	25.000	25.000	31.000	26.400,82
II	Zuweisungen Landeskirche	2.803.500	2.798.000	1.035.800	1.035.800,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.203.500	1.198.000	1.035.800	1.035.800,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	1.600.000	1.600.000	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	35.000	35.000	45.000	31.515,85
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	35.000	35.000	45.000	31.515,85
IV	Sonstige Erträge	1.000	1.800	157.000	29.263,16
IV.1	Ersätze	0	0	125.000	1.252,70
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	1.300	10.000	4.516,31
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	500	22.000	19.914,15
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	3.580,00
Summe Erträge		2.899.500	2.894.800	1.313.800	1.140.200,23
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	338.000	373.000	101.000	78.505,79
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	80.000	80.000	85.000	66.167,93
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	258.000	293.000	16.000	12.337,86
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.202.700	1.137.100	885.900	704.361,54
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	252.500	235.000	222.300	222.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	859.300	810.500	594.200	431.656,61
VII.4	Honorare Externer	20.000	20.000	13.000	12.435,05
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	60.600	59.600	44.000	32.565,90
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	10.300	12.000	12.400	5.403,98
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	318.600	330.600	247.400	250.609,68
VIII.1	Energie & Wasser	4.300	9.200	0	3.557,70
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.500	6.300	6.300	6.232,90
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	9.000	15.000	9.000	3.408,78
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	232.900	234.200	202.300	185.525,81
VIII.6	Mieten & Pachten	44.900	44.900	11.500	30.249,53
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	15.000	15.000	15.000	15.399,50
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	6.000	6.000	3.300	4.917,03
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	1.318,43
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.088.200	1.084.900	79.500	75.445,95
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	88.200	84.900	79.500	75.445,95
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.000.000	1.000.000	0	0,00
Summe Aufwendungen		2.947.500	2.925.600	1.313.800	1.108.922,96
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-48.000	-30.800	0	31.277,27

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Erlöse aus Publikationen.
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus der Mittelfristigen Finanzplanung (davon 1 Mio. € aus 2020)
- III Zuschüsse vom Verein zur Förderung missionarischer Dienste sowie Spenden.
- IV Sonstige Ersätze
- VI Hier enthalten Sachaufwand aus MFP 1251-4 Autobahnkirche Sindelfinger Wald und Investitionsnummer 444502600 (MFP 1445-1) zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbau .
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen Zeltkirche, ZGM-Verrechnungspauschale.
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage sowie Sachaufwand aus MFP 1251-3 Konzeptionierung und Errichtung der Autobahnkirche Sindelfinger Wald

Amt für missionarische Dienste**Kostenstelle 1800.12 / 160 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-15.000	40.800	-15.000	-14.298,30
II	Veränderung Rücklagen	-33.000	-20.800	15.000	17.903,88
II.1	Pflichrücklagen - SERL	15.000	10.000	15.000	16.771,50
II.2	Freiwillige Rücklagen	-48.000	-30.800	0	1.132,38
III	Jahresüberschuss	0	0	0	27.671,69
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	15.000	15.000	15.000	23.762,50
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	15.000	15.000	15.000	15.399,50
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	8.363,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-26.412,38
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-20.559,71
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-5.852,67
Summe Mittelherkunft		-33.000	-40.800	15.000	28.627,39
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-48.000 14.600	-30.800 30.800	0	-2.230,46 2.230,46
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	14.630,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	3.580,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	11.050,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.101,20
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	400	-40.800	15.000	12.180,86
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-12.484,10
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	2.544,79
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	16.614,03
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	400	-40.800	15.000	-17.087,90
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	24.089,04
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	715,33
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	715,33
Summe Mittelverwendung		-33.000	-40.800	15.000	28.627,39

Amt für missionarische Dienste Verantwortlich:

Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 1800.12 / 160 002

Aufgabenbereich 16

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeiten, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung. Das Amt für missionarische Dienste unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenbezirke bei der missionarischen Gemeindeentwicklung. Es trägt Verantwortung für die Weiterarbeit beim Projekt Kurse zum Glauben. Beim Amt liegen die Zuständigkeiten für die Zeltkirche (Evangelisation), Hauskreisarbeit, Bibelwochen, Glaubenskurse (Stufen des Lebens), Kirche im Grünen, Zweitgottesdienste, Besuchsdienstschulung und missionarische Projekte (Neu anfangen).

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Ständige Stellen nach Dotationen
 P 3 P 2
 1,00 1,00

Stellen nach TVöD
 EG 12 EG 11 EG 10 EG 8 EG 6 EG 5 Sonstige
 3,50 4,50 0,25 1,00 0,75 0,75 1,00

Stellenplanvermerk

Für den zielgruppenorientierten missionarischen Gemeindeaufbau werden 4,00 Stellen EG 11 befristet für den Zeitraum von fünf Jahren (01.01.2020-31.12.2024) errichtet.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
444502600	Zielgr. miss. Gemeindeaufbau	600.000	600.000	600.000	600.000	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau (2019-2023, Finanzierung je hälftig aus Kirchensteuermitteln und Budgetrücklage Dezernat 1, insgesamt 3.000.000 €).

Kirche in Freizeit und Tourismus**Kostenstelle 1800.13 / 160 003**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	62.000	62.000	14.000	31.148,80
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	15.000	15.000	11.000	26.594,46
I.3	Verpflegung & Unterkunft	45.000	45.000	1.000	1.715,78
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	2.000	2.838,56
II	Zuweisungen Landeskirche	677.300	683.900	651.100	651.100,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	588.400	683.900	540.300	540.300,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	88.900	0	110.800	110.800,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	500	0	592,45
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	0	592,45
IV	Sonstige Erträge	23.800	23.900	28.500	62.629,06
IV.1	Ersätze	20.000	20.000	25.000	58.252,90
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	100	500	765,78
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	3.000	3.610,38
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.800	2.800	0	0,00
Summe Erträge		763.600	770.300	693.600	745.470,31
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	48.000	27.000	21.000	38.076,07
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	42.000	22.000	15.000	35.167,82
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	6.000	5.000	6.000	2.908,25
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	488.100	522.400	486.300	486.764,73
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	432.600	474.000	449.000	437.562,14
VII.4	Honorare Externer	16.000	16.000	3.000	10.324,13
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	31.900	24.700	26.900	30.928,77
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	7.600	7.700	7.400	7.949,69
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	186.800	220.900	133.000	165.937,05
VIII.1	Energie & Wasser	5.900	8.000	0	1.510,05
VIII.2	Reinigung & Bewachung	5.900	5.500	5.300	4.827,16
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.500	1.500	800	240,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	95.100	126.400	80.200	84.376,38
VIII.6	Mieten & Pachten	66.400	66.400	34.900	55.134,58
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	12.000	13.100	11.800	13.072,75
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	9,34
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	6.766,79
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	48.600	48.600	53.300	46.445,37
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	45.600	45.600	50.300	37.375,37
IX.2	Zuschüsse an Dritte	3.000	3.000	3.000	9.070,00
Summe Aufwendungen		771.500	818.900	693.600	737.223,22
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-7.900	-48.600	0	8.247,09

Erläuterungen

- I. Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse aus Publikationen.
- IV. Zinserträge und sonstiger Ersatz.
- VIII. Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Mietaufwendungen Messe sowie Anteil ZGM-Verrechnungspauschale
- IX. Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Kirche in Freizeit und Tourismus**Kostenstelle** 1800.13 / 160 003

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-12.000	-13.100	-11.800	-11.580,41
II	Veränderung Rücklagen	4.100	-23.900	11.800	8.436,03
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	12.000	13.100	11.800	11.580,41
II.2	Freiwillige Rücklagen	-7.900	-37.000	0	-3.144,38
III	Jahresüberschuss	0	0	0	8.247,09
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	3.144,38
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	12.000	13.100	11.800	19.147,75
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	12.000	13.100	11.800	13.072,75
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	6.075,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-7.117,30
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-11.572,02
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	2.449,93
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	2.004,79
Summe Mittelherkunft		4.100	-23.900	11.800	20.277,54
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-7.900 7.900	-48.600 48.600	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	6.550,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	6.550,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.492,34
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	4.100	-23.900	11.800	20.587,86
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	1.504,93
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	529,60
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-4.687,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	4.100	-23.900	11.800	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	23.240,33
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-8.352,66
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-8.352,66
Summe Mittelverwendung		4.100	-23.900	11.800	20.277,54

Kirche in Freizeit und Tourismus

Kostenstelle 1800.13 / 160 003

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Gemeindedienst für Württemberg unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen, auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung.
 Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für die Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tieringen, Urlaubsseelsorge, Campingdienst, "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführerausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegkirchen" und für den Kirchlichen Dienst auf Messen und Ausstellungen (Messe Stuttgart).

Stellenplan

Stellen nach TVöD
 EG 13 EG 12 EG 9b EG 8
 1,00 2,75 1,00 0,75

Stellenplanvermerk

Für das Projekt Einrichtung einer Stelle für den Themenbereich "Pilgern" ist eine 75 % EG 12 Stelle mit kw-Vermerk befristet vom 01.04.2020 bis 30.04.2027 geschaffen.

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
4495016000	Einrichtung einer Stelle für den Themenbereich "Pilgern"	88.900	91.600	94.400	97.200	100.100	103.100	35.400

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	695.000	695.000	695.000	762.728,58
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	693.000	693.000	693.000	759.568,21
I.3	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	2.500,00
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	2.000	660,37
II	Zuweisungen Landeskirche	4.668.100	4.429.600	4.143.800	4.143.800,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.615.200	2.571.800	2.481.400	2.481.400,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	2.052.900	1.857.800	1.662.400	1.662.400,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	5.113.500	5.027.400	5.217.800	5.302.558,05
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	4.963.500	4.847.400	5.037.800	5.111.353,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	150.000	180.000	180.000	191.205,05
IV	Sonstige Erträge	774.200	875.900	875.400	774.190,96
IV.1	Ersätze	324.200	416.900	416.400	278.830,29
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	9.000	9.000	41.565,32
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	3.795,35
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	450.000	450.000	450.000	450.000,00
Summe Erträge		11.250.800	11.027.900	10.932.000	10.983.277,59
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	15.000	15.000	14.000	5.883,48
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	9.000	9.000	8.000	5.883,48
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	6.000	6.000	6.000	0,00
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	8.454.900	8.246.200	8.414.300	7.795.826,30
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	624.400	581.100	550.000	550.000,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	90.500	166.500	168.600	106.508,69
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.750.000	6.417.800	6.704.900	6.080.457,71
VII.4	Honorare Externer	420.000	530.000	420.000	439.503,12
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	460.000	460.800	510.800	450.021,72
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	110.000	90.000	60.000	169.335,06
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.592.500	2.499.700	2.213.700	2.874.991,95
VIII.1	Energie & Wasser	92.400	78.500	78.500	86.204,82
VIII.2	Reinigung & Bewachung	145.700	141.800	141.800	136.548,97
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	186.400	134.400	134.400	135.164,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	90.000	90.000	30.000	84.620,71
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.426.500	1.431.800	1.241.000	1.342.910,73
VIII.6	Mieten & Pachten	524.100	507.000	472.500	592.716,67
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	120.000	110.000	110.000	118.373,35
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	500	900	500	489,50
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	6.900	5.300	5.000	6.951,36
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	371.011,84
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	255.000	267.000	290.000	303.855,29
IX.2	Zuschüsse an Dritte	255.000	267.000	290.000	303.855,29
Summe Aufwendungen		11.317.400	11.027.900	10.932.000	10.980.557,02
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-66.600	0	0	2.720,57

Erläuterungen

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-60.000	-55.000	-55.000	-37.936,72
II	Veränderung Rücklagen	-6.600	55.000	55.000	39.893,38
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	60.000	55.000	55.000	37.936,72
II.2	Freiwillige Rücklagen	-66.600	0	0	1.956,66
III	Jahresüberschuss	0	0	0	2.720,57
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-1.956,66
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	120.000	110.000	110.000	1.697.466,37
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	120.000	110.000	110.000	118.373,35
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.579.093,02
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	416.596,94
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	416.596,94
Summe Mittelherkunft		53.400	110.000	110.000	2.116.783,88
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-66.600	0	0	0,00
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	1.034.505,74
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	909.998,09
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	124.507,65
XI	Zugänge Anlagevermögen	60.000	55.000	55.000	80.436,63
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	60.000	55.000	55.000	1.001.841,51
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	1.516.837,50
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.400,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-27.381,79
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	60.000	55.000	55.000	-100.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-386.214,20
Summe Mittelverwendung		53.400	110.000	110.000	2.116.783,88

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22****Leistungsbeschreibung**

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus.

Das Studienangebot besteht im Jahr 2021 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg). Ab dem SoSe 2021.22 soll der Studiengang MA Diakoniewissenschaften angeboten werden.

Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft sind in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakoniat der Landeskirche. Alle Studiengänge sind akkreditiert und wurden turnusgemäß mit gutem Erfolg reakkreditiert.

Mit den Studienangeboten der Evangelischen Hochschule leistet die Evangelische Landeskirche einen wichtigen Beitrag für die Arbeitsfelder der Landeskirche und der Diakonie, das evangelische Profil ist auch im Bereich der Anstellungen in staatlicher oder freier Trägerschaft ein Kompetenzzuwachs.

Im Zuge der Regionalisierung erfolgte eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg, Diakonischen Einrichtungen und ca. 20 evangelischen Fachschulen.

Für die Einrichtung eines B.A. Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen erhält die EHL vom Land von 2018 - 2022 insgesamt 3.500.000 €.

Die Evangelische Hochschule betreibt in der Regel finanziert durch sogenannte Drittmittel anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/forschung/projekte/>). Sie bietet Weiterbildungen an (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/angebote/>).

Studienhilfe zur Unterstützung von Studierenden: Aus dem Landeskirchlichen Opfer werden jeweils hälftig die Mittel für Theologiestudierende und Studierende der EHL vergeben.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

W 2 A 15

37,25 1,00

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4

5,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4

4,25

Ständige Stellen Dotationen

P 4

4,25

Umwidmung W2-Stelle 1,75 auf A14-Stelle 1,75

Stellen nach TVöD

EG 15 EG 14 EG 13 EG 12 EG 11 EG 10 EG 9 EG 8 EG 7 EG 6

1,0 3,5 21,05 2,0 1,50 4,10 4,90 5,65 1,65 11,85

Stellenplanvermerk

Für das Projekt Nachhaltige Sicherung: 6,0 W2; 0,5 P4; 1,0 EG14; Nachhaltige Sicherung befristet bis 31.08.2026.

Für den Studiengang Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen sind folgende Stellen zunächst befristet bis 2023 enthalten: 3,6 W2; 2,1 EG13; 0,7 EG10; 0,5 EG8; 0,8 EG6

Projekte (StuDiT, Robina, NeuroCommTrainer, MobiPaR, i-Konf, EKD etc.): 11,20 EG13; 1,10 EG10; 0,3 EG6

Professorinnenprogramm III: 2,0 W2

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22**

Verpflichtungsermächtigung Investitionsnr.	Bezeichnung	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024	Wert 2025	Wert 2026
4500126000	Nachhaltige Sicherung Tranche I	1.151.500					
4119076000	Nachhaltige Sicherung Tranche IIa	719.100	2.187.800	2.218.900	2.251.100	2.265.600	1.532.700
4446036000	Kompetenzzentrum Digitales Lernen	96.500	49.400				
4441046000	Familienstudie	84.200	10.000				

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	57.900	84.500	59.800	77.760,69
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	24.100	32.500	27.900	32.001,54
I.3	Verpflegung & Unterkunft	32.200	45.400	29.800	44.270,29
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	1.600	6.600	2.100	1.488,86
II	Zuweisungen Landeskirche	652.600	646.600	707.300	707.300,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	652.600	646.600	707.300	707.300,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	15.200	18.000	5.100	13.801,24
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	6.600	0	0	6.559,40
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	6.900	17.000	2.300	6.577,79
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.700	1.000	2.800	664,05
IV	Sonstige Erträge	35.800	34.300	18.500	34.611,91
IV.1	Ersätze	20.500	20.400	6.700	19.841,65
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	12.100	11.300	11.800	11.553,25
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	3.200	2.600	0	3.217,01
Summe Erträge		761.500	783.400	790.700	833.473,84
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	74.000	86.100	30.400	70.406,94
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	60.800	73.300	18.800	57.861,31
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	13.200	12.800	11.600	12.545,63
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	489.700	498.100	553.500	561.607,99
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	363.300	357.300	426.400	426.400,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	83.200	109.900	104.100	95.887,44
VII.4	Honorare Externer	23.200	21.900	11.400	21.855,93
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	7.000	7.300	7.100	6.517,29
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	13.000	1.700	4.500	10.947,33
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	105.400	111.100	118.500	107.053,21
VIII.1	Energie & Wasser	700	600	700	660,01
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.300	4.300	2.600	4.069,20
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	200	400	800	189,73
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	64.400	69.200	77.500	61.286,75
VIII.6	Mieten & Pachten	35.000	34.400	34.700	33.273,25
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	400	1.800	1.700	366,64
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	200	200	179,65
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	200	200	300	162,24
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	6.865,74
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	92.400	88.100	88.300	89.411,33
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	90.700	85.800	86.800	87.761,33
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.700	2.300	1.500	1.650,00
Summe Aufwendungen		761.500	783.400	790.700	828.479,47
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	4.994,37

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen der vier Prälaturfarrämter erwirtschaftet werden.
- III Für ihre Arbeit erhalten die Prälaturfarrämter von verschiedenen öffentlichen Stellen Zuschüsse.
- IV Enthält vorwiegend die aus der Bürogemeinschaft mit dem Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in Heilbronn und Reutlingen erwirtschafteten Ersätze.
- VIII Der Aufwand enthält vor allem für den Sachaufwand für den jeweiligen Bürobetrieb (Miete, Bewirtschaftungsaufwand usw.) und für die Aktivitäten der Mitarbeitenden (Reisekosten, Kommunikation, EDV, Fortbildung usw.).
- IX Enthält vor allem den Ersatz für Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll. Daneben werden noch Ersätze an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen sowie allgemeine Umlagen geleistet.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.800	-1.800	-1.700	980,72
II	Veränderung Rücklagen	1.800	1.800	1.700	11.054,29
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.800	1.800	1.700	510,64
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	10.543,65
III	Jahresüberschuss	0	0	0	4.994,37
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-12.035,01
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	0	0	0	10.287,19
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	0	0	0	366,64
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	9.920,55
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-11.442,29
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-7.498,70
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-3.483,59
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	-460,00
Summe Mittelherkunft		1.800	1.800	1.700	3.839,27
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	2.232,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	2.232,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	1.800	1.800	1.700	1.749,46
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	1.111,44
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-21.329,97
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	1.800	1.800	1.700	510,64
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	21.457,35
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-142,19
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-142,19
Summe Mittelverwendung		1.800	1.800	1.700	3.839,27

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009****Verantwortlich:** Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozialem Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs "Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit" der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA liegt in der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll und fungiert als Fachdienst im o.g. Themenbereich.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt ist regional angesiedelt; Dienstorte sind die Prälaturstädte Stuttgart, Reutlingen und Ulm. Gemäß Pfarrstellenzielplan sind bis Ende 2024 die bislang 4,0 Sonderpfarrstellen und die 2,0 Sekretariatsstellen auf 2,0 Sonderpfarrstellen und 1,0 Sekretariatsstellen zu reduzieren.

Der KDA muss sich zur Umsetzung dieser Zielvorgabe neu strukturieren und inhaltlich neu aufstellen. Hierzu wurde ein Strategiepapier entwickelt. Die Umsetzung der neuen Strategie sieht die Ansiedlung aller KDA-Stellen in der Metropolregion Stuttgart vor; von dort aus werden die Flächen der Landeskirche punktuell und exemplarisch betreut. Mit der Umsetzung wurde ab März 2020 (Ausscheiden Stelleninhaberin KDA Heilbronn) begonnen. Der KDA Heilbronn wurde in 2020 aufgelöst.

Das Sonderpfarramt KDA ist ab 2024 mit veränderten Aufgaben am Standort Stuttgart tätig; die Regionalbüros in Reutlingen und Ulm werden sukzessive aufgelöst.

Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing. Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik.

Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Wirtschaftswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerisches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüber stehen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P 2 3,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P 2 3,00
Ständige Stellen Dotationen	P 2 3,00
Stellen nach TVöD	EG 6 1,50

Stellenplanvermerk

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelische Akademie Bad Boll**Kostenstelle 5220.00 / 120 010**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.115.100	1.099.400	1.240.400	917.872,34
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	262.200	316.100	404.400	251.970,86
I.3	Verpflegung & Unterkunft	621.300	525.400	642.500	597.152,45
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	231.600	257.900	193.500	68.749,03
II	Zuweisungen Landeskirche	3.969.000	4.093.500	3.720.000	3.720.360,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	3.969.000	4.013.500	3.720.000	3.720.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	80.000	0	360,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	469.900	507.800	467.900	451.627,13
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	31.900	36.300	38.300	30.634,73
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	422.800	435.800	377.300	406.338,63
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	15.200	35.700	52.300	14.653,77
IV	Sonstige Erträge	140.800	161.500	137.800	135.636,28
IV.1	Ersätze	121.100	138.800	93.700	116.416,71
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	13.400	7.700	29.000	12.845,39
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	6.300	15.000	15.100	6.374,18
Summe Erträge		5.694.800	5.862.200	5.566.100	5.225.495,75
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	991.200	1.132.800	1.021.300	943.496,86
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	818.100	933.100	843.300	778.695,60
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	173.100	199.700	178.000	164.801,26
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.796.600	2.979.100	2.812.900	2.690.877,89
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	707.500	658.400	622.800	622.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.495.000	1.791.600	1.640.300	1.509.669,57
VII.4	Honorare Externer	282.900	291.200	334.900	269.304,27
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	125.800	112.000	112.700	114.813,63
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	185.400	125.900	102.200	174.290,42
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	485.400	511.000	557.700	473.777,97
VIII.1	Energie & Wasser	300	700	400	250,01
VIII.2	Reinigung & Bewachung	100	100	200	50,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	100	0	0	426,97
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	19.200	2.000	5.600	18.308,34
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	375.100	414.500	419.800	356.944,37
VIII.6	Mieten & Pachten	42.800	52.200	54.100	40.738,13
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	43.500	37.800	73.500	43.463,63
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	500	500	400	483,30
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	3.600	3.100	3.600	3.365,93
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	200	100	100	9.747,29
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.421.600	1.369.300	1.174.200	1.255.632,88
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.421.600	1.369.300	1.174.200	1.253.632,88
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	2.000,00
Summe Aufwendungen		5.694.800	5.992.200	5.566.100	5.363.785,60
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	-130.000	0	-138.289,85

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Erläuterungen**

- I Erträge aus Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll für Unterkunft/Verpflegung sowie Kursgebühren.
- II Zulässiges Defizit der inhaltlichen Arbeit. Einmalige Sonderzuweisung 2020 Jubiläum 75 Jahre Evangelische Akademie Bad Boll. In 2021 Reduzierung um 1%, in 2022 Ansatz wie 2021. Diese Absenkung muss durch Kostenreduzierungen (insb. im Personalbereich) aufgefangen werden.
- III Die Evangelische Akademie Bad Boll erhält für Veranstaltungen und Projekte Förderungen verschiedener Stellen (EU, Bund, Land, Stiftungen, Verbände usw.). Erweiterung der Projektarbeit.
- IV Ersätze v.a. für erbrachte Dienstleistungen und verauslagte Aufwendungen. Bei Erträgen aus Vermögensverwaltung handelt es sich um Zinsen und Mieterträge. Außerdem: Auflösung Rückstellung Altersteilzeit sowie Auflösung von Sonderposten zur Deckung von AfA.
- VI Leistungen an das Tagungszentrum sowie sonstige Tagungsaufwendungen (Honorare, Mieten usw.)
- VII Neben der Umlage für den aktiven Pfarrdienst sind Vergütungen und Aufwendungen für Altersteilzeit, Fort- und Weiterbildung sowie Personalnebenkosten enthalten. Erweiterung der Projektarbeit, damit höhere Personalaufwendungen.
- IX Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen betrifft den Ersatz von Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll gegenüber der Evangelischen Akademie Bad Boll (Verwaltung allgemein, Infrastruktur, Rechnungswesen, EDV usw.). Daneben u.a. Umlagen z.B. an die Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (bundesweiter Dachverband).

Jahresfehlbetrag 2020: Aktive Preispolitik im Sinne eines Innovationsbudgets, um neue Zielgruppen zu erreichen bzw. bestimmten Zielgruppen gem. Auftrag der Akademie laut Ordnung die Teilnahme an den Akademieveranstaltungen zu ermöglichen. Ab 2021 Finanzierung der aktiven Preispolitik innerhalb des Budgets ohne Rücklagenentnahmen.

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-43.500	-37.800	-43.500	8.274,36
II	Veränderung Rücklagen	43.500	37.800	43.500	45.758,42
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	43.500	37.800	43.500	-8.274,36
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	54.032,78
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-192.322,63
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	43.500	37.800	73.500	100.795,29
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	43.500	37.800	73.500	43.592,29
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	57.203,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	125.089,75
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	-3.949,04
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	123.030,44
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-18.325,80
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	16.781,42
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	7.552,73
Summe Mittelherkunft		43.500	37.800	73.500	87.595,19
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Bilanzergebnis ausgeglichen	0	-130.000	0	-138.289,85
		0	130.000	0	138.289,85
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	43.500	33.852,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	43.500	33.852,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	30.000	73.255,39
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	43.500	37.800	0	-22.015,80
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-774,09
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	11.855,79
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	65.654,02
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-88,99
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	43.500	37.800	43.500	42.882,75
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	-43.500	-141.545,28
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	2.503,60
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	2.503,60
Summe Mittelverwendung		43.500	37.800	73.500	87.595,19

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Die Evangelische Akademie Bad Boll ermutigt zu zivilgesellschaftlichem Engagement, nachhaltigem und solidarischem Handeln. Sie begleitet Veränderungsprozesse und stärkt Menschen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Mit ihren Tagungen und Veranstaltungen will sie kontroverse Standpunkte klären und ethische Reflexionen im Geiste protestantischer Freiheit anregen.

Das Symbol der Evangelischen Akademie Bad Boll ist die Brücke: Brücken schlägt die Evangelische Akademie mit ihrer Arbeit vom Gewohnten und Hergebrachten zum Neuen, Fremden, Vergessenen. Das bedeutet u.a.: Die Heimat einmal mit den Augen eines Flüchtlings zu sehen; sich nicht zu verschließen, wenn Menschen mit einer Behinderung von ihren Erfahrungen berichten; wahrnehmen, wie Angehörige anderer Religionen Spiritualität empfinden.

Die Evangelische Akademie Bad Boll macht auf den Zuspruch und den Anspruch des Evangeliums aufmerksam. Der Bezug auf christliche Humanität und der Geist eines verantwortlichen, toleranten Protestantismus begleiten die Tagungen als Angebot auf der Suche nach Orientierung und bei der Klärung ethischer Standpunkte in Fragen des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens. Von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist der Akademie aufgetragen, "an den Bemühungen um christliche Lebensformen und um bessere Gestaltung des gemeinsamen Lebens" mitzuwirken.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichtet Tagungen zu erörtern. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung - auch weit über Bad Boll hinaus. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich gibt es eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams.

Im Sonderhaushalt 5220.00 / 120 010 Evangelische Akademie Bad Boll sind seit 2012 die Direktion, der Kernbereich mit Dialog- und Fachteams sowie die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute - Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten. Für die Jahre 2011 bis 2016 wurde für den Kernbereich ein Sellenentwicklungsplan aufgestellt, der die drei genannten Ebenen berücksichtigt und eine systematische und transparente Umsetzung ermöglichte. Er wurde in den zuständigen Gremien abgestimmt und beschlossen. Die Umsetzung folgte diesem Plan; Ende 2016 war die Planung umgesetzt. Die finanziellen Nachwirkungen (Defizite ab 2016 durch Kürzung der landeskirchlichen Zuweisung) wurden bis 2018 aufgearbeitet; bis dahin erfolgte der Ausgleich des Haushalts durch Entnahmen aus der Rücklage.

Im Jahr 2015 wurde durch die Direktion ein "Strategieplan 2020" erarbeitet; dieser wurde im Kuratorium beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Strategieplan sieht insgesamt sieben Strategiefelder vor (Stakeholder Landeskirche, Stakeholder Kooperationspartner, Stakeholder Tagungsgäste, Stakeholder, Mitarbeitende, Produkte/Angebot, Finanzen, interne Prozessabläufe). Im Rahmen des Strategieplans wurde im Jahr 2017/2018 ein extern moderierter Marketingeratungsprozess durchgeführt. Die Umsetzung der Erkenntnisse zur Bewerbung insb. von Tagungen hinsichtlich neuer, jüngerer Zielgruppen und vielschichtiger Milieus wurde ab 2019 angegangen.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht	P 5	P 3	P 2
	1,00	1,00	5,00
Ständige Stellen nach Haushaltsrecht	P 5	P 3	P 2
	1,00	1,00	4,00
Ständige Stellen Dotationen	P 5	P 3	P 2
	1,00	0,50	4,00
Stellen nach TVöD	EG 13	EG 9	EG 6
	12,5	1,00	7,75
			EG 5
			2,20

Stellenplanvermerk

Für die Dauer der Laufzeit der Vereinbarung über IT-Betreuung durch Ref. 7.4 des Evangelischen Oberkirchenrates ist eine Stelle EG12: 1,00 zu Kostenstelle 731000 verlagert.

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Planvermerk**

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	346.500	346.000	318.800	301.405,65
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	80.000	80.000	75.000	61.456,10
I.3	Verpflegung & Unterkunft	260.000	260.000	238.300	235.190,25
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	6.500	6.000	5.500	4.759,30
II	Zuweisungen Landeskirche	393.900	379.500	330.700	330.700,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	393.900	379.500	330.700	330.700,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	29.000	30.000	22.000	24.544,19
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	29.000	30.000	22.000	24.544,19
IV	Sonstige Erträge	20.000	52.000	68.000	64.005,97
IV.1	Ersätze	9.000	45.000	45.000	46.103,22
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	8.000	4.000	20.000	8.142,23
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	3.000	8.050,92
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.709,60
Summe Erträge		789.400	807.500	739.500	720.655,81
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	351.500	353.900	313.000	303.513,63
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	331.000	331.500	294.500	285.219,66
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	20.500	22.400	18.500	18.293,97
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	367.700	403.000	354.700	347.181,21
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	207.500	193.100	182.700	182.700,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	125.000	161.900	137.000	128.011,06
VII.4	Honorare Externer	30.000	35.000	30.000	29.394,50
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	3.200	3.000	3.000	3.163,57
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.000	10.000	2.000	3.912,08
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	57.300	70.100	71.800	56.102,33
VIII.2	Reinigung & Bewachung	0	2.000	2.000	0,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	2.000	0	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	0	1.000	5.000	169,50
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	47.000	54.800	54.000	45.321,81
VIII.6	Mieten & Pachten	9.800	9.800	9.800	9.800,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	500	500	1.000	360,19
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	450,83
Summe Aufwendungen		776.500	827.000	739.500	706.797,17
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		12.900	-19.500	0	13.858,64

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen des Einkehrhauses erwirtschaftet werden.
- II Zuschuss Kirchenbezirk lt. Ordnung.
- III v.a. Zuschüsse und Zuweisungen des Amts für Missionarische Dienste.
- IV Zinserträge aus der Ausgleichsrücklage, Ersatz für Bücherecke und sonstige Ersätze.
- VI Aufwand für die Tagungen des Einkehrhauses.
- VII Veränderung der Zuordnung VII.6 und VII.3.
- VIII Aufwand für Büroräume, Veranstaltungsprogramm, Werbung usw.

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	-1.000	-1.000	2.706,53
II	Veränderung Rücklagen	0	1.000	1.000	-20.452,65
II.1	Pflichrücklagen - SERL	0	1.000	1.000	-1.987,53
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-18.465,12
III	Jahresüberschuss	12.900	0	0	13.858,64
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	17.746,12
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	500	0	1.000	3.531,90
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	500	0	1.000	360,19
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	3.171,71
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	10.291,68
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	5.229,14
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	1.377,87
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	3.684,67
Summe Mittelherkunft		13.400	0	1.000	27.682,22
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	-19.500	0	0,00
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	7.925,36
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	7.925,36
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	3.066,72
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	13.400	19.500	1.000	16.690,14
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	10.635,73
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-1.310,35
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	13.400	0	1.000	-42.088,53
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	19.500	0	49.453,29
Summe Mittelverwendung		13.400	0	1.000	27.682,22

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Das Einkehrhaus Stift Urach arbeitet gemäß seiner Konzeption: EINKEHREN-TAGEN-ERHOLEN-FEIERN. Als Einkehrhaus ist es Tagungshaus und als Tagungshaus Einkehrhaus. Das Jahresprogramm bietet ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Orientierung finden in Beruf und Ehrenamt, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Das Jahresprogramm wird mitgestaltet und mitgetragen durch das Amt für Missionarische Dienste mit seinen Seminaren. Unterstützt und finanziell subventioniert wird das Einkehrhaus durch den Verein zur Förderung missionarischer Dienste und durch den Förderverein Stift Urach. Eine enge Kooperation besteht mit dem Kirchenbezirk Bad-Urach-Münsingen und der Kirchengemeinde. Die Drei-Sterne DEHOHA Klassifizierung, die Mitgliedschaft bei "Wanderbares Deutschland" und VCH konsolidieren das Haus auf gutem Niveau. fördern die Attraktivität sowohl für Tagungs- und Gastgruppen als auch für Privatgäste.

Stellenplan

Ständige Stellen nach Pfarrstellenrecht

P 4	P 2
1,00	1,00

Ständige Stellen nach Haushaltsrecht

P 4	P 2
1,00	0,50

Ständige Stellen nach Dotationen

P 4	P 2
1,00	0,50

Stellen nach TVöD

EG 9	EG 6
1,00	0,50

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt.

Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen der kaufmännisch buchenden Einrichtungen ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Verwaltungszentrum Bad Boll**Kostenstelle 7625.00 / 100 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 10

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	6.800	10.000	10.200	6.497,93
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	6.800	10.000	10.200	6.497,93
II	Zuweisungen Landeskirche	0	0	204.600	204.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	0	0	204.600	0,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	204.600,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	2.500	2.900	62.189,17
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	62.189,17
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	2.500	2.900	0,00
IV	Sonstige Erträge	1.545.200	1.601.400	1.424.600	1.276.214,24
IV.1	Ersätze	1.531.000	1.589.100	1.405.100	1.262.025,47
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	3.500	1.700	8.600	3.525,54
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	100	0	300	77,23
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.600	10.600	10.600	10.586,00
Summe Erträge		1.552.000	1.613.900	1.642.300	1.549.501,34
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	900	2.600	3.000	897,42
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	1.200	100	300	1.111,73
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	-300	2.500	2.700	-214,31
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.013.400	1.107.400	1.120.900	1.064.064,50
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	0	0	0	0,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	224.400	218.100	211.300	205.325,92
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	678.800	814.500	815.700	695.240,78
VII.4	Honorare Externer	5.000	1.200	100	64.822,71
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	54.200	56.700	55.600	51.043,64
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	51.000	16.900	38.200	47.631,45
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	370.200	368.300	385.500	349.557,40
VIII.1	Energie & Wasser	55.000	55.000	55.000	34.988,71
VIII.2	Reinigung & Bewachung	8.500	6.400	6.100	8.027,79
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	49.400	49.400	49.400	49.400,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.800	4.500	5.900	2.594,62
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	60.100	57.500	71.900	56.990,02
VIII.6	Mieten & Pachten	180.800	181.300	181.800	179.922,47
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	13.300	13.900	14.500	13.200,01
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	200	200	188,20
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	700	10,43
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	4.235,15
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	167.500	135.600	132.900	134.982,02
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	167.500	135.600	132.900	134.982,02
Summe Aufwendungen		1.552.000	1.613.900	1.642.300	1.549.501,34
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- II.1 Zuweisung an Haushalt Verwaltung im Jahr 2019 zum Ausgleich der höheren Aufwendungen Pauschalierung ZGM, um höhere Umlagen an die angeschlossenen inhaltlichen Haushalte (1332.00/120008, 2921.00/120009, 3493.00/130002 und 5220.00/120010) zu vermeiden. Seit 2020 Ausweisung der höheren Zuweisungen bei den inhaltlichen Haushalten.
- IV.1 Das Verwaltungszentrum Bad Boll ist ein interner Dienstleister für Administrations- und Organisationsaufgaben für die Evangelische Akademie Bad Boll, den Treffpunkt 50plus, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, das Pfarramt für den christlich-jüdischen Dialog sowie für das Tagungszentrum Bad Boll. Von diesen Einrichtungen werden Kostenersatz geleistet.
- VIII.3 Aufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll / Abrechnung mit Zentralem Gebäudemanagement.
- VIII.6 Aufwendungen für das Bürogebäude Bad Boll / Abrechnung mit Zentralem Gebäudemanagement. Ab 2019 incl. pauschalisierter Mietzahlungen aufgrund SERL (bisher durch ZGM fälschlicherweise im Haushalt 8165.03/85110 ausgewiesen).
- IX Insbesondere Ersatz für Dienstleistungen des Tagungszentrums Bad Boll (Reinigung, Hausmeister etc.) sowie deutlich höherer ZGM-Umlage nach Pauschalierung ab Haushalt 2019

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00 / 100 001**Aufgabenbereich 10**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-13.900	-13.900	-14.500	-2.563,00
II	Veränderung Rücklagen	13.900	13.900	14.500	2.563,00
II.1	Pflichrücklagen - SERL	13.900	13.900	14.500	2.563,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	13.900	13.900	14.500	28.317,89
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	13.900	13.900	14.500	13.200,01
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	15.117,88
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	165.769,16
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	165.697,74
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	71,42
Summe Mittelherkunft		13.900	13.900	14.500	194.087,05
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0 0	0 0	0 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	10.600	15.369,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	10.600	10.586,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	4.783,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	87.734,66
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	13.900	13.900	3.900	90.983,39
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	45.367,62
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	10.227,42
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	13.900	13.900	14.500	3.133,01
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	-10.600	32.255,34
Summe Mittelverwendung		13.900	13.900	14.500	194.087,05

Verwaltungszentrum Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 7625.00 / 100 001**Aufgabenbereich 10****Leistungsbeschreibung**

Das Verwaltungszentrum Bad Boll ist ein interner Dienstleister für Administrations- und Organisationsaufgaben für die Evangelische Akademie Bad Boll einschließlich deren Fachdiensten, den Treffpunkt 50plus, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, das Pfarramt für den christlich-jüdischen Dialog sowie für das Tagungszentrum Bad Boll. Von diesen Einrichtungen werden Kostenersätze geleistet. Bis zum Planjahr 2011 war die Verwaltung der Evangelischen Akademie Bad Boll innerhalb der Kostenstelle 01.1.5220 / 120 010 Evangelische Akademie Bad Boll enthalten. Bei dieser Kostenstelle gingen bis dahin auch die Ersatzleistungen für direkt zuordenbare Leistungen z.B. des Tagungszentrums Bad Boll, dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt usw. ein.

Im Zusammenhang mit den Beratungen der AG Zukunft wurde beschlossen, einige der nicht unmittelbar zum Kernbereich der Akademie gehörenden Bestandteile der Kostenstelle 01.1.5220 / 120 010 auszugliedern und als eigene Kostenstellen darzustellen (vgl. hierzu: KSt. 01.1.1332 / 120 008 Treffpunkt 50plus).

Als Konsequenz aus der ebenfalls von der AG Zukunft beschlossenen Optimierung der Landeskirchlichen Tagungsstätten wird seit dem Haushaltsjahr 2012 auch für die landeskirchlichen Tagungsstätten eine einheitliche Struktur vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurden sowohl in Bad Boll als auch in Birkach gesonderte Kostenstellen für die dort angesiedelten Verwaltungseinheiten eingerichtet. Damit wurden sowohl die inhaltlichen Bereiche als auch die jeweiligen Tagungsstätten in Bezug auf Stellenplan und Finanzierungsbedarf in vergleichbarer Weise dargestellt.

Die direkt zuordenbaren Leistungen werden wie bisher als Kostenersätze zwischen den Kostenstellen und der Verwaltung verrechnet, der bisher nur dem inhaltlichen Bereich zugeordnete Gemeinkostenanteil wird auf alle verwalteten Kostenstellen anteilig umgelegt. Die Kostenstelle 7625.00 / 100 001 Verwaltungszentrum Bad Boll ist dadurch ausgeglichen.

Im Falle des Verwaltungszentrums Bad Boll, das seine Aufwendungen durch Umlage bei den betreuten Einrichtungen deckt, erscheint hier keine Zuweisung mehr, jedoch eine technisch bedingte saldenneutrale Belegung von Gruppierungen.

Die Geschäftsstelle der Evangelischen Akademie Bad Boll im Teil "Verwaltung" (hier: Verwaltungszentrum Bad Boll) ist der interne Dienstleister in Administrations- und Organisationsfragen für die verschiedenen inhaltlichen Arbeitsbereiche der Evangelischen Akademie Bad Boll (vor Ort sowie an den Prälaturstandstandorten), des Tagungszentrums Bad Boll sowie für Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche im Arbeitsbereich "Kirche und Gesellschaft" am Standort Bad Boll. Die interne Organisation ist aufgeteilt in die Abteilungen:

- V 1 Geschäftsführung und Zentrale Dienste
- V 2 Abteilung Personal und Service
- V 3 Abteilung Finanzen
- V 4 Abteilung Tagungsadministration

Stellenplan

Stellen nach BBesO	A 15	A 13
	1,00	1,00

Stellen nach TVöD	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	Ausb.
	2,60	1,00	1,38	4,50	1,63	3,05	1,0

Umordnung von Stellen Personalsachbearbeitung aus diesem Sonderhaushalt in das Referat Personal OKR zum 01.10.2020:
EG 8: 0,825 Stellen, EG 6: 1,00 Stellen

Stellenplanvermerk

Im Rahmen des Auftrags der Einrichtung können Projektstellen mit Personal- und Sachkosten, die vollständig aus Drittmitteln finanziert werden, unterjährig in den Stellenplan aufgenommen und die Bereitstellung der Finanzmittel für Personal- und Sachkosten mit nachträglicher Information des Fach- und Finanzausschusses ausgewiesen werden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden. Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Verwaltung Evang. Bildungszentrum
Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung
Kostenstelle 7626.00 / 200 200

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
IV	Sonstige Erträge	792.200	916.000	895.300	841.903,58
IV.1	Ersätze	788.700	909.800	883.300	834.863,23
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	200	0	551,05
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	6.000	12.000	6.489,30
Summe Erträge		792.200	916.000	895.300	841.903,58
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	13.500	13.000	15.000	9.144,85
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	11.500	11.000	13.000	7.621,08
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	2.000	2.000	2.000	1.523,77
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	493.000	623.900	635.200	584.500,99
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	9.800	86.700	84.000	81.776,36
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	432.600	452.800	443.000	432.322,54
VII.4	Honorare Externer	0	0	0	905,80
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	32.300	68.400	94.900	62.485,67
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	18.300	16.000	13.300	7.010,62
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	223.600	221.100	189.000	203.397,19
VIII.1	Energie & Wasser	4.500	10.600	0	4.083,95
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.400	6.000	6.000	5.323,04
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	14.500	13.700	8.700	11.119,47
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	11.000	11.000	5.400	1.308,12
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	66.400	65.100	72.100	57.347,73
VIII.6	Mieten & Pachten	88.700	88.700	70.800	88.076,26
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	32.000	26.000	26.000	32.562,02
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	0	0	25,25
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	3.551,35
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	62.100	58.000	56.100	44.860,55
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	62.100	58.000	56.100	44.623,74
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	236,81
Summe Aufwendungen		792.200	916.000	895.300	841.903,58
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen

- IV. Kostenersatzleistungen der durch die Verwaltung EBZ betreuten inhaltlichen Einrichtungen sowie der Tagungsstätten Birkach und Urach
- VI. Aufwand für interne Ausschusssitzungen des EBZ für Räume, Verpflegung und Medien
- VII. Personalaufwendungen inklusive Rückstellungen und Versorgungsaufwendungen.
- VIII. Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, Unterhaltung Garten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX.1 Serviceleistung Tagungsstätte

Verwaltung Evang. Bildungszentrum
Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung
Kostenstelle 7626.00 / 200 200

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-32.000	-26.000	-26.000	-21.228,61
II	Veränderung Rücklagen	32.000	26.000	26.000	21.228,61
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	32.000	26.000	26.000	21.228,61
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0,00
II.3	Korrekturposten für Rücklagen	0	0	0	0,00
	davon Korrekturposten für Wertschwankungen	0	0	0	0,00
	davon Innere Darlehen	0	0	0	0,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	32.000	26.000	26.000	53.942,02
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	32.000	26.000	26.000	32.562,02
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	21.380,00
V.4	Nicht ertragswirksam vereinnahmte Zuschüsse & Zuweisungen	0	0	0	0,00
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	0,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-19.372,12
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	0,00
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-16.445,89
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-4.587,23
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0,00
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	1.661,00
VIII	Haushaltsreste / Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0,00
VIII.1	Veränderung Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0,00
VIII.2	Veränderung Haushaltsreste	0	0	0	0,00
Summe Mittelherkunft		32.000	26.000	26.000	34.569,90
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	20.730,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	20.730,00
X.3	Sonstige nicht einnahmewirksame Erträge	0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	11.333,41
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	32.000	26.000	26.000	2.462,18
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	555,90
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	0,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-238.999,15
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-5,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	32.000	26.000	26.000	11.568,29
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	229.342,14
XIII	Kredittilgung	0	0	0	0,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	44,31
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	44,31
XIV.2	Veränderung des nicht durch Reinvermögen gedeckten Fehlbetrags und Ausgleichspostens	0	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung		32.000	26.000	26.000	34.569,90

Verwaltung Evang. Bildungszentrum
Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung**Kostenstelle 7626.00 / 200 200****Leistungsbeschreibung**

Die Verwaltung EBZ ist zentrale Dienstleistungseinheit in allen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Evangelischen Bildungszentrum für die am Standort ansässigen inhaltlichen Dienststellen sowie der landeskirchlichen Tagungsstätte Haus Birkach. Darüber hinaus nimmt die Verwaltung EBZ in Teilen Dienstleistungsaufgaben für das Pastoralkolleg sowie dem Stift Urach und der landeskirchlichen Tagungsstätte Urach wahr.

Stellenplan

Stellen nach BBesO

A 15
1,00

Stellen nach TVöD

EG 12 EG 10 EG 8 EG 6 EG 5
1,00 2,00 0,70 1,80 1,70**Stellenplanvermerk**

Stellenabgang 0,5 Stellen EG 5 an Tagungsstätte Birkach (dort Neubewertung EG 8).
In Verwaltung Stellenabgang zusätzliche 0,5 Stellen EG 5 - Stellenzugang 0,5 Stellen EG 8 durch Neubewertung.

1,0 Stellen A 15 kw ab 01.02.2021

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	0	0	0	0,00
II	Zuweisungen Landeskirche	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	260.400	213.300	150.000	150.565,09
IV.1	Ersätze	260.400	213.300	150.000	150.552,48
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	12,61
Summe Erträge		260.400	213.300	150.000	150.565,09
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	0	0	0	0,00
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	207.100	186.100	130.000	113.296,08
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	192.700	176.100	124.000	107.123,65
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	14.400	10.000	6.000	6.172,43
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	53.300	27.200	20.000	37.269,01
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.000	0	0	2.013,87
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	46.600	18.700	12.200	28.187,70
VIII.6	Mieten & Pachten	4.200	7.000	6.400	5.736,47
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	500	0	0	308,59
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	1.500	1.400	1.022,38
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		260.400	213.300	150.000	150.565,09
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0,00

Erläuterungen

IV.1: Verwaltungskostenersätze der angeschlossenen vier Tagungsstätten zur Kostendeckung des Sonderhaushaltes

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0,00
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	500	0	0	1.393,59
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	500	0	0	308,59
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	1.085,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	72.448,95
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	63.793,67
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	8.655,28
Summe Mittelherkunft		500	0	0	73.842,54
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	1.346,57
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	500	0	0	72.495,97
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	38.052,48
XII.7	Veränderung Kassenbestand	500	0	0	34.443,49
Summe Mittelverwendung		500	0	0	73.842,54

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Aufgabenbereich X2**Leistungsbeschreibung**

Der Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg setzt sich gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagements (TagStVO) aktuell aus folgenden Betrieben zusammen:

- Evangelische Tagungsstätte Birkach
- Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst
- Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
- Evangelische Tagungsstätte Bad Urach

Im vorliegenden Sonderhaushalt ist der umlagefinanzierte Aufwand für Leitung und Dienste der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg dargestellt.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 15	EG 10	EG 9b	EG 6
1,00	0,50	0,30	0,20

Stellenplanvermerk

Darin kw 0,3 EG 9b bis 30.04.2024.
Darin 0,2 EG 6 in 2021 voraussichtlich nicht besetzt.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evang Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.370.200	1.395.400	1.214.500	1.250.064,62
I.1	Verpflegung	547.200	555.000	450.000	505.153,16
I.2	Unterkunft	768.400	730.000	687.500	695.464,94
I.3	Tagungsbetrieb	50.200	51.400	20.000	45.382,94
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	4.400	59.000	57.000	4.063,58
II	Zuweisungen Landeskirche	1.063.300	1.063.300	1.037.000	1.037.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	903.300	903.300	877.000	877.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	160.000	160.000	160.000	160.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0,16
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	0,16
IV	Sonstige Erträge	83.800	35.500	152.500	81.788,97
IV.1	Ersätze	59.400	0	29.000	55.982,18
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	19.400	8.000	30.000	18.839,56
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	27.500	93.500	4.996,23
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	1.971,00
Summe Erträge		2.517.300	2.494.200	2.404.000	2.368.853,75
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	136.300	139.200	129.700	126.173,64
VI.1	Verpflegung	130.600	131.000	125.000	120.343,56
VI.2	Unterkunft	2.600	2.700	1.200	2.417,19
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	3.100	5.500	3.500	3.412,89
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.007.900	1.065.500	1.137.900	921.266,03
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	935.000	976.000	929.100	870.626,71
VII.4	Honorare Externer	0	1.000	2.000	40,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	75.000	70.000	167.300	66.612,87
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	-2.100	18.500	39.500	-16.013,55
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	727.600	710.500	739.300	624.994,87
VIII.1	Energie & Wasser	73.600	55.000	77.000	69.457,95
VIII.2	Reinigung & Bewachung	33.500	31.000	32.000	31.800,26
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	11.600	41.000	10.500	8.945,13
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	28.300	46.000	29.500	27.548,38
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	154.400	125.800	113.600	91.167,92
VIII.6	Mieten & Pachten	282.200	282.000	282.000	281.836,64
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	96.800	94.700	104.700	68.373,81
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	1.800	4.000	6.000	1.733,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	36.700	31.000	35.000	35.661,60
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	8.700	0	49.000	8.470,18
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	382.200	407.500	397.100	407.654,94
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	382.200	407.500	397.100	407.654,94
Summe Aufwendungen		2.254.000	2.322.700	2.404.000	2.080.089,48
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		263.300	171.500	0	288.764,27

Erläuterungen

- II.1 Globalzuweisung inklusive Zuweisung für Gebäudeabschreibung und -unterhaltung
- II.2 Sonderzuweisung Zimmerrenovierung lt. 1. Nachtrag 2019
- IV. Zinserträge sowie Leistungsverrechnungen EBZ
- VII. Personalaufwendungen inklusiver ATZ-Rückstellungen
- VII.1 Nur Betriebskosten der Tagungsstätte, dafür keine Ersätze aus dem EBZ
- VIII.5: Darin in 2021 sind enthalten Verwaltungsanteile für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Leitung und Dienste in Höhe von 57.800 EUR
- VIII.6 Nur Miete der Tagungsstätte, dafür keine Ersätze aus dem EBZ

Evang Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001**Aufgabenbereich X2**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	-94.700	104.700	57.457,49
II	Veränderung Rücklagen	0	94.700	-104.700	200.853,67
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	94.700	-104.700	50.738,18
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	150.115,49
III	Jahresüberschuss	263.300	171.500	0	288.764,27
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-258.311,16
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus				
		96.800	94.700	104.700	260.711,81
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	96.800	94.700	104.700	68.373,81
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	192.338,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	64.183,79
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	43.259,07
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	20.233,64
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	691,08
Summe Mittelherkunft		360.100	266.200	104.700	613.659,87
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	51.578,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	1.971,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	49.607,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	96.800	94.700	104.700	219.032,07
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	263.300	171.500	0	343.473,80
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-199,79
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	59.554,80
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	22.001,77
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	4.829,25
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	263.300	171.500	0	400.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-142.712,23
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-424,00
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-424,00
Summe Mittelverwendung		360.100	266.200	104.700	613.659,87

Evang Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Die Tagungsstätte Birkach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Bad Urach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Die Kapazität der landeskirchlichen Tagungsstätte im Haus Birkach wurde nach Umsetzung der Bildungskonzeption plus durch die Umwandlung von Gästezimmer in Büros von zuvor 94 EZ und 3 DZ auf 61 EZ und 4 DZ reduziert. Die stark reduzierte ÜN-Kapazität ist vorrangig für die im Haus ansässigen Stammebeleger (PFS,ptz und KSA) verpflichtend vorzuhalten.

Das Haus liegt im Stuttgarter Stadtteil Birkach direkt neben der Uni Hohenheim und befindet sich somit im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe. Im Jahr 2012 wurde der Geschäftsbereich Tagungsstätte von den inhaltlichen arbeitenden landeskirchlichen Einrichtungen im Evangelischen Bildungszentrum betriebstechnisch getrennt.

Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen. Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, von den verschiedenen Einrichtungen des Hauses angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchliche Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen. Im Fokus des Hauses liegen derzeit jedoch keine Einzelgäste, sondern Gruppen aus der Arbeit der im Haus befindlichen Bildungseinrichtungen der Landeskirche sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht. Die Tagungsstätte wurde bis ins Jahr 2013 umfassend technisch saniert. Eine notwendige Erneuerung der Zimmerausstattung aus dem Jahr 1979 und der Küche (ebenfalls zum großen Teil Gründungsbestand) mit Speisesaal ist nicht oder nur teilweise erfolgt. Dies werden mittelfristig Investitionsziele der nächsten Jahre werden. Das Gebäude des Bildungszentrums steht seit 2010 unter Denkmalschutz.

In 06.2017 wurde die Fa. Altenburg Unternehmensberatung mit der Erstellung eines strategischen Optimierungskonzeptes für die Tagungsstätte im Haus Birkach beauftragt, mit dem Ziel der Erarbeitung von Handlungsalternativen unter Berücksichtigung der Parameter Reduzierung, bzw. Komplettrückbau der Gästezimmer, Einbeziehung weiterer Büronutzungen sowie die Schließung der hauseigenen Küche bei externer gastronomischer Fremdversorgung. Als Ergebnis dieser Untersuchung wurde durch Synodalbeschluss entschieden, Haus Birkach wird als zentralen Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen und als Evangelisches Bildungszentrum mit dem innerkirchlichen Aus- und Fortbildungsschwerpunkt für den Pfarrdienst, die KSA, Religionslehrkräfte u.a. zu führen.

Die Tagungsstätte im Haus Birkach bleibt in seiner bisherigen Betriebsstruktur (Übernachtungsbetrieb und eigener Küchenbetrieb) erhalten. Die betriebswirtschaftliche Zielgröße der von Altenburg errechneten Variante V 49 E ist für die weiteren Entscheidungen und Maßnahmen (Personalabbau und Investitionsbegrenzung) leitend. Die Vorteile der Umsetzung sind:

- Die Tagungsstätte bleibt mit ihren wesentlichen Leistungen erhalten
- Die Konzentration erfolgt auf die inhaltliche Arbeit des EBZ in der Vision als zentraler Bildungsstandort für landeskirchliche Einrichtungen mit dem innerkirchlichen Aus- und Fortbildungsschwerpunkt für den Pfarrdienst, die KSA, Religionslehrkräfte.
- Das betriebswirtschaftliche Potential ist in dieser Variante am größten, das Betriebsrisiko wird verringert
- die Möglichkeit, strukturelle Nachteile des TZ im Gebäude auszugleichen ist am aussichtsreichsten
- Vereinfachung der Personalorganisation durch Wegfall Wochenendbelegungen und Anpassung der Schließzeiten
- der Zuschussbedarf ist hier mit am niedrigsten und hauptsächlich Infrastrukturkostenbedingt.
- die Vermarktung von Restkapazitäten beschränkt sich auf die einfacher zu akquirierende Gruppe der Einzelübernächter (VCH, HRS, Hotelportale all.)

Weiterhin ist der Betrieb des Bildungszentrums seit 2001 mit allen Einrichtungen und der Tagungsstätte nach den Richtlinien des Nachhaltigkeitsmanagements EMAS = Eco-Management and Audit Scheme zertifiziert. Eine Rezertifizierung erfolgt in regelmäßigen Abständen, zuletzt im Berichtsjahr 2018.

Die Haupttagungssaison wird somit durch die Stammebeleger (diese können aus ihrer Sicht lediglich 190 technisch mögliche Belegungstage im Jahr nutzen) vorbelegt. Eine Restbelegungen durch Dritte aus dem kirchlichen und nichtkirchlichen Bereich ist Ziel des Hotelmanagements, die Nutzung von Buchungsportalen wie HRS oder VCH bringt zusätzliche Gastzahlen.

Die landeskirchliche TS im Haus Birkach ist Wirtschaftsbetrieb gemäß § 29 HHO und Sonderhaushalt. Sie erstellt eine Bilanz nach den Vorgaben der HHO und ermittelt das Betriebsergebnis mit einer Gewinn- und Verlustrechnung.

Seit dem 01.01.2019 ist die Tagungsstätte Birkach Bestandteil des Gesamtbetriebs „Tagungsstätten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“. Ab diesem Zeitpunkt ändern sich die Zuständigkeiten gemäß der TagStVO der Evangelischen Landeskirche.

Stellenplan

EG 9	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Azubi
1,00	7,00	1,50	4,69	9,99	1,00

Evang Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.01 / 290 001**Aufgabenbereich X2**

Verpflichtungsermächtigung		Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Investitionsnr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
4231046000	Finanzierung Neumöblierung Gästezimmer	160.000	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Sonderzuweisung in den Jahren 2019- 2021 in Höhe von jeweils 160.000 EUR zur Neumöblierung der 49 Gästezimmer, die Finanzierung erfolgt aus den Budgetmitteln der Dezernate 2 und 3.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02 / 290 002

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.549.300	1.706.600	1.630.600	1.469.707,57
I.1	Verpflegung	871.900	976.400	923.500	831.407,08
I.2	Unterkunft	537.300	584.300	581.600	505.021,49
I.3	Tagungsbetrieb	106.500	121.900	103.800	100.040,74
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	33.600	24.000	21.700	33.238,26
II	Zuweisungen Landeskirche	216.000	216.000	216.000	823.774,15
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	216.000	216.000	216.000	216.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	607.774,15
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	2.104,76
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	0	0	0	2.104,76
IV	Sonstige Erträge	249.900	232.400	251.400	232.846,52
IV.1	Ersätze	49.400	41.200	38.400	26.126,80
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	42.900	25.700	26.600	37.819,98
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.400	1.600	1.100	5.368,14
IV.4	Außerordentliche Erträge	500	600	0	234,74
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	155.700	163.300	185.300	163.296,86
Summe Erträge		2.015.200	2.155.000	2.098.000	2.528.433,00
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	241.100	255.400	248.700	225.332,55
VI.1	Verpflegung	210.700	231.900	227.700	202.950,05
VI.2	Unterkunft	8.800	1.100	1.500	1.482,23
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	21.600	22.400	19.500	20.900,27
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.019.900	904.400	926.200	852.392,12
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	997.400	876.000	900.300	830.869,37
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	22.500	28.400	25.900	21.522,75
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	831.500	790.700	800.100	1.429.998,38
VIII.1	Energie & Wasser	82.000	101.100	89.500	85.056,51
VIII.2	Reinigung & Bewachung	12.100	28.800	24.000	10.761,89
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	60.800	54.500	40.900	645.637,69
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	45.200	47.900	53.400	57.986,13
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	169.100	118.700	120.000	148.060,20
VIII.6	Mieten & Pachten	219.400	218.500	223.600	219.400,80
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	135.900	135.900	164.900	135.946,74
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	67.600	53.700	52.800	62.853,18
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	39.400	31.600	31.000	64.295,24
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		2.092.500	1.950.500	1.975.000	2.507.723,05
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-77.300	204.500	123.000	20.709,95

Erläuterungen

I.1 / I.2: Steigerung der Umsatzerlöse in 2020 (vor Corona) aus geplanter Erhöhung der verkauften Leistungstage
Reduzierung der Umsatzerlöse in 2021 aus Reduzierung der verkauften Leistungstage.

VII.3: Steigerung der Personalkosten in 2020 - 2021 u.a. wegen höheren Tarifen, bedingt durch die Anpassung des Vergütungsgruppenplans im Bereich Hauswirtschaft (VGP 30).

VIII.5: Darin in 2019 bis 2021 sind enthalten Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Leitung und Dienste in Höhe von 37.500 EUR bzw. bis zu 57.900 EUR. Außerdem wurde ab 2021 für die neue Hotelsoftware ein

Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02 / 290 002**Aufgabenbereich X2**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	115.829,01
II	Veränderung Rücklagen	-77.300	204.500	123.000	-53.439,83
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	-9.596,26
II.2	Freiwillige Rücklagen	-77.300	204.500	123.000	-43.843,57
III	Jahresüberschuss	0	204.500	123.000	20.709,95
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	77.300	-204.500	-123.000	-62.389,18
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	203.500	189.600	217.700	241.334,92
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	203.500	189.600	217.700	198.799,92
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	42.535,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	24.821,33
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	14.703,71
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	687,88
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	9.429,74
Summe Mittelherkunft		203.500	394.100	340.700	286.866,20
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	77.300	0	0	0,00
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	155.700	163.300	180.000	245.696,86
X.1	Auflösung von Sonderposten	155.700	163.300	180.000	163.296,86
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	82.400,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	40.000	20.000	20.000	151.332,07
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-69.500	210.800	140.700	-110.162,73
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.289,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	28.996,35
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-2.730,81
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	-491,63
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	250.000	152.800	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-69.500	-39.200	-12.100	-134.647,64
Summe Mittelverwendung		203.500	394.100	340.700	286.866,20

Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.02 / 290 002**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Das Tagungszentrum Bernhäuser Forst ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg und wird operativ seit 01.01.2019 als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) von den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg verantwortet. Erträge werden im Wesentlichen durch Übernachtungen und den Tagungsbetrieb erwirtschaftet.

Stellenplan

Stellen nach TVöD

EG 12	EG 9b	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonstige
1,00	2,00	1,50	2,00	2,20	4,80	3,45	4,00

Leerstellen nach TVöD

EG 3	2,50
------	------

Stellenplanvermerk

Folgende Stellen sind mit einem kw-Vermerk versehen: 1,00 EG 5 bis 31.12.2021, 1,00 Sonstige (Azubi) bis 31.12.2023
Folgende Leerstellen sind mit einem kw-Vermerk versehen: 2,50 EG 3 wegen Elternzeit

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	2.954.800	3.343.900	3.356.500	2.965.552,96
I.1	Verpflegung	1.528.200	1.735.800	1.817.400	1.506.899,83
I.2	Unterkunft	1.022.700	1.196.400	1.155.200	1.036.401,66
I.3	Tagungsbetrieb	362.200	350.400	356.200	367.215,04
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	41.700	61.300	27.700	55.036,43
II	Zuweisungen Landeskirche	427.700	432.000	419.200	419.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	427.700	432.000	419.200	419.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	4.794,26
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	0	4.794,26
IV	Sonstige Erträge	759.600	604.900	695.300	737.248,93
IV.1	Ersätze	388.200	239.400	277.900	366.845,62
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	10.600	10.300	23.100	10.342,04
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.800	200	2.600	2.090,90
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	355.000	355.000	391.700	357.970,37
Summe Erträge		4.142.100	4.380.800	4.471.000	4.126.796,15
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	448.900	435.500	507.900	502.998,05
VI.1	Verpflegung	322.400	321.600	356.000	323.517,98
VI.2	Unterkunft	88.800	83.500	119.000	155.354,72
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	37.700	30.400	32.900	24.125,35
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.110.500	2.309.600	2.232.200	2.081.409,70
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.880.000	2.101.500	2.034.000	1.866.324,23
VII.4	Honorare Externer	300	5.000	5.000	300,00
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	141.600	150.700	144.500	131.328,31
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	88.600	52.400	48.700	83.457,16
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.480.300	1.330.500	1.419.500	1.320.420,81
VIII.1	Energie & Wasser	178.500	175.000	175.000	113.563,60
VIII.2	Reinigung & Bewachung	9.900	13.500	16.000	9.941,70
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	111.900	134.800	102.000	108.640,42
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	56.200	40.200	81.100	54.604,14
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	248.400	177.700	189.800	180.706,04
VIII.6	Mieten & Pachten	382.100	330.300	365.100	370.856,78
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	198.300	198.300	198.200	198.395,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	256.600	224.800	270.000	246.474,83
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	200	100	48,46
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	21.500	35.700	22.200	20.834,09
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	16.900	0	0	16.355,75
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	209.300	305.200	311.400	269.036,40
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	209.300	305.200	311.400	269.036,40
Summe Aufwendungen		4.249.000	4.380.800	4.471.000	4.173.864,96
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-106.900	0	0	-47.068,81

Erläuterungen

- II.1 Reduzierung des Zuschusses der Landeskirche in 2019 durch Veränderungen ZGM (Pauschalierung)
VIII Aufteilung der Erstattungen an ZGM in die Kostenbereiche VIII.1, VIII.3, VIII.4 sowie IX.
IX Insb. Erstattungen an ZGM sowie Verwaltungszentrum Bad Boll

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-200.000	-224.800	-270.000	189.195,14
II	Veränderung Rücklagen	200.000	224.800	270.000	-60.419,70
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	200.000	224.800	270.000	-189.195,14
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	-111.224,56
II.3	Korrekturposten für Rücklagen davon Innere Darlehen	0	0	0	240.000,00 -240.000,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-111.224,56
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	454.900	224.800	270.000	498.172,15
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	454.900	224.800	270.000	444.869,83
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	53.302,32
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	-120.181,19
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	-77.505,21
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-47.348,24
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	4.672,26
Summe Mittelherkunft		654.900	224.800	270.000	570.922,15
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-106.900 106.900	0 0	0 0	-47.068,81 47.068,81
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	385.420,37
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	357.970,37
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	27.450,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	454.900	224.800	270.000	100.817,14
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	200.000	224.800	270.000	85.129,67
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-3.233,53
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	271.116,56
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	129.232,68
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	200.000	224.800	270.000	-2.080,22
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	-152.842,88
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	-157.062,94
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	-445,03
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	-445,03
Summe Mittelverwendung		654.900	224.800	270.000	570.922,15

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.03 / 290 003**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Die Ev. Tagungsstätte Bad Boll ist im Eigentum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und wird seit 1. Januar 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) vom Gesamtbetrieb Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg verantwortet.

Die Tagungsstätte Bad Boll liegt eingebettet in großzügigen Park mit altem Baumbestand am westlichen Ortseingang von Bad Boll. Sie ist mit 96 Gästezimmern, mehr als 20.000 Tagungsgästen und rund 650 Veranstaltungen im Jahr eines der größeren Tagungshäuser in Baden Württemberg - hier feiern Familien, hier tagen und konferieren Firmen und Institutionen.

Die Tagungsstätte Bad Boll bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015; die einzelnen Betriebsteile werden laufend saniert bzw. instandgehalten. Der Hauptbau und der Westflügel wurden 1994 saniert. Die Villa Vopelius wurde im Jahr 2001 saniert, der damals neu gebaute Speisesaal „Symposion“ wurde 2002 in Betrieb genommen.

Der Küchenbau aus dem Jahr 1974 wurde im Inneren 2009 saniert; die Küchenausstattung wurde erneuert. Im Jahr 2010 wurde der Neubau des Bettenhauses „Südflügel“ in Betrieb genommen. Im Jahr 2015 wurde die Energieversorgung erneuert (Ersatz der alten Öl- und Gaskessel durch eine Gastherme sowie Pelletheizungen im gesonderten Baukörper). Im Jahr 2016 wurde der Festsaal einer kompletten Innensanierung unterzogen, die auch den Austausch der Lüftungsanlage (aus dem Baujahr 1967/1968) beinhaltete. Im Jahr 2018 wurden 27 Gästezimmer im Hauptbau saniert und neu möbliert; im Jahr 2019 stand die grundsätzliche Sanierung, der Umbau samt Neumöblierung der nunmehr 8 Gästezimmer im Westflügel an.

Die Räume der Tagungsstätte sind bequem für Rollstuhlfahrer erreichbar. Wir ermöglichen Ihnen eine stressfreie Anreise: Auf unserem Gelände befinden sich 100 Parkplätze; die Parkplätze für Menschen mit Behinderungen befinden sich vor dem Haupteingang. Täglich findet in der Kapelle eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind.

Auch die jährlich rund 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll finden in den Räumen der Tagungsstätte statt. Neben der langen Tradition wird das Haus durch sein modernes Design und nachhaltiges Wirtschaften geprägt. Den Gästen steht nicht nur die historische Villa Vopelius, das Haupthaus mit dem angrenzenden Westflügel zur Verfügung, sondern auch der Südflügel, der 2010 neu errichtete wurde - ressourcenschonend, mit modern ausgestatteten Tagungsräumen und Gästezimmern. Die Besucher erwartet nicht nur eine elegante und entspannte Atmosphäre, sie dürfen sich auch auf die Gastronomie einer preisgekrönten Akademieküche freuen.

Im Fokus des Hauses befinden sich Tagungsgruppen aus der Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie Bad Boll sowie dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld. Einzelgäste werden – auch über Hotelbuchungsportale – aufgenommen;

Stellenplan

EG 12	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Sonstige
1,00	2,00	13,75	3,16	4,45	17,71	7,00

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evang. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05 / 290 004**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Ertragspositionen					
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.331.800	1.610.000	1.414.400	1.414.299,91
I.1	Verpflegung	654.900	810.000	702.500	702.032,90
I.2	Unterkunft	642.900	765.000	685.000	676.057,22
I.3	Tagungsbetrieb	27.300	27.500	19.400	28.724,54
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	6.700	7.500	7.500	7.485,25
II	Zuweisungen Landeskirche	147.100	147.100	142.800	142.800,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	147.100	147.100	142.800	142.800,00
IV	Sonstige Erträge	153.600	160.500	171.500	156.134,92
IV.1	Ersätze	94.700	90.000	82.500	89.708,03
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	53.600	40.000	58.000	44.693,61
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.300	30.500	31.000	5.142,25
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	16.591,03
Summe Erträge		1.632.500	1.917.600	1.728.700	1.713.234,83
Aufwandspositionen					
VI	Wareneinsatz	208.800	241.500	214.000	222.989,62
VI.1	Verpflegung	198.100	229.500	201.500	211.954,64
VI.2	Unterkunft	7.400	9.000	10.000	7.685,15
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	3.300	3.000	2.500	3.349,83
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	936.500	984.000	865.300	873.643,95
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	0	40.000	0	0,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	875.000	850.000	815.000	828.952,15
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	50.000	50.000	42.000	47.487,14
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	11.500	44.000	8.300	-2.795,34
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	594.400	653.000	614.400	546.993,23
VIII.1	Energie & Wasser	70.500	99.500	90.000	66.392,95
VIII.2	Reinigung & Bewachung	24.200	29.500	25.000	25.729,51
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	1.200	100.000	78.900	1.131,58
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	29.000	31.000	25.000	28.229,01
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	151.300	121.300	120.000	91.457,20
VIII.6	Mieten & Pachten	245.600	241.700	240.500	247.982,21
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	30.000	30.000	35.000	34.591,80
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	13,70
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	42.600	0	0	51.465,27
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	35.000	-3,40
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	0	0	35.000	0,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	-3,40
Summe Aufwendungen		1.739.700	1.878.500	1.728.700	1.643.623,40
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-107.200	39.100	0	69.611,43

Erläuterungen

- I Enthält die Erträge, die durch die regelmäßige Geschäftstätigkeit der Tagungsstätte erwirtschaftet werden.
- II Die Zuweisung der Landeskirche sinkt, da die die Gebäude-Abschreibungen in Höhe von 271.900 €, die an das Zentrale Gebäudemanagement für die Gebäudesubstanzerhaltungsrücklage abzuführen sind ebenfalls neu berechnet wurde. Eine Erhöhung der Zuweisung ist nicht geplant.
- IV Hier sind Personalkostenersätze und Mieterträge veranschlagt.
- VII Im Personalaufwand enthalten sind die Aufwendungen für Aushilfen, welche den notwendigen, flexiblen und belegungsabhängigen Personaleinsatz sicherstellen.
- VIII.5 Darin in 2021 sind enthalten Verwaltungskostenverrechnung für die Ev. Tagungsstätten in Württemberg – Vorstand

Evang. Tagungsstätte Bad Urach
 Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05 / 290 004
Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2021	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2019
Mittelherkunft					
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	6.543,74
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	237.421,53
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	2.325,64
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	235.095,89
III	Jahresüberschuss	0	39.100	0	69.611,43
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	-243.965,27
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	30.000	35.000	35.000	49.405,76
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	30.000	35.000	35.000	34.591,80
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten (Eigenmittel)	0	0	0	14.813,96
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	0,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	23.297,37
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	28.391,33
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-6.045,76
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	951,80
Summe Mittelherkunft		30.000	74.100	35.000	142.314,56
Mittelverwendung					
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-107.200	0	0	0,00
		0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht einnahmewirksam	0	0	0	28.831,36
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	28.831,36
XI	Zugänge Anlagevermögen	30.000	35.000	35.000	38.102,11
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	107.200	39.100	0	75.156,09
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	-1.025,19
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	24.330,11
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	-7.832,43
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	107.200	39.100	0	-30.035,03
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	89.718,63
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	225,00
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	225,00
Summe Mittelverwendung		30.000	74.100	35.000	142.314,56

Evang. Tagungsstätte Bad Urach

Verantwortlich: Budget 02 Kirche und Bildung

Kostenstelle 8165.05 / 290 004**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Die Tagungsstätte Bad Urach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Birkach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben.

Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen.

Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig.

Neben den, vom Einkehrhaus und Pastoralkolleg angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen.

Eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht.

Stellenplan

EG 12	EG 8	EG 6	EG 5	EG 3	EG 2	Ausbildung	Sonstige
1,00	2,00	5,20	2,4	3,25	2,25	1	1

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer bzw. Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 Haushaltsordnung bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage der Kostenstelle zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei dieser Kostenstelle ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieser Kostenstelle zulässig.

Die auf der jeweiligen Zuweisungskostenstelle für kaufmännisch buchende Einrichtungen im Plan für die kirchliche Arbeit ausgebrachten Stellenpläne, Stellenplanvermerke, Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo) der Kostenstelle, das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Bilanz (Haushaltsbereiche RT 0002, 0003, 0006, 0009 und kbE)

Aktiva (Mittelverwendung)	Jahr 2019	Jahr 2018
A Anlagevermögen	1.122.521.941,23	1.123.283.840,66
I Immaterielle Vermögensgegenstände	1.147.514,82	1.326.680,41
II Sachanlagen *	70.115.715,43	71.373.730,21
2. Bedingt realisierbares Vermögen	18.152.140,35	18.927.196,76
2.1 Grundstücke mit bedingt realisierbaren Gebäuden	5.156.819,27	5.156.819,27
2.2 Bedingt realisierbare Gebäude	12.994.599,87	13.769.590,84
2.3 Technische Anlagen in bedingt realisierbaren Gebäuden	721,21	786,65
3. Realisierbares Vermögen	45.592.193,72	46.475.889,21
3.1 Grundstücke mit realisierbaren Betriebsgebäuden	15.650.785,60	15.846.625,60
3.2 Grundstücke mit Wohn- und sonstigen Gebäuden	14.580.970,24	14.385.130,24
3.3 Grundstücke ohne (eigene) Bauten	2.120.162,20	2.120.162,20
3.4 Realisierbare Betriebsgebäude	2.595.658,70	2.913.399,02
3.5 Wohngebäude und sonstige Bauten	7.606.273,26	7.863.452,14
3.6 Realisierbare Um- und Einbauten in fremde Gebäude	2.767.499,06	2.825.701,07
3.7 Technische Anlagen in realisierbaren Betriebsgebäuden	270.844,66	521.418,94
4. Betriebs- und Geschäftsausstatt. und sonst. Sachanlagen	6.371.381,36	5.970.644,24
III Finanzanlagen	1.051.258.710,98	1.050.583.430,04
1. Langfristige Geldanlagen/Beteiligungen	2.421.099,78	1.941.080,93
2. Langfristige Forderungen	1.048.837.611,20	1.048.642.349,11
B Umlaufvermögen	2.725.587.266,81	2.519.147.932,81
I Kurzfristige Forderungen, Vorräte	107.454.390,13	26.834.371,22
1. Vorräte	292.261,23	311.491,20
2. Forderungen aus Kirchensteuerzuweisungen	18.008.141,36	16.340.666,77
3. Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	1.516.837,50	0,00
4. Forderungen aus Lieferung und Leistung	87.637.150,04	10.182.213,25
II Liquide Mittel	2.492.276.591,31	2.367.351.379,81
2. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks **	2.492.276.591,31	2.367.351.379,81
III Sonstiges Umlaufvermögen	125.856.285,37	124.962.181,78
C Rechnungsabgrenzungsposten	1.188.737,37	309.533,85
D Ausgleichsposten	2.582.501.144,00	2.582.501.144,00
II Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.582.501.144,00	2.582.501.144,00
Summe Aktiva	6.431.799.089,41	6.225.242.451,32

* Sachanlagen sind durch Sonderposten bei Passiva A.I.1.1 und B.I-IV finanziert.

Die Realisierungsgruppen ergeben sich aus Anlage 4 zu Nr. 58 und 59 DVO HHO.

** Der Kassenbestand enthält auch die Anlage bei der Geldvermittlungsstelle.

Anmerkung: Bilanzpositionen ohne Werte sind wegen der besseren Lesbarkeit i.d.R. nicht abgebildet.

Bilanz (Haushaltsbereiche RT 0002, 0003, 0006, 0009 und kbE)

Passiva (Mittelherkunft)	Jahr 2019	Jahr 2018
A Eigenkapital	1.642.995.363,87	1.552.040.692,84
I Kapitalgrundstock	134.244.921,43	132.650.580,40
1. Vermögensgrundstock	108.346.311,67	108.582.525,91
1.1 Sachvermögensgrundstock (Sonderposten aus Eigenkapital)	65.068.303,69	66.006.108,50
1.2 Geldvermögensgrundstock	43.278.007,98	42.576.417,41
2. Stiftungskapital	23.475.882,36	22.120.119,38
3. Nicht zweckgebundenes Eigenkapital	2.422.727,40	1.947.935,11
3.2 Gewinnrücklagen	0,00	26.443,14
3.3 Verwendete Gewinnrücklagen	2.422.727,40	1.921.491,97
II Rücklagen	1.511.162.562,73	1.420.886.664,80
1. Pflichtrücklagen	805.724.771,46	865.284.967,49
1.1 Betriebsmittelrücklage	54.536.960,72	54.687.790,60
1.2 Ausgleichsrücklage	693.168.295,88	755.888.477,43
1.4 Substanzerhaltungsrücklage	56.147.591,86	53.321.846,70
1.5 Bürgschaftssicherungsrücklage	1.871.923,00	1.386.852,76
2. Sonstige Rücklagen	705.437.791,27	555.601.697,31
2.1 Zweckgebundene Rücklagen	705.437.791,27	555.601.697,31
IV Vortrag, Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	-2.412.120,29	-1.496.552,36
1. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) Ordentlicher Haushalt	-2.412.120,29	-1.496.552,36
B Sonderposten	7.903.514,59	7.547.138,11
I Sonderposten aus Opfern, Spenden und Vermächtn. für Inv.	1.213.975,73	1.074.617,86
III Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	6.689.538,86	6.472.520,25
C Rückstellungen	3.630.473.916,86	3.630.086.655,45
D Verbindlichkeiten	1.129.416.017,36	1.008.225.349,11
I Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	1.364.239,94	1.368.771,15
2. Zweckgebundene Opfer und Spenden (nicht verwendet)	10.096,76	9.979,06
3. Verbindlichkeiten aus Förderung für Investitionen	1.354.143,18	1.358.792,09
II Geldschulden	83.456.891,74	10.352.632,09
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.456.891,74	10.352.632,09
III Sonstige Verbindlichkeiten	1.044.594.885,68	996.503.945,87
E Rechnungsabgrenzungsposten	21.010.276,73	27.342.615,81
Summe Passiva	6.431.799.089,41	6.225.242.451,32

Anmerkung: Bilanzpositionen ohne Werte sind wegen der besseren Lesbarkeit i.d.R. nicht abgebildet.

Bürgschaftsübersicht

Schuldner	Bürgschaftsgläubiger	in Euro
		Bestand zum 31.12.2019
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	EKK Kassel	8.885,19
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	EKK Kassel	72.775,68
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	35.600,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	246.400,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	483.008,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	128.025,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	3.000,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	243.200,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	147.200,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - für den Staatszuschuß in Michelbach	Selbstschuldnerisch	997.285,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - zur Sicherstellung einer zweckentsprechenden Verwendung des Staatszuschusses Großsachsenheim	Selbstschuldnerisch	1.578.960,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - Projekt Ganztagesbereich Mössingen Kollegialbeschluss 31.5.05	Selbstschuldnerisch	998.400,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - Projekt Ganztagesbereich Grosssachsenheim Zuwendungsbescheid vom 22.7.04 / Kollegialbeschluss 22.3.05	Selbstschuldnerisch	723.840,00
Michelbach IZBB-Zuschuss für Ganztagesbereich	Selbstschuldnerisch	404.800,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - Speisesaal Michelbach Kollegialbeschluss 2.12.08	Selbstschuldnerisch	156.000,00
18. Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	94.433,44
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - Grünes Klassenzimmer Michelbach, Kollegialbeschluss 14.05.13	Selbstschuldnerisch	73.040,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - Neubau Forum Lichternstern, Kollegialbeschluss 1.4.2014	Selbstschuldnerisch	307.800,00
Schulstiftung der Ev. Landeskirche - Neubau Firstwaldgymnasium Kusterdingen, Kollegialbeschl. 1.09.15		2.547.480,00
Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	Selbstschuldnerisch	7.500.000,00
Schulstiftung der Evang. Landeskirche - Projekt Neubau Sportstätte Sachsenheim	Selbstschuldnerisch	93.600,00
Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Selbstschuldnerisch	1.111.550,00
Valutierung		17.955.282,31

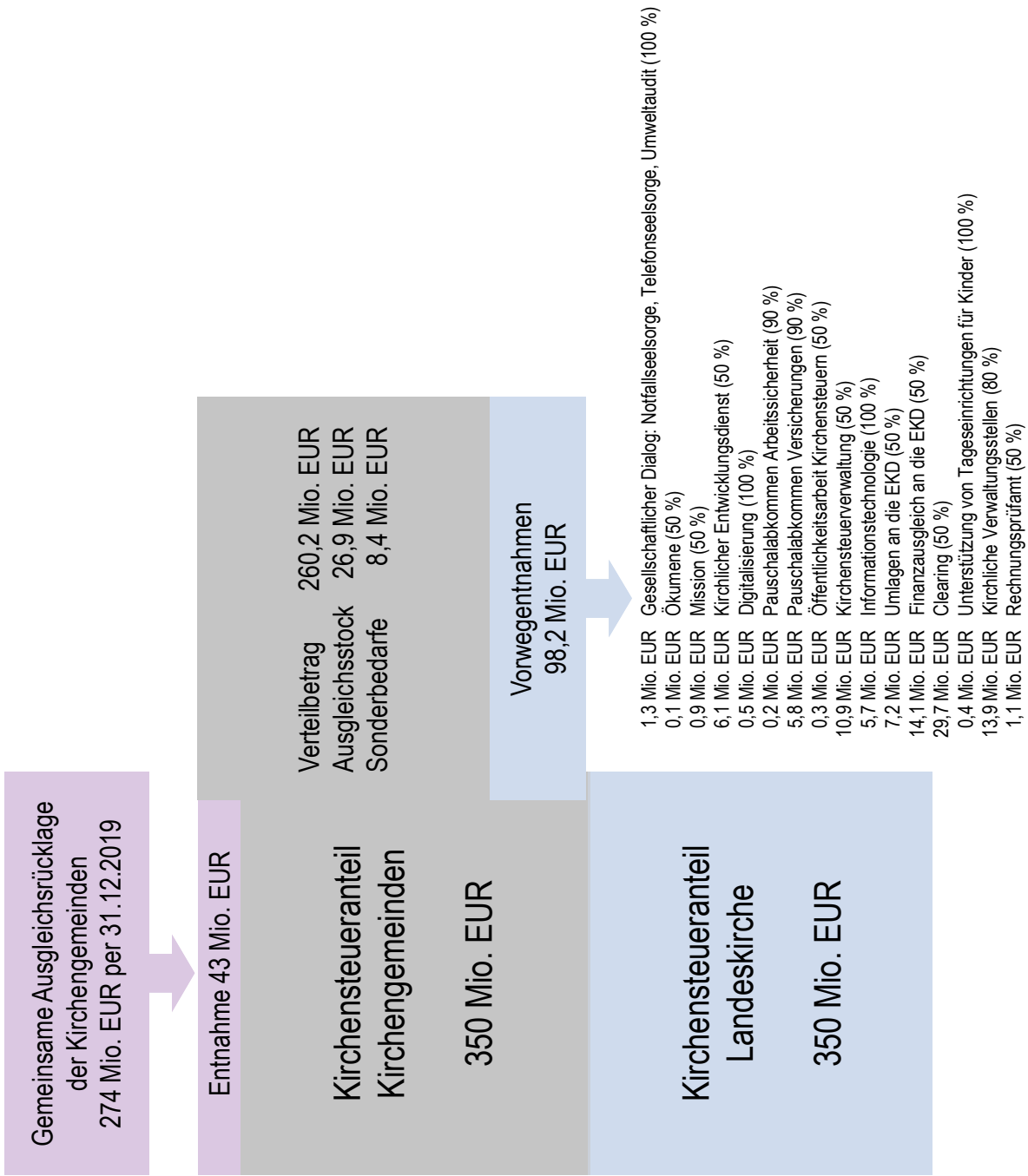
Übersicht Grundschulden für Dritte

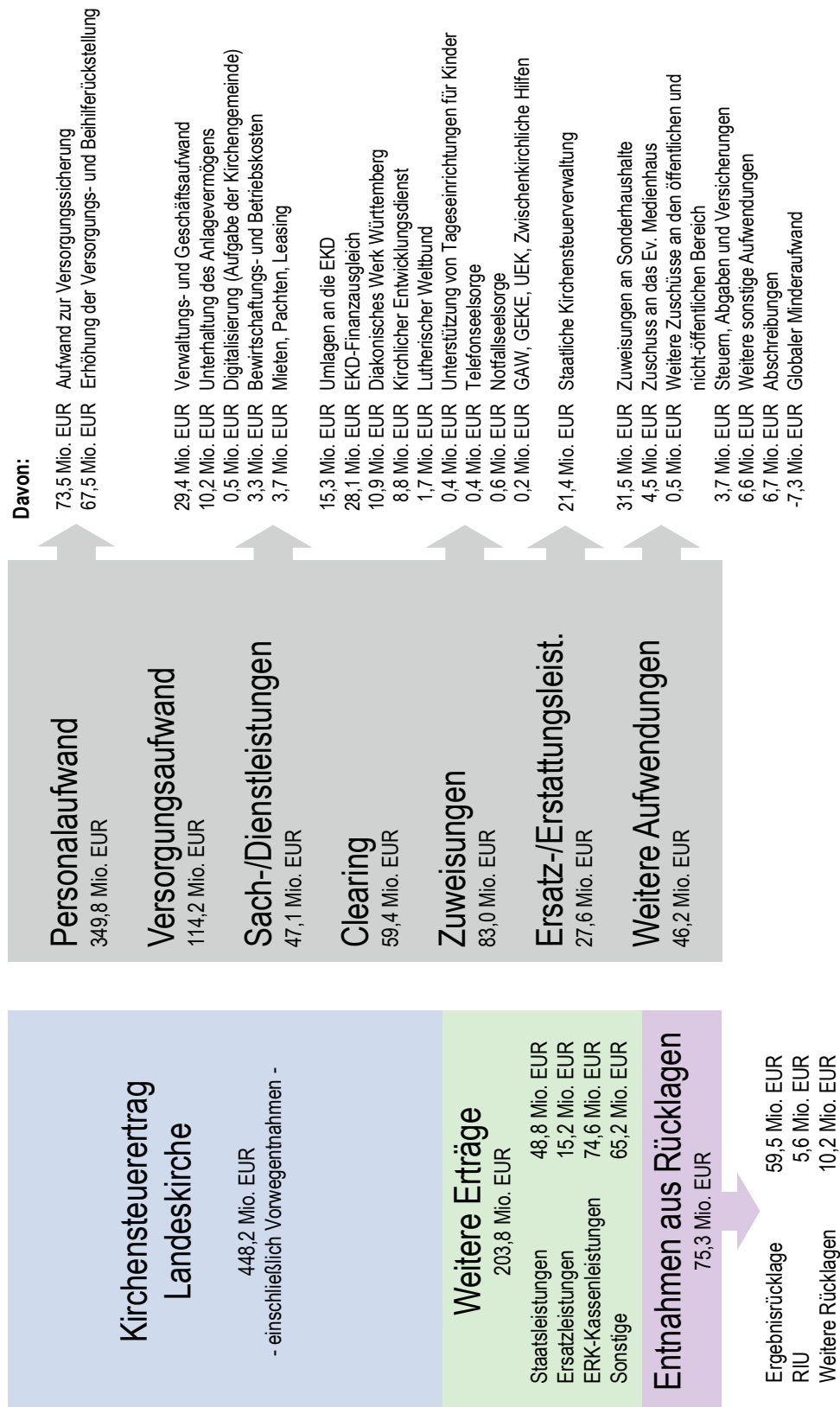
Lfd. Nr.	Begünstigter	Grundschuldgläubiger	Beginn	EUR (31.12.2019)
1	Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1996	688.311
2	Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1998	26.986
3	Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg	Land Baden-Württemberg	1998	22.241
			Summe	737.539

Zur Absicherung des Landeszuschusses für den Neubau des Firstwaldgymnasiums in Mössingen und des Ev. Schulzentrums Michelbach/Bilz durch die Evangelische Schulstiftung in Württemberg hat die Landeskirche Grundschulden übernommen.

Fremddarlehen der Landeskirche (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) waren letztmalig 2017 in der Bilanz ausgewiesen.

Der Stand der Rücklagen und Rückstellungen wird in der Bilanz (Passiva A und C) abgebildet. Nähere Erläuterungen sind im Jahresbericht 2020 auf den Seiten 102 und 103 aufgeführt.







Aufwand (einschl. Ergebnis LV)

Dezernat 1:	39,4 Mio. EUR
Dezernat 2:	80,0 Mio. EUR
Dezernat 3:	231,9 Mio. EUR
Dezernat 5:	52,6 Mio. EUR
Dezernat 6:	4,3 Mio. EUR
Dezernat 6a:	6,5 Mio. EUR
Dezernat 7:	254,6 Mio. EUR
Dezernat 8:	19,3 Mio. EUR
Dezernat 8a:	21,5 Mio. EUR
Diakonie:	13,2 Mio. EUR
Landessynode:	1,4 Mio. EUR
Rechnungsprüfamt:	2,6 Mio. EUR

Bedarf an landeskirchlichen Kirchensteuermitteln* (Saldo)

Dezernat 1:	-28,2 Mio. EUR
Dezernat 2:	-58,3 Mio. EUR
Dezernat 3:	-135,6 Mio. EUR
Dezernat 5:	-47,6 Mio. EUR
Dezernat 6:	-0,1 Mio. EUR
Dezernat 6a:	-0,6 Mio. EUR
Dezernat 7:	288,8 Mio. EUR
Dezernat 8:	-0,1 Mio. EUR
Dezernat 8a:	-4,0 Mio. EUR
Diakonie:	-11,8 Mio. EUR
Landessynode:	-1,4 Mio. EUR
Rechnungsprüfamt:	-1,1 Mio. EUR

* Die Vorwegentnahmen sind bereits als Ertrag berücksichtigt.

